L. DEUBNER

KOSMAS UND DAMIAN



Cosmas, Saint. Legend

KOSMAS UND DAMIAN

TEXTE UND EINLEITUNG

VON

LUDWIG DEUBNER



1907

LEIPZIG UND BERLIN

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

L'histoire de S. Cosme et S. Damien se peut dire entièrement incertaine et inconnue

TILLEMONT

DEM ANDENKEN

HERMANN USENERS

Vorwort

Neue Dankespflicht, der ich gerne nachkomme, veranlaßt mich noch einmal zur Feder zu greifen. Richard Wünsch hat die Korrektur der Texte fast ganz mit gelesen: ihm verdanke ich manchen wertvollen Wink und Hinweis. Herr cand. phil. Rudolf Faust hatte die Freundlichkeit, die Korrektur des ganzen Buches mit mir zu teilen.

Nicht ohne Bewegung sende ich diese Blätter hinaus. Denn der Mann, in dessen Hände sie gelegt werden sollten, dem ich zu seinem siebzigsten Geburtstage das Titelblatt überreichte, weilt nicht mehr unter uns. Möge das Vermächtnis, das er uns hinterlassen hat, lebendig bleiben in unseren Herzen!

Königsberg, am 20. April

Ludwig Deubner

Inhalt

EINLEITUNG

I Die Überlieferung

Im Jahre 1660 veröffentlichte der Jesuit Reinhold Dehn die von Simon Wangnereck unvollendet hinterlassene, von ihm selbst zu Ende geführte Ausgabe griechischer Akten der hh. Kosmas und Damian. Das in Wien erschienene Werk[1]) umfaßt außer den Texten lateinische Übersetzungen, eine Einleitung und Anmerkungen zu einzelnen Stellen. Die Texte beruhen, wie der Titel anzeigt, zum größten Teil auf Handschriften[2]), die Leo Allatius aus Rom schickte. Dazu kommt ein Exzerpt desselben Gelehrten aus dem 'Menologium' des Basilius, sowie Auszüge des Wangnereckius aus den Menäen, endlich das schon früher gedruckte Enkomion des Georgios von Nikomedien.

Außer diesem Material liegt an gedruckten griechischen Akten noch Folgendes vor: (1) der Anfang eines Wunders (Nr. 30 dieser Ausgabe), der in den Akten der vierten Verhandlung des zweiten Nicaeischen Konzils (= c) erhalten ist, vgl. die Sammlung der Konzil- e
akten von Hardouin IV 209 und Mansi XIII 64[3]); (2) eine kürzere Fassung des 'Arabischen' Martyriums, die aus dem Vaticanus 866 in den *Acta sanctorum* Sept. VII p. 469 s. mangelhaft herausgegeben ist; (3) das von Symeon Metaphrastes verfaßte Leben der Heiligen[4]), nach dem Leidensis 10 des Perizonius in den *Anal. Bolland.* I 586—596;

1) *Syntagmatis historici seu veterum Graeciae monimentorum de tribus sanctorum anargyrorum Cosmae et Damiani nomine paribus partes duae, potissimum ex manuscriptis a clarissimo viro Leone Allatio Roma transmissis cum interpretatione Latina R. P. Simonis Wangnereckii, societatis Iesu. R. Dehnius eiusdem soc. ea quae P. Wangnereckii obitu imperfecta remanserant absolvit, notis illustravit, praefatione apologetica opus munivit.* Viennae in Austria 1660.

2) Daß sich unter diesen die Vaticani 807 und 1641 befanden, zeigen die Angaben auf pp. 303. 458.

3) Ebd. u. ff. die Anfänge von Wunder 13 und 15, vgl. *Biblioth. hagiogr. gr.* p. 29 s.

4) Vgl. Ehrhard *Die Legendensammlung des Symeon Metaphrastes* in der *Festschrift zum elfhundertjährigen Jubiläum des deutschen Campo Santo in Rom,* Freiburg 1897, S. 55: die für Kosmas und Damian in Frage kommende erste Novemberhälfte der Symeonischen Sammlung ist hier durch den Parisinus 1522 vertreten. Außer jenem Aufsatz von Ehrhard (aaO. S. 46—82) vgl. desselben *Forschungen zur Hagiographie d. griech. Kirche, Röm. Quartalschr.* XI (1897)

(4) das Enkomion des Bischofs Petros von Argos nach dem Vaticanus Palatinus 317 in der *Nova patrum bibl.* IX 3, 51—70.[1])

Die für ihre Zeit verdienstliche Ausgabe des Wangnereck genügt heute in keiner Weise, auf eine kritische Behandlung hat sie so gut wie vollständig verzichtet. So faßte ich schon während der Arbeiten zu meiner Schrift *De incubatione* den Plan, die Akten der wichtigsten christlichen Inkubationsheiligen neu herauszugeben. Das zur Verwendung kommende Material habe ich größtenteils selbst in Rom, Paris, Brescia, Venedig und Oxford gesammelt. Ich habe die Register aller mir zugänglichen Kataloge griechischer Handschriften, insbesondere der vortrefflichen von den Bollandisten veröffentlichten hagiographischen Verzeichnisse, nach Akten der hh. Kosmas und Damian durchsucht und glaube sagen zu können, daß alle einigermaßen wichtigen Handschriften, von denen auf diesem Wege Kunde zu erlangen war, nunmehr zusammen gebracht sind. Bei der Herbeischaffung des zerstreuten Materiales unterstützten mich auf das Liebenswürdigste durch Kollationen und Abschriften der Erzbischof Epiphanios von Jerusalem, Friedrich Spiro, Fritz Weege, Francesco Galli (Neapel), Professor Sepulcri (Mailand) und stud. Felix Scheidweiler (Bonn). Ihr Anteil im einzelnen wird bei der Aufführung der Handschriften angegeben werden, hier erfülle ich die angenehme Pflicht, ihnen allen meinen wärmsten Dank abzustatten.

In der vorliegenden Ausgabe sind die nach dem anonymen Leben der Heiligen verfaßte Symeonische Vita und die Enkomien, sowie die Synaxarienexzerpte und Canones als minderwertig fortgelassen worden, dagegen ist die Zahl der Wunder von 26[2]) auf 48 erhöht.[3]) Die Ausgabe enthält:

67—205, dazu Delehaye in den *Anal. Boll.* XVI (1897) 311 ss., ferner die Replik von Ehrhard *Symeon Metaphrastes u. d. griech. Hagiographie, Röm. Quartalschr.* XI (1897) 531—553 und nochmals Delehaye in den *Anal. Boll.* XVII (1898) 448 ss. Zu dieser methodischen Kontroverse muß doch bemerkt werden, daß es nicht angeht, eine Methode zu verwerfen, deren Resultate man als richtig anerkennt.

1) Acht Verse des Johannes Euchaites εἰς τοὺς ἁγίους ἀναργύρους sind mit den anderen Werken dieses Mannes aus dem Vaticanus 676 publiziert von Lagarde in den *Gött. Gel. Abh.* XXVIII (1881) hist.-phil. Cl. S. 11 Nr. 21. Dasselbe Gedicht steht in einem Laurentianus, Conventi soppressi 627 Fol. 21, s. *Studi ital. di filol. class.* I (1893) p. 174. Sechs Verse auf die Araber und Genossen aus griechischen Menäen (zum 17. Oktober) in den *Acta sanct.* p. 429[f].

2) Von den 29 Wundern Wangnerecks sind die Wunder 14—16 und 21—22 in je éin Wunder zusammengezogen.

3) Die neu hinzugekommenen 22 Wunder sind folgende: 19 (19a). 26. 27. 29—32. 34—48.

(1) das Leben der asiatischen Heiligen[1])
(2) die Wunder dieser Heiligen
(3) das Römische Martyrium
(4) das (kürzere) Arabische Martyrium I
(5) das (ausführliche) Arabische Martyrium II.

Die benutzten 36 Handschriften sind folgende:

Vaticanus 2000[2]) = V⁰, Pergamenths des X Jh, Fol. 34ʳ—36ᵛ. V⁰

Fol. 34ʳ *Περίοδοι τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Vaticanus 1669 = V¹, Pergamenths des X Jh, enthält die Heiligen vom 1.—15. November, Folio 1ʳ—37ᵛ. V¹

Fol. 1ʳ beginnt das verstümmelte Wunder 17 mit den Worten [*ἐτόλμη*]*σεν προσπελάσαι* (14). Es folgt Wunder 18, dann 19, das am Ende von Fol. 6ᵛ mit der Silbe *προ* (10) abbricht, und zwar unter Hinzufügung der Worte *ἐκτενῶς — εἰς* (Wunder 10, 23—24), mit denen das nächste Blatt beginnt.

Fol. 7ʳ beginnt das verstümmelte Wunder 10 mit dem Worte *ἐκτενῶς* (23). Es folgen die Wunder 11—16, 16 bricht am Schluß von Fol. 22ᵛ ab mit dem Worte *ἕνεκεν* (73).

Fol. 23ʳ das Ende des Wunders 19.

Fol. 23ᵛ *Μέρος ἐξηγήσεως θαυμάτων τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 33—38. Fol. 37ᵛ die Unterschrift *θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων.*

Die Hs hat starke Verluste erlitten. Zunächst fehlen vom ersten Quaternio das erste und letzte Blatt, also die unterste Blattlage. Sodann ist klar, daß derselbe Quaternio fälschlich an seine jetzige Stelle geraten ist; denn die natürliche Reihenfolge der Wunder wird hergestellt, wenn wir Fol. 1—6 hinter Fol. 22 setzen. Dies wird bestätigt durch eine Bemerkung am unteren Rande des Fol. 22ᵛ: *γύρισον ὀπίσω λβʹ φύλλα, καὶ εὑρήσεις τὴν ἀκολούθησιν τοῦ λόγου.* 32 Blätter sind 4 volle Quaternionen. Somit war, als diese Notiz geschrieben wurde, der erste verheftete Quaternio noch vollständig, und außerdem befand sich damals vor Fol. 7 noch ein weiterer Quaternio.

Setzen wir Fol. 1—6 hinter Fol. 22, so fehlt zwischen Fol. 22ᵛ und Fol. 1ʳ ein Blatt, worauf das Ende von Wunder 16 und der An-

1) Über die drei verschiedenen Paare vgl. Kapitel II dieser Einleitung.

2) Diese Hs fehlte noch im *Catalogus codd. hagiogr. bibl. Vat.* und ist erst in den Supplementkatalog *Anal. Boll.* XXI (1902) 5—22 aufgenommen worden (p. 12). Ich konnte sie schon 1901 benutzen, da mich Mercati freundlichst auf sie hinwies.

fang von 17 gestanden haben muß. Dies läßt sich ganz genau berechnen. Ein Blatt der Hs entspricht an Umfang zwei Seiten der Wangnereckschen Ausgabe + 5 bis 7 Zeilen. Die Seite bei W. enthält 23 Zeilen, macht für das Blatt der Hs $2 \times 23 + 7 = 53$ Zeilen. Genau soviel beträgt der fehlende Schluß von Wunder 16 zusammen mit dem Anfang von 17 bei Wangnereck.

Desgleichen fehlt ein Blatt zwischen Fol. 6[v] und Fol. 23[r]. Dort haben wir den Anfang, hier das Ende eines Wunders. Daß beide Teile zu demselben Wunder gehören, ist schon darum wahrscheinlich, weil in beiden eine Frau als Patient erwähnt wird. Zu voller Sicherheit gelangen wir durch die Bearbeitung des Diakonen Maximos (s. u. S. 12. 29 ff.), Wunder 19a, denn hier erscheint als Helfer der wassersüchtigen Frau und Werkzeug der Heiligen jener Mann, von dem offenbar Wunder 19,13 die Rede ist. Für den eigentlichen Hergang des Wunders also, der in unserer Hs ausgefallen ist, tritt die Bearbeitung des Maximos ergänzend ein.

Außer den zwei Blättern des ersten Quaternio und dem Quaternio vor Fol. 7 ist nun höchstwahrscheinlich ganz am Anfang noch ein Quaternio ausgefallen. Zwei Quaternionen nämlich von zusammen 16 Blättern entsprechen 37 Seiten der Wschen Ausgabe, und genau so viele Seiten fehlen vor dem verstümmelten Anfang des Wunders 10 auf Fol. 7[r], wenn man voraussetzt, daß davor das Leben und die Wunder 1—9, sowie der Anfang von 10, gestanden haben. Diese Voraussetzung aber ist nach unserer sonstigen Überlieferung die naturgemäße. Wir können also für den ursprünglichen Bestand von V^1 in Anspruch nehmen: (1) das Leben, (2) Wunder 1—19, (3) Wunder 33—38.

V^2 Vaticanus 807 = V^2, Pergamenths des X Jh, enthält die Heiligen des November, Fol. 2[r]—18[v].

Fol. 1[r] *Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πυκτίδος*: ein Inhaltsverzeichnis der ganzen Hs, beginnt mit Kosmas und Damian, deren Wunder (mit Übergehung von Nr. 2) einzeln aufgezählt werden:

Μηνὶ νοεμβρίῳ α̅
α̅ *Τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ βίος καὶ πολιτεία καὶ ἀνατροφή*
Θαύματα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων
β̅ *περὶ τοῦ ὑδεριῶντος*
γ̅ „ „ *ἔχοντος τὴν δυσουρίαν*
δ̅ „ „ *παρέτου*
ε̅ „ „ *ἔχοντος ἀπόστημα*
ϛ̅ „ „ *ἀναφέροντος τὰ ἔμπνα*

ζ̅ *περὶ τῆς πασχούσης τὴν μήτραν*
η̅ „ *τοῦ πεμφθέντος Ἕλληνος*
θ̅ „ „ *ἀπὸ Ἑλλήνων*
ι̅ „ „ *τὴν κεδραίαν πιόντος*
ι̅α̅ „ „ *παρέτου πρεσβυτέρου*
ι̅β̅ „ *τῆς ἐχούσης τοὺς στρόφους*
ι̅γ̅ „ *τῶν τριῶν θαυμάτων*
ι̅δ̅ „ *τοῦ ἐξακιονίτου*
ι̅ε̅ „ „ *παιδαγωγοῦ*

Fol. 2^{r} *Βίος καὶ πολιτεία καὶ θαύματα τῶν* (*θαυμάτων* die Hs) *ἁγίων ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 4^{r} *Θαύματα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 1 (mit Vorrede) —11. 14—18.

Vaticanus 1641 = V^{3}, Pergamenths des X/XI Jh, Fol. 33^{r} bis 39^{r}. V^{3}

Fol. 33^{r} *Περίοδοι τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 34^{v} *Θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 21 (mit Vorrede) —25. 28.

Vaticanus 2072[1]) = V^{4}, Pergamenths des XI Jh, Fol. 216^{v}—218^{r}. V^{4}

Fol. 216^{v} *Μαρτύριον τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, Ἀνθίμου, Λεοντίου, Εὐπρεπίου* = Arab. Martyrium I.

Vaticanus 679 = V^{5}, Pergamenths des XI Jh, Fol. 114^{r}—123^{v}. V^{5}

Fol. 114^{r} beginnt das verstümmelte Wunder 1 mit den Worten *τὸν τόπον* (52). Es folgen die Wunder 2—4. 7.

Fol. 117^{r} *Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων θαυματουργῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 119^{v} Wunder 8.

Fol. 120^{r} *Μαρτύριον τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Röm. Martyrium. Am Ende von Fol. 123^{v} bricht der Text ab mit den Worten *ἀγωγὸν κατέ[κρυψεν]* (12,16). Dieser Text bildete also die Grundlage von Wangnereck p. 230 ss., wo auf p. 256 das gleiche der Fall ist.

Vor Fol. 114 sind 4 Blätter ausgefallen, die beiden inneren Lagen eines Quaternio. Dahin zielt auch eine Notiz am unteren Rande von Fol. 114^{r}: *ὧδε λείπει* (*λοιπι* die Hs) *φύλλα δ'*. Vor der Lücke, auf Fol. 113^{v}, schließt ein Enkomion des Photios auf den h. Lucillianus mit der üblichen Formel *εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν*. Es ist also möglich, daß die ausgefallene Partie nur von den hh.

1) Eine Abschrift dieser Hs verdanke ich Fr. Spiro.

Kosmas und Damian handelte. Der Umfang der Lücke würde genau zu dem Leben und dem fehlenden Anfang des Wunders 1 passen[1]), aber das Leben folgt auf Wunder 7, und daß es etwa versehentlich in zweiter Auflage hinter das Wunder 7 geraten sein sollte, ist nicht anzunehmen. Ob andere Akten der Heiligen oder die eines anderen Heiligen ausgefallen sind, kann nicht gesagt werden.

V^6 Vaticanus 808 = V^6, Pergamenths des XI Jh, enthält die Heiligen des November, Fol. 1^r—13^v.

Fol. 1^r beginnt das verstümmelte Wunder 1 mit dem Worte *ἐλογίζετο* (64). Es folgen die Wunder 2. 3. 7. 9. Das letzte bricht am Schluß von Fol. 5^r ab mit den Worten *πιστεύων ἐπι[γινώσκεις]* (46).

Fol. 6^r *Νικήτα δούλου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ φιλοσόφου ἐγκώμιον εἰς τοὺς ἁγίους καὶ θαυματουργοὺς ἀναργύρους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν* = Wangn. p. 26—64.

Es fehlt der erste Quaternio. Ein Blatt der Hs entspricht $2^1/_2$ Seiten Wangn., es ist also Raum für $8 \times 2^1/_2 = 20$ Seiten. Das Leben und der fehlende Teil des Wunders 1 umfassen 14 Seiten. Es bleiben also 6 Seiten, d. h. ungefähr 2 Blätter übrig, auf denen vielleicht ein ähnliches Inhaltsverzeichnis stand, wie in V^2 (s. o. S. 6f.).

V^7 Vaticanus 1608 = V^7, Pergamenths des XI Jh,[2]) Fol. 153^r—$170a^r$.

Fol 153^r *Θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 1 (ohne Vorrede) —3. 9—11. 14—18. 20.

V^8 Vaticanus 803 = V^8, Pergamenths des XII Jh, enthält die Heiligen des November und Dezember, Fol. 1^r—11^r.

Fol. 1^r *Βίος καὶ πολιτεία καὶ θαύματα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 2^v ohne Titel, obwohl Raum dafür freigelassen ist, Wunder 1 (mit Vorrede) —9. 11. 14. 15. Das letzte bricht am Schluß von Fol. 10^v ab mit dem Worte *αὐτῶν* (6). Es folgt auf Fol. 11^r das verstümmelte Wunder 18, beginnend mit dem Worte *εἰωθὸς* (151).

Nach Fol. 10 fehlen 3 Blätter, die oberste Lage und die linke Hälfte der zweiten vom zweiten Quaternio. Ein Blatt der Hs entspricht 4,85 Seiten Wangn., 3 Blätter somit $14^1/_2$ Seiten. Der Schluß des Wunders 15 und der Anfang des Wunders 18, die in der Hs

1) Es handelt sich um 13 Seiten Wangnereck. Ein Blatt der Hs entspricht $3^1/_4$ Seiten W., $4 \times 3^1/_4 = 13$.

2) Der Katalog der Bollandisten setzt die Hs ins XII/XIII Jh. Doch haben die Spiritus eckige Form und Iota adscriptum fehlt durchaus. Nach meinem Urteil gehört die Hs ins XI, vielleicht sogar X/XI Jh, obwohl ich zugebe, daß die Schrift nicht sehr elegant ist.

fehlen, umfassen bei W. zusammen 12 Seiten. Für die übrig bleibenden $2^1/_2$ Seiten paßt weder Wunder 16 noch 17, da sie zu umfangreich sind. Vielleicht war eines der ausgefallenen Blätter vor der Niederschrift beschnitten: dergleichen kommt öfter vor.

Vaticanus 866 = V^9, Pergamenths des XII Jh, enthält Heilige des ganzen Jahres, Fol. 60^v—69^r. V^9

Fol. 60^v *Μαρτύριον τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐπὶ Καρίνου βασιλέως* = Röm. Martyrium.

Fol. 62^v *Μαρτύριον τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καὶ Ἀνθίμου καὶ Λεοντίου καὶ Εὐπρεπίου* = Arab. Martyrium I.

Fol. 63^r *Θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 64^r Wunder 4—10.

Fol. 67^r *Ἕτερα θαύματα τῶν ἁγίων ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 1 (mit Vorrede) —3.

Ottobonianus Vaticanus 1 = O^1, Pergamenths des XI Jh, Fol. 31^r—33^v. O^1

Fol. 31^r *Περίοδοι τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben. Fol. 31^v steht auf dem oberen Rande: *περὶ τῆς καμήλου τῆς τὸν πόδα κλασάσης*. Das Leben schließt mit dem Worte *ὄφις* (4,24), die Geschichte von der Frau des Malchos fehlt. Es folgen Wunder 2. 5. Nur diese sind verglichen.

Ottobonianus Vaticanus 415 = O^2, Papierhs des XIV Jh, Fol. 322^r—330^v. O^2

Fol. 322^r *Θαύματα τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben. Am Rande, oberhalb der Überschrift, steht mit roter Tinte die Bemerkung: *τρεῖς εἰσὶν αἱ συζυγίαι τῶν ἀναργύρων Κο⟨σ⟩μᾶ καὶ Δαμιανοῦ*, darunter: *φύλλα θ*, was sich auf die Anzahl Blätter bezieht, die Kosmas und Damian in dieser Hs einnehmen; eine analoge Angabe findet sich auch bei den anderen Stücken der Hs. Auf dem unteren Rande steht mit roter Tinte *νοεμβρίῳ, α', ἕτεροι ἰουλίῳ α', καὶ ἕτεροι ὀκτωβρίῳ ιζ'*, unter diesen drei Daten mit verblichener bräunlicher Tinte[1]) und schwer lesbar

1) Mit derselben Tinte ist ein Teil der Ziffern geschrieben, die als durchgehende Zählung zu Beginn der einzelnen Wunder am Rande gesetzt sind. Diese Tinte scheint vor der roten verwendet zu sein. Stellenweise ist deutlich, daß die rote auf die bräunliche aufgetragen ist, nachdem diese zu stark verblaßt war. Deutlich ist dies z. B. beim *λ* von *ἰουλίῳ*, wo man neben dem roten noch das bräunliche *λ* sieht. Die Monatsdaten scheinen völlig überschrieben. Links von *φύλλα* ist ein bräunliches *φ* sichtbar. Die Zahlen *α*—*ε* sind braun, bei *ϛ* sieht man deutlich die Überschreibung, *ζ*—*θ* sind rot, *ι* ist braun.

die jedesmal entsprechenden Angaben (1) *οἱ γε* (?) *Θεοδότης υἱοὶ καὶ οἱ κοιμηθ[έντες]*, (2) *οἱ ἐν Ῥώμῃ ἐπὶ Καρίνου λίθοις ὑπὸ τοῦ ἐπιστά(του)*, (3) *οἱ ἐκ τῆς Ἀραβίας ἐπὶ Διοκλητιανοῦ.* Das Leben schließt wie in O¹.

Fol. 328ᵛ Wunder 2. 5—8. 24. 1 (mit Vorrede[1])). Die Zählung der Wunder (s. o. S. 9,1) beginnt schon bei der Palladiageschichte der Vita (2). Verglichen ist nur Wunder 24.

B¹ Barberinus V 13 = B¹, Pergamenths des XI Jh, enthält Heilige des ganzen Jahres, Fol. 39ʳ—42ᵛ.

Fol. 39ʳ *Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben. Den einzelnen Geschichten der Vita sind am Rande oder innerhalb des Textes folgende Titel beigefügt: (2,1) *περὶ Παλλαδίας θεραπευθείσης ὑπὸ τῶν ἁγίων* (3,1) *περὶ τῆς καμήλου τῆς συγκλασθείσης τὸν πόδα* (3,9) *περὶ τῆς κοιμήσεως Κοσμᾶ καὶ ὅπως ὁμοῦ ἐτέθησαν δι' ἀποκαλύψεως* (4,1) *περὶ τοῦ καταπιόντος τὸν ὄφιν* (5,1) *περὶ τῆς γυναικὸς Μάλχου.*

Fol. 41ʳ Wunder 11, der Titel am oberen Rande. Das Wunder bricht am Schluß von Fol. 41ᵛ ab mit den Worten *ὥρᾳ καὶ* (75).

Fol. 42ʳ beginnt das verstümmelte Wunder 1 mit den Worten *τὸ ἀνελθεῖν* (32).

Zwischen Fol. 41 und 42 fehlt ein Blatt, dessen Umfang etwas über 5 Seiten Wangn. entspricht. Genau so viel machen die fehlenden Teile der Wunder 11 und 1 aus, und zwar ohne die Vorrede zu Wunder 1. Es hat also nichts anderes auf dem Blatt gestanden.

B² Barberinus VI 22 = B², Papierhs des XIV/XV Jh, S. 430—460. 756—761.

S. 430 *Ἐγκώμιον εἰς τοὺς ἁγίους καὶ θαυματουργοὺς ἀναργύρους* = Wangn. p. 66—134.

S. 449 *Ἐγκώμιον ἕτερον εἰς τοὺς ἁγίους καὶ θαυματουργοὺς ἀναργύρους* = Wangn. p. 26—64. Diesem Enkomion sind die Varianten des Vaticanus 808 (s. o. S. 8) beigeschrieben. Daß sie von der Hand des Leo Allatius eingetragen sind, zeigt die Bemerkung am unteren Rand von S. 449: *In cod. 808 Vaticano isti orationi ita praefigitur titulus: Νικήτα δούλου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ φιλοσόφου ἐγκώμιον εἰς τοὺς ἁγίους καὶ θαυματουργοὺς ἀναργύρους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν. ex quo codice excerptae sunt omnes variantes lectiones in margine adnotata* (so!) *per me Leonem Allatium.*

---

1) Daher sind dem Titel von Wunder 1 die Worte *καὶ προοίμιον* zugefügt Auch am Rande steht: *καὶ προοίμιον τοῦ λόγου.*

S. 756 *Μαρτύριον τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τῶν Ἀρραβιτῶν καὶ τῆς συνοδίας αὐτῶν* = Arab. Martyrium II.

Angelicanus 108 = A, Pergamenths des XII Jh, Fol. 43r—48r. A

Fol. 43r *Περίοδοι τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Vallicellianus F 16 = *v*, Papierhs des XV Jh, Fol. 313r-v, der Schluß verheftet: Fol. 302r—303r.[1] *v*

Fol. 313r *Θαῦμα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 48.

Ambrosianus 259[2] = a¹, Pergamenths des XI Jh, Fol. 144v—146v. a¹

Fol. 144v *Περίοδοι τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 146r Wunder 28. Nur dies ist verglichen.

Ambrosianus 405 = a², Pergamenths. des XII Jh, Fol. 1r—7v. a²

Fol. 1r beginnt die verstümmelte Vita mit dem Worte [*ἀπα*]*γαγεῖν* (5,15).

Fol. 1v *Θαυματουργίαι τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 1 (mit Vorrede) — 6. Wunder 6 bricht am Schluß von Fol. 7r ab mit dem Worte *πρόσ*[*ταξιν*] (29). Danach fehlen in der Hs 2 Blätter. Nur die Wunder sind verglichen.

Marcianus 349 = M¹, Pergamenths des XI/XII Jh, enthält die Heiligen vom 1.—17. November, Fol. 1r—20v. M¹

Fol. 1r *Βίος καὶ θαύματα τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Die Anfangsworte *Ἄρτι τῆς εὐσεβείας ἀναλαμψάσης* stammen aus der Bearbeitung des Symeon Metaphrastes, Kapitel 1 ist umgearbeitet.

Fol. 3v Wunder 21 (ohne Vorrede). 24. 2—4. 9—11. 13. Nur diese sind verglichen.

Fol. 14v *Ἐγκώμιον εἰς τοὺς ἁγίους καὶ θαυματουργοὺς ἀναργύρους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν* = Wangn. p. 26—64 (Niketas David).

Marcianus VII 1 = M², Pergamenths hauptsächlich des XII Jh, enthält die Heiligen vom 1.—14. November, Fol. 1r—50v. M²

Fol. 1r *Θαύματα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων θαυματουργῶν ἀναρ-*

---

1) Eine Abschrift des Schlusses, der mir seinerzeit entgangen war und auf den ich durch Martini *Catalogo di manoscr. greci esistenti nelle biblioteche italiane* II 139. 142 geführt wurde, verdanke ich Fr. Spiro.

2) Eine Kollation dieser und der folgenden Hs verdanke ich Professor Sepulcri in Mailand. Von beiden erlangte ich erst durch den neuen Katalog der griechischen Hss der Ambrosiana Kenntnis.

γύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ πρὸ χρόνων ἐν τῷ πανσέπτῳ αὐτῶν ναῷ τῷ ἐν τῇ περιωνύμῳ μονῇ τοῦ Κοσμιδίου γενόμενα, συγγραφέντα παρὰ Μαξίμου διακόνου καὶ ἐλαχίστου μονάζοντος. Enthält nach einer allgemeinen Einleitung eine Bearbeitung der Wunder 21. 24. 4—19. 1—3, ferner Wunder 39, das nach Symeon bearbeitete Schlangenwunder der Vita (4) und Wunder 40—47. Unterschrift auf Fol. 46^r: *Μάξιμος οἰκτρὸς μοναχὸς καὶ λευΐτης δῶρον προσάγω τοῖς σοφοῖς ἀναργύροις λόγους πενιχροὺς ἐκ ζεούσης καρδίας.* Dieser Teil der Hs stammt aus dem XIII/XIV Jh. Nicht benutzt sind die bearbeiteten Wunder mit Ausnahme von 19 (vgl. o. S. 6).

Fol. 47^r *Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Bearbeitung des Symeon.

M³ Marcianus II 42 = M³, Pergamenths des XIII/XIV Jh, Fol. 219^v—226^r.

Fol. 219^v *Μαρτύριον τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τῶν ἐν Ῥώμῃ* (*ῥώμης* die Hs) *λίθοις φονευθέντων. ἀναγινώσκεται δὲ νοεμβρίῳ εἰς τὴν πρώτην καὶ ἰουλίῳ εἰς τὴν πρώτην* = Röm. Martyrium.

Diese Hs ist identisch mit dem bei Fabricius-Harles *Biblioth. gr.* X 214 erwähnten Nanianus LXIII. Sie ist nur für die letzten Zeilen des Martyriums benutzt, s. u. S. 36.

b Brixianus A III 3 = b, Papierhs des XVI Jh, Fol. 66^v—69^v, 114^r—116^r, 407^r—410^r.

Fol. 66^v *Ὁμιλία· εἰς τὰ ἐπίλοιπα θαύματα τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 21 (mit Vorrede) — 23. 7. 8. 29.

Fol. 114^r *Εἰς τὴν μνήμην τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ*, unediertes Enkomion, s. u. S. 17.

Fol. 407^r *Εἰς τὰ ἐπίλοιπα θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καὶ προοίμιον* = Wunder 1 (mit Vorrede), das Schlangenwunder der Vita, 2. 5. 6. 24.

Verglichen sind die Wunder 21—23. 28, sowie die Vorrede I.

m¹ Messanensis 63[1]) = m¹, Pergamenths des XII Jh, Fol. 4^r—14^r.

Fol. 4^r *Θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 21 (mit Vorrede) — 25. 28.

m² Messanensis 30[2]) = m², Pergamenths aus dem Jahre 1308, enthält die Heiligen vom 1. September—3. April, Fol. 259^r—260^r.

1) Eine Kollation dieser Hs verdanke ich Fritz Weege.

2) Eine Kollation dieser Hs, die nach Neapel versandt war, verdanke ich durch gütige Vermittlung von Fritz Weege dem dottore Francesco Galli in Neapel.

Fol. 259r *Μαρτύριον τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ μαρτυρησάντων ἐν Ῥώμῃ ὑπὸ Καρίνου τοῦ βασιλέως* = Röm. Martyrium.

Parisinus 1470 = P[1], Pergamenths aus dem Jahre 890, enthält die Heiligen von Mai—August, Fol. 108r—112r. P[1]

Fol. 108r *Μαρτύριον τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Röm. Martyrium. Unterschrift Fol. 111v *ἐπλήθε σὺν θεῷ τὸ μαρτύριον τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ.*

Fol. 111v Eine Anmerkung des Methodios, vgl. u. S. 41f. Die zugehörige Überschrift am oberen Rande ist nur teilweise lesbar, da der Rand stark beschnitten wurde. Sie lautet: *ὁ λόγος εἰς τοὺς* (soweit unsicher) *ἁγίους ἀναργύρους Μεθοδίου τοῦ ἐν ἁγίοις πατριάρχου Κωνσταντινοπολίτου.*

Parisinus 1454 = P[2], Pergamenths des X Jh, enthält die Heiligen vom 1. September—14. November, Fol. 145v—148r. P[2]

Fol. 145v *Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Parisinus 1485 = P[3], Pergamenths des X Jh, enthält die Heiligen vom 30. September—30. November, Fol. 77r—80v. P[3]

Fol. 77r *Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων θαυματουργῶν ἰατρῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 79r Wunder 2.4.8.

Parisinus 1468 = P[4], Pergamenths des XI Jh, enthält die Heiligen vom 2. September—24. November, Fol. 172r—182r. P[4]

Fol. 172r *Βίος καὶ πολιτεία καὶ θαύματα τῶν ἁγίων ἰατρῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καὶ Θεοδότης τῆς μητρὸς αὐτῶν* = Leben. Die einzelnen Geschichten sind mit Überschriften versehen: (2,1) *περὶ Παλλαδίας* (*παιδίας* die Hs) (3,3) *περὶ τῆς καμήλου τῆς τὸν πόδα κλασθείσης ὑπὸ δαίμονος* (4,1) *περὶ τοῦ τὸν ὄφιν καταπιόντος ἀγροίκου* (5,1) *περὶ τῆς γυναικὸς Μάλχου ὑπὸ δαίμονος πλανηθείσης.*

Fol. 174v Wunder 1 (ohne Vorrede). 2. 11. 34. 36. 24.

Parisinus 1519 = P[5], Pergamenths des XI Jh, enthält die Heiligen vom 1.—13. November, S. 1—22. P[5]

S. 1 beginnt das verstümmelte Wunder 2 mit den Worten [*βρῶ*]*σιν αὐτῆς* (20). Die ganze erste Seite ist so zerstört, daß kaum eine zusammenhängende Zeile lesbar ist, meist nur geringe Buchstabenkomplexe, etwa die Hälfte der Seite gar nicht. Das Ende des Wunders ist gekürzt und nicht lesbar bis auf die zu Beginn von S. 2 stehenden Worte [*ὀ*]*νόματι ῑυ̅ χυ̅.* Es folgt Wunder 27.

S. 4 *Θαύματα ἕτερα τῶν ἁγίων ἀναργύρων* = Wunder 21 (mit

Vorrede). 30. 11. 9. 10. Das letzte bricht ab mit den Worten *καταστὰς καὶ* (46).

Die Lücke nach S. 22 ist entstanden durch den Ausfall der obersten Lage des zweiten vorhandenen Quaternio, von dem auch das letzte Blatt fehlt. Nach der Lücke beginnt auf S. 23 vollständig das Martyrium des Akindynos usw., das direkt auf die hh. K. u. D. zu folgen pflegt. Die zwei ausgefallenen Blätter gehören also K. u. D. Sie bieten gerade für den Schluß des Wunders 10 den nötigen Raum, weiter hat also nichts dringestanden. Am Anfang fehlt ein ganzer Quaternio. Sein Inhalt ist unbestimmbar.

P^6 Parisinus 769 = P^6, Papierhs des XIII Jh, Fol. 162^{v}—168^{v}.

Fol. 162^{v} *Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben. Fol. 162^{v} endigt mit *ἦν ταῦτα* (1,13).

Fol. 163^{r} beginnt Wunder 11 mit dem Wort *ἄνω* (28). Fol. 163^{v} endigt mit *σωτηρίας* (60).

Fol. 164^{r} beginnt wieder mit den Worten der Vita *αὐτῆς ὑγιῆ·* (3,5). Das Leben schließt auf Fol. 166^{v}. Den Kapiteln 4 und 5 sind Titel beigeschrieben: (4) *περὶ τοῦ καταπιόντος τὸν ὄφιν* (5) *περὶ Μάλχου καὶ τῆς τούτου γυναικός.*

Fol. 166^{v} Wunder 24. 11. Wunder 11 bricht am Ende von Fol. 168^{v} mit den Worten *ἐν τῇ* (28) ab.

Fol. 163^{r} schließt also direkt an Fol. 168^{v} an. Darauf verweist auch ein entsprechendes Zeichen am Ende von Fol. 162^{v} und Fol. 168^{v}. Es fehlt somit vom Leben 1,13—3,5 und von Wunder 11 der Schluß. Nur die Wunder sind verglichen.

P^7 Parisinus 523 = P^7, Papierhs aus dem Jahre 1489, Fol. 277^{r}—294^{v}.

Fol. 277^{r} *Βίος καὶ πολιτεία καὶ ἀνάπαυσις τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Bearbeitung des Symeon.

Fol. 280^{v} *Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 283^{v} *Ἕτερα θαύματα τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 21 (mit Vorrede)—26.

Fol. 291^{v} *Ἕτερα θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων* = Wunder 2. 4. 7. 8. 29.

C^1 Clarkianus 43 = C^1, Pergamenths des XII Jh, enthält Heilige des September—November, Fol. 85^{r}—95^{v}.

Fol. 85^{r} beginnt das Leben fragmentarisch mit dem Worte [*ἀπέ*]*λαβεν* (2,23).

Fol. 87^{r} *Ἕτερα θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 1 (ohne Vorrede) —3. 7. 29. 6.

Fol. 92^{r} *Ἕτερα θαύματα τῶν ἁγίων* = Wunder 25. 11. Nur die Wunder sind verglichen.

Clarkianus 50 = C^{2}, Pergamenths des XII/XIII Jh, Fol. C^{2}
73^{r}—105^{r}.

Fol. 73^{r} *Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Bearbeitung des Symeon.

Fol. 77^{r} Wunder 21 (mit Vorrede). 24. 27—32. 1 (ohne Vorrede)—4. 6—15.

Berolinensis 44, Konvolut IV 2[1]) = *β*, Fragment einer Perga- *β*
menths des XII Jh, bestehend aus den beiden inneren Lagen eines Quaternio, Fol. 1^{r}—4^{v}.

Fol. 1^{r} beginnt das Leben fragmentarisch mit den Worten [*ὑ*]*π' αὐτῶν* (5,2).

Fol. 1^{v} *Διήγησις περὶ τῶν θαυμάτων τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 1 (mit Vorrede) — 3. Das letzte bricht ab mit dem Worte *διηπόρει* (28).

Die Hs ist in schlechtem Zustande und weist zahlreiche Lücken auf. Sie ist nur in der Vorrede I gelegentlich herangezogen.

Vindobonensis hist. 5[2]) (bei Lambecius 19) = v, Pergamenths v
des XI Jh, enthält die Heiligen vom 1.—18. November, Fol. 1^{r}—10^{r}.

Fol. 1^{r} beginnt das verstümmelte Wunder 27 mit den Worten *τοῖς ἀνθρώποις παρέχοντα τῆς ἀγάπης τε* (55)[3]).

Ebd. *Θαύματα ἕτερα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων τοῦ Χριστοῦ ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Wunder 21 (mit Vorrede). 30. 11. 9. 10.

Wieviel am Anfang fehlt, ist nicht auszumachen.

Hierosolymitanus 6[4]) = H, Pergamenths des IX/X Jh, ent- H
hält Heilige vom 9. März—29. Juli, jedoch in der ersten Hälfte neben zahlreichen *λόγοι* nur vereinzelte Akten, Fol. 351^{r}—359^{r}.

Fol. 351^{r} *Βίος καὶ θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* = Leben.

Fol. 353^{r} *Θαύματα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων καὶ θεραπόντων τοῦ*

---

1) Eine Kollation dieser Hs verdanke ich stud. Felix Scheidweiler.

2) Eine Abschrift der Hs stellte mir Usener gütigst zur Verfügung. Ich konnte sie schon in meiner Schrift *De incubatione* benutzen, s. dort p. 69,2.

3) Den Rest hat Usener nicht abgeschrieben. Die Schlußworte von *ταῦτα* (59) an s. bei Lambecius *De bibl. Caes.*[2] VIII 559.

4) Eine Kollation dieser Hs verdanke ich der großen Freundlichkeit des Erzbischofs Epiphanios von Jerusalem.

Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ = Vorrede III Vorrede I Wunder 21. 22. 1. 2. 4.

Unter den aufgezählten Hss befinden sich mit einer Ausnahme[1]) alle, in denen Wunder enthalten sind. Um einen Überblick über das sonst vorhandene Material zu ermöglichen, lasse ich ein Verzeichnis der übrigen Hss folgen, soweit sie mir unmittelbar oder durch Kataloge bekannt geworden sind. Hss, die jünger sind als das XVI Jh, werden nicht erwähnt. Ein Sternchen bezeichnet fragmentarischen Zustand. Ich ordne nach den Stoffen:

Das Leben findet sich, außer in den genannten, in folgenden Hss: Vaticani 1190. 1631[2]). 1987 Reginensis Vaticanus 44 Vallicellianus C 34 Chisianus R VI 39 (mit demselben Titel wie Vat. 1631) Ambrosiani 192[3]). 213. 499 Messanensis 29 *Coislinianus 121 *Bodleianus miscell. 142 Baroccianus *148. 180 *Laudianus 41 *Canonicianus 19 Monacensis 255 Vindobonenses histt. 38. 40 Hierosolymitanus II 103.

Eine Epitome der Vita und der Wunder 24. 1. 2. 15. 36 enthält Vaticanus 1572.

Eine merkwürdige erweiterte Fassung der Vita liegt vor in dem *Vindobonensis theol. 151 unter dem Titel: *Βίος καὶ πολιτεία ἐν ἐπιτόμῳ καὶ μερικὴ θαυμάτων διήγησις τῶν ἁγίων ἀναργύρων καὶ θαυματουργῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ*. Der Anfang lautet: *Τῆς Ἑλληνικῆς μανίας ἄρτι καταπαυσάσης καὶ τῆς δαιμονικῆς λατρείας καταλυθείσης διὰ τῆς τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἐν σαρκὶ παρουσίας*, vgl. Lambecius *De biblioth. Caes.*[2] IV 305.[4]) Daß diese Fassung die alte Legende erweitert, für uns also wertlos ist, ergibt sich aus der von Lambecius aaO. p. 306 mitgeteilten Stelle, die unten S. 47,2 angeführt ist. Dieselbe Fassung findet sich, wie Titel und Anfang zeigen, in dem Hierosolymitanus II 30.

Die Bearbeitung der Vita durch S y m e o n[5]) (Anfang: *Ἄρτι τῆς εὐσεβείας*) ist erhalten in: Vaticani 804. *810. 811. 1190. 1246. *2037

1) S. u. Anm. 3.

2) Diese Hs oder eine sehr ähnliche (vielleicht der unten zu erwähnende Chisianus) hat die Grundlage des Wangnereckschen Textes gebildet. Die Übereinstimmung ist eine sehr enge; vor allem lautet hier der Titel wie die Anfangsworte bei W.: *Χάρις καὶ δωρεὰ ἰαμάτων τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ.*

3) Eine Papierhs des XIV Jh. Die Vita weist einen abweichenden Schluß auf. Es folgt Wunder 1.

4) Über den fehlenden Schluß s. ebd. VIII 559/560.

5) Gesperrt gedruckte Bezeichnungen von Hss bedeuten, daß in diesen der Name des Metaphrasten überliefert ist.

Ottoboniani Vaticani 427. 429 Barberinus IV 63 Angelicanus 126 Vallicelliani B 34. C 7. *R 32 Marciani 351. 584. VII 1 (s. o. S. 12). VII 36 Ambrosiani 73. 183. 356. 839. 841 Taurinensis 14 Laurentianus XI 1 Borbonicus Neapolitanus II C 29 Messanensis 70 Parisinus 523 (s. o. S. 14) Cantabrigensis (Trinity College, Western Manuscripts) 187 Clarkianus 50 (s. o. S. 15) Laudianus 68 Leicesterianus 89 III[1]) Monacenses 143. 364 Mosquenses 361. 362. 367. 368 *Μαυρογορδάτειος βιβλιοθήκη* S. 34,15; 39,*21; 57,*48; 94,143; 148,7 *Hierosolymitanus IV 13 Hierosolymitani I 8. 21; II 33. 140. 170 Sinaïtici 498. 500. *502.

Eine Epitome der Symeonischen Bearbeitung findet sich im Vaticanus 793.

In mehreren Fällen kann wegen ungenügender Angaben nicht entschieden werden, ob die alte Vita oder die Bearbeitung des Symeon vorliegt. Dies ist der Fall bei folgenden Hss: Aedis Christi (Oxford) 77 Dublin (Trinity College) 185 Escurialensis 261 Petropolitanus 94 Athoï 2 (hier folgen zwei *βίοι* aufeinander, von denen wahrscheinlich der zweite dem Symeon gehört). 2057. 2090. 3071. 3658. 5698. *6056 Sinaïtici 499. 504.

Enkomien[2]) auf die Heiligen sind erhalten von:

Niketas David = Wangn. 26—64, Anfang: *Ὡς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε* in Vaticanus 808 (S. o. S. 8) Barberinus VI 22 (s. o. S. 10) Marcianus 349 (s. o. S. 11) Athoï 3762. 4803

Georgios von Nikomedien = Wangn. 170—228, Anfang: *Τὴν σήν, ὦ τῶν καλῶν ἐραστά* in Vallicellianus C 34

Petros von Argos (s. o. S. 4), Anfang: *Ἀστέρες μὲν αἰσθητοί* in Vaticanus Palatinus 317

Prokopios dem Diakonen und Chartophylax = Wangn. 66—134, Anfang: *Πάρεστιν ἡμῖν ἑορτὴ σήμερον* in Barberinus VI 22 (s. o. S. 10) *Μαυρογορδάτειος βιβλιοθήκη* S. 39,21

Neophytos Enkleistos, Anfang: *Ἀναργύρους ἀκέστορας γεραίρουσα σήμερον* in Parisinus 1189. Vgl. u. S. 45

Theodoros II Laskaris, Anfang: *Τῶν ἀναργύρων ἡ χάρις ποταμὸς ὑπάρχει ἀένναος* in Ambrosianus 917 Parisinus 1193

Gregorios von Tauromenion, Anfang: *Συγκαλεῖ μὲν ἡμᾶς σήμερον, ὦ φιλέορτοι* in Mosquensis 211

Anonymus, Anfang: *Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ προσκαλεσάμενος* in Brixianus A III 3 (s. o. S. 12)

---

1) Vgl. *Anal. Boll.* XXV (1906) p. 456.

2) Die folgende Liste wird natürlich sehr unvollständig sein. Immerhin mag sie sich bei Identifikationen nützlich erweisen.

Anonymus, Anfang: *Εἰ καὶ πολλὰ τῶν ἀνθρώπων δοκεῖ τι τερπνὸν ἔχειν* in Parisinus suppl. 1012

Anonymus, Anfang: *Καὶ πάλιν ἀναργύρων πανήγυρις ἰατρῶν* in Laudianus 82. Der Titel lautet *Μαρτύριον τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κ. κ. Δ.*

Soweit über den Bestand an Hss. Die Recensio des Textes hat mit den Schwierigkeiten zu kämpfen, die sich bei hagiographischen Texten in der Regel einstellen, vor allem mit der geringen Durchsichtigkeit der Filiation. Immerhin sind wir bei den Akten der hh. Kosmas und Damian in einer verhältnismäßig günstigen Lage, da die Willkür der einzelnen Schreiber eine begrenzte ist und die Herstellung des ursprünglichen Textes durchaus im Bereich des Möglichen liegt.

Für das Leben der Asiaten sind folgende 12 Hss verwendet: H V^{028589} P^{234} B^1 A. Davon gehört die Hälfte (H V^{028} P^{23}) dem X Jh an. Je zwei des XI (V^5 P^4) und XII (V^{89}) enthalten eine größere Anzahl Wunder und sind deswegen mit herangezogen. B^1 und besonders A, der gar keine Wunder aufweist, sollen die stärkere Entartung der Überlieferung exemplifizieren. Ganz ohne Wert für die Gestaltung des Textes sind auch sie nicht, da in dieser Literaturgattung bei der Abwägung der Lesarten zuweilen geringere Hss den Ausschlag geben.

Die aufgezählten Hss ordnen sich durch gemeinsame Abweichungen, Auslassungen und Zusätze zu folgenden Gruppen[1]):

V^{08} Abweichungen: 1,6. 17; 2,14; 4,12. *13; 5,2. 26. 28 Auslassungen: 3,5 *καὶ* 4,15 *λέγων* 23 *δὲ* 5,31 *οἱ ἅγιοι* Zusätze: 2,3 *αὐτῶν*

V^{28} Abweichungen: 1,11. 14; 2,4. 5. 8. 15; 3,5. *6. 9; 4,1. 6. 7. 8. 12. 13. 14. *19. *23; 5,*7. *9. 11. 13. 14. 23. 25. 27. 29. 30. 31. 39. 42. 43. 44. 45 Auslassungen: 1,9 *δὲ* 2,1 *κλινήρης* 19 *οὕτως* 3,8 *τῶν — Χριστῷ* 4,12 *λέγων — μοι* (13) 14 *καλουμένῳ* 15 *καὶ* 5,7 *ἐγὼ* 31 *δὲ* 36 *ἐπιστρέψει — καταβήσεται* (38) 51 *καὶ ἡ δόξα* Zusätze: 1,6 *αὕτη* 9 *διδασκομένων δὲ αὐτῶν* 2,5 *ἂν* 4,10 *διυπνισθεὶς* 11 *τὸ* 5,4 *δὴ* 6 *ἀνὴρ ὁ καλούμενος* 13 *τοῦ Μάλχου* 26 *δεξιᾶς* 29 *τῷ δολίῳ* 31 *τούτου*

B^1 A Abweichungen 1,11; 2,2. 3. 4. 7. 14. 16. 17. 22. 23; 3,3. 6. 7. 11. 12. 18; 4,1. *6. 7. 8. *9. 10. 11. 13. *16. *19. *20; 5,3. 6. 17. 40 Auslassungen: 1,7 *ἐν — πολιτείᾳ* (8) 11 *δὲ* 2,11 *τὸ ἐπ. — ἐκτελοῦντες*

---

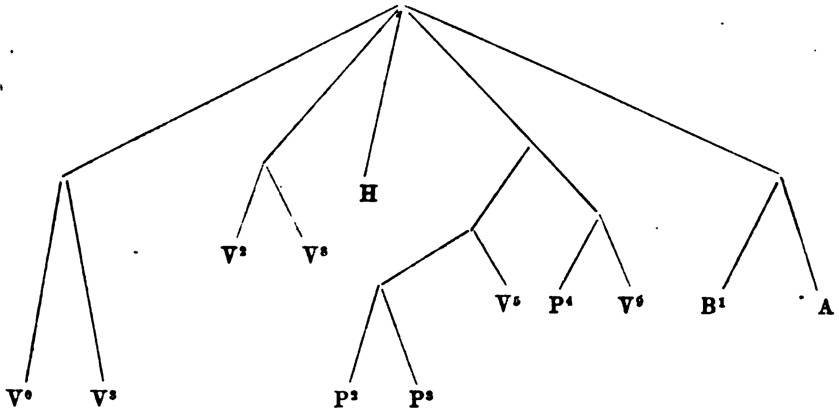
1) Ein Sternchen bedeutet, daß dieselbe Zeile zwei- oder dreimal in Betracht kommt.

14 ὁ — *Δαμιανὸς* ebd. *ἵνα — θεοῦ* (15) 16 *περὶ — φῶν* (17) 3,11 *καὶ* 13 *καὶ — Χριστοῦ* 21 *οἵτινες — ἐπιτελοῦσιν* (22) 4,11 ὃ *δὲ — μοι* (13) Zusätze: 1,6 *τοῦ Χριστοῦ* 2,17 *ἀλλ' ἰδίᾳ αὐτοὺς κατατεθῆναι* B^1 (∼ A) 19 *αὐτῷ* 3,4 *ἐρήμῳ(ου)* 5 *τοῦ* 7 *ἐν εἰρήνῃ* 9 *ἁγίου* 16 *τοῦ* ebd. *ταύτῃ τῇ νυκτὶ* B^1 (∼ A)

$P^{234} V^{59}$ Abweichungen: 1,16; 2,13; 3,11; 4,12 Auslassung: 2,4 *καὶ τῶν ἰαμάτων* Zusatz: 2,7 *ἐν (ἐπὶ) τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ*. Diese Gruppe spaltet sich in die zwei folgenden: (1) $P^{23} V^5$ Abweichungen: 1,8. 10; 2,7; 3,15. 21; 4,19; 5,10 Auslassungen: 5,10 *αὐτοῦ* 13 *ἐσχημάτισεν — καὶ* (14) 18 *εἰσελθὼν* (2) $P^4 V^9$ Abweichungen: 1,10; 2,3. 7. 10; 5,3. 21 Auslassung: 2,11 *τὸ σύνολον* Zusätze: 3,11 *ἐγερθεῖσα* 4,16 *ἅγιοι*. Von $P^{23} V^5$ sondern sich ferner als zusammengehörig ab P^{23} Abweichungen: 1,15; 2,22; 3,4. 6; 5,20. 23. 24. 25. 26 Zusatz: 5,42 *τῆς*.

Für H kann keine engere Beziehung zu einer dieser Gruppen nachgewiesen werden. Am nächsten steht er $P^{234} V^{59}$, vgl. 3,8. 15; 4,6. 9; 5,19 und vor allem die beiden Zusätze 3,16; 4,8. Doch ebenso häufig trennt er sich in entscheidenden Fällen von derselben Gruppe. Daß man in H etwa die ausschlaggebende Hs zu erkennen habe, ist an sich und wegen der erwähnten Zusätze 3,16; 4,8 ganz unwahrscheinlich. Die Auslassung in den drei übrigen Gruppen wäre nicht zu erklären, während die beiden Zusätze *πρὸ τῆς κοιμήσεως αὐτοῦ* und *μετὰ τὸ δειπνῆσαι αὐτὸν* deutlich denselben Interpolator verraten: ihr Zweck war eine pedantische Fixierung der Umstände. Für das Verhältnis von H zu $P^{234} V^{59}$ bieten sich somit zwei Möglichkeiten: entweder stammt H aus der gleichen Zwischenhs wie diese Gruppe, die dann ihrerseits eine weitere Zwischenhs voraussetzt, oder — und dies ist das Wahrscheinlichere — H steht am Ende eines selbständigen Stranges, der besonders stark mit der Gruppe $P^{234} V^{59}$ kontaminiert ist.

Kontamination hin- und herüber ist natürlich überhaupt in weitestem Umfang anzunehmen, und man wird keineswegs geneigt sein, eine Übereinstimmung von V^{03} und V^{28} (3,19; 4,*21) oder B^1 A und V^{28} (1,16; 2,12. 17. 24; 3,11; 4,3) oder B^1 A und $P^{234} V^{59}$ (2,20; 4,7; 5,14) auf dieselbe Zwischenhs zurückzuführen, zumal diese Möglichkeiten wegen der doppelten Beteiligung der Gruppen V^{28} und B^1 A sich gegenseitig aufheben. Das folgende Schema soll der bequemen Übersicht halber die oben dargelegte Gruppenbildung veranschaulichen; daß es blos relative Geltung hat, brauche ich nicht zu betonen:



Entscheidend für die Textgestaltung ist einmal die Verteilung dieser fünf Hss-Gruppen: 3 gegen 2 werden in den meisten Fällen die ursprüngliche Lesart enthalten. Daß auch das Gegenteil stattfinden kann, zeigt 5,33, wo die abkürzende Variante *ἀφανὴς ἐγένετο* in H P^{234} V^{9} B^{1} offenbar aus 4,24 stammt[1]). Auch konnte ich mich nicht entschließen, den Zusatz von H V^{28} B^{1} A zu 2,22 aufzunehmen, weil die Auslassung in den beiden anderen Gruppen schwer zu erklären wäre, denn wo diese Gruppen sonst verbunden sind, tritt fast durchweg H hinzu, was die Güte ihrer gemeinschaftlichen Überlieferung verbürgt. Die Interpolation ist hier wie oben (S. 19) ohne weiteres verständlich: es fehlte eine Angabe darüber, wie sich Kosmas zu den Worten des Herrn stellte; sie war nicht nötig, konnte aber vermißt werden. Eine Kontamination von H mit V^{28} ist um so wahrscheinlicher, als H sich auch sonst mit dieser Gruppe berührt[2]).

Neben der Quantität der Gruppen ist ihre Qualität von Wichtigkeit, besonders wo sie sich so spalten, daß die konkurrierenden Lesarten ungefähr gleich stark vertreten sind. Am wenigsten Gewicht haben B^{1} A, und es ist für die Güte von H und V^{03} symptomatisch, daß sie nie mit B^{1} A den übrigen Hss gegenübertreten. Der Wert von H und V^{03} zeigt sich ferner darin, daß sie sich seltener von der Gesamtüberlieferung entfernen als die drei anderen Gruppen. Um sich ihre Überlegenheit zu vergegenwärtigen, mag man die Stelle 1,14ff. betrachten, die von den anderen Hss auf das Mannigfaltigste

1) A geht hier eigene Wege; sein *διελύθη* weist allerdings vielleicht auf die Lesart des Textes (*διεσκορπίσθη*).

2) Vgl. besonders den Zusatz zu 5,46: die Dreizahl der Sätze mit *σὺ εἶ* beruht gewiß auf Absicht.

entstellt ist. H V^{03} bieten die Worte, wie sie im Text stehen: *τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐδωροῦντο, χωλοῖς τὸ περιπατεῖν, κυλλοὺς ὑγιεῖς ἐποίουν, δαίμονας ἀπήλαυνον καὶ πᾶσαν πικρίαν . . . ἐθεράπευον*[1]), P^{234} V^{59} ersetzen das erlesenere *πικρίαν* durch das vulgäre *νόσον*, P^{23} verderben die Worte *ὑγιεῖς ἐποίουν* zu *τὸ περιποιοῦν*, P^{2} gibt *χωλοὺς* statt *χωλοῖς*, mit falscher Beziehung auf das Folgende, V^{5} läßt *κυλλοὺς ὑγιεῖς* weg und zieht *ἐποιοῦντο* (statt *ἐποίουν*) zum Vorhergehenden, V^{9} verdirbt *ἐποίουν* wegen des vorausgehenden *περιπατεῖν* zu *ποιεῖν*. V^{28} B^{1}A geben *χωλοὺς* wie P^{2} und fügen zu *πικρίαν* den erklärenden Genetiv *ἀρρωστημάτων*. V^{28} bietet ohne Grund die Partizipien *δωρούμενοι* und *ἀπελαύνοντες* statt des entsprechenden Verbum finitum, und vollends B^{1} gibt ausschließlich Partizipien[2]), so daß der ganze Satz in der Luft hängt; außerdem fehlen bei ihm die Worte *ἐν — ἐδωροῦντο*, *ποιοῦντες* ist zu *χωλοὺς* gezogen, sein Platz durch *ἀποτελοῦντες* ausgefüllt. Man darf also H und V^{03} am höchsten einschätzen[3]); in einem kleinen Abstand folgen V^{28} und P^{234} V^{59}, endlich in etwas größerer Entfernung B^{1}A.

Neben Quantität und Qualität der Zeugen müssen aber auch oft genug die besonderen Bedingungen der einzelnen Stelle schärfer ins Auge gefaßt werden, so daß erst die Berücksichtigung dieser drei Faktoren zusammen eine Gewähr für die Richtigkeit des aufgenommenen Wortlauts zu bieten vermag.

Um die Gestaltung des Textes mit Benutzung des oben aufgestellten Schemas an einem Beispiel zu erläutern, greife ich die auf den ersten Blick besonders kompliziert scheinende Stelle 2,20ff. heraus. Die Worte *ἀλλὰ — ὀνόματος* lassen sich in folgende drei Kola teilen: I *ἀλλὰ κατὰ τοῦ ἐμοῦ ὀνόματος ὁρκισθεὶς* II *ἐδέξατο αὐτά*,

---

1) In den ausgelassenen Worten haben H V^{03} eine vom Text abweichende Lesung, die den Sinn unverändert läßt; *τῷ* fehlt in V^{0}.

2) Solche Ersetzung des Verbum finitum durch Partizipien findet sich auch sonst mehrfach: 3,11 bietet V^{5} wie B^{1}A *ἐλθοῦσα* für *ἐλήλυθεν*, ändert aber nicht wie diese das folgende *βοῶσα*. 3,12 *ἀπολαύσαντες* für *ἀπηλαύσατε* in V^{3}; 3,22 *ἐπιτελοῦντες* für *ἐπιτελοῦσιν* in V^{8}, voraus geht *διαλείποντες*; 4,17 *κατενεγκόντες* für *κατήνεγκαν* in V^{2}, voraus geht *ἀκούσαντες* (16). Wunder 2,29 geben V^{2678} *ἀποκρύψασα* für *ἀπέκρυψεν*. Es hängt dies damit zusammen, daß im späteren Griechisch das Partizipium die Stelle des Verbum finitum vertreten kann; vgl. z. B. Wunder 24,15 und besonders Wunder 48.

3) Vgl. für die Güte von H auch noch die Stelle 4,11—16, wo jene Hs allein den aufgenommenen Text wörtlich enthält. Es verdient erwähnt zu werden, daß der Text so hergestellt war, ehe H benutzt werden konnte.

III ἵνα μὴ παρακούσῃ τοῦ ὅρκου, οὗ ὡρκίσθη κατὰ τοῦ ἐμοῦ ὀνόματος. Diese Kola sind in der Überlieferung folgendermaßen vertreten:

I	II	III	H V^{028} B^1
I	II		V^3
I		III	P^{23}
I			V^5
		III	P^4 V^9 (A)

Man sieht: die Gruppen H und V^{28} sind vollständig, von V^{03} hat V^3 III fortgelassen, von B^1 A hat A den Wortlaut stark zusammengeschnitten. Die Quelle von P^{234} V^{59} hat nur I III besessen, P^4 V^9 haben auf I verzichtet, V^5 auf III. Daß I—III in den Text gehören, ist danach völlig klar. Die feineren Einzelheiten erledigen sich leicht.

Auf das Leben folgen die Wunder. Bei der Betrachtung ihrer Überlieferung haben wir vor allem die einzelnen Wunderserien von einander zu scheiden. Zur bequemeren Orientierung schicke ich eine Tabelle voraus, in der die Reihenfolge der Wunder für die einzelnen Hss angegeben wird. Eingeklammerte Zahlen besagen, daß die betreffenden Wunder aus äußeren Gründen unvollständig auf uns gekommen sind. Die senkrechten Striche weisen darauf hin, daß in den Hss die darauf folgenden Wunder durch einen neuen Titel als besondere Gruppe abgesetzt sind.

V^1	(10). 11—15. (16). (17). 18. (19) | 33—38
V^2	1—10. 11. 14—18
V^3	21—25. 28
V^5	(1). 2—4. 7. 8
V^6	(1). 2. 3. 7. (9)
V^7	1—3. 9—11. 14—18. 20
V^8	1—9. 11. 14. (15). (18)
V^9	4—10 | 1—3
O^1	2. 5
O^2	2. 5—8. 24. 1
B^1	(11). (1)
v	48
a^1	28
a^2	1—6
M^1	21. 24. 2—4. 9—11. 13
M^2	21. 24. 4—19. 1—3. 39—47
b	21—23. 7. 8. 29 | 1. 2. 5. 6. 24
m^1	21—25. 28

P^{3} 2. 4. 8
P^{4} 1. 2. 11. 34. 36. 24
P^{5} (2). 27 | 21. 30. 11. 9. 10
P^{6} 24. (11)
P^{7} 21—26 | 2. 4. 7. 8. 29
C^{1} 1—3. 7. 29. 6 | 25. 11
C^{2} 21. 24. 27—32. 1—4. 6—15
β (1. 2. 3)
v (27) | 21. 30. 11. 9. 10
H 21. 22. 1. 2. 4

Als zusammengehörige Wunderserie sondern sich zunächst deutlich ab Wunder 1—10, vollständig erhalten in V^{29} C^{2}, sowie in der Bearbeitung von M^{2}; und zwar sind die Wunder 1—3 in V^{9} hinter 10, in M^{2} hinter 19 gerückt. Daß Wunder 1—3 wirklich an die Spitze der Serie gehören, beweist zunächst die auch in V^{9} mit dem Wunder 1 verbundene Vorrede, denn eine durch diese eingeleitete Serie von nur drei Wundern anzunehmen, verbietet sich von selbst. Ferner ergibt sich aus den ersten Worten des Wunders 4 *ἕτερος γοῦν ἀνὴρ*, daß etwas vorausging. Endlich weisen die mehr oder weniger fragmentarischen Überreste der Serie 1—10 in den anderen Hss auf die gleiche Anordnung: vgl. die Reihen in V^{5678} O^{1} a^{2} M^{1} b P^{87} C^{12} H; in O^{2} ist Wunder 1 abgesprengt.

Die Zusammengehörigkeit der Wunder 1—10 zeigt sich, wie überhaupt in ihrer äußeren Einkleidung, so besonders in den Überleitungen, durch die die einzelnen Wunder miteinander verknüpft werden. Man lese die Anfänge: (1) *ἀνήρ τις γηραλέος πάνυ ἐφίσταται* (2) *τούτου τε ὑποχωρήσαντος γυνή τις . . . κατέλαβεν* (3) *ταύτης γοῦν οὕτως δοξαζούσης τὸν Χριστὸν . . . περιφανής τις τοῦ παλατίου ἀνήρ . . . κατέλαβεν* (4) *ἕτερος γοῦν ἀνὴρ παραγίνεται* (5) *τῶν τοιούτων τοίνυν παραδόξων θαυμάτων . . . γινομένων ἀνελλειπής ἐστιν ἡ τῶν ἀσθενούντων . . . προσεδρία· ἐν ᾗ παραγενόμενος ἕτερος ἀνήρ* (6) *τοῦ προειρημένου τοίνυν ἀπολαύσαντος . . . ἕτερός τις ἀνὴρ ἐφίσταται* (7) *τῶν δὲ τοιούτων καὶ τηλικούτων ἰάσεων . . . γινομένων γυνή τις καταλαμβάνει* (8) *ταύτης δὲ χαιρούσης . . . ἑτέρα γυνὴ παραγίνεται* (9) *ἐν ὅσῳ τοίνυν ἡ ἰαθεῖσα γυνὴ ἐνδιατρίβει . . . ἕτερός τις ἀσθενῶν . . . κατέλαβεν* (10) *τινὸς γὰρ πιστοῦ ἀνδρὸς . . . καταλαμβάνοντος* (vgl. 9,73). Am losesten ist der Zusammenhang zwischen Wunder 3 und 4, woraus sich auch erklärt, wie gerade 1—3 von ihrem Platz gerückt werden konnten; andererseits halten diese drei Wunder untereinander in V^{67} C^{1} fester zusammen als die folgenden Nummern.

Ursprünglich fehlten in dieser Wunderserie die Titel. Denn nur so versteht man, warum in den Hss die Übergänge von einem Wunder zum anderen durch die dazwischengesetzten Titel zerrissen sind[1]). Offenbar wurden die Titel zunächst, um das Auftreten eines neuen Patienten zu markieren, am Rande beigefügt, wofür es in der Überlieferung nicht an Beispielen fehlt. Als sie dann später in den Text eindrangen, teilte man den Wortlaut an falscher Stelle, indem man es als selbstverständlich ansah, daß das neue Wunder unmittelbar mit der Erwähnung des neuen Patienten begann; man schob also die überleitenden Worte an den Schluß des voraufgehenden Wunders zurück. Bezeichnenderweise haben die meisten Hss bei Beginn von Wunder 2 diese falsche Abteilung vermieden, weil hier der Übergang bloß aus den Worten *τούτου τε ὑποχωρήσαντος* besteht, dagegen fehlen diese Worte natürlich in den Hss, wo das Wunder 1 nicht vorhergeht, nämlich in $P^{37}M^1$. Jedoch läßt auch C^2 ohne solchen Grund die erwähnten Worte fort, jedenfalls weil man auch hier einmal das neue Wunder direkt mit dem neuen Patienten eröffnen wollte. Eine Ausnahmestellung nimmt V^6 ein, indem er den Anfang von Wunder 7 richtig erhalten hat[2]), obwohl bei ihm Wunder 6 fehlt, während alle übrigen Hss den Anfang von 7 an den Schluß von 6 setzen. So ist denn auch in V^5, wo 6 ebenfalls fehlt, der Anfang von 7 verloren gegangen. Desgleichen fehlt in O^1 mit dem Wunder 4 der Anfang von 5. Man könnte glauben, daß O^1 deswegen den Anfang von Wunder 5 umgestaltet hat (Z. 3); doch zeigt sich die gleiche Variante in V^9, wo Wunder 4 vorhanden ist: sie muß also der gemeinsamen Quelle von O^1V^9 zugeschrieben werden. Am Ende von Wunder 2 und 5 läßt O^1 die überleitenden Worte fort, da die folgenden Wunder fehlen.[3])

Daß die Serie mit Wunder 10 endete, ergibt sich aus dessen Schlußworten: die Heiligen werden gepriesen und die Gläubigen ermahnt, Gott und Christus zu loben; dann folgt die obligate Schlußformel *αὐτῷ γὰρ πρέπει δόξα* usw. Hierin stimmen $V^{1279}C^2$ überein, die eigenen Änderungen von v und M^1 können nichts dagegen beweisen. Dann ist aber auch eine Absicht darin zu erkennen, daß die beiden Heidenwunder am Ende der Serie stehen: offenbar sollten sie einen besonders wirkungsvollen Abschluß bilden.

1) Vgl. die Angaben des Apparats zu Beginn der einzelnen Wunder.

2) Vgl. auch a^2, in dem nach Ausweis der Kollation das Wunder 5 wie in unserem Texte anhebt.

3) Die Hs hat auch keine Wunderüberschriften.

Die zweite Serie besteht aus neun Wundern, die nur in V[1] vollständig erhalten waren, ehe dessen erster Quaternio seine unterste Blattlage verlor (s. o. S. 5): V[27] lassen Wunder 12 und 13 fort. Daß diese beiden Stücke in V[1] nicht etwa einen Einschub bilden[1]), ergibt sich aus der Reihe der Wunder 11—15 in C[2], sowie aus der Bearbeitung der vollständigen Serie 11—19 in M[2]. Erhärtet wird die Richtigkeit dieser Annahme durch folgendes: Wunder 11 schließt mit den Worten (118) *ὅθεν ἡ τῶν ἰαμάτων αὐτῶν ὑπερβάλλουσα χάρις τε καὶ δύναμις προτρέπεταί μου τὸν νοῦν, τρανοῖ τὴν γλῶτταν, διεγείρει τὴν διάνοιαν καὶ ἄγει εἰς ἑτέρου θαύματος αὐτῶν διήγησιν. ὅθεν ἀκούοντες, πιστότατοι, καὶ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν συνήθως δοξάσατε καὶ τοὺς θεράποντας αὐτοῦ ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν λίαν ἀνυμνήσατε.* Zu diesem Schluß paßt vortrefflich der Anfang von 12 *γυνὴ γάρ τις ὀνόματι Μάρθα κτλ.*, dagegen durchaus nicht der Anfang von 14 *νικᾷ μου τὸν νοῦν ἡ ὑπερβάλλουσα τῶν ἁγίων χάρις τε καὶ δύναμις κτλ.*, wo nicht nur der Sinn, sondern sogar der Wortlaut des Schlusses von 11 wiederholt wird. Hingegen schließt sich dieser Anfang von 14 wiederum aufs beste an das Ende von 13 an, wo die Gattin des Konstantin, die von Laodikeia nach Byzanz gelangt ist, die Kirche der Heiligen aufsucht (58) *δοξάζουσα τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν πλούσια τὰ ἐλέη αὐτοῦ παρεσχηκότα τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων διὰ τούτων τῶν θαυμαστῶν ἁγίων καὶ θεραπόντων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ.*

Man würde nun auch ohne weitere Bestätigung annehmen dürfen, daß Wunder 19 den Abschluß der zweiten Serie gebildet hat, da es in V[1] diesen Platz einnimmt. Doch auch hierin gelangen wir zu voller Sicherheit. Einmal durch die Bearbeitung von M[2], wo Wunder 19 ebenfalls die Serie abschließt. Sodann durch den Schluß des Wunders selbst; denn hier finden wir, was wir am Ende der Serie zu erwarten haben, die Lobpreisung der Heiligen und die übliche Schlußformel, während die für die zweite Serie nächst wichtige Hs V[2] am Ende des 18. Wunders, das in dieser Hs überhaupt das letzte ist, nur das Wort *ἀμήν* zufügt. Demgegenüber beweist es natürlich nichts, daß V[8] dem Wunder 18 wenigstens die Schlußformel anhängt: die Lobpreisung der Heiligen fehlt auch hier. V[7] bietet hinter 18 noch das Wunder 20, das nur in dieser Hs überliefert ist: erst an dessen Ende steht die Schlußformel. Daß dieses Wunder 20 nicht zu der besprochenen Serie gehört, verrät seine ganze Sprache. Besonders der

1) Wangnereck druckt sie hinter der dritten Serie als Nr. 27. 28 ab.

Anfang *νῦν δὲ ⟨ἅπερ⟩ εἴρηταί μοι μανθανέτω ἡ ὑμετέρα φιλόχριστος ἀγάπη* weicht von dem ab, was wir zu Anfang der Wunder 11—19 lesen. Auch fehlt der Titel, den keines dieser Wunder entbehrt. Endlich wird das Wunder den anderen gegenüber deutlich als ein Supplement bezeichnet durch die Worte, die den oben ausgeschriebenen folgen: *καὶ ἀκουέτω ἑτέρου τῶν ἁγίων θαύματος πρὸ βραχέος γενομένου.*

Die Wunder dieser zweiten Serie unterscheiden sich in ihrer Anlage merklich von denen der ersten: dort sind die Wunder in ziemlich stereotyper Weise schlicht miteinander verbunden, hier wird den einzelnen Wundern meist ein kleines Prooem vorausgeschickt, das die Macht und Gnade der Heiligen feiert, vgl. Wunder 14—18. Auch hierin stimmt Wunder 19 vorzüglich zu seinen Vorgängern, und es wird nun überhaupt klar geworden sein, daß wir in V^1 einen besonders reichen Vertreter der Überlieferung besitzen. Dazu stimmt es, daß diese Hs nur die Hälfte der Novemberheiligen umfaßt, während V^2 den ganzen November enthält, V^3 dagegen den November und Dezember. Man sieht deutlich, wie der Stoff allmählich zusammengeschnitten wird. Um so sicherer ist es nun aber auch geworden, daß V^1 wirklich, wie oben (S. 6) angenommen wurde, einst die Vita und Wunder 1—19 besaß. Von dieser Reihe fielen aus: in V^{278} Wunder 12. 13. 19, in V^3 außerdem noch 16. 17, C^2 bietet nur 11—15, in anderen Hss ist fast durchweg nur noch das sehr beliebte Wunder 11 nachgeblieben.

Es entsteht nun die Frage: ist die Vorrede der ersten Serie (Vorrede I) für diese Serie gemacht worden, und ist also die zweite Serie an die bereits mit der Vorrede versehene erste angehängt worden, oder wurde die Vorrede erst von dem verfaßt, der die beiden Serien miteinander vereinigte? Mir scheint die zweite Annahme dadurch als richtig erwiesen zu werden, daß in der Vorrede dieselbe Hand zu erkennen ist wie in Wunder 12, also einem Stück der zweiten Serie. Man vergleiche die Vorrede Z. 5 *τίς οὖν κατατολμήσει εἰς τοσοῦτον πέλαγος θαυμάτων, ἢ τίς ἱκανώσει πάντα καθ' ἓν αὐτῶν ἀξίως διηγήσασθαι*, sowie ebd. Z. 13 *τολμήσω μέρος τούτων βραχὺ καὶ λίαν ἐλάχιστον εἰ καὶ μὴ κατ' ἀξίαν διηγήσασθαι, ὅσα γοῦν φθάσας τῷδε τῷ μετρίῳ συντάγματι ἐνέθηκα* mit Wunder 12,122 *ὅσα ... ἀκήκοα καὶ ... ἔμαθον, ταῦτα εἰ καὶ μὴ κατ' ἀξίαν ἐνέθηκα. τίς γὰρ δυνήσεται ἢ ποία γλῶσσα ἱκανήσει ἢ ποῖος χρόνος*[1]) *ἐπαρκέσει*

1) Vgl. Vorrede I 10.

ἐπαξίως διηγήσασθαι κτλ. Wenngleich es sich hier um einen Gemeinplatz dieser Literatur handelt[1]), so scheint mir doch die wörtliche Übereinstimmung so stark, daß ich die oben angedeutete Schlußfolgerung für berechtigt halte.

Die dritte Serie findet sich hauptsächlich in den Hss $V^3 m^1 P^7$. Sie ist, wie die Vorrede zeigt, von einem Patienten der Heiligen verfaßt, der, als er im Begriff war das Heiligtum der ἀνάργυροι aufzusuchen, von einem gewissen Florentios aufgefordert wurde, die Wunder der Heiligen aufzuzeichnen und ihm, dem Florentios, zu übersenden. Der Autor erklärt in der Vorrede, daß er nach Kräften bemüht gewesen sei, diesen Wunsch zu erfüllen, und nennt als seine Quelle die ehemaligen Kranken selbst, die bei den Nachtfeiern der Heiligen, wenn alles Volk zusammenströmte, ihre wunderbaren Kuren öffentlich zum Besten gaben.[2]) Dazu stimmt die in den folgenden Wundern übliche Einkleidung: (21) ἐν πρώτοις οὖν ἀνήρ τις ... διηγήσατο (22) τοῦ ἀνδρὸς τοίνυν διηγησαμένου ... ἀποκρίνεται ἕτερος (24) ταῦτα τοῦ ἰαθέντος διηγουμένου ... ἕτερός τις ἀνὴρ ... ἔλεγεν (vgl. Z. 29 τοῖς γόνασιν προσέπεσε τοῦ ταῦτα διηγησαμένου ἀνδρός Z. 35 ὡς δὲ μεμάθηκα παρὰ τοῦ μέσου αὐτῶν ἀνδρός) (25) ἕτερόν τι τοιοῦτο πάλιν μεμαθήκαμεν (26,41) ὡς μεμάθηκα (ebd. 43) ὡς ἔμαθον.

Das Wunder 26 ist nur durch P^7 überliefert, und es ist für die Wertung unserer Hss überaus lehrreich, daß eine Hs des XV Jh das letzte Wunder mit dem Schluß richtig erhalten hat, während in zwei viel älteren Hss des X und XII Jh jenes Wunder durch ein gar nicht zugehöriges aus einer anderen Serie verdrängt ist. Denn es kann gar kein Zweifel darüber herrschen, daß Wunder 28 nichts mit der dritten Serie zu tun hat. Es fehlen in ihm die charakteristischen Quellenangaben, und seine Form weist es, wie wir gleich sehen werden, in die vierte Serie. Dagegen paßt Wunder 26 auf das beste zu den vorhergehenden, und daß es wirklich das Schlußwunder der Serie ist, ergibt sich mit voller Deutlichkeit aus den allgemeinen Betrachtungen des Epilogs. Vor allen Dingen aber tritt in diesen Schlußworten der Verfasser der Vorrede zutage, indem wiederum an den oben erwähnten Auftrag erinnert wird: (50) ἰδοὺ τοίνυν, ἀγαπητέ, κατὰ τὴν αἴτησίν σου γράψας ἐν τῷ τέως τὰ τῶν

---

1) Vgl. Lucius *Die Anfänge des Heiligenkults* (Tübingen 1904) S. 199/200.

2) Auf die Erzählungen der Kranken weist auch das in den Wundern so überaus häufig eingestreute φησί(ν).

ἁγίων τοῦ Χριστοῦ θεραπόντων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ θαύματα ἀπέσταλκά σοι κτλ.

In dieser dritten Serie fehlen die Titel bis auf Wunder 24 und 25. Wunder 24 enthält jene köstliche Geschichte von der gleichzeitigen Heilung des paralytischen Mannes und der stummen Frau, deren Berühmtheit so groß war, daß sie Sophronios in den Wundern des Kyros und Ioannes zitieren konnte (Wunder 30 p. 3520[c] Migne). Es ist sehr wohl möglich, daß diese Geschichte schon früh als Einzelwunder umlief[1]), noch ehe sie der Freund des Florentios in seine Sammlung aufnahm. Die Angabe des Verfassers, daß der Hauptaugenzeuge des Wunders ihm die Geschichte erzählt habe, kann natürlich bloße Fiktion sein.

Die Kenntnis der vierten Serie verdanken wir ausschließlich C^2, in welcher Hs zwischen zwei Wundern der Serie III und der vollständigen Serie I sechs Wunder einer Reihe erhalten sind; wohl nicht die einzigen, die von dieser Reihe je vorhanden waren, denn ein Abschluß fehlt, wie auch eine Vorrede. Gleichwohl ist die Verwandtschaft dieser Wunder untereinander unverkennbar. Sie beginnen in der einfachsten Weise: (27) *ἀνήρ τις* (28) ... *γυνὴ δέ τις* (29) *ἑτέρα πάλιν γυνή* (30) *ἕτερός τις ἀνὴρ* (31) *ἕτερός τις ἀνὴρ* (32) ... *ἕτερος δέ τις ἀνὴρ*, also noch schlichter als die Wunder der ersten Serie, die wenigstens meist durch Übergänge verknüpft waren. Solche Übergänge finden sich auch hier an den zwei angedeuteten Stellen, aber phantasiereich kann man sie nicht nennen, denn das eine Mal heißt es (28) *καὶ τοῦτο μὲν τοιοῦτο* und das andere (32) *καὶ ταῦτα μὲν εἰς τοσοῦτο*. In erwünschter Weise jedoch wird hierdurch die in C^2 überlieferte Stellung des Wunders 28 bestätigt, das in $V^3 m^1$ an das Ende der dritten Serie geraten war.[2]) Es kommt weiter hinzu, daß auch das apostrophierende *ὁρᾶτε* in Wunder 28,27 für diese Serie charakteristisch ist, vgl. 27,56; 31,15; 32,36.

Die fünfte Serie ist nur in V^1 vollständig erhalten, zwei Stücke daraus stehen in P^4. Sie gehört jedenfalls einer späteren Zeit an als die vorhergehenden, denn die rhetorische Ausschmückung nimmt hier einen breiten Raum ein. Jedes einzelne Wunder wird mit einer

1) Sie findet sich ohne andere Wunder der dritten Serie in $O^2 P^{46}$. Übrigens ist dasselbe Wunder auch dem h. Menas zugeschrieben worden, s. Delehaye *Les légendes hagiographiques* (Bruxelles 1905) p. 174.

2) Dies konnte leicht geschehen, weil Wunder 28 auch vereinzelt umlief; vgl. die Hs a^1, oben S. 11.

frommen Ermahnung und Bibelsprüchen geschlossen, jedes endigt mit der Formel εἰς τοὺς αἰῶνας (τῶν αἰώνων)· ἀμήν. Der Verfasser dieser Serie spricht es selbst aus, daß vor ihm schon andere Wundersammlungen existierten, denn er ist von dem Wunsche geleitet, jenen mannigfachen Erzählungen, die er im Heiligtum der ἀνάργυροι hatte vorlesen hören, auch seinerseits eine Sammlung hinzuzufügen (vgl. die Vorrede 1 ff.). Als seine Quellen nennt auch er die Kranken selbst oder Augenzeugen des Geschehenen[1]); bisweilen ließ er sich von ihnen schriftliche Aufzeichnungen machen.[2])

Von besonderem Interesse für die Geschichte der Wunderüberlieferung ist die sechste Serie oder vielmehr die mit ihr zusammenhängende, in M² überlieferte Bearbeitung von Wundern der drei ersten Serien durch den Diakonen Maximos. Als Grund, weshalb er diese Arbeit unternommen habe, führt Maximos auf Fol. 4ʳ folgendes an: ὁ γὰρ τῇ τοιαύτῃ πραγματείᾳ (dem Sammeln von Wundern) πρώτως ἐπιβαλών, ἀξιόπιστος μὲν ἄλλως καὶ ἀπόδεκτος ὁ ἀνήρ, ἐπεὶ καὶ προσεδρεύσειεν ὥς φησι τῷ ναῷ καὶ πρὸς τῶν ἰδόντων αὐταῖς ὄψεσι τῶν θαυμάτων παρειλήφει τὰ πλείω, ἰδιωτικωτέρῳ δέ πως κεχρημένος τῷ λόγῳ ἀηδὴς δοκεῖ τοῖς πολλοῖς καὶ προθυμίας εὖ ἔχουσιν ἐμποδὼν πρὸς ἀνάγνωσιν γίγνεται, κἀντεῦθεν ἐν γωνίᾳ που κεῖσθαι καὶ μὴ διαδίδοσθαι πανταχῇ συμβαίνει δὴ τῶν ἁγίων τοῖς θαύμασιν, ὑπὲρ οὗ καὶ ἀγανακτοῖεν ἂν καθ' ἡμῶν ὡς εἰκός, παρ' ἑαυτοῖς ἔχειν αἱρουμένων τὸν θησαυρὸν καὶ μὴ πᾶσι προτιθέντων κοινὴν ὠφέλειαν. ἀρκτέον οὖν ἡμᾶς πάντως οὐκ ἄλλοθεν, ἀλλ' ὅθεν ἐκεῖνος ὁ πρώτος ἤρξατο. Es folgt das erste Wunder der dritten Serie (21), darauf das zweite (22), alsdann 4—19. 1—3, also Serie I und II mit der oben (S. 23) erwähnten Umstellung.

Es zeigt sich also hier das Bedürfnis, die alten schmucklosen Geschichten in ein prächtigeres Gewand zu hüllen; demgemäß sind die früheren Wunder dem Zeitgeschmack entsprechend umstilisiert und erbauliche Ausführungen eingestreut. Die so veränderten Erzählungen haben natürlich für uns keinerlei Wert, und ich habe sie deshalb auch nicht in diese Ausgabe aufgenommen, mit Ausnahme des Wunders 19a, das für das verstümmelte Wunder 19 Ersatz bietet. Auch die langen allgemeinen Redensarten des Prologs und Epilogs habe ich fortgelassen bis auf einige sachliche Angaben, die wie die

1) Vgl. auch Wunder 12,122 ff.

2) Wunder 34,2 τὸ δὲ νῦν προκείμενον εἰς ἐξήγησιν θαῦμα παρὰ θεοφιλῶν ἀνδρῶν τοῦτο μὲν ἀγράφως, τοῦτο δὲ καὶ ἐγγράφως παρελάβομεν. Vgl. 35,4.

oben ausgeschriebene Stelle hier und dort im Texte ihren Platz finden. Dagegen sind von Wichtigkeit die neuen von Maximos mitgeteilten Wunder 39—47. Von diesen muß Nr. 39 dem Verfasser ebenfalls in älterer Gestalt vorgelegen haben, denn erst nach diesem Wunder macht er durch die längere Überleitung zu Nr. 40 einen deutlichen Einschnitt, der die nun folgenden neuen Wunder abtrennt. Einer bestimmten Serie kann Nr. 39 nicht zugeteilt werden, da keine Anhaltspunkte vorhanden sind: voraus gehen die vollständigen Serien I. II, hinterher kommt das Schlangenwunder der Vita. Es wird sich um ein vereinzelt überliefertes Stück handeln. Erst mit Wunder 40 also beginnt das neue Material des Maximos, das er bewußt als solches an die Bearbeitung des alten anschließt: im Epilog Fol. 44ᵛ spricht er die Hoffnung aus, daß in Zukunft wieder andere sich darum bemühen werden, die neuen Wunder der Heiligen zu buchen und so sein Werk fortzusetzen: *ἔσται δ' ἄρα τοῖς ἑξῆς ἐσομένοις ἀφορμὴ λόγου τὰ γενησόμενα θαύματα, καὶ σπουδαῖοί τινες ἔσονται πρὸς τὴν συλλογήν, καθάπερ δὴ καὶ ἡμῖν συνοῖσον τὰ νέα προσθεῖναι τοῖς παλαιοῖς ἔδοξε μεταποιηθεῖσιν εἰ καὶ μὴ πρὸς ἀξίαν, τῆς δ' ἡμετέρας οὐ μεῖον δυνάμεως.* Wenn wir nach unserer Überlieferung urteilen dürfen, hat diese Hoffnung sich nicht erfüllt: die Sammlung des Maximos bildet für uns den Abschluß.

Der sonst unbekannte Verfasser läßt sich verhältnismäßig genau datieren. Er setzt nicht nur die Symeonische Redaktion (2. Hälfte des X Jh) voraus[1]), sondern berichtet in seinem Vorwort von den Verschönerungen und Erweiterungen, die das Heiligtum der *ἀνάργυροι* dem Kaiser Michael IV Paphlagon (1034—1041) verdankte. Nachdem nämlich Maximos auf Fol. 2ᵛ von der Heilung des Justinian durch die Heiligen und der daraufhin erfolgten glänzenden Stiftung dieses Kaisers[2]) unter Berufung auf Prokop gesprochen und die betreffende Stelle dieses Autors zitiert hat, fährt er fort: *ταύτῃ μὲν οὖν ἔχει τὰ περὶ τοῦ ναοῦ, τόν γε μὴν περίβολον καὶ τὰς τοῦ φροντιστηρίου καταγωγὰς προσόδους τε κτημάτων καὶ προαστείων καὶ τἆλλα, οἷς οἱ κατὰ θεὸν αἱρούμενοι ζῆν τὸ ἀπερίσπαστον ἔχουσιν, ὁ ἐκ Παφλαγόνων ὁρμώμενος Μιχαήλ, ἀπὸ τοιαύτης ὡς ἔγωγε οἶμαι κἀκεῖνος αἰτίας τὴν ἀρχὴν εἰληφώς, μεγαλοπρεπῶς ἄγαν καὶ βασιλικῶς· τὸ ὅλον εἰπεῖν τοῖς ἁγίοις ἐπεφιλοτιμήσατο, πρέποντά γε πάντως ποιῶν βασιλεῖ καὶ τοῖς ἁγίοις οὐχ ἥκιστα καταθύμια. καὶ γὰρ ἐς τοσόνδε καλοῦ*

---

1) Vgl. Überleitung zu Wunder 40, Z. 7.
2) S. u. S. 52.

προύβη τὰ τῆς μονῆς δαψιλῶν (*διὰ ψιλῶν* die Hs) *ἀπολαυούσης τῶν ἐκ τῆς ἀφθόνου χειρὸς ἐκείνου χορηγιῶν, ὡς μὴ εἰς ἑκατόν που μηδὲ δὶς τοσούτους καὶ τρίς, ἀλλ' εἰς χιλίους καὶ πρὸς διαβαίνειν τὸν ἀριθμὸν τῶν εἰς μοναχοὺς τάττεσθαι κἂν ταύτῃ δὴ τῇ μονῇ φοιτᾶν αἱρουμένων καὶ τὴν ἀρίστην ταύτην τῶν καθ' ἡμᾶς Ναζιραίων*[1]) *πολιτείαν ἀσκεῖν*. Der Stolz des Verfassers ist besonders begreiflich, weil er selbst kurz zuvor in das Kloster der Heiligen aufgenommen worden war, vgl. Fol. 1ᵛ, wo er von sich sagt *καὶ αὐτὸς τῇ τῶν θαυματουργῶν ἀναργύρων μονῇ κατειλεγμένος οὐ πρὸ πολλοῦ*.

Es ist sehr wahrscheinlich, daß mit jenen Angaben über die Gnadenbeweise des Michael eine Stelle des Zonaras (XVII 17,39 p. 604,1 ed. Bonn.) zu verbinden ist, nach der derselbe Kaiser ein *ἀσκητήριον* der *ἀνάργυροι* vor der Stadt gründete. Es heißt dort, daß der Kaiser kurz vor seinem Tode, als er sein Ende herrannahen fühlt, *ἄπεισιν εἰς ὅπερ αὐτὸς πρὸ τῶν τειχῶν τῆς πόλεως ἱδρύσατο ἀσκητήριον, ὃ ἐπὶ τῇ κλήσει τῶν θαυματουργῶν ἀναργύρων ὠνόμασεν*. An sich wäre es möglich, an ein Heiligtum aller *ἀνάργυροι* zu denken, deren es in der griechischen Kirche 13 gab[2]), aber zu dem Kloster der hh. Kosmas und Damian paßt es erstens gut, daß dieses auch vor der Stadt lag, sodann berichtet Cedrenus II 533,20 ed. Bonn., daß Michael bei eben jener Übersiedelung ins Kloster kurz vor seinem Tode *ἀποκείρεται μοναχὸς παρὰ τοῦ μοναχοῦ Κοσμᾶ τοῦ Τζιντζουλάκη, ὃς διὰ παντὸς συνῆν αὐτῷ*: es würde gut stimmen, wenn dieser Mönch seinen Namen von einem der Patrone seines Klosters hätte. Diese Beziehung würde freilich auch bei einem Heiligtum aller *ἀνάργυροι* obwalten, wird aber immerhin im anderen Falle eine engere. Eine Verwechslung von Gründung und Ausgestaltung kann bei Zonaras wohl ohne Bedenken angenommen werden. Vielleicht ist aber auch unter dem *ἀσκητήριον* nur ein kleineres im Bezirk der hh. Kosmas und Damian errichtetes Gebäude zu verstehen. Die Bedeutung des Wortes ist 'Asketenkloster', speziell in Konstantinopel soll man damit die Kollegien bezeichnet haben, die die Begräbnisse zu besorgen hatten, vgl. Wetzer u. Welte *Kirchenlexikon* u. d. W.

Die Regierung des Michael ergibt für Maximos als *terminus post quem* die Mitte des XI Jh, aber wir müssen noch erheblich weiter hinuntergehen. In der Überleitung zu Wunder 40, Z. 25ff. sagt Maximos: *εἴ τι μὲν οὖν κατὰ τοὺς χρόνους ἐκείνους τυγχάνοι πραχ-*

---

1) *Ναζιραῖος* bedeutet so viel wie *μοναχός*, vgl. Du Cange *Glossar.* s. v.

2) Vgl. über sie Nilles *Zs. f. kath. Theol.* XVIII (1894) 739 ff.

θέν, καθ' οὓς ἄρα δὴ καὶ ὀφρὺς 'Ιταλῶν καθ' ἡμῶν ἤρθη .... οὐκ ἴσμεν δήπου σαφῶς εἰπεῖν. ἃ γε μὴν ἑξῆς τὴν ἐλευθερίαν μετὰ τὸν δουλικὸν ἐκεῖνον ζυγὸν ἀπολαβούσῃ τῇ πόλει συνέβη πεπρᾶχθαι, ταῦθ' ὡς οἷόν τε συντεμὼν ἐρῶ. Die Knechtschaft, von der hier die Rede ist, kann sich nur auf éine Periode beziehen: das Lateinische Kaisertum (1204—1261). Nach dieser Zeit also hat Maximos geschrieben, und da der Teil der Hs, der seine Darstellung enthält, dem XIII—XIV Jh zugeteilt werden muß, so dürfen wir ihn um 1300 ansetzen.

Maximos folgt also auch zeitlich der fünften Serie, die bereits in einer Hs des X Jh vorliegt. Das Wunder 48, das nur in *v* erhalten ist, hat seinen Platz am Ende dieser Ausgabe erhalten, weil seine Sprache eine stark vulgäre Färbung aufweist. Seine Zeit ist unbestimmbar, doch wird sein Inhalt recht früh angesetzt werden müssen, da er in Rom zeitig bekannt war (s. u. S. 72 f.). Das Wunder fällt aus der Reihe der übrigen ganz heraus, da es sich nicht um eine Heilwirkung der verstorbenen Heiligen handelt, sondern um das noch lebende Brüderpaar. Es ist also dieses Stück eine Art Parallele zu den im Leben der Heiligen erzählten Geschichten. Auch darum mußte es an den Schluß gesetzt werden.

In den meisten Hss sind, wie ein Überblick lehrt, nur mehr oder weniger große Bruchteile der verschiedenen Serien erhalten, stellenweise ist auch die Reihenfolge gestört, wie außer den oben (S. 23) angeführten Fällen in bC^1. B^1 hat nur die ersten Nummern der beiden ersten Serien, H die zwei ersten der dritten Serie und 1. 2. 4 der ersten, P^6 das Lieblingswunder der dritten (24) und das erste der zweiten. Man sieht, wie die äußerliche oder innerliche Priorität die Auswahl beeinflußt. So findet sich das erste Wunder der dritten Serie (21) und 24 in $M^{12}C^2$. Eine kleine Auswahl aus 4 Serien trafen P^4 und P^5v. P^4 hat das erste und zweite Wunder der ersten Serie, das erste der zweiten, zwei aus der fünften, wovon das erste besonders eindrucksvoll ist, und Nr. 24 aus der dritten. P^5v haben das erste der dritten Serie, Nr. 30 aus der vierten, das erste der zweiten und die beiden letzten der ersten.

Viel mehr als die in dieser Ausgabe vereinigten Wunder der hh. Kosmas und Damian werden schwerlich aufgezeichnet gewesen sein.[1]) Von den 12 Wundern, die Petros von Argos gegen Ende

1) Über die Wundersammlung eines vom Unglauben geheilten Haeretikers s. Wunder 26,40 ff.

seines Enkomions kurz erwähnt[1]), ist nur eines nicht zu identifizieren.[2]) Bezeichnenderweise folgt es dort auf Nrr. 31. 32, also die beiden für uns letzten Wunder der vierten Serie, von der wir oben (S. 28) annahmen, daß sie nicht vollständig auf uns gekommen sei.

Die Ergebnisse, zu denen wir oben gelangten, indem wir die Hss der Vita auf ihr gegenseitiges Verhältnis prüften, werden zum Teil bestätigt, wenn wir ihren übrigen Inhalt ins Auge fassen. V^5 und V^9, die sich als einer Gruppe zugehörig erwiesen, enthalten beide Wunder der ersten Serie und das Römische Martyrium. V^2 und V^8, deren Zusammenhang ein ganz besonders enger ist[3]), stimmen auch darin überein, daß in beiden die zwei ersten Serien vertreten sind. Die Recensio der Wundertexte ergibt ein analoges Resultat. Ehe wir mit ihr beginnen, sei eine Tabelle vorausgeschickt, aus der man ersieht, in welchen Hss ein jedes einzelne Wunder überliefert ist:

Vorrede	I	H V^{289} a^2 b β	
Wunder	1	H $V^{2(56)789}$ (B^1) P^4 a^2 C^{12}	V^5 ab Z. 52 V^6 ab 64 B^1 ab 32
	2	H V^{256789} P^{347} O^1 M^1 a^2 C^{12}	
	3	V^{256789} M^1 a^2 C^{12}	
	4	H V^{2589} P^{37} M^1 a^2 C^2	
	5	V^{289} O^1 a^2	
	6	V^{289} (a^2) C^{12}	a^2 bis 29
	7	V^{25689} C^{12} P^7	
	8	V^{2589} P^{37} C^2	
	9	$V^{2(6)789}$ P^5 v M^1 C^2	V^6 bis 46
	10	$V^{(1)279}$ (P^5) v M^1 C^2	V^1 ab 23 P^5 bis 46
	11	V^{1278} (B^1) v $P^{45(6)}$ M^1 C^{12}	B^1 bis 75 P^6 bis 60
	12	V^1 C^2	
	13	V^1 M^1 C^2 (c)	c bis 37
	14	V^{1278} C^2	
	15	$V^{127(8)}$ C^2 (c)	V^8 bis 6 c bis 27
	16	$V^{(1)27}$	V^1 bis 73
	17	$V^{(1)27}$	V^1 ab 14
	18	$V^{127(8)}$	V^8 ab 151
	19	(V^1)	

1) *Nova patrum biblioth.* IX 3 p. 65 ss.

2) Die anderen sind: Schlangenwunder der Vita, 11. 1. 25. 21. 31. 32. 2. 28. 29. 24: zuerst Männer, dann (von 2 ab) Frauen.

3) Ohne daß deswegen eine direkte Abhängigkeit des V^8 von V^2 angenommen werden dürfte. Eine ganze Reihe von Einzelheiten spricht dagegen.

	19a	M^2	
	20	V^7	
Vorrede	III	$H\ V^3\ v\ P^{57}\ m^1\ C^2\ b$	
Wunder	21	$H\ V^3\ v\ P^{57}\ M^1\ m^1\ C^2\ b$	
	22	$H\ V^3\ m^1\ P^7\ b$	
	23	$V^3\ m^1\ P^7\ b$	
	24	$V^3\ P^{467}\ M^1\ m^1\ C^2\ O^2$	
	25	$V^3 m^1 C^1 P^7$	
	26	P^7	
	27	$P^5\ C^2$	
	28	$V^3\ a^1\ m^1\ C^2$	
	29	$C^{12}\ P^7\ b$	
	30	$P^5\ v\ C^2$ (c)	c bis 26
	31—32	C^2	
Vorrede	V	V^1	
Wunder	33	V^1	
	34	$V^1\ P^4$	
	35	V^1	
	36	$V^1\ P^4$	
	37—38	V^1	
	39—47	M^2	
	48	*v*	

Um das Hssverhältnis der einzelnen Wunder klarzulegen, wäre es am besten, jedesmal die Stemmata hinzuzeichnen; wobei wieder daran erinnert werden müßte, daß diesen Stemmata nur relativer Wert beigemessen werden dürfe. Da aber für jedes Wunder, das eine größere Hsszahl aufweist, ein gesondertes Stemma erforderlich wäre, so würde zu viel Platz in Anspruch genommen werden. Ich ziehe es daher vor, das Verhältnis der Hss für jedes Wunder durch Sonderung der Gruppen anzugeben; die Belege werden beigefügt. Für die Gruppe V^{28} genügt eine Verweisung auf das bisher Dargelegte (s. o. S. 18. 33).

Vorrede I: (1) Ha^2, vgl. *7 (2) V^{28} (3) V^9 b ... (3a) V^1 b, vgl. 3. 8. 9. 15. 16. 19

Wunder 1: (1) H (2) V^{28} ... P^4 V ... 36. 39. 40. *46. 47. 52; 58. 71 ... (3b) $B^1\ C^1$, vgl. 45. 50 (4) V ...

---

1) Vielleicht stehen sich ... unbedeutend, vgl. 58 und da...

Wunder 2: (1) H M^1, vgl. 10. 14. *15. 17. 25. 26. 31; 3,3. 7. 8
(2) V^{28} (3) P^{37}, vgl. 8. 19. 22. 34; 3,1 (4) $O^1 P^4 V^{59} C^1$, vgl. 1. 2. 6. *7.
*8. *9. 14. 15. *21. 22. 27. *28. *30 (4a) $V^5 C^1$, vgl. 24. 36 (4b) $O^1 P^4$,
vgl. 41; 3,2 (5) V^6 (6) V^7 (7) $a^2 C^2$, vgl. 20. 34

Wunder 3: (1) V^{28} (2) $V^{569} C^1$, vgl. 31. *38, s. auch 10. 46. 56
(2a) V^{56}, vgl. 24. 46 (2b) $V^9 C^1$, vgl. 13. 16. 22. 32. 39. 40. 44. 46. 50
(3) V^7 (4) M^1 (5) $a^2 C^2$, vgl. 17. 54

Wunder 4: (1) H (2) V^{28} (3) P^{37}, vgl. 1 (dazu 2) (4) V^{59}, vgl. *1.
9. 10 (5) $M^1 C^2$, vgl. 10; 5,3 (6) a^2

Wunder 5: (1) $V^{28} a^2$, vgl. 6. 10. 16 (1a) V^{28} (2) $O^1 V^9$, vgl. 4. 15.
18. *19. *25. 33

Wunder 6: (1) $V^{28} C^2$, vgl. 15. 21 (2) $V^9 C^1$, vgl. 4. 12. 26. 34
(3) a^2

Wunder 7: (1) $V^{28} C^2$, vgl. 3. *4. 8. 13. *20. 25 (1a) V^{28} (2) $V^5 P^7$,
vgl. 10. 20. 23 (3) V^6 (4) $V^9 C^1$, vgl. Titel. 3, s. auch 6

Wunder 8: (1) $V^{258} C^2$, vgl. 8. 13. 14. 15 (1a) V^{258}, vgl. 3. 4. 18
(1aα) V^{28} (2) P^8 (3) V^9 (4) P^7

Wunder 9: (1) $V^{28} C^2$, vgl. 12. 51. 56 (1a) V^{28} (2) V^{69}, vgl. 15. 27,
s. auch 7. 23. 26 (3) V^7 (4) $P^5 v$ M^1, vgl. 12. 14. 15. 16. 29. 32. 39. 50. 58
(4a) $P^5 v$, vgl. 3. 41. 44. 50. 52. 61. *71. 72 [1])

Wunder 10: (1) $V^1 M^1$, vgl. 23. 24. 31. 44. 47. 60. 65. 82 (2) $V^2 C^2$,
vgl. 18. 56. 62. 83. *94 (3) V^7 (4) $P^5 v$ V^9, vgl. 18. 21. 30, dazu 34
(4a) $P^5 v$, vgl. 6. 8. *9. 10. *14. 23. 27. 39. 42. 45

Wunder 11: (1) $V^1 P^5 v$ M^1, vgl. *13. 26. 33. 41. 54. 65. 66. 76. 80
(1a) $P^5 v$ M^1, vgl. 5. 14. 31. 36. *46. 47. *48. 66. 67. 69. 74. 85. 88. 92.
*101. 108. 116 (1aα) $P^5 v$, vgl. 3. *4. 7. 14. 15. 18. 21. 53. 62. 64. 70. 71
*72. 75. 80. 82. 83. 93. 97. 104. *111. 112. 113. 114. 118. *120 (2) $V^{28} C^2$,
vgl. 1. 3. 44. 69. 108 (2a) V^{28} (3) V^7 (4) $B^1 P^{46} C^1$, vgl. 1. *11. 27. 30.
32. 54 (4a) $P^4 C^1$, vgl. 13. 78. 80. 84. *85. 89. *91. 92. 95. 96. 97. 103.
*106. 109

Wunder 13: (1) V^1 (2) M^1 (3) C^2 c, vgl. 2. 7. 16. *17. 28. 29. 30.
32. 34

Wunder 14: (1) V^1 (2) $V^{28} C^2$, vgl. 12. 27. 29. 34. 47 (2a) V^{28}
V^7

[illegible]r 15: (1) [illegible] $V^{2(8)} C^2$, vgl. 6. 32. 34 (2a) V^{28} (3) V^7 (4) c
[illegible] 16. [illegible] (2) V^2 (3) V^7
[illegible] V^{28} (3) V^7

[illegible] sich $P^5 v$ schon durch ihren Inhalt, z. a.

Vorrede III: (1) H (2) $V^8 m^1$, vgl. 9. 15. 16. 23[1]) (3) $P^5 v$, vgl. 5. 9. 11. *12. 13. 14. 22. 25 (4) C^2 (5) $P^7 b$, vgl. 11. 12. 14. 25

Wunder 21: (1) H (2) $V^8 m^1$, vgl. 2. 3. 4. 19. *20. 22. 29. 31. 33. 34. 41. 51 (3) $P^5 v$, vgl. 4. 8. 14. *15. *16. 19. 21. 23. 24. 29. 38. *40. *41. *42. 44. 50. 51. 55 (4) $M^1 C^2$, vgl. 1. *3. 7. 8. 10. *14. 22. *23. 28. 35. 37. 38. 47. 51. 54. 55 (5) $P^7 b$, vgl. 4. 20. 32

Wunder 22: (1) H (2) $V^8 m^1$, vgl. 10. 11. 16. 47. 48. 51. 69 (3) $P^7 b$, vgl. 1. 5. 7. 8. 13. 22. 28. 36. 41. 44. 45. 46. 47. 51. 53. 54. *60. 62. 70. 76

Wunder 23: (1) $V^8 m^1$, vgl. 10. 13. 14. 28. 32. 45. 47; 24,1 (2) $P^7 b$, vgl. 2. 3. 4. *8. 13. 28. *38. 45. 46. 48. 51. 53; 24, 1. 2. 4

Wunder 24: (1) $V^8 m^1$, vgl. 9. 15. 39 (2) P^4 (3) $M^1 C^2$, vgl. 27. *29. 33. 36. 40 (4) P^{67}, vgl. 6. 11. 15. 29. 35. 37 (5) O^2

Wunder 25: (1) $V^8 m^1$, vgl. 6. 8. 14. 31. 32. 37 (2) $C^1 P^7$, vgl. 17. 27. 32

Wunder 28: (1) $V^8 m^1$, vgl. 7. 14. 15. 19. 26. 30 (2) a^1 (3) C^2

Wunder 29: (1) C^1 (2) C^2 (3) $P^7 b$, vgl. 15

Wunder 30: (1) $P^5 v$, vgl. 18 (2) $C^2 c$, vgl. *13. 15. 25

Es bleibt das Römische Martyrium übrig, für das die Hss P^1 $V^{59} m^2$ benutzt sind. M^8 lehnt sich eng an die sehr stark abweichende Hs V^5 an und brauchte deswegen nicht verglichen zu werden; nur am Schluß, wo V^5 abbricht, vertritt M^8 dessen Überlieferung. Eine engere Zusammengehörigkeit zeigen an zahlreichen Stellen V^{59}, vgl. 1,7. *8. 9. *10. *14. 18. *19; 2,13. 17; 3,5. 12. *13. *15; 4,1. 5; 6,8. 13. 17; 8,6. 11. 12. 13; 9,2. 4. 7. *21. 22. *25; 10,1. *6. 11; 11,9; 12,5. 6. 7. P^1 als weitaus ältester Zeuge bildet das sichere Fundament, doch ist für die Kontrolle seiner Lesarten m^2 nicht ohne Wichtigkeit.

Im allgemeinen sind auch hier und in den Wundern die oben erwähnten drei Faktoren zu berücksichtigen: Quantität der Zeugen, Qualität der Zeugen, Sinn und Umstände der Stelle. Wo zwei Hss zu Gebote stehen (wie auch im Arab. Martyrium I), ist der älteren der Vorzug gegeben; doch enthält die jüngere nicht selten das Richtige. Kontamination hat allenthalben stattgefunden.

Der Apparat dieser Ausgabe verzichtet auf Itazismen und alle ähnlichen kleinen Fehler, sowie evidente sinnlose Entstellungen. Auch dort, wo eine vom Text abweichende Lesart durch mehr als eine Hs vertreten wird, sind die genannten kleinen Fehler innerhalb der abweichenden Hssgruppe nicht angegeben. In diesem Falle erhält die

---

1) Von $V^8 m^1$ gilt dasselbe, wie von $P^5 v$, s. Anm. 1 auf voriger Seite und o. S. 7. 12.

Lesart im Apparat die Form, die sie im Text haben würde; eventuell wird also auch Iota subscriptum gesetzt. Bei Varianten, die nur einer Hs angehören, ist in der Regel das Bild der Hs wiedergegeben, nur sind Akzente und Spiritus an die in unseren Texten übliche Stelle gerückt. Eine Ausnahme machen die wenigen Fälle, wo die Lesart mit dem bei der Kollation zugrunde gelegten Texte übereinstimmt. Da ich abweichende Akzente in meinen Kollationen nur unter besonderen Umständen berücksichtigt habe, so kann in den bezeichneten Fällen die Variante nur die *normale* handschriftliche Schreibung darstellen. Ich habe geglaubt, dieses in Kauf nehmen zu sollen, statt durch allgemeine Normierung die weit überwiegende Masse von Einzellesarten ihres Charakters zu entkleiden.

Das ν ephelkystikon konnte im Apparat nicht berücksichtigt werden. Für seine Verwendung im Text war die Überlieferung entscheidend. Dabei zeigte sich in verschiedenen Teilen ein verschiedenes Prinzip. Das Leben und die Wunderserien I und II setzen ν überall, auch vor Konsonant ohne Satzeinschnitt, ebenso das Arabische Martyrium I. Nur die Hss V^{28} lehnen sich nachdrücklicher gegen diese Regel auf. In Wunder 12,30. 46, wo nur die Hss $V^1 C^2$ zur Verfügung stehen, ist deshalb gegen die Überlieferung[1]) das ν zugesetzt worden; es handelt sich beide Male um den gleichen Ausdruck ἐπ' ὄψεσιν. Die Serie VI dagegen und das Arab. Martyrium II vermeiden ν vor Konsonant allenthalben, selbst bei starkem Satzeinschnitt. Serie III und IV verfahren inkonsequent, indem ν vor Konsonant bald steht, bald fehlt. Bei Satzeinschnitten ist es immer gesetzt: daher wurde es gegen die Überlieferung in Vorrede III 13 aufgenommen (θαύμασιν). Die gleiche Inkonsequenz vor Konsonant, ohne Satzeinschnitt, zeigt das Röm. Martyrium. Allerdings ist die Regel, daß ν fehlt; es steht nur in 3 Fällen: 9,3. 24; 12,1. Ähnlich ist das Verhältnis in der Wunderserie V.

Das temporale Augment der mit ο beginnenden Verben ist überall, auch gegen die Überlieferung, in den Text gesetzt.

Um nicht Eigentümlichkeiten der verfallenden Sprache hinauszukorrigieren, bin ich in der Bewahrung der handschriftlichen Überlieferung an ein paar Stellen vielleicht weiter gegangen, als andere billigen werden.

---

1) Im ersten Falle hat C^2 freilich das ν, aber es folgt αὐτῆς statt ταύτης.

II Die Anfänge des Kultes

Die griechische Kirche kennt drei Heiligenpaare des gleichen Namens Kosmas und Damian. Diese drei Paare sind von verschiedener Herkunft: eines stammt aus Asien, ein zweites aus Rom, das dritte aus Arabien. An verschiedenen Tagen des Jahres wird ihr Fest gefeiert, das der Asiaten am 1. November, das der Römer am 1. Juli, das der Araber am 17. Oktober. In dem Synaxarium der griechischen Kirche, das kürzlich mit Zugrundelegung des Codex Sirmondianus von H. Delehaye herausgegeben worden ist[1]), lesen wir über die drei Paare der Heiligen Folgendes:

1. November (p. 185,4) *μνήμη τῶν ἁγίων θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ. οὗτοι εἷλκον τὸ γένος ἐκ τῆς Ἀσίας πατρὸς μὲν ὑπάρχοντος Ἕλληνος, μητρὸς δὲ χριστιανῆς Θεοδότης προσαγορευομένης, ἣ πᾶσαν ἰδέαν τελείας ἀρετῆς αὐτοὺς ἐξεπαίδευσε· πάσης δὲ ἐπιστήμης ἐν πείρᾳ γενόμενοι, ταῖς λοιπαῖς χαίρειν εἰπόντες, τὴν ἰατρείαν τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἠσπάσαντο, θεραπεύοντες πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν καὶ οὐκ ἀνθρώποις μόνον ἐπικουροῦντες, ἀλλὰ καὶ κτήνεσι. διὸ οὐδὲ παρά τινός τι λαμβάνειν ἠνείχοντο πώποτε· οὕτω δὲ καλῶς τὸν ἑαυτῶν βίον διανύσαντες καὶ εὐσεβῶς ἐν εἰρήνῃ τελειωθέντες, κατετέθησαν ἐν τόπῳ καλουμένῳ Φερεμᾶν. τελεῖται δὲ ἡ αὐτῶν σύναξις ἐν τοῖς Δαρείου.*

1. Juli (p. 791,4) *ἄθλησις τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τῶν ἐν τῇ Ῥώμῃ τελειωθέντων. οὗτοι ὑπῆρχον ἐπὶ Καρίνου τοῦ βασιλέως, ἰατροὶ τὴν τέχνην ὑπάρχοντες, ἀνθρώποις καὶ κτήνεσι παρέχοντες τὰς ἰάσεις καὶ μισθὸν τῆς ἰατρείας αἰτοῦντες τὴν εἰς Χριστὸν τῶν θεραπευομένων ὁμολογίαν καὶ πίστιν, καὶ μηδὲν ἕτερον κομιζόμενοι. διαβληθέντες οὖν τῷ βασιλεῖ ὡς μαγικῇ τέχνῃ τὰς θαυματουργίας ποιοῦσιν, ἑτέρων δι' αὐτοὺς ἀγομένων, παρέδωκαν ἑαυτούς, καὶ τὸν Χριστὸν κηρύξαντες μάλιστα καὶ τὸν βασιλέα Καρῖνον τῆς δυσσεβείας ἀπήλλαξαν, ἰάσεως τῆς παρὰ τῶν ἁγίων τυχόντα. ἐν γὰρ τῷ ἐρωτᾶν αὐτοὺς καὶ τὰ δεινότατα ἀπειλεῖν ἡ τοῦ προσώπου αὐτοῦ θέσις ἐκτραχηλισθεῖσα ἐπὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ διεστράφη· καὶ ἐπὶ τούτῳ οἱ παρεστῶτες ἐπίστευσαν τῷ Χριστῷ· καὶ αὐτὸς ὁ βασιλεὺς μετὰ πάντων τῶν οἰκείων αὐτοῦ τὸν Χριστὸν ὡμο-*

---

1) *Synaxarium ecclesiae Constantinopolitanae e codice Sirmondiano nunc Berolinensi adiectis synaxariis selectis opera et studio Hippolyti Delehaye,* Bruxellis 1902.

λόγησε καὶ τοὺς ἁγίους ἐντίμως ἐν τοῖς ἰδίοις ἐξέπεμψεν. ὕστερον δὲ ὁ ἐπιστατῶν αὐτῶν καὶ τῆς κατ' αὐτοὺς τέχνης φθονήσας αὐτοὺς ἐπί τι ὄρος αὐτοὺς ἀνήγαγεν ὡς πρὸς συλλογὴν δῆθεν ἰατρικῶν βοτανῶν, καὶ ἐπιθέμενος λίθοις ἀνεῖλεν αὐτούς. τελεῖται δὲ ἡ αὐτῶν σύναξις ἐν τῷ ἁγιωτάτῳ αὐτῶν οἴκῳ τῷ ὄντι εἰς τὰ Παυλίνου. δεῖ εἰδέναι ὅτι τρεῖς συζυγίαι εἰσὶ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς προσαγορευόμενοι, οἱ ἐκ τῆς Ἀραβίας τὰς κεφαλὰς ἀποτμηθέντες ἐπὶ Διοκλητιανοῦ, καὶ οὗτοι οἱ ἐν τῇ Ῥώμῃ λίθοις φονευθέντες ἐπὶ Καρίνου τοῦ βασιλέως, καὶ οἱ τῆς Θεοδότης υἱοὶ ὁσίως κοιμηθέντες.

17. Oktober (p. 144,23) *τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ μνήμη τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς ἑτέρων τριῶν ἀδελφῶν Ἀνθίμου, Λεοντίου* (*Λέοντος* der Sirmondianus) *καὶ Εὐπρεπίου. ἰστέον ὅτι τρεῖς εἰσὶ συζυγίαι ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, ἀμφοτέρων τοῖς αὐτοῖς ὀνόμασι καλουμένων καὶ τὴν ἰατρικὴν μετερχομένων καὶ τὴν προσηγορίαν τῆς ἀναργυρίας ἐχόντων. οἱ μὲν γὰρ ὑπῆρχον υἱοὶ Θεοδότης γυναικὸς εὐλαβοῦς καὶ πιστῆς ἐκ χώρας τῆς Ἀσίας· ἐκοιμήθησαν δὲ ἐν εἰρήνῃ καὶ κατετέθησαν ἐν τόπῳ καλουμένῳ Φερεμᾶν· ὧν καὶ τελεῖται ἡ μνήμη μηνὶ Νοεμβρίῳ α΄. οἱ δὲ ἐν τῇ Ῥώμῃ διῆγον· ἤχθησαν δὲ εἰς τὸ μαρτύριον ἐπὶ τοῦ βασιλέως Καρίνου, καὶ πολλὰ παθόντες, θαυματουργήσαντες αὐτόν τε τὸν βασιλέα καὶ τοὺς ὑπ' αὐτὸν προσήγαγον τῇ πίστει. διὸ καὶ μετὰ τιμῆς πρὸς τὰ ἴδια ἐξεπέμφθησαν· ὕστερον δὲ ὑπὸ τοῦ ἐπιστατοῦντος αὐτῶν καὶ τῆς κατ αὐτοὺς τέχνης φθονηθέντες καὶ εἴς τι ὄρος ἀναχθέντες ὡς δῆθεν βοτάνας συλλέξοντες λίθοις ἀναιροῦνται. ὧν καὶ τελεῖται ἡ μνήμη μηνὶ Ἰουλίῳ α΄. οἱ δέ, ὧν καὶ ἡ παροῦσα μνήμη, ὑπῆρχον ἐκ τῆς Ἀραβίας, ὄντες ἀδελφοὶ κατὰ σάρκα, τὴν ἰατρικὴν μετερχόμενοι τέχνην καὶ πολλοὺς θεραπεύοντες· ἐπὶ Διοκλητιανοῦ δὲ καὶ Μαξιμιανοῦ συλληφθέντες ἐν τῇ Κιλικίᾳ* (*Λυκίᾳ* der Sirmondianus) *παρέστησαν τῷ Λυσίᾳ ἡγεμονεύοντι τῆς ἐν Αἰγαῖς πόλεως καὶ παρρησίᾳ ὁμολογήσαντες τὸν Χριστὸν δεσμοῦνται χεῖρας καὶ πόδας καὶ εἰς τὴν θάλασσαν βάλλονται· ἀφ' ἧς ἀγγέλου ἐπιφανέντος διασῴζονται. εἶτα ἐξαφθείσης πυρᾶς εἰς μέσον ὠθοῦνται καὶ παραδόξως ῥαγείσης τῆς γῆς ὑπεισέρχονται· καὶ τῆς πυρᾶς ἀπομαρανθείσης αὖθις ἀνέρχονται, τῶν συμπεσόντων μερῶν ἐν τῷ εἰσελθεῖν αὐτοὺς τῆς γῆς αὖθις διαιρεθέντων. καὶ σταυρωθέντες βάλλονται λίθοις, τῶν πεμπομένων λίθων εἰς τοὺς βάλλοντας ἀντιστρεφομένων, ταὐτὸ τοῦτο καὶ ἐν τῷ τοξεύεσθαι πασχόντων τῶν τοξευόντων, ὡς πολλοὺς ἐξ αὐτῶν ἀναιρεθῆναι καὶ ῥύακας αἵματος ἐκχυθῆναι. ἀπορηθέντος οὖν ἐπὶ τούτοις τοῦ ἡγεμόνος τὴν τελευταίαν διὰ ξίφους δέχονται μαρτυρίαν,*

σὺν τοῖς ἀκολουθοῦσιν αὐτοῖς τρισὶν ἀδελφοῖς Ἀνθίμῳ, Λεοντίῳ καὶ Εὐπρεπίῳ.

Wer diese Angaben des Synaxarium über das Leben der drei Brüderpaare mit den im folgenden herausgegebenen Urkunden vergleicht, sieht schnell, daß diese die Quelle darstellen, aus der jene stammen. Abweichungen finden sich nur in wenigen Punkten: im Leben der Asiaten fehlt jede Bemerkung über einen Vater und das Vaterland, das Römische Martyrium verschweigt den Namen Roms. Über die drei Paare der Heiligen ist viel geschrieben worden, solange man sich mit Hagiographie beschäftigte, d. h. hauptsächlich oder ausschließlich von katholischen Theologen, unter denen ich die Namen von Baronius, Bernardino Mezzadri, Dehn und Stilting hervorheben möchte. So viel stand den Unbefangenen fest: daß nicht mehr als ein einziges Paar des Namens Kosmas und Damian anerkannt werden dürfe. Dehn freilich glaubte die Dreiheit der heiligen Paare verteidigen zu können[1]) durch den Hinweis auf den dreifachen Hercules und den dreifachen Bacchus, mit denen eine abstruse Spekulation das Altertum beschenkt hatte.[2]) Einen richtigeren Weg schlugen ein, die es zu erklären unternahmen, wie es denn komme, daß drei Paare der Heiligen verehrt werden. Wobei denn die Verschiedenheit der Kultlokale oder der Kultzeiten als das ausschlaggebende Moment betrachtet wurde. So schreibt Mezzadri *De actis ss. martyrum Cosmae et Damiani* (Romae 1750) p. 14 *ex diversitate locorum, scilicet natalium, martyrii et venerationis maioris diversitas parium videtur introducta.* Dazu vergleiche man Stilting in den *Acta sanctorum* Sept. VII p. 428[b] *ex multitudine festivitatum et actorum varietate ortum habuit memorata opinio* und ausführlicher ebd. p. 436[c] *occasio plures inducendi facile oriri potuit, quia sancti pluribus diebus per annum colebantur, uti revera sancti non pauci diversis diebus coluntur, alii duobus, alii tribus, alii etiam quattuor ... neque solum plures celebrantur festivitates, sed etiam alia leguntur passim in una festivitate, alia rursum in aliis ..., ut ex diversitate lectionum possit deinde in eadem etiam ecclesia suspicio oriri de diversitate sanctorum. multo tamen magis ex eorumdem sanctorum cultu in diversis regionibus oriri potest suspicio de diversitate.* Auch Ehrhard *Röm. Quartalschr.* XI (1897) S. 109,1 begnügt sich mit der allgemeinen Bemerkung: *Diese Vervielfältigung der beiden Heiligen*

1) Außer ihm hielten daran fest Allatius, Wangnereck, Lambecius, Bona, Papebroch u. a., s. Sergij Полный мѣсяцесловъ востока (Wladimir 1901) II 2, 238 f.

2) Wangnereckius *Syntagma* praef. p. XXVI.

ist natürlich unrichtig und erklärt sich aus ihren verschiedenen Festen. Eine abweichende Ansicht vertritt E. Lucius, wenn er, die verschiedene Heimat der Heiligen in Betracht ziehend, in seinem verdienstvollen Buche *Die Anfänge des Heiligenkults* (Tübingen 1904) S. 256 die Meinung ausspricht, daß die Lösung der Frage in dem Anspruche dreier verschiedener Länder, die Gräber der Heiligen zu besitzen, gesucht werden müsse. Man sieht, es herrscht einige Unsicherheit.[1])

Doch bevor wir die Frage aufwerfen, aus welchen Gründen Kosmas und Damian in dreifacher Gestalt verehrt wurden, müssen wir eine andere beantworten: welche der drei überlieferten Legenden über das Leben der Heiligen ist die älteste? Diese Frage ist nicht erst von den Modernen gestellt und beantwortet worden. Der Codex Parisinus gr. 1470 aus dem Jahre 890 enthält hinter dem Römischen Martyrium der hh. Kosmas und Damian folgende Anmerkung des Patriarchen Methodios von Konstantinopel[2]):

ἰδοὺ ἐγράψαμεν ὡς ἐπηγγειλάμεθα ἀπὸ τοῦ πρώτου βιβλίου τῶν πανηγυρικομαρτυρολογίων ἤτοι μηνολογίων μέχρι τούτου τοῦ δευτέρου τὰς τρεῖς ζυγάς.[3]) ἐξ ὧν ἡ μία πεντάς ἐστιν, καί γ' ἔχει ἡ πρώτη βίβλος ἐν τῇ τοῦ σεπτεμβρίου εἰκάδι ἑβδόμῃ τὸ τῆς ἁγίας πεντάδος μαρτύριον, εἰ καὶ εἰς τὸ τέλος ἐγράφη τῆς βιβλίου, λήθης ἡμᾶς παραδραμούσης· ἐν δὲ τῷ νοεμβρίῳ πρώτῃ ἡμέρᾳ τῶν τῆς ἁγίας Θεοδότης υἱῶν κατὰ τὴν αὐτὴν βίβλον· κἀν ταύτῃ δὲ τῇ οὔσῃ νῦν δευτέρᾳ παρεθέμεθα τὴν ἑτέραν ζυγὴν τὴν ὑπὸ τοῦ μαγίστορος αὐτῶν φθόνῳ λιθοβοληθεῖσαν, ἣν καὶ ἰουλίου πρώτην ἐπιτελοῦμεν. σημειωτέον ὅτι πρώτη ἐν ταῖς ἁγίαις τρισὶ ζυγάσι τῶν ἀναργύρων, λέγω δὴ ἐν χρόνοις, ἡ πανανία πεντάς ἐστιν, ἥτις ἐπὶ Ἀδριανοῦ[4]) ἐμαρτύρησεν· οἶμαι καθότι ἡ ἀλογία τῆς Ῥωμαίων συγκλήτου φαίνεται κατὰ τὸ χρονογραφικὸν ἐν τῷ μέσῳ τοῦ δευτέρου αὐτοῦ ἔτους θεὸν ψηφισαμένη καὶ ἀνακηρύξασα τὸν Ἀδριανόν. οὐκοῦν ὡς οἶμαι καὶ ὡς ζῶντι αὐτῷ ἢ εἰ μὴ ζῶντι ἀλλ' ὡς πρὸ μικροῦ τελευτήσαντι ἀνθρώπῳ παρεστὼς (ἀνθρωποπαρέσκως die Hs) ὁ ἡγεμὼν οἰκεῖον θεὸν Ἀδριανὸν ἐκάλει

1) Wie geringfügig der Anlaß zu einer Vervielfältigung der Heiligen sein konnte, lese man jetzt bei Delehaye *Les légendes hagiographiques* (Bruxelles 1905) p. 91 s. Vgl. auch p. 159 u. 228,1.

2) Vgl. oben S. 13. Die Bollandisten haben in ihrem Katalog der Pariser hagiographischen Hss nur die zwei ersten Zeilen der Anmerkung mitgeteilt, danach Ehrhard aaO. (s. S. 40) S. 108,1.

3) Vgl. oben S. 38ff.

4) Dazu am Rande die Bemerkung: *ἰστέον δὲ ὅτι Ἀδριανὸς ἐβασίλευσεν ἔτος κα'.*

καὶ τούτῳ θύειν τοὺς παναγίους ἐκέλευεν μάρτυρας, ἰδιοποιούμενος τὴν χάριν Ἀδριανοῦ φιλοτιμότερον. οὐκοῦν, εἴτε ὡς ἔφην ἐπ' αὐτοῦ, εἴτε εὐθὺς μετ' αὐτόν, πρῶτοι ἐν χρόνοις τῶν ἄλλων γνωρίζονται, διότι ἐκ τῶν (εἰς τοὺς usw.?) *αὖθις ἐπὶ Καρίνου τῶν ἁγίων ἀναργύρων ἀπὸ τῶν ἐπ' Ἀδριανοῦ τούτου κϛ' τύραννοι ἤτοι βασιλεῖς διὰ μέσου γνωρίζονται. καὶ πάλιν οἱ τῆς μακαρίας Θεοδότης υἱοὶ ἔσχατοι ἐν χρόνοις δηλοῦνται σκοπῷ τῷ τῆς φυσικῆς καὶ οὐκ ἀθλοφορικῆς τελευτῆς· καὶ ἔστι πάλιν λογίσασθαι ὅτι ζήλῳ ἀγαθουργίας ὁμωνυμήσαντες εἰκότως συνμνημονεύονται.*

Das mitgeteilte Stück ist wichtig, weil es den Beweis liefert, daß das Martyrium der hh. Kosmas und Damian ebenso wie das Leben der h. Marina aus dem Menologium des Methodios stammt, das während der Jahre 815 bis 821 von dem nachmaligen Patriarchen in Rom verfaßt wurde.[1]) Was uns hier angeht, ist die aufgestellte

1) Vgl. Usener *Jahrbücher f. protest. Theologie* XIII (1887) S. 252, Ehrhard aaO. S. 108. Die Pariser Hs enthält die Monate Mai bis August. Daher meinte Usener, wir hätten in ihr den dritten Teil eines Jahresmenologiums vor uns (aaO. S. 247f.), und Ehrhard stimmte ihm bei. Usener berief sich außerdem auf die den Heiligenleben beigeschriebenen Ordnungszahlen und eine Verweisung auf den ersten Band. Aber die Ordnungszahlen reichen, wie der Katalog der Bollandisten anzeigt, von 67 bis 120. Von je 40 Lesestücken für den Band, wie Usener annahm, kann also, obwohl die Pariser Hs nur 41 Stücke enthält, nicht gut die Rede sein. Vielmehr haben wir in der Pariser Hs eine verkürzte Abschrift vor uns, deren Vorlage, ein Band von 54 Nummern, zusammen mit einem solchen von 66 Nummern ein Jahresmenologium darstellte. Der Überschuß des einen Bandes um 12 Stücke ist erklärlich, da 8 Monate 4 Monaten gegenüberstehen. Eine Bestätigung dieser Annahme bietet die mitgeteilte Anmerkung des Methodios, die auf das deutlichste angibt, daß in dem Menologium des Methodios die Monate September und November im ersten Bande enthalten waren, der Juli dagegen im zweiten. Da das Kirchenjahr mit dem August schließt, so bestand das Menologium des Methodios aus zwei Bänden. Daraus wiederum ergibt sich, daß die Abhängigkeit des Parisinus 1470 von jenem Menologium eine sehr enge ist: man darf dies nun mit noch größerer Sicherheit als bisher behaupten, ja es wird äußerst wahrscheinlich, daß die Ordnungszahlen im Parisinus auf das Menologium des Methodios zurückgehen, und damit der ganze Inhalt der Handschrift. Daß die vorausgesetzte unregelmäßige Verteilung der Lesestücke auf die verschiedenen Monate des Jahres nicht ohne Analogien ist, zeigen die Bemerkungen Ehrhards über die Sammlung des Metaphrasten (aaO. S. 89ff.), ein vollkommenes Gegenstück aber liefern die Hss Nrr. 29 und 30 in dem *Catalogus codd. hagiogr. gr. monasterii s. Salvatoris, nunc bibliothecae universitatis Messanensis, Anal. Boll.* XXIII (1904) 19ff. Die beiden Pergamentbände, im Jahre 1308 geschrieben, bilden zusammen ein vollständiges Jahresmenologium: der erste umfaßt die Zeit vom 8. April bis zum 29. August, der zweite die vom 1. September bis zum 3. April. Die Anzahl der

Chronologie. Sie ist hinfällig, denn die Datierung nach den Kaisern, unter deren Regierung die Heiligen starben, ist natürlich ganz unverbindlich. Dazu kommt, daß die Hereinziehung des Hadrian in das Martyrium der Araber auf einem Mißverständnis beruht: in diesem Martyrium ist nur von einem Tempel des Kaisers die Rede, als derzeitige Regenten werden Diokletian und Maximian genannt. Auch über die Bemerkung, daß die Asiaten wegen ihres natürlichen Todes zeitlich als die spätesten angesehen werden müßten, brauche ich kein Wort zu verlieren.

Aber daß schon hier die Araber an erster Stelle[1]) stehen, ist von Interesse. Denn dies ist die allgemein verbreitete Ansicht, daß die in Aigai nach vielen Martern mit dem Schwert getöteten Brüder den einzigen Anspruch hätten auf historische Glaubwürdigkeit. So heißt es in den *Acta sanctorum* p. 438[a] *erant igitur martyres Arabes, qui colebantur in famosissima ecclesia prope Constantinopolim ibique plurimis clarescebant miraculis. ubi vero illi, quos postea confessores Asianos voluerunt, aut Romanos martyres, ullis umquam miraculis claruerint, nihilo magis inveni, quam ubi vixerint aut obierint. nam omnia, quae tam in occidente quam in oriente de Cosmae et Damiani gloria posthuma dicentur, referuntur ad martyres hodiernos* (27. Sept.). Ebd. p. 434[a] wird das Leben der Asiaten ein fabelhaftes und albernes Schriftstück genannt, und nicht anders urteilte darüber Baronius in seinem *Martyrologium Romanum* zum 27. September: *erroribus scatent longeque diversa a germanis sincerisque rebus gestis ipsorum martyrum.* Auch das Stadlersche Heiligenlexikon erkennt nur die Araber an, und neuerdings kann man in dem oben (S. 41) erwähnten Buche von Lucius lesen, daß es unschwer zu entscheiden sei, welches Heiligenpaar als das authentische zu gelten habe: die Römer seien nachweislich spätern Ursprungs, die Asiaten erst im neunten Jahrhundert

Lesestücke beträgt im ersten 60, im zweiten nur 46, überwiegt also hier sogar in dem kürzeren Zeitraum um 14. Eine engere Beziehung zwischen dem Messanensis 29 und dem Parisinus 1470, die für die Rekonstruktion der Bruderhandschrift des Parisinus von großer Wichtigkeit gewesen wäre, läßt sich nicht herstellen. Den beiden Hss sind bloß 12 Festdaten gemeinsam, von den zugehörigen Lesestücken sind bei einer Anzahl von 41 und 60 nur 6 identisch.

1) Ebenso in dem auf der Note des Methodios beruhenden Scholion Fol. 108[r] desselben Parisinus 1470. Es steht rechts vom Titel des Martyriums; einige Buchstaben fehlen, da der Rand beschnitten ist: *σημειωτέον· σὺν τούτοις ἰδοὺ τρεῖς ζυγαὶ ἁγίων ἀναργύρων ὑ[π]άρχουσιν. ὧν ἡ μ[ί]α ζυγὴ πρώτη πεν[τὰς] καὶ οὐ δυάς ἐστιν· [ἔ]χει γὰρ καὶ ἑτέρου[ς ὁ]μαίμονας καὶ ὁμ[ο]γνώμονας ἀδελφοὺς σὺν Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ.*

bezeugt, die Araber dagegen bereits am Ende des vierten in Aleppo nachzuweisen und vom fünften an in Konstantinopel (S. 256f.).

Daß Konstantinopel für die Araber nicht in Betracht kommt, ergibt sich weiter unten. Von einer Märtyrerkapelle der Heiligen in Aleppo berichtet ein zu Ehren des edessenischen Bischofs Rabulas von einem gleichzeitigen Edessener verfaßter Panegyrikus[1]): in ihr wurde der spätere Bischof endgültig zum christlichen Glauben bekehrt. Daß die Araber hier verehrt wurden, braucht aus der syrischen Bezeichnung für 'Märtyrerkapelle' ebensowenig zu folgen, wie der seit dem vierten Jahrhundert übliche Ausdruck *μαρτύριον* den Schluß auf ein Martyrium der in dem Heiligtum verehrten Patrone gestattet.[2]) Auch die von dem Bischof Nonnos erbaute Märtyrerkapelle der Heiligen in Edessa, von der uns die Edessenische Chronik zum 28. Oktober 457 Kunde gibt[3]), bietet keinen Aufschluß in der angedeuteten Richtung.

Es ist für den, der die gesamte Überlieferung übersieht, nicht schwer zu erkennen, daß gerade die Asiaten das bedeutendste und älteste Paar der Heiligen darstellen. Das Leben der Asiaten ist, soweit meine Kenntnis reicht, in 44 griechischen Hss erhalten, das Römische Martyrium in 5, von dem Arabischen die Form I in 2, die Form II nur in einer einzigen Hs des XIV/XV Jahrhunderts. Es kommt hinzu, daß die in einer langen Reihe von Hss vorhandenen Wunderserien ausschließlich mit dem Leben der Asiaten verbunden werden[4]), niemals mit einem der Martyrien. Das Leben der Asiaten ist es, das Symeon der Metaphrast seiner Bearbeitung zugrunde legt, wie man sich leicht überzeugen kann. Fast ausschließlich dieses

---

1) G. Bickell *Ausgewählte Schriften d. syr. Kirchenväter . . . aus dem Syrischen übersetzt* (Kempten 1874) S. 170.

2) Vgl. Scaliger *Animadversiones in Eusebium* p. 258[b] (in *Thesaurus temporum Eusebii Pamphili, ed. alt.* Amstelodami 1658) *ecclesia . . . cum altari cineribus martyris alicuius superstructo dicebatur martyrium et confessio . . . postea omnis ecclesia titulo cuiusvis sancti vocata est martyrium.* S. auch Usener *Acta s. Timothei* (Bonn 1877) p. 26 s. Sogar die Kirche des heil. Grabes in Jerusalem, die Konstantin der Große erbaute, war ein *μαρτύριον*, Euseb. *v. Const.* IV 40. 47.

3) L. Hallier *Untersuchungen über die Edessenische Chronik,* Gebhardt-Harnack *Texte und Unters.* IX 1 (Leipzig 1892) S. 114.

4) Auf Grund dieses Zusammenhangs hatte schon Lambecius *De biblioth. Caes.*[2] VIII 560. 562 ganz richtig die Wunder den Asiaten zugeteilt. — Höchstens werden die Wunder gelegentlich an die Symeonische Vita angeschlossen, wie z. B. im Clarkianus 50, s. o. S. 15.

Brüderpaar ist Gegenstand der Paradestücke kirchlicher Beredsamkeit[1]), verherrlicht in den Enkomien des Niketas von Paphlagonien († um 890), des Georgios von Nikomedien (um 860 zum Metropoliten geweiht), des Petros von Argos († nach 920), des Diakonen und Chartophylax Prokopios (IX/X Jh), des Theodoros II Laskaris (Kaiser in Nikaia 1254—58), sowie des Anonymus im Parisinus suppl. 1012.[2]) Auch in der 47. der unter dem Namen des Theophanes Kerameus (XII Jh) überlieferten Homilien *εἰς τὴν ἀποστολὴν τῶν δώδεκα μαθητῶν* (Migne *PG* 132, 857[c]) wird zu Beginn als Inhaber des Festtages[3]) gepriesen *ἡ τῶν ἀναργύρων ἱερωτάτη δυάς*. Besonders lehrreich ist das Enkomion des Neophytos Enkleistos (geb. um 1134), das sich in dem Parisinus gr. 1189, einer Pergamenthandschrift des XIII/XIV Jh, Fol. 139[v]—141[r] vorfindet. Es ist bestimmt für den Tag der Asiaten: am oberen Rande ist der 1. November als Festdatum angemerkt. Dem Redner sind alle drei Paare der Heiligen bekannt, doch den Söhnen der Theodote gilt die Gedächtnisfeier: *ἐπεὶ δὲ φθόνου καὶ ζήλου πάθος οὐ πάρεστιν ἐν ἁγίοις, δίκαιον ῥήθην ἀναμὶξ τούτους γεραίρειν ὁμοῦ* (Fol. 139[v]). Die römischen und arabischen Märtyrer müssen es sich also gefallen lassen, an dem Tage der Asiaten mit erledigt zu werden. Ja noch mehr: zwei weitere Paare von *ἀνάργυροι* werden in kunstvoller Steigerung angeschlossen, Panteleemon und Hermolaos, Kyros und Ioannes, so daß am Ende eine *δεκάχορδος λύρα τῆς χάριτος* (Fol. 141[r]) erklingt. So sehr war von Alters her der erste November der Tag der *ἀνάργυροι*. Aus keinem anderen Grunde ist in dem Vaticanus gr. 866 (s. o. S. 9) das Römische Martyrium und das Arabische Martyrium I unter den 1. November gerückt worden, obwohl die Hs das ganze Kirchenjahr umfaßte. Endlich ist es bemerkenswert, daß das Synaxarium Constantinopolitanum (s. o.) unter dem 1. Juli und noch ausführlicher unter dem 17. Oktober über die drei verschiedenen Paare der Heiligen spricht, dagegen unter dem 1. November diesen Punkt gar nicht berührt, weil eben die Asiaten die ältesten sind.

Ich verkenne nicht, daß die Menge der Hss an sich keinen Maßstab für das Alter einer Fassung abgibt. Es ist sogar die Regel, daß die spätere Fassung in einer größeren Anzahl von Exemplaren

1) Ein Märtyrerpaar (jedenfalls das römische) wird gefeiert in dem anonymen Enkomion des Laudianus 82, s. o. S. 18.

2) Vgl. oben S. 18.

3) Jedenfalls der 1. Juli, da das Fest der 12 Apostel auf den 30. Juni fällt.

vorliegt.[1]) Jedoch dann handelt es sich im wesentlichen um Weiterbildung und Ausgestaltung. Hier hingegen haben wir es mit drei ganz verschiedenen Legenden und drei ganz verschiedenen Festen zu tun. Die Frage: welches ist die einfachere Legende? kann so geradehin gar nicht aufgeworfen werden, und wirft man sie auf, so kann es nicht zweifelhaft sein, daß in diesem Falle die am stärksten verbreitete Fassung die größte Simplizität aufweist. Sie ist schlicht, die anderen sind marktschreierisch. Und noch ein anderes: sie ist von individuellem Gepräge. Warum man das Arabische Martyrium vorzog, ist klar: es war trotz der berichteten Wundererscheinungen des Märchenschimmers bar, und darum glaubte man Historie in Händen zu halten; auch erzeugte die Wangnereckscbe Ausgabe die Vorstellung, daß die Wunder zu den arabischen Märtyrern gehörten.[2]) So ließ man sich durch den Schein des Echten blenden, wo nichts als ein Fabrikat vorlag.

Doch wir wollen nicht vorgreifen, sondern das Leben der Asiaten einer näheren Betrachtung unterziehen. Die hh. Kosmas und Damian werden geboren unter dem Regiment Jesu Christi, als der Götzendienst vernichtet war, d. h. nach der Anerkennung des Christentums als Staatsreligion. Ihre Mutter heißt Theodote und ist eine fromme Frau, die ihre Söhne in der heiligen Schrift unterweist. Der heilige Geist verleiht ihnen die ärztliche Kunst, sie heilen umsonst Menschen und Tiere. Unter den geheilten Kranken befand sich eine Frau, namens Palladia. Diese bestürmte unter furchtbaren Schwüren den heiligen Damian, daß er wenigstens drei Eier als Lohn für seine ärztliche Tätigkeit annähme. Damian gibt nach, erregt aber dadurch den heftigsten Unwillen des Kosmas, der nun für den Fall seines Todes getrennt von Damian bestattet zu werden verlangt. Gott ändert im Traum den Sinn des Kosmas, aber die Heiligen sterben, ohne daß dies kund wird. Als nun große Ratlosigkeit unter dem versammelten Volke herrscht, erscheint ein von Kosmas geheiltes Kamel und berichtet mit menschlicher Stimme, daß der Herr die Heiligen beieinander zu bestatten befehle. Also geschieht es: die Heiligen werden in Pheremau begraben und bewähren ihre Wunderkraft auch nach ihrem Tode an einem Landmann und der Frau des Malchos.

Es liegt auf der Hand, daß wir es hier mit reiner Erfindung zu

1) Delehaye *Les légendes* p. 88.

2) Dieser Täuschung verfällt auch noch Lucius *D. Anf. d. Heiligenk.* S. 256 f.

tun haben.[1]) Die Datierung der Geburt ist eine durchaus unbestimmte, über das Vaterland der Heiligen verlautet nichts. Eine Mutter mußten sie haben, aber der Name Theodote verrät, woher sie stammt. Ebenso heißt eine von den Töchtern der Athanasia, die mit Kyros und Ioannes den Märtyrertod erleiden, s. *Synaxar. CPol.* zum 31. Januar p. 433,31 ss. Nicht anders ist die Theodosia der Prokoplegende aufzufassen, deren Sohn zudem den Namen Neanias führt, vgl. Delehaye *Légendes* p. 153. 166. Eine Mutter brauchten die Heiligen, ein Vater war weniger wichtig: darum hat man auf ihn verzichtet. Andere dachten anders: einen Vater erwähnen die Enkomien des Niketas p. 30, des Prokopios p. 72, des Georgios p. 178, des Petros p. 55; nicht minder die Synaxarien und die offenbar erweiterte Fassung des Lebens der Heiligen im Vindobonensis theol. 151.[2]) Auch das Vaterland hat man später bestimmen wollen, doch begnügte man sich mit der allgemeinen Angabe *ἐκ τῆς Ἀσίας* (Synaxarien), *ἐκ τῶν τῆς Ἀσίας . . μερῶν* (Niketas p. 30), *πατρὶς τῇ Ἀσίᾳ κατὰ πολὺ προσεχής* (Symeon), vgl. Petros p. 54 und die in Anm. 2 mitgeteilte Stelle der Vita im Vindobonensis.[3]) Die Unterweisung in der Medizin durch den heiligen Geist gliedert sich dem Gesamtbilde dieses Heiligenlebens passend ein, die Erzählung von Palladia und den drei Eiern ist dazu bestimmt, die *ἀναργυρία* der Brüder an einem wirkungsvollen Beispiel ins Licht zu setzen.

Eine einzige Angabe könnte an sich realen Hintergrund haben: der Name des Ortes Phereman. Denn es kann kein Zweifel sein, daß dies dieselbe Stadt ist, die man *Περεμουν* nannte[4]), die der Geographus Ravennas (VII Jh) als Permun eintrug[5]), der die Araber den Namen

1) Es ist bezeichnend, daß die Überschrift im Baroccianus 180 (s. oben S. 16) Fol. 54v *Βίος ἤτοι θαύματα* usw. lautet, s. *Catalogi codd. mss. Bodl.* I (Oxonii 1853) p. 300.

2) Im Anschluß an die oben S. 16 mitgeteilten Anfangsworte liest man hier Folgendes: *γυνή τις ἐκ τῆς Ἀσιάτιδος ὁρμωμένη γῆς καὶ Χριστὸν διὰ τοῦ θείου ἐνδεδυμένη βαπτίσματος εὐσεβὴς καὶ φοβουμένη τὸν κύριον καὶ πάσαις κεκοσμημένη ταῖς ἀρεταῖς, ὀνόματι Θεοδότη, ἀνδρὶ συνῴκησεν Ἕλληνι, ἐξ οὗ τοὺς δύο τούτους μεγίστους τεκοῦσα φωστῆρας κτλ.*, s. Lambecius *De bibl. Caes.*[2] IV 306.

3) Das anonyme Enkomion im Parisinus gr. suppl. 1012 nennt ebenfalls Asien als Vaterland der Heiligen (Fol. 4v), scheint aber den Verzicht auf einen Vater zu betonen, wenn Theodote auf dem Sterbebette in einer langen Rede an ihre Söhne von sich sagt: *καὶ χήρα καὶ μόνη* (Fol. 8r).

4) Quatremère *Mémoires géographiques et historiques sur l'Égypte* I (Paris 1811) p. 259. Diesen und den folgenden Nachweis verdanke ich der Güte A. Wiedemanns.

5) Parthey *Zur Erdkunde des alten Ägyptens, Abh. d. Berl. Akad.* 1858 T. X, vgl. S. 533.

Ferma gaben[1]), d. i. Pelusion. Die Erwähnung dieser Stadt als des Ortes, wo die Heiligen beigesetzt wurden, hat offenbar auch den Grund dafür abgegeben, daß man Asien später als ihr Vaterland betrachtete, denn die Griechen rechneten die ägyptische Stadt zu Asien[2]); auch die Ausdrucksweise des Symeon (s. oben S. 47) findet damit ihre Erklärung. Wie steht es mit dieser Angabe? Dürfen wir sie ernst nehmen, dürfen wir glauben, daß hier wie in anderen Legenden das Grab der Heiligen als einzige historische Tatsache den Ausgangspunkt gebildet hat?

Man kann ein Zeugnis beibringen[3]), das diese Annahme zu stützen scheint. In seiner Beschreibung Syriens berichtet Epiphanios, der Mönch von Hagiopolis, Folgendes: *καὶ δυτικὸν αὐτῶν* (sc. *τῶν ἀτοκίων λίθων*) *ὡς ἡμερούσιον διάστημά ἐστι τὸ κάστρον ὁ Ἀσκαλών, ἔνθα κεῖνται οἱ ἅγιοι ἀνάργυροι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός. ἔστιν ὁ τόπος, ὅπου ἠπήντησεν Ἰωσὴφ τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ τὸ ἄκρον τῆς ῥάβδου αὐτοῦ καὶ ἐποίησε τὸν ἀσπασμόν. καὶ εἰς τὸν αὐτὸν τόπον ἐγεύσατο ἡ ὑπεραγία θεοτόκος μετὰ τοῦ Ἰωσὴφ καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτῆς εἰς τὸ κάστρον τὸ ἐπιλεγόμενον Φαρμά, ἡ ἀρχὴ τῆς Αἰγύπτου.*[4]) Es ist unbestreitbar, daß Askalon, und damit das Grab der Heiligen, von Epiphanios in nächste Beziehung zu Pharma, d. i. Phereman, gesetzt wird, und die Worte *ἡ ἀρχὴ τῆς Αἰγύπτου* schließen jeden Zweifel daran aus, daß hier wieder Pelusion gemeint ist. Ein besonderes Vertrauen zu dem Verfasser der Topographie kann es freilich nicht erwecken, daß Askalon und Pelusion, die beträchtlich auseinander liegen, auf einen Platz zusammengerückt sind.

Die Beschreibung Syriens stammt aus dem Anfang des neunten Jahrhunderts.[5]) Es ist also mehr als berechtigt, wenn die Frage aufgeworfen wird: ist nicht die Bemerkung des Epiphanios oder vielmehr die ihr zugrunde liegende Ansicht der Bewohner von Pelusion[6]) aus der Legende abzuleiten?

Man braucht nur die oben ausgeschriebene Stelle zu lesen, um

1) Quatremère aaO.

2) Vgl. Pape-Benseler *Wörterb. d. gr. Eigenn.* u. *Πηλούσιον*.

3) S. Wangnereckius *Syntagma* praef. p. XI s.

4) Migne *PG* 120, 264 f.

5) Krumbacher *Gesch. d. byz. Litt.*² S. 420.

6) Denn nur diese, und nicht die Askaloniten, können nach dem ganzen Zusammenhang in Betracht kommen. Die Notizen des Epiphanios sind offenbar durcheinander geraten.

zu erkennen, daß das Hauptmaterial des Epiphanios Ciceroneweisheit ist, im Stil des Pausanias. Gläubigen Herzens hat er sich die Orte zeigen lassen, wo Joseph seinem Vater begegnete und wo Maria mit Joseph und dem Kinde auf der Flucht nach Ägypten ihr Mittagessen einnahm. Ja es war, wie eine Lektüre des ganzen Schriftchens zeigt, die Hauptabsicht des Verfassers, die wichtigsten Begebnisse der heiligen Geschichte topographisch festzulegen. Hat er doch auch die Kirche gesehen, an deren Stelle Adam, dem Paradiese zugewendet, Tränen vergoß[1]), und sogar die Salzsäule, in die Lots Weib verwandelt wurde, ist ihm nicht entgangen — und sie schaute noch immer rückwärts.[2]) Daß Epiphanios alles dies für die lauterste Wahrheit hielt und jeden abweichenden Berichterstatter für einen Verblendeten erklärte[3]), zeigt zwar eine beneidenswerte Steigerung der Glaubensfreudigkeit, aber verbinden kann es uns zu nichts, es sei denn zur Vorsicht.

Es ist zu beachten, daß Epiphanios nur ganz allgemein von dem Orte des Heiligengrabes redet, während er doch sonst jede Kirche und jedes Kloster ordentlich erwähnt. Von einem wirklichen Kult der Heiligen kann also auf Grund seiner Nachricht nicht geredet werden, und ein solcher — wenn auch nur in bescheidener Form — müßte unter allen Umständen gefordert werden, sollte von hier aus das Brüderpaar seinen Siegeszug durch die Welt angetreten haben.

Die Frage endgültig zu entscheiden, bietet glücklicherweise Epiphanios selbst einen Anhalt: p. 269[d] erwähnt er die Stadt Edessa mit dem Zusatz *ἔνθα κεῖται Κῦρος καὶ Ἰωάννης*. Es wird also in derselben Form, wie sie bei Kosmas und Damian zur Anwendung kam, ein Grab der beiden Heiligen angegeben, die, nach dem Muster der *ἀνάργυροι* geschaffen[4]), die gleiche Heiltätigkeit ausübten. Für die Einsetzung des Kultes der hh. Kyros und Ioannes liegen uns die Akten vor. Um die Isis von Menuthis zu verdrängen, ging Bischof Kyrill von Alexandrien auf die Suche nach heiligen Gebeinen und fand solche in der Kirche des h. Marcus. Sie wurden mit allem

---

1) Östlich von Bethanien *ἐστὶν ἐκκλησία, ἐν ᾧ καθίσας ὁ Ἀδὰμ ἔκλαυσεν ἀπέναντι τοῦ παραδείσου* (aaO. p. 269[c]).

2) Südlich von der Höhle des Täufers *ἵσταται ἡ γυνὴ τοῦ Λώτ, στήλη ἁλός, βλέπουσα ὄπισθεν* (aaO. p. 272[a]).

3) AaO. p. 272[c] *τὴν γὰρ πᾶσαν ἀλήθειαν ἔγραψα, καθὼς περιεπόλευσα καὶ εἶδον οἰκείοις ὀφθαλμοῖς. ὁ δὲ ἄλλως διηγούμενος ἑαυτὸν φρεναπατᾷ, μὴ συνιεὶς τὴν ἀλήθειαν.*

4) S. meine Schrift *De incubatione* p. 95.

kirchlichen Pomp nach Menuthis übergeführt, worauf der heidnische Dämon die Flucht ergriff.[1]) Die Märtyrerlegende, die für den neuen Kult verfertigt wurde, bezeichnete den Kyros als Abt von Alexandrien, den Ioannes als Soldaten aus Edessa.[2])

Hier ist es deutlich, daß die wahrscheinlich aus der Grabinschrift stammende Angabe über die Heimat des Ioannes in Edessa die Vorstellung erzeugte, man besäße dort die Gräber beider Heiligen. Genau so, und mit viel größerem Rechte, konnte die Vita der hh. Kosmas und Damian die Einwohner von Pelusion veranlassen, nach dem Grabe der *ἀνάργυροι* zu suchen, und wer da sucht, der findet.

Die Bemerkung des Epiphanios über das Grab der Heiligen also hat keinen größeren Wert, als die über Lots Weib. Hier wie dort wird in der Wirklichkeit nach den Spuren heiliger Legende gesucht. Daß der Kult und damit die Legende der hh. Kosmas und Damian schon im fünften Jahrhundert im Orient weit verbreitet war, ist durch Zeugnisse hinlänglich sichergestellt. So ist es nicht zu verwundern, daß im Anfang des neunten ihr Grab bei Pelusion gezeigt wurde. Daß in dieser Stadt selbst die Legende entstanden sei, ist schon darum unmöglich, weil es in der Vita zu heißen pflegt *ἐν τῷ τόπῳ τῷ καλουμένῳ Φερεμᾶν*.

Den Grund, warum der Verfasser des Lebens der hh. Kosmas und Damian die Stadt Pelusion als Ort ihres Grabes bezeichnete, können wir nicht mehr ermitteln. Es ist nicht unmöglich, daß reine Willkür vorliegt; vielleicht übten die 'Heimatlande mönchischer Fabeln und Phantasien, Ägypten und Syrien'[3]) eine besondere Anziehungskraft auf den Legendenschreiber aus. Sicher steht, daß die Vita mit den Wunderserien eng verbunden ist, und da diese auf das Konstantinopler Heiligtum Bezug nehmen[4]), so haben wir in der Vita die in demselben Heiligtum anerkannte Legende vor uns. Die älteste Legende verbunden mit dem Ort, wo die Heiligen sich am intensivsten betätigen: hier allein, wenn anders, können die Wurzeln des Kultes bloßgelegt werden.

So hatte ich schon auf Grund der Wunder geschlossen, ehe ihr Zusammenhang mit der Vita feststand.[5]) Das ist von Lucius bestritten worden.[6]) Er meint, es beruhe lediglich auf Zufall, daß über

1) AaO. p. 93 ss. 2) AaO. p. 89.

3) Rabbow *Die Legende des Martinian*, *Wien. Stud.* XVII (1895) S. 264.

4) Vgl. *De incubatione* p. 76, Lucius *D. Anf. d. Heiligenk.* S. 257,6.

5) *De incubatione* aaO.

6) AaO. S. 258.

den Kult der Heiligen sonst nur dürftige Nachrichten vorliegen, und hält es für unzulässig, daraus zu schließen, daß der Kult in Konstantinopel aufgekommen sei: würde doch in dem Wunder 12,10 ff. ausdrücklich gesagt, daß die Überreste der Heiligen in dem syrischen Kyrrhus ruhten. Darauf ist zu erwidern, daß diese vereinzelte Angabe des 12. Wunders ebensowenig Bedeutung hat, wie wenn im Wunder 3,13 in einigen Hss von einer *πεντάς* der Heiligen gesprochen und damit offenbar auf die arabischen Märtyrer Bezug genommen wird.[1]). In beiden Fällen handelt es sich um ein vereinzeltes Eindringen nicht zugehöriger Elemente: im ersten macht sich ein anderer Lokalkult geltend, im zweiten ein anderes Heiligenpaar desselben Namens. Wenn Lucius in der Angabe des Suidas, daß ein gewisser Christodoros aus Theben Wunder der Heiligen verfaßt habe[2]), eine Spur davon sieht, daß die *ἀνάργυροι* auch anderswo als in Konstantinopel ihre Macht nachdrücklicher betätigt hätten, so ist er wahrscheinlich im Irrtum: denn am nächsten liegt die Annahme, daß es sich hier um eine Verarbeitung der Konstantinopler Wunder handelte. Ein direktes Zeugnis dafür, daß das Konstantinopler Heiligtum wirklich eine besondere Stellung einnahm, bietet jetzt der Diakon Maximos (s. o. S. 11 f., 29 ff.) in seiner Einleitung zu den Wundern der Heiligen Fol. 2r *πολλοὺς μὲν οὖν ναοὺς καὶ ἱερὰ τεμένη τοῖς μεγάλοις ἱδρύσαντο τῶν ἀνθρώπων οἵ γε φιλόθεοι, διαφερόντως αὐτοὺς τιμῶντες καὶ ἵλεων τυγχάνειν βουλόμενοι· ὑπὲρ δὲ πάντας ὁ ἡμέτερος οὗτος, οἶμαι, ναὸς ᾠκοδόμηται, ἐφ' ᾧ καὶ μείζους παρέχειν ἐν τούτῳ τοῖς δεομένοις τοὺς ἁγίους τὰς χάριτας καὶ δαψιλεστέρας ἀναμφιβόλως πεπίστευκα.*

Lucius weist meine Folgerungen ab, um zu der alten, schon von Maury in der *Rev. archeol.* VI (1849) 161 s. vertretenen Ansicht zurückzukehren, daß auf Grund des Arabischen Martyriums die Stadt Aigai in Kilikien als Ausgangspunkt des Kultes angesehen werden müsse, und da hier ein berühmter Asklepioskult bestanden habe, so seien eben Kosmas und Damian die christlichen Nachfolger des Asklepios. Wahrscheinlich seien ihre Leiber mehrere Jahrzehnte in Aigai liegen geblieben und von dort später nach Kyrrhus gebracht worden, wo ihr Kult bezeugt ist. Dem gegenüber kann nur von neuem wiederholt werden, daß von einem Kulte in Aigai nicht die Spur bekannt ist. Außerdem aber sei auch hier wie oben S. 46

---

1) S. unten S. 65.
2) S. unten S. 82.

darauf hingewiesen, daß das Arabische Martyrium ein wertloses Fabrikat darstellt.[1])

Es ist verständlich, daß Lucius sich bemüht, die Bedeutung des Konstantinopler Kultes herabzusetzen. So schließt er aus der Tatsache, daß die von Justinian zum Dank für seine wunderbare Errettung auf das prachtvollste umgebaute alte Kirche der Heiligen ein nur bescheidenes Äußere aufwies[2]), auf eine mäßige Beliebtheit des Kultes und glaubt, daß sein Aufschwung erst mit dem am Kaiser geschehenen Wunder begonnen habe, ja daß des Kaisers Gunst einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte des Kultes bedeute.[3]) Gewiß ist die Gönnerschaft Justinians den Heiligen nicht von Nachteil gewesen. Aber daraus allein ihre Macht abzuleiten, ist ebenso unstatthaft, wie in der Unscheinbarkeit ihrer alten Kirche einen Beweis für ihr geringes Ansehen zu erblicken. Es genügt, die Gegenfrage zu stellen: wie sollte der Kaiser dazu kommen, die unscheinbare Kirche der Heiligen aufzusuchen, um Genesung zu erlangen, wenn sich dort nicht bereits eine Macht offenbart hatte, die des Volkes Seele mit unerschütterlicher Zuversicht erfüllte? Denn der Kaiser ließ sich in die Kirche schaffen, das geht aus Prokop hervor. Es kann nicht daran gerüttelt werden: die Wurzeln des Kultes der hh. Kosmas und Damian haften fest im Boden von Byzanz.

Ein Heiligenkult, der eine so gewaltige Expansionskraft entfaltete, wie der der *ἀνάργυροι*, ohne daß man von den Trägern seines Namens die geringste persönliche Erinnerung aufbewahrt hätte, kann nur daraus erklärt werden, daß er das Erbe einer antiken Gottheit antrat, darin bin ich mit Lucius vollkommen einig.[4]) Schon in meiner Schrift *De incubatione* p. 77 ss. habe ich den Nachweis geführt, daß die hh. Kosmas und Damian niemand anders vorstellen als die Dioskuren in christlicher Verkleidung.[5]) Ein deutlicher Hinweis ist in dem Wunder 9

1) Den Nachweis sehe man unten S. 61 ff.

2) Procopius *de aedif.* I 6 p. 193,17 ed. Bonn. Meine Zweifel an der Identität dieser Kirche mit der von Paulinos erbauten in der Vorstadt Kosmidion (*De incub.* p. 108) erledigen sich jetzt durch den Titel der Sammlung des Maximos, wo das Heiligtum in Kosmidion ausdrücklich als der Ort bezeichnet wird, in dem die Wunder der Heiligen sich ereigneten, s. o. S. 11 f.

3) AaO. S. 257.

4) Vgl. *Anf. d. Heiligenk.* S. 202.

5) Dort, wo ich Beifall suche, hat man ihn mir nicht versagt, vgl. Wünsch *D. Frühlingsfest d. Insel Malta* S. 48, Kroll *Arch. f. Religionsw.* VIII (1905) *Usenerheft* S. 28. Auch merke ich gerne an, daß mir Delehaye *Légendes* p. 195 s. so weit zustimmt, wie ich es bei seinem abweichenden Standpunkte nur wünschen kann — Die Hauptpunkte meiner Beweisführung werden oben wiederholt.

enthalten, wo ein kranker Heide von seinen Glaubensgenossen ermahnt wird, das Heiligtum der *ἀνάργυροι* aufzusuchen. Sie tun es in der Meinung, die beiden Heiligen seien in Wahrheit Kastor und Polydeukes. Hiergegen setzen sich Kosmas und Damian bei ihrem nächtlichen Umgang energisch zur Wehr, aber nachdem sie dem Heiden den Standpunkt klar gemacht haben, lassen sie sich erweichen und heilen ihn: natürlich tritt er zum christlichen Glauben über. Wenn die Heiden in den *ἀνάργυροι* die Dioskuren erblicken konnten, so muß die Verwandtschaft zwischen dem heidnischen und christlichen Brüderpaar eine enge sein: die Tatsache, daß hier wie dort zwei Brüder wirksam sind, reicht zur Erklärung nicht hin. Vielmehr ergibt sich einmal mit Sicherheit, daß die Dioskuren einst in derselben Weise wie Kosmas und Damian ärztliche Tätigkeit ausübten, zum zweiten aber wird es äußerst wahrscheinlich, daß die Kirche eben diese Tätigkeit der alten Götter durch die christlichen Dioskuren fortgeführt und damit ersetzt hat. Dies wird auf das beste bestätigt durch das Leben der Heiligen, in dem erzählt wird, wie Kosmas und Damian einer vom Teufel bedrängten Frau auf deren Bitte zu Hilfe kommen: sie erscheinen ihr *ἐν σχήματι ἱππέων.*[1])

Keinen Wert dagegen möchte ich jetzt darauf legen, daß die Heiligen in dem Enkomion des Niketas und dem Hymnus des Ioannes von Damaskus als Sterne bezeichnet werden[2]). Mit Recht hat P. Franchi de' Cavalieri gegen die Aufstellungen von J. Rendel Harris Einspruch erhoben, der in seinem Buche *The Dioscuri in the Christian legends* (London 1903) p. 46 unter anderem aus der Tatsache, daß Ambrosius die hh. Gervasius und Protasius mit Sternen vergleicht, den Schluß zog, wir hätten auch in diesem Heiligenpaare die Dioskuren vor uns. Der italienische Gelehrte wies darauf hin, daß der

---

1) *Leben* 5,31. Auf weißen Rossen erscheinen auch die Apostel Johannes und Philippus dem Kaiser Theodosius, Lucius *Anf. d. Heiligenk.* S. 248. Ähnliches wird von den hh. Georg und Demetrius berichtet, Franchi de' Cavalieri *Nuovo Bull. di archeol. crist.* IX (1903) p. 118. Vgl. auch die *De incub.* p. 78 angeführte Stelle des Anastasius Sinaita.

2) *De incub.* aaO. Das Enkomion des Petros von Argos beginnt mit den Worten *ἀστέρες μὲν αἰσθητοὶ τῷ στερεώματι προδεικνύμενοι πρὸς θαῦμα κινοῦσι κτλ.* Vgl. das Enkomion des Theodoros II Laskaris, Parisinus gr. 1193 Fol. 62r *καὶ γὰρ δυὰς λαμπροφανῶν καὶ ἀειφανῶν αὕτη ἀστέρων καθεστηκυῖα* (*καθεκυῖα* die Hs) *συμπαρομαρτεῖ τῷ μεγάλῳ γίγαντι ἡλίῳ*, ebd. Fol. 62v *ἔλαμψαν ὡς ἀστέρες ἀειφανεῖς ὑπεράνω τοῦ στερεώματος.* In dem Enkomion des Neophytos, Parisinus gr. 1189 Fol. 139v und 140r werden die Heiligen als *φωστῆρες οἰκουμένης* und *λαμπτῆρες καμνόντων* bezeichnet.

Vergleich von Heiligen mit Sternen zu den gewöhnlichsten *τόποι* der frommen Literatur gehöre, ja daß schon im Altertum hervorragende Menschen in ähnlicher Weise poetisch gekennzeichnet worden seien[1]). Ein besonders charakteristisches Beispiel steht an einem entlegenen Orte und mag deshalb hier ausgehoben werden: eine Pergamenthandschrift des XII und XIII Jahrhunderts in der Stiftsbibliothek zu Reun, die Marienwunder und Boethius *De consolatione* enthält, bietet am Schluß von einer Hand des XIV Jahrhunderts folgende Bemerkung[2]):

	simplicitatem materie		*puritatem consciencie*
stelle habent	*luminositatem forme*	*sancti*	*claritatem fame*
	regularitatem motus		*rectitudinem iusticie*
	altitudinem situs		*celsitudinem sapientie*

Es kann also dem Vergleich mit Sternen höchstens eine sekundäre Bedeutung beigelegt werden: dasselbe gilt von der Vorstellung, daß die hh. Kosmas und Damian als Vorkämpfer der christlichen Scharen gegen deren Feinde streiten.[3]) Auch dies ist nicht eine besondere Eigentümlichkeit der Dioskuren oder ihrer christlichen Vertreter, sondern eine zahlreichen Heiligen zugeschriebene allgemeinere Eigenschaft.[4]) Immerhin mag es nicht zufällig sein, daß diese Züge

1) *Nuovo Bull. di archeol. crist.* IX (1903) 121 s. Übrigens ist sich Harris der Unzulänglichkeit seines Argumentes recht wohl bewußt, wenn er p. 48 sagt: *It is perhaps conventional to treat the martyrs as constellations.*

2) Vgl. A. Weis *Handschriftenverzeichnis der Stiftsbibliothek zu Reun*, *Xenia Bernardina* II 1 (Wien 1891) S. 14.

3) Der Sieg über die Feinde pflegt dem über die Krankheiten gegenübergestellt zu werden. Vgl. die Lobrede des Georgios von Nikomedien, in der nach einer allgemeinen Erwähnung der von den Heiligen ausgehenden Wohltaten als ihre besondere Betätigung die den Ärzten geleistete Beihilfe geltend gemacht wird, worauf es weiter heißt (p. 218) *ἀλλὰ γὰρ καὶ ὁ τὴν τῶν ἐναντίων μάχην δεξάμενος καὶ τοῖς τῶν ἀθέων πολέμοις τρυχόμενος τὴν ὑμῶν εἰς ἀντιπαράταξιν ἐκκαλεῖται πρεσβείαν. ὥσπερ γὰρ κατὰ νοητῶν πολεμίων καὶ παθῶν σωματικῶν ἄμαχον τὸ κράτος ἐδέξασθε, οὕτω κατ' ἐναντίας ἐφόδου καὶ μάχης δρωμένης καὶ ἐχθρῶν καταδρομῆς τὴν ἐξουσίαν παρὰ Χριστοῦ τοῦ παντοκράτορος εἰλήφατε κτλ.* Dem Enkomion des Theodoros (s. S. 53,2) zufolge haben Kosmas und Damian die Macht *τέμνειν μὲν ... τὰ τῶν ἀχθοφοριῶν ἄρκυα καὶ ἐκλυτροῦν τὸ νενοσηκός, τέμνειν δέ γε καὶ τὰς φάλαγγας τῶν ἐχθρῶν, ἵνα κἀκ τούτου προστάται τοῦ χριστωνύμου λαοῦ ὑπάρχωσι* (Fol. 63r). Vgl. das Epigramm der *Anth. Pal.* I 11 mit der Überschrift *Εἰς τοὺς ἁγίους ἀναργύρους εἰς τὰ Βασιλίσκου: Τοῖς σοῖς θεράπουσιν ἡ θεράπαινα προσφέρω Σοφία τὸ δῶρον· Χριστέ, προσδέχου τὰ σὰ καὶ τῷ βασιλεῖ μου μισθὸν Ἰουστίνῳ δίδου νίκας ἐπὶ νίκαις κατὰ νόσων καὶ βαρβάρων.*

4) Vgl. Franchi de' Cavalieri aaO. p. 119 s.

bei den *ἀνάργυροι* sich häufen. Wenn dagegen die Heiligen als Retter in Seegefahr erscheinen, so werden wir wieder in einen engeren Kreis von Vorstellungen getrieben. Bloß im Bilde könnte gesagt sein, was wir im Wunder 5,13 lesen: *ἀλλ' ὥσπερ καλοὶ κυβερνῆται οἱ τοῦ Χριστοῦ θεράποντες Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς χειμαζομένην τὴν ναῦν τοῦ ἀσθενοῦντος κατέλαβον καὶ τῷ δεδομένῳ αὐτοῖς ὑπ' αὐτοῦ πηδαλίῳ τοῦτον διασώσαντες περιώδευσαν καὶ εἰς τὸν ὑγιῆ λιμένα τῆς γαλήνης αὐτὸν ἤγαγον* (vgl. Wunder 19,3. 12). Auch wenn Petros von Argos, der das Wirken der Heiligen über die ganze Erde preist, sagt, daß sie überall Wunder verrichteten *ὅποι γῆς ἢ θαλάσσης καλοῦνται παρὰ τῶν ἐν ἀνάγκαις κεκρατημένων*[1]) *πιστῶς* (p. 64), braucht nicht mehr als eine allgemeine Bezeichnung des ganzen Erdkreises in seinen Worten gesehen zu werden. Wenn die Heiligen sich im Wunder 44 als Retter im Seesturm erweisen, so kann man immerhin anführen, daß gelegentlich auch andere Heilige dieses Amt ausüben[2]), und daß nach Plutarch *de fac. lun.* 30 p. 944[d] die *δαίμονες* im allgemeinen *σωτῆρες ἔν τε πολέμοις καὶ κατὰ θάλατταν ἐπιλάμπουσιν*; dagegen in Wunder 45 bricht offenbar die alte mythische Vorstellung durch. Es wird erzählt, wie die vom Unwetter bedrängten Insassen des Klosterschiffs die Anker auswerfen, dann ans Land flüchten und nun von einem geeigneten Punkt aus das Schicksal ihres Fahrzeugs verfolgen: (10) *ἑώρων τοίνυν νυκτὸς λαμπάδας ἔχοντας ἀνὰ χεῖρας τοὺς καλοὺς ἡμῶν κυβερνήτας ἑκατέρωθέν τε τῆς νεὼς ἱσταμένους καὶ ἀσφαλῶς ὑποφωνοῦντας ἀλλήλοις τῷ μέρει προσέχειν, ὃ λαχόντες ἦσαν ἑκάτερος· καὶ οὕτω τὴν ναῦν κινδύνων διασωσάμενοι πλήρη τῶν ἀγωγίμων ἀπέδοσαν τῇ μονῇ.* Hier ist also sogar eine Analogie zum Elmsfeuer vorhanden, und bei den Worten *ἑκατέρωθεν τῆς νεὼς* tritt einem unwillkürlich das Metopenrelief vom delphischen Schatzhaus der Sikyonier vor Augen.

Dem schon oben gezogenen Schluß, daß die hh. Kosmas und Damian die Nachfolger der Dioskuren seien, kommt auf das erwünschteste die Stelle des Hesychius Milesius 15 (FHG IV 149) entgegen: nach ihm baute Byzas ein Heiligtum der Dioskuren *ἐν τῷ τῆς Σεμέστρης βωμῷ καὶ τῇ τῶν ποταμῶν*[3]) *μίξει, ἐν ᾧ καὶ λύσις τῶν παθῶν τοῖς ἀνθρώποις ἐγίνετο.*[4]) Damit ist die Heiltätig-

1) So Cozza-Luzi, *κεκρατημένοι* die Hs.

2) H. Günter *Legendenstudien* (Köln 1906) S. 169.

3) Des Kydaros und Barbyses.

4) Aus Hesych fließt Codinus *de orig. CPol.* p. 6,15 ed. Bonn., bei dem die Worte *ἐν ᾧ* wegen des vorhergehenden *μίξει* zu *ἐν ᾗ* geworden sind.

keit der Dioskuren in Byzanz belegt. Daß sie wie Kosmas und Damian im Traum ihre Wirksamkeit offenbarten, zeigt das Scholion zu Persius II 56, dem zufolge in ihrem Tempel *somniorum interpretes haberi solent, qui puros a pituita visus hominum exponebant*; und ebd. weiter heißt es: *cum Romani pestilentia laborarent, Castor et Pollux in somniis populum monuerunt, quibus remediis curarentur.* Es ist sehr wahrscheinlich, daß die Dioskuren wegen ihrer Heilkraft auf dem römischen Forum in so enge Verbindung mit der Heilgöttin Juturna traten, in deren Bezirk wenigstens in späterer Zeit Asklepios verehrt und somit Inkubation geübt wurde.[1])

Nach diesen Zeugnissen, die in der Hauptsache schon *De incub.* p. 79 verwendet sind, durfte es als ausgemacht gelten, daß die Inkubation in Byzanz aus dem Kult der Dioskuren in den der *ἀνάργυροι* übergegangen ist. Lucius, der die Heiligen an Asklepios und Aigai anknüpfen möchte, hat auch diesem Schlusse widersprochen.[2]) Gewiß ist ihm zuzugeben, daß zwei Heilige éinen Gott beerben konnten, aber wenn er Kyros und Ioannes als Beispiel aufführt, so haben wir in ihnen eben eine Replik der hh. Kosmas und Damian vor uns: bei ihnen also wird niemand verlangen, daß sie verdrängte Gottheiten nachbildeten. Bei einem dem ältesten Bestande angehörenden Heiligen oder Heiligenpaar hingegen ist es allerdings, sofern andere Erwägungen für antiken Untergrund sprechen, das Nächstliegende, aus ihrem Wesen und Bilde auf die heidnische Gottheit zurück zu schließen. Eine ausgedehntere Heiltätigkeit der Dioskuren

1) Vgl. *Neue Jahrb. f. d. klass. Alt.* IX (1902) 384 f. Auch nach der Polemik Wissowas *Ges. Abh.* S. 308 Anm. muß ich bei wiederholtem Durchdenken des Gegenstandes auf Grund des vorliegenden Materials die Namensform *Iuturna* als die einzige wirklich beglaubigte bezeichnen. Zu meiner früheren Beweisführung will ich wenigstens hinzufügen, daß Varro zwar die Formen *Diovis* und *Iovis* nebeneinander kennt, dagegen von einer *Diuturna* nichts weiß. Daß er diese Form bloß seiner Etymologie zuliebe unterdrückt habe, könnte erst durch den Nachweis analoger Fälle wahrscheinlich gemacht werden. Es wäre ihm doch nicht schwer gefallen, auch *Diuturna* passend unterzubringen! Ganz unmöglich ist die Annahme der Form *Diuturna* unter der Voraussetzung, sie bedeute die 'Dauernde' (Bréal *Mémoires de la soc. de linguist.* XII [1901] 78 s.), denn das *u* in *diuturnus* ist kurz (z. B. Ov. *fast.* V 488), in *Iuturna* lang (z. B. ebd. I 708). Zu der Benennung der Juturna als Sondergöttin hat mich nicht Serv. zu Aen. XII 139 veranlaßt, sondern das Etymon ihres Namens. Natürlich verstehe ich die 'Helfende' in verengtem Sinne als die 'Heil, Heilung bringende'. Die Möglichkeit einer solchen Verengung erscheint ohne weiteres einleuchtend, man vergleiche den Namen und die Bedeutung der Nemesis.

2) *Anf. d. Heiligenk.* S. 261,3.

zu bestreiten, weil sie nirgends in der Geschichte ihres Kultes in besonderer Weise zutage träte, ist ein unerlaubter Schluß *ex silentio*, nachdem positive Argumente vorgebracht sind. Daß Konstantinopel für das Vorbild der hh. Kosmas und Damian nicht in Frage kommen könne, weil in dieser Stadt die heidnische Vergangenheit schwächer nachwirkte als in anderen Städten, daß der Kult der Heiligen dort erst seit Justinian zu Ansehen gelangt sei: dies sind unverbindliche Ansichten. Daß die Züge der Dioskuren auf die *ἀνάργυροι* erst übertragen worden seien, als diese längst in hohem Ansehen standen, ist — sofern Lucius damit auf die Zeit nach Justinian deutet — unrichtig, denn wir haben gesehen, daß gerade die älteste Legende den bezeichnendsten Gebrauch vom Bilde der Dioskuren macht, dieses Bild also gewissermaßen zur Ausstattung der christlichen Nachfolger verwendet.

Wenn Niketas in seinem Enkomion p. 62 von den Heiligen sagt: *οὐ γὰρ ὥσπερ οὓς Ἕλληνες Διοσκόρους ὠνομάκασιν, οὕτως καὶ οὗτοι τῶν ἀνθρωπίνων σωμάτων ἰατῆρες προεστᾶσιν κτλ.*, so könnte man noch meinen, hier werde eine ganz allgemeine Parallele gezogen, obwohl eine speziellere Beziehung nach dem, was oben ausgeführt ist, unabweislich scheint. Aber mit aller nur wünschenswerten Deutlichkeit redet Petros von Argos aaO. (s. o. S. 4) p. 53 — und diese Stelle drückt das Siegel auf die ganze Beweisführung —: *τίς λαλήσει τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου, ἀκουστὰς ποιήσει πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ; οὐκέτι πρὸς τοὺς λαοπλάνους*[1]) *δαίμονας τρέχουσιν ἄνθρωποι καὶ τὰ τούτων βρέτη καὶ ξόανα καὶ τὰ λοξὰ τῆς ἀγνοίας χρηστήρια*[2])*· οὐκέτι πρὸς Διοσκόρους καὶ Χείρωνας καὶ Ἀσκληπιοὺς ἐν ταῖς ἀρρωστίαις κάμνοντες*[3]) *παραγίνονται καὶ δι' αὐτῶν λαβεῖν ἐξαιτοῦσι τὴν ἴασιν, ἀλλὰ τῷ τῶν ἁπάντων δεσπότῃ ὡς ψυχῶν καὶ σωμάτων ἰατρῷ διὰ τῶν αὐτοῦ ἀναργύρων ἁγίων προσφεύγουσι.*[4]) Noch hier also, um die Wende des neunten Jahrhunderts, ist die Erinnerung daran wach, daß einst die Dioskuren wie jetzt Kosmas und Damian die Kranken heilten, sie stehen voran in der Zusammenstellung mit Cheiron und Asklepios, wodurch ihr Verhältnis zu den Heiligen besonders betont wird, endlich zeigt die

---

1) *λαρκλάνους* die Hs, verbessert von C(ozza-Luzi).

2) *χριστήρια* die Hs, *χαριστήρια* C, was wegen des Meyerschen Gesetzes unmöglich: hier herrscht sogar der Didaktylus des Sophronios.

3) *ἐν — κάμνοντες* hat C fortgelassen.

4) *προσφεύουσι* die Hs, *προσφοιτεύουσι* C, ebenfalls gegen das Meyersche Gesetz.

Verbindung mit Asklepios wiederum auf das nachdrücklichste, in welcher Form wir uns die Wirksamkeit der antiken Heilspender vorzustellen haben. Zwischen den Dioskuren und Asklepios steht Cheiron. Es ist nicht unmöglich, daß auch er, der Heroen und Götter in der Heilkunst unterwies[1]), durch Traumoffenbarungen sich ärztlich betätigt habe[2]): immerhin ist zuzugeben, daß sein Name bloß als der eines göttlichen Heilkundigen in die Reihe der Gesundheit verleihenden Gottheiten geraten sein kann.

Das aber ist nun von neuem klar: die Dioskuren sind von der Kirche in christliches Gewand gekleidet worden, nur die Namen Kosmas und Damian sind an den Gestalten der Heiligen etwas Neues. Wie angesichts der Wundergeschichten der *ἀνάργυροι* und der hh. Kyros und Ioannes Delehaye *Légendes* p. 173 die Worte schreiben kann: *rien n'indique pourtant que dans ces sanctuaires chrétiens la pratique de l'incubation ait été régulièrement organisée, comme à Épidaure, et qu'il y ait autre chose ici que des cas isolés*, bekenne ich nicht zu verstehen. Wenn er vollends p. 176 meint: *nous ne savons pas si l'église a formellement admis ce rite en certains endroits, en essayant de le christianiser*, so genügt es, auf die Einsetzung des Kultes der hh. Kyros und Ioannes in Menuthis und die dort geschehenden Wunder zu verweisen[3]), um jeden Zweifel an der Art, wie die Kirche solche Institutionen auffaßte, zu beheben.

Woher die Namen Kosmas und Damian stammen, werden wir nie erfahren. Die Möglichkeit liegt vor, daß sie frei erfunden sind. Wahrscheinlicher ist es, daß wirklich einmal zwei Menschen diese Namen führten, daß sie auf zwei Grabsteinen zu lesen standen; es kann reiner Zufall sein, daß sie zur Benennung der christlichen Dioskuren verwendet wurden. Sehr wenig wahrscheinlich ist es, daß zwei Grabsteine in Pelusion den Anstoß zur Abfassung der Legende gegeben haben sollten. Eines dürfen wir als sicher voraussetzen: wie in Menuthis die Isis, so haben in Konstantinopel die Dioskuren die Kirche veranlaßt, gegen sie einzuschreiten. Mit Gewalt war nichts

---

1) Vgl. Roschers *Myth. Lex.* I 890, 43 ff.

2) Nicht verwendet werden kann hierfür die Vermutung Gruppes *Griech. Myth.* S. 116, daß man auf den Fellen, mit denen man zum Zeus Akraios auf den Pelion zog, in dem Cheironion inkubiert habe. Die Felle stehen nur mit dem Zuge zum Tempel des Zeus, nicht mit dem Cheironion, in Verbindung und dienten wahrscheinlich dem Windzauber, vgl. Nilsson *Griech. Feste* (Leipzig 1906) S. 5,3; 6.

3) S. oben S. 49 f.

auszurichten, darum mußte christlicher Ersatz geschaffen werden. Nach zwei Heiligen und ihren Gebeinen mußte man sich umsehen, um den christlichen Kult zu inaugurieren. Vielleicht fand man da wo man suchte nur zwei Grabplatten vor, aber keine Überreste der Leiber, und verlegte diese darum irgend wo andershin, aufs Geratewohl nach Pelusion. Wie immer im einzelnen der Prozeß sich abgespielt haben mag, dieses steht fest: was an den Gestalten der hh. Kosmas und Damian lebensfähig war, das hatten sie als Erbteil empfangen von den Söhnen des Zeus.[1])

Zum Kult gehört die Legende. Sie mußte sofort für ihn geschaffen werden: an dem Festtage der Heiligen kam sie zur Verlesung. Wenig genug war es, was ihr Verfasser vorfand: kaum mehr als die Namen der Heiligen. Wie die Legendenschreiber in solchen Fällen sich halfen, hat Delehaye anschaulich dargestellt.[2]) Was der Verfasser der Vita erreicht hat, ist verhältnismäßig viel: bei aller Fabelei eine individuelle Stimmung. Der Kult blühte rasch auf: wer Heilung von allen Krankheiten verspricht, kann des Zulaufs sicher sein. Die Wunder mehrten sich, man begann sie aufzuschreiben, sie wurden in Serien redigiert und der Vita angehängt.

Und nun stehen wir wieder vor der Frage: wie kommt es, daß aus diesem Heiligenpaare noch zwei weitere des gleichen Namens hervorgewachsen sind?

Nachdem wir festgestellt haben, daß das asiatische Paar das älteste ist, fällt die Antwort nicht schwer. An Stelle der heiligen Ärzte, die in Frieden ein sanftes Ende fanden, traten Märtyrer, die ihren Glauben mit dem Leben bezahlten. Wo die Martyrien erfunden wurden, galt das alte Brüderpaar als minderwertig, zum vollen Glanze bedurften sie der Märtyrerkrone, um so mehr vielleicht, als der fabelhafte Charakter der ältesten Legende nicht befriedigte. Der Vorgang hat ein Analogon in der Geschichte Neapels, dessen Stadtheiliger, der Bekenner Agrippinus, gegen den Märtyrer Januarius zurücktreten

1) Der Versuch von Harris, Dioskurenpaare in christlichen Legenden aufzudecken (s. o. S. 53), ist in allen Fällen gescheitert. Vgl. Delehaye *Anal. Boll.* XXIII (1904) 427 ss. Dagegen hat Henri Grégoire in einer ausgezeichneten Arbeit den Nachweis geführt, daß die von Harris ungenügend behandelten kappadokischen Heiligen Speusippos, Elasippos und Melesippos auf antike Reitergötter zurückgehen, und zwar wahrscheinlich auf eine Verbindung der Dioskuren mit einem einheimischen kappadokischen Gott: Grégoire *Saints jumeaux et dieux cavaliers* (Paris 1905).

2) *Les légendes* p. 103 ss.

mußte.[1]) Überhaupt ist bemerkt worden, daß im Vergleich zu den Märtyrern die Anzahl der heiligen Asketen eine sehr geringe sei[2]); ja wir kommen in Verlegenheit, wenn wir die asiatischen *ἀνάργυροι* einer größeren Gruppe einreihen wollen, denn Konfessoren im eigentlichen Sinne sind sie nicht, und auch zu den Asketen können wir sie nicht stellen. Kein Wunder also, daß eine uniformierende Tendenz die Umwandlung der Heiligen begünstigte.

Wie sehr das Bedürfnis vorlag, den hh. Kosmas und Damian den Glanz des Märtyrernamens zu verleihen, geht auf das deutlichste aus den Lobreden hervor, in denen die Bemühung kenntlich ist, die Verdienste der *ἀνάργυροι* in demselben Lichte darzustellen, wie es ein Martyrium ausstrahlt. Man vergleiche Niketas p. 38 *πνεύματι … καὶ ἀληθείᾳ λελατρευκότες θεῷ τελείας τυγχάνουσι καὶ τῆς ἀναρρήσεως, μάρτυρες ὄντες τέλειοι καὶ ἀπαράγραπτοι πεφηνότες Χριστοῦ. τοιοῦτον τοίνυν κατὰ τοῦ διαβόλου καὶ τῆς ἁμαρτίας παγκράτιον ἠγωνίσαντο καὶ τοιοῦτον μαρτύριον ἀξιοπρεπέστατον οἱ ἀξιεπαίνετοι ὑποδειξάμενοι ἀξιονίκων καταξιοῦνται γερῶν*, ebd. p. 52s. *τῶν μαρτύρων δὲ* (sc. *ἐμιμήσαντο*) *τὰς κατὰ τοῦ κοινοῦ δυσμενοῦς ἀνδραγαθίας, τὰς κατὰ τῆς εἰδωλολατρείας … νίκας καὶ ἀριστείας, οἷς* (*αἷς*?) *καὶ τῶν οὐρανίων ἐπάθλων καὶ τῶν ἀμαραντίνων στεφάνων ἀξιοχρέως τετυχήκασιν*, Prokopios p. 84s. *οὐ γάρ που τῶν ἐκείνων ἥττησθε παλαισμάτων, ἀλλὰ τοῖς μαρτυρικοῖς ἐναυλίζεσθε στέφεσιν, ὡς μαρτύρων ἆθλα τῷ συνειδότι διενεγκόντες μακρότερα*, Petros von Argos p. 63 *ἤνυσαν καὶ οὗτοι τῶν μαρτυρικῶν ἀγώνων τὸν δίαυλον· οὐ πρὸς ὁρωμένους τυράννους καὶ βασιλεῖς, ἀλλὰ*[3]) *πρὸς ἀοράτους καὶ κοσμοκράτορας ἀντικαθιστάμενοι κτλ.* Stellen wie diese lehren auch ihrerseits unzweideutig, daß abgesehen von allen anderen Beweisgründen die asiatischen Brüder die ältesten sein müssen, da eine Ersetzung von Märtyrern durch gewöhnliche Heilige nicht die geringste Wahrscheinlichkeit für sich hat.

Zwei Martyrien sind uns überliefert: das eine spielt sich angeblich unter Kaiser Carinus ab, das andere unter Diokletian und Maximian. Daß beide frei erfunden sein müssen, ergibt sich aus dem bisher Gesagten von selbst. Die Analyse ihres Inhalts kann nur die Probe auf das Exempel machen. Das sogenannte Römische Martyrium ist wohl niemals für ein echtes Aktenstück gehalten worden[4]), der

1) Gothein *Die Culturentwicklung Süditaliens* (Breslau 1886) S. 116f.

2) Lucius *Anf. d. Heiligenk.* S. 337.

3) Hinter *ἀλλὰ* fügt Cozza-Luzi *καὶ* hinzu.

4) Vgl. Lucius *Anf. d. Heiligenk.* S. 256.

Name des Carinus ist an ihm das einzig Reale. Gewählt wurde dieser Kaiser wahrscheinlich als Vorgänger Diokletians. Im übrigen das gewöhnliche Legendenschema[1]) und ein ungeschickter Abschluß. Die Heiligen werden beim Kaiser verleumdet. Häscher suchen sie und wollen andere Menschen fortschleppen, da die Heiligen sich versteckt haben und ihren Blicken entgehen. Das treibt die Gottesmänner aus ihrer Höhle, sie stellen sich und werden vor den Kaiser geführt. Die üblichen Gegenreden werden gewechselt. Als Carinus mit Foltern droht, drehen ihm die Heiligen wunderbarerweise durch ihr Wort den Kopf nach hinten herum. Der Kaiser wird bekehrt und gerettet. Aber der Teufel ruht nicht. Der neidische *ἐπιστάτης* der heiligen Ärzte führt sie auf einen Berg und tötet sie einzeln durch Steinwürfe. Eine ernsthaftere Motivierung dieses kümmerlichen Schlusses wird gar nicht versucht; notwendig war er, weil die zu erbaulichen Zwecken erfundene Bekehrung des kaiserlichen Richters den üblichen Ablauf des Martyriums hemmte. Eine Lokalangabe findet sich in der Legende nicht. Der in den Synaxarien auftretende Name Roms erklärt sich wohl aus der Annahme, die Handlung, in der ein Kaiser zu Gericht sitze, müsse sich in der Residenz dieses Kaisers abgespielt haben.

Einen glaubwürdigeren Eindruck macht zunächst das Arabische Martyrium. In seiner ursprünglichen Form[2]) stellt es eine Prozeßakte dar, mit Datum und Ortsangabe, Frage und Antwort. Sieht man näher zu, so machen einen die reichlich gehäuften Wunder stutzig, und bei genauer Untersuchung stellt es sich heraus, daß wir ein nach dem üblichen Schema angefertigtes Elaborat, ein Stück Tendenzlitteratur vor uns haben, wie es Joh. Geffcken vor kurzem auch in den Akten des Apollonios erkannt hat.[3])

Die Datierung in die Zeit des Diokletian und Maximian ist bei einer erfundenen Märtyrerlegende die gegebene: man wählte die Zeit, deren Christenverfolgungen typische Geltung erlangt hatten.[4]) Die Genossen des Heiligenpaares Anthimos, Leontios und Euprepios sind sonst ganz unbekannt und entbehren auch hier jeder Bedeutung, da sie nur als *κωφὰ πρόσωπα* in die dramatische Aktion eingeführt, ja

1) S. unten S. 63. 2) S. unten S. 79.

3) *Gött. gel. Nachr.* 1904 S. 282. Dazu Reitzenstein ebd. S. 326ff. Vgl. Lucius *Anf. d. Heiligenk.* S. 81ff. 90ff. Delehaye *Légendes* p. 104ss. Über echte Prozeßakten ebd. p. 126s.

4) Vgl. Lucius aaO. S. 79.

am Schluß der ausführlicheren Fassung vollständig vergessen werden.[1]) Nicht undenkbar wäre es, daß sie schon vorher lokale Bedeutung genossen und daß die *ἀνάργυροι* mit ihrem Gedächtnistage verknüpft wurden. Doch da die Namen des Anthimos und Leontios, wie der Index des Synaxarium CPolitanum lehrt, bei Märtyrern häufiger vorkommen[2]), so ist es sehr wahrscheinlich, daß die drei Gefährten den hh. Kosmas und Damian nur um ihren Glanz zu steigern als Staffage beigegeben wurden, wobei man ihre Namen nach Gutdünken auswählte. Anthimos und Euprepios sind ja als passende Namen ohne weiteres verständlich und werden es noch mehr, wenn man im Martyrologium Romanum zum 12. August liest, daß die mit ihrer Herrin, der h. Hilaria, dem Feuertode überantworteten drei Dienerinnen die Namen Digna, Euprepia und Eunomia führten.

Der Statthalter und Wüterich Lysias ist in der Legendenliteratur eine bekannte Figur. Es genügt, das Synaxarium CPolitanum aufzuschlagen. Unter Diokletian und Maximian befördert er zum Tode: am 20. Januar (p. 406,24) die hh. Eugenius, Candidus, Valerianus, Aquila in Trapezunt, am 8. August (p. 875,11, vgl. einen Ambrosianus zum 18. Oktober p. 147,53) den h. Marinus in Tarsos, am 12. Oktober (p. 134,9) die h. Domnina in Anazarbos, am 30. Oktober (p. 177,21) die hh. Zenobius und Zenobia in Aigai, am selben Tage (p. 178,6) die hh. Claudius, Asterius, Neon, Neonilla in Kilikien, am 13. Dezember (p. 305,5) die hh. Eustratius, Auxentius, Eugenius, Mardarius, Orestes (die Ortsangabe fehlt). Derselbe Lysias martert unter Licinius (311—324) am 10. Juli (p. 811,2) die hh. Leontius, Mauricius, Daniel, Antonius in Nikopolis (Armenien), am 9. September (p. 29,17) den h. Severianus. Wohl nur eine Übertragung desselben Namens auf eine andere Epoche wird es sein, wenn auch in Trajanischer Zeit ein Lysias erscheint, der am 5. September (p. 18,11 vgl. einen anderen Ambrosianus zum 29. Januar p. 431,42 [s. ebd. Z. 22] und einen Parisinus zum 4. März p. 505,56) die hh. Thuthaël

1) Vgl. *Acta sanct.* p. 459[e] *interim adverto nullam fere mentionem fieri de reliquiis aliorum trium fratrum Anthimi, Leontii et Euprepii* eqs.

2) Ein Euprepius findet sich wenigstens im Westen zum 25. August. Er galt als Schüler des Petrus und als erster, von ihm eingesetzter, Bischof von Verona, s. das Martyrologium des Baronius. Ein Euprepis wird am 30. November gefeiert. — Ein von Justinian erbautes Heiligtum des Anthimos erwähnt Procopius *de aed.* I 6 p. 194,12 ed. Bonn. gleich nach der Kirche der hh. Kosmas und Damian: es habe auf dem gegenüberliegenden Ufer gestanden. Ducange *CPolis christ.* p. 125[d] identifiziert diesen Anthimos mit dem Heiligen des 27. April.

und Bebaia dem Martyrium unterwirft. Man vergleiche hierzu die von Joseph Mair[1]) aufgestellte Liste über das Vorkommen des Lysias im Martyrologium Romanum: es ergibt sich eine ziemlich genaue Übereinstimmung. In dem erwähnten Aufsatz hat Mair versucht, die als Christenverfolger in den Legenden genannten Beamten historisch festzulegen. Das einzige Dokument, das der Verfasser für Lysias beizubringen vermag, zeigt, daß die Geschichte von ihm schweigt: der Name erscheint als *cognomen* auf der Grabinschrift eines Knaben, dessen Vater dann allerdings Lysias geheißen haben kann.[2])

Der Gang der Verhandlung ist der typische: Verhör, Aufforderung zum Götzenopfer, Weigerung, Folterung, wunderbare Errettungen, Tod. Es ist wohl kein Zufall, daß die Mannigfaltigkeit der Folterqualen und ihre Überwindung durch die Heiligen in allen den angeführten Fällen, wo Lysias den Vorsitz führt, eine gewisse Familienähnlichkeit aufweist; womit natürlich nicht verkannt werden soll, daß die angewendeten *τόποι* überhaupt weit verbreitet sind.[3]) Den Beschluß bildet meistens der Tod durch das Schwert, nachdem die anderen Mittel versagt haben: so bei Zenobius und Zenobia, Marinus, Auxentius, Thuthaël und Bebaia, Eugenius und Genossen, so auch bei Kosmas und Damian.[4]) Daß es die typische Todesart war, ersieht man aus Delehaye *Légendes* p. 109 s.: er nennt sie *le supplice classique.* Als Beispiel für die Verwandtschaft des Arabischen Martyriums mit den übrigen Lysiasgeschichten lasse ich aus dem Synaxarium die Partie über Eugenius und seine Gefährten (p. 406,24 ss.) folgen: ... *ἀνακληθέντες ὑπὸ τῶν δημίων τὴν Τραπεζοῦντα κατέλαβον πόλιν καὶ τῷ δουκὶ ἐμφανίζονται καὶ ἐρωτηθέντες βουνεύροις ὠμοῖς καταξαίνονται τὰς σάρκας, φωνὴν οὐδεμίαν ἀφιέντες· καὶ ἀναρτηθέντες ἐπὶ ξύλου σιδηροῖς ὄνυξι τὰς σάρκας ξέονται, λαμπάσι πυρὸς εὐτόνως ἀναφλεγόμενοι. ὡς δὲ πρηνεῖς κατέπεσον οἱ αἰκίζοντες αὐτοὺς δήμιοι, ταραχθεὶς ὁ ἡγεμὼν φρουρεῖσθαι τοὺς ἁγίους ἐκέλευσε ... εἶθ' οὕτως κάμινος σροδρῶς ἐκκεκαυμένη ἀμφοτέρους*[5]) *τοὺς ἁγίους ὑποδέχεται, ἐξ ἧς ἀσινεῖς καὶ ἄφλεκτοι διαμείναντες, ξίφει τὰς κεφαλὰς ἀπετμήθησαν.*

---

1) *Römische Beamte als Christenverfolger, Der Katholik* XXVIII (1903) S. 13.

2) AaO. S. 150.

3) Vgl. Lucius *Anf. d. Heiligenk.* S. 60. 96 ff., H. Günter *Legendenstudien* (Köln 1906) 20 ff.

4) Ebenso sterben Kyros und Ioannes durch das Schwert, s. *Synax. CPol.* zum 31. Januar.

5) Der Ausdruck beruht offenbar auf einem Versehen.

Zeigt sich also eine nähere Verwandtschaft des Arabischen Martyriums mit einem größeren Kreise der Legendenliteratur, so besteht eine besonders enge Beziehung dieses Martyriums zur Legende der hh. Zenobius und Zenobia. Aus zwei Gründen: (1) in beiden Legenden ist der Ort der Handlung Aigai, (2) Zenobius übt wie Kosmas und Damian die ärztliche Tätigkeit aus. Die Übereinstimmung ist so groß, daß Lucius erklärt, die eine Legende müsse von der anderen abhängig sein.[1]) Wenn er meint, daß die Zenobiuslegende ausgebildet worden sei, als der Kult der *ἀνάργυροι* schon in hohem Ansehen stand, so beruht seine Ansicht, sofern die Araber in Frage kommen, auf falschen Voraussetzungen. Das treibt ihn dann weiter zu der Annahme, daß der Kult des Zenobius in Aigai aufgekommen sei, *nachdem diese Gemeinde aus allerdings schwer zu erratenden Gründen die Leiber ihrer ersten Märtyrer an Cyrrhus abgegeben hatte.* In jedem Falle aber sei die Legende und der Kult des Zenobius und der Zenobia ein lehrreicher Beweis für die Lebendigkeit der Erinnerung an den Asklepios von Aigai.

Das Letzte wird richtig sein, aber welche Summe von Unwahrscheinlichkeit in der übrigen Argumentation! Nach allem, was wir jetzt wissen, ist der Schluß klar und bündig: das Arabische Martyrium der hh. Kosmas und Damian ist in enger Anlehnung[2]) an die Legende des Zenobius und der Zenobia verfertigt worden, deren ärztliche Eigenschaften sie als Vorlage empfahlen. Daher Aigai, daher Lysias, daher die Zeit des Diokletian und Maximian, daher das ganze Schema der Darstellung.[3])

Schon oben sind die Wunder der *ἀνάργυροι* auf Grund der Überlieferung dem asiatischen Paare zugeteilt worden. Als schwerwiegendes Moment tritt jetzt bestätigend hinzu, daß an keiner Stelle der Wunder Kosmas und Damian mit dem Märtyrernamen ausgezeichnet werden. Die Bedeutung dieser Tatsache hat Dehn sehr wohl empfunden[4]), aber er ließ sich durch das Wunder 3 irre führen, wo Z. 13 von einem Lamm in einigen Hss

1) S. *Anf. d. Heiligenk.* S. 260f.

2) Für die Skrupellosigkeit der Hagiographen in dieser Beziehung vgl. Wilhelm Meyer *Die Legende des h. Albanus* (*Abh. d. Gött. Ges. d. Wiss., phil.-hist. Kl., neue Folge* VIII 1 [Berlin 1904]) S. 9, Delehaye *Légendes* p. 111 ss. Die Kenntnis der erstgenannten Schrift verdanke ich Wilhelm Levison.

3) Das Stück ist also keineswegs *ein Muster von Verquickung originaler Akten mit Legendärem,* Günter aaO. S. 22,1.

4) Vgl. Wangnereckius *Syntagma* praef. p. IX.

gesagt wird: ᾧτινι τοῦ πρώτου τῆς πεντάδος τῶν ἁγίων Κοσμᾶ τὴν προσηγορίαν ἐπιτεθείκασιν οἱ . . . κληρικοί. Es ist gewiß unzweifelhaft, daß hier auf die arabischen Märtyrer angespielt wird, da sonst die Fünfzahl keinen Sinn hätte, aber höchst wahrscheinlich haben wir hier die Entstellung der richtigen Lesung vor uns, denn 2 Hss bieten δυάδος und zwei andere lassen das betr. Wort ganz weg. Demgemäß habe ich δυάδος in den Text aufgenommen. Aber selbst wenn der umgekehrte Prozeß anzuerkennen wäre, so könnte eine so vereinzelte Spur jener arabischen Märtyrer nichts gegen die Zuteilung der ganzen Serie beweisen. Ebenso wenig kann der Stelle in Wunder 12,10 ff., wo die Stadt Kyrrhus als Ruhestätte der Heiligen erwähnt wird, irgend welche besondere Bedeutung zugeschrieben werden, da es nach der Ausbreitung des Kultes über den Orient gar nicht wunderbar ist, wenn ein Ort, der die Gebeine der Heiligen zu besitzen behauptet, auf diese Weise seine Ansprüche geltend macht.[1]) Ist doch andererseits der Märtyrertitel stellenweise in die Vita der Asiaten eingedrungen, wo er doch ganz gewiß keine Berechtigung hat. 2,6 schreiben die Hss V[28] statt δοῦλοι: ἀθληταὶ καὶ μάρτυρες, 3,13 haben V[2358] statt δούλων: μαρτύρων, V[9] μαρτύρων ἀναργύρων. Daß im Wunder 18,49 die Kirche der Heiligen als μαρτύριον bezeichnet wird, sagt nichts über den Charakter ihrer Inhaber aus.[2]) Ebenso wie der Märtyrertitel ist auch der Name ἀνάργυροι, der sich offenbar erst allmählich herausgebildet hat, in die Texte, denen er eigentlich fremd ist, eingedrungen. Er findet sich in der Regel nur in Überschriften, doch ist er in der Vita 5,21 in der Hs A durch Rasur getilgt und durch den normalen Ausdruck ersetzt worden, und ebd. 5,49 fügt V[2] καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων nach ἁγίων hinzu, V[9] bloß ἀναργύρων. Am Schluß von Wunder 10, Z. 95, haben alle Hss das Wort ἀναργύρων, wodurch wahrscheinlich wird, daß die letzten Worte erst später dem Wunder angehängt worden sind.

Warum die Kirche sich nicht mit dem einen alten Paare der hh. Kosmas und Damian zufrieden geben mochte, haben wir infolge

---

1) Auch von dem Konstantinopler Heiligtum wird Wunder 34,22. 30 ausgesagt, daß sich in ihm die λείψανα der Heiligen befinden. Das ist wegen der Vita unmöglich. Dasselbe behauptete indessen der Pilger Antonius, der um 1200 in Konstantinopel war, vgl. Sergij Мѣсяцесловъ востока II 2,243. Ja, in den slawischen Prooemien zu der zweiten Redaktion des 'Menologium' des Basilius wird sogar der Ort Phereman in Konstantinopel gesucht, vgl. Sergij aaO. II 2,239.

2) S. oben S. 44.

allgemeiner Erwägungen erkannt. Aber eine zweite Frage tritt sofort auf den Plan: warum sind denn gleich zwei Märtyrerpaare geschaffen worden?

Damit ist der Augenblick gekommen, wo wir den Kult der Heiligen und ihre Festtage näher ins Auge zu fassen veranlaßt sind, und die Beantwortung der neuen Frage wird zugleich die endgültige Bestätigung unserer oben gewonnenen Resultate ergeben.

Wir sahen im Eingang dieses Kapitels, daß das griechische Synaxarium drei Festtage der hh. Kosmas und Damian aufweist: am 1. November werden die Asiaten gefeiert, am 1. Juli die Römer, am 17. Oktober die Araber. Betrachtet man aber die oben ausgeschriebenen Abschnitte des Synaxarium näher, so bemerkt man, daß die Araber geringere Ehre genießen als die Asiaten und Römer. Zum 1. November nämlich findet sich hinter dem Abriß der Vita folgende Bemerkung: *τελεῖται δὲ ἡ αὐτῶν σύναξις ἐν τοῖς Δαρείου*[1]), desgleichen zum 1. Juli hinter dem Römischen Martyrium diese: *τελεῖται δὲ ἡ αὐτῶν σύναξις ἐν τῷ ἁγιωτάτῳ αὐτῶν οἴκῳ τῷ ὄντι εἰς τὰ Παυλίνου*[2]), welchen Worten der Parisinus 1587 (XII Jh) folgende hinzufügt: *τῆς λιτῆς ἔωθεν ἀπὸ τῆς ἁγιωτάτης ἐκκλησίας ἀπερχομένης ἐν τῷ φόρῳ καὶ μετὰ τὰς ἐκεῖσε συνήθεις εὐχὰς παραγινομένης ἐν τῇ εἰρημένῃ συνάξει, ἐν ᾗ θεία λειτουργία καὶ μυσταγωγία ἐπιτελεῖται.* Es fand also am 1. Juli sogar eine Prozession zu Ehren der Heiligen statt, die von der Hagia Sophia ihren Ausgang nahm, auf dem Markte Halt machte, um ein Gebet zu verrichten, dann im Heiligtum der *ἀνάργυροι* ihren Beschluß fand. Hier wie am 1. November wird eine feierliche *σύναξις* abgehalten. Nichts davon erwähnt das Synaxarium hinter dem Arabischen Martyrium.[3]) Dazu stimmt es aufs beste, daß in Morcellis *Kalendarium eccl. CPol.*, dem ältesten von dem Herausgeber[4]) in die Zeit des Konstantinos Kopronymos (741—775) datierten Kalender der orientalischen Kirche, sich zum 1. November und 1. Juli

---

1) Über die Kirche der Heiligen *ἐν τοῖς Δαρείου* s. *De incub.* p. 108.

2) Vgl. aaO. p. 107 s.

3) Schon Tillemont bemerkte nach Erwähnung der drei Kalendertage über das Verhältnis der Griechen zu den arabischen Märtyrern: *ils ne font que mémoire de ceux-ci* (*Hist. eccl.*, kleine Ausgabe V 1 [Bruxellis 1707] p. 424). Desgleichen ist in den *Acta sanct.* p. 429[f] angemerkt, daß ein *officium* für die Heiligen bei den Griechen nur am 1. Juli und 1. November vollzogen wurde, nicht aber am 17. Oktober. Auch Sergij aaO. II 2,242 ist der Tatbestand nicht entgangen: er wirft die Frage auf, ob vielleicht Asiaten und Araber identisch seien. Weiterhin fordert er eine eingehende Untersuchung.

4) I p. 10.

die Bemerkung findet *εἰς τὴν μνήμην τῶν ἁγίων ἀναργύρων*, sowie daß für beide Tage dieselbe Perikope aus dem Evangelium des Matthäus angegeben wird, während der 17. Oktober ganz leer ausgeht. Genau dasselbe Verhältnis zeigt die Gesetz-Novelle des Manuel Komnenos (1143—1180) über die Feiertage, Migne *PG* 133,757[d]: *ἡ ᾱ τοῦ Νοεμβρίου διὰ τὸ τοὺς θαυματουργοὺς ἀναργύρους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἑορτάζεσθαι*, und ebd. p. 760[b]: *ἡ ᾱ τοῦ Ἰουλίου, ὅτι ἐν αὐτῇ τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων τὴν μνήμην τελοῦμεν.* Nichts über die arabischen Märtyrer. In Wangnerecks Syntagma stehen Hymnen zum 1. November und 1. Juli, fehlen solche zum 17. Oktober. Niketas kennt in seinem Enkomion wohl ein zweites Heiligenpaar des Namens Kosmas und Damian, aber daß es die Römer sind, zeigen seine Worte (p. 30): *ἔστι μὲν οὖν καὶ ἄλλη θείων ἀναργύρων δυὰς τοῖς αὐτοῖς ὀνόμασι καὶ τοῦ πνεύματος χαρίσμασι καταγλαϊζομένη. ἀλλ' ἐκείνη μὲν ἀγῶσι μαρτυρικοῖς ἐτελειώθη, οὗτοι δὲ κτλ.*[1]) Die Lobrede des Petros von Argos war laut Randbemerkung bestimmt, am 1. Juli verlesen zu werden[2]), doch trug eine jüngere Hand die Worte ein ... *νοεμβρίου ᾱ λέγεται*, s. Cozza-Luzi aaO. (s. o. S. 4) p. XXXVIII. In der Chronik des Georgios Monachos (IX Jh) 3,170 p. 565[c] Migne wird ein Martyrium der *ἀνάργυροι* erwähnt, aber es ist das römische: *ἐπὶ Καρίνου ἐμαρτύρησαν .... Ἰουλιανὸς καὶ οἱ ἐν Ῥώμῃ ἅγιοι ἀνάργυροι.* Der 1. Juli wurde als Festtag der Heiligen in Phokis begangen, s. *Acta sanct.* p. 441[a].

Was den Griechen recht ist, ist den Slawen billig, die ihre Erbschaft angetreten haben. Die *Mosci* feiern Kosmas und Damian am 1. Juli und 1. November, s. *Acta sanct.* p. 430[b]; das *Menologium Slavo-Russicum* bemerkt zum 1. November: *ss. thaumaturgorum Cosmae et Damiani et beatae matris illorum Theodotiae festum et licentia utendi oleo et vino,* während zum 17. Oktober nur kurz notiert wird: *mentio fit Cosmi* (sic) *et Damiani Arabum,* s. aaO. In seinen *Kalendaria* V p. 329 ss. gibt Assemani an, daß die russischen Kalender nur zwei Heiligenpaare erwähnten, die Asiaten zum 1. November und die Araber

1) Vgl. o. S. 45,1.

2) Dies bedeutet nicht, daß die gefeierten Heiligen die Römer sind. Das Enkomion war zu Ehren der Asiaten verfaßt (s. oben S. 45), wurde dann aber gelegentlich auch für den 1. Juli bestimmt. Überhaupt finden sich nicht selten liturgische Angaben nur zu einem der beiden Festtage: auf diesen wird dann bei dem anderen verwiesen, vgl. Martynoff im *Annus eccles. graeco-slav.* (*Acta sanct.* October XI) zum 1. November, Sergij aaO. II 2,241, sowie die Angabe hinter dem Titel des Röm. Martyriums im Marcianus II 42, o. S. 12.

zum 1. Juli, wobei er im zweiten Falle die Römer offensichtlich mit den Arabern verwechselt hat. Das oben (S. 67,2) erwähnte Graeco-slawische Kirchenjahr bemerkt zum 1. Juli in allen Kalendern: *memoria ss. anargyrorum Cosmae et Damiani mart.*, zum 1. November in den meisten: *memoria ss. anargyrorum Cosmae et Damiani*[1]), zum 17. Oktober nur in einigen: *ss. anargyrorum Cosmae et Damiani et fratrum Leontii, Anthymi et Eutropii seu Euprepii*, wobei man den Fortfall des Wortes *memoria* beachte.[2]) Im *Kalendarium manuale utriusque ecclesiae* von Nilles (Oeniponte 1896) sind die Heiligen unter dem 1. Juli und 1. November des russischen Kalenders zu finden, fehlen unter dem 17. Oktober. Das gleiche läßt sich im serbischen und syrisch-maronitischen Kalender beobachten, während der syrische die Heiligen nur zum 1. Juli erwähnt.[3]) Bei Maltzew *Menologion der orthodox-katholischen Kirche des Morgenlandes* (Berlin 1900—1901) sind alle drei Paare erwähnt, aber zum 17. Oktober fehlen die liturgischen Angaben. Bei Sergij aaO. nehmen die *ἀνάργυροι* am 1. Juli und 1. November den ersten Platz ein, nicht so am 17. Oktober (II 1,321), vgl. Nilles I 303. Daß die arabischen Märtyrer auch für den slawischen Kultus gar nicht in Betracht kommen, wird ferner bestätigt durch den weißrussischen Bauernkalender, den Olga Bartels in der *Zeitschr. f. Ethnol.* XXXV (1903) 654 ff. zusammengestellt hat. Es handelt sich um eine Liste derjenigen Tage des Jahres, *welche vom religiösen oder vom wirtschaftlichen Standpunkte aus für die Landbevölkerung des Gouvernements Smolensk von Bedeutung sind.* Hier lesen wir unter dem 1. Juli: *Kossma Damian, Beschützer der Schmiede und der Bettler*, unter dem 1. November: *Kossma und Damian. Die Gottesschmiede. Sie beschlagen Seen und Teiche mit Eis. Die ersten starken Kossma-Damianfröste. Man schlachtet Hühner und braut (vor-*

---

1) Dafür steht in dem *Horologium Počaiovense* (1802): *s. Theodotiae, matris ss. Cosmae et Damiani.*

2) Nur das Neapolitanische Kalendar notiert zum 27. September: *passio Cosmae et Damiani*, was auf Beeinflussung durch die römische Kirche weist, s. unten S. 71. In demselben Kalendar steht auch zum 22. Oktober: *Cosmae et Damiani mart.* Doppelte Daten kommen in ihm auch sonst vor, vgl. Kellner *Heortologie*[2] (Freiburg 1906) S. 277.

3) Es paßt hierzu gut, daß der VI. Band der von Herrn Bedjan herausgegebenen syrischen *Acta martyrum et sanctorum* als achte Nummer das Römische Martyrium enthält, vgl. *Anal. Boll.* XVI (1897) p. 183. (An dieser Stelle ist versehentlich vom IV. Band die Rede, während *Anal. Boll.* XIV [1895] p. 207 schon der V. Band angezeigt wird. Der *Index auctorum* zu *A. B.* XVI gibt denn auch auf p. 541 die richtige Zahl.)

züglich in den nördlicheren großrussischen Gouvernements) Kossma-Damiansbier zu den um diese Zeit stattfindenden Familienfesten. Wiederum fehlt der 17. Oktober, und wenn es noch eines Beweises bedürfte, daß der 1. November der älteste Festtag ist, so wäre er damit geliefert, daß Kosmas und Damian bei den Russen als Schutzpatrone der Schmiede gelten, weil sie die Seen und Teiche mit Eis beschlagen. Auch das den Namen der Heiligen führende Bier, das um die Zeit des 1. November gebraut wird, weist deutlich darauf hin, wo wir das älteste Fest zu suchen haben.

Endlich zeigt auch das Ägyptisch-arabische Martyrologium das Zurücktreten der arabischen Märtyrer.[1]) Denn während es zum 1. Juli heißt: *memoria ss. Cosmae et Damiani, medici* (sic) *sine argento. oratio 1. die novembris* (s. o. S. 67,2), und zum 1. November: *memoria ss. Cosmae et Damiani, operatorum prodigiorum et argenti aspernantium*, darauf *oratio 'o medici sancti'* eqs., liest man zum 17. Oktober: *certamen ss. martyrum Cosmae et Damiani et trium fratrum eorum, qui cum illis martyrium passi sunt.* Vgl. *Acta sanct.* p. 430[bc]. Wiederum fehlt das Wort *memoria* am 17. Oktober. Daß nur unter dem 1. November die Heiligen ausdrücklich als Wundertäter bezeichnet werden, ist eine neue Bestätigung für die Zugehörigkeit der Wunder zu den Asiaten.

So ist es denn eine wichtige und sichere Folgerung: ein wirklicher Kult der arabischen Märtyrer, die allgemein als die einzig authentischen Heiligen unter den drei Paaren angesehen wurden, ist in der orientalischen Kirche überhaupt nicht vorhanden. Daran kann der Umstand nichts ändern, daß einige Menaeen zum 28. Oktober bemerken: *Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς ἑτέρων τριῶν ἀδελφῶν αὐτῶν*[2]), oder daß man in einigen Hss zum 26. November liest: *Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τῶν ἐξ Ἀραβίας καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς Ἀνθίμου, Λεοντίου καὶ Εὐπρεπίου.*[3]) Handelt es sich doch auch hier nur um Gedenktage, wenn nicht gar

1) Vgl. *Acta sanct.* p. 430[c], wo ein unmöglicher Grund vermutet wird. — Über eine auf Kontamination beruhende, also verhältnismäßig späte Legendenfassung in arabischen Synaxarien s. unten S. 77,4.

2) *Synaxar. CPol.* p. 172,37.

3) AaO. p. 257,47. Unter dem 27. November steht das Martyrium der Araber im Kalendarium Ostromiranum, dessen griechisches Original ins VIII Jh hinaufreicht, s. Sergij Мѣсяцесловъ востока II 2,242. Bei den Armeniern fällt ihr Gedenktag auf den 13. März, s. Nilles *Kalend. utriusque eccl.* II 628.

eine Verwirrung der Überlieferung die Verschiebung des Datums verursacht hat.[1])

Auch sonst sind Gedenktage der *ἀνάργυροι* an anderen Daten als den bekannten bezeugt. In einem Falle können wir den Grund deutlich erkennen. Zum 29. Oktober sagt das Synaxarium (p. 175,4): *τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ μνήμη τῶν ἁγίων ἀποστόλων καὶ μαρτύρων Πέτρου καὶ Παύλου, Ἰωάννου τοῦ προδρόμου καὶ βαπτιστοῦ, Στεφάνου τοῦ πρωτομάρτυρος, Βαρνάβα τοῦ ἀποστόλου, Ἰωσὴφ τοῦ πατριάρχου καὶ Κλεώπα, Τροφίμου, Δορυμέδοντος, Κοσμᾶ, Δαμιανοῦ, Βάσσης καὶ τῆς συνοδίας αὐτῶν. τελεῖται δὲ ἡ αὐτῶν σύναξις ἐν τῷ σεπτῷ ἀποστολείῳ τοῦ ἁγίου καὶ πανευφήμου ἀποστόλου Παύλου ἐν τῷ Ὀρφανοτροφείῳ, ἅμα δὲ καὶ τὰ ἐγκαίνια τοῦ αὐτοῦ ναοῦ.* Somit wurde an diesem Tage der *natalis* der Pauluskirche gefeiert und bei dieser Gelegenheit eine Gedenkfeier für die berühmtesten Apostel und Märtyrer abgehalten. Vielleicht kamen diejenigen in Betracht, von denen die Kirche Reliquien zu besitzen glaubte. Ob wirklich ein Märtyrerpaar Kosmas und Damian gemeint ist, erscheint sehr fraglich: sicher konnten die Asiaten verstanden werden, auch wenn im Eingang von *μάρτυρες* schlechthin die Rede ist.[2]) Weitere Erwähnungen der Heiligen finden sich in 2 Hss zum 3. Dezember[3]) (p. 276,52): *Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ*, ebd. in einem Messanensis: *μνήμη τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ*, in 2 anderen zum 9. Dezember (p. 294,4): *τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ μνήμη τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ.* Dagegen was der Vindobonensis theol. gr. 300 zum 11. August nach Erwähnung der Heiligen dieses Tages, Neophytos, Gaius usw. bietet (p. 883,8): *σύναξις αὐτῶν τελεῖται ἐν τῷ ἐξαέρῳ οἴκῳ καὶ τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐν τοῖς Δαρείου*, beruht auf Verderbnis. Das Fest jener Heiligen nämlich wurde vielmehr im Heiligtum der *ἀνάργυροι ἐν τοῖς Δαρείου* gefeiert (p. 885,1). Aus der Lokalangabe entstand durch Zufügung von *καὶ* die obige Fassung, derzufolge die Heiligen selbst Gegenstand des Festes sein sollen. In demselben Vindobonensis (und auch im Sirmondianus) wird unter dem 4. Mai der Sachverhalt ganz richtig angegeben.

Der griechischen Kirche also verbleiben als wirkliche Festtage

---

1) Dies ist wohl anzunehmen, wenn der Vaticanus 866 das Römische Martyrium auf den 18. Juni verlegt, s. den Apparat am Schluß des Martyriums.

2) Dasselbe Fest wird von einem Parisinus auf den 31. Oktober verlegt, s. *Synaxar. CPol.* p. 181,53.

3) Vgl. Sergij Мѣсяцесловъ востока II 1,374.

der hh. Kosmas und Damian nur der 1. November und der 1. Juli, und niemand wird jetzt daran zweifeln, daß die Asiaten das älteste Paar der Heiligen darstellen. Die arabischen Märtyrer aber, die in der griechischen Kirche als Fremdlinge erscheinen, sie — und nur sie allein — genießen in Rom den glänzendsten Kult, ihr Festtag fällt dort auf den 27. September. Die Araber sind es, die bei Gregor von Tours[1]) und in den Martyrologien des Aldhelmus, Beda, Anonymus Rosweyde, Wandelbert, Rabanus, Ado, Usuardus, Notker erwähnt werden.[2]) Ihnen weihte bereits im Anfang des sechsten Jahrhunderts Papst Felix IV (526—530) die alte Basilika am Forum Romanum.[3]) Sie war mit Benutzung alter Teile auf den Fundamenten zweier Heiligtümer errichtet[4]): des *templum Sacrae Urbis* und des *templum Romuli*. Der zweite Tempel war am Ende des 3. Jahrhunderts dem Sohne des Maxentius geweiht worden, wurde aber später fälschlich auf den Gründer der Stadt bezogen. Und nun ist es lehrreich zu sehen, wie sich im Anschluß an die Gestalten der hh. Kosmas und Damian die Anschauung Bahn brach, es müßten in alter Zeit an dieser Stelle zwei Brüder verehrt worden sein: es war leicht, auf Romulus und Remus zu raten. Im Hinblick auf diese vermeintlichen alten Inhaber des Heiligtums nannte denn auch Urban VIII in seiner Restaurationsinschrift[5]) vom Jahre 1633 das Gebäude ein *templum geminis urbis conditoribus superstitiose dicatum*.[6]) Doch eine andere Meinung suchte sich daneben zu behaupten: nach Ugonio[7]) vertrat Rafael von Volterra die Ansicht, der alte Tempel habe den Dioskuren gehört.[8]) Poma[9]) suchte sogar einen Mittelweg einzuschlagen und

1) *De glor. mart.* 97 *diversis cruciatibus consummati.*

2) Vgl. *Acta sanct.* p. 437°.

3) *Liber pontificalis* p. 138,4 Mommsen heißt es von Felix IV: *hic fecit basilicam sanctorum Cosme et Damiani in urbe Roma, in loco qui appellatur via sacra, iuxta templum urbis Romae.*

4) Über das Gebäude vgl. De Rossi *Bull. di arch. crist.* 1867, 61 ss., Lanciani *Bull. comun.* X (1882) 29 ss. In der Barberina liegen Zeichnungen nach Fresken, die der Zeit Felix IV angehören sollen, vgl. L. Nardoni *Studi e documenti di storia e diritto* II (1881) 165 s.

5) Von der ich durch Amelungs Freundlichkeit eine neue Abschrift besitze.

6) Vgl. Francesco A. Poma *La diaconale basilica de' SS. Cosmo* (sic) *e Damiano nel Romano Foro, detto volgarmente Campo Vaccino* (Roma 1727) p. 25. Dieselbe Ansicht vertrat Ligorio, vgl. Lanciani aaO. p. 34.

7) *Stazioni* p. 174, vgl. Mezzadri *De actis ss. martyrum Cosmae et Damiani* (Romae 1750) p. 45.

8) Vgl. auch Lanciani aaO. p. 34,2. 9) AaO. p. 1 s.

deutete die Möglichkeit an, daß der Tempel einst wie jetzt in zwei Teile geteilt gewesen sei, deren einen Romulus und Remus, deren zweiten die Dioskuren besessen hätten. Das sind Phantasien, aber so viel kann man ihnen entnehmen: die Vorstellung von der Kontinuität der göttlichen Gestalten war dem Volke merkwürdig fest eingewurzelt.

Daß die Kirche am Forum den arabischen Märtyrern geweiht war, ist auf die mannigfachste Weise bezeugt. Paschalis I (817—824) schenkte der Basilika ein Kleidungsstück, das mit den Gestalten der hh. Kosmas und Damian und denen ihrer drei Brüder geschmückt war.[1]) Diese drei Brüder wurden in derselben Kirche einen Tag nach den *ἀνάργυροι*, am 28. September, gefeiert.[2]) Die Überreste aller fünf Märtyrer wurden von Gregor I unter dem Hauptaltar der Unterkirche deponiert.[3]) Wenn dagegen Morcelli die auf dem Mosaik[4]) der Apsis dargestellten Palmen und den Phönix für die arabischen Märtyrer geltend machen will[5]), so wird man lieber der Deutung De Rossis den Vorzug geben, der in den Palmen ein Symbol des ewigen Lebens, im Phönix das Symbol der Auferstehung, im Jordan eine Andeutung des verheißenen Landes erblickt.[6]) Auf die Basilika am Forum bezieht sich die Wundergeschichte, wonach ein Mann, dessen Bein vom Krebs befallen war, dadurch gesund wurde, daß ihm die Heiligen das Bein amputierten und als Ersatz das Bein eines eben erst verstorbenen Äthiopen anfügten.[7]) Die Geschichte hat sehr viel Freude gemacht und ist im Mittelalter gern gemalt worden: ein Bild, das sie darstellt, hängt in dem ersten Gang der Uffizien.[8]) Auch

---

1) Mezzadri aaO. p. 55. 2) Ebd. p. 14.

3) S. Poma aaO. p. 45 s., vgl. *Acta sanct.* p. 442[c], Mezzadri aaO. p. 35.

4) Es stellt dar: in der Mitte Christus; von rechts herantretend Petrus und Kosmas, hinter ihnen der h. Theodorus; links Paulus und Damian, dahinter in moderner Restauration Felix IV. Das Mosaik ist so alt wie die Kirche.

5) *Kalendarium eccl. CPol.* I p. 213.

6) *Musaici cristiani* (Roma 1899) zu tav. XV.

7) Vgl. *Acta sanct.* p. 461[f] nach einem Laurentianus.

8) Über Darstellungen der Heiligen ist im allgemeinen zu vergleichen J. E. Wessely *Iconographie Gottes und der Heiligen* (Leipzig 1874) S. 135 f. Ein Bild der Heiligen findet sich auch in der Jerusalemer Menaeenhs II 208 (XII Jh) zum Monat Juli. — Darstellungen von Wundergeschichten haben ohne Frage allenthalben in den Kirchen der Heiligen gehangen, wie heutzutage. Für die Basilika am Forum ist bezeugt *Christi fidelium vota eo percrebruisse, ut parietes ferme omnes signaculis liberationis ac morbis aliaque testantibus beneficia essent cooperti,* s. Mezzadri aaO. p. 62. Für das byzantinische Heiligtum vgl. Wunder 3,25, wo der Kranke, der im Traum eine ihm unverständliche Weisung erhalten

dieses Wunder ist nicht in Rom erfunden worden, sondern stammt aus Griechenland. Denn sein Vorbild ist in der Geschichte erhalten, die unten als Wunder 48 aus dem Vallicellianus F 16 herausgegeben ist. Schon der Mohr des römischen Wunders beweist die Priorität des griechischen, denn der Grieche hätte sich diesen Coup gewiß nicht entgehen lassen. Andererseits ist eine weitere Ausschmückung durch den Römer durchaus verständlich. Das Wunder beweist, daß die Praxis des Tempelschlafs auch in Rom bekannt war.[1]) Die Kirche

---

hat, *περιήρχετο πάντα τὸν οἶκον τῶν ἁγίων, πειρώμενος ἐν εἰκονιδίῳ τὸ προσταχθὲν αὐτῷ ὑπὸ τῶν ἁγίων εὑρεῖν σχῆμα.* Das Deminutiv bezeichnet treffend die heute üblichen *πίνακες*. Der Kranke erwartet, durch die Darstellung einer analogen Heilung belehrt zu werden. Diese Bilder haben zweifellos für die literarischen Wunder, zu einem Teile wenigstens, genau so das Material geliefert, wie ein großer Teil der Epidaurischen *ἰάματα* nachweislich an Votivgeschenke anknüpft (das Auftreten von Schlangen in den Asklepioswundern mag mit Weihgeschenken wie dem des Silon, Amelung *Arch. f. Religionswiss.* VIII [1905] 157 ff., Byzantinos *Brit. School Ann.* XI 146 ff., *Wochenschr. f. klass. Philol.* 1906, 1245, zusammenhängen). Bemerkenswert ist in dieser Hinsicht der Schluß von Wunder 30 in C² (vgl. den Apparat) *γέγραπται δὲ ταῦτα ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων ἐν τῇ ἐξευωνύμῳ στοᾷ ἐπάνωθεν τῆς εἰσόδου τοῦ διακονικοῦ, καὶ ἔστιν ἀκριβέστερον ἐν τῇ γραφῇ κατανοῆσαι.* Ein Prachtgewand mit den Bildern der Heiligen und der Patientin, sowie eingestickten Versen, die das Wunder bezeugen, wird als Weihgeschenk dargebracht in Wunder 40,27 ff. Daß die Darstellung dieses Gewandes als Quelle des Wunders 40 diente, bezeugt der Verfasser (Maximos) selbst am Schluß der dem Wunder voraufgehenden Überleitung mit den Worten (Z. 40): *ἄξιον δὲ τῶν ἄλλων προθεῖναι τὸ ἐν εἰκόσιν ἡμῖν δρώμενον.* Auch im Innern der von Bremen nach München übergeführten Truhe mit Reliquien der hh. Kosmas und Damian befanden sich *depictae ... illorum effigies et variae curationes aegrorum*, s. *Acta sanct.* p. 448^f, vgl. ebd. p. 452^d. — In dem Enkomion auf den h. Therapon 12,22 f. (*De incubatione* p. 127) wird berichtet, daß ein Genesener die Geschichte seiner Krankheit und Heilung auf einer Wachstafel aufzeichnete.

1) Es mag erwähnt werden, daß der h. Michael, dessen Tätigkeit in manchem der der *ἀνάργυροι* verwandt ist (vgl. *De incub.* p. 65 ss.), in der Unterkirche der Basilika am Forum eine Kapelle besitzt. Die Weihinschrift, die ich 1901 abschrieb, ist auf den 7. Juni 1608 datiert (also älter als die Restauration durch Urban) und lautet: *D. O. M. Hippolytus Martolus Romanus sacellum hoc fecit ad honorem S^ti Michaelis archangeli, altare erexit ornavit dotavitque, onere fratribus templi huius iniuncto, ut missas ... celebrandas curent pro anima ipsius fundatoris* etc. Umgekehrt befanden sich auf dem Mosaik der Kirche des h. Michael zu Ravenna (jetzt in Berlin) an der äußeren Front der Apsis, in den Zwickeln zu beiden Seiten der Nische, in der Christus zwischen Michael und Gabriel dargestellt war, die Gestalten der hh. Kosmas und Damian. Die Kirche war vom Bischof Maximian (nicht vor 546) geweiht. Vgl. Garrucci *Stor. dell' arte crist.* IV 77 s., tav. 267.

der Heiligen erfreute sich einer weitgehenden Schätzung. Sie genoß bedeutende Privilegien und Indulgenzen[1]); auch beherbergte sie einen großen Reichtum an Reliquien.[2]) Unter ihren mannigfachen Wohltätern zählte sie Gregor den Großen, der sie einmal restaurierte, und Urban VIII, der sie in den heutigen Stand versetzte.[3]) Wie sehr die Basilika von Gregor dem Großen bevorzugt wurde, ergibt sich besonders daraus, daß er in der Rede, die er im Jahre 590 an das Volk hielt und in der er zur Abwehr der Pest Prozessionen anordnete, die Verfügung traf: *clerus igitur egrediatur ab ecclesia sanctorum martyrum Cosmae et Damiani cum presbyteris regionis sextae.*[4])

Die Basilika am Forum war nicht die einzige Kirche der hh. Kosmas und Damian in Rom: Armellini[5]) zählt noch acht weitere auf. Das älteste Heiligtum ist das Oratorium *presso s. Maria ad praesepe*[6]), das von Symmachus (498—514) erbaut wurde.[7]) Daneben sind zu nennen die Kirchen *ad Asinum frictum*[8]), *presso s. Marcello*[9]), *in Banchi*, diese im Besitz der 'Gesellschaft der Blinden und Lahmen'[10]), *in Mica aurea*[11]), *de monte Granato*[12]), *de pinea.*[13])

Ein besonderes Interesse beansprucht die Kirche *de' Barbieri.* Martinelli[14]) bezeichnet sie mit den Worten *Barbitonsorum in regione s. Eustachii in vico dominorum de Philonardis* und fügt hinzu, daß sie der Barbierinnung gehöre. Daß in dieser Kirche alljährlich den hh. Kosmas und Damian ein großes Fest gefeiert wurde, merken die *Acta sanct.* p. 442[e] an. Genaueres bietet Armellini aaO. p. 447: *È una piccola chiesa nella via omonima, anticamente chiamata de' Filonardi o del Crocifisso ... Il Collegio dei Barbieri l'occupò nel secolo XVI, e allora fu consacrata ai due santi medici: quella comunità la riedificò nel 1622: dopo il 1870 la dissacrò; ma oggi è ufficiata dall' arciconfraternità di Gesù Nazareno, che prima si riuniva nella chiesa di s. Elena.* Es ist bekannt, daß noch heute in Rom die hh. Kosmas und Damian die Schutzheiligen der Barbiere sind, die sich die Be-

1) S. Poma aaO. p. 27 ss. 2) Ebd. p. 44 ss.
3) Ebd. p. 14. 17 ss.
4) Greg. Tur. *hist. Franc.* X 1 (*Script. rer. Mer.* I p. 408,19).
5) *Le chiese di Roma* 2. ed., Roma 1891.
6) Armellini aaO. p. 236.
7) Vgl. *Liber pontificalis* p. 124,15 Mommsen von Symmachus: *item ad sancta Maria oraturium sanctorum Cosmae et Damiani a fundamento construxit.*
8) Ebd. p. 247. 9) Ebd. p. 256.
10) Ebd. p. 360. 11) Ebd. p. 664.
12) Ebd. p. 444. 13) Ebd. p. 467.
14) *Roma sacra* p. 93.

gehung ihres Festes insbesondere angelegen sein lassen. Es ist das ohne weiteres verständlich, da ja die *ἀνάργυροι* die Patrone der Ärzte[1]) und aller Medizin sind[2]), und da auf einer primitiven Stufe der Arzt und der Bader durch dieselbe Person vertreten zu sein pflegt.[3]) Aber auch hier wieder sehen wir die in Rom herrschende Vorstellung schon in Griechenland klar ausgebildet.

Das Wunder 34 erzählt eine lustige Geschichte. Einem kranken Gelehrten befehlen die Heiligen, er solle sich zu einem paralytischen Fleischhändler begeben, der in ihrem Heiligtum auf Genesung warte. Diesen solle er ersuchen, ihm den Bart zu scheren: so werde er gesunden. Der Gelehrte gehorcht, aber der Fleischhändler schlägt ihm seine Bitte ab, da er sich auf die Barbierkunst nicht verstehe

1) Darum sind sie auch die Schutzheiligen der Mediceer. In der berühmten Florentiner Kapelle befinden sich auch die Statuen von Kosmas und Damian.

2) Eine niederdeutsche medizinische Sammelhs vom Jahre 1528 in der Göttinger Universitätsbibliothek (hist. nat. 51) enthält Fol. 214—218 *Dat bokeken Cosme unde Damiani genant, unde synt vele stucken ut mengerleye meystern boken genamen unde in dat korteste settet, unde men mot hyr sere de apoteken bruken.* Vgl. *Verzeichnis der Hss im preuß. Staate* I 2 S. 303. Auch in magischen Rezepten haben die Heiligen eine Stelle gefunden. Der Neapolitanus II C 33 enthält auf Fol. 518[v] Prognostica auf Grund der Tierkreiszeichen, in denen ein Kind geboren wird, s. *Catalogus codd. astroll.* IV 158ss. Für Krankheitsfälle werden je nach dem Zeichen und dem Geschlecht des Kindes besondere Vorschriften gegeben, darunter p. 161,3 für das im Zeichen des Stiers geborene Mädchen: *ὅταν ἀρρωστήσει, λάμβανε δάφνης φύλλα καὶ σμύρναν καὶ ἅγιον ἔλαιον ἀπὸ κανδήλας τῶν ἁγίων ἀναργύρων* (hier können schwerlich alle 13 *ἀνάργυροι* gemeint sein), *σμύγε αὐτὰ καὶ ἄλειφε· λειτούργει τὴν ἁγίαν Παρασκευὴν καὶ ἴασαι*; p. 162,23 für den Knaben im Zeichen des Löwen: *ὅταν δὲ ἀρρωστήσει, λάμβανε τριῶν καρκίνων τοὺς πόδας καὶ καύσας ἕνωσον μετὰ ἐλαίου καὶ ἄλειφε· λειτούργει δὲ τοὺς ἁγίους ἀναργύρους καὶ ἴασαι*; p. 167,31 für den Knaben im Zeichen des Steinbocks: *ὅταν δὲ ἀσθενήσει, ἂς λειτούργει τοὺς ἁγίους ἀναργύρους καὶ ἴασαι.* In anderen Fällen werden auch andere Heilige bemüht.

3) Wie entwicklungsfähig die Vorstellung von den hh. Kosmas und Damian als den Patronen der Ärzte war, zeigt sehr anschaulich das Buch von D. H. Kerler *Die Patronate der Heiligen* (Ulm 1905), dessen Kenntnis ich Leopold K. Goetz verdanke. Das Register gibt auf S. 438 eine gute Übersicht über die Tätigkeit der Heiligen. Als Ärzte wirken sie gegen Drüsen, ungesunde Säfte, Geschwüre, Epidemien und die Druse (eine Pferdekrankheit). Wie die Ärzte selbst, so stehen als verwandte Berufe in ihrem Schutz: die Ammen, Bandagisten, Bruchärzte, Chirurgen, Zahnärzte, Physiker, Barbiere und Apotheker. An die Apotheker schließen sich die Drogisten an, und wegen der bedeutenden Rolle, die in der Pharmazie der Zucker spielt, die Zuckerbäcker. Zu den Drogisten ferner gesellen sich als verwandt die Krämer, zu diesen die Wachszieher, und endlich werden die *ἀνάργυροι* die Patrone aller Schacherer schlechthin.

und auch keine Rasierinstrumente besitze. Doch der Gelehrte wird von den Heiligen zum zweiten- und drittenmal in derselben Weise ermahnt. Da bestürmt er schließlich den Fleischhändler derart mit Bitten, daß dieser errötend die Hand unter die Matratze steckt, um seine Schere zum Abnehmen des Bartes hervorzuholen. Hierbei findet er wunderbarerweise das nötige Rasierzeug, wodurch die Macht der Heiligen offenbar wird. Der Fleischhändler rasiert den Gelehrten, und beide werden gesund. Hierauf befehlen die Heiligen dem Gelehrten, seinem Partner fünfzig Goldstücke zu zahlen, den Fleischhändler aber veranlassen sie, sein früheres Geschäft aufzugeben und sich der Barbierkunst zu widmen. So bleibt er denn fortan im Heiligtum der *ἀνάργυροι* und rasiert die bedeutendsten Männer: (97) *πρὸς ἐντελεστέραν δὲ τῶν λεγομένων ἀπόδειξιν ἄχρι καὶ τῆς σήμερον πάντες οἱ ἐν τῷ ἁγίῳ τούτῳ τόπῳ κουρίσκοι ἢ αὐτοῦ εἰσιν μαθηταὶ ἢ μαθητῶν ἐκείνου μαθηταί.* Also eine richtige ätiologische Legende, die das nähere Verhältnis zwischen den Badern und ihren Patronen zu motivieren bestimmt war.[1]) Im Sinne dieser Legende kann auch von den heutigen römischen Barbieren gesagt werden, daß ihre Kunst im letzten Ende von jenem Fleischhändler in Konstantinopel abstamme.

Der Kult der hh. Kosmas und Damian in Rom weist ein verhältnismäßig hohes Alter auf[2]), denn sie sind die einzigen Heiligen der orientalischen Kirche, denen im Kanon der römischen Messe ein Platz eingeräumt ist.[3]) Zwar fehlen sie noch in dem alphabetischen Verzeichnis der römischen Heiligen des I—IV Jahrhunderts, das Urbain zusammengestellt hat[4]), aber im Laufe des V Jahrhunderts, spätestens gegen dessen Ende, müssen sie sich in Rom festgesetzt haben. Damit rücken Kosmas und Damian in die Ausnahmestellung derjenigen Heiligen hinauf, die vor der Wiedereroberung Italiens durch Justinian aus dem Orient in Rom eindrangen.[5]) Für den römischen

1) Daß sich im Heiligtum der *ἀνάργυροι* wirklich Barbiere aufhielten, zeigt Wunder 3,46.

2) Vgl. *Acta sanct.* p. 429[c].

3) Vgl. ebd. p. 437[a], Poma aaO. p. 4. Sie sind auch die letzten Heiligen, denen dies zuteil wurde, Grisar *Gesch. Roms u. d. Päpste* (Freiburg 1901) I 187.

4) *Ein Martyrologium der christl. Gemeinde zu Rom am Anf. des V. Jh.* (Gebhardt-Harnack *Texte und Untersuchungen* XXI 3 [N. F. VI 3], Leipzig 1901) S. 218 ff.

5) Lucius *Anf. d. Heiligenk.* S. 175, Diehl *Études sur l'administration byzantine dans l'exarchat de Ravenne* (*Bibliothèque des écoles françaises*, fasc. LIII [Paris 1880]) p. 261 ss.

Kult der ἀνάργυροι ist das Arabische Martyrium erfunden worden. Von wem?

Die Überlieferung bietet uns das Arabische Martyrium in verschiedener Fassung. Eine kürzere, im Protokollstil gehaltene, ist in zwei Hss des XI und XII Jahrhunderts auf uns gekommen, eine längere, rhetorisch ausgeschmückte[1]), in einer einzigen Hs des XIV/XV Jh. Dieser zur Seite steht eine zahllose Menge lateinischer Hss, die das Martyrium der Heiligen in verschiedener Brechung wiedergeben. Drei dieser lateinischen Fassungen sind in den *Acta sanct.* abgedruckt: (1) das bei Mombritius herausgegebene Stück, die *acta Mombritii*, p. 471 s., (2) die sog. *acta tertia*, p. 473 s., (3) *acta ex mss. collatis*, p. 474 ss. Von diesen ist Nr. 3 in Hss am zahlreichsten vertreten, wie ein Blick in den Pariser hagiographischen Katalog lehrt. Es entsteht nun die Frage: welche Überlieferung ist die primäre, die lateinische oder die griechische? Ausscheiden müssen dabei von den lateinischen Fassungen sofort Nr. 2 und Nr. 3, denn beide stellen eine ungeschickte Verklitterung des Arabischen Martyriums mit der Vita der Asiaten dar.[2]) Nr. 2 setzt das erste Kapitel der Vita an den Anfang, schiebt dann das Martyrium ein und schließt nach einer hinzugedichteten Entführung der Leichen durch fromme Menschen[3]) mit der Schlangengeschichte der Vita. Nr. 3 beginnt mit Theodote, Palladia und der ersten Hälfte der Kamelsgeschichte, erzählt dann das Martyrium und knüpft nun an die Bergung der Leichen die zweite Hälfte der Kamelsgeschichte an. Wie wenig Mühe sich der Kontaminator gab, zeigen die auch in den *Acta sanct.* gerügten, einfach aus der Situation der Vita herübergenommenen Worte, die auf den Spruch des Kamels folgen: *haec cum audivisset omnis multitudo, qui exequiis eorum famulabantur, laudem dederunt deo* eqs., als ob im Martyrium eine große Ansammlung von Christen und lauter Lobgesang am Platze gewesen wären. Dem Schlangenwunder am Schluß ist hier auch noch die Geschichte von der Frau des Malchos beigefügt, so daß das ganze Leben der Asiaten Verwendung findet. Aus dem Angeführten ergibt sich, daß Nr. 3 ein weiteres Stadium der Entwicklung darstellt als Nr. 2.[4])

1) Über die rhetorische Tätigkeit der Hagiographen s. W. Meyer aaO. (oben S. 64,2).

2) Auch Ado verbindet Theodote mit den Arabern, vgl. *Acta sanct.* p. 428[a].

3) Vgl. Lucius *Anf. d. Heiligenk.* S. 139, 1.

4) Eine umfangreiche Weiterbildung der kontaminierten Fassung erscheint in arabischen Synaxarien. Hier wird zum 22. Tage des Hator (= 30. Nov.) be-

Der vergleichenden Betrachtung verbleiben somit die *acta Mombritii* und die beiden griechischen Fassungen. Ein direktes Abhängigkeitsverhältnis zwischen jenen und der erweiterten griechischen Fassung kommt nicht in Betracht, da kein Stück aus dem anderen übersetzt sein kann. Dagegen lehrt die Vergleichung der beiden griechischen Fassungen untereinander, daß die erweiterte, wie natürlich, als abgeleitete zu gelten hat. Es fehlen in II die präzisen protokollarischen Angaben über Ort, Zeit und Lokal, die am Anfang von I stehen, weil es dem Verfasser von II weniger auf Datum als auf Worte ankam, hingegen ist die Handlung, die sich in I fortlaufend abspielt, in II maßlos in die Länge gezogen: hier setzt der 2. Akt erst mit dem folgenden Tage ein, der 3. fünf Tage später und der letzte wieder nach 'einigen' Tagen. Eine Einzelheit, in der sich die Ursprünglichkeit von I zeigt, ist die, daß hier der Engel des Herrn fehlt, der nach bewährtem Muster[1]) in II und allen lateinischen Fassungen die Heiligen aus dem Meere errettet. Endlich spricht die Datierung der Hss, in denen I und II überliefert sind, deutlich für die Priorität von I.

Bei einem Vergleich von I mit der lateinischen Fassung Nr. 1 kommen in der Hauptsache dieselben Momente zugunsten von I in

---

richtet, daß die 5 Brüder und ihre Mutter (Theodota, Theodora) das Martyrium erlitten. Sie stammen aus Darija in Arabien. Kosmas und Damian lernen die Heilkunst, ihre 3 Brüder gehen in die Wüste und werden Mönche. Die Brüder und ihre Mutter werden aufgespürt und dem Statthalter Osius übergeben, der sie foltern läßt. Als er des Folterns müde ist, schickt er die Familie dem Kaiser zu. Bei den neuen Foltern ermahnt und tröstet die Mutter ihre Söhne, wofür sie enthauptet wird. Ein gewisser Victor, der sie bestattet, stirbt den Märtyrertod in Ägypten. Auch die Brüder werden enthauptet. Vgl. F. Wüstenfeld *Synaxarium der coptischen Christen, aus dem Arabischen übers.* (Gotha 1879) S. 132f., *Synaxarium Alexandrinum* ed. J. Forget I 1, Paris 1905 (*Script. Arab., textus*, ser. III t. XVIII) unter dem angegebenen Datum. Die Kenntnis beider Quellen verdanke ich A. Wiedemann, von der zweiten hatte Herr Joh. Flemming die große Liebenswürdigkeit, mir eine Übersetzung anzufertigen. — Es scheint, als ob diese kontaminierte Fassung sogar auf den Kult Einfluß geübt hat: bei Wüstenfeld aaO. S. 147 wird zum 30. Tage des Hator berichtet, daß an diesem Tage eine Kirche der hh. Kosmas und Damian und ihrer Brüder und Mutter eingeweiht worden sei, und der koptische Kalender erwähnt zum 22. Hator das Martyrium der Araber mit Brüdern und Mutter (Nilles *Kalend. utriusque eccl.* II 698, vgl. 711), sowie zum 22. Paoni (= 28. Juni) den friedlichen Tod derselben Gesellschaft (Nilles II 721). Man sieht hier deutlich, wie beide Komponenten der kontaminierten Fassung auf das Kontaminationsprodukt einen gleich starken Einfluß ausüben.

1) Vgl. z. B. Delehaye *Légendes* p. 150.

Betracht, wie bei dem Vergleiche von I und II. Die *acta Mombritii* stellen I gegenüber ebenfalls eine Erweiterung dar, insbesondere spielt sich auch in ihnen die Handlung nicht an einem Tage ab, sondern ist auf zwei Tage verteilt. Nun ist zwar die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß auf Grund eines längeren Originals eine kürzere Epitome entstehen kann, aber ein Umguß in eine solche knappe Aktenform ist außerordentlich unwahrscheinlich, besonders hier, wo ein Wechsel der Sprache hinzutritt. Es bleibt noch eine andere Möglichkeit: daß auch in lateinischen Hss die protokollarische Fassung verborgen liegt. Aber diese Möglichkeit ist sehr gering, denn die lateinischen Texte haben sich im allgemeinen einer viel regeren Bearbeitung zu erfreuen gehabt als die griechischen. Ich habe den hagiographischen Katalog der Pariser Nationalbibliothek einer Durchsicht unterzogen und neben den in den *Acta sanct.* publizierten Fassungen nur solche unidentifizierte Stücke gefunden, deren Umfang es ausschließt, daß sie eine lateinische Parallele zu der kürzeren griechischen Fassung darstellen könnten.

Eine systematische Durcharbeitung des enormen lateinischen Hssmaterials, von dem ich in dieser Publikation ganz absehe, würde also voraussichtlich meine Auffassung bestätigen[1]), und selbst wenn eine lateinische protokollarische Fassung sich fände, müßte daran erinnert werden, daß lateinische Legenden in viel geringerer Zahl ins Griechische übersetzt wurden, als umgekehrt.[2]) Soweit wir zu blicken vermögen, spricht jedenfalls die Wahrscheinlichkeit dafür, daß das griechische Martyrium der Araber in der kürzeren Form die originale Fassung der für Rom geschaffenen neuen Legende vorstellt. Dann ergibt sich aber weiter, daß es wahrscheinlich griechische Mönche waren, die das Arabische Martyrium verfaßten. Das ist keineswegs unmöglich, da schon in früher Zeit griechische Kultbeamte, griechische Mönche und griechische Klöster in Rom anzutreffen sind.[3]) Vielleicht genossen die neu erfundenen Gegenstücke der alten ἀνάργυροι zunächst nur einen privaten Sonderkult, bis das kirchliche Regiment sich ihrer bemächtigte. So würde sich ungezwungen erklären, warum wir in dem ältesten Dokument des Arabischen Martyriums als Gedenk-

1) Dabei werden nach Ausweis des Pariser Kataloges auch noch unedierte Wunder in Betracht kommen. Es wäre für mich der schönste Lohn, wenn dieses Buch jemanden dazu anregte, die angedeutete Ergänzung zu liefern.

2) Vgl. W. Meyer aaO. (oben S. 64,2) S. 6. S. auch Usener aaO. (oben S. 42,1) S. 258.

3) Vgl. Diehl aaO. (oben S. 76,5) p. 252 ss.

tag der Heiligen den 25. November antreffen, während das offizielle Kirchenjahr nur den 27. September in dieser Eigenschaft kennt.

Alles dies muß hypothetisch bleiben, weil das nötige Material zur Entscheidung fehlt. Aber als sicher hat sich herausgestellt, daß das Arabische Martyrium in Rom erfunden ist[1]): um auf neuem Boden den alten *ἀνάργυροι* den Weg zu ebnen, drückte man ihnen die Märtyrerkrone aufs Haupt. Nun verstehen wir auch, warum sich im Osten gleichfalls das Bedürfnis nach einem Märtyrerpaare Kosmas und Damian herausbildete. Offenbar war es die Konkurrenz mit der abendländischen Kirche, die dazu trieb. Schon früher hat man es ausgesprochen, daß das Römische Martyrium wohl nur deswegen nach Rom verlegt wurde, weil dort ein berühmtes Märtyrerpaar verehrt ward.[2]) Ob nun diese Verlegung nach Rom erst von den Synaxarien vorgenommen wurde oder schon in der Absicht dessen lag, der den Carinus in das Martyrium einführte: in jedem Falle erhalten wir durch die Entwicklung des Kultes, wie sie sich uns dargestellt hat, eine schwer wiegende Bestätigung jener alten Vermutung. Aus Eifersucht auf Rom also hatte auch die griechische Kirche ein Märtyrerpaar Kosmas und Damian geschaffen[3]) und dieses noch mit einem wirklichen Kulte bedacht. Später wanderte dann auch die arabische Legende nach dem Osten, fand in den Synaxarien Aufnahme[4]) und bewirkte, daß ein Tag des Kalenders zum Gedächtnis der in Rom verehrten Märtyrer bestimmt wurde: statt des 27. September wählte man, jedenfalls aus äußeren Gründen, den 17. Oktober. Zu einem Kult aber haben es die arabischen Märtyrer im Osten verständlicher Weise nicht gebracht.[5])

Die Frage, warum im griechischen Kirchenjahr drei verschiedene

---

1) Damit steht wohl im Zusammenhang, daß wir in dem Arab. Martyrium II, das als die ursprüngliche Fassung zu betrachten ist, einige Latinismen antreffen, vgl. 1,2 *τῇ πρὸ ἑπτὰ καλανδῶν δεκεμβρίων*, 3,15 *νούμερα τέσσαρα στρατιωτῶν*.

2) S. Tillemont aaO. (oben S. 66,3) p. 425, vgl. Baronius im *Martyrologium Romanum* zum 27. September: *ob celebrem cultum iisdem sanctis martyribus Romae exhiberi solitum evenisse putamus, ut nonnulli eos Romae passos esse crediderint.*

3) Es ist beachtenswert, daß der erste Abschnitt der griechischen Märtyrerlegende sich ziemlich eng an den ersten Abschnitt der Vita anlehnt, während die Legende der römischen Kirche keinerlei nähere Übereinstimmung aufweist.

4) Das sog. Menologium des Basilius enthält nach Urbain aaO. (oben S. 76,4) gegen 30 Daten für römische Heilige.

5) Die Möglichkeit einer Ausnahme auf arabischem Gebiet ist oben S. 78 Anm. angedeutet. Sie kann aber nur die Regel bestätigen.

Paare des Namens Kosmas und Damian auftreten, hat hiermit ihre Beantwortung gefunden. Daß die Asiaten das älteste Heiligenpaar vorstellen, hat sich als unumstößliche Tatsache erwiesen. Früh und rasch verbreitete sich der Kult der Heiligen in Orient und Occident.[1]) Eine Kirche in oder bei Jerusalem wird im VI Jh erwähnt[2]), ein Ritterorden zu Ehren der Heiligen wurde in Palästina gestiftet.[3]) Bereits um 400 gab es eine Kapelle der hh. Kosmas und Damian bei Aleppo[4]), schon im V Jh eine in Edessa.[5]) Seit dem V Jh hatte auch Kyrrhos eine den *ἀνάργυροι* geweihte Kirche, die den Anspruch erhob, die Gebeine der Heiligen zu besitzen.[6]) Ein Heiligtum in Pamphylien erwähnt Prokop[7]), in Kappadokien baute der h. Saba im VI Jh eine Kirche.[8]) Auch in Galatien ist für das VII Jh Verehrung der Heiligen bezeugt.[9]) Auf der zu Mysien gehörenden Insel Daskaliò befinden sich bedeutende byzantinische Ruinen, in denen Wiegand ein unter dem Schutze der hh. Kosmas und Damian stehendes befestigtes Kloster erkennt.[10]) Einer Kirche begegnen wir in Phokis[11]), in Dyrrhachion baute Anastasios I (491—518) ein Heiligtum.[12]) Schon im VI Jh besaß Belgien ein Oratorium[13]), bereits im VII Spanien ein Kloster.[14])

---

1) Vgl. das Enkomion des Prokopios p. 88 *τίς ἐν πᾶσι τόποις παραδοξοποιούμενα γλῶσσα διατρανώσειε τὰ ἐν πᾶσιν αὐτῶν τοῖς ναοῖς, τὰ ἐν τοῖς δώμασι, τὰ καθ' ὁδὸν ἐνεργούμενα*; ebd. p. 94 *πάντες γὰρ* (sc. *οἱ ναοί*) *ὅπου ποτ' ἂν εἶεν· ἐν πόλεσιν, ἐν ἀγροῖς, ἐν νήσοις, αὐταῖς ταῖς ἐσχατιαῖς, νοσούντων καὶ θεραπευομένων ὁρῶνται κατάπλεοι.* Für die Vorstellung von der weltumspannenden Heiltätigkeit der *ἀνάργυροι* vgl. man z. B. das anonyme Enkomion des Parisinus gr. suppl. 1012 Fol. 14^r *ὅθεν καὶ Ἰνδὸς τῆς χάριτος εὐμοιρεῖ καὶ οἱ πρὸς τὰ Γάδειρα τῶν θαυμάτων οὐκ ἄγευστοι.*

2) S. *Acta sanct.* p. 394^c.

3) S. Mezzadri aaO. (oben S. 71,7) p. 32.

4) S. oben S. 44. 5) S. ebd.

6) S. *Acta sanct.* p. 439^b, Procop. *de aed.* II 11 p. 242,14 ed. Bonn. Vgl. Wunder 12,10 *ἐκ γὰρ τῆς τῶν Κυρρεστικῶν μερῶν τῆς ἀνατολῆς ἐτύγχανεν ὁρμᾶσθαι* (sc. Martha), *ἔνθα τὰ τίμια λείψανα τῶν . . . ἁγίων . . . ἀπόκεινται*, Theodoret *epist.* 144 p. 1373^b Migne: von Märtyrern ist keine Rede. Bei Malal. *Chron.* XII p. 304 ss. ed. Bonn. ist das Römische Martyrium in die Gegend von Kyrrhos verlegt.

7) AaO. V 9 p. 329,2. 8) S. *Acta sanct.* p. 439^d, Mezzadri aaO. p. 2.

9) S. *Acta sanct.* p. 441^b.

10) Im Gefängnishof zu Aiwaly sah Wiegand die von jener Insel verschleppte Architravinschrift des fraglichen Gebäudes, sie lautet: *Χ(ριστο)ῦ ἰατροὶ τῶν παθῶν πρεσβεύσατε* [*ὑπὲρ ἡμῶν*], s. *Athen. Mitt.* XXIX (1904) S. 259.

11) S. *Acta sanct.* p. 441^a.

12) Georg. Mon. *Chron.* IV 213 p. 764^b Migne *λέγεται δὲ ἐκκλησίαν κτίσαι ἐν τῷ Δυρραχίῳ τοῖς ἁγίοις ἀναργύροις καὶ τὰ ζώδια, ἅπερ εἰσὶν ἐν τῇ πόρτῃ.*

13) S. *Acta sanct.* p. 459^a. 14) Ebd. p. 459^b.

Es erübrigt noch, die Chronologie der uns vorliegenden griechischen Akten ungefähr zu bestimmen. Eine genauere Datierung ist unmöglich, da die Akten selbst so gut wie gar keine Anhaltspunkte bieten.[1]) Das Leben der Asiaten, das sofort für den neu eingesetzten Kult verfaßt werden mußte, ist dem vierten Jahrhundert zuzuschreiben, da der Kult gegen 400 schon bis Aleppo vorgedrungen war. Weniger bestimmt läßt sich über die Wunder urteilen, deren Abfassung sich zweifellos über mehrere Jahrhunderte erstreckt. Eine untere Zeitgrenze liefert zunächst das zweite Nicaeische Konzil (787), auf dem einige Wunder zur Rechtfertigung der Bilderverehrung von den Diakonen Theodoros und Theodosios verlesen wurden.[2]) Daß schon im Anfang des VII Jh wenigstens ein Teil der Wunder sehr bekannt war, lehren die von Sophronios verfaßten Wunder der hh. Kyros und Ioannes, deren dreißigstes die Wunder der *ἀνάργυροι* als ganz bekannt voraussetzt.[3]) Auf Grund des entwickelten Bilderkultus einiger Geschichten ist Lucius geneigt, die zweite Hälfte des VI Jh als Entstehungszeit anzunehmen.[4]) Höher hinauf führt wahrscheinlich die Angabe des Suidas *Χριστόδωρος Θηβαῖος Ἰλλούστριος. ἔγραψεν Ἰξευτικὰ δι' ἐπῶν καὶ θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ*. Der erwähnte Christodoros muß mit dem Verfasser der *ἔκφρασις* identisch sein, die das zweite Buch der Palatinischen Anthologie bildet: denn dieser Dichter wird in der Überschrift als *Χριστόδωρος Θηβαῖος Κοπτίτης* bezeichnet. Damit kämen wir an die Wende des V Jh. Man darf mit ziemlicher Sicherheit annehmen, daß auch die *θαύματα* in Versen abgefaßt waren und daß dem Dichter ein Teil unserer Wunder als Vorlage diente. Mit diesem Teil würden wir also bis

1) Denn die Erwähnung der Thekla, *Leben* 5,46, lehrt uns nur Selbstverständliches. Die Akten des Paulus und der Thekla sind zwischen 160 und 190 geschrieben, vgl. Lipsius *Die apokryphen Apostelgeschichten u. Apostellegenden* (Braunschweig 1883—1887) II 1 S. 463.

2) S. oben S. 3.

3) Migne *PG* 87,3 p. 3520[c], vgl. *De incub.* p. 95. Eine Verwechslung der Wunder der hh. Kosmas und Damian und der hh. Kyros und Ioannes scheint der seltsamen Bemerkung *Acta sanct.* p. 461[b] zugrunde zu liegen: *ex codice Romano bibliothecae Vallicellensis accepimus ex iisdem miraculis* (die aus dem Griechischen ins Lateinische übersetzt und vorher erwähnt sind) *secundum, tertium et quartum, quae Cicinnio quidam dicitur a Graecis accepisse et Latine exposuisse. Tribus hisce miraculis addita est praefatio satis prolixa, in qua dicuntur Graeci haec miracula communicasse interpreti 'secundum historias Soffronii, qui huius (immo 'horum') miracula vidit et scripsit'.*

4) *Anf. d. Heiligenk.* S. 257,6.

ins V Jh, vielleicht noch ins IV, hinaufrücken. Von ihm brauchten die Wunder, in denen Bilder der *ἀνάργυροι* erwähnt sind, nicht einmal ausgeschlossen zu werden, da die bildliche Darstellung von Heiligen bis ins IV Jh zurückreicht.[1]) Da bei Sophronios aaO. die hh. Kosmas und Damian bereits als *συμμάρτυρες* bezeichnet werden, so muß im Anfang des VII Jh das Römische Martyrium schon bekannt gewesen sein. Dies wird bestätigt durch Malalas (VI Jh), der dasselbe Martyrium mit der persischen Expedition des Carus in törichte Verbindung setzt.[2]) Man sieht, daß die Eifersucht auf Rom ziemlich rasch ihre Wirkung getan hat: denn wenn auch das Arabische Martyrium noch im V Jh entstanden sein sollte, so ist doch der römische Kult schwerlich vor dem Anfang des VI Jh zu einer so großen Berühmtheit gelangt, daß er in der orientalischen Kirche den Wunsch nach einem konkurrenzfähigen Märtyrerpaar erweckte. Im ganzen aber beweisen diese chronologischen Erwägungen die Richtigkeit des von Ehrhard[3]) aufgestellten Satzes: daß die Texte der vormetaphrastischen Menologien in der Regel vor dem Ende des VI Jh verfaßt sind.

1) Lucius aaO. S. 195ff. 2) AaO. (oben S. 81,6).
3) *Röm. Quartalschr.* XI (1897) 109f.

TEXTE

V^0	Vaticanus 2000	X	Jh
V^1	„ 1669	X	„
V^2	„ 807	X	„
V^3	„ 1641	X/XI	„
V^4	„ 2072	XI	„
V^5	„ 679	XI	„
V^6	„ 808	XI	„
V^7	„ 1608	XI	„
V^8	„ 803	XII	„
V^9	„ 866	XII	„
O^1	Ottobonianus Vaticanus 1	XI	„
O^2	„ „ 415	XIV	„
B^1	Barberinus V 13	XI	„
B^2	„ VI 22	XIV/XV	„
A	Angelicanus 108	XII	„
v	Vallicellianus F 16	XV	„
a^1	Ambrosianus 259	XI	„
a^2	„ 405	XII	„
M^1	Marcianus 349	XI/XII	„
M^2	„ VII 1	XIII/XIV	„
M^3	„ II 42	XIII/XIV	„
b	Brixianus A III 3	XVI	„
m^1	Messanensis 63	XII	„
m^2	„ 30	XIV	„
P^1	Parisinus 1470	IX	„
P^2	„ 1454	X	„
P^3	„ 1485	X	„
P^4	„ 1468	XI	„
P^5	„ 1519	XI	„
P^6	„ 769	XIII	„
P^7	„ 523	XV	„
C^1	Clarkianus 43	XII	„
C^2	„ 50	XII/XIII	„
β	Berolinensis 44	XII	„
v	Vindobonensis hist. 5	XI	„
H	Hierosolymitanus	IX/X	„

c Akten des 2. Konzils von Nicaea

W Ausgabe des Wangnereck. Die Seitenzahlen dieser Ausgabe sind an der inneren Seite des Textes angegeben. Die Nummern der Wunder bei W sind denen unserer Ausgabe in Klammern beigefügt.

Die Einklammerung von einzelnen Worten und Siglen in Fällen, wo eine Lesart von mehreren Hss vertreten wird, bedeutet, daß die betr. Hs das entsprechende Wort zufügt oder an die Stelle des vor der Klammer stehenden setzt. Was gemeint ist, ergibt sich in jedem Falle von selbst. Wo nur eine Hs zur Verfügung steht, sind ihre Lesungen im Apparat ohne Sigle gegeben.

Βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ Leben

6 *Τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ βασιλεύοντος πᾶσα πλάνη καὶ δαιμονικὴ λατρεία ἐλύθη. ἐγένετο δὲ ἐν τοῖς καιροῖς ἐκείνοις γυνή τις εὐλαβὴς καὶ φοβουμένη τὸν κύριον, ὀνόματι Θεοδότη. αὕτη οὐ διέλειπεν πάσας τὰς ἡμέρας τοῦ βίου αὐτῆς πορευομένη ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνότητι τῆς θεογνωσίας. πορευομένης δὲ αὐτῆς κατὰ τὰς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ ἔτεκεν τοὺς ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν. τεχθέντων δὲ αὐτῶν ἀνέτρεφεν αὐτοὺς ἡ μακαρία Θεοδότη ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνῇ πολιτείᾳ, διδάσκουσα αὐτοὺς τὰ ἱερὰ γράμματα.*

Leben Hss: HV^{023589} P^{234} B^{1}A Titel *βίος καὶ πολιτεία τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* P^{2} Ambrosianus 499 *β. κ. π. τ. ἁ. Κ. κ. Δ.* B^{1} *β. κ. π. τ. ἁ. ἐνδόξων ἁ. Κ. κ. Δ.* Baroccianus 148 *β. κ. π. τ. ἁ. καὶ ἐνδ. ἁ. Κ. κ. Δ.* P^{67} Bodleianus miscell. 142 *β. κ. π. τ. ἁ. καὶ θαυματουργῶν Κ. κ. Δ.* Vallicellianus C 34 Canonicianus 19 *β. κ. π. τ. ἁ. κ. ἐνδ. θαυμ. Κ. κ. Δ.* V^{5} *β. κ. π. τ. ἁ. ἐ. καὶ θ. ἁ. Κ. κ. Δ.* Hierosolymitanus 103 *β. κ. π. τ. ἁ. κ. ἐ. θ. ἰατρῶν Κ. κ. Δ.* P^{3} *β. κ. π. τ. ἁ. ἁ. Κ. κ. Δ. καὶ τῆς μητρὸς αὐτῶν Θεοδότης* Reginensis Vaticanus 44 *β. κ. θαύματα τ. ἁ. ἁ. Κ. κ. Δ.* H *β. ἤτοι θαύμ. τ. ἁ. ἁ. Κ. κ. Δ.* Baroccianus 180 *β. κ. θ. τ. ἁ. καὶ θαυμ. ἁ. Κ. κ. Δ.* M^{1} *β. κ. π. κ. θ. τ. ἁ. κ. ἐνδ. ἁ. Κ. κ. Δ.* V^{8} *β. κ. π. κ. θαυμάτων ἁ. ἐ. ἁ. Κ. κ. Δ.* V^{2} *β. κ. π. τ. ἁ. ἁ. Κ. κ. Δ. καὶ μέρος τῶν θαυμάτων αὐτῶν* Vaticanus 1572 *β. κ. π. τ. ἁ. κ. θαυμ. ἁ. Κ. κ. Δ. καὶ θαυμάτων διήγησις* Vaticanus 1190 *β. κ. π. κ. θαύματα τ. ἁ. ἰατρῶν ἀναργ. Κ. κ. Δ. καὶ Θεοδότης τῆς μητρὸς αὐτῶν* P^{4} *θαύματα τ. ἁ. ἁ. Κ. κ. Δ.* V^{9} *θ. τ. ἁ. ἐ. κ. θ. ἁ. Κ. κ. Δ.* O^{2} *περίοδοι τ. ἁ. ἁ. Κ. κ. Δ.* V^{3}A Ambrosianus 213 Monacensis 255 *π. τ. ἁ. Κ. κ. Δ.* a^{1} *π. τ. ἁ. κ. ἐ. ἁ. Κ. κ. Δ.* V^{0} Vaticanus 1987 *π. τ. ἁ. κ. ἐ. θ. ἁ. Κ. κ. Δ.* O^{1} Messanensis 29 *πράξεις τ. ἁ. ἁ. Κ. κ. Δ.* Coislinianus Parisinus 121 *πρ. τ. ἁ. κ. θ. ἁ. Κ. κ. Δ.* Vindobonensis hist. 38 *χάρις καὶ δωρεὰ ἰαμάτων τ. ἁ. ἁ. Κ. κ. Δ.* Vaticanus 1681 Chisianus R VI 39 *τῶν ἁγ. ἀν. Κ. κ. Δ.* Ambrosianus 192 || 1,2 *δαιμόνων* V^{9}A | *δὲ* fehlt in P^{4} | *ἐκείνοις* fehlt in V^{9} | 3 *τις* fehlt in V^{8} | *εὐσεβὴς* HV^{9} | *εὐλ. κ.* fehlt in B^{1} | *κύριον*] *θεόν* V^{268} B^{1}A | *ὀνόματι*] *ἢ ὄνομα* P^{4} | 4 *διέλιπεν* V^{029} P^{28}A | *τοῦ βίου*] *τῆς ζωῆς* V^{39} B^{1}A fehlt in H | *πάσῃ*] *πολλῇ* A | 5 *καὶ — εὐσεβείᾳ* (8) fehlt in V^{9} | *τῆς* fehlt in V^{0}A *τῆς θεογν.* in B^{1} | *πορευομένη* V^{3} | *δὲ*] *τε* V^{5} | *αὐτῆς* fehlt in V^{3} | 6 *θεοῦ*] *Χριστοῦ* V^{03} *κυρίου* H | *αὕτη* vor *ἔτεκεν* zugefügt in V^{28} | *τοῦ χυ* nach *ἁγίους* zugefügt in B^{1} *θεράποντας τοῦ χυ* in A | 7 *ἐν — πολιτείᾳ* (8) fehlt in B^{1}A | 8 *εὐσ. κ. σ.*] *ἀγαθῇ* P^{23} V^{5} | *σ. πολ.*] *σεμνότητι τῆς θεογνωσίας* P^{4} | *αὐτοὺς* fehlt in HV^{39} P^{4} | *καὶ* nach *αὐτοὺς*

ἐδιδάχθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος τὴν ἰατρι|κὴν ἐπιστήμην, 8
θεραπεύειν κατὰ τὸ εὐαγγέλιον πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν,
οὐ μόνον δὲ τοὺς ἀνθρώπους, ἀλλὰ καὶ τὰ κτήνη, ὡς πληρωθῆναι
τὸ προφητικὸν λόγιον· ʽἀνθρώπους καὶ κτήνη σώσεις, κύριε.ʼ τὰ δὲ
πάθη, ἅπερ ἐθεράπευον οἱ ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, ἦν ταῦτα·
τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐδωροῦντο, χωλοῖς
τὸ περιπατεῖν, κυλλοὺς ὑγιεῖς ἐποίουν, δαίμονας ἀπήλαυνον καὶ πᾶσαν
πικρίαν ἐγκειμένην ἐν σώματι ἀνθρώπων ἐθεράπευον διὰ τῆς δοθείσης
αὐτοῖς χάριτος. θεραπευόντων δὲ αὐτῶν οὐδέποτε παρά τινός τι εἰλήφασιν,
οὔτε παρὰ πλουσίου οὔτε παρὰ πένητος τὸ σύνολον, τὸ παράγγελμα
τοῦ σωτῆρος ἐκτελοῦντες τὸ φάσκον· ʽδωρεὰν ἐλάβετε, δωρεὰν δότε.ʼ

2 *ἐγένετο δὲ ἐν τοῖς καιροῖς ἐκείνοις γυνή τις κλινήρης, ὀνόματι*
Παλλαδία. αὕτη πάντα τὰ αὐτῆς ἀναλώσασα οὐκ ἐβοηθήθη παρὰ τῶν
εἰσπορευομένων πρὸς αὐτὴν ἰατρῶν. ἀκούσασα δὲ περὶ τῆς θεραπείας
καὶ τῶν ἰαμάτων, ὧνπερ ἐποίουν οἱ ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός,
δραμοῦσα πίστει ἐδεήθη αὐτῶν, ὅπως ἐπισκέψωνται αὐτήν. οἱ δὲ

1, 10 Matth. 4,23; 9,35; 10,1   12 Ps. 35 (36),7   19 Matth. 10,8

---

zugefügt in $P^{2}B^{1}$ | 9 *διδασκομένων δὲ αὐτῶν* vor *ἐδιδάχθησαν* zugefügt *δὲ* ausgelassen in V^{28} | *καὶ* vor *ὑπὸ* zugefügt in P^{3} | 10 *θεραπεύειν*] *τοῦ θεραπεύειν* B^{1} *καὶ ἐθεράπευον* $P^{23}V^{5}$ | *τὸ εὐαγγ.*] *τὴν τοῦ σωτῆρος φωνὴν* $P^{4}V^{9}$ | 11 *δὲ*] *γὰρ* H fehlt in B^{1}A | *τῶν ἀνθρώπων* B^{1}A | *τῶν κτηνῶν* B^{1}A | *ἐθεράπευον* nach *κτήνη* zugefügt in H | *ὥστε* V^{28} | 12 *τὸν προφ. λόγον* A | *ἐκεῖνο* nach *προφ.* zugefügt in B^{1} | *τὸ φάσκον* nach *λόγιον* zugefügt in B^{1} | 13 *ἅπερ*] *ἃ* $V^{35}B^{1}$ | *ὁ ἅγιος* V^{8} | *τοῦ θῦ* nach *ἅγιοι* zugefügt in B^{1} | *ἦν*] *εἰσί(ν)* $P^{3}V^{5}B^{1}$A | 14 *ἐν — ἐδωροῦντο* fehlt in B^{1} | *τῷ* fehlt in V^{0} | *δωρούμενοι* V^{28} | *χωλοὺς* $V^{28}P^{2}B^{1}$A | 15 *τὸ* fehlt in $V^{28}B^{1}$ | *ἐποιούντω* nach *περιπ.* zugefügt in V^{5} *ποιοῦντες* in B^{1} | *κυλλ. — ἐπ.* fehlt in V^{5} | *ὑγ. ἐπ.*] *τὸ περιποιοῦν* P^{23} | *ἐποίουν*] *ποιεῖν* V^{9} *ἀποτελοῦντες* B^{1} | *ἀπελαύνοντες* $V^{28}B^{1}$ | 16 *πικρίαν*] *νόσον* $P^{234}V^{59}$ | *ἀρρωστημάτων* nach *πικρίαν* zugefügt in $V^{28}B^{1}$A | *ἐγκειμ. — ἀνθρ.* fehlt in A | *ἐν* fehlt in $P^{3}V^{5}B^{1}$ | *σώμ. ἀνθρ.*] *τῷ σώματι* $HV^{03}B^{1}$ *ἀνθρώπω* V^{5} | *θεραπεύοντες* B^{1} | *ἐθερ.* nach *χάριτος* (17) A | *διὰ — χάριτος* (17) fehlt in B^{1} | 17 *τοῦ εὐαγγελίου* nach *χάριτος* zugefügt in HV^{028} *τοῦ ἁγίου πνεύματος* in V^{3} | *θεραπευόντων — αὐτῶν*] *θεραπεύοντες δὲ* V^{03} *δὲ* nach *οὐδέποτε* $P^{234}V^{59}$A | *οὐδέπω* V^{0} | *εἴληφον* V^{0} | 18 *οὐδὲ* zweimal H | *παρὰ πλ.*] *ἀπο πλ.* V^{0} | *ἐπάγγελμα* $HV^{028}B^{1}$ | 19 *σωτῆρος*] *κυρίου* H | *τὸ φάσκον* fehlt in $HP^{3}B^{1}$ || 2,1 *ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείνης* A | *κλινήρης*] fehlt in V^{28} *κλιν. οὖσα* nach *ἀναλώσασα* (2) A | 2 *τοίνυν* nach *αὕτη* zugefügt in V^{8} | *πάντα τὰ ἑαυτῆς* $V^{39}P^{4}$ *τὰ αὐτῆς ἅπαντα* V^{5} *πάντα τὰ ἴδια αὐτῆς* A *τὰ ἴδια πάντα* B^{1} | *παρὰ*] *ὑπὸ* B^{1} | 3 *πρὸς*] *παρ'* H | *ἰατρῶν* vor *πρὸς* P^{4} | *δὲ* fehlt in V^{8} | *π. τ. θερ.*] *τὰ περὶ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* B^{1}A | *θεραπείας*] *ἰατρείας* $P^{4}V^{9}$ | *αὐτῶν* nach *θερ.* zugefügt in V^{03} | 4 *κ. τ. ἰαμ.* fehlt in $P^{234}V^{59}$ | *ὧν* $V^{38}B^{1}$A *ἥσπερ* $P^{234}V^{59}$ | *ποιοῦσιν* V^{8} | *ὁ ἅγιος* V^{28} | *οἱ — Δαμ.*] *διὰ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ* B^{1}A | 5 *δραμοῦσα — Δαμιανὸς* (6) fehlt in V^{39} | *δραμ. — αὐτήν*] *δρομέως παραγίνεται πρὸς αὐτοὺς* A | *προσδραμοῦσα* nach *πίστει* B^{1} | *ὅπως — αὐτήν* fehlt in V^{5} | *ὥστε*

ἅγιοι δοῦλοι τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ἰδόντες τὴν πίστιν αὐτῆς προθύμως δραμόντες τὴν θεραπείαν πεποιήκασιν. γνοῦσα δὲ|αὕτη, ὅτι διὰ τῆς θεραπείας καὶ τῆς ἐπισκέψεως αὐτῶν ἰάθη, αἶνον ἔδωκεν τῷ θεῷ τῷ χαρισαμένῳ αὐτοῖς τὸν στέφανον τῶν ἰαμάτων. γνοῦσα δέ, ὅτι οὐδέποτε παρά τινός τι εἰλήφασιν, οὔτε παρὰ πλουσίου οὔτε παρὰ πένητος τὸ σύνολον, τὸ ἐπάγγελμα τοῦ σωτῆρος ἐκτελοῦντες, λάθρα προσφέρει τῷ ἁγίῳ Δαμιανῷ ᾠὰ τρία καὶ μὴ βουλομένου δέξασθαι αὐτὰ ἐγονυπέτει κυλιομένη εἰς τοὺς πόδας αὐτοῦ. ὅρκοις δὲ φρικώδεσιν δυσωπήσασα αὐτὸν ἐδέξατο ὁ ἅγιος Δαμιανὸς τὰ τρία ᾠά, ἵνα μὴ παρακούσῃ τοῦ ὅρκου, οὗ ὡρκίσθη κατὰ τῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ. ἀκούσας δὲ ὁ ἅγιος Κοσμᾶς πάνυ ἐλυπήθη περὶ τῆς δοχῆς τῶν τριῶν ᾠῶν, παρήγγειλεν δὲ ἐν τῇ τελευτῇ αὐτοῦ μὴ τεθῆναι αὐτοὺς ἅμα. ἐν αὐτῇ δὲ τῇ νυκτὶ ὤφθη ὁ κύριος τῷ ἑαυτοῦ θεράποντι Κοσμᾷ λέγων· ʽἵνα τί οὕτως ἐφθέγξω περὶ τῆς δοχῆς τῶν τριῶν ᾠῶν; οὐ μισθοφορίας ἕνεκεν αὐτὰ ἐδέξατο, ἀλλὰ κατὰ τοῦ ἐμοῦ ὀνόματος

ἐπισκέψασθαι B^{1} | ἂν nach ὅπως zugefügt in V^{28} | ἐπισκέψονται V^{0} P^{34} | 6 δοῦλοι] ἀθληταὶ καὶ μάρτυρες V^{28} θεράποντες H fehlt in P^{3} B^{1}A | Χριστοῦ] θεοῦ P^{4} B^{1}A | εἰδότες V^{28} ἰδῶτες V^{9} | 7 ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ vor προθύμως zugefügt in V^{5} nach προθ. in P^{234} ἐπὶ τ. ὀ. Ἰ. Χ. nach προθ. in V^{9} | προθ. fehlt in V^{28} B^{1} | δραμόντες — πεποιήκασιν] ἰάσαντο αὐτήν P^{23} V^{5} ἐθεράπευσαν αὐτήν P^{4} V^{9} αὐτὴν ἐθεράπευσαν A τὴν θεραπείαν αὐτοῖς παρέσχον B^{1} | προσδραμόντες H | αὕτη] ἡ Παλλαδία B^{1}A | ὅτι — δέ (9) fehlt in P^{3} | 8 τῆς vor θερ. fehlt in V^{3} | τῆς θερ. — ἰάθη] τ. ἐπισκ. κ. τ. θερ. αὐ. ἰ. V^{28} τ. πρεσβείας αὐ. ὑγιὴς ἐγένετο P^{24} V^{59} τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐθεραπεύθη B^{1}A | αἶνον — ἰαμάτων (9) fehlt in V^{28} B^{1} | τὸν θεὸν τὸν χαρισάμενον H | 9 τ. στέφ.] τὴν χάριν V^{5} | γνοῦσα δέ] γνοῦσα δὲ αὕτη V^{5} ἐπισταμένη δέ P^{4} V^{9} ἐπισταμένη δὲ καὶ P^{2} καὶ καταλαβομένη V^{0} καὶ μαθοῦσα V^{28}A καὶ B^{1} | 10 ὅτι οὐδέποτε π. τ. οὐδὲν παντάπασιν εἰλ. V^{9} ὅτι π. τ. οὐδέποτε παντάπασιν οὐδὲν εἰλ. P^{4} | οὔτε π. πλ. — πένητος (11) fehlt in P^{2} | 11 τὸ σύνολον fehlt in P^{4} V^{9} | τὸ ἐπ. — ἐκτελοῦντες fehlt in B^{1}A | ἐπάγγελμα] ἐπίταγμα P^{2} | ἐκπληροῦντες V^{5} πληροῦντες P^{2} | 12 προσήνεγκεν V^{28} B^{1}A | καὶ] οὖν nach βουλ. A δὲ ebd. B^{1} | αὐτοῦ nach βουλ. zugefügt in V^{28} B^{1} | καταδέξασθαι V^{238} | 13 αὐτὰ fehlt in V^{3} | αὐτὸν nach ἐγον. zugefügt in B^{1} | κυλιομένη — πόδας] δεομένη P^{234} V^{0} δεομένου V^{5} | δὲ] καὶ vor ὅρκοις B^{1} fehlt in P^{4} | φρικωδεστάτοις P^{234} V^{59} A | 14 δυσωπησάσης P^{4} δυσωπηθεὶς V^{03} ὁρκίσασα B^{1}A | αὐτὸν fehlt in V^{0238} | κατὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ θῦ αὐτοῦ nach αὐτὸν zugefügt in B^{1} | ὁ — Δαμιανὸς fehlt in B^{1}A | ἵνα — θεοῦ (15) fehlt in B^{1}A | 15 τὸν ὅρκον V^{28} | ὃν V^{0258} | ὁρκώθη V^{9} | τ. δυν.] τοῦ ὀνόματος HP^{4} V^{0} | 16 δὲ] οὖν A | πάνυ] σφόδρα nach ἐλυπ. B^{1}A | περὶ — ᾠῶν (17) fehlt in B^{1}A | τ. δοχ. fehlt in V^{039} | 17 δὲ] καὶ vor παρήγγ. B^{1}A | αὐτοῦ] αὐτῶν V^{9} | ἅμα] ὁμοῦ V^{28} ὁμοῦ, ἀλλα χωρὶς κατατεθῆναι A ὁμοῦ, ἀλλ' ἰδία αὐτοὺς κατατεθῆναι B^{1} | 18 ἐν fehlt in B^{1} | αὐτῷ nach ὤφθη zugefügt in V^{259} P^{3} | ἑαυτοῦ] fehlt in P^{3} αὐτοῦ V^{0} αὐτοῦ B^{1} | λέγων κοσμᾶ V^{2} | 19 αὐτῷ nach λέγων zugefügt in B^{1}A | τί fehlt in B^{1} | οὕτως fehlt in V^{28} | ἐφθ. οὕτ. V^{5} | ἐφθέγξω] ἐλυπήθης V^{8} κατεγόγγυσας nach ᾠῶν V^{2} | τῆς δοχῆς] fehlt in V^{25} τ. δόσεως P^{3} | γὰρ nach οὐ zugefügt in P^{3} B^{1} | 20 μ. ἕνεκεν ἐδ. αὐ. V^{9}A μ. ἕνεκα ἐδ. αὐ. P^{234} V^{5} B^{1} μ. αὐ. ἕνεκεν ἐδ. V^{28} μ. χάριν

ὁρκισθεὶς ἐδέξατο αὐτά, ἵνα μὴ παρακούσῃ τοῦ ὅρκου, οὗ ὡρκίσθη κατὰ τοῦ ἐμοῦ ὀνόματος.' πολλὰ δὲ θαύματα καὶ σημεῖα ἐκτελεσάντων αὐτῶν ἐν εἰρήνῃ ἐκοιμήθη ὁ ἅγιος Δαμιανὸς καὶ ἀπέλαβεν τὸν στέφανον μετὰ πάντων τῶν ἁγίων.

3 ἔμεινεν | δὲ ὁ ἅγιος Κοσμᾶς οὐ μόνον ἐν τῇ πόλει τὰς ἰάσεις 12
ἐπιτελῶν, ἀλλὰ καὶ ἐν ταῖς ἐρήμοις τὰ ἄλογα ἐπιμελούμενος, ὡς ἐπιδιώκειν πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας ὄπισθεν αὐτοῦ. ἐλθὼν δὲ ἔν τινι τόπῳ εὗρεν κάμηλον κλασθεῖσαν ὑπὸ τοῦ διαβόλου καὶ ἐπιμελησάμενος αὐτὴν καὶ ὑγιῆ ποιήσας ἀπέλυσεν ἀπελθεῖν εἰς τοὺς ἰδίους τόπους. πολλὰ δὲ θαύματα καὶ σημεῖα ἐν ταῖς ἐρήμοις καὶ ἐν τῇ πόλει ποιήσας ὁ ἅγιος Κοσμᾶς διὰ τῶν ἰαμάτων καὶ αὐτὸς ἐκοιμήθη καὶ ἀπέλαβεν τὸν στέφανον μετὰ πάντων τῶν εὐαρεστησάντων τῷ Χριστῷ. κειμένου δὲ τοῦ λειψάνου προσεκαρτέρει ὄχλος πολύς. ἀθυμούντων δὲ αὐτῶν καὶ ἀπορούντων τὸ ποῦ ἢ πῶς κηδεύσωσιν αὐτόν, ἄφνω

αὐ. ἐδ. V^{3} μισθοφορίαν αὐ. ἐδ. V^{0} | ἀλλὰ — ὀνόματος (22)] ἀ. κ. τ. ἐ. ὀ. ὁ., διὰ τοῦτο ἐδέξατο τὰ τρία ᾠά, ἵνα μ. π. τῶν ὅρκων, ὧν ὡρκίσθη κ. τ. ἐ. ὀ. V^{26} ἀ. κ. τ. ἐ. ὀ. ὁ. ἐ. αὐ. V^{3} ἀ. κ. τ. ἐ. ὀ. ὁ. ἐ. αὐ., ἵ. μ. π. τ. ὁ., ὃν ὠ. κ. τ. ἐ. ὀ. V^{0} ἀ. κ. τ. ὀνόματός μου V^{5} ἀ. ἵ. μ. π. τ. ὁ., οὗ ὠ. κ. τ. ὀ. μου V^{9} ἀ. κ. τ. ὀ. μου ὁ. (καὶ) ἵ. μ. π. τ. ὁ., οὗ ὠ. κ. τ. ἐ. ὀ. P$^{(2)3}$ ἀ. ἵ. μ. π. τ. ὁ., οὗ ὠ. κ. τ. ὀ. μου, ἐδ. αὐ. P^{4} ἀ. κ. τ. ἐ. ὀ. ὁ. ἐ. αὐ., ἵ. μ. π. τ. ὁ., οὗ ὠ. κ. τ. ὀ. μου H ἀ. διὰ τοῦ ὅρκου, οὗ ὠ. κ. τ. ὀ. μου A ἀ. ὁρκισθεὶς κ. τ. ὀ. μου ἐ. αὐ., ἵ. μ. π. τ. ὁ., οὗ ὠ. κατ' ἐμοῦ B^{1} | 22 ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ ἅγιος Κοσμᾶς ἐθεραπεύθη ἀπὸ τῆς λύπης μηδενὶ ἐκδιηγησάμενος nach ὀνόματος zugefügt in V^{2} ἀ. δ. ὁ. ἁ. Κ. τ. ἐ. ἀ. τ. λ. μ. ἐ. in V^{6} ἀ. δ. ὁ. ἁ. Κ. ἐ. τ. λ. μ. ἐξηγησάμενος in H τ. ἀ. ὁ. ἁ. Κ. ἐ. τὴν καρδίαν ἀ. τ. λ. καὶ ἔμεινε μηδενὶ ἐκδιηγούμενος in B^{1} ἀ. δ. ὁ. ἁ. Κ. ἐ. τὴν καρδίαν ἀ. τ. λ. καὶ ἔμεινεν μηδενὶ ἐκδιηγούμενος τὰ ὁραθέντα αὐτῷ in A | πολλῶν δὲ θαυμάτων καὶ σημείων V^{258} π. δ. σ. κ. θ. P^{23} πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα θαύματα B^{1}A | 23 αὐτῶν fehlt in P^{3} | καὶ — ἁγίων (24) fehlt in H | ἔλαβε(ν) B^{1}A | 24 πάντων fehlt in B^{1} | τῶν ἀπ' αἰῶνος εὐαρεστησάντων τῷ Χριστῷ nach ἁγίων zugefügt in V^{28}B^{1}A || 3,1 δὲ nach μόνον zugefügt in V^{9} | τ. πόλει] τῷ κόσμῳ B^{1} | 2 τὰ ἄλογα ζῶα V^{2} τὰ ἄγρια ζῶα V^{6} τῶν ἀλόγων ζῴων H P^{24}V^{59}A τῶν ἀλόγων P^{3} | ὥστε A | 3 τ. κ. ἔχ. fehlt in V^{9} | ὀπίσω V^{258} | ὀπίσω αὐ. vor πάντας B^{1}A | 4 ἐρήμῳ nach τόπῳ zugefügt in B^{1} ἐρήμου in A | εὗρεν] καὶ ευρων H | κλασθεῖσαν nach διαβ. P^{23} | τὸν πόδα nach κλασθ. zugefügt in B^{1} | τοῦ fehlt in HP^{4}V^{9}A | διαβόλου] δαίμονος HP^{4}A | 5 αὐτὴν] αὐτῇ V^{5}A αὐτῆς P^{234}V^{9} ταύτης V^{0} fehlt in V^{28} | καὶ fehlt in V^{03} | ἀπέλυεν V^{9} | ἀπελθεῖν] τοῦ ἀπελθεῖν B^{1}A πορευθῆναι V^{26} | εἰς — τόπους] εἰς τὸν ἴδιον τόπον V^{0} fehlt in V^{3} | 6 θαυμάσια P^{23} | θ. κ. σ.] θ. μεγάλα καὶ ἔνδοξα V^{26} καὶ ἄλλα θαυμάσια B^{1}A | καὶ nach σημεῖα zugefügt in V^{028} B^{1}A | τῇ ἐρήμῳ V^{28} | ταῖς πόλεσιν V^{9} | 7 δ. τ. ἰαμ. vor ὁ B^{1}A | ἐν εἰρήνῃ vor ἐκοιμ. zugefügt in B^{1}A | ἐκοιμήθη καὶ αὐ. V^{9} | καὶ ἀπελ. — στεφ. (8) fehlt in V^{8} | 8 τῶν ἁγίων nach πάντων zugefügt in V^{258}P^{234} | τῶν — Χριστῷ fehlt in V^{28} | τ. Χρ.] τ. κυρίῳ HP^{234}V^{59} αὐτῷ B^{1} | 9 ἁγίου vor λειψάνου zugefügt in B^{1}A αὐτοῦ nach λειψ. in V^{9}A | ὄχλος] λαὸς V^{5} | τοῦ κηδεῦσαι αὐτὸν nach πολύς zugefügt in A | ἐνθυμουμένων V^{28} ἀπορουμένων A | ἀθυμ. — ἀπορ. (10)] καὶ ἀπορουμένων καὶ διαλογιζομένων B^{1} | 10 διαπορούντων V^{859}P^{23} διαγωνιζομένων A | τὸ fehlt in A | πῶς ἤπου V^{9} |

ἡ κάμηλος δρομαίως ἐλήλυθεν, βοῶσα λογικῇ φωνῇ καὶ λέγουσα· 'ἄνθρωποι τοῦ θεοῦ· πολλῶν θαυμάτων καὶ σημείων ἀπηλαύσατε παρὰ τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων δούλων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, οὐ μόνον δὲ ὑμεῖς, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς τὰ κτήνη τὰ δεδομένα ὑμῖν πρὸς ὑπηρεσίαν. διὸ κἀγὼ εὐχαριστοῦσα μετὰ πάντων δρομαίως ἐλήλυθα ἀπαγγεῖλαι ὑμῖν, ὅτι ἀπεκάλυψεν κύριος τῷ ἑαυτοῦ θεράποντι Κοσμᾷ μὴ ἀποχωρισθῆναι αὐτοὺς ἀπ' ἀλλήλων, ἀλλ' ὁμοῦ αὐτοὺς κατατεθῆναι.'

14 |*ἀκούσας δὲ πᾶς ὁ λαὸς ὁ προσκαρτερῶν τῷ λειψάνῳ αἶνον ἔδωκαν τῷ θεῷ τῷ ἀποκαλύψαντι μυστήρια διὰ τοῦ ἀλόγου λογικῇ φωνῇ, καὶ κηδεύσαντες αὐτὸν ἔθηκαν αὐτοὺς ἅμα ἐν τῷ τόπῳ τῷ καλουμένῳ Φερεμάν· οἵτινες ἀδελφοὶ ἐκ μήτρας καὶ ἐν πίστει ἄχρι ταύτης τῆς ἡμέρας μὴ διαλείποντες τὰς ἰάσεις ἐπιτελοῦσιν.*

τεθέντων δὲ αὐτῶν ἐν τῷ τόπῳ τῷ καλουμένῳ Φερεμὰν ἄγροικός 4
τις ἐκ τῶν τόπων ἐκείνων ἐξῆλθεν ἐν καιρῷ τοῦ θερισμοῦ τοῦ θερίζειν τὴν ἰδίαν χώραν. ἐκ δὲ τοῦ ἡλίου καυσωθεὶς ἔδραμεν ὑπὸ δένδρον

ἢ] *καὶ* B^1 | *κηδεύσουσιν* V^8 | 11 *ἐγερθεῖσα* vor *δρομαίως* zugefügt in P^4 nach *δρομ.* in V^9 | *δρομαία* $P^{234}V^{59}$ *δραμοῦσα* H | *δρομαίως* vor *ἡ* $V^{28}B^1A$ | *ἐλθοῦσα* V^5B^1A | *ἐβόησεν* B^1A | *λογικῇ*] *ἀνθρωπίνῃ* B^1 | *καὶ* fehlt in B^1A | 12 *σημ. κ. θαυμ.* B^1A | *ἀπολαῦσαντες* V^3 | 13 *ἐνδ. κ. ἀγ. μαρτύρων τοῦ Χριστοῦ* $V^{35}P^3$ *ἐνδ. ἀγ. μαρτ. ἀναργύρων τ. Χρ.* V^9 *ἀγ. (κ.) ἐνδ. μαρτ.* $V^{2(8)}$ *ἐνδ. κ. ἀγ. τ. Χρ.* P^{24} *ἁγίων* B^1A | 14 *δὲ* fehlt in V^8B^1 | *οἱ ἀνοι* nach *ὑμεῖς* zugefügt in B^1 | *ὑμῶν* nach *ὑπηρ.* (15) B^1 | *πρὸς*] *εἰς* V^9B^1 | 15 *κἀγὼ*] *καὶ* $P^{23}V^5$ | *μ. πάντ.* fehlt in P^3 | *δρομαία* $HP^{23}V^{59}$ | 16 *τοῦ* vor *ἀπαγγ.* zugefügt in B^1A | *ταύτῃ τῇ νυκτὶ* nach *ὅτι* zugefügt in B^1 *ἐν νυκτὶ* in A | *κύριος*] fehlt in V^5 *ὁ κύριος* V^9B^1A *ὁ θεὸς* HP^3 | *πρὸ τῆς κοιμήσεως αὐτοῦ* nach *Κοσμᾷ* zugefügt in $HP^{23}V^{59}$ *λέγων* in V^0P^4 *τοῦ* in A *τὸ* in B^1 | 17 *χωρισθῆναι* V^5B^1A | *αὐτοὺς* vor *ἀπ'* fehlt in V^{35} | *ἀπ' ἀλλ.* vor *μὴ* V^5 | *κατ. αὐτ.* P^3 | 18 *ἀκούσαντες (δὲ ταῦτα) οἱ ὄχλοι οἱ προσκαρτεροῦντες* B^1(A) | *αἶνον — θεῷ* (19)] *ἐδόξασαν τὸν θν* A | *ἔδωκε(ν)* $V^{03}P^4$ | 19 *ἀποκαλύπτοντι* V^{0238} | *τὰ* vor *μυστ.* zugefügt in $P^2V^{58}B^1$ | *μυστ.* fehlt in A | *αὐτοῦ* nach *μυστ.* zugefügt in V^{28} B^1 | *ζῴου* nach *ἀλόγου* zugefügt in HP^4V^9A | *ἐν* vor *λογικῇ* zugefügt in B^1 | 20 *καὶ*] *οὖν* nach *κηδ.* B^1 | *αὐτὸν* fehlt in V^3 | *αὐτοὺς* fehlt in $HV^{0589}P^{234}$ | *ἅμα*] *ὁμοῦ* V^2B^1A *ἅμα τῷ ἁγίῳ Δαμιανῷ* $HP^{234}V^{589}$ | *τῷ* fehlt zweimal in $V^{028}P^2B^1A$ | 21 *φερεμᾶν* P^{23} *φερεμμᾶν* V^{28} *φερμᾶν* P^4 *φερμάν* B^1 *φερμίναν* V^9 *φερμημάν* H | *οἵτινες — Φερεμὰν* (4,1) fehlt in HV^9 *οἵτινες — ἐπιτελοῦσιν* (22) in B^1A | *ἀδελφικῶς* $P^{23}V^5$ | *ἐκ — διαλ.* (22) fehlt in V^2 | *ἐκ τῆς μ.* P^{28} *ἐν μήτρᾳ* V^{38} *ἔν τε πίστει* P^4 | *καὶ* fehlt in V^{08} | *ἐν πίστει*] *πίστεως* $P^{23}V^5$ *ἐλπίδι* P^4 | *ἄχρι — ἡμέρας* (22) fehlt in V^8 | *τῆς* fehlt in V^5 | 22 *μὴ διαλ.*] *ἀνελλειπῶς* P^3V^5 fehlt in P^2 | *ἀλλήλους* nach *διαλ.* zugefügt in V^3 | *πᾶσιν τοῖς δεομένοις ἀφθόνως* vor *ἐπιτ.* zugefügt in V^2 | *ἐπιτελοῦντες* V^8 ‖ 4,1 *τῷ* fehlt zweimal in V^{028} | *τ. κ. Φ.*] *ἐκείνῳ* B^1A | *φερεμᾶν* P^{23} *φερεμμᾶν* V^{28} *φερμᾶν* P^4 | *ἄγρ. τ.*] *ἀγρότης* V^{28} | *δὲ* nach *ἀγρ.* zugefügt in HV^9 | 2 *ἐκ τοῦ τόπου ἐκείνου* P^3 *τοῦ τ. ἐκ.* A | *ἐξῆλθεν* fehlt in V^0 | *ἐν*] *τῷ* $V^{28}B^1$ *ἐν τῷ* V^0P^4A | *τοῦ* vor *θερισμοῦ* fehlt in H | *θέρους* B^1 | *τοῦ θερῆσαι* V^3 *ἤρξατο θερίζειν* V^0 *θερίζειν* A *θερίσαι* $V^{28}B^1$ | 3 *ἰδίαν*] *αὐτοῦ* V^0 *οἰκείαν* P^4 | *ἐκ — καυσωθεὶς*] *τοῦ δὲ ἡλίου καύσωνος ὄντος καυθεὶς ὁ ἀγρότης* V^{28} *καύσωνος δὲ πολλοῦ γεναμένου (ὄντος)* (B^1)A | *καυθεὶς* V^3 | *ὑπὸ*] *ἐπὶ* B^1 | *τι* nach

τοῦ καταψύξαι· ὕπνῳ δὲ βαθεῖ κατενεχθείς, διηνοιγμένου τοῦ στόματος αὐτοῦ ὄφις ἕρψας εἰσῆλθεν εἰς τὴν κοιλίαν αὐτοῦ. ὁ δὲ διυπνισθεὶς οὐκ ἔγνω τὸ γεγονὸς καὶ δραμὼν ἐπὶ τὴν χώραν ἐθέριζεν. ἑσπέρας δὲ γενομένης ἦλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, καὶ ποιήσαντες ἐδέσματα οἱ ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ παρέθηκαν αὐτῷ, καὶ ἔφαγεν καὶ ἔπιεν καὶ ἀνέβη ἐπὶ τὴν κλίνην αὐτοῦ ἡσυχάσαι. ἡσυχάσαντος δὲ αὐτοῦ ἐσπάραττεν αὐτὸν τὸ θηρίον ἔνδοθεν, ὁ δὲ ἐβόα. ἐξυπνισθέντων δὲ πάντων περιώδευον αὐτὸν καὶ οὐχ εὕρισκον τί ἦν τὸ πάθος. ὁ δὲ φωνῇ μεγάλῃ ἐβόησεν λέγων· ‘ὁ θεὸς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, βοήθει μοι.’ ἐπὶ πλεῖον δὲ σπαραττομένου αὐτοῦ ὑπὸ τοῦ θηρίου ἔδραμεν ἐν τῷ τόπῳ τῷ καλουμένῳ Φερεμάν, ἔνθα | ἦσαν οἱ ἅγιοι κείμενοι, 16
καὶ ἐβόησεν φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ‘ὁ θεὸς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, βοήθει μοι.’ ἀκούσαντες δὲ οἱ θεράποντες τοῦ κυρίου Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ὕπνῳ βαθεῖ κατήνεγκαν αὐτόν, ἵνα δι᾽ αὐτῆς

ὑπὸ zugefügt in $V^{8}P^{2}B^{1}$ *τὸ* in $P^{8}V^{5}$ | 4 *βαθυτάτῳ* nach *κατεν.* B^{1} | *κατασχεθεὶς* V^{5} *κατενεχθέντος αὐτοῦ* V^{0}A *κατενεχθέντος αὐτοῦ καὶ* $HP^{4}V^{9}$ | *διην. τ. στόμ. αὐ.*] *καὶ τ. στόμ. (αὐ.) ἀνεῳγμένου* (B^{1})A | 5 *ἕρπων* B^{1} *βαδίζων* A *τρέψας* V^{9} | 6 *τὸ γενόμενον* V^{28} *τί γέγονεν αὐτῶ* B^{1} | *κ. δραμ.*] *ἀλλ᾽ ἀπελθὼν* B^{1} | *ἐπὶ*] *εἰς* $V^{3}B^{1}$ | *ἐθέρισεν* B^{1}A *ἐξεθέρισεν* V^{9} | *ἑσπ. — γεν.* (7)] *ἕως ἑσπέρας καὶ* $HP^{234}V^{59}$ *ἕως ἑσπέρας. ὀψίας δὲ γενομένης* B^{1}A | 7 *ἀπῆλθεν* B^{1}A *κατήντησεν* V^{28} | *εἰς τὸν οἶκον* $P^{234}V^{9}B^{1}$A *εἰς τὴν οἰκίαν* V^{5} | *αὐτοῦ* V^{0} | *αἰδέσματα* nach *αὐτοῦ* (8) P^{4} | *οἱ* fehlt in V^{9} | 8 *αὐτῷ*] *αὐτόν* $P^{24}V^{5}$ | *καὶ ἀν.*] *ἀν. δὲ* V^{28} | *ἀνέβη*] *ἀπῆλθεν* B^{1}A | *μετὰ τὸ δειπνῆσαι αὐτὸν* vor *ἀνέβη* zugefügt in $HP^{234}V^{59}$ | 9 *ἐπὶ*] *εἰς* A | *τῆς κλίνης* $HP^{234}V^{59}$ *τὴν κοίτην* B^{1}A | *κλ. αὐτοῦ* V^{0} | *ἡσυχάσαι* fehlt in V^{3} vor *ἐπὶ* B^{1}A | *διεσπάραττεν* B^{1}A | 10 *ἔνδοθεν*] *εἰς τὰ ἐντὸς* B^{1} | *ὁ δὲ — εὕρισκον* (11)] *σπαραττομένου δὲ αὐτοῦ καὶ βοῶντος διυπνίσθησαν οἱ πλησίον αὐτοῦ, καὶ ἐπιμελούμενοι αὐτῷ οὐδεὶς εὑρίσκετο* A ebenso B^{1}, nur *ἐν τῶ οἴκω* für *πλησίον* und *ὑπενόει* für *εὑρίσκετο* | *διυπνισθεὶς* vor *ἐβόα* zugefügt in V^{28} | *ἐξυπνισθέντες δὲ πάντες* V^{39} *ἐξυπνίσαντες δὲ πάντες* V^{0} | 11 *περιοδεῦσαι* V^{0} | *αὐτὸν*] fehlt in V^{39} *αὐτῶ* V^{8} | *καὶ*] fehlt in V^{0} *δὲ* nach *εὑρ.* V^{8} | *τὸ* vor *τί* zugefügt in V^{28} | *ἦν*] *ἐστι(ν)* B^{1}(A) | *ἦν — πάθος*] *ποιῆσαι τῶι πάθει* V^{0} *τὸ ἐνοχλοῦν* P^{2} | *πάθος*] *ἀσθενές* $P^{8}V^{5}$ | *αὐτοῦ* nach *πάθος* zugefügt in V^{028} B^{1}A | *ὁ δὲ — μοι* (13) fehlt in B^{1}A | 12 *ἐβόησε(ν)* vor *φωνῇ* (11) $P^{234}V^{59}$ | *βοήσας* V^{28} | *λέγων — μοι* (13) fehlt in V^{28} | *τοῦ ἁγίου* V^{03} | 13 *ἐπὶ — θηρίου* vor *ἐβόησεν* (15) V^{28} | *αὐτοῦ σπαραττομένου* B^{1} *σπαραττόμενος* V^{08} | *σπαράττοντος αὐτὸν τοῦ θηρίου (τὸ θηρίον)* $P^{234}V^{(5)9}$ | *ὑπὸ τ. θ.*] *ἀναστὰς* B^{1}A | *ἔνδραμεν* V^{08} | 14 *ἐπι τὸν τόπον τὸν καλούμενον* V^{5} | *τόπῳ*] *οἴκῳ* $V^{28}B^{1}$ | *τῷ καλ. — κείμενοι*] *τῶν ἁγίων κοσμᾶ καὶ δαμιανοῦ* B^{1} | *καλουμένῳ* fehlt in V^{28} | *φερεμᾶν* P^{2} *φερεμμᾶν* V^{28} *φερμᾶν* P^{34} *φερμάν* H *φερμίναν* V^{9} | *ἦσαν*] nach *ἅγιοι* V^{8} *εἶσαν* ebd. V^{2} *εἰσιν* V^{3} | *κείμενοι*] *κοσμὰς καὶ δαμιανὸς* A | 15 *καὶ* vor *ἐβ.* fehlt in V^{28} | *φωνὴν μεγάλην* P^{4} | *λέγων* fehlt in V^{03} | *τ. ἁγ.*] *τοῦ ἁγίου* V^{038} fehlt in P^{4} | 16 *βοήθ. μ.*] *ἐλέησόν με* A | *ἐπὶ πλεῖον δὲ σπαράττοντος αὐτὸν τοῦ θηρίου ἐβόα περισσωτέρως* vor *ἀκούσαντες* zugefügt in P^{3} | *ἐπακούσαντες* V^{9} *ἀκούσαντες* nach *Δαμ.* (17) B^{1}A | *οἱ δὲ* B^{1}A | *ἅγιοι* nach *οἱ* zugefügt in $P^{4}V^{9}$ vor *οἱ* in B^{1}A | *τ. κυρίου*] *τ. Χριστοῦ* $V^{289}P^{4}B^{1}$ *τ. θῦ* vor *θεράποντες* A | 17 *Κ. κ. Δ.*

τῆς ὁδοῦ, δι' ἧς εἰσῆλθεν ὁ ἀρχέκακος διάβολος ὄφις, δι' αὐτῆς πάλιν ἐξελάσωσιν αὐτόν. ἐλαυνομένου δὲ τοῦ ὄφεως ὑπὸ τῶν ἁγίων προέκυψεν ἐξελθεῖν ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ. ἑώρα δὲ πᾶς ὁ λαὸς τὰ θαύματα τὰ γινόμενα ὑπὸ τῶν ἁγίων. ἐξελθόντος δὲ αὐτοῦ εἰς τέλος διυπνίσθη ὁ ἀνὴρ καὶ ἐβόησεν λέγων· 'μηδεὶς ἐπιβάλῃ χεῖρα ἐπὶ τὸν ὄφιν· ἐντέταλται γὰρ αὐτῷ ἀπελθεῖν εἰς τὴν γέενναν.' ταῦτα δὲ αὐτοῦ λέγοντος ἀφανὴς ἐγένετο ὁ ὄφις.

ἦν δέ τις ὀνόματι Μάλχος προσκαρτερῶν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων καὶ θεωρῶν τὰ σημεῖα τὰ γινόμενα ὑπ' αὐτῶν. οὗτος μέλλων ἀπιέναι ἐπὶ ὁδὸν μακρὰν ἦλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ καὶ εἶπεν τῇ ἑαυτοῦ γυναικί. 'πορευθῶμεν ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ.' ἡ δὲ ἀκούσασα προθύμως ἠκολούθησεν τῷ ἰδίῳ ἀνδρί. ἐλθόντων δὲ αὐτῶν
18 *ἐν τῷ τόπῳ|τῷ καλουμένῳ Φερεμὰν εἶπεν ὁ Μάλχος τῇ ἑαυτοῦ γυναικί· 'ἰδοὺ ἐγὼ μέλλω ἀπιέναι ἐπὶ ὁδὸν μακρὰν καὶ παρατίθημί σε τοῖς ἁγίοις Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ. κάθου ἐν τῷ οἴκῳ σου, καὶ ἔσται σοι*

---

fehlt in A | *εὐθέως* nach *Δαμ.* zugefügt in B^1 | *κατενεγκόντες* V^2 | *διὰ τῆς ὁδοῦ (εἰσόδου)* $HP^2 V^5 (B^1) A$ | 18 *ἦλθεν* H *διῆλθεν* A | *διάβολος* fehlt in $V^5 B^1 A$ | *ὄφ. διάβ.* $P^3 V^9$ *ὄφ. καὶ διάβ.* V^0 | *ὄφις — πάλιν* fehlt in H | *δι' αὐτῆς — ὄφεως* (19) fehlt in V^9 | 19 *ἐξελάσουσιν* $P^3 V^5$ *ἐλάσωσιν* V^{28} *ἀπελάσωσιν* A *ἀπελάσουσιν* B^1 | *ἐξελαυνομένου (δὲ) τοῦ ὄφεως* $(P^{23}) V^5$ *ἐλαυνομένου δὲ τοῦ θηρίου* V^{28} *ἐλαυνόμενος δὲ ὁ ὄφις* $V^{03} P^4$ | *ἐλαυν. — προέκυψεν] προκύψαντος δὲ τοῦ θηρίου ἐπὶ τὸ* $B^1 A$ | 20 *ἐκ] ἐξ αὐτοῦ ἀπὸ* P^2 | *αὐτοῦ* fehlt in $V^3 P^2$ | *ἑώρα — λαὸς] διέβλεπον (διεβλέποντο) πάντες οἱ ὄχλοι* $(B^1) A$ | *τὰ θαυμάσια τὰ γιν.* $P^2 V^9$ *τὸ θαῦμα τὸ γινόμενον* H *τὸ γενόμενον θαῦμα* A *τὸ γιν. θ.* B^1 | 21 *ὑπὸ] διὰ* V^{0238} | *τοῦ ἁγίου* V^0 | *Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* nach *ἁγίων* zugefügt in V^{0238} | *δὲ αὐ.] δι' ἑαυτοῦ* H | *αὐτοῦ — τέλος] τοῦ θηρίου* A | 22 *διυπνισθεὶς ὁ ἄγροικος ἐβ.* A | *φωνῇ μεγάλῃ* nach *ἐβόησεν* zugefügt in $V^{28} A$ | *τὴν* vor *χεῖρα* zugefügt in P^4 | 23 *αὐτῷ] αὐτὸν τοῦ* A | *ἀπελθεῖν] πορευθῆναι* V^{28} | *τοῦ πυρός* nach *γέενναν* zugefügt in V^0 *τοῦ πυρός, ὅπου ὁ σκώληξ ὁ ἀκοίμητος* in $V^{28} A$ | *ταῦτα — λέγοντος* (24)] *τ. αὐτοῦ εἰπόντος* A *βοῶντος δὲ αὐτοῦ τ.* V^{28} | *δὲ* fehlt in V^{03} || 5,1 *ἦν] ἀνὴρ* V^9 | *ἀνὴρ* nach *τις* zugefügt in $V^{28} A$ | *ἐν τῷ τόπῳ ἐκείνῳ* vor *ὀνόματι* zugefügt in A | ὃς nach *Μάλχος* zugefügt in V^2 *ὁ* in V^8 *οὗτος ἦν* in A | *ἐν* vor *τῷ* zugefügt in A | *ναῷ] οἴκῳ* A | *κοσμᾶ καὶ δαμιανοῦ* nach *ἁγίων* zugefügt in A | *καὶ — αὐτοῦ* (8) fehlt in A | 2 *τὰ σημ.* fehlt in V^9 | *τὰ γιν. σημ.* B^1 | *ὑπ'] δι'* V^{03} | *μέλλων* fehlt in V^9 | *ἐπὶ] εἰς* B^1 | 3 *εἰς τὸν οἶκον* $P^4 V^9$ | *εἶπεν] λέγει* A | *τῇ γυν. αὐτοῦ* $B^1 A$ | 4 *πορευθῶμεν] ἀπέλθωμεν* A | *δὴ* nach *πορ.* zugefügt in V^{28} | *εἰς τὸν οἶκον* $V^9 B^1$ | *σεβασμίῳ* vor *τῷ* zugefügt in A | *οἴκῳ] ναῷ* $P^{23} V^5 A$ | *Κ. κ. Δ.] ὅπως εὐξώμεθα* A | 5 *ἠκολούθει* A | *τῷ — ἀνδρί] αὐτῷ* B^1 *τ. ἀνδρὶ αὐτῆς* A | *εἰσελθόντων* V^5 | 6 *ἐπὶ τὸν τόπον τὸν καλούμενον* V^5 | *τόπῳ — Φερ.] οἴκῳ τῶν ἁγίων* $B^1 A$ | *τῷ* vor *καλ.* fehlt in V^9 | *φερεμᾶν* P^{23} *φερεμμὰν* V^2 *φερεμμᾶν* V^8 *φερμᾶν* P^4 *φερμίναν* V^9 | *ἀνὴρ ὁ καλούμενος* vor *Μάλχος* zugefügt in V^{28} | *τῇ γυν. αὐτοῦ* A | 7 *ἐγὼ* fehlt in V^{28} | *ἀπιέναι] ἀπελθεῖν* H *πορεύεσθαι* A | *ἐπὶ* fehlt in V^9 | *καὶ] δὲ* vor *σε* V^{28} nach *σε* A | *παρατίθεμαι* V^{28} *παρατίθωμαί* A | *σε] σοι* V^{59} | *τοὺς ἁγίους κοσμὰν καὶ δαμιανὸν* V^5 | 8 *Κ. κ. Δ.* vor *τοῖς* (7) P^4 | *κάθου — τοῦτο* (9) fehlt in A (doch vgl. zu Zeile 10)

τὸ σημεῖον τοῦτο, καὶ ὅταν βουληθῇ ὁ θεός, ἀποστείλας λήψομαί σε
πρὸς ἐμαυτόν.' ταῦτα εἰπὼν ὁ ἀνὴρ ἐπορεύθη ἐπὶ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ
καὶ ἡ γυνὴ ἐπὶ τὸν οἶκον αὐτῆς. ἡμερῶν δὲ ὀλίγων διελθουσῶν
γνοὺς ὁ διάβολος τὸ σημεῖον, ὅπερ εἶπεν ὁ ἀνὴρ τῇ ἑαυτοῦ γυναικί,
ἐσχημάτισεν ἑαυτὸν ἐν νεανίσκῳ τινὶ καὶ ἐλθὼν παρέστη τῇ γυναικὶ
καὶ εἶπεν αὐτῇ· 'ἰδοὺ ὁ ἀνήρ σου ἀπέστειλέν με ἐκ τῆσδε τῆς πόλεως
ἀπαγαγεῖν σε πρὸς αὐτόν.' μὴ βουλομένης δὲ αὐτῆς εἶπεν αὐτῇ τὸ
σημεῖον. ἀπεκρίθη δὲ αὐτῷ ἡ γυνή· 'τὸ μὲν σημεῖον ἐπιγινώσκω, οὐ
δύναμαι δὲ τοῦτο ποιῆσαι, ἐπειδὴ τοῖς ἁγίοις με παρέθετο Κοσμᾷ
καὶ Δαμιανῷ. ἀλλ' εἰ βούλῃ εἰσελθὼν κράτησον τὸ κέρας τοῦ θυ-
σιαστηρίου καὶ πληροφόρησόν με τοῦ μὴ ποιῆσαί τι κακὸν εἰς ἐμέ.'
ὁ δὲ ἀρχέκακος διάβολος χαίρων ἐδέξατο τὸ ῥῆμα, νομίσας καταφρο-
νεῖσθαι τὴν αὐτῶν δύναμιν, καὶ εἰσελθὼν ἐκράτησεν τὸ κέρας τοῦ
θυσιαστηρίου καὶ εἶπεν· 'μὰ τὴν δύναμιν τῶν | ἁγίων Κοσμᾶ καὶ 20
Δαμιανοῦ· οὐ μὴ ποιήσω τι κακὸν εἰς σέ, ἀλλ' ἀπαγαγὼν ἀποκαταστήσω

κάθου — σου in V^{0} | *οὖν* nach *κάθου* zugefügt in $V^{3}P^{8}$ | *ἔστω* V^{5} | 9 *καὶ* fehlt in V^{9} | *ὅτε ἐὰν* V^{28} *ὅτε* V^{5} | *βουλ.*] *θέλῃ* A | *ἀποστείλας*] *ἀποστ. πρός σε* V^{28} *ἀποστέλλω πρός σε καὶ* A | 10 *καθέζου δὲ ἐν τῷ οἴκῳ σου καὶ ἔχε τὸ σημεῖον τοῦτο* nach *ἐμαυτόν* zugefügt in A | *καὶ* vor *ταῦτα* zugefügt in V^{28}A | *αὐτῆς* nach *ἀνὴρ* zugefügt in $P^{4}V^{9}B^{1}$A | *ἐπορεύθη*] *ἀπῆλθεν* A | *ἐπὶ* fehlt in $P^{4}V^{9}B^{1}$ | *τῆς ὁδοῦ* P^{23} V^{5} | *αὐτοῦ*] fehlt in $P^{23}V^{5}$ *αὐτοῦ* V^{0} | 11 *καὶ ἡ*] *ἡ δὲ* $V^{9}B^{1}$ | *αὐτοῦ* nach *γυνὴ* zugefügt in $V^{059}P^{24}$ *αὐτοῦ ὑπέστρεψεν* in B^{1} | *ἐπὶ*] *εἰς* $P^{234}V^{59}B^{1}$ | *ἑαυτῆς οἶκον* V^{28} | *ὀλ. δ. ἡμ.* A | 12 *ὅπερ*] *ὃ* B^{1} | *ὅπερ εἶπεν τῇ γυναικὶ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς* V^{3} *ὅπερ αὐτῇ εἶπεν ὁ ἀνὴρ αὐτῆς* A | *ὁ ἀνὴρ* fehlt in P^{8} | 13 *ἐσχημ. — καὶ* (14) fehlt in $P^{23}V^{5}$ | *ἐν* fehlt in V^{28}A | *νεανίᾳ* V^{28} *ὁδοιπόρῳ* mit durchstrichenem zweiten *ο* A | *παρέστη — καὶ* (14)] *πρὸς τὴν γυναῖκα* $P^{4}V^{9}B^{1}$ | *τοῦ Μάλχου* nach *γυναικὶ* zugefügt in V^{28} | 14 *καὶ — αὐτῇ*] *λέγων πρὸς αὐτήν* V^{28} | *ὁ ἀ. σου* nach *με* P^{234} $V^{59}B^{1}$A | *προς σὲ* vor *ἐκ* zugefügt in V^{5} | *ἀπέσταλκέν* V^{02} | 15 *τοῦ* vor *ἀπαγαγεῖν* zugefügt in A | *ἀναγαγεῖν* V^{0} | *ἡ δὲ οὐ προσεποιήσατο αὐτόν· πάλιν δὲ μετὰ ἡμέρας λέγει αὐτῃ· ἰδοὺ ἀπέστειλέν με ὁ ἀνήρ σου ὁ μάλχος τοῦ ἀπαγαγεῖν σε πρὸς αὐτον* nach *αὐτόν* zugefügt in A | *ἀπελθεῖν* nach *αὐτῆς* zugefügt in A | 16 *ἀπεκρίθη — γυνή*] *ἡ δὲ γυνὴ εἶπεν αὐτῷ* B^{1} | *δὲ* fehlt in V^{0359}A | *αὐτῷ* fehlt in V^{2} | *καὶ εἶπεν* nach *γυνή* zugefügt in V^{028} | *μὲν* fehlt in P^{4} | 17 *τοῦτο ποιῆσαι*] *σοι ἀκολουθῆσαι* B^{1} | *με παρέθετο* nach *Δαμ.* (18) B^{1} *παρέθ. με* ebd. A | *κοσμὰν καὶ δαμιανόν* V^{5} | 18 *ἀλλ' εἰ*] *εἰ δὲ* A | *βούλει* $V^{289}P^{24}B^{1}$A | *εἰσελθὼν*] fehlt in $P^{23}V^{5}$ *εἴσελθε* $P^{4}V^{9}B^{1}$ | *τὰ κέρατα* V^{9} | 19 *πληρ. με*] *εἰπὲ* A | *τοῦ* fehlt in HV^{28} | *εἰς ἐμὲ τί κακὸν* B^{1} *εἰς ἐμὲ μηδὲν κακόν* P^{4} *εἰς ἐμὲ οὐδὲν κακὸν* H *με μηδὲν κακόν* P^{23} *μοι μηδὲν κακὸν* V^{9} | *καὶ ἀπελεύσομαι μετα σού* nach *ἐμέ* zugefügt in V^{3} *καὶ παρ' αὐτὰ ἀκολουθῶ σοι* in B^{1} | 20 *χαιρόμενος* $V^{9}B^{1}$ | *ῥῆμα*] *ῥηθὲν* A | *καταφρονῆσαι* P^{23} *καταφρονεῖν* A | 21 *τ. δύν. αὐτῶν* $P^{4}V^{9}$ *τ. δ. τῶν ἁγίων* $HP^{3}B^{1}$ *τῶν ἁγίων τ. δ.* P^{2} *τῆς δυνάμεως τῶν ἁγίων* (unter den Buchstaben *ἁγι* ist *ἀναργύρ* ausradiert) A | *ἐλθὼν* V^{0} | 22 *τ. δύν.* fehlt in A | *τοῦ θῦ καὶ* nach *δύναμιν* zugefügt in V^{3} | *τοῦ ἁγίου* V^{0} *τοὺς ἁγίους* A | *κοσμᾶν καὶ δαμιανὸν* A | 23 *εἰς σέ τι κακόν* V^{02} *εἰς σὲ κακόν* A *τί ποτε εἰς σὲ κακόν* P^{23} | *ἀπαγαγὼν*] *ἀπελθὼν* V^{0}

σε τῷ σῷ ἀνδρί.’ ἡ δὲ δεξαμένη τὸν ὅρκον προθύμως ἠκολούθησεν
αὐτῷ. ἐλθόντων δὲ αὐτῶν ἔν τινι τόπῳ, ἔνθα ἄνθρωπος οὐδέποτε
διώδευσεν, καθεζομένης αὐτῆς ἐπὶ τὸ κτῆνος ἔρριψεν τοῦ θανατῶσαι
αὐτήν. ἡ δὲ τὸ ὄμμα εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνατείνασα ἐβόησεν φωνῇ
μεγάλῃ λέγουσα· ‘ὁ θεὸς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ βοήθει
μοι· ὑμῖν γὰρ ἐπίστευσα καὶ ἠκολούθησα τούτῳ. σπουδάσατε οὖν
ἐλθεῖν εἰς τὴν βοήθειάν μου καὶ ῥύσασθαί με ἐκ χειρὸς τοῦ αἱμοβόρου
διαβόλου.’ βοώσης δὲ αὐτῆς ταῦτα ἰδοὺ ἐφάνησαν οἱ ἅγιοι ἐν σχήματι
ἱππέων καὶ πλῆθος ὄχλου. ὁ δὲ ἀρχέκακος διάβολος ἰδὼν ἔδραμεν ἐπὶ
τὸν κρημνὸν καὶ ῥίψας ἑαυτὸν διεσκορπίσθη πάντα τὰ ὀστᾶ αὐτοῦ,
καὶ ἀνοίξας ὁ ᾅδης τὸ στόμα αὐτοῦ κατέπιεν αὐτόν, καὶ ἐπληρώθη τὸ
γεγραμμένον διὰ τοῦ προφήτου Δαυίδ· ‘λάκκον ὤρυξεν καὶ ἀνέσκαψεν
αὐτόν, καὶ ἐμπεσεῖται εἰς βόθρον, ὃν εἰργάσατο. ἐπιστρέψει ὁ πόνος
22 αὐτοῦ εἰς κεφαλὴν αὐ|τοῦ, καὶ ἐπὶ κορυφὴν αὐτοῦ ἡ ἀδικία αὐτοῦ
καταβήσεται.’ οἱ δὲ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς

5, 35 Ps. 7,16

ἀπάγω καὶ A | σε ἀποκαταστήσω V^{28} | 24 σῷ] σε V^{5} σου nach ἀνδρί V^{9} ἰδίῳ P^{23} | δεξ. τ. ὁ.] ἀκούσασα καὶ πεισθεῖσα τῶ ὅρκω A | 25 αὐτῷ] τῶ αἱμοβόρω διαβόλω A | ἐλθόντες δὲ αὐτοῦ A | τόπῳ τινι V^{28} | ἀβάτω nach τόπῳ zugefügt in A | ἔνθα οὐ διώδευσεν (πώποτε) ἄνθρωπος $P^{(2)3}$ ὅπου οὐδεὶς ποτὲ διώδ. A | οὐδέπω P^{4} V^{59} B^{1} | 26 καθεζομένην αὐτὴν V^{03} | τοῦ κτήνους P^{4} V^{9} B^{1} τῶ κτηνῶ A τὸ ἴδιον κτῆνος P^{23} | κρατήσας αὐτὴν τῆς (δεξιᾶς) χειρὸς vor ἔρριψεν zugefügt in (V^{28}) A | χαμαὶ ἀπὸ τοῦ κτήνους nach ἔρρ. zugefügt in A αὐτὴν in V^{0} | τοῦ] πρὸς τὸ V^{02368} | 27 αὐτήν fehlt in V^{3} | ἡ] αὐτὴ V^{28} | τὸ — λέγουσα (28)] περιβλεψαμένη πανταχοῦ καὶ ἀναβλέψασα εἰς τὸν οὐνὸν εἶπεν· κε A | τὸν fehlt in V^{8} | ἀνατείνασα] ἄρασα V^{0} | ἀνεβόησεν P^{3} | φωνὴν μεγάλην P^{4} | 28 ὁ fehlt in V^{0} | τοῦ ἁγίου V^{03} | 29 ὑμ. γὰρ] ὅτι ὑμῖν V^{28} ὅτι δι’ αὐτοὺς ἐπι σὲ A | τούτῳ] αὐτῷ P^{234} V^{59} B^{1} τῷ δολίῳ τούτῳ V^{28} τῶ αἱμοβόρω διαβόλω A | σπουδάσατε — διαβόλου (31)] ἀλλὰ τάχυνον κε τὴν βοήθειάν σου καὶ σπεῦσον εἰς τὴν βοήθειάν μου A | 30 εἰσελθεῖν V^{5} | εἰς] ἐπὶ V^{9} | ῥύσασθέ V^{238} | με fehlt in H | χειρὸς fehlt in P^{234} V^{9} B^{1} | αἱμοβόρου] fehlt in H μιαιφόνου V^{28} | 31 τούτου vor διαβόλου zugefügt in V^{28} nach διαβ. in B^{1} | ὑμῖν γὰρ ἐπίστευσα καὶ ἠκολούθη τούτω nach διαβ. zugefügt in V^{8} | βοησάσης V^{258} | βοώσης — ταῦτα] καὶ ταῦτα εἰπούσης A | δὲ fehlt in V^{28} | ταῦτα fehlt in P^{4} V^{9} B^{1} | ἰδοὺ fehlt in V^{0} B^{1} | οἱ ἅγιοι] fehlt in V^{03} οἱ ἅγιοι κοσμὰς καὶ δαμιανὸς nach ἱππέων (32) V^{5} οἱ δὲ ἅγιοι θεράποντες τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς vor βοώσης V^{28} | 32 καὶ — ὄχλου] fehlt in V^{5} κ. ὄχλος πολὺς συν αυτοῖς A καὶ πλήθους ὄχλων P^{234} V^{9} B^{1} | πλήθη V^{0} | ὁ δὲ — Δαυίδ (35)] καὶ ἰδὼν ὁ διάβολος ἔρριψεν αὐτὸν ἐκ τοῦ κριμνοῦ καὶ διελύθη· ἵνα πληρωθῆ τὸ τοῦ προφήτου δαδ λόγιον A | ἐπὶ] εἰς V^{3} | 33 ῥίψαντος V^{0} | ῥίψας ἑαυτὸν fehlt in P^{234} V^{9} B^{1} | διεσκ. — αὐτόν (34)] ἀφανὴς ἐγένετο HP^{234} V^{9} B^{1} | 34 αὐτοῦ V^{0} | 35 διὰ — Δαυίδ fehlt in V^{9} | προφ. fehlt in H | λέγοντος nach Δαυίδ zugefügt in HV^{28} | 36 ἠργάσατο P^{4} | ἐπιστρέψει — καταβήσεται (38) fehlt in V^{28} | 37 αὐτοῦ nach κορ. fehlt in V^{09} P^{4} B^{1}A | 38 οἱ — Δαμ.] τότε A | ἅγιοι vor θερ. zugefügt in P^{4} | 39 οἱ ἅγιοι vor

ἐπιλαβόμενοι τῆς χειρὸς αὐτῆς ἤγαγον αὐτὴν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτῆς. τότε διηγοῦνται αὐτῇ ὅτι· ‘ἡμεῖς ἐσμεν Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, οἷς ἐπίστευσας· διὰ τοῦτο ἐσπεύσαμεν ἐλθεῖν εἰς τὴν βοήθειάν σου καὶ ῥύσασθαί σε ἐκ χειρὸς τοῦ αἱμοβόρου διαβόλου.’ ταῦτα ἀκούσασα καὶ ἔντρομος γενομένη καὶ ἁπλώσασα τὰς χεῖρας καὶ εὐφρανθεῖσα τῇ καρδίᾳ εἶπεν· ‘σὺ κύριε ὁ θεὸς τῶν πατέρων μου, τοῦ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακὼβ καὶ τοῦ σπέρματος αὐτῶν τοῦ δικαίου, σὺ εἶ ὁ ταπεινώσας τὴν κάμινον τὴν ἐπὶ τῶν τριῶν παίδων καὶ εἰς δρόσον μεταβαλών, σὺ εἶ ὁ βοηθήσας Θέκλῃ ἐν τῷ | θεάτρῳ, σὺ εἶ κύριε ὁ θεὸς ὁ καὶ ἐμὲ τὴν δούλην σου μὴ παριδών, ἀλλὰ σώσας με ἐκ χειρὸς τοῦ αἱμοβόρου διαβόλου διὰ τῶν εὐαρεστησάντων σοι ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ. διὰ τοῦτο αἰνῶ καὶ δοξάζω σε τὸν ἐπὶ πάντων θεόν, ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.’

5, 45 Dan. 3,27

τῆς zugefügt in A | ἀπήγαγον A | ἤγαγον — τότε fehlt in B^1 ἤγαγον — αὐτῆς in HP^4 | εἰς τὸν οἶκον V^{28} ἐπὶ τὸν οἶκον A | τότε] καὶ A | 40 διηγοῦντο B^1A | αὐτὴν V^9 | 41 καὶ vor διὰ zugefügt in P^4B^1A | ἐσπουδάσαμεν $P^{234}V^9B^1$ | ἐλθεῖν fehlt in V^8A | τὴν fehlt in P^2 | καὶ — διαβόλου (42) fehlt in A | καὶ] του V^8 | 42 τῆς vor χειρὸς zugefügt in P^{23} | ἀκούσασα δὲ ταῦτα V^{28} | ἡ γυνὴ vor καὶ zugefügt in $V^{28}P^4B^1$ | καὶ fehlt in V^{2358} | γεναμένη $HV^{59}B^1A$ | 43 καὶ vor ἁπλώσασα fehlt in $V^{059}P^3B^1A$ | ἁπλ. — χεῖρας fehlt in A | ἁπλ.] ἐκτείνασα P^4B^1 | εἰς τὸν οὐρανὸν nach χεῖρας zugefügt in $V^{28}P^4$ αὐτῆς εἰς τ. οὐ. in HB^1 αὐτῆς in P^{23} | καὶ εὐφρ.] εὐφρ. δὲ A | τῇ] ἐν P^4 ἐν τῇ B^1 | τὴν καρδίαν V^0 | ἀναβλέψασα εἰς τὸν οὐνον nach καρδίᾳ zugefügt in A | σὺ] δόξα σοι A εὐχαριστῶ σοι B^1 | κύριε] εἶ V^{28} εἶ κύριε V^{09} | 44 μου] ἡμῶν $P^3V^5B^1A$ | τοῦ vor Ἀβρ.] fehlt in V^9 ὁ θσ A | καὶ τοῦ — δικαίου (45)] τῶν οὐχ ἡμαρτηκότων σοι V^{23} | 45 σὺ εἶ κε ὁ θσ ὁ ταπ. A σὺ ἐταπείνωσας V^8 σὺ εἶ ὁ καταπραΰνας P^3 ὁ καταπραΰνας $HP^{24}B^1$ | τὴν vor ἐπὶ fehlt in $V^{2589}A$ | ἐπὶ — παίδων (46) nach μεταβαλών (46) V^{28} | ἐπὶ fehlt in V^5 | 46 ἁγίων nach τῶν zugefügt in B^1 | μετέβαλας V^8 | αὐτὴν nach μεταβ. zugefügt in A | σὺ εἶ ὁ εἰσελθὼν (κατελθὼν) ἐν τῷ λάκκῳ σὺν τῷ Δανιὴλ vor σὺ zugefügt in $H(V^{28})$ σὺ ὁ εἰσελθὼν ἐ. τ. λ. τῶν λεόντων σ. τ. Δ. in A | ὁ θσ vor ὁ zugefügt in B^1 | βοηθήσας] σώσας A | θέκλα P^3 θέκλαν $V^{28}P^2A$ θέκλην V^9 | 47 τῷ fehlt in V^{039} | ὁ vor καὶ fehlt in V^5 | μὴ — ἀλλὰ (48) fehlt in A | 48 ἀλλ᾽ ἔσωσάς V^{02} | με fehlt in V^9A | τῆς vor χειρὸς zugefügt in P^3 | χειρὸς fehlt in A | αἱμοβόρου] fehlt in V^3 ἀνθρωποκτόνου P^4B^1 | τῶν ἁγ. τῶν εὐαρ. σοι A | 49 εὐαρ. σοι fehlt in P^2 | καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων nach ἁγίων zugefügt in V^2 ἀναργύρων in V^9 | διὰ τοῦτο] διὸ καγὼ εὐχαριστοῦσα A | σε nach αἰνῶ zugefügt in V^{39} τε in V^5 | 50 σε fehlt in V^6A | ὅτι — πνεύματος (51) fehlt in V^9 | ὅτι — ἐστιν] πατέρα παντοκράτορα· καὶ κν ἡμῶν ιν χν· ὦ A | ἡ βασ. κ. ἡ δύν. κ. fehlt in V^3A | καὶ — ἀεὶ καὶ (52) fehlt in P^4 | κ. ἡ δύν. fehlt in V^0 | 51 κ. ἡ δόξα fehlt in V^{28} | καὶ τὸ κράτος nach δόξα zugefügt in A | τοῦ πατρὸς — πνεύματος fehlt in $V^{258}A$ | νῦν κ. ἀεὶ κ. fehlt in $V^{05}A$ | 52 ἀτελευτίτους nach τοὺς zugefügt in V^9 | τῶν αἰώνων fehlt in P^4A

302 **Θαύματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ** Wunderserie I

Vorrede

Ἡ σεπτὴ καὶ μεγαλόδωρος τῶν ἁγίων αὕτη σκηνή, ἀνεξάντλητος
καὶ ἀκατάληπτος καὶ ἀέννaος πηγὴ μᾶλλον δὲ θάλασσα ὑπάρχουσα,
ἑκάστοτε τὰς θαυματουργίας βρύει, ἐντεῦθέν τε πάντες ἀντλοῦντες
304 παρὰ τῶν ἁγίων καὶ περιβοήτων ἰατρῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τὰς|θερα-
πείας πίστει λαμβάνουσιν. τίς οὖν κατατολμήσει εἰς τοσοῦτον πέλαγος
θαυμάτων, ἢ τίς ἱκανώσει πάντα καθ' ἓν αὐτῶν ἀξίως διηγήσασθαι,
τὴν ἄφθονον καὶ ἀδιάφθορον ἀεὶ τῶν θεραπειῶν αὐτῶν φοβερὰν
ἐνέργειαν τὴν ἐκ θεοῦ δεδομένην αὐτοῖς, ἑκάστου ἐπιχειροῦντος φθά-
νοντος εἰς τὴν τοῦ ἀποστόλου Παύλου φωνὴν τὴν λέγουσαν τὸ
'ἐπιλείψει γάρ με διηγούμενον ὁ χρόνος' καὶ ὅμοιον πάσχοντος τοῖς
βουλομένοις διὰ μικροῦ σκάφους μέγα πέλαγος περᾶσαι. μεγάλων
τοίνυν καὶ ἀναριθμήτων ὄντων τῶν κατορθωμάτων ἄρξομαι ἤγουν
τολμήσω μέρος τούτων βραχὺ καὶ λίαν ἐλάχιστον εἰ καὶ μὴ κατ'
ἀξίαν διηγήσασθαι, ὅσα γοῦν φθάσας τῷδε τῷ μετρίῳ συντάγματι
ἐνέθηκα, οὐδὲν τῆς ἀληθείας ὡς οἶμαι ἀπολειφθεὶς καὶ τοὺς ἀκού-
οντας εἰς εὐχαριστίαν πλείονα τοῦ θεοῦ καὶ ἔπαινον τῶν ἁγίων διε-
γείρων, εἰς τὸ καὶ αὐτοὺς ἀφθόνως μεταδοῦναι ταῦτα τοῖς ὁμόφροσιν
306 αὐ|τῶν πιστοῖς καὶ τοῖς ἄλλοις δὲ πᾶσιν πρὸς οἰκοδομὴν καὶ ὠφέ-
λειαν τῶν ψυχῶν αὐτῶν.

---

9 Hebr. 11,32

Titel der Wunderserie (vgl. u. die Hss von Wunder 1) fehlt in $HP^4V^8C^2$ διήγησεις περὶ τῶν θαυμάτων τῶν ἁγίων κοσμᾶ καὶ δαμιανοῦ β εἰς τὰ ἐπίλοιπα θαύματα τῶν ἁγ. ἀναργ. κ. κ. δ. καὶ προοίμιον b | ἕτερα vor θαύματα zugefügt in V^9C^1 | θαυματουργίαι a^2 | καὶ ἐνδόξων nach ἁγίων zugefügt in V^2 ἐνδόξων in V^9 || **Vorrede I** Hss: $HV^{289}a^2b\beta$ 1 ἡ vor ἀνεξ. zugefügt in V^9 | 2 καὶ ἀκατ. fehlt in H | 3 βρύει] βλύζει a^2 | τε] δὲ b | ἀντλοῦντες fehlt in V^9b | 4 καὶ — ἰατρῶν fehlt V^8 | 5 οὖν] fehlt in b β τοίνυν V^9 | κατατολμήσειεν $V^9b\beta$ | τοσοῦτον] τοῦτον V^9 | 6 ἱκανέσει V^9b ἱκανήσει $a^2\beta$ | πάντα] ἐξειπεῖν καὶ τὰ καθ' ἑαυτῶν H | καθ' ἑαυτῶν $V^{28}a^2$ κ. ἑαυτὸν b ἐξ αὐτῶν β | διηγ. ἀξ. V^2 | 7 ἡ vor τὴν zugefügt in H εἰ in a^2 | (ἀ)διάφορον εἰς ἀεὶ H (a^2) | 8 τοῦ nach ἐκ zugefügt in V^9 | διδομένην b | καὶ vor φθάν. zugefügt in HV^8 μὴ in V^9b | 9 τοῦ fehlt in V^{28} | πανλαλήτου nach τοῦ zugefügt in a^2 παναλείπτου in V^9b, das Gleiche in einer Lücke zu erschließen für β | τὸ fehlt in V^9b | 10 ὅμοιον] τοῦ μὲν V^2 | τ. βουλ. fehlt in b | 11 πέλαγος fehlt in V^8 | 12 καὶ fehlt in V^9 | τῶν fehlt in H | αὐτῶν nach κατορθωμάτων zugefügt in $V^9b\beta$ | 13 λίαν fehlt in V^{28} | 14 ὅσα — συντάγματι] μετρίως b | ὅσα — τῷ fehlt in V^9 | ἔφθασα $Ha^2\beta$ | 15 οὐδὲ Ha^2 b | ὡς fehlt in V^9b | 16 τ. θ. πλ. a^2 | διεγείρων fehlt in V^9b | 18 καὶ vor πιστοῖς zugefügt in HV^8 | πιστῶν V^2 | κ. ὠφ. fehlt in a^2 | 19 αὐτῶν] ἡμῶν V^9b ||

Wunder 1
(1)

περὶ τοῦ ὑδεριῶντος

ἀνήρ τις γηραλέος πάνυ ἐφίσταται τῷ σεβασμίῳ αὐτῶν οἴκῳ ὑδεριάσας, καὶ προσκλαίων ἐδυσώπει τοὺς ἐνδόξους τούτους ἁγίους καὶ θεράποντας τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν, τοῦ συνέχοντος αὐτὸν ἀνιάτου πάθους λυτρωθῆναι. ὀλίγων δὲ ἡμερῶν διαγενομένων καὶ μηδεμιᾶς ἐπιστασίας αὐτῷ ὑπὸ τῶν ἁγίων γενομένης (σοφίᾳ γὰρ θεϊκῇ κεκοσμημένοι οἱ τοῦ Χριστοῦ θεράποντες καὶ τὴν τῶν αἰτούντων σταθμίζουσιν πρόθεσιν καὶ τῆς πίστεως αὐτῶν τὴν ἔκβασιν προθεωροῦσιν) πολλῶν τε καὶ μεγάλων ἰάσεων γινομένων ὁσημέραι εἰς τοὺς λοιποὺς κατακειμένους ἀσθενεῖς ἐπ' ὄψεσιν τοῦ ὑδεριῶντος, κατολιγωρήσας οὗτος μᾶλλον δὲ καὶ ἀπειπὼν τῆς οἰκείας ζωῆς ὥρμησεν ἐπὶ τὸν ἴδιον οἶκον ἀπελθεῖν, σκληρά τινα λέγων κατὰ τῶν ἁγίων, καὶ ταῦτα ἐν τοιούτῳ γήρει ἐξεταζόμενος, καὶ καταβοῶν αὐτῶν ἐφ' οἷς μὴ θᾶττον τοῦ δέοντος τὴν αὐτοῦ ἐξήλασαν νόσον. εἶτα ταύτης τῆς δόξης κρατυν|θείσης ἐπ' αὐτῷ καὶ καταγαγὼν διὰ τῶν ἀνθρώπων 308
αὐτοῦ ἅπερ ἐπεφέρετο διὰ τὴν ἀσθένειαν σκεύη καὶ ταῦτα ἐμβαλὼν ἐν ἀκατίῳ ἐν τῷ φορείῳ ἐκάθητο μόνος, φυλάττων τὰ ἐν τῷ καράβῳ κἀκεῖσε κακολογῶν τοὺς ἁγίους ὡς τὸ ἀπροσωπόληπτον, φησίν, μὴ κεκτημένους ἐπ' αὐτῷ, ἀλλὰ παριδόντας αὐτόν. ταῦτα αὐτοῦ λέγοντος καὶ μέλλοντος ἐν τῷ πλοιαρίῳ εἰσιέναι περὶ τὰς δυσμὰς τοῦ ἡλίου συντυγχάνουσιν αὐτῷ οἱ ἔνδοξοι ἅγιοι καὶ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ

Wunder 1 Hss: H $V^{2(56)789}$ (B^{1}) P^{4} a^{2} C^{12} Titel durch den der Serie vertreten in C^{1} (s. o.) | θαῦμα vor περὶ zugefügt in V^{2} | ὑδεριοῦντος P^{4} V^{79} a^{2} | 1 ἀνήρ] καὶ γὰρ καὶ H | δὲ vor τις zugefügt in V^{9} | γηραλέος] παλαιὸς a^{2} | 2 τ. ἁγ. κ. ἐνδ. θερ. V^{8} τ. ἁγ. τούτους ἐνδ. κ. θερ. V^{9} τ. ἁγ. P^{4} | τούτους fehlt in C^{2} | ἁγίους fehlt in H | 3 τ. Χρ. fehlt in P^{4} | 4 αὐτῷ P^{4} | ἀνιαροῦ (teilweise mit Akut auf d. 2. α) P^{4} V^{9} a^{2} C^{12} | διαγινομένων V^{79} διελθουσῶν P^{4} | 5 αὐτοῦ ἐπιστ. P^{4} | γεναμένης V^{7} a^{2} γινομένης P^{4} C^{1} | 6 κεκ. ὑπὸ τ. Χρ. οἱ C^{1} | ἅγιοι nach οἱ zugefügt in V^{9} | τὴν fehlt in C^{2} | 7 σταθμοῦσιν P^{4} V^{9} φθάνουσιν C^{1} | θεωροῦσιν V^{7} | 8 τε κ. μεγ. fehlt in H | τε] δὲ V^{8} C^{2} | γενομένων C^{1} | ὁσημέραι] παραυτοῖς V^{7} | 9 λοιποὺς] ἄλλους P^{4} V^{9} C^{1} | κατακ.] τῶν κατακειμένων P^{4} V^{9} C^{1} | ἀσθενίαις C^{1} ἀσθενῶν P^{4} | ὑδεριοῦντος V^{79} C^{1} | λοιπῶν nach ὑδερ. zugefügt in a^{2} | κατολιγορήσαντος a^{2} C^{2} | 10 οὗτος fehlt in a^{2} C^{2} | ἀπειπόντος a^{2} C^{2} ἀπὸ C^{1} ἀπιστήσας P^{4} V^{9} | οἰκείας fehlt in C^{2} | ἐπὶ] εἰς V^{7} | 11 λέγων] λόγια C^{2} | 12 γήρᾳ P^{4} C^{2} γήρῃ a^{2} γήρας C^{1} | 13 εἶτα] ἢ C^{1} | εἶτα — ἐπ' (14)] ταῦτα δὲ δόξαν C^{2} | 14 δόξης] νόσου P^{4} | κρατυνομένης V^{8} | ἐπ' fehlt in a^{2} | ἐπαυτὸν C^{1} | 15 ἀπεφέρετο V^{9} ἐφέρετο C^{1} | αὐτοῦ nach ἀσθεν. zugefügt in C^{2} | βαλὼν V^{2} C^{1} | 16 ἐκαθέζετο V^{7} | καραβίῳ C^{12} | 17 κακεῖ a^{2} | κακηγορῶν P^{4} κατηγορῶν V^{79} C^{1} | φησίν nach κεκτ. (18) C^{1} | 18 κεκτημένου ἐπαυτοῦς V^{7} | ἐπ' αὐτὸν a^{2} C^{1} προς αὐτὸν V^{9} | παρειδότας V^{7} παριδότων C^{2} | αὐτόν] αὐτῷ C^{2} | ταῦτα] τοιαῦτα V^{28} | 19 ἐν τ. πλ. fehlt in C^{2} | 20 οἱ

Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ἐν σχήματι οὐ τῷ εἰωθότι αὐτοῖς καὶ ποιοῦνται πρὸς αὐτὸν ὁμιλίαν, γνῶναι θέλοντες ὃν ἠπίσταντο αὐτοῦ σκοπόν. τοῦ δὲ τὰ τοῦ πάθους ὡς κοινοῖς καὶ παρατυχοῦσιν ἀνθρώποις ἐξαγγέλλοντος αὐτοῖς, κεχρημένου δὲ πάλιν καταφορητικῶς κατὰ τῶν δούλων τοῦ Χριστοῦ καὶ βαρεῖα λέγοντος κατ' αὐτῶν ἐξ ὀλιγωρίας τοῦ πάθους, οἱ ἅγιοι οἱ πάντοτε τοῖς ἀσθενοῦσιν συμπάσχοντες καὶ τὰ ἄχθη αὐτῶν βαστάζοντες ὡς θεράποντες τοῦ κυρίου πρὸς οὐδὲν τούτων εἶδον, ἀλλὰ λόγοις παραινετικοῖς καὶ πρέπουσιν αὐτοῖς χρησάμενοι

310 *παρεκάλουν τὸν κάμνοντα μὴ ἀθυμεῖν διὰ τὴν ὑπέρθεσιν μηδὲ | ἀπίστως οὕτως φέρεσθαι πρὸς τοὺς ἁγίους, ἀλλὰ πεισθέντα αὐτοῖς, φησίν, ἀνελθεῖν ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων· οὐ γὰρ ἀνόνητον αὐτὸν τῆς αὐτῶν ἰάσεως καταλείψουσιν. τοῦ δὲ ἀνανεύοντος πρὸς τὸ ἀνελθεῖν, ὡς ἀπειπόντος τοῦ πάθους, καὶ σπουδάζοντος λοιπὸν τὸν ἴδιον οἶκον καταλαβεῖν καὶ τὸ κοινὸν τῶν ἀνθρώπων ἀπενέγκασθαι τέλος (ἡ γὰρ τούτου γαστὴρ ὑψωθεῖσα ἱκανῶς τὴν τελευταίαν ὥραν τῆς ζωῆς αὐτοῦ ἐδείκνυεν), ὡς δὲ ἀπειθὴς ἔμενεν πρὸς τὴν τῶν συμβουλευόντων αὐτῷ πρόθεσιν, λέγοντος καὶ τοῦτο, ὡς, εἰ καὶ ἦν αὐτὸν εἴξαντα τῇ αὐτῶν παρακλήσει καὶ παραινέσει ὑποστρέψαι, μὴ ἔχειν πλησίον τοὺς οἰκέτας αὐτοῦ, τοὺς ὀφείλοντας αὐτὸν βαστάσαι (ἔλαχεν γὰρ κατ' οἰκονομίαν θεοῦ τοὺς παῖδας αὐτοῦ τὰ λοιπὰ τῶν σκευῶν ἐν τῷ μεταξὺ καταφέρειν), οἱ τοῦ Χριστοῦ εὐάρεστοι, μιμούμενοι τὸν δεσπότην*

ἅγ. θερ. τ. Χρ. V^{9} οἱ ἅγ. τ. Χρ. θερ. C^{2} | 21 οὐ fehlt in $P^{4} V^{9} C^{1}$ οὐ τῷ in C^{2} | ποιοῦντες V^{9} | 22 ἐπίσταντο C^{1} ἡγῆτο V^{7} | τὸν nach ἠπιστ. zugefügt in V^{28} | 23 κ. παρατ. fehlt in V^{28} | ἐξαγγέλλων C^{1} | 24 αὐτοῦ nach δὲ zugefügt in V^{28} | καταφρικτικῶς H καταφρονητικῶς $V^{9} a^{2}$ καταφορικῶς $P^{4} C^{1}$ φορτικῶς C^{2} | δούλ. τ. Χρ.] ἁγίων C^{2} | 25 Χρ.] θεοῦ $V^{7} a^{2}$ | βαρεῖα] ἐπαχθῆ nach λέγ. $P^{4} V^{9} C^{1}$ | 26 οἱ ἅγιοι fehlt in P^{4} das zweite οἱ in $V^{7} C^{12}$ | 27 κυρίου] Χριστοῦ H $V^{7} C^{12}$ | 28 εἶδον] εἶπων C^{1} | αὐτοῖς] αὐτῷ C^{2} | 30 διαφέρεσθαι a^{2} | φησίν] πάλιν $P^{4} V^{9} C^{1}$ φησ. πάλ. a^{2} | 31 εἰς τὸν οἶκον $P^{4} V^{9}$ εἰς τὸν C^{1} | αὐτὸν fehlt in V^{79} | 32 καταλείψωσιν $V^{7} C^{2}$ ἠβούλοντο καταλεῖψαι H | μὴ vor ἀναν. zugefügt in H | ἀνανεύσαντος C^{1} ἀναμένοντος V^{7} | von τὸ an tritt B^{1} hinzu | ἀπελθεῖν H | ἀπειπ.] ἀποπίπτοντος C^{1} ἀποκιπόντος V^{7} | 33 σπουδ.] σπεύδοντος a^{2} | καταλαμβάνειν V^{7} | 34 ἀπενέγκ.] ἀποδόσασθαι C^{2} | ἦν γὰρ τ. ἡ γαστὴρ P^{4} | 36 ὡς δὲ] καὶ ὡς $B^{1} P^{4} V^{9} C^{1}$ | ἀπειθὴς] ἄπηρος C^{1} | ἐνέμενε H ἔμεινεν V^{78} | συμβουλευθέντων a^{2} | 37 πρόθ.] παραίνεσιν a^{2} | λέγων HC^{2} λέγων τε B^{1} λέγοντός τε $P^{4} C^{1}$ | ὥστε B^{1} ὅτι P^{4} | εἰ — ἦν] εἴη καὶ ἦν V^{28} εἰ καὶ a^{2} εἰ ἦν P^{4} εἰὴν V^{9} καὶ ἦν $V^{7} C^{1}$ fehlt in B^{1} εἰκῆ ἦν W | αὐτὸν] nach εἴξ. $V^{7} B^{1}$ αὐτῷ C^{1} fehlt in C^{2} | 38 παρακλ. — παραιν.] νουθεσίᾳ a^{2} | παρακλήσει καὶ fehlt in $B^{1} P^{4} V^{79} C^{12}$ καὶ παραινέσει in H | καὶ vor ὑποστρ. zugefügt in $V^{2789} P^{4} C^{1}$ εἰς τὸ in H | ὑπόστρέψῃ C^{1} ὑποστρέφειν B^{1} | 39 ἔλαχεν] ἐτύγχανον $B^{1} P^{4} V^{9} C^{1}$ | 40 τοῦ vor θεοῦ zugefügt in V^{7} | οἱ παῖδες αὐτοῦ vor κατ' (39) $B^{1} P^{4} V^{9} C^{1}$ | 41 καταφέροντες $P^{4} V^{9} C^{1}$ | δὲ nach οἱ zugefügt in $V^{289} B^{1} P^{4} C^{1}$ οὖν nach Χρ. in C^{2} | Χρ. εὐάρ.] θῦ θεράποντες B^{1} | ἑαυτῶν nach τὸν zugefügt in B^{1} |

πάντων τὸν μὴ ἐπαισχυνθέντα τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πλῦναι τοὺς πόδας μηδὲ ἐπὶ τὸ ἴδιον κτῆνος ἐπιβιβάσαι τὸν περιπεπτωκότα εἰς τοὺς λῃστὰς ἄνθρωπον, προτρεψάμενοι ἀλλήλους καὶ παρακαλέσαντες τὸν ἀσθενοῦντα αὐτοὶ βαστάσαντες ἐν τῷ φορείῳ ἀνήγαγον αὐ|τὸν 312 ἐν ᾧ πρώην ἔκειτο τόπῳ καὶ ἡρπάγησαν ἀπ' αὐτοῦ. τοῦ δὲ πάσχοντος διαβλεψαμένου τοὺς βαστάσαντας καὶ μὴ εὑρηκότος, λοιπὸν τῇ ὑποσχέσει τῶν παραινεσάντων αὐτῷ ἀφορῶν προθυμίαν ἐλάμβανεν. ἐπιλαβομένης τε τῆς νυκτὸς καὶ ἐν βαθυτάτῳ ὕπνῳ διατελοῦντος αὐτοῦ οἱ μεγάλοι οὗτοι ἅγιοι καὶ τοῦ Χριστοῦ θεράποντες Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς τὴν τῶν λοιπῶν ἀρρώστων συνήθη ἐπίσκεψιν ποιούμενοι φθάνουσιν καὶ τὸν τόπον τοῦ ὑδεριῶντος καὶ σχηματίζονται ὡς ξίφος ἐπιφερόμενοι καὶ τοῦτο ἐδείκνυον αὐτῷ. φόβῳ τε ὁ καθεύδων ἐκ τῆς θέας τοῦ σιδήρου συσχεθεὶς ὡς ἀπαστράπτοντος πρὸς τὴν ἔκβασιν τούτου ἠγωνία. τῶν δὲ ἁγίων μετὰ θυμοῦ δῆθεν ἐπιστάντων αὐτῷ ἀλλήλους, φησίν, ὑπεμίμνησκον τῆς τοῦ γέροντος προπετείας καὶ τῆς λοιδορίας τῆς εἰς αὐτοὺς παρ' αὐτοῦ γενομένης. εἶτα πρὸς τὴν θεραπείαν ὁρμήσαντες τῷ ξίφει τὸ πάθος τέμνειν ἐνόμιζον καὶ δή φασιν πρὸς ἀλλήλους· 'δὸς στερεὰν τομήν· διὰ τί καὶ γέρων καὶ ὑβριστής;' ταῦτά τε τῶν ἐνδόξων ἁγίων λεγόντων τῇ αὐτῶν προσευχῇ ἡ

1, 42 Joh. 13,5 43 Luc. 10,34

42 πάντων] $\overline{χν}$ B^1 | πλύνε nach πόδας (43) C^1 | 43 περιπεσόντα $P^4 V^9 C^1$ παραπεσόντα B^1 | 44 ἀλλήλοις P^4 | 45 τε nach αὐτοὶ zugefügt in V^9 | ἐν fehlt in $B^1 C^1$ | τὸ φορίον B^1 | ἀπήγαγον B^1 | αὐτὸν fehlt in B^1 | 46 εἰς ὃν πρώην $B^1 P^4 V^9 C^1$ | τόπον $B^1 P^4 C^1$ | εὐθέως nach καὶ zugefügt in $B^1 P^4 V^9 C^1$ | ἀπ' αὐτοῦ fehlt in B^1 | 47 αὐτοὺς nach εὑρηκότος zugefügt in $B^1 P^4 V^9 C^1$ | τῇ ὑποσχ. fehlt in a^2 | ὑποσχ. — αὐτῷ (48)] παραινέσει τῶν ὑποσχέσεων P^4 | 48 αὐτῷ fehlt in B^1 | ἐπιλαβόμενος C^1 καταλαβούσις C^2 | 49 ἐν fehlt in $V^{278} a^2 C^2$ | βαθυτάτου ὕπνου V^2 | αὐτοί C^1 | 50 οὗτοι fehlt in C^2 | ἅγιοι καὶ fehlt in B^1 | καὶ vor τοῦ] fehlt in C^1 nach Χρ. H | θερ. τ. Χρ. $B^1 C^1$ | 51 τῶν fehlt in V^9 | συνήθη fehlt in $B^1 P^4 V^9 a^2 C^1$ | ποιούμένων V^7 | 52 φθάνουσιν] καταλαμβάνουσι(ν) $B^1 P^4 V^9 C^1$ | von τὸν an tritt V^5 hinzu | ὑδεριοῦντος $B^1 P^4 V^9 C^1$ ὑδροπικοῦ a^2 | σχηματίζοντες V^9 | ὡς fehlt in V^9 | 53 καὶ τοῦτο fehlt in a^2 | τοῦτον C^1 | ἐπιδείκνυον V^7 | φόβον C^1 | τε] δὲ $V^5 C^2$ γε C^1 | 54 συσχεθεὶς] vor ἐκ (53) a^2 σχεθεὶς V^9 | ὡς fehlt in $P^4 C^1$ | ἀσ//////στράπτοντος (τρά scheint radiert zu sein) V^5 ἀναστράπτοντος C^1 ἂν ἀστράπτος V^9 | πρ. τ. ἔκβ. fehlt in B^1 | 55 τούτων V^{28} | αὐτῶν V^5 | 56 φησίν] fehlt in V^7 τε $B^1 P^4 V^{59}$ δὲ C^1 | ὑπέμνησκον V^{28} ὑπομιμνήσκοντες P^4 ὑπομιμνησκόντων $B^1 V^9 C^1$ ὑπομιμνησκόντων αὐτῶν V^5 | 57 εἰς αὐτὸν P^4 | παρ' αὐτοῦ fehlt in V^{28} | γεναμένης $V^7 P^4 a^2$ | 58 ὁρμησάντων $B^1 P^4 C^1$ ὅρμησαν V^9 | ἐνομίζοντο $V^7 a^2 C^2$ ἐνομείζετο V^5 νομίζοντες $B^1 V^9$ ὀνομάζοντες $P^4 C^1$ | φασιν] φησιν $V^{278} a^2$ ἔλεγον nach ἀλλήλους (59) $B^1 P^4 V^{59} C^1$ | 59 καὶ vor γέρων fehlt in B^1 | ἐστιν nach ὑβριστής zugefügt in $V^{258} B^1$ | 60 τε fehlt in $V^5 C^2$ | ἐνδόξων] fehlt in V^5 nach ἁγίων B^1 | ἁγίων fehlt in C^2 | θαυματουργων ἀναργύρων vor λεγόντων zugefügt in B^1

314 *γαστὴρ τοῦ πάσχοντος ἀοράτως ἐρράγη, καὶ πᾶσα δυσωδία ἐκχυθεῖσα| τὸν οἶκον ὅλον ἐπλήρωσεν. ὡς δὲ ἐν ἑαυτῷ ἐγένετο ὁ τῆς ἰάσεως τυχών, ἐπέγνω μὲν τὴν διὰ τῶν ἁγίων εἰς αὐτὸν γενομένην παρὰ τοῦ θεοῦ θαυματουργίαν, ἐλογίζετο δέ, πῶς ἂν τὴν διὰ τοῦ σιδήρου δοθεῖσαν αὐτῷ ὡς ἐνόμιζεν ὑπ' αὐτῶν τομὴν συνουλώσῃ. τῶν δὲ θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ μηδὲ πρὸς τοῦτο ἀναβαλλομένων, ἀλλὰ τὴν οἰκείαν βοήθειαν σύντομον παρεσχηκότων, τὴν τοιαύτην αὐτοῦ ἀθυμίαν κατέστειλαν, προστάξαντες αὐτῷ βαλεῖν τοῦ πάντα πάθη νικῶντος καὶ θεραπεύοντος φαρμάκου αὐτῶν, τῆς κηρωτῆς λέγω, καὶ τελείως ἰαθῆναι. ὅστις ἀνὴρ τοῦτο ποιήσας ὑγιὴς εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπῆλθεν, ἑκάστοτε δοξάζων τὸν θεὸν καὶ εὐχαριστῶν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ ὡς τοιούτου παραδόξου θαύματος ἐπ' αὐτῷ γενομένου.*

Wunder 2 (2)

περὶ τῆς τὸν καρκίνον ἐχούσης Ἑβραίας

τούτου τε ὑποχωρήσαντος γυνή τις τῷ ἔθνει Ἑβραία κατέλαβεν τὸν πανάγιον τῶν ἁγίων τοῦτον οἶκον, ἐγκρύφιον πάθος ἔχουσα, καὶ δεινῶς ὑπ' αὐτοῦ βασανιζομένη ἱκέτευεν τοὺς θεράποντας τοῦ
316 *Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δα|μιανὸν τοῦ τοιούτου πάθους τὴν ἴασιν λαβεῖν. οἳ δὲ πρὸς οὐδὲν ἀμελήσαντες καὶ γνόντες τὰ τοῦ ἕλκους τῆς*

αὐτοῦ C^{1} | *τῇ* nach *αὐτῶν* zugefügt in B^{1} | *εὐχῇ* V^{7} | 61 *ἀοράτως*] fehlt in V^{28} nach *ἐρράγη* P^{4} | *ἡ* vor *δυσωδία* zugefügt in $B^{1}C^{2}$ | 62 *ἐγίνετω* V^{7} *γέγονεν* V^{9} | 63 *ἐπιτυχὼν* H | *γινομένην* V^{57} dasselbe B^{1}, aber über dem *ι* ein *ε*, *γεναμήνην* vor *εἰς* a^{2} | *παρὰ τ. θ.*] *παρ' αὐτῶν* B^{1} | 64 von *ἐλογίζετο* an tritt V^{6} hinzu | *τὴν* fehlt in $V^{7}B^{1}$ | *διὰ* fehlt in C^{2} | 65 *τομὴν* vor *ὑπ'* P^{4} | *συνουλώσει* $V^{67}a^{2}C^{2}$ *ἀπουλώσει* V^{5} *ἀπουλώσοι* $P^{4}V^{9}$ *απολούσοιτο* B^{1} *ἂν οὐλώσῃ* C^{1} | *δὲ* fehlt in C^{1} | 66 *μηδὲν* $B^{1}V^{9}a^{2}C^{1}$ | *τούτων* C^{1} | 67 *αὐτοῦ* fehlt in C^{2} | 68 *λαβεῖν* H | *τὰ* vor *πάντα* zugefügt in H nach *πάντα* in $V^{56}P^{4}$ | *νικοῦντος* C^{2} | 69 *καὶ θερ.* fehlt in V^{28} | *λέγω*] *τῶν ἁγίων* B^{1} | 70 *ἰαθῆναι*] *ὑγιᾶναι* P^{4} | *ὅστις*] *ὅδε* V^{5} | *ὑγιὴς* fehlt in C^{2} | 71 *ἑκάστοτε*] fehlt in $B^{1}P^{4}V^{59}C^{1}$ *ἔκτοτε* C^{2} | *τοὺς ἁγίους* C^{2} | 72 *Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν* $V^{5}C^{1}$ | *παραδόξου*] fehlt in P^{4} nach *θαύμ.* C^{2} | *ἐπαυτῶν* P^{4} *ὑπ' αὐτῶν* B^{1} | *γενομένῳ*] vor *ἐπ'* a^{2} *γεναμένου* V^{7} *γινουένων* P^{4} | 73 *ἀμήν* nach *γενομ.* zugefügt in B^{1} || Wunder 2 Hss: $HV^{256789}P^{347}O^{1}M^{1}a^{2}C^{12}$ Titel fehlt in $O^{1}P^{7}$ *π. τ. ἐχ. τ. κ. Ἑ.* P^{3} *π. τ. τ. κ. ἐ. Ἑ. γυναικός* P^{4} *π. τ. Ἑ. τῆς τ. κ. ἐ.* C^{12} *π. τ. Ἑ. γυναικὸς της ἐχούσης τὸ καρκῖνον πάθος* H *π. τ. γυναικὸς τῆς Ἑ.* M^{1} *π. τ. Ἑ.* V^{7} | 1 *τούτου — ὑποχ.* fehlt in $P^{37}M^{1}C^{2}$ | *τε*] fehlt in $O^{1}P^{4}V^{59}C^{1}$ *δὲ* Ha^{2} | *ὑπαναχωρήσαντος* C^{1} | *ἔθνει*] *γένει* P^{47} | *Ἑβρ.* vor *τῷ* O^{1} | *καταλαμβάνει* a^{2} *καταλαβοῦσα* C^{2} | 2 *ἅγιον* $C^{2}P^{7}$ | *τῶν ἁγίων*] nach *οἶκον* P^{7} fehlt in $a^{2}C^{12}$ Rasur V^{8} | *τοῦτον*] fehlt in $V^{6}P^{7}$ vor *τῶν* P^{3} nach *οἶκον* C^{2} *τούτων* $HV^{25789}P^{4}$ | *σηκόν* $P^{347}V^{567}$ | *κρύφιον* $O^{1}P^{4}V^{59}C^{1}$ | *ἔχ. πάθ.* C^{2} | 3 *καὶ*] *οὖν* nach *δεινῶς* M^{1} | *ἱκετεύουσα* P^{7} | *τ. Χρ. θερ.* P^{7} | 4 *Κ. κ. Δ.* fehlt in P^{7} | 5 *μελήσαντες* $V^{2}C^{2}$ *μελλήσαντες* $V^{67}a^{2}$

γυναικὸς ἐπεκτείνεσθαι, τὴν αἴτησιν αὐτῆς προσδεξάμενοι, τὴν σωτηρίαν ἐδωρήσαντο, οὐ μόνον τὰ τοῦ σώματος ἀλλὰ καὶ τὰ τῆς ψυχῆς θεραπεύσαντες ἕλκη. προστάττουσιν γὰρ ταύτην, Ἑβραίαν ὡς εἴρηται ὑπάρχουσαν, κρεῶν χοιρέων μεταλαβεῖν. ἡ δὲ πρὸς τὸ δύσκολον τῆς ἐπιταγῆς ἀποκνήσασα καὶ ταύτην θαρρήσασα τοῖς ὑπηρετοῦσιν αὐτῇ ὑπερέθετο τοῦτο πρᾶξαι. πάλιν ἐκ δευτέρου ἐπιστάντες αὐτῇ οἱ πάσης ἰατρείας ἀνώτεροι ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, ὡς ἐκ θεοῦ ἔχοντες ὡς εἴρηται τὸ δύνασθαι, τῶν αὐτῶν κρεῶν αὐτὴν μεταλαμβάνειν ἐκέλευον. τῆς δὲ δυσχεραινούσης καὶ βαρυνομένης διὰ τὸ ἔθνος τοῦτο ποιῆσαι, ἐκ τρίτου φθάσαντες τὴν κάμνουσαν οἱ ἅγιοι τὸ ἀδύνατον τῆς θεραπείας τοῦ πάθους αὐτῆς προανεφώνουν, εἰ μὴ τὴν κέλευσιν αὐτῶν τὴν διὰ τῆς τοιαύτης βρώσεως τῶν κρεῶν πληρώσειεν. ἥτις λογισαμένη λοιπὸν τὴν ἀνάγκην τοῦ πάθους, καρκίνος γὰρ ἦν ὁ ἐνοχλῶν αὐτὴν ἔσωθεν, θαρρήσασα πάλιν τοῖς προσ|καρτεροῦσιν αὐτῇ 318
τὸ τῶν ἁγίων παράγγελμα τὸ τοιοῦτον κρέας ἐνεχθῆναι εἰς βρῶσιν

---

dasselbe, doch zu Beginn von 2. Hand *ἀ* hinzugefügt, V^8 | 6 *ἐπιτήνεσθαι* C^2 | *τὴν — προσδ.*] *τῆς ἱκετηρίας ταύτης ἐπακούσαντες* V^5 *τ. ἱκετίας ἐπακ.* (*ὑπακ.*) V^9 (C^1) *τ. ἱκεσίας ἐπακ.* $O^1 P^4$ | *αὐτὴν* nach *σωτηρίαν* zugefügt in a^2 | 7 *ἐδωρήσαντο*] *ἐχαρίσαντο* a^2 | *μόνον* nach *σώμ.* $O^1 P^4 V^{59} C^1$ | *θεραπ.* vor *οὐ* $O^1 P^4 V^{59} C^1$ | 8 *ἕλκη*] *πάθη* P^{37} | *προστάσσουσι* M^1 | *γὰρ*] *τῆς* V^9 fehlt in C^2 | *ταύτην*] fehlt in $P^4 V^{59}$ $O^1 C^1$ *αὐτήν* $M^1 C^2$ | *τὴν* vor *Ἑβρ.* zugefügt in P^3 | *Ἑβραίας . . ὑπαρχούσης αὐτῆς* $O^1 P^4 V^{59} C^1$ | *ὡς εἰρ.* fehlt in V^6 *ὡς* in C^1 | *ὑπάρχ.*] *οὖσαν* V^6 | 9 *χοιρείων* V^{28} $C^2 P^7$ *ὑείων* $O^1 P^4 V^{59} C^1$ | *μεταλαμβάνειν* a^2 | *ἡ — πρᾶξαι* (11)] *τῆς δὲ πρὸς τὸ ἐπίταγμα δυσχεραινούσης καὶ ἀνακοινουμένης αὐτὸ τοῖς ὑπηρετοῦσιν καὶ ὡς οὐχ ὅσιον αὐτῇ τοῦτο ποιεῖν παραιτουμένης* P^4 dasselbe mit Zufügung von *διὰ τοῦτο* nach *αὐτὸ* V^9 mit Auslassung von *παραιτ.* V^5 mit Ausl. v. *τ. ὑπηρ.* u. *ὡς*, mit *ποιῆσαι· ἀλλὰ* statt *ποιεῖν* C^1, mit *ἀνακοινῶσαι τοῖς συμπαροῦσι τοῦτο μὴ βουλομένης* statt *ἀνακ. — ὑπηρ.* O^1 | 10 *ἀποκνήσασα*] *ἀπολογίσασα* auf Rasur a^2 | *καὶ — θαρρ.* fehlt in $P^{37} V^6$ | *ταύτην*] *ταῦτα* $H M^1$ | *αὐτὴν* $V^7 P^7$ | 11 *ὑπέθετω* V^7 | *οὖν οὖν* (so!) nach *πάλιν* zugefügt in C^2 | *ἐκ δευτ.*] *δευτέρῳ* a^2 | *πάντων ἰατρῶν* P^7 | 12 *ἀνάμεστοι καὶ* nach *ἰατρείας* zugefügt in V^2 | *ἅγιοι* fehlt in P^3 | *ὡς — δύνασθαι* (13) fehlt in P^7 | *ὡς*] fehlt in $O^1 C^2$ *ὢν* V^8 | 13 *ὡς εἰρ.*] fehlt in $V^6 C^1$ nach *δύνασθαι* a^2 | *τὸ*] *τοῦ* V^9 | *αὐτὴν*] fehlt in H nach *μεταλ.* P^3 *αὐτῇ* $V^6 P^7$ | *μεταλαβεῖν* $H V^8 C^1 P^7$ | *ἐκέλευσαν* C^1 *κελεύουσι* P^7 | 14 *τῆς — βαρυν.*] *ἡ δὲ οὐδὲν ἧττον ἐβαρύνετο* $O^1 P^4 V^{59} C^1$ | *βαρουμένης* P^7 *μὴ βουλομένης* $H M^1$ | *ἴδιον* vor *ἔθνος* zugefügt in P^7 | 15 *ἐκ — ἅγιοι*] *ὅθεν καὶ τρίτον ἐλθόντες οἱ ἅγιοι τῇ καμνούσῃ* O^1 $P^4 V^9 C^1$ dass. m. Ausl. v. *τῇ* V^5 | *φθάνουσι* H *καταφθάνουσι* M^1 *ὀφθέντες* P^7 | *τ. κάμν.*] *αὐτῇ καμνούσῃ* P^7 | *καὶ* vor *τὸ* zugefügt in $H M^1$ | 16 *τ. πάθους*] fehlt in V^{89} vor *τῆς* P^3 | *προσανεφώνουν* $O^1 P^4 M^1$ | *τὴν — τὴν* (17) fehlt in C^2 | 17 *τὴν* fehlt in M^1 *τὴν διὰ* in H | *τοιαύτης* fehlt in V^9 | *τ. κρεῶν* fehlt in V^5 | *πληρ.*] *ποιήσειεν* V^5 | *λογικῇ* nach *ἥτις* zugefügt in C^1 | 18 *λοιπὸν* fehlt in P^3 | *ὁ* fehlt in a^2 | 19 *αὐτὴν*] *αὐτῇ* $P^3 V^6 M^1$ dass. mit einem dipleartigen Häkchen dahinter V^9 dass. vor *ἐνοχλῶν* (18) a^2 | *τῇ* vor *ἔσωθεν* zugefügt in C^1 | *θαρρ.*] *παρησιάσασα* V^5 | *πάλιν*] fehlt in $O^1 C^2$ *πᾶσι* P^{37} | *αὐτῇ*] *αὐτῆν* V^7 | 20 *παράγγελμα*] *ἐπίταγμα* P^3 |

αὐτῆς ἐπέτρεπεν. οἵτινες φαντασίαν, φησίν, καὶ οὐκ ἐπιστασίαν τῶν ἁγίων λέγοντες εἶναι τὴν τῶν χοιρέων κρεῶν βρῶσιν διεκώλυον τὴν ἀσθενοῦσαν, φάσκοντες μύσος εἶναι τὸ παραφθεῖραι ἔθος νόμου καὶ πατρῴαν παράδοσιν. τῆς δὲ ἐπιμενούσης καὶ ἐπειγούσης αὐτοὺς τὴν κέλευσιν αὐτῆς μᾶλλον δὲ τῶν ἁγίων πληρῶσαι καὶ ἀγαγεῖν αὐτῇ εἰς βρῶσιν τὰ τοιαῦτα κρέα, ὡς ἂν τὰ τοῦ πάθους αὐτῆς ἴασιν λάβοι, οἱ μὲν ὑπηρέται τὸ προσταχθὲν ἐπλήρουν, τῆς δὲ ἐπιλαβομένης εἰς τὸ τῶν κρεῶν ἐσθίειν καὶ θεωρησάσης τὸν ἴδιον ἄνδρα ἀθρόον εἰς ἐπίσκεψιν αὐτῆς παραγενόμενον, συντόμως τὰ κρέα ἀπέκρυψεν ὑπὸ τὸν ἑαυτῆς κόλπον εἰς τὸ μὴ κωλυθῆναι ὑπ' αὐτοῦ τὴν κέλευσιν τῶν ἁγίων πληρῶσαι. ὡς δὲ ἐχρόνισεν ὁ ταύτης ἀνὴρ ἐπισκεπτόμενος αὐτήν, ἡ τοῦ θεοῦ δύναμις διὰ τῆς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ προσευχῆς φθάσασα αὐτὸ τὸ πάθος τοῦ καρκίνου τῆς γυναικὸς εἰς
320 *τὸ κρέας μεταπηδῆσαι ἐποίησεν καὶ τὴν ἀσθενοῦσαν πάσης | τῆς νόσου*

παράγγ. — ἐνεχθ. fehlt in V^{9} | *τοιοῦτο* a^{2} C^{2} | *κρέα* V^{5} O^{1} P^{4} M^{1} C^{2} | *ἐνεχθῆναι* nach *αὐτῆς* (21) a^{2} | 21 *αὐτῆς*] fehlt in O^{1} P^{4} V^{59} C^{1} *αὐτῇ* V^{6} C^{2} | *ἐπέτρεψεν* C^{1} | *οἵτινες*] *οἳ δὲ* O^{1} P^{4} V^{59} C^{1} | *φησίν*] fehlt in O^{1} P^{4} V^{59} C^{1} vor *φαντ.* P^{8} *φασὶ* ebd. P^{7} | *φησὶν — ἐπιστ.* fehlt in V^{8} | *οὐκ*] *ουχὴ* a^{2} | *τῶν* fehlt in C^{2} | 22 *λέγοντες* vor *τῶν* (21) P^{8} | *πρὸς* nach *εἶναι* zugefügt in O^{1} P^{4} V^{9} C^{1} | *χοιρείων* H V^{8} a^{2} C^{2} P^{7} *χοίρων* V^{2} *ὑείων* O^{1} P^{4} V^{59} dass. nach *κρεῶν* C^{1} | *κρεῶν* fehlt in P^{37} | 23 *μίσος* P^{7} | *παρὰφθείρεσθαι* C^{2} | *ἔθος* aus *ἔθνος* verbessert V^{9} *ἔθνος* C^{1} | *ἔθνους νόμον* P^{7} | *κ. πατρ. παρ.* fehlt in P^{7} | 24 *πατρώων* P^{8} | *ἐπιμ. κ.* fehlt in P^{4} | *κ. ἐπειγ.* fehlt in P^{7} | *κατεπηγούσης* M^{1} *ἐπιγνούσης* V^{5} C^{1} *ἐπειπούσης* a^{2} | *αὐτοὺς*] fehlt in M^{1} *αὐτοῖς* V^{6} a^{2} C^{1} *αὐτῆς* V^{2} | *τοὺς παραπλησίον* vor *τὴν* zugefügt in V^{2} | *τῇ κελεύσει* a^{2} | 25 *αὐτῆς*] *αὐτοῦ* V^{5} *αὐτῶν* a^{2} | *αὐτῆς — δὲ* fehlt in C^{1} | *ποιεῖν* nach *αὐτῆς* zugefügt in H *ποιῆσαι* in M^{1} | *δὲ — αὐτῆς* (26)] *τὴν* a^{2} | *τὴν* vor *τῶν* zugefügt in O^{1} | *αὐτῇ*] *αὐτὴν* V^{5} P^{7} *αὐτὸν* C^{1} *αὐτοῖς* V^{7} *αὐτὰ* P^{4} | *εἰς βρ.* fehlt in V^{9} | 26 *τὸ τοιοῦτον κρέας* V^{6} | *κρέη* V^{59} C^{12} P^{7} | *τὰ* vor *τοῦ* fehlt in C^{1} | *αὐτῇ* O^{1} | *τὴν* nach *αὐτῆς* zugefügt in H M^{1} | *ἴασιν*] *ῥῶσιν* M^{1} | *λάβῃ* V^{7} P^{7} | *καὶ* vor *οἱ* zugefügt in V^{28} | 27 *μὲν* fehlt in O^{1} a^{2} | *ἐπλήρωσαν* M^{1} *ἐποίουν* P^{4} | *ἐπιλ. εἰς τὸ*] *ἀρξαμένης* O^{1} P^{4} V^{59} C^{1} | *εἰς τὸ*] fehlt in H *ἀπὸ* C^{2} | 28 *τῶν κρεῶν*] fehlt in O^{1} *τὰ κρέα* P^{7} *τὸ κρέας* vor *εἰς* (27) V^{6} | *ἐσθίην* vor *τῶν* C^{1} | *κ. θεωρ.*] *ἐξάπηνα* V^{5} *κ. θεασαμένης ἐξαπίνης* P^{4} V^{9} C^{1} *ἐξαπίνης θεασαμένη* O^{1} | *ἴδιον*] *ἑαυτῆς* O^{1} P^{4} V^{59} C^{1} | *ἀθρόον*] fehlt in O^{1} P^{4} V^{59} C^{1} *ἀθρώος* C^{2} | *εἰς*] *πρὸς* O^{1} P^{4} V^{59} C^{1} | 29 *αὐτῆς* fehlt in V^{6} | *παραγενάμενον* O^{1} V^{59} M^{1} | *συντόνως* P^{8} | *τε* nach *συντ.* zugefügt in V^{7} nach *τὰ* in V^{2} | *τὰ κρέα*] fehlt in V^{5} *τὰ κρέη* V^{9} *τὸ κρέας* V^{6} P^{7} *τὸ κρέα* C^{1} | *ἀποκρύψασα* V^{2678} *ἀπόκρυφα* a^{2} | *ὑπὸ*] *εἰς* H P^{8} M^{1} a^{2} *ἀπὸ* V^{28} *παρα* V^{5} | 30 *εἰς*] fehlt in C^{2} *διὰ* O^{1} P^{4} V^{59} C^{1} *πρὸς* M^{1} *ἐπὶ* a^{2} | *ὑπ' αὐτοῦ*] *ὑπὸ τοῦ ἀνδρὸς (αὐτῆς)* vor *κωλυθῆναι* (O^{1}) P^{4} V^{59} C^{1} | *αὐτὴν* vor *τὴν* zugefügt in C^{1} | *τ. ἁγ. κέλ.* P^{7} | 31 *πληρῶσαι*] fehlt in H M^{1} *γενέσθαι* C^{2} | *δὲ* fehlt in V^{7} | *ταύτης*] *αὐτῆς* O^{1} P^{4} V^{9} C^{1} | 32 *αὐτῇ* V^{5} | *δύναμις*] *βοήθεια* M^{1} | *τῆς* fehlt in V^{8} | *ἐνδόξων καὶ θαυματουργῶν* nach *ἁγίων* zugefügt in V^{28} | *Κ. κ. Δ.* fehlt in P^{7} | 33 *αὐτὸ* fehlt in V^{7} | 34 *κρέα* O^{1} M^{1} V^{9} C^{2} | *μεταποιῆσαι ἐπίδησεν* V^{9} *μετεπίδησεν* V^{5} | *μεταπηδῆσαι*] *μετὰπεσεῖν* P^{7} *πεσεῖν* P^{8} | *πεποίηκεν* a^{2} C^{2} | *καὶ — ἠλευθ.* (35) fehlt in C^{2} | *τῆς* fehlt in V^{268} |

ἠλευθέρωσεν. μετὰ γὰρ τὸ ἀναχωρῆσαι τὸν αὐτῆς ἄνδρα ἐκβαλοῦσα εἰς τὸ φαγεῖν τὰ κρέα εἶδεν ἡ γυνὴ τὸ παράδοξον τῶν ἁγίων ἐπ' αὐτῇ γενόμενον θαῦμα. καὶ τὴν ἰδίαν εὑροῦσα ἴασιν προθύμως ἐπὶ τὴν σωτηριώδη τῶν χριστιανῶν ἔδραμεν πίστιν, καὶ ἀξιωθεῖσα τοῦ σωτηριώδους λουτροῦ τῆς παλιγγενεσίας θυγάτηρ τῆς κολυμβήθρας ἀνεδείχθη, κηρύττουσα τὰς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ εὐεργεσίας, ὡς μὴ μόνον τὰ τοῦ σώματος αὐτῆς, ἀλλὰ καὶ τὰ τῆς ψυχῆς πάθη καθάραντας.

Wunder 3 (3)

περὶ τοῦ τὴν δυσουρίαν ἔχοντος (322)

ταύτης γοῦν οὕτως δοξαζούσης τὸν Χριστὸν καὶ εὐφημούσης τοὺς ἁγίους, διηγουμένης τε τὴν δι' αὐτῶν εἰς αὐτὴν γενομένην παρὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ καλοῦ ποιμένος θαυματουργίαν, τοῦ διὰ τὸ ἓν ἀπολωλὸς λογικὸν πρόβατον ἐπὶ τῆς γῆς ὀφθέντος καὶ τοῖς ἀνθρώποις συναναστραφέντος, ᾧτινι ἀκολουθοῦντες εἰς σωτηρίαν τῶν ἀνθρώπων καὶ οἱ θεράποντες αὐτοῦ ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, ὡς ἐξ αὐτοῦ τὸ δύνασθαι κτησάμενοι, δι' ἀρνοῦ ἀλόγου τὴν δοθεῖσαν αὐτοῖς ὡς εἴρηται ἐξ αὐτοῦ δυναστείαν παρέστησαν καὶ τὴν ἰδίαν ἐδήλωσαν χάριν καὶ ἐπὶ τῷ λεχθησομένῳ θαύματι, | περιφανής τις 322

---

35 *ἠλευθέρωσαν* P^{7} | *γὰρ] οὖν* P^{7} | *ἑαυτῆς* V^{6} *ταύτης* $V^{57}M^{1}a^{2}C^{2}$ | *εἰσβαλοῦσα* P^{3} | 36 *τὰ κρέη* $V^{59}C^{1}$ *τὸ κρέας* $V^{6}P^{7}$ *τὸ κρέα* M^{1} *κρέα* C^{2} | *ἡ γυνὴ* fehlt in $HO^{1}P^{4}V^{9}C^{1}$ | *τ. ἁγίων* fehlt in $O^{1}V^{9}$ | *ἐπ' — γενόμενον* (37) fehlt in O^{1} | *ἐπ' αὐτὴν* $V^{5}C^{1}$ | 37 *γινόμενον* V^{7} *γεναμενον* a^{2} *γεγενημένον* P^{7} | *θέαμα* O^{1} | 38 *τῇ τῶν χρ. σωτηριώδη πίστει ἔδραμεν* C^{1} *τῶν σωτ. λιμένα καὶ τὴν τ. χρ. ἔδρ. π.* V^{5} | 39 *σωτηριώδους* fehlt in C^{2} | *τ. παλιγγ.* fehlt in P^{7} | *παλινγεννησίας* V^{9} | 40 *ἐδείχθη* $V^{5}O^{1}$ | 41 *σώματος] νοσήματος* $O^{1}P^{4}$ | *καὶ* fehlt in V^{3} | *τὰ* vor *τῆς* fehlt in P^{7} | 42 *πάθη* fehlt in P^{3} | *αὐτῆς* nach *πάθη* zugefügt in a^{2} | *καθάραντες* $V^{57}P^{7}$ *καθάραντα* C^{2} *ἀποκαθάραντας* P^{3} *καθαράντων* $HO^{1}P^{4}M^{1}V^{9}C^{1}$ || Wunder 3 Hss: $V^{256789}M^{1}a^{2}C^{12}$ Titel *π. τ. ἔ. τ. δ.* M^{1} *π. τ. ἔ. δ.* V^{6} *π. τ. δυσουριόντος* V^{7} | 1 *ταύτης — θαύματι* (9) bildet den Schluß des vorigen Wunders in $HV^{256789}P^{347}M^{1}a^{2}C^{12}$ *ταύτης — θαυματουργίαν* (3) in O^{1} | *γοῦν] οὖν* $P^{3}C^{2}$ | *οὕτως* fehlt in O^{1} | *τ. Χρ. κ. εὐφ.* fehlt in P^{37} | *Χριστὸν] $\overline{\kappa\nu}$* V^{5} *θεὸν* $O^{1}P^{4}M^{1}V^{9}$ | 2 *τε] δὲ* C^{2} nach *τὴν* V^{5} | *δι'*] fehlt in P^{4} *ἐξ* a^{2} | *γεναμένην* $O^{1}M^{1}a^{2}$ *γινομένην* V^{6} *ἐπὶ γενομένην* V^{7} | *ἐπίσκεψιν* nach *γεν.* zugefügt in V^{7} | *παρὰ* fehlt in $O^{1}P^{4}$ | 3 *τ. καλ. ποιμ.* fehlt in $O^{1}P^{4}V^{9}C^{1}$ | *καὶ διδασκάλου* nach *ποιμένος* zugefügt in HM^{1} | 4 *διὰ τὸ* fehlt in C^{2} | *τὸ ἓν] τὸ* P^{4} *τοῦ* V^{9} | *πρόβ. λόγ. ἀπολ.* V^{7} | *λογικὸν*] fehlt in $M^{1}a^{2}P^{7}$ nach *πρόβ.* P^{4} | *καὶ — συναναστρ.* (5)] *ὑπὸ πάντων ὁ θεὸς ἐδοξάσθη* P^{7} fehlt in a^{2} | 6 *καὶ* vor *οἱ* fehlt in P^{7} | *αὐτοῦ θερ.* P^{7} | *ἅγιοι* fehlt in $P^{3}V^{9}$ | *Κ. κ. Δ.* fehlt in P^{7} | 7 *ἐξ] δι'* HM^{1} | *κτησάμενοι] κομισάμενοι* P^{3} | *δι'] διάγαρ* a^{2} | *δι' ἀρν. ἀλ.* fehlt in P^{4} | *ἀργοῦ λόγου* C^{1} | *τὴν — αὐτοῖς* (8) fehlt in P^{7} | 8 *αὐτοῖς* fehlt in HM^{1} | *ὡς — ἰδίαν* fehlt in C^{3} *ὡς εἰρ.* in a^{2} | *δυναστείαν] δύναμιν* V^{9} | *τὴν* fehlt in M^{1} | 9 *λεγομένω* P^{3} *λεχθήσεσθαι μέλλοντι* C^{2} | *ἀνήρ τις περιφ. τ. παλ.* V^{7} |

τοῦ παλατίου ἀνήρ, ὑπὸ δυσουρίας ποτὲ ὀχλούμενος τὴν ἔνδοξον τῶν ἁγίων ταύτην σκηνὴν κατέλαβεν. κατ' ἐκεῖνον δὲ τὸν καιρὸν συνέβη ὑπὸ ἑτέρου πιστοῦ ἀνδρὸς πρόβατον ἐν τῷ ἁγίῳ οἴκῳ τούτῳ προσενεχθῆναι, ᾧτινι τοῦ πρώτου τῆς δυάδος τῶν ἁγίων Κοσμᾶ τὴν προσηγορίαν ἐπιτεθήκασιν οἱ τῆς θαυμαστῆς αὐτῶν ταύτης σκηνῆς εὐλαβεῖς κληρικοί. χρόνου δέ τινος παρῳχηκότος καὶ τοῦ πάθους τοῦ ἀνδρὸς οὐδεμίαν ἧτταν ὁμολογοῦντος, οὗτος ὑπὸ τῶν ἀλγηδόνων νυττόμενος ἐδέετο τῶν ἁγίων ἐνδόξων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ὡς εὐαρέστων τοῦ Χριστοῦ, δεῖξαι καὶ ἐπ' αὐτῷ τὴν φοβερὰν αὐτῶν ἐνέργειαν. οἵτινες ἐξ ἀγαθότητος κινούμενοι καὶ προλαβόντες τὰς αὐτοῦ ἱκετηρίας, μετρήσαντες δὲ καὶ τὸν χρόνον τῆς ἀσθενείας αὐτοῦ πολὺν ἤδη ὑπάρχοντα, τὴν ἴασιν αὐτῷ δωροῦνται. φανέντες γὰρ ἐν νυκτὶ λέγουσιν αὐτῷ· 'εἰ θέλεις ὑγιᾶναι, ἐκ τοῦ ἐφήβου Κοσμᾶ
324 ὀλίγας τρίχας λαβών, ταύτας καύσας καὶ βαλὼν ἐν | ὕδατι πίε εὔκρατον καὶ ἰαθήσῃ.' τοῦ δὲ διυπνισθέντος καὶ ἐν ἀμηχανίᾳ καταστάντος ἐκ τῆς ὀπτασίας, ὡς ἀδηλίαν ταύτης ἐχούσης, περιήρχετο πάντα τὸν οἶκον τῶν ἁγίων, πειρώμενος ἐν εἰκονιδίῳ τὸ προσταχθὲν αὐτῷ ὑπὸ τῶν ἁγίων εὑρεῖν σχῆμα. ὡς δὲ πλειστάκις καὶ ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας τοῦτο ἔπραξεν, λοιπὸν διηπόρει τί ἂν εἴη τὰ τῆς παραστάσεως. κατελθὼν τοίνυν οὗτος ἐν ἑνὶ μεσημβρινῷ ἐκ τοῦ κατηχουμενίου, ἔνθα ἔλαχεν αὐτὸν παραμένειν, ἐκάθητο ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων, ἐν πολλῇ ἀθυμίᾳ ἐξεταζόμενος. οὐδενὸς γοῦν δυναμένου διευκρινῆσαι αὐτῷ τὰ τῆς τῶν

τις] γὰρ V^{258} M^1 C^1 fehlt in a^2 | 10 ἀνήρ fehlt in V^9 | δυσουρίαν V^5 | ποτὲ ὀχλ.] παρενοχλούμενος V^{56} C^1 ἐνοχλούμενος V^9 | 11 ταύτην vor τῶν C^1 | κατέλ. σκ. V^{28} | 12 ἑτέρου fehlt in a^2 | 13 τ. δυάδος] fehlt in V^9 C^1 τ. πεντάδος V^{2578} a^2 C^2 | τῶν ἁγίων] του ἁγίου καὶ ἐνδόξου V^7 | 14 κοσμᾶν a^2 | καὶ nach Κοσμᾶ zugefügt in V^2 | ἐπιτεθείκασιν V^{28} ἐπιτέθηκαν V^9 | αὐτῶν fehlt in C^2 αὐ. ταύτης in V^{59} | 15 εὐλαβέστατοι M^1 | δὲ] τέ V^{289} | 16 ἧτταν] αἰτίαν V^{28} | οὗτος] fehlt in V^9 C^1 οὕτως V^5 | 17 ἀλγινῶν C^2 | νυττόμενος] ἡττόμενος V^5 | ἐνδ. ἁγ. V^{69} ἁγ. καὶ ἐνδ. C^1 ἁγίων a^2 C^2 ἐνδόξων M^1 | 18 εὐαρ.] τὸ εὐάρεστον V^5 | τοῦ fehlt in C^2 | 19 αὐτῷ V^6 C^1 | ἐνέργειαν] εὐεργεσίαν V^7 | πρὸσλαβόντες C^2 | 20 αὐτῶν C^1 | ἱκεσίας V^9 | δὲ fehlt in a^2 | καὶ fehlt in V^9 | 21 αὐτῷ] αὐτοῦ C^1 | 22 ὑγιᾶναι] ἰαθῆναι C^2 | ἐφηβίου V^9 C^1 | 23 κόψας nach τρίχας zugefügt in V^2 | ταύτας] αὐτὰς C^1 | καῦσον C^1 | καὶ fehlt in V^5 | λειώσας nach καὶ zugefügt in V^2 | βαλὼν] λαβῶν C^1 | 24 ἰαθήσει V^5 C^2 | τοῦ] τούτου V^{56} | ἐν fehlt in C^1 | καταντόντος C^1 | 25 ὡς] ὡς ἂν V^{28} δσᾶτε C^1 | ἄδηλον V^{28} | ταύτης] αὐτῆς C^1 τὸ τῆς ὀπτασίας V^{28} | 26 εἰκόνι διὰ V^5 εἰ. δι' οὗ V^2 M^1 εἰ. διὸ C^1 εἰκόνι V^6 | 27 εὕρῃ M^1 C^1 | τὰς vor ἡμέρας zugefügt in V^{28} | 28 ἔπραττεν C^1 | διήπωρειτο V^9 | το vor τί zugefügt in C^1 | 29 τοίνυν] οὖν M^1 | οὕτως V^5 C^1 αὐτὸς C^2 | ἑνὶ fehlt in C^2 | μεσημβρίῳ V^6 a^2 C^1 μεσεμβρίῳ V^{57} μεσέμβρω V^9 μεσημβρηά C^2 | ἔνθα] ἐν ᾧ C^2 | 30 ἑαυτὸν C^1 | 31 οὐδενὸς — διευκρ.] ἑρμεινεύσαι C^2 | γοῦν] οὖν V^{67} M^1 | διακρῖναι V^{69} dass. vor δυναμ. V^5

ἁγίων παραστάσεως, κἀκείνου τὸ παράπαν ἀγνοοῦντος τὴν τοῦ ἀρνοῦ προσηγορίαν, ἡ τοῦ θεοῦ βοήθεια διὰ τῆς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ προσευχῆς φθάσασα, ἵνα μὴ φαντασία νομισθείη ἡ αὐτῶν παράστασις, φανεροῖ τῷ ἀσθενοῦντι τὸ παρ' αὐτοῦ ἐπιζητούμενον. καὶ δὴ αὐτομάτως ἔρχεται πρὸς αὐτὸν τὸ πρόβατον τὸ ἔχον τὴν τοῦ ἁγίου ἐνδόξου Κοσμᾶ προσηγορίαν, καὶ ἔστη κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ ἡσύχῳ τῇ φωνῇ αὐτοῦ ἀτενίζον τὴν εἰωθυῖαν τῶν ἀρνῶν ἔκραξεν βοήν. τοῦτο δὲ τὸ σχῆμα μᾶλλον δὲ θαῦ|μα ἐκ διαλείμματος ἐπὶ ὥραν 326 *μεγάλην τοῦ ἀρνοῦ πρὸς τὸν ἀσθενοῦντα ποιοῦντος κἀκείνου πρὸς τοῦτο θαυμάζοντος εὑρεθέντες τινὲς τῶν ὑπηρετῶν τοῦ ἐνδόξου τῶν ἁγίων οἴκου καὶ ἐκπλαγέντες ἐκ τῆς ἐπιμονῆς τοῦ προβάτου τὴν προσηγορίαν αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ ἔχοντος τὴν δυσουρίαν ἐκάλουν. ὡς δὲ ἤκουσεν ὁ ἀσθενῶν τὸ ὄνομα τοῦ ἀρνοῦ, μνησθεὶς τῆς τῶν θαυμαστῶν τούτων ἁγίων μεγάλης ὀπτασίας περιχαρὴς γέγονεν ὡς εὑράμενος τὴν ἰδίαν σωτηρίαν καὶ ταχέως ἀποστέλλει καὶ μετακαλεῖται κουρέα. οὗτινος φθάσαντος ὁ ἀρνὸς ὡς ὑπὸ τῶν ἁγίων πρὸς αὐτὸν πεμφθεὶς καὶ χαλινούμενος τῇ αὐτῶν ἐνεργείᾳ οὐκ ἐσκίρτησεν, οὐκ ἐσαλεύθη· ἀλλ' οὐδὲ ὑπό τινος κρατηθεὶς ἡσύχασεν καὶ ἔστη ἕως ὅτε ὁ κουρεὺς ἐκ τοῦ ἐφήβου αὐτοῦ ἀφείλετο τῷ σιδήρῳ ὅσας ἔχρῃζεν τρίχας εἰς τελείαν θεραπείαν τοῦ ἀσθενοῦντος. λαβὼν τοίνυν ταύτας ὁ τὴν*

---

nach *αὐτῷ* C^1 | 32 *δὲ* vor *τὸ* zugefügt in M^1 | *ἀρνίου* $V^9 C^1$ *ἀρείου* V^5 | 33 *διὰ* fehlt in M^1 *διὰ — νομισθείη* (34) in C^2 | 34 *φθάσ. προσ.* a^2 | *νομισθῇ* $V^{569} a^2$ | *αὐτῶν*] *τοιαύτη* V^5 | *αὐτῶ παρὰστάσα* C^2 | 35 *φανερῶν* V^9 | *ζητούμενον* M^1 | 36 *γέγονε* vor *καὶ* zugefügt in V^9 | *δὴ* fehlt in C^1 | *αὐτόματον* M^1 *αὐτῶν μεστῶς* V^5 *αὐτοῦ καθεζομένου* V^6 | 37 *ἁγ. καὶ ἐνδ.* $V^5 M^1 a^2$ | *καὶ — αὐτοῦ* fehlt in C^2 | 38 *καὶ — αὐτοῦ* fehlt in V^8 | *ἡσύχῳ — ἀτενίζον*] *ἀτενίζον αὐτῷ* $V^{569} C^1$ | *τῇ* fehlt in $V^7 a^2$ | *αὐτῷ* $V^7 M^1$ | *τῷ ἀρνῷ* a^2 | *τῶν — βοήν* (39)] *τοῖς προβάτοις ἡσυχίαν ἡσύχως ἠφίησι φωνήν* V^5 *τ. πρ. ἠφίει φ.* V^6 *τ. πρ. ἡσύχως ἠφίει φ.* $V^9 C^1$ | 39 *βοήν*] *φωνήν* V^{28} | *τουτὶ* a^2 | *δὲ* fehlt in V^7 | *τὸ* vor *θαῦμα* zugefügt in M^1 | *ἐκ διαλ.*] fehlt in $V^9 C^1$ *διαλημπάνον* V^5 *ἀδιαλείπτως* V^6 | 40 *τ. ἀρνίου* C^1 dass. nach *ποιοῦντος* V^9 | *ἤγουν τοῦ ἀσθενοῦντος* nach *κἀκείνου* zugefügt in M^1 | 41 *τούτου* $V^9 C^2$ | *καὶ* vor *ὑπηρ.* zugefügt in C^1 | *ἁγίου καὶ* vor *ἐνδόξου* zugefügt in M^1 | 42 *οἴκου*] vor *τῶν ἁγ.* (41) M^1 *σικῶ* V^5 | 43 *ἐπὶ*] *ἐνώπιον* M^1 | *φάσκοντες· κοσμὰ τί θέλεις* nach *ἐκάλουν* zugefügt in V^9 | 44 *τὸ ὄνομα*] nach *ἀρνοῦ* C^2 *τὴν προσηγορίαν* M^1 | *ἀρνίου* $V^9 C^1$ | *τῆς* fehlt in C^2 | *θαυμ. τούτ.* fehlt in M^1 | 45 *τῶν* vor *ἁγίων* zugefügt in V^5 | *ἁγ. τούτ.* V^7 | *ἁγίων* fehlt in C^1 | *γενόμενος* C^2 *γενάμενος* V^7 | *ὡς εὑρ.* fehlt in C^1 | *εὑρόμενος* V^{28} | 46 *ἰδίαν*] *οἰκίαν* a^2 fehlt in V^5 | *καὶ* vor *ταχ.*] fehlt in $V^7 C^{12}$ vor *ὡς* (45) V^{569} | *μεταπέμπεται* V^{56} *προσκαλεῖται* V^9 *πρόσκαλεῖ* C^1 | 47 *ὡς* fehlt in C^2 | *πρὸς αὐ.*] fehlt in C^1 *εἰς αὐ.* V^8 | 48 *καὶ — τινος* (49) fehlt in C^1 | *τῇ*] *τὸ πρὶν* a^2 | 49 *ἡσύχαζεν* M^1 | *καὶ ἔστη* fehlt in M^1 | *ἕως ὅτε*] *ἕ. ὅτου* $M^1 a^2$ *ὥστε* C^2 | 50 *ἐκ — αὐτοῦ* fehlt in C^2 | *ἐφηβίου* $V^9 C^1$ | *ἀφείλατο* $V^{70} M^1 a^2 C^2$ | *τῷ* fehlt in V^5 | *σιδηρίω* C^2 | *ὅσα* V^9 | 51 *τελείαν* fehlt in a^2 | *ταῦτα*

δυσουρίαν ἔχων καὶ ποιήσας κατὰ τὴν τῶν ἐνδόξων ἁγίων κέλευσιν
ἔπιεν τὸ εὔκρατον· καὶ παρευθὺ τὸ ἐνοχλοῦν αὐτῷ πάθος ἐθεραπεύθη.
ἡ γὰρ ἔκκρισις τῶν ὑδάτων αὐτοῦ ἀπόνως ἐν πλήθει ἐφέρετο, καὶ
328 *ὑγιὴς γενόμενος καὶ δοξάζων* | *τὸν θεὸν καὶ εὐχαριστῶν τοῖς εὐαρέστοις*
αὐτοῦ ἁγίοις Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ ἀπῆλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ.

περὶ τοῦ παρέτου νεωτέρου

Wunder 4
(4)

ἕτερος γοῦν ἀνὴρ παραγίνεται ἐν τῇ πολυθρυλήτῳ τῶν ἁγίων
ταύτῃ σκηνῇ, νέαν ἄγων πάνυ τὴν ἡλικίαν· ὅστις ὑπὸ τοῦ πολεμοῦν-
τος ἐχθροῦ τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων παρασκιασθεὶς πάρετος γέγονεν.
προσεδρεύων τε τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων καὶ τὰς νύκτας ταῖς ἡμέραις
συνάπτων ἀπαύστως τοὺς ἁγίους ἐδυσώπει λυθῆναι τῶν δεσμῶν τοῦ
δήσαντος αὐτὸν δαίμονος. ἱκανοῦ δὲ χρόνου διαγενομένου καὶ ἐπι-
μενούσης ἐν αὐτῷ τῆς ἀσθενείας ἠθύμει ὁ νέος καὶ τῆς τοῦ γεγεννηκότος
αὐτὸν λοιπὸν ἐδεήθη παρουσίας. περιῆν γὰρ ὁ τούτου πατὴρ πολιὰν
ἔντιμον ἔχων καὶ ἐν τῇ οἰκείᾳ στρατείᾳ μεγάλως διαπρέπων. φθάσαν-
τος τοίνυν τούτου ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων ὁ νέος ἐσχάτως ἔχων καὶ
ἰδὼν τὸν ἴδιον πατέρα παρεκάλει αὐτὸν συμπρᾶξαι αὐτῷ καὶ συναγω-
νίσασθαι πρὸς τὴν τῶν ἁγίων ἱκεσίαν. ἑωρακὼς τοίνυν καὶ ὁ γέρων τὸν
330 *ἴδιον υἱὸν ὑπὸ τοῦ* | *πάθους νικηθέντα καὶ ἀποδυρόμενον τὴν ζωήν,*
σπλάγχνοις πατρικοῖς κινηθεὶς ἐδυσώπει τοὺς ἁγίους τοὺς τὰ ἀνίατα
πάθη χωρὶς μισθοῦ θεραπεύοντας ἰάσασθαι τὸν ἐξ αὐτοῦ καὶ τῆς

V^{5} *αὐτὰς* C^{1} | 52 *ἐνδόξων* fehlt in V^{5} a^{2} C^{2} | *κέλευσιν*] *πρόσταξιν* C^{2} | 53 *τοῦ εὐκράτου* M^{1} | 54 *ἔκρισις* a^{2} *ἔκρυσις* C^{2} | *λοιπὸν* vor *ἐν* zugefügt in a^{2} | *ἐν πλ.* fehlt in V^{5} C^{2} | 55 *γεγονὼς* V^{6} C^{2} | *καὶ* vor *δοξ.* fehlt in V^{9} a^{2} C^{2} | *τοὺς εὐαρέστους* M^{1} | *εὐαρ. αὐ.* fehlt in C^{2} | 56 *ἁγίοις* fehlt in V^{7} M^{1} | *Κοσμᾶν κ. Δαμιανὸν* V^{5} M^{1} C^{1} | *εἰς τὸν οἶκον* V^{56} C^{1} | *χαίρων* nach *οἴκῳ αὐ.* zugefügt in M^{1} *ἐν εἰρήνῃ· ἐν* $\overline{χω}$ $\overline{ι}$ *τῷ* $\overline{χω}$ in V^{9} *ἐν εἰρήνῃ* in a^{2} || Wunder 4 Hss: HV^{2589} P^{37} M^{1} a^{2} C^{2} Titel fehlt in P^{7} | *τ. παρ.*] *παρειμένου* V^{9} a^{2} | *νεωτέρου* fehlt in P^{3} | 1 *γοῦν*] *οὖν* P^{37} *δὲ* V^{59} *τις* C^{2} | *εἰς τὴν πολυθρύλλητον (πολυθρύλητον) τ. ἁγ. ταύτην σκηνήν* $V^{5(9)}$ | *πολυθρυλλήτῳ* M^{1} V^{8} | 2 *ταύτῃ* fehlt in P^{37} a^{2} | *ἄγων*] *ἔχων* nach *πάνυ* P^{7} | *πάνυ* fehlt in a^{2} | 3 *τῷ γένει* a^{2} | *παρασκευασθεὶς* V^{8} P^{7} | *πάρετος*] *παράλυτος* a^{2} | 4 *τε*] *δὲ* V^{59} C^{2} | *καὶ*] *τὲ* nach *νύκτας* C^{2} | *τ. ἡμ.*] *καὶ ἡμέρας* C^{2} | 5 *τοῦ δεσμοῦ τοῦ δαίμονος τοῦ δήσαντος αὐτόν* P^{3} | 6 *δήσ. αὐ.* fehlt in P^{7} *αὐτὸν* in V^{9} | *καὶ* fehlt in P^{7} | 7 *ἐν* fehlt in V^{9} | *ἐπαυτὸν* V^{5} | 8 *λοιπὸν* fehlt in C^{2} | *ἐδ.* vor *λοιπ.* P^{3} *παρουσίας* ebd. P^{7} | *περιῆν*] *ἦν* P^{7} | *ἔτι* vor *γὰρ* zugefügt in M^{1} | 9 *ἔχων*] *αγων* V^{9} | *φθάσαντος*] *καταλαβόντος* V^{59} | 10 *τούτου*] fehlt in P^{3} vor *τοίνυν* in M^{1} C^{2} | *ἐν τ. οἴκῳ*] *τὸν οἶκον* V^{59} | *ἔχων καὶ* fehlt in P^{3} | *καὶ*] *ὑπὸ τῆς ἀθυμίας* P^{7} | 11 *παρεκάλει*] *προσκαλεῖται* P^{7} | 12 *τοίνυν*] *οὖν* P^{7} | 13 *ὑπὸ* fehlt in P^{7} | *τοῦ πάθους νικώμενον* vor *τὸν* (12) P^{7} | 14 *ὃ δὲ* vor *σπλάγχνοις* zugefügt in V^{28} | *θερμῶς* nach *ἐδυσ.* zugefügt in P^{7} | 15 *ἴασθαι* V^{5} | *τὸν — αὐτοῦ*] *θᾶττον* M^{1} | *υἱὸν σπαρέντα*

νόσου τοῦτον ἀπολῦσαι ὡς ὑπὸ σκαιοῦ δαίμονος συνεχόμενον. οἱ δὲ ἅγιοι καὶ τὴν μαρανθεῖσαν τοῦ νέου ἡλικίαν τῇ ἐπιμονῇ τῆς ἀσθενείας οἰκτείραντες ἅμα τε καὶ τὰ δάκρυα τοῦ πατρὸς προσδεξάμενοι, πλούσια τὰ ἐλέη αὐτῶν ἐπὶ τὸν ἀσθενοῦντα ἐξέχεαν, καὶ ἐπιθέντες ἐπ' αὐτὸν τὰς χεῖρας ἀοράτως τοῦτον ἰάσαντο καὶ τῆς νόσου ἀπήλλαξαν καὶ περιπατοῦντα τῷ πατρὶ δεδώκασιν, εἰρηκότες αὐτῷ κατὰ τὴν φωνὴν τοῦ κυρίου ἀντὶ τοῦ κραββάτου· 'ἆρον τὸν υἱόν σου περιπατοῦντα καὶ ἄπελθε εἰς τὸν οἶκόν σου αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸν θεὸν διὰ παντός.'

Wunder 5
(5)

περὶ τοῦ ἔσωθεν ἔχοντος ἀπόστημα (332)

τῶν τοιούτων τοίνυν παραδόξων θαυμάτων παρὰ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καθ' ἑκάστην γινομένων ἀνελλειπής ἐστιν ἡ τῶν ἀσθενούντων ἐν τῇ θαυμαστῇ αὐτῶν ταύτῃ σκηνῇ προσεδρία·|ἐν ᾗ παραγενόμενος ἕτερος ἀνήρ, ἔχων ἔνδον τῆς κοιλίας ἀπό- 332
στημα, προσήδρευεν τοῖς ἐνδόξοις τούτοις καὶ φοβεροῖς ἰατροῖς, τῆς ἐξ αὐτῶν τυχεῖν βοηθείας. ὅστις ὀλίγου χρόνου διαγενομένου δευτέραν τὴν τῶν ἁγίων ἐπ' αὐτῷ ἴασιν θέμενος, τοὺς εἰωθότας αὐτῷ ἰατροὺς μεταστειλάμενος, ὑπ' αὐτῶν χειρουργηθῆναι ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων ἐσπούδασεν. καὶ δὴ τούτου γενομένου εἰς τὸν ἀσθενοῦντα καὶ τῆς τοῦ σιδήρου τομῆς μὴ καθαράσης τὸ πάθος, τὸ σεσηπὸς

4, 22 Joh. 5,8

nach αὐτοῦ zugefügt in V^{28} τεχθέντα in P^{7} | 16 τοῦτον fehlt in V^{9} | 17 καὶ fehlt in P^{7} | τ. νέου] αὐτοῦ V^{28} | 18 τε] δὲ V^{59} a^{2} C^{2} | αὐτοῦ nach πατρὸς zugefügt in V^{9} | δεξάμενοι a^{2} | 19 τὰ fehlt in P^{8} | ἐξέχεον V^{9} | καὶ — χεῖρας (20) fehlt in C^{2} ἐπιθέντες nach ἀορ. (20) M^{1} | 20 τοῦτον] αὐτὸν P^{7} | ἰάσ. κ.] ἰασάμενοι C^{2} | 21 αὐτῶν vor τῷ zugefügt in V^{9} | ἀποδεδώκασιν a^{2} | 23 τ. θεόν nach παντός V^{589} M^{1} C^{2} || Wunder 5 Hss: V^{289} O^{1} a^{2} Titel fehlt in O^{1} π. τ. ἔχοντος ἔνδοθεν τὸ ἀπ. a^{2} | 1 τῶν τοι. — προσεδρία (3) fehlt in O^{1} bildet den Schluß des vorigen Wunders in HV^{2589} P^{37} M^{1} C^{2} | τῶν vor τοιούτων fehlt in P^{3} | 2 Κ. κ. Δ.] fehlt in V^{5} nach γινομ. M^{1} | καθ' ἑκ. vor παρὰ (1) M^{1} nach γινομ. V^{8} | ἀνελλιπής V^{9} a^{2} ἀνεληπεὶς V^{5} | 3 θαυμασία M^{1} | αὐτῶν fehlt in M^{1} C^{2} | ταύτῃ fehlt in P^{3} V^{8} ταύτῃ σκηνῇ in P^{7} | 4 ᾗ] ταύτῃ τῇ ἁγίᾳ καὶ ἐνδόξῳ (ἰαματοφόρῳ) σκηνῇ (O^{1}) V^{9} | παραγίνεταί O^{1} | ἕτερος] τις O^{1} | ἔνδοθεν a^{2} | ἐν τῇ κοιλίᾳ O^{1} | 6 τυχεῖν] τοῦ τυχὴν ἕνεκα vor τῆς (5) V^{9} | ὅστις — γενομένου (9)] οὗτος ἐν δευτέρῳ θέμενος τὴν τῶν ἁγίων βοήθειαν τοῖς ἀρίστοις τῶν ἰατρῶν ἐπιδεδοκὼς ἑαυτὸν τῆς παρ' αυτῶν ἰάσεως ἐξανοίας ἐσπούδαζεν· ἐπεὶ οὖν πολλὰ χρήματα δαπανήσας ἰατρείας οὐκ ἔτυχεν, τοῖς ἁγίοις προσέδραμε. καὶ οὐδ' οὕτως τὴν τῶν ἁγίων ἐπίσκεψιν ἀναμείνας μετὰστέλλεται τοὺς ἰατροὺς ἐν τῷ σηκῷ τῶν ἁγίων χειρουργιθῆναι O^{1} | ὃς V^{9} | διαγενομένου] καὶ V^{28} διαγ. καὶ a^{2} | 7 ἴασιν ἐπ' αὐ. a^{2} | 9 γεναμένου V^{9} | 10 τέλεον nach μὴ zugefügt in O^{1} | καθάραντος V^{28} a^{2} καθαρισάσης V^{9} | ἣ nach πάθος zugefügt in V^{28} | τὸ vor σεσ. fehlt in O^{1}

αἷμα ἐναπόστατον γενόμενον ἐνέμετο λοιπὸν καὶ τοὺς ὑγιεῖς τοῦ
σώματος τόπους, καὶ ἦν χαλεπώτερον τὸ πάθος θεάσασθαι καὶ τὸν
πάσχοντα κάμνοντα καὶ εἰς αὐτὴν σωτηρίαν κινδυνεύοντα. ἀλλ' ὥσπερ
καλοὶ κυβερνῆται οἱ τοῦ Χριστοῦ θεράποντες Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς
χειμαζομένην τὴν ναῦν τοῦ ἀσθενοῦντος κατέλαβον καὶ τῷ δεδομένῳ
αὐτοῖς ὑπὸ τοῦ θεοῦ πηδαλίῳ τοῦτον διασώσαντες περιώδευσαν καὶ
εἰς τὸν ὑγιῆ λιμένα τῆς γαλήνης αὐτὸν ἤγαγον. τὸ γὰρ ἐνοχλοῦν
αὐτῷ καὶ σεσηπὸς αἷμα διὰ τῆς γαστρὸς ἐκκριθῆναι τῷ χαρίσματι
334 *αὐτῶν πε|ποιήκασιν καὶ πάσης αὐτὸν τῆς θανατικῆς νόσου ἀπήλλαξαν,*
ὥστε καὶ τοῦτον θεραπευθέντα τελείως δοξάζειν τὸν θεὸν εὐχαριστεῖν
τε καὶ τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ ἐπὶ τῷ θαύματι τῷ
γενομένῳ εἰς αὐτόν. μανθάνοντες τοίνυν, ὦ φιλόχριστοι, ἅπερ ἐπί-
στασθε, τοῦτ' ἔστιν τὰς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ εὐεργεσίας,
ὧν οἱ πλείονες ἐν ἀπολαύσει γεγόναμεν, μὴ ἀμελήσωμεν κατὰ δύναμιν
τοῦ συντρέχειν ἐν τῇ κοινωφελεῖ ταύτῃ αὐτῶν σκηνῇ. οἱ γὰρ ἐρρω-
μένοι τὸ σῶμα τοῦτο πληροῦντες ἑαυτοῖς ἀσφάλειαν περιποιοῦσιν, καὶ
οἱ τῆς ἰάσεως παρ' αὐτῶν ἀξιωθέντες τούτους ζηλοῦντες χρέος μὲν
πληροῦσιν, εὐγνωμοσύνης δὲ ἔργον πράττουσιν, ὅταν μάλιστα καὶ
πρὸς τὰς χρείας τῶν δεομένων ἡ χεὶρ αὐτῶν ἀγρυπνήσῃ καὶ τῆς
θείας μεταλήψεως, τῶν φρικτῶν λέγω μυστηρίων, συχνότερον ἀπο-
λαύσωσιν. ἐν τούτοις γὰρ τοῖς κατορθώμασιν ζῶντες θεὸν μὲν θερα-
πεύσουσιν ὡς εὐαρεστούμενον ἐπὶ ταῖς τοιαύταις θυσίαις, οἰκοδο-
μήσουσιν δὲ τὰς οἰκείας ψυχὰς ἐπὶ τὴν πέτραν, καὶ οὐκ ἰσχύσουσιν
336 *οἱ ἄνεμοι τοῦ βίου παρασαλεῦσαι ταύτας ὡς τεθεμελιωμένας ἐπὶ τὴν|*
ἀσφάλειαν τῆς πίστεως.

5, 33 Matth. 16,18

---

11 *γενάμενον* V^{9} a^{2} | *το* vor *λοιπὸν* zugefügt in V^{9} | 12 *τόπους* vor *τοῦ* (11) V^{9} | *χαλεπώτατον* a^{2} | *τὸν — καὶ* (13) fehlt in V^{28} | 13 *τὴν* nach *αὐτὴν* zugefügt in a^{2} | 15 *χειμ. τ. ν.*] *χειμαζόμενον* O^{1} | *τὴν* fehlt in V^{9} | *ναῦν τοῦ*] *αὐτοῦ* a^{2} | *τὸν ἀσθε-νοῦντα* O^{1} V^{9} | 16 *ὑπὸ τ. θ.*] *ὑπ' αὐτοῦ* V^{28} *ὑπαυτοῦ θ.* a^{2} | 17 *αὐτὸν* fehlt in a^{2} | 18 *αὐτῷ* fehlt in O^{1} V^{9} | *ἐκῤιφῆναι* O^{1} | 19 *καὶ* fehlt in a^{2} | *πάσης* fehlt in O^{1} V^{9} | *αὐτὸν* nach *θανατ.* O^{1} V^{9} | *ἀπαλλάξαντες* a^{2} | 21 *τε καὶ* fehlt in a^{2} | *αὐτοῦ* fehlt in V^{9} | *ἐπὶ*] *ἐν* O^{1} | 22 *γεναμένω* V^{9} | *εἰς αὐ.*] *ὑπ' αὐτῶν* a^{2} | *ἅπερ ἐπ.*] *ἀπίστα-σθαι* V^{9} | *ἠπίστασθε* O^{1} | 24 *γεγ.*] *γενόμενοι* a^{2} | 25 *ἐν*] *ἐπι* über dem folgenden Wort getilgt in V^{2} *εἰς* O^{1} V^{9} | *τὴν* V^{29} O^{1} | *κοινωφελῆ* V^{2} | *ταύτην αὐ. σκηνήν* O^{1} V^{9} | 26 *περιποιοῦνται* a^{2} | 27 *ἀξιούμενοι* O^{1} | *χρέως* V^{2} | 29 *τ. χρείας*] *εὐποιΐας* O^{1} | *ἀργρυπνήσειεν* V^{28} *ἀγρυπνεῖ· εἰ* V^{9} *ἀγρυπνεῖ* O^{1} *ἀγρυπνοίη* a^{2} | 30 *λέγω* fehlt in V^{9} | *ἀπολαύουσιν* O^{1} | 31 *θεὸν — θεραπ.* fehlt in V^{9} | *θεραπεύσωσιν* V^{28} *θερα-πεύουσιν ἵνα* a^{2} | 32 *εὐαρεστούμενοι* a^{2} | 33 *οἰκείας* fehlt in V^{9} | *ἰσχύσωσιν* O^{1} V^{9} | 34 *ὡς* fehlt in O^{1} | 35 *τῆς ἐν* $\overline{χω}$ $\overline{ιυ}$ *τῷ* $\overline{κω}$ *ἡμῶν· ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος σὺν τῷ* $\overline{πρι}$ *καὶ τῷ ἁγίω* $\overline{πνι}$ *εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν* nach *πίστεως* zugefügt in O^{1} ||

Wunder 6
(6)

περὶ τοῦ τὰ ἔμπνα ἀναφεροντος

τοῦ προειρημένου τοίνυν ἀπολαύσαντος καθὰ ἔφαμεν τῆς τῶν θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ παροχῆς καὶ τὸν ἴδιον οἶκον καταλαβόντος ἕτερος ἀνὴρ ἐφίσταται τῷ περιβοήτῳ τῶν ἁγίων τούτῳ οἴκῳ, ἱκετεύων τοὺς θεράποντας τοῦ Χριστοῦ τῆς ἐξ αὐτῶν τεύξασθαι ἰάσεως. θωρακικῇ γὰρ συνείχετο διαθέσει καὶ αἱμεμπύων ἐκ τοῦ λεγομένου πνεύμονος φορὰν διὰ τοῦ στόματος ἀτάκτως ἐποιεῖτο, ὥστε τὴν τούτου ὁμόζυγον συνοῦσαν αὐτῷ καὶ τὴν τελευταίαν ὥραν τοῦ οἰκείου ἀνδρὸς θεωρήσασαν τὰ πρὸς τὴν τούτου κηδείαν ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων λοιπὸν εὐτρεπίζειν. τοῦ δὲ πάθους χρονίζοντος καὶ τοῦ ἀσθενοῦντος ἀπολλυμένου, τούτου τε κατὰ φύσιν ὀργίλου καὶ κεφφοῦ καὶ προπετοῦς ὑπάρχοντος καὶ ἀπρεπεῖς διὰ τῆς γλώσσης βλασφημίας προφέροντος, οἱ θαυμαστοὶ οὗτοι καὶ μεγάλοι ἰατροὶ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, οἱ μὴ μόνον τὰς τοῦ σώματος ἀσθενείας ἰώμενοι, ἀλλὰ καὶ τὰς ψυχὰς τῶν ἀνθρώπων ἰατρεύοντες, φαίνονται ἐν νυκτί, οὐ τῷ | 338 ἀπεγνωσμένῳ, ἀλλὰ ἑτέρῳ τινί, λέγοντες· 'εἰπὲ τῷ τὸ αἷμα ἀναπτύοντι παύσασθαι μὲν τοῦ λοιποῦ καὶ ἐν τοιούτῳ γήρει τῶν ἀσέμνων μᾶλλον δὲ ἀθεμίτων λόγων, παύσασθαι δὲ καὶ τοῦ μεταλαμβάνειν πετεινοῦ μάλιστα ἐν τοιούτῳ καιρῷ (τοῦτο γὰρ ἔλαχεν ποιεῖν ὁ ἀσθενῶν, ὄρνεις ἐν τῇ ἁγίᾳ τεσσαρακοστῇ ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων μεταλαμβάνων), ὅσα δέ ἐστιν ἀπὸ τοῦ ἄλφα ἐν τοῖς ἐδέσμασιν, ταῦτα τρέφεσθαι· εἰ γὰρ ἀμφοτέρων παραφυλάξηται, ἀπαλλαγήσεται τοῦ συνέ-

---

Wunder 6 Hss: V^{289} (a^2) C^{12} Titel *π. τ. ἔχοντος τὸ θορακικόν* C^1 | *αἱμέμπυα* V^{28} a^2 | 1 *τοῦ — καταλαβόντος* (3) fehlt in C^{12} bildet den Schluß des vorigen Wunders in V^{289} a^2 | *ἀπολαύοντες καθάπερ* a^2 | 2 *τοῦ* fehlt in V^2 | 3 *καταλ.*] *κατείληφθεν* a^2 | *ἕτερος*] *ἑτερός τις* V^{28} *ἄλλος* V^9 | *ἐφίσταται*] vor *ἀνὴρ* a^2 *ἐπιστᾶς* C^1 | *τὸν περίβόητον* C^1 | 4 *τούτῳ*] fehlt in V^9 C^1 *τούτων* V^2 a^2 | *οἶκον* C^1 *σηκῷ* V^{28} a^2 | *ἱκέτευεν* C^1 | 5 *θώρακι* C^1 | *συνείχετο* fehlt in V^{28} | *διαθέσει*] *ἀσθένεια* C^1 | *αἱμεμπύων*] *ἔμπυον* C^2 *αἵματος σεσηπῶτος ἐμποίου* V^9 | 6 *πλεύμονος* C^{12} | *ἀτάκτως*] fehlt in V^{28} *ἀπαύστως* a^2 | 8 *οἰκείου*] fehlt in C^2 *ἰδίου αὐτῆς* V^9 | *θεωρήσασαν*] *ἀπεκδεχομένης* V^9 | *τούτου*] *αὐτοῦ* V^9 | 9 *εὐτρέπιζεν* V^{28} C^1 *ἠπείγετο εὐτρεπίζειν* V^9 | *πάθους*] *πένθους* C^1 *πόνου* C^2 | 10 *κατόλίγον κατὰ πίπτοντος καὶ* nach *ἀσθενοῦντος* zugefügt in V^9 | *τούτου τε*] *τ. δὲ* C^1 *τοῦ δὲ* V^{28} *καὶ* C^2 | *κ. κεφφοῦ* fehlt in V^9 | *κιφφοῦ* a^2 *κιφοῦ* C^2 *κιφροῦ* C^1 *κεπφοῦ* W | 11 *αὐτοῦ* vor *γλώσσης* zugefügt in V^9 | *γλώττης* V^8 | 12 *προσφέροντος* V^9 C^1 | *οὗτοι* fehlt in C^2 | *καὶ* vor *μεγάλοι* fehlt in a^2 | *ἅγιοι* nach *μεγάλοι* zugefügt in V^9 | 14 *τὰς τ. ἀνθρ. ψ.* V^8 *τὰς τῆς ψυχῆς* C^1 | 15 *ἑτέρῳ*] *ἄλλῳ* V^{28} C^2 | *ἀναπτύοντι*] *ἀναφέροντι* a^2 | 16 *τὸν ἄσεμνον μ. δ. ἀθέμιτον λόγον* C^1 | 17 *λέγειν* nach *λόγων* zugefügt in V^9 | *τοῦ* fehlt in V^9 | 18 *ποιῶν* a^2 | 19 *ὄρν. ἐν*] *ὀρνίθων* V^9 | *μετὰλαμβάνειν* C^1 | 20 *ἄλφιτος* W | *ταῦτα*] *αὐτὰ* C^1 | 21 *τρέφεσθαι*] *ἐσθίειν* V^{28} C^2 | *γὰρ*] *παρὰ* C^2 | *ἐπαμφοτέ-*

χοντος αὐτὸν πάθους.’ τοῦ δὲ ἑωρακότος ταύτην τὴν ὀπτασίαν δεδοικότος τὸν ἐκ τῆς παρακοῆς τῶν ἁγίων κίνδυνον καὶ τὴν ἐκ τῆς αὐτοῦ σιωπῆς τοῦ κάμνοντος βλάβην, ἔπειθεν τὸν ἀσθενοῦντα, ὥστε τῆς οἰκείας σωτηρίας προνοῆσαι καὶ τὴν πρόσταξιν τῶν ἁγίων ἑκατέροις, πράγμασιν καὶ σχήμασιν, μὴ παραφθεῖραι. ἀκούσας τοίνυν ὁ ἀσθενῶν ταῦτα καὶ ἀποσχόμενος τῆς ἀλλοτρίας τῶν χριστιανῶν ἀθεμίτου βλασφημίας καὶ τοῦ ἐν τοιούτῳ τῶν νηστειῶν καιρῷ ἐσθίειν θυτόν, φυλάξας δὲ καὶ τὰ τῆς διαίτης αὐτοῦ κατὰ τὴν τῶν ἁγίων πρόσταξιν, ὑγιὴς γέγονεν. ἡ γὰρ ἀναγωγὴ τῶν ἐμπύων τῇ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐνεργείᾳ ἐπαύσατο, καὶ ἀβλαβῆ τὸν ἀσθενοῦντα διε-
340 φύλαξαν. ὅστις ἀνὴρ δοξάσας τὸν θεὸν καὶ | εὐχαριστήσας τοῖς ἁγίοις, ἐφ’ οἷς ἐξ ἀνελπίστων τὸ ζῆν αὐτῷ ἐχαρίσαντο, καὶ πληρώσας τῆς εὐχαριστίας τὴν εὐχὴν αὐτοῦ ἀπῆλθεν ἐν εἰρήνῃ εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ.

Wunder 7 (7)

περὶ τῆς κωφῆς καὶ βωβῆς

τῶν δὲ τοιούτων καὶ τηλικούτων ἰάσεων παρὰ τῶν θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καθ’ ἑκάστην γινομένων, καταλαμβάνει τὸν πάνσεπτον οἶκον αὐτῶν γυνή τις, ἐκ πλείστων τῶν χρόνων κωφὴ καὶ ἄλαλος ὑπάρχουσα, καὶ ἐκτενῶς ἐδυσώπει τοὺς ἁγίους τῆς παρ’ αὐτῶν ἀξιωθῆναι ἐν ἀμφοτέροις τοῖς νοσήμασιν ἰατρείας, μὴ ἀφισταμένη τοῦ ἁγίου ἐνδόξου καὶ νοεροῦ θυσιαστηρίου· ἀλλὰ τούτῳ προσπελάζουσα μετὰ δακρύων καὶ πίστεως ἱκέτευεν τοὺς

ρων V^{9} | παραφυλάξεται V^{9} παύσηται C^{1} | 22 αὐτὸν fehlt in C^{1} | ὁ δε ἑορακὼς V^{9} | καὶ nach ὀπτασίαν zugefügt in V^{28} | 23 δεδυκὼς V^{9} | τὸν fehlt in C^{1} | 24 αὐτοῦ] fehlt in C^{1} ἑαυτοῦ V^{28} | τὴν vor βλάβην zugefügt in C^{2} | 25 προνοήσασθαι V^{9} | ἐν vor ἑκατ. zugefügt in C^{1} | 26 κ. σχήμ. fehlt in $V^{9}C^{1}$ | μήπω φθεῖραι C^{1} | τοίνυν] ταῦτα vor ἀκούσ. C^{1} | ἀσθενὴς C^{12} | 27 ταῦτα fehlt in C^{1} | 28 και. τ. νηστ. a^{2} | 29 παραφυλαξάμενος V^{9} | τὰ τῆς] ταύτην C^{1} | πρόσταξιν — ἁγίων (30) fehlt in V^{28} | mit der Silbe πρόσ von πρόσταξιν bricht a^{2} ab | 30 ἐγένετο C^{1} | ἀγωγὴ C^{2} | τῶν οὐσῶν αἱμάτων nach ἐμπύων zugefügt in V^{9} | 31 διεφύλαξεν V^{28} | 32 τοὺς ἁγίους C^{1} | 33 αὐτὸν C^{1} | ἐχαρίσαντο] ἐδωρήσαντο C^{1} | 34 αὐτοῦ nach εὐχὴν] fehlt in C^{1} vor τὴν C^{2} | ἐν εἰρ.] fehlt in $V^{9}C^{1}$ | χαίρων καὶ ἀγαλλιώμενος· δοξάζων πρα καὶ υν καὶ ἅγιον πνα· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν nach οἶκ. αὐ. zugefügt in C^{1} || Wunder 7 Hss: $V^{25689}C^{12}P^{7}$ Titel fehlt in P^{7} | βωβῆς] ἀλάλου $V^{9}C^{1}$ | 1 τῶν δὲ — γινομένων (2)] fehlt in $V^{5}C^{1}$ bildet den Schluß des vorigen Wunders in $V^{289}C^{2}$ ἄλλοτε P^{7} | 2 γινομένων] τελουμένων οὐκ ἦν ἰδεῖν ἕτερον ἀναπέμπεσθαι, ἣ δόξα θῶ τῷ ἐν τριάδη C^{2} | 3 αὐ. οἶκ. $V^{9}C^{1}$ | αὐτῶν] τῶν ἁγίων P^{7} | γυνή τις vor καταλ. (2) $V^{28}C^{2}$ | τῶν fehlt in P^{7} | 4 ἄλαλος] βωβὴ $V^{28}C^{2}$ | δυσωποῦσα $V^{28}C^{2}$ | τ. ἁγ.] αὐτοὺς P^{7} | 5 τῆς nach νοσήμασιν P^{7} | παρ’ αὐ. fehlt in P^{7} | ἐν fehlt in C^{2} | ἐν — νοσήμ.] καὶ ἐξ αμφοτέρων τῶν νοσημάτων P^{7} | 6 καὶ vor ἐνδόξου zugefügt in $V^{89}C^{1}$ | ἐνδ. κ. νοερ. fehlt in P^{7} | 7 πιστῶς C^{1} |

ἐνδόξους ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν, τῆς χρονίας καὶ ὀδυνηρᾶς ζωῆς ἐλευθερωθῆναι, οἷα τοῦ πάθους γεγηρακότος ἐν αὐτῇ καὶ ταπεινώσαντος τὸ σῶμα, αἰσχυνομένης τε καὶ πρὸς τὸ ὁμόφυλον καὶ ὁμοιοπαθὲς τῶν γυναικῶν ὡς μὴ δυναμένης τὴν πρὸς αὐτὰς ὁμιλίαν ἤτοι συντυχίαν ποιήσασθαι. διὰ πάντα δὲ ταῦτα ὀλοφυρομένης καὶ τῇ τοιαύτῃ ἱκετηρίᾳ μετὰ πίστεως πρὸς τοὺς ἁγίους ἐπι|μενούσης, ἡ [342] τοῦ θεοῦ βοήθεια, τῇ τῶν εὐαρέστων αὐτοῦ ἁγίων μεσιτείᾳ φθάσασα, τοὺς ὀδυρμοὺς ταύτης προσεδέξατο καὶ ἑκατέρων τῶν παθῶν ταύτην ἀπήλλαξεν. ἡ γὰρ ἄλαλος καὶ κωφὴ ἐν τῇ διανοίᾳ αὐτῆς πρὸ τῆς ἰάσεως τὸ τρισάγιον μελετῶσα δι' αὐτοῦ καὶ ὑπ' αὐτοῦ τῇ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ χάριτι ἐθεραπεύθη. τοῦ λυχνικοῦ γὰρ ἐν τῷ οἴκῳ αὐτῶν ἐπιτελουμένου καὶ τοῦ τρισαγίου κατὰ τὸ σύνηθες λεγομένου, ἐξαίφνης ἡ κωφὴ ἤκουσεν τοῦ ψαλλομένου, καὶ ἡ ἄλαλος μετὰ τῶν ψαλλόντων κράξασα, ἔψαλλεν μὲν σὺν αὐτοῖς τὸ τρισάγιον, νικηθεῖσα δὲ ὑπὸ τῆς χαρᾶς καὶ τῶν εἰς αὐτὴν γενομένων παραδόξων κατὰ ταὐτὸν δύο θαυμάτων, καταλείψασα πρὸς ὀλίγον τὸ ψάλλειν τὴν πρὸς τὸν θεὸν καὶ τοὺς ἁγίους ἐποιεῖτο εὐχαριστίαν, κράζουσα καὶ βοῶσα καὶ ἐξαγγέλλουσα πᾶσιν τὰ μεγαλεῖα τοῦ θεοῦ καὶ τὰ χαρίσματα τῶν ἁγίων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ.

Wunder 8 (8)

περὶ τῆς τὴν μήτραν πασχούσης 344

ταύτης δὲ χαιρούσης καὶ ἐν ὑγείᾳ ἀναχωρησάσης τῆς σκηνῆς τῶν ἁγίων ἑτέρα γυνὴ παραγίνεται ἐν αὐτῇ, πόνοις καὶ ἀλγηδόσιν ἀφορή-

---

8 ἐνδόξους] δοξάζουσα vor τοὺς (7) P^7 | ἁγ. ἐνδ. C^1 ἁγ. καὶ ἐνδ. V^5 | ἁγίους fehlt in $V^{28}C^2$ | Κ. κ. Δ. fehlt in P^7 | 9 ταπειν. — σῶμα (10) fehlt in V^9 | ταπειν. nach σῶμα (10) P^7 | 10 αὐτῆς vor τὸ σῶμα zugefügt in C^1 | στόμα V^5 | αἰσχυνομένη V^5P^7 | καὶ vor πρὸς fehlt in V^8 | 11 αὐτῶν V^5 | 12 ἤτοι] ἢ τὴν V^5C^1 | δὲ] οὖν P^7 | 13 τῇ fehlt in $V^{28}C^2$ | τὴν τοιαύτην ἱκετηρίαν V^5 | 14 ἐβαρεστησάντων αὐτῷ P^7 | ἁγίων fehlt in P^7 | 16 ἀπήλλαξαν V^9 | ἑαυτῆς V^{268} | 17 μελετοῦσα C^1 μελετούσης V^9 | 18 Κ. κ. Δ. fehlt in P^7 | ἐθεραπεύθη] ἰᾶται P^7 | 19 κ. τ. σύνηθες] συνήθως P^7 | τὸ fehlt in C^1 | λεγομένου] ἐπιτελουμένου καὶ ἐπιλεγωμένου V^5 λαλουμένου P^7 | 20 ἐξαίφνης] ἀθρόον $V^{28}C^2$ | βωβὴ καὶ vor κωφὴ zugefügt in V^5P^7 | τοῦ] τούτου V^5 αὐτοῦ V^{28} | ψαλλομένου] λεγομένου C^2 | ἡ ἄλαλος] fehlt in P^7 ἡ βωβὴ $V^{28}C^2$ | 21 ψαλλόντων fehlt in V^9 | κράζουσα P^7 | μὲν fehlt in $V^{59}C^2P^7$ | 22 γεναμένων V^9 γινομένων C^1 γινομένην V^5 | 23 κατὰ — δύο fehlt in V^5P^7 κατὰ ταὐτὸν in C^{12} | κατα ταυτῷ V^2 καταυτὸν V^9 | καὶ vor καταλείψ. zugefügt in P^7; κατὰλιποῦσα C^1 | τὸ] τοῦ V^5 | 24 τὸν fehlt in V^8P^7 | ἐποιεῖτο] fehlt in C^2 ἐποιήσατο P^7 | κράζ. κ. β. κ. fehlt in P^7 | 25 καὶ vor βοῶσα fehlt in $V^{28}C^2$ | ἀναγγέλλουσα P^7 | πᾶσι] fehlt in P^7 ἅπασιν C^2 πάλιν C^1 | τὰ χαρ. τ. ἁγ.] τὴν τ. ἁγ. χάριν P^7 | 26 αὐτοῦ — Δαμ.] χαίρουσά τε καὶ ἀγαλλιωμένη ἐν ὑγίᾳ τῆς αὐτῶν σκηνῆς ἀνεχώρισεν P^7, vgl. den Anfang des folg. Wunders ‖ Wunder 8 Hss: $V^{2589}P^{27}C^2$ Titel fehlt in P^7 | τ. μήτραν] μήτρας V^5 | 1 ταύτης — ἁγίων (2) fehlt in P^2 bildet den Schluß d. vorigen Wunders in $V^{25689}C^{12}$ über P^7 s. o. | δὲ fehlt in $V^{569}C^1$ | 2 ηὐλόγει

τοις ὑπὸ τῶν ἔσωθεν βαλλομένη. ἥτις μᾶλλον ὑπὸ τῆς μήτρας ὀχλουμένη ἀνένδοτον τὴν ὀδύνην εἶχεν ἀπαύστοις τε φωναῖς πρὸς τοὺς ἁγίους καὶ θεράποντας τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἐκέχρητο, δεομένη τοῦ παρ' αὐτῶν ἐλέους τυχεῖν. τοῦ δὲ πάθους ἐπεκτεινομένου καὶ δεινῶς φέροντος τὴν τοῦτο κεκτημένην οἱ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ φιλανθρωπευσάμενοι ἐπ' αὐτὴν ὡς καὶ εἰς πάντας, τοῦτο γὰρ πεφύκασιν πράττειν, φανέντες αὐτῇ ἐν ὀπτασίᾳ κατὰ τὸ σύνηθες αὐτοῖς προστάττουσιν αὐτῇ λάσαρ μετὰ γλήχωνος μίξασαν πιεῖν. 'εἰ γὰρ τοῦτο δίς', φασίν, 'ποιήσει, τῆς νόσου καὶ τῶν ὀδυνῶν ἀπαλλαγήσεται'. εἶτα τούτου παρ' αὐτῆς κατὰ τὴν τῶν ἁγίων πρόσταξιν γενομένου τοῦ πάθους τελείως ἠλλοτριώθη. ἡ γὰρ δύναμις τῶν ἁγίων ταύτην ἀοράτως ἐθεράπευσεν καὶ τῇ προσηγορίᾳ μόνῃ τῶν εἰδῶν ἐχρήσατο. οὐδὲ γὰρ τούτων ἐδέοντο οἱ σοφοὶ ἰατροὶ πρὸς ἰατρεί-
346 αν τῆς ἀσθενούσης, ἀλλ' ὡς ἂν καὶ ἐντεῦθεν δειχθῇ ἡ ἀνυ|πέρβλητος αὐτῶν χάρις καὶ τὸ ἀκατάληπτον τοῦ δοθέντος αὐτοῖς ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ χαρίσματος.

περὶ τοῦ πεμφθέντος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων Ἕλληνος

Wunder 9 (9)

ἐν ὅσῳ τοίνυν ἡ ἰαθεῖσα γυνὴ ἐνδιατρίβει τῷ θαυμαστῷ αὐτῶν καὶ ἐνδόξῳ οἴκῳ, ἀκόρεστον γὰρ εἶχεν τὴν πρὸς τοὺς ἁγίους καὶ μετὰ τὴν αὐτῆς θεραπείαν προσεδρίαν, ἕτερός τις ἀσθενῶν τὴν ἁγίαν

δια παντὸς τὸν θν̄· ὅτι αὐτῷ πρέπει δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν nach ἁγίων zugefügt in V^{6} | τὶς nach ἑτέρα zugefügt in P^{7} | αὐτῇ] τῷ τῶν ἁγίων ναῷ P^{7} | 3 ἔξωθεν V^{258} | 4 ἀπαύσταις C^{2} ἀπαύστως V^{258} | τε] δὲ V^{5} fehlt in V^{28} $C^{2}P^{7}$ | ταῖς vor φωναῖς zugefügt in $V^{2?8}P^{7}$ | 5 ἁγίους καὶ fehlt in P^{7} | 6 δεομένη — αὐτῶν fehlt in P^{7} | αὐτοῦ V^{2} | 7 δειν. φέρ.] ἀνιῶντος P^{7} | φερούσης τῆς τ. κεκτημένης V^{5} | κεκτημένην] ἔχουσαν P^{7} | θεράποντες nach Χρ. (8) P^{7} | 8 φιλανθρ. ἐπ'] ἀγαθυνθέντες εἰς $V^{258}C^{2}$ | αυτῇ V^{9} | 9 τοῦτο — πράττειν fehlt in P^{7} | ἐν — αὐτοῖς (10)] καθ' ὕπνους P^{7} | 10 αὐτὴν P^{7} | λίσαρ P^{3} νάσαρ C^{2} δάσαλο V^{5} | βλίχονος P^{7} | μήξασα C^{2} πίξασαν P^{3} | 11 γὰρ fehlt in P^{7} | φησίν alle Hss φασιν W | ποιήση P^{3} ποιήσεις $V^{9}P^{7}$ ποιεῖ V^{8} | κ. τ. ὀδ. fehlt in P^{7} | ὀδυνῶν] δεινῶν C^{2} | 12 ἀπαλλαγήσει $C^{2}P^{7}$ | εἶτα — χαρίσματος (18)] ὃ καὶ ποιήσασα ἔτυχε τῆς ἰάσεως ταῖς τῶν αναργύρων πρεσβείαις δοξάσασα τὸν ὑπεράγαθον θεόν P^{7} | 13 γεναμένου $V^{9}C^{2}$ γεγονῶτος V^{5} | ἠλλοτριώθη] ἐλυτρώθη $V^{258}C^{2}$ | 14 ἀοράτως] τοῦ πάθους V^{258} τ. π. ἀορ. C^{2} | καὶ] κἂν P^{3} εἰ καὶ C^{2} | μόνῃ fehlt in P^{3} | 15 ἐχρήσαντο P^{3} | τοῦτο V^{28} | ἰατρείαν] περιοδίαν $V^{258}C^{2}$ | 16 ἀλλ' — ἂν] ἵνα P^{3} | ὡς ἂν] ἐποὰν V^{5} | ἐντεῦθεν] ἐν τούτω V^{5} | δειχθείη $V^{9}C^{2}$ | 17 τὸ ἀκατάλ.] fehlt in V^{9} τ. ἀκατάλειπτον C^{2} τ. ἀκατάβλητον P^{3} | ὑπὸ] ὑπερ P^{3} | 18 τοῦ fehlt in $P^{3}C^{2}$ | Χριστοῦ] θῦ τῶν ἰάσεων V^{9} | χάρισμα V^{258} || Wunder 9 Hss: $V^{2(6)789}P^{5}$ v $M^{1}C^{2}$ Titel fehlt in M^{1} π. τ. σχολαστικοῦ V^{7} | ἕλλινος nach πεμφθ. C^{2} | ἀπο V^{9} παρὰ C^{2} ἐκ V^{28} | 1 ἐν — προσεδρίαν (3) fehlt in $V^{67}P^{5}$ v M^{1} bildet den Schluß des vorigen Wunders in $V^{2589}P^{3}C^{2}$ | διατρίβει $P^{3}V^{9}$ διέτριβεν V^{8} | αὐτῶν nach ἐνδόξῳ (2) C^{2} | 2 γὰρ fehlt in $V^{8}C^{2}$ | καὶ μετὰ — θερ. (3) fehlt in P^{3} | 3 αὐτὴς C^{2} | καὶ nach θερ. zugefügt

σκηνὴν ταύτην κατέλαβεν. τὸ δὲ συμπαθητικὸν καὶ προσηνὲς καὶ εὐεργετικὸν τῶν δούλων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ πρὸς πάντας ἀνθρώπους, μάλιστα πρὸς τοὺς ἀσθενεῖς, καὶ εἰς τὸ ἔθνος τῶν ἀσεβῶν Ἑλλήνων ἔφθασεν. καὶ γνόντες τὰ χαρίσματα τῶν ἰαμάτων αὐτῶν καὶ τὰς τούτων διαφόρους καὶ ποικίλους τῶν θαυμάτων ἐνεργείας ἐκάλουν τοὺς ἐνδόξους τούτους καὶ θεράποντας τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν κατὰ τὸ τῆς δυσσεβοῦς αὐτῶν θρησκείας μύσος Κάστορα καὶ Πολυδεύκην. ταύτης τοίνυν τῆς δόξης ἐπὶ τοῖς ἁγίοις οὔσης παρ' αὐτοῖς, συνέβη ἕνα τινὰ ὁμόφρονα καὶ ὁμόφυλον αὐτῶν, τὸν προλεχθέντα ἀσθενῆ, τὴν ἐπιστή|μην δῆθεν σχολαστικόν, δεινοτάτῃ 348 *καὶ βαρυτάτῃ περιπεσεῖν νόσῳ. τούτῳ πάντες οἱ φίλοι ὡς ἐκ μιᾶς συμφωνίας συνεβούλευσαν ἐν τῷ οἴκῳ τούτῳ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐλθεῖν, οὐ πρὸς αὐτοὺς τοὺς ἁγίους τοῦτον ἀποστείλαντες (πῶς γὰρ ἠδύναντο τοῦτο πρᾶξαι, ἀγνοοῦντες μᾶλλον δὲ καὶ ἀθετοῦντες τὸν τούτων καὶ πάντων δεσπότην, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ θεραπεύοντα), ἀλλὰ πρὸς τὴν προσηγορίαν ἀφορῶντες τῶν ἐν τοῖς ματαίοις καὶ ἐπιβλαβέσιν ἀναγνώσμασιν ἐμφερομένων μύθων Κάστορος καὶ Πολυδεύκους. εἶτα τούτῳ τῷ τρόπῳ καὶ ταύτῃ τῇ ἐννοίᾳ ὁ ἀσθενῶν, ὡς ἀνωτέρω εἴρηται, παραγίνεται ἐν τούτῳ τῷ ἰατρείῳ τῶν ἁγίων, καὶ ὀδυνῶν ἀνενδότων αὐτῷ προσγινομένων οἱ τοῦ Χριστοῦ θεράποντες Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς τὰ εἰωθότα αὐτοῖς ἐλέη εἰς τοὺς ἀρρώστους ἐφαπλοῦντες τὴν περιοδίαν τῶν ἰάσεων εἰς αὐτοὺς ἐπεδείκνυντο. καὶ φθάσαντες τὸν τόπον, ἐν ᾧ ὁ*

9, 19 vgl. Leben 1, 10

---

in V^{5} | *ἐν χῶ ιυ τῶ κῶ ἡμῶν· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν* nach *προσεδρίαν* zugefügt in V^{5} | *ἀνὴρ* nach *τις* zugefügt in P^{5} v | 4 *σκηνὴν* nach *ταύτην* V^{28} M^{1} C^{2} nach *κατέλ.* V^{9} | *δὲ* fehlt in V^{9} | *συμπαθὲς* V^{7} | *κ. εὐεργ.* fehlt in V^{28} | 5 *Κοσμᾶ — ἀνθρ.* (6) fehlt in M^{1} | 6 *πρὸς τοὺς*] *πιστοὺς* V^{28} | 7 *ἀσεβῶν*] *ἀσθενῶν* M^{1} | *ἔφθασεν*] *ἀφίκετο* V^{6} P^{5} v *ἀφικται* V^{9} | *ἰαμάτων*] *νοσημάτων* V^{6} | 8 *αὐτῶν* fehlt in V^{9} | *ποικίλας* M^{1} V^{9} | 10 *τὸ* fehlt in V^{7} | 11 *ἐπὶ*] *ἐν* V^{6} P^{5} v C^{2} | 12 *αὐτοῖς*] *αὐτῶν* P^{5} v M^{1} | *ἕνα* fehlt in V^{28} C^{2} | 13 *καὶ* nach *τὸν* zugefügt in P^{5} M^{1} | *προσενεχθέντα* M^{1} | *τῇ ἐπιστήμει* C^{2} | 14 *βραδυτάτῃ* C^{2} | *τούτον* C^{2} | *αὐτοῦ* nach *φίλοι* zugefügt in P^{5} v M^{1} | 15 *εἰς τὸν οἶκον* V^{69} | *σηκῷ* V^{28} | *τούτῳ*] fehlt in P^{5} v M^{1} *τούτων* V^{679} | *Κ. κ. Δ.* fehlt in V^{7} | 16 *ἀπελθεῖν* P^{5} v M^{1} | *οὐ*] *ὡς* C^{2} | 17 *ἐδύναντο* V^{9} | *μᾶλλον — ἀθετ.* fehlt in V^{7} | *καὶ* fehlt in V^{9} | 18 *τὸν* vor *κύριον*] fehlt in V^{28} *καὶ* C^{2} | 19 *τὸν* fehlt in V^{7} | *πᾶσαν* nach *καὶ* fehlt in V^{9} | 20 *Κ. κ. Δ.* fehlt in M^{1} | *θεραπόντων* v | 21 *αὐτῶν* nach *ἀναγν.* zugefügt in M^{1} | 22 *Πολυδεύκου* V^{28} M^{1} C^{2} | 23 *ἄνω* V^{28} | *εἰς τοῦτο τὸ ἰατρεῖον* P^{5} v V^{69} | 24 *τῶν* nach *καὶ* zugefügt in V^{8} | *ἀνενδότως* V^{8} | 25 *Χριστοῦ*] *θῦ* C^{2} | *Κ. κ. Δ.* fehlt in M^{1} | 26 *περιοδίαν*] *ἰατρείαν* P^{5} v V^{69} | 27 *ἐπ' αὐτοῖς* M^{1} | *ἐνεδείκνυντο* V^{6} *ἐπιδεικ-*

πεμφθεὶς παρὰ τῶν Ἑλλήνων, Ἕλλην καὶ αὐτὸς ὑπάρχων, ἔκειτο, τοῦ-
350 *τον ἀποστρεφόμενοι τῆς πρὸς τοὺς ἄλλους θλιβομένους θεραπείας*
εἴχοντο. τὸ δὲ τοιοῦτον σχῆμα ὑπὸ τῶν ἁγίων πλειστάκις ἐπ' αὐτῷ
γενόμενον ὁ πεμφθεὶς ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων θεωρήσας καὶ μὴ φέρων
λοιπὸν τὰς βασάνους τῆς οὔσης αὐτῷ ἀσθενείας, ἤρξατο πάλιν βλέπων
τὴν τῶν ἁγίων πρὸς τοὺς νοσοῦντας ἐπίσκεψιν κράζειν καὶ δέεσθαι
αὐτῶν, ὡς ἂν καὶ πρὸς αὐτὸν ἀπέλθωσιν καὶ κουφίσωσιν τῆς περι-
εχούσης αὐτὸν θλίψεως. ἐπιμένοντος δὲ αὐτοῦ καὶ βοῶντος πρὸς
τοὺς θεράποντας τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν· 'οἰκτείρατε
κἀμὲ μετὰ πάντων', ἀπεκρίναντο αὐτῷ ὀργίλως οἱ ἅγιοι· 'μὴ γὰρ
πρὸς ἡμᾶς ἐλήλυθας, ἑταῖρε; μὴ γὰρ ἡμεῖς λεγόμεθα Κάστωρ καὶ
Πολυδεύκης;' τοῦ δὲ ἐπιμένοντος καὶ τοῖς αὐτοῖς κεχρημένου λόγοις
καὶ ἱκετεύοντος αὐτοὺς σπλαγχνισθῆναι εἰς αὐτὸν καὶ καταβοῶντος
αὐτῶν, φθέγγονται πάλιν οἱ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ πρὸς αὐτὸν
ὑπομειδιῶντες· 'ἑταῖρε, τί κατακράζεις ἡμῶν, καὶ ταῦτα πρὸς ἡμᾶς
μὴ παραγενόμενος, ἀλλὰ πρὸς ἄλλους ἀποσταλείς; ἡμεῖς γὰρ οὔκ ἐσμεν
Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης, ἀλλὰ δοῦλοι Χριστοῦ τοῦ ἀθανάτου βασι-
352 *λέως ὑπάρχομεν καὶ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς τὴν προσηγορίαν κεκλήμεθα.*
εἰ τοίνυν πιστεύων ἐπιγινώσκεις τὸν ἡμέτερον δεσπότην, λήψῃ τῆς
συνεχούσης σε ἀσθενείας παρ' αὐτοῦ τὴν ἴασιν.' τοῦ δὲ βασανιζομένου
καὶ μὴ φέροντος λοιπὸν τὸ ἄχθος τῆς νόσου, ἀναβοῶντός τε πρὸς
τοὺς ἁγίους καὶ συντιθεμένου καὶ τὸν δεσπότην αὐτῶν καὶ πάσης
πνοῆς κύριον τὸν θεὸν ἐπιγινώσκειν καὶ πρὸς αὐτοὺς τοὺς ἀοιδίμους
δούλους αὐτοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν προσπεφευγέναι, καταυγασθέντος

νόντες C^{2} | *φθάσαντες*] *καταλαβόντες* V^{69} | 29 *τῆς* nach *θλιβομ.* P^{5} v M^{1} | *θλιβομένους* fehlt in V^{9} | 30 *τοῦ δὲ τοιούτου σχήματος . . . γενομένου* C^{2} | *τοιοῦτο* V^{289} | *σχῆμα ἐπ' αὐτῷ τῶν ἁγίων πλειστ. γενόμενον* M^{1} | *πλειστάκις* vor *ὑπὸ* V^{28} | *ἐπ' αὐτῷ* fehlt in V^{6} | 31 *γινόμενον* V^{9} | *καὶ — φέρων* fehlt in V^{9} | 32 *οὔσης — ἀσθενείας*] *νόσου* P^{5} v M^{1} | *αὐτοῦ* V^{278} *ἑαυτῷ* V^{6} | *ἤρξατο πάλιν* nach *ἐπισκ.* (33) C^{2} | 34 *καὶ* vor *πρὸς* fehlt in V^{7} | *κουφίσουσι* V^{2} | 35 *αὐτὸν*] *τοῦτον* V^{28} | *δὲ*] *τε* V^{7} | 36 doppeltes *οἰκτείρατε* in P^{5} v M^{1} C^{2} | 37 *αὐτῷ*] *πρὸς αὐτὸν* V^{28} | 39 *τοῦ*] *τούτου* P^{5} v M^{1} | 40 *αὐτοὺς*] fehlt in V^{7} *αὐτοῖς* M^{1} | 41 *αὐτῶν* fehlt in C^{2} | *οἱ — Χρ.* fehlt in V^{9} | *ἅγιοι* vor *θερ.* zugefügt in V^{6} P^{5} v | *τ. Χρ.* fehlt in P^{5} v | *κοσμᾶς καὶ δαμιανὸς* nach *Χρ.* zugefügt in V^{6} | *πρὸς αὐτὸν* fehlt in M^{1} | 42 *κράζεις* V^{28} | *ἡμῶν*] *ἡμῖν* V^{7} | *κ. ταῦτα* fehlt in V^{9} | 43 *παραγενάμενος* V^{9} M^{1} | 44 *τοῦ* vor *Χριστοῦ* zugefügt in V^{9} *Ἰησοῦ* in P^{5} v | *ἀθανάτου*] *ἀληθεινοῦ* V^{9} | 45 *καὶ* vor *Κοσμᾶς* fehlt in P^{5} M^{1} V^{9} C^{2} | *ἐπικεκλήμεθα* v *κεκτήμεθα* V^{2789} *κεκτημένοι* C^{2} | 46 mit den Silben *ἐπι* von *ἐπιγινώσκεις* bricht V^{6} ab | *γινώσκεις* M^{1} | *λή(μ)ψει* $V^{7(9)}$ C^{2} | 48 *τε* fehlt in V^{9} C^{2} | 49 *πρὸς τοὺς ἁγίους* nach *συντιθ.* zugefügt in C^{2} | *καὶ* vor *τὸν* fehlt in V^{79} | *αὐτὸν* V^{278} | 50 *τὸν* fehlt in P^{5} v M^{1} | *ἀληθινὸν* nach *ἐπιγιν.* zugefügt in P^{5} v | *καὶ* fehlt in V^{9} | 51 *καὶ* vor *δούλους* zugefügt in P^{5} | *καὶ* vor

τε τὴν διάνοιαν καὶ καλουμένου αὐτοῦ εἰς τὴν σωτηριώδη τῶν χριστιανῶν πίστιν, τοῦτο προβλεψάμενοι οἱ εὐάρεστοι τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ὡς προγνῶσται τῶν ἀγαθῶν καὶ ἐπιθέντες ἐπ' αὐτὸν τὰς ἁγίας αὐτῶν καὶ θεραπευτικὰς χεῖρας τῆς νόσου αὐτὸν ἀπήλλαξαν καὶ τοῦ συνέχοντος αἰκισμοῦ ἠλευθέρωσαν. ὅστις ῥωσθεὶς τὸ σῶμα καὶ ἐπιγνοὺς τὴν τοῦ θεοῦ βοήθειαν καὶ δυναστείαν καὶ τὴν τῶν ἁγίων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐξ αὐτοῦ χάριν, βδελυξάμενος τὰ ὀνόματα καὶ τὰ σεβάσματα Κάστορος καὶ Πολυδεύκους ἐσπούδασεν καὶ τὰ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἐσκοτισμένα φωτίσαι πάθη. προσελθὼν γὰρ
τῷ λουτρῷ τῆς ἀφθαρσίας καὶ αὐτὴν τὴν | ἀλήθειαν ποθήσας καὶ 354
ἐπιγνοὺς τὸν ποιμένα ·τὸν καλὸν καὶ δημιουργὸν τῶν ἁπάντων τῆς ἁγίας αὐτοῦ ποίμνης πρόβατον ἐκλεκτὸν ἀνεδείχθη. καὶ ὑποστρέψας ἐν ὑγείᾳ ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ μετὰ χαρᾶς μεγάλης ἀπήγγειλεν τοῖς ἀποστείλασιν αὐτὸν Ἕλλησιν πρὸς Κάστορα καὶ Πολυδεύκην, ὅσα ἐδωρήσατο αὐτῷ ὁ θεὸς ἀγαθά, καὶ ὅσων κρειττόνων πρόξενοι γεγόνασιν αὐτῷ οἱ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ καὶ εὐεργέται τῶν ἔσωθεν καὶ ἔξωθεν ἀσθενούντων ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, ὥστε πολλοὺς τῶν ἀκουσάντων θαυμάσαι μὲν ἐπὶ τοῖς ἀπαγγελθεῖσιν αὐτοῖς ὑπὸ τοῦ φωτισθέντος, πρὸς τὴν ἐπίγνωσιν δὲ τοῦ Χριστοῦ δραμόντας μισῆσαι τὴν ἀσεβῆ τῶν Ἑλλήνων θρησκείαν μᾶλλον δὲ ἀπώλειαν καὶ ποθῆσαι τὴν ὀρθόδοξον καὶ ἀληθινὴν τῶν χριστιανῶν πίστιν ὡς

καταυγ. zugefügt in V^{28} C^{2} | 52 *τε*] fehlt in V^{2} C^{2} *δὲ* v M^{1} *ποτὲ* P^{5} | *αὐτοῦ*] fehlt in V^{9} *αὐτὸν* V^{7} | *ἀληθινὴν καὶ* vor *σωτηρ.* zugefügt in P^{5} v | 53 *πίστιν* vor *τῶν* (52) V^{2} | *προσβλεψάμενοι* P^{5} v M^{1} C^{2} | *εὐάρεστοι*] *θεράποντες* C^{2} | *Χριστοῦ*] *κυρίου* V^{278} | 54 *καὶ* vor *ἐπιθ.* fehlt in V^{29} | *ἐπ' αὐτὸν*] *αὐτῷ* M^{1} C^{2} | *τὰς χ. αὐ. τὰς ἁγ. κ. θερ.* V^{7} | 55 *ἁγ. — θερ.* fehlt in V^{9} | *αὐτῶν* nach *θερ.* C^{2} | *κ. θερ.* fehlt in V^{28} | *αὐτὸν*] fehlt in V^{9} nach *συνέχ.* (56) M^{1} | 56 *αὐτὸν* nach *συνέχ.* zugefügt in V^{28} C^{2} | *ὅστις*] *ὁ δε* V^{9} | 57 *γνοῦς* V^{7} | 58 *αὐτοῦ* vor *Κοσμᾶ* fehlt in V^{9} | *αὐτοῦ* vor *χάριν*] *αυτῶν* V^{9} | *δοθεῖσαν* vor *χάριν* zugefügt in P^{5} v M^{1} | 59 *τὰ* fehlt in V^{79} C^{2} | *Πολυδεύκου* V^{28} | 60 *καὶ* fehlt in C^{2} | *τὰ* nach *αὐτοῦ* V^{28} | *φωτίσαι* vor *ἐσκοτ.* M^{1} nach *πάθη* C^{2} | *γὰρ*] fehlt in C^{2} *δὲ* V^{7} | 61 *καὶ ἀθανασίας* nach *ἀφθαρσίας* zugefügt in P^{5} v | *καὶ αὐτὴν — ποθήσας* fehlt in C^{2} | *αὐτῇ τῇ ἀληθείᾳ* V^{9} | 62 *καὶ* vor *τῆς* zugefügt in V^{9} | 63 *ἐκλεκτὸν*] fehlt in C^{2} *λογικὸν* M^{1} | *ἐδείχθη* C^{2} | *καὶ* fehlt in V^{8} | 64 *ἐν ὑγ.*] *ὑγιὴς* P^{5} v V^{9} C^{2} | *εἰς τὸν οἶκον* P^{5} v V^{9} | 65 *ὅσον* V^{79} | 66 *αὐτῷ* fehlt in C^{2} | *καὶ — Δαμ.* (68)] *διὰ τῆς τῶν χριστηανῶν πίστεως τοῖς προστρέχουσι τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ κοσμὰ καὶ δαμιανῶ* C^{2} | 67 *τε* nach *ἔσωθεν* zugefügt in V^{9} | 68 *ἔξ. καὶ ἔσ.* V^{7} | *οἱ* vor *ἅγιοι* zugefügt in V^{2} | 69 *θαυμάζειν* M^{1} | *μὲν* fehlt in M^{1} | *ἐπαγγελθεῖσιν* V^{8} *ἀγγελθῆσιν* C^{2} | *αὐτοῖς* fehlt in M^{1} | *ὑπὸ*] *ὑπ' αὐτοῦ* M^{1} *περι* V^{7} | 70 *τὴν* fehlt in V^{7} | *δὲ* fehlt in V^{28} M^{1} | *πρὸσδραμόντας* V^{9} | *καὶ* nach *δραμ.* zugefügt in P^{5} v C^{2} | 71 *μησῆσαι* nach *ἀπώλειαν* C^{2} | *μὲν* nach *μισῆσαι* zugefügt in P^{5} v | *βδελυρὰν καὶ* nach *τὴν* zugefügt in P^{5} v | 72 *καὶ ποθ.*] *ποθ. δὲ* P^{5} v V^{8} | *πίστιν* vor *τῶν* V^{20} | *τιμίαν καὶ* nach *ὡς* zugefügt in P^{5} v

σωτηριώδη ὑπάρχουσαν. τούτων καὶ τῶν τοιούτων ἀγαθῶν πρόξενοι οἱ ἔνδοξοι καὶ εὐάρεστοι τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ἑκάστοτε τοῖς ἀνθρώποις γίνονται· καὶ ἐπειδὴ ἡ ὑμετέρα φιληκοΐα, πιστοτάτη καὶ θερμοτάτη ὑπάρχουσα περὶ τὴν τοῦ Χριστοῦ διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ θαυματουργίαν, ἀξία τῆς τῶν τηλικούτων καὶ
356 *φρικτῶν χαρισμά|των ἀκοῆς ἐστιν, προσθήσω καὶ ἕτερον παράδοξον παραπλήσιον τοῦ προκειμένου κεφαλαίου παρὰ τῶν ἁγίων γενόμενον.*

Wunder 10 (10)

περὶ τοῦ ἄλλου ἀπὸ Ἑλλήνων

τινὸς γὰρ πιστοῦ ἀνδρὸς ἐν πραγματείᾳ ἐξεταζομένου ἐν ἑκάστῃ τε παρασκευῇ τὸν παγκόσμιον τοῦτον τῶν ἁγίων καταλαμβάνοντος οἶκον, ἔχοντος δὲ τούτου συνήθειαν καὶ φιλίαν ἔκ τινος συναλλάγματος πρὸς ἄνδρα τινὰ καὶ αὐτὸν τοῦ νοσήματος τῆς τῶν Ἑλλήνων ἀπωλείας ὑπάρχοντα, προετρέπετο τοῦτον ἐν τῇ τῶν ἁγίων ταύτῃ σὺν αὐτῷ παραγενέσθαι σκηνῇ, ἀποστῆναί τε καὶ τῆς ἀσεβοῦς τῶν Ἑλλήνων πλάνης ὡς ψυχοβλαβοῦς οὔσης καὶ ἐναντιουμένης θεῷ ἐκ τοῦ θύειν εἰδώλοις ἀψύχοις, θυσίαν δὲ μᾶλλον ἀναίμακτον ἑαυτὸν προσενέγκαι τῷ μόνῳ ἀθανάτῳ θεῷ, τῷ δοτῆρι τῶν ἀγαθῶν, τῇ ἀφθόνῳ δυνάμει, τῇ πηγῇ τῆς ἀφθαρσίας, τῷ παρέχοντι τοῖς ἐλπίζουσιν καὶ πιστεύουσιν εἰς αὐτὸν τὴν ἀθανασίαν. τοῦ δὲ Ἕλληνος πρὸς μὲν τὸ συνεῖναι τῷ πιστῷ αὐτοῦ φίλῳ ἐν τῷ τῶν ἁγίων οἴκῳ μὴ ἀπειπόντος,
358 *ἀλλὰ καὶ ἀσμένως δεξαμένου, λέ|γοντός τε πρὸς αὐτόν, μηδὲν εἶναι μέγα, φησίν, τὸ πεισθέντα αὐτὸν μετελθεῖν τῆς τῶν Ἑλλήνων κακῆς δόξης, καὶ αὐτὴν γὰρ παραδιδόναι τοῖς εἰς αὐτὴν πλανωμένοις σώφρονα μεταδιώκειν βίον καὶ πρὸς τὰς χρείας τῶν πτωχῶν τὴν μετάδοσιν*

---

74 *οἱ*] *ὡς* C^2 | *οἱ ἔνδ.* fehlt in V^{28} *ἐνδ. καὶ* in V^9 | *Χριστοῦ*] *κυρίου* V^{289} M^1 | 75 *καὶ — γενόμενον* (79)] *τούτου δὲ τελεσθέντος, ἕτερον τοιοῦτον γέγονεν* C^2 | 76 *κ. θερμ.* fehlt in V^8 | *περὶ — Χρ.* fehlt in M^1 | *τὴν* nach *διὰ* zugefügt in M^1 | *αὐτοῦ* fehlt in V^{28} | 77 *Κ. κ. Δ.* fehlt in M^1 | 78 *δὲ* vor *καὶ* zugefügt in V^7 | *παράδοξον*] fehlt in V^7 *παράδ. καὶ* M^1 | 79 *τῷ προκειμένῳ κεφαλαίῳ* P^5 v V^9 | *κοσμᾶ καὶ δαμιανοῦ* nach *ἁγίων* zugefügt in V^7 | *γενάμενον* V^9 *γινόμενον* V7 || Wunder 10 Hss: $V^{(1)279}$ (P^5) v M^1 C^2 Titel *π. τ. ἕλληνος* V^7 | *τοῦ* vor *ἀπὸ* zugefügt in C^2 | 1 *γὰρ* fehlt in P^5 v M^1 V^9 | *πράγματι* V^2 P^5 v C^2 | 2 *κόσμιον* V^2 | *τ. ἁγίων* fehlt in v | 3 *δὲ* fehlt in C^2 | 5 *ταύτῃ*] *τούτων* M^1 | 6 *σκηνῇ* vor *σὺν* (5) V^9 C^2 | *καὶ* fehlt in M^1 | *βδελυρᾶς καὶ* nach *τῆς* zugefügt in P^5 v | *δυσσεβοῦς* V^9 | 8 *ματαίοις καὶ* nach *εἰδώλοις* zugefügt in P^5 v | *μᾶλλον* fehlt in C^2 | *προσενείκειν* V^9 | 9 *ἀθανάτῳ* fehlt in V^9 C^2 | *τῷ* vor *δοτ.*] *καὶ* P^5 v | *τῇ*] *τῷ* P^5 v | 10 *τῇ — τῷ* fehlt in P^5 v | *τῷ — τοῖς*] *τοις παρέχουσιν καὶ* V^7 | *καὶ πιστ.* fehlt in V^7 | 11 *τὸ*] *τοῦ* P^5 C^2 | 12 *συνιέναι* V^{79} | 13 *τε*] *δὲ* V^9 | *εἶναι*] *εἰδέναι* C^2 | 14 *φησίν* fehlt in V^9 | *τὸ*] *τὸν* P^5 v | *αὐτῷ* P^5 v | *μετελθεῖν*] *ἀποστῆναι* V^2 | *Ἑλλήνων*] *εἰδώλων* V^2 | *κακοδοξίας* V^9 | 15 *αὐτὴν* vor *γὰρ*] *αὐτὸν* C^2 | *εἰς αὐτὴν*] *ἑαυτὸν* C^2 |

ἀνελλειπῶς ποιεῖσθαι· παυσάμενος ὁ τούτου δῆθεν πιστὸς φίλος τῆς πρὸς αὐτὸν τέως παραινέσεως ἤγαγεν αὐτὸν ἐν τῇ θαυμαστῇ ταύτῃ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ σκηνῇ. τοῦ δὲ Ἕλληνος κατανυγέντος διὰ τῆς χάριτος τῶν ἁγίων καὶ ἐξ ὅλης αὐτοῦ τῆς ψυχῆς στάντος ἐν τῷ νάρθηκι τῷ ἐν τῷ ἁγίῳ οἴκῳ καὶ δεηθέντος τοῦ δεσπότου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀξιῶσαι αὐτὸν ὀπτασίας τινὸς καὶ θείας ἐλλάμψεως, ὅπως πιστεύσας σωθήσεται· ταύτην τοίνυν ἐκτενῶς προσαγαγὼν τῷ κυρίῳ ὁ Ἕλλην τὴν εὐχήν, οὕτως εἰσῆλθεν εἰς τὸν εἰωθότα τόπον τοῦ ἀγαγόντος αὐτὸν ἐνταῦθα φίλου αὐτοῦ, ἐν ᾧ κατὰ παρασκευὴν ἐκάθευδεν. ἦν δὲ οὗτος ἐν τῷ μικρῷ τῶν ἐνταῦθα φωτιστηρίῳ, τῷ πλησιάζοντι τῷ διακονικῷ. ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ ὁ Ἕλλην ἀνενδυάστως εἰσῄει καὶ τὸν φοβερὸν τοῖς πιστοῖς κατελάμβανεν τόπον. τοῦ δὲ τοιούτου σχήματος (οὐδὲ γὰρ τόλμαν | εἴπω ὡς καλουμένου αὐτοῦ) 360
ἐπὶ πολλὰς παρασκευὰς γινομένου ὑπ᾽ αὐτοῦ, καὶ τῆς τῶν ἐνδόξων ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καθαρότητος προβλεψαμένης τὴν αὐτοῦ σωτηρίαν, καὶ μηδαμῶς τοῦτον τοῦ τοιούτου ἐπιχειρήματος ἕνεκεν τοῦ μυστικοῦ τόπου διακωλυόντων, ἀλλὰ τὴν σωτηρίαν αὐτῷ προευτρεπιζόντων, ὁρᾷ γάρ, φησίν, ἐν μιᾷ παρασκευῇ, ὅταν λοιπὸν καὶ ἡ κλῆσις τῆς σωτηρίας ἔφθασεν ἐπ᾽ αὐτόν, καθεύδων ἐν τῷ συνήθει τόπῳ τοῦ βαπτιστηρίου μετὰ τοῦ πιστοῦ αὐτοῦ φίλου, ἐραστὴς γὰρ γενόμενος τοῦ πάντων τῶν ἀσθενούντων ἰατρείου τούτου ἐσέβετο καὶ τοὺς θεράποντας τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν καὶ ἀδιαλείπτως παρεγένετο ἐν αὐτῷ· γινομένης γὰρ τῆς παννυχίδος πολλὴν κατάνυξιν ἐλάμβανεν καὶ τεθέαται ὡς εἴρηται ἐν ὀπτασίᾳ πλησίον πάνυ τοῦ

---

17 ἀνελλιπῶς v V^9 | οὖν nach παυσάμενος zugefügt in V^9 | δηθ. πιστ. fehlt in M^1 | 18 τέως] fehlt in V^2 C^2 nach παραιν. M^1 | αὐτὸν vor ἐν fehlt in C^2 | εἰς τὴν θαυμαστὴν ταύτην ... σκηνήν P^5 v dass. m. Ausl. v. ταύτην V^9 | 19 τ. ἁγίων fehlt in v | 21 τῷ ἐν — οἴκῳ] fehlt in M^1 τῶν ἁγίων C^2 | τούτων nach ἁγίῳ zugefügt in v V^9 τούτω in P^5 | δεσπότου] κυρίου P^5 v M^1 | 22 αὐτὸν fehlt in V^7 | τινὸς fehlt in V^7 | 23 σωθῇ P^5 | ταύτην — εὐχήν (24) fehlt in P^5 v | von ἐκτενῶς ab tritt V^1 hinzu | ἐκεῖνος V^2 | προσάγων V^1 M^1 | τῷ fehlt in M^1 | 24 τὴν εὐχὴν vor ὁ V^1 M^1 | οὗτος M^1 | αὐτοῦ nach τόπον zugefügt in C^2 | 25 αὐτὸν fehlt in M^1 C^2 | ἐνταῦθα] ἐκεῖσε V^9 | καὶ vor ἐκάθευδεν zugefügt in V^{27} | 26 μικρῷ] μέσω V^7 | τῶν ἐντ.] fehlt in V^9 C^2 τῶ ἐντ. V^2 | φίλου αὐτοῦ vor φωτιστηρίου zugefügt in V^7 | φωστηρίῳ v | 27 τοίνυν nach τούτῳ zugefügt in P^5 v | ἀνενδοιάστως P^5 | 28 εἰσείη V^{179} M^1 εἴσησι· ἢ C^2 εἰσήρχετο V^2 | δὲ fehlt in V^1 | 29 τοιοῦδε v | εἴποι C^2 | ὡς — αὐτοῦ fehlt in M^1 | 30 γενομένου P^5 v V^9 γενομένης M^1 | 31 Κ. κ. Δ. fehlt in V^1 M^1 | πρὸσβλεψαμένης C^2 | 32 καὶ — σωτηρίαν (33) fehlt in C^2 | τοῦτον fehlt in V^7 | 33 αὐτοῦ V^7 αὐτῶν V^1 | 34 γάρ fehlt in P^5 v V^{79} | ὅτε P^5 v V^9 | 35 αὐτῷ V^{19} M^1 | 36 βαπτιστηρίου] φωτιστηρίου M^1 | μετὰ τ. φίλου αὐ. τ. πιστοῦ M^1 | γενάμενος V^9 | 37 ἰατροῦ V^7 | τοῦτο V^9 τούτους V^7 | 39 παρεγίνετο P^5 v | γενομένης V^{79} C^2 | γὰρ] δὲ M^1 | 40 θεᾶτε V^7 |

ἁγίου βαπτιστηρίου τρία παιδία βουκάκρατον ἐσθίοντα δαψιλῶς. τούτου τε, τοῦ Ἕλληνος λέγω, ἐκ τῆς θέας εἰς ὄρεξιν καὶ μεγίστην ἐπιθυμίαν τῆς τοιαύτης βρώσεως ἐλθόντος καί, φησίν, ἀναστάντος καὶ τοῖς παιδίοις λέγοντος εἰς τὸ μεταδοῦναι αὐτῷ τοῦ τοιούτου βρώματος
362 κἀκείνων μὴ ἀνασχομένων τοῦτο ποιῆσαι, λοιπὸν ἐν δειλίᾳ πολ|λῇ καθ' ἑαυτὸν ἐν τῷ ὕπνῳ καταστὰς καὶ ὑφορώμενος, μήπως κακῶς ὑπομείνῃ ὡς ἐν τοιούτῳ τόπῳ φωραθείς· τοῦτο γὰρ ἐν τοῖς τῆς ἀνατολῆς μέρεσιν κρατεῖ, καὶ εἴ που ἀλλοεθνὴς δραθῇ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, μάλιστά τινος μυστικοῦ ἐπιτελουμένου, μηδὲ πρὸς ἀπολογίαν βλέποντες οἱ τῆς πόλεως ἐκείνης χριστιανοὶ μηδὲ φόβον ἄρχοντος λογιζόμενοι μηδὲ ἄλλην τινὰ ἐκδεχόμενοι δικαιολογίαν, ζέοντες δὲ τῷ πόθῳ τῆς πίστεως εὐθέως θανάτῳ διὰ πυρὸς τὸν τοιοῦτον παραδιδόασιν ὡς περίεργον τῶν θείων μυστηρίων· ταύτῃ γοῦν τῇ ὑπονοίᾳ βαλλόμενος ὁ Ἕλλην καθεύδων ἐν τῇ διανοίᾳ ἠβουλήθη, φησίν, φυγῇ χρήσασθαι. εἶτα ἐν αὐτῇ τῇ ὀπτασίᾳ φανέντες αὐτῷ οἱ πάνσοφοι οὗτοι καὶ τῶν ἀγαθῶν μεσῖται ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς κρατήσαντες αὐτὸν δῆθεν διεκώλυον, φάσκοντες μὴ συγχωρεῖν αὐτὸν ἀφεθῆναι. τοῦ δὲ δυσωποῦντος αὐτοὺς ἀπολυθῆναι, ὡς ἂν μὴ συσχεθεὶς ὑπό τινων πεῖραν τῶν εἰρημένων κακῶν λάβοι, ἔλεγον αὐτῷ οἱ ἅγιοι· 'τῶν μὴ ἐνδεχομένων ἐστὶν διαφυγεῖν σε τῶν ἐνταῦθα, ὡς θεατὴν γενόμενον ἀπορρήτων μυστηρίων'. καὶ δεδωκότες αὐτῷ ἄρτους κοινοὺς ἐπέτρεπον
364 αὐτῷ | ἐσθίειν ἐξ αὐτῶν ὅσον καὶ βούλεται. τοῦ δὲ Ἕλληνος ἐπιλαβομένου τοὺς ἄρτους καὶ ἀκόρεστον τὴν ἐκ τούτων ἔχοντος ἐπιθυμίαν (ἐδίψα γὰρ λοιπὸν τὴν σωτηρίαν), οἱ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ καὶ ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ἀσφαλισάμενοι αὐτὸν τῇ προσούσῃ αὐτοῖς

εἴρηκεν V^2 | ἐν fehlt in V^2 | 41 ἐσθίοντας M^1 | 42 τε] δὲ C^2 | μόνης nach θέας zugefügt in P^5 v | μεγάλην vor ὄρεξιν zugefügt in C^2 | ἐπιθ. μεγ. P^5 v M^1 | 43 φησίν fehlt in P^5 v | 44 παισὶ V^1 M^1 | 45 ἐν fehlt in V^2 | 46 κατέστη C^2 | mit καὶ bricht P^5 ab | ὑφορ.] ὑποφερόμενος M^1 | 47 ὑπομενεῖ C^2 | τῷ vor τοιούτῳ zugefügt in V^1 M^1 | 48 ἄλλο ἔθνος V^9 ἄλλῳ ἔθνει V^2 | δραθῇ] ὀφθῇ V^7 κρατηθῇ C^2 | 50 τινὰ nach φόβον zugefügt in V^7 | 51 μηδὲ — δικαιλογίαν fehlt in V^9 | δεχόμενοι V^7 | δὲ fehlt in v | 52 εὐθὺς V^{29} C^2 | τῶ vor διὰ zugefügt in C^2 | 53 καὶ vor ταύτῃ zugefügt in V^7 | γοῦν] οὖν v | 54 τῇ fehlt in C^2 | ἐβουλήθη v | φησίν] fehlt in V^2 v C^2 vor ἠβουλ. M^1 nach φυγῇ V^7 | φυγὴν V^9 | 55 εἶτα fehlt in V^9 | αὐτῇ] ταύτῃ V^2 ταύτῃ οὖν V^9 | ὀπτασίᾳ] νυκτὶ V^7 | 56 οἱ vor ἅγιοι zugefügt in V^2 C^2 | 57 αὐτῷ V^{27} | 59 λάβοι] δέξασθαι C^2 | αὐτῷ fehlt in V^9 | οἱ — ἐστὶν (60) fehlt in V^2 | ὡς ὅτι vor τῶν μὴ zugefügt in C^2 | 60 φυγεῖν V^2 | τ. ἐντ. fehlt in V^9 | γεν.] γενάμενον τῶν C^2 | ἀπορρήτων] ἀρρήτων V^9 τῶν θείων V^1 M^1 | 61 ἄρτ. αὐ. V^7 | 62 αὐτῷ fehlt in V^9 | ἐξ αὐτῶν fehlt in V^2 C^2 | βούλοιτο v M^1 βούλετο C^2 | 63 ἐσθίειν vor τοὺς zugefügt in v | τῶν ἄρτων V^{279} | ἐκ fehlt in V^9 | ἔχων C^2 | 64 λοιπὸν fehlt in V^9 | ἑαυτοῦ nach τὴν zugefügt in v M^1 | οὖν vor τοῦ zugefügt in V^2 | καὶ fehlt in V^{179} καὶ ἅγιοι in C^2 | 65 ἅγιοι vor θεράποντες

σοφίᾳ, ὡς οὐκ ἀφίσταται τοῦ πανσέπτου καὶ θαυμαστοῦ αὐτῶν οἴκου, ἀπέλυσαν. ἐν ἑαυτῷ δὲ μετὰ τὸν ὕπνον γενόμενος ὁ τὴν φοβερὰν ὀπτασίαν Ἕλλην θεασάμενος καὶ πάντων, ὧν εἶδεν καὶ ἤκουσεν ὑπὸ τῶν ἁγίων, μνησθείς, ἔμφοβος γενόμενος ἠγωνία πρὸς πᾶσαν τὴν ἀποκαλυφθεῖσαν αὐτῷ τοῦ μυστηρίου χάριν. πάντα δὲ διηγησάμενος τῷ πιστῷ αὐτοῦ φίλῳ τῷ καὶ προξένῳ αὐτοῦ γενομένῳ τῆς σωτηρίας καὶ ἀναθέμενος αὐτῷ τὸν ἴδιον σκοπόν, ἀμελλητὶ μετὰ πολλῆς χαρᾶς προσῆλθεν τῇ τοῦ Χριστοῦ ποίμνῃ, ζηλώσας τὸν ταύτης ποιμένα καὶ δεσπότην τῶν ἁπάντων, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν εἰπόντα· ‘μεγάλη χαρὰ γίνεται ἐνώπιον τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι’. πόση τοίνυν χαρὰ γέγονεν, φιλόχριστοι, ἔν τε οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ἐπὶ τῶν προλεχθέντων δύο Ἑλλήνων διὰ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δα|μιανοῦ τῷ Χριστῷ προσκομισθέντων; 366 καταυγασθεὶς γὰρ ὑπὸ τῆς χάριτος οὗτος καὶ τῆς ἐνθέου ὡς εἴρηται ὀπτασίας καὶ ἐπιγνοὺς ὅτι τὴν αὐτοῦ ἱκεσίαν διὰ τῶν θεραπόντων αὐτοῦ ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ὁ κύριος προσεδέξατο (αὐτὸς γάρ ἐστιν ὁ πάντας ἀνθρώπους εἰς τὴν ἑαυτοῦ ἐπίγνωσιν καλῶν καὶ τὸ ὅλον αὐτοῦ τῆς οἰκονομίας μυστήριον σαφῶς αὐτῷ ἀποκαλύψας), πρόβατον τῆς ποίμνης αὐτοῦ γέγονεν, ἀξιωθεὶς τοῦ νυμφῶνος τῆς ἄνω βασιλείας. καὶ μεταλαβὼν τῆς ζῳοποιοῦ τροφῆς τῶν μυστηρίων τῆς θείας τραπέζης, ἀπέθετο μὲν τὸν ἐσπιλωμένον ἐκ τῆς τῶν εἰδώλων πλάνης χιτῶνα, ἐνεδύσατο δὲ τὴν καθαρὰν στολὴν

10, 75 Luc. 15,10 87 ebd. 22

(64) V^{9} | *Κ. κ. Δ.* fehlt in V^{1} M^{1} | *προσιούσῃ* V^{10} | 66 *τῷ πανσέπτῳ καὶ θαυμαστῷ αὐ. τούτῳ οἴκῳ* V^{7} dass. m. Ausl. v. *τούτῳ* C^{2} | *πανσέμνου* V^{9} | *αὐτοῦ* M^{1} *αὐτῶν τούτου* V^{2} | 67 *αὐτὸν* nach *ἀπέλυσαν* zugefügt in V^{9} | *γενάμενος* V^{7} | 68 *ταύτην* vor *ὀπτασίαν* zugefügt in V^{1} v M^{1} | *Ἕλλην*] fehlt in V^{9} nach *θεασ.* v | *οἶδεν* C^{2} | *τε* nach *εἶδεν* zugefügt in V^{9} | 69 *μνηθεὶς* M^{1} | *γενάμενος* V^{7} | 70 *πάντων* V^{9} | *δὲ* fehlt in V^{9} | 71 *αὐτοῦ* vor *φίλῳ*] *ἑαυτοῦ* V^{9} | *αὐτοῦ* vor *γεν.*] nach *τῆς* M^{1} *αὐτῷ* V^{1} C^{2} | *γεναμένῳ* V^{7} C^{2} | 72 *ἀναθεμένου* V^{7} | *ἀνελληπῆ* V^{9} | 73 *ἐπῆλθεν* V^{7} | 74 *τὸν*] fehlt in V^{2} *καὶ* C^{2} | *ἡμῶν* fehlt in V^{2} | *Ἰησ. Χρ.* fehlt in M^{1} | 75 *τ. θεοῦ*] fehlt in V^{2} *χ̅ῦ̅* C^{2} | 76 *πόση*] *πολλὴ* V^{7} | *φιλόχρ. γέγ.* M^{1} | 77 *τε*] fehlt in v M^{1} *τῷ* V^{1} C^{2} | *τῆς* fehlt in V^{1} v M^{1} | *γῆς* fehlt in V^{9} | *ἐπὶ τῶν — δύο* fehlt in V^{9} | 78 *τῷ — προσκ.* fehlt in V^{7} | *προκομισθέντων* M^{1} C^{2} | 79 *καταυγασθεὶς*] *ὁδηγηθεὶς* V^{7} | 80 *καταξιωθῇς* nach *ὀπτασίας* zugefügt in V^{9} | *γνοῦς* V^{7} | *ὅτι*] *ὡς* V^{2} | *ἑαυτοῦ* V^{2} | 82 *γάρ*] *καὶ ὅτι* vor *αὐτὸς* V^{1} M^{1} | 83 *τὸ* vor *μυστήριον* zugefügt in V^{9} | *αὐτῷ*] fehlt in V^{2} C^{2} *καὶ τοῦτο* v V^{9} | 84 *αὐτοῦ*] fehlt in V^{9} vor *ποίμνης* C^{2} *λογικῆς αὐτοῦ* ebd. v | 85 *θείας καὶ* vor *ζῳοποιοῦ* zugefügt in v | *τῶν ζωοποιῶν τροφῶν* M^{1} | 86 *τ. θ. τραπ.*] *θείων* vor *μυστηρίων* C^{2} *ἀχράντων* ebd. v | *ἀνέθετο* V^{7} | *τὸν*] *τὸ* v | *ἐσπιλωμένον*] *ρερυπομένον* V^{9} *ερρυπωμένω* v | 87 *τῶν* fehlt in C^{2} |

τοῦ ἀσώτου υἱοῦ καὶ τῆς ἀμωμήτου κολυμβήθρας, ἀκούσας τοῦ κυρίου
διὰ τοῦ προφήτου Ἠσαΐου κράζοντος· ‘λούσασθε, καθαροὶ γίνεσθε,
ἀφέλετε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν’, πάντα τὸν ὑπόλοιπον
τῆς ζωῆς αὐτοῦ χρόνον μὴ ἀποστὰς τῆς ἁγίας τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας,
ἀδιαλείπτως μεμνημένος καὶ εὐχαριστῶν τοῖς ἐνδόξοις τούτοις ἁγίοις
Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ, ὡς πάντα τὰ κατ' αὐτὸν αἰσίως καὶ συμφερόντως
368 *κυβερνήσασιν. ποία οὖν γλῶσσα ἢ ποία ἀνθρωπίνη σοφία | ἐπαρκέσει*
διηγήσασθαι τὰ τούτων τῶν ἀναργύρων καὶ θαυμαστῶν ἰατρῶν κατορθώματα, τὰς τούτων ψυχικὰς καὶ σωματικὰς θεραπείας, τὴν ξένην καὶ μεγάλην ἐπίνοιαν καὶ τὴν καλὴν κυβέρνησιν καὶ ἐφεύρεσιν τῶν ἐπ' ὠφελείᾳ τῶν ἀσθενούντων καὶ προσφευγόντων αὐτοῖς παραδόξων βοηθημάτων; ὅθεν, φιλόχριστοι, διὰ πάντα καὶ διὰ τοὺς ἀοιδίμους τούτους ἁγίους καὶ κοινοὺς μετὰ θεὸν εὐεργέτας διεγείρωμεν τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς εἰς πλείονα εὐχαριστίαν τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. αὐτῷ γὰρ πρέπει δόξα καὶ τιμὴ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

10, 89 Jes. 1,16

εἰδώλων] *ἑλλήνων* V^7 | *χιτῶνι* v | 88 *ἀσώτου — κολυμβ.*] *βαπτίσματος* C^2 | *τῆς* fehlt in V^9 | *τ. κυρ. διὰ*] *ἐκ προσώπου τοῦ* $\overline{\chi\upsilon}$ nach *κράζοντος* (89) M^1 | 89 *Ἠσ. κράζ.*] *λέγοντος* C^2 | *καθ. γίν.* fehlt in V^2 | *γενέσθε* V^1 v | 90 *ἀφέλεσθε* $V^7 M^1 C^2$ | *καὶ* vor *πάντα* zugefügt in V^9 *δὲ* nach *πάντα* in $V^{19} M^1$ | 91 *χρόνον* vor *τῆς ζ.* $V^9 C^2$ | *μὴ ἀποστὰς*] *οὐκ απέστη* V^9 *ὅθεν ἔκτοτε οὐκ ἀπέστη* vor *πάντα* (90) v | *ἁγ. τ. θ.* fehlt in V^9 | 92 *ἁγίοις* fehlt in V^9 | 93 *τὰ* fehlt in $V^9 C^2$ | *αὐτῶν* V^{29} | *αἰσίως*] *ὁσίως* M^1 | 94 *κυβερνισάμενοι* V^9 | *οὖν* fehlt in $V^2 C^2$ | *γλῶττα* V^7 | *ἢ* fehlt in $V^2 C^2$ | *ποία* vor *ἀνθρ.* fehlt in v V^9 | 95 *τούτων* fehlt in V^2 | *θαυματουργῶν* $M^1 V^9$ | 96 *κ. σωμ.* fehlt in $V^2 C^2$ | *θεραπείας*] *ἰατρείας* C^2 | 97 *ἐπίνοιαν — καλὴν* fehlt in V^2 | *τῶν ἐπ' ὠφ.* fehlt in V^7 | 98 *ἐπωφελὴ* C^2 | *ἀσθενῶν ἢ και* vor *ἀσθεν.* zugefügt in V^2 | *προσπεφευγόντων* v | *παραδ. βοηθ.*] *παραβοηθημάτων* V^2 | 99 *διὰ πάντα — εὐεργέτας* (100)] *παρακαλῶ πάντας ὑμὰς* v | 100 *ἐργατας* V^1 | 101 *ἑαυτ. ψυχὰς*] *ἡμῶν ἐνθυμείσις* V^7 | *εὐχαριστείας* V^7 | *καὶ αἴνεσιν* vor *τοῦ* zugefügt in v | *μεγάλου — ἀμήν* (103)] $\overline{\chi}$ M^1 | 102 *αὐτῷ — ἀμήν* (103)] v schließt mit folgenden Ausführungen: *ἵνα θεραπεύσῃ τὰ τραύματα τῶν ψυχῶν ἡμῶν ἅμα καὶ τῶν σωμάτων ὁ μόνος σοφὸς καὶ εὔσπλαγχνος ἰατρὸς ταῖς πρεσβείαις τῶν ἁγίων αὐτοῦ ἀναργύρων, ὡς ἔτι καιρὸς εὐπρόσδεκτός ἐστιν καὶ ἡμέρα σωτήριος πρὸ τῆς ἐσχάτης ἡμῶν ἀναπνοῆς, ἐπειδὴ οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ μετάνοια οὔτε ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξομολόγησις· πρὸ τοῦ πεσεῖν ἐφ' ἡμᾶς τοὺς ἄνθρακας τοῦ ἀσβέστου πυρός, περὶ οὗ* (*ἧς* v) *γέγραπται· πεσοῦνται ἐπ' αὐτοὺς ἄνθρακες πυρός, καταβαλεῖς αὐτοὺς ἐν ταλαιπωρίαις καὶ οὐ μὴ ὑποστῶσιν· πρὸ τοῦ ἀκούσωμεν τῆς ἀπευκταιοτάτης φωνῆς τοῦ δεσπότου ἡμῶν τῆς λεγούσης· πορεύεσθε ἀπ' ἐμοῦ οἱ κατηραμένοι εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον τὸ ἡτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ. οὐχ ἡμῖν γὰρ ἡ γέεννα ἠπείληται τοῦ αἰωνίου πυρός, ἀλλὰ τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ, ἡμῖν δὲ ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν εὐτρέπισται ἀπὸ καταβολῆς κόσμου· ἡμεῖς δὲ*

Wunder-serie II
Wunder 11
(11)

περὶ τοῦ τὴν κεδραίαν πιόντος

συνέβη τινὰ ἄνδρα φιλητὴν ὑπάρχοντα τῆς θέας τοῦ ἱπποδρομίου
ἀπόστημα περὶ τὸ μέρος τοῦ στήθους ἔχειν καὶ συνέχεσθαι ὑπ᾽ αὐτοῦ
δεινῶς, καὶ διὰ τοῦτο τὴν κοινωφελῆ ταύτην καταλαμβάνει σκηνήν.
οὗ τὴν σπουδὴν θεασάμενοι οἱ παγκόσμιοι καὶ μεγάλοι ἰατροὶ καὶ
εὐάρεστοι τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς θᾶττον πρὸς ἐλεημοσύνην
ἐτράπησαν. καὶ εὐθὺς | ἐπιστάντες αὐτῷ τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ κελεύουσιν 370
μίαν κρᾶσιν κεδραίας πιεῖν καὶ τῆς νόσου ἀπαλλαγῆναι. τοῦ δὲ
δυσχεραίνοντος καὶ μηδὲ ἀκοῦσαι ἀνεχομένου, πάλιν φανέντες αὐτῷ
οἱ τοῦ Χριστοῦ θεράποντες καὶ προσθέντες τῇ μιᾷ κράσει τῆς κεδραίας
ἑτέραν μίαν πιεῖν αὐτὸν προσέταττον. ὡς δὲ ὁ ἀσθενῶν ἐδυσφόρει,
ἀπολεγόμενος τῆς ἰδίας ζωῆς διὰ τὴν ἐπιταγεῖσαν αὐτῷ περιοδίαν, καὶ

ἀφέντες τὴν ἡμῖν ἡτοιμασμένην βασιλείαν τὴν τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἠπειλημένην γέενναν προετιμήσαμεν. ναὶ δέομαι ὑμῶν, εὐξώμεθα διὰ τοῦτο, ἵνα δυσωπηθεὶς ὁ φιλάνθρωπος θεὸς ἀξιώσῃ ἡμᾶς διὰ μετανοίας καὶ ἐλεημοσύνης φυγεῖν τὴν τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἠπειλημένην γέενναν καὶ φθάσαι τὴν ἡτοιμασμένην ἡμῖν βασιλείαν ἀπὸ καταβολῆς κόσμου. περὶ ἧς γέγραπται· δεῦτε οἱ εὐλογημένοι τοῦ πατρός μου, κληρονομήσατε τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν βασιλείαν ἀπὸ καταβολῆς κόσμου. ὑπὲρ τίνος ἢ διὰ τί; ὅτι ἐπείνασα, καὶ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν· ἐδίψησα, καὶ ἐποτίσατέ με· ξένος ἤμην, καὶ συνηγάγετέ με· γυμνός, καὶ περιεβάλετέ με· ἀσθενὴς καὶ ἐν φυλακῇ, καὶ διηκονήσατέ μοι. οὐκοῦν πεινῶντα χορτάσωμεν τὸν Χριστόν, καὶ διψῶντα ποτίσωμεν τὸν τὸ ἄχραντον αὐτοῦ σῶμα καὶ τὸ τίμιον αἷμα δεδωκότα ἡμῖν εἰς καθαρισμὸν καὶ φωτισμὸν καὶ ἁγιασμὸν τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν, ξένον συναγάγωμεν τὸν εἰς τὰ ἴδια ἐλθόντα καὶ ὑπὸ τῶν ἰδίων μὴ παραδεχθέντα, γυμνὸν περιβάλωμεν τὸν ἀναβαλλόμενον φῶς ὡς ἱμάτιον καὶ ἔνδυμα ἀφθαρσίας ἑαυτὸν ἡμῖν χαρισάμενον, ἀσθενοῦντα ἐπισκεψώμεθα τὸν τὰς ἀσθενείας ἡμῶν λαβόντα καὶ τὰς νόσους βαστάσαντα καὶ ὑπὲρ ἡμῶν ὀδυνηθέντα, ἵνα τοῖς οἰκείοις μώλωψιν πάντας ἡμᾶς ἰάσηται καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἀξίους ποιήσῃ. ἧς γένοιτο πάντας ἡμᾶς ἐπιτυχεῖν χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν | γὰρ πρ.] ἡ C^{2} | κράτος vor καὶ zugefügt in V^{7} | κ. τιμὴ fehlt in C^{2} | πάντας vor τοὺς zugefügt in V^{9} ἅπαντας in V^{7} | 103 τ. αἰώνων fehlt in C^{2} || Wunder 11 Hss: V^{1278} (B^{1}) v $P^{45(6)}$ M^{1} C^{12} Titel τοῦ ἱπποδρομικοῦ vor τοῦ zugefügt in B^{1} | πιόντος] fehlt in V^{18} C^{12} P^{6} ἐπιταγέντος πöιεῖν vor τὴν V^{7} | 1 οὖν nach συνέβη zugefügt in V^{28} C^{2} δὲ in B^{1} | φιλητὴν] ἐραστὴν B^{1} P^{46} C^{1} | ἱπποδρόμου V^{7} B^{1} | 2 τοῦ μέρους B^{1} | μερ. τ. στ.] στῆθος P^{4} | στήθους] πάθους C^{1} | ἔχειν] σχεῖν V^{278} C^{1} P^{6} | 3 καὶ δ. τ.] ὅθεν χάριν τούτου P^{5} v | καταλαμβάνειν B^{1} καταλαβεῖν V^{17} M^{1} κατέλαβεν V^{28} C^{2} | 4 πίστιν καὶ nach τὴν zugefügt in P^{5} v | θεασάμενοι vor τὴν V^{7} | παγκόσμιοι] πανένδοξοι P^{5} v πανεύφημοι M^{1} | 5 εὐάρεστοι] ἐρασταὶ P^{5} v M^{1} | τ. Χρ. fehlt in P^{4} | Κ. κ. Δ. fehlt in V^{1} M^{1} | 6 εὐθέως B^{1} P^{5} v M^{1} | 7 μίαν fehlt in B^{1} | ἀπαλλ. τ. νόσ. P^{5} v | 8 μήτε B^{1} μὴ P^{6} | 9 καὶ fehlt in C^{2} | αὐτῷ vor τῇ zugefügt in C^{1} | 10 πιεῖν fehlt in P^{4} | αὐτῷ V^{28} B^{1} P^{46} C^{2} | ὡς — ὁ] ὁ δὲ V^{7} P^{46} | 11 ἀπολέγων B^{1} P^{4} C^{1} ἀπωλολὸς λέγων P^{6} | τὴν ἰδίαν ζωὴν P^{5} | περι-

ἀνιαρῶς εἶχεν πρὸς ταύτην, ἀναξίαν αὐτὴν ἀποκαλούμενος, κυβερνῶντες αἰσίως τὰ κατ' αὐτὸν οἱ τοῦ Χριστοῦ φίλοι καὶ τῶν ἀνθρώπων εὐεργέται ἐκ τρίτου ἐπιστάντες αὐτῷ προστεθήκασιν ταῖς δύο κράσεσιν τῆς κεδραίας ἄλλην μίαν καὶ τρεῖς πιεῖν αὐτὸν κράσεις κελεύουσιν καὶ λυτρωθῆναι τοῦ ἄλγους. τοῦ δὲ πάσχοντος κινδυνεύοντος μὲν ἐκ τῆς συνεχούσης αὐτὸν νόσου (ηὔξανεν γὰρ κατὰ μέρος αὕτη, διὸ καὶ κατὰ μέρος προσθήκην τὰ τῆς ἐπιταγῆς ἐλάμβανεν), ἱκανῶς δὲ ἀγανακτοῦντος καὶ κατακράζοντος τῶν ἁγίων, ὡς δῆθεν ἀσύμφορον καὶ ἐπιβλαβῆ αὐτῷ περιοδίαν προσταξάντων, καὶ μηδὲ ὅλως ἀνεχομένου τῆς αὐτῶν ἐπιταγῆς, οἱ πάσης γέμοντες συμπαθείας καὶ ἀνεξι-
372 *κακίας ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς πρὸς τὴν ἐκείνου σκληρο|καρδίαν ἀντισοφισάμενοι φαίνονται αὐτῷ πάλιν μειδιῶντες τῷ προσώπῳ καὶ λέγουσιν αὐτῷ ἐν ὀπτασίᾳ· 'τί οὕτως καταβοᾷς ἡμῶν, ἑταῖρε; ἰδοὺ ἄκουε· εἰ δυσχεραίνεις ἐπὶ τῇ ἰδίᾳ σωτηρίᾳ πιεῖν τὰς τρεῖς κράσεις τῆς κεδραίας, ταύτας βαλὼν ἐν ἀγγείῳ τινὶ εἴσελθε εἰς τὸν οἶκόν σου, καὶ φυλάξας βραδεῖαν πάνυ τῆς ἑσπέρας ὥραν ἄπελθε ἐν τῷ ἱππικῷ, καὶ ἐν τῇ ἄνω σφενδόνῃ δι' ἑαυτοῦ ὀρύξας μηδενὸς τὸ σύνολον εἰδότος ἀπόθου τὸ ἀγγεῖον τῆς κεδραίας. τοῦτο γὰρ ποιήσας κατὰ τὰ διατεταγμένα σοι παρ' ἡμῶν θᾶττον τοῦ δέοντος τεύξῃ τῆς ἰάσεως.' ὅστις περιχαρὴς πάνυ γενόμενος, ἐφ' οἷς ὡς ἐνόμιζεν ἐξέφυγεν τοῦ τοιούτου ἀηδοῦς πόματος, καὶ εἰσελθὼν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ μετὰ πολλῆς*

οδίαν] θεραπείαν $B^1 P^{46} C^1$ | *καὶ* fehlt in P^5 | 12 *ἀνιάτως* $V^7 B^1$ | *ἔχειν* B^1 | *πρὸς — ἀποκαλούμενος* fehlt in $B^1 C^1$ *πρὸς — αὐτὴν* in V^{28} *ἀναξ. αὐ.* in P^4 | *ταύτην] αὐτὴν* P^6 | *ἀταξίαν* $V^{17} C^2 P^6$ | *ἀποκαλῶν* P^{46} | *κυβερνοῦντες* $B^1 C^1$ | *κυβ. — αὐτὸν* (13) nach *εὐεργέται* (14) C^2 | 13 *οὖν* vor *αἰσίως* zugefügt in $P^4 C^1$ | *τὰ κ. αὐ.] τὸ καντῶν* C^1 | *ἅγιοι* nach *οἱ* zugefügt in $V^1 P^5 v M^1$ | *φίλοι] θεράποντες* $V^1 P^5 v M^1$ | 14 *πάλιν* nach *τρίτου* zugefügt in $P^5 v M^1$ | *αὐ. ἐπιστ.* P^6 | *προστεθείκασι* $P^5 v$ | 15 *καὶ] εἰ μὴ* C^2 | *αὐτὸν]* fehlt in $P^5 v$ *αὐτῶ* P^6 | 16 *κ. λυτρ.] ἀλλῶς οὐ λυτροῦται* C^2 | *οὕτως* nach *καὶ* zugefügt in B^1 | *αὐτοῦ* nach *λυτρ.* zugefügt in P^6 | *πάσχ. δὲ* P^5 | *μὲν* fehlt in P^4 | 17 *αὐτῷ* $M^1 P^6$ *αὐτῆς* P^4 | *γὰρ* fehlt in B^1 | *κατὰ — καὶ* (18) fehlt in B^1 | *διὸ — μέρος* (18)] *ἐκπλήσσοντος δὲ, διότι* P^6 | *διὸ καὶ] δι'ὸν* V^7 | 18 *καὶ κ. μ.* fehlt in P^4 | *δὲ* fehlt in $P^5 v$ | 19 *ἀσύμφερον* $B^1 P^4 M^1$ *ἀσυμφερον* v *σὺμφορῶν* C^1 | 20 *αὐτῷ]* vor *καὶ* M^1 *αὐτῶν* $B^1 C^1$ *αὐτὸν* P^6 | 21 *τῇ αὐ. ἐπιταγῇ* B^1 | *ἐπιτ. αὐ.* $P^5 v$ | *δε* nach *οἱ* zugefügt in C^2 | 22 *ἅγιοι]* fehlt in C^2 *ὁ ἅγιος* C^1 | *ἁγ. Κ. κ. Δ.* fehlt in P^6 *Κ. κ. Δ.* in $V^1 M^1$ | *καρδίαν* P^6 | 23 *ἀντισοφισμένοι* C^1 *τι σοφισάμενοι* V^{28} | *μηδιόντι* V^7 | 24 *λέγοντες* $V^1 B^1 M^1$ | *ἐν ὀπτ.]* fehlt in B^1 vor *καὶ* (23) P^6 | *ἡμῖν* $V^{278} B^1 C^2$ | 25 *τῇ* fehlt in $V^7 P^{46} C^2$ | *κράσεις* nach *κεδραίας* (26) $V^7 B^1 P^{46} C^1$ | 26 *ταύτας* fehlt in V^{28} | *λαβὼν* C^2 *ἐμβαλὼν* nach *τινὶ* $V^1 P^5 v M^1$ | 27 *φυλάξας] φύλαξον καὶ* P^4 *τηρήσας* B^1 | *βραδία . . . ὥρα* C^2 | *βράδιον* V^{28} *βραδίον* C^1 | *εἰς τὸ (τὸν) ἱππικὸν* $B^1 P^{4(6)}$ (C^1) | 28 *εἰδότος]* fehlt in P^6 *εἰδόντος* B^1 | 29 *τοῦτο γ. π.] ἐὰν ποιήσεις* P^6 | *ποιῶν* C^1 | *κατὰ] καὶ* C^{12} | *τὸ διατεταγμένον* B^1 | 30 *τ. δέοντος* fehlt in $B^1 P^{46} C^1$ | *τεύξει* $C^2 P^6$ | 31 *ἀνὴρ* nach *ὅστις* zugefügt in P^4 | *πάνυ]* fehlt in $V^{28} B^1 P^4 C^{12}$ nach *γενόμενος* in $P^5 v M^1$ | *ὡς* fehlt in $B^1 P^4$ | 32 *ἀηδοῦς]* fehlt

προθυμίας τὸ κελευσθὲν αὐτῷ ὑπὸ τῶν ἁγίων πράττειν ἐσπούδαζεν.
καὶ δὴ πρὸς τὴν βαθεῖαν πάνυ τῆς ἑσπέρας ὥραν φθάσας ἐν τῷ
λεχθέντι αὐτῷ τοῦ ἱπποδρομίου τόπῳ ὤφθη τινὶ ἀνθρώπῳ παρατυ-
χόντι ἀωρίας οὔσης. ὃς λαθραίως ἀκολουθήσας αὐτῷ ὄπισθεν καὶ
θεατὴς γενόμενος τοῦ ἐπιτελεσθέντος ὑπ' αὐτοῦ σχήματος καὶ λογισά-
μενος τὴν ὥραν καὶ τὸν τόπον καὶ τὸ πρᾶγμα ἔσχεν ἐν ἑαυτῷ, ὡς | οὐκ 374
ἂν δίχα τινὸς φαυλότητος καὶ μαγγανείας τοῦτο ἐγεγόνει ὑπὸ τοῦ
πεποιηκότος· εἰδὼς γὰρ καὶ τοὺς βαστάσαντας αὐτὸν ἐν τῷ φορείῳ
παῖδας πόρρω ἀφεστηκότας ἀπ' αὐτοῦ πλέον τὰ τῆς ὑπονοίας ἐκράτυνεν.
οὗτος τοίνυν ὁ τοῦτον θεασάμενος καὶ ταῦτα ἐν ἑαυτῷ λογισάμενος,
καταλείψας τὸν τόπον καὶ δρόμῳ χρησάμενος ἄγει μεθ' ἑαυτοῦ ἑτέρους
πολλοὺς ἄνδρας καὶ συνέχει τὸν διὰ τὴν ἰδίαν παρακοὴν τὴν πρόσταξιν
τοῦ τοιούτου σχήματος τῶν ἁγίων ἐπιτελοῦντα. καὶ πικρῶς τοῦτον
ἔφερον, φαρμακὸν ἀποκαλοῦντες καὶ λέγοντες πρὸς ἐπιβουλὴν ἑνὸς
μέρους τῶν ἡνιόχων τοῦτο ἐργάζεσθαι ὡς ἐναντίως ἔχοντα περὶ αὐ-
τῶν, καὶ ἐν πολλῇ περιστάσει τοῦτον ἤγαγον, ὥστε ἀξουγγιάσαι αὐτὸν
καὶ ἐπαπειλεῖν αὐτῷ, ὡς, εἰ μὴ θαρρήσειεν αὐτοῖς, φησίν, τὰ τῶν
αὐτοῦ πράξεων ἔργα καὶ τίς ὁ ἐπιτάξας αὐτῷ καὶ κατὰ ποίου μέρους,
πάντως κακῶς διατίθενται τὰ κατ' αὐτὸν πρὸς σωφρονισμὸν τῶν
λοιπῶν παραδιδόντες αὐτὸν τοῖς νόμοις, προστιθέντες τοῖς ἑαυτῶν
λόγοις καὶ τὸ γραφικὸν ὅτι· 'οἱ ἄρχοντες οὐκ εἰσιν φόβος τῶν | ἀγαθῶν 376

11, 53 Röm. 13,3

---

in P^{6} *ἀειδοῦς* V^{17} M^{1} C^{2} *ἀκηδοὺς* v *ἀϊδίους* C^{1} *εἴδους* V^{28} | *τὴν πόσιν* nach *πόματος* zugefügt in B^{1} | *καὶ* fehlt in B^{1} P^{5} | *εἰς τὸν οἶκον* B^{1} P^{46} C^{1} | 33 *τῆς* vor *προθυμίας* zugefügt in V^{1} P^{5} v M^{1} | *αὐτῷ*] fehlt in C^{2} *αὐτὸν* P^{6} | *μετὰ πολλῆς προσοχεὶς* nach *ἁγίων* zugefügt in C^{2} | *ἐσπούδασεν* P^{4} | 34 *τὴν* fehlt in C^{2} | 35 *ἱπποδρόμου* P^{4} | *τόπου* V^{8} | *ἀνθρώπῳ* fehlt in B^{1} P^{4} C^{1} | 36 *ἀορασίας* V^{28} B^{1} C^{2} *ἀφεγγίας* P^{6} | *ὃς* fehlt in P^{4} | *αὐτῷ*] fehlt in P^{4} vor *ἀκολουθήσας* P^{5} v M^{1} | *καὶ* fehlt in V^{28} | 37 *γενάμενος* V^{7} | *ἐπιτεθέντος* V^{1} M^{1} *ὑποτελεσθέντος* V^{7} | *ὑπ' αὐ.*] *αὐτῶ* C^{2} | *σχήματος* fehlt in P^{4} | 39 *τινὸς*] fehlt in M^{1} C^{1} vor *δίχα* C^{2} | *τινὸς* nach *μαγγ.* zugefügt in C^{2} | *γέγωνεν* C^{2} | 40 *ἰδὼν* V^{7} | 41 *πόρρω*] fehlt in B^{1} *πόρρωθεν* V^{1} P^{5} v M^{1} | *ἀπ'*] *ὑπ* V^{8} | 42 *τοῦτον*] *τοῦτο* B^{1} C^{1} | *καὶ* fehlt in P^{6} | 43 *ἑαυτῶ* P^{4} | *ἑτέρους*] fehlt in P^{6} *ἑταίρους* V^{2} | 44 *πολλοὺς*] fehlt in V^{7} nach *ἄνδρας* P^{6} *τινὰς* C^{1} | *συνεχεῖτο διὰ* C^{1} | *συνεῖχε* C^{2} | *ἰδίαν* fehlt in V^{28} C^{2} | *τ. πρόστ.* fehlt in V^{28} | 45 *τοιούτου* fehlt in V^{28} | 46 *ἔφερον*] fehlt in C^{2} *φέρει* P^{5} v M^{1} | *καὶ* vor *φαρμ.* zugefügt in V^{7} | *αὐτὸν* nach *φαρμ.* zugefügt in P^{5} v M^{1} | *ἀποκαλῶν κ. λέγων* P^{5} v M^{1} | *ἀπὸτελοῦντες* C^{1} | *κ. λέγ.* fehlt in V^{28} B^{1} | 47 *ἐργάσασθαι* P^{5} v M^{1} | 48 *ἐν* fehlt in P^{5} v M^{1} | *ἤγαγεν* M^{1} | *ἀξουγγ. — καὶ* (49)] *αὐτοὺς* C^{2} | *ἀξουγγίσαι* V^{28} *ἐξ οὐγγιάσαι* P^{6} *ἐξαγκωνίσαι* P^{5} v M^{1} | 49 *καὶ* fehlt in P^{6} | *αὐτῷ*] fehlt in v P^{56} *αὐτὸν* B^{1} | 50 *αὐτῷ*] *αὐτοῦ* C^{1} | 51 *οὖν* vor *κακῶς* zugefügt in P^{4} | *κακ. διατ.* fehlt in P^{6} | *διατίθεται* V^{1} v M^{1} *διατιθέασι(ν)* B^{1} P^{4} C^{1} *διαθήσεσθαι* P^{5} | 53 *λόγοις*] fehlt in V^{28}

ἔργων, ἀλλὰ τῶν κακῶν', καὶ ὥστε, εἰ βούλοιτο ἐλευθερωθῆναι τῶν τοιούτων κινδύνων, τὸ ὅλον τοῦ πράγματος αὐτοῖς παραστήσῃ. καὶ ἦν ἰδεῖν, φιλόχριστοι, τὸν ἀσθενοῦντα καὶ σπουδάζοντα διὰ τῆς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ χάριτος τὴν ῥῶσιν τοῦ ἑνὸς πάθους κομίζεσθαι ἕτερον πάθος χαλεπώτερον προσλαμβάνοντα, καὶ δεύτερα μὲν λοιπὸν τὰ τῆς συνεχούσης τοῦ σώματος ὀδύνης τιθέμενον, πολὺν δὲ λόγον καὶ ἀγῶνα ποιούμενον περὶ τῆς οἰκείας σωτηρίας καὶ δυσωποῦντα, μᾶλλον δὲ καὶ ἐκλιπαροῦντα τοὺς συνέχοντας αὐτὸν ἀποσχέσθαι τῶν τοιούτων κατ' αὐτοῦ ἐγκλημάτων καὶ μὴ ἔχειν περὶ αὐτοῦ οὕτως, μηδὲ τοιαύτην ἄλογον δόξαν ἐπ' αὐτῷ κρατεῖν, ὡς ἀλλοτρίου δῆθεν ταύτης ὑπάρχοντος καὶ φωτίσματος ἀξιωθέντος, καὶ χριστιανὸν αὐτὸν εἶναι καὶ βδελύττεσθαι ἀεὶ τὰς διὰ τοῦ ἐχθροῦ μαγγανείας ἤτοι φαρμακείας προσεδρεύειν τε ἀπὸ πλείστου χρόνου διὰ τὴν οὖσαν αὐτῷ ἀσθένειαν τῇ θεραπευτικῇ σκηνῇ τῶν ἐνδόξων ἁγίων Κοσμᾶ
378 καὶ Δαμιανοῦ καὶ παρ' |αὐτῶν ἐν ὀπτασίᾳ προστετάχθαι αὐτῷ δῆθεν τὸ τοιοῦτον σχῆμα καὶ ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ πρᾶξαι. ταῦτά τε καὶ πλείονα τούτων εἰπὼν πρὸς τοὺς συνέχοντας πεῖσαι οὐκ ἠδύνατο, ἐκείνων στερροτέρων γενομένων καὶ τὰ τῆς ὀργῆς κατ' αὐτοῦ πλεοναζόντων ἐπισυναγαγόντων τε κατ' αὐτοῦ ὄχλον ἀνθρώπων, ψευδεῖς καὶ πεπλασμένους τοὺς παρ' αὐτοῦ λόγους κρινόντων καὶ φασκόντων ὡς· 'οὐκ

νόμοις C^{2} | καὶ] κατὰ V^{28} | ἐκεῖνο παράγγελμα τοῦ ἀποστόλου nach γραφικὸν zugefügt in P^{5} v λόγιον in B^{1} | τῶν ἁγ. φόβος τῶν ἔργ. C^{1} | τῶν fehlt in V^{8} | 54 καὶ ὥστε] καὶ ὡς $V^{28}C^{2}$ δὲ nach εἰ $B^{1}P^{46}C^{1}$ | βούλεται $V^{1}M^{1}$ βούλει τοῦ P^{46} | τοῦ τοιούτου κινδύνου $V^{1}P^{5}$vM^{1} | 55 παραστήσει $V^{28}P^{4}C^{12}$ παραστήσεις P^{6} παραστῆσαι $V^{7}B^{1}$ | 56 οἱ vor φιλόχρ. zugefügt in C^{1} | 57 mit τοῦ beginnt in V^{7} eine andere Hand | 58 καὶ vor ἕτερον zugefügt in P^{4} δὲ nach ἕτ. in C^{2} | προσλαμβάνειν V^{1278}vC^{2} προλαμβάνοντα B^{1} | 59 λοιπὸν fehlt in P^{45} v | σώματος] πάθους P^{4} | ὀδύνης vor τοῦ V^{8} | τιθέμενον] συνεχόμενον P^{4} | πολὺ P^{6} | πολὺν — ἀγῶνα (60)] καὶ λόγον καὶ ἀγονίαν P^{4} | 60 ποιούμενον] οἰόμενον B^{1} | οἰκείας] ἰδίας P^{6} | mit σωτηρίας bricht P^{6} ab | καὶ vor δυσωποῦντα fehlt in B^{1} | 61 αὐτῷ C^{1} | 62 κατ' αὐτοῦ vor τῶν P^{5}v | 63 αὐτὸν $B^{1}C^{2}$ αὐτὴν C^{1} | κρατεῖν, ὡς fehlt in C^{1} | 64 καὶ φωτ. ἀξ.] ἀλλὰ καὶ φωτ. αὐτὸν ἀξιωθῆναι P^{5}v | καὶ vor χριστ. fehlt in P^{4} | χριστιανοῦ αὐτοῦ ὄντως M^{1} | 65 βδελύσσεσθαι V^{278} | διὰ fehlt in $V^{1}P^{5}$vM^{1} | 66 τε] fehlt in B^{1} δὲ P^{5}vM^{1} | ἐνοῦσαν V^{2} οὖσαν ἐν $V^{1}P^{5}$vM^{1} | 67 ἁγ. ἐνδ. V^{7} ἁγ. καὶ ἐνδ. P^{5}vM^{1} ἐνδ. ἀναργύρων C^{2} | 68 αὐτὸ B^{1} | 69 τῷ τοιούτῳ σχήματι $P^{4}C^{2}$ | τοιοῦτον] fehlt in B^{1} τοιοῦτο V^{78} | τούτῳ] fehlt in B^{1} τούτω τοῦτο M^{1} τοῦτο mit Rasur davor v τούτω mit Rasur dahinter (Reste von τοῦτο kenntlich) P^{5} | τε] δὲ $V^{28}C^{2}$ | 70 αὐτοὺς nach πεῖσαι zugefügt in P^{5} αὐτοῖς in v | γὰρ nach ἐκείνων zugefügt in B^{1} | 71 στερεωτέρων V^{278} | γινομένων $V^{1}P^{45}M^{1}$ | κατ' αὐτοῦ] fehlt in $V^{1}M^{1}$ nach πλεον. P^{5}v ἐπ' αὐτῷ C^{2} | 72 ἐπισυναγόντων τε C^{2} ὅθεν ἐπισυναχθέντων P^{6}v ἐπειδὴ καὶ ἤγαγον B^{1} | τε] fehlt in V^{28} δὲ V^{7} | ὄχλον vor κατ' C^{1} | ὄχλ. ἀνθρ.] ὄχλων ἱκανῶν P^{5}v | ἀνθρώπων fehlt in V^{78} | καὶ vor ψευδεῖς zugefügt in P^{45}vC^{1} ὥστε in B^{1} | πεπλανημένους $B^{1}C^{2}$ | 73 κρίνοντες C^{2} | κριν. κ.

ἂν εἴποιμεν τοὺς ἐνδόξους καὶ θαυμαστοὺς τούτους ἁγίους τοῦτο τὸ ἀσεβὲς καὶ ἐν τοιαύτῃ ὥρᾳ καὶ τόπῳ κελεῦσαι γενέσθαι· πῶς γὰρ ἤμελλον οἱ ἀπαύστους καὶ παραδόξους θεραπείας ἐκτελοῦντες καὶ μισθοῦ χωρὶς τὰ ἀνίατα πάθη τῶν ἀνθρώπων ἰώμενοι, ὡς ἄφθονον ἔχοντες τὴν φιλοτιμίαν ἐκ τῶν ἀμέτρων χαρισμάτων τῶν ἐκ θεοῦ δωρηθέντων αὐτοῖς, ὡς ἀδυνάτως ἔχοντες τὸ προσὸν αὐτῷ πάθος θεραπεῦσαι τοῦτο προστάξαι τὸ μύσος ἠνείχοντο;' τοῦ δὲ συνεχομένου ἀσθενοῦς ἐκ τῆς ψυχικῆς καὶ σωματικῆς ὀδύνης καὶ ἐν ἀμηχανίᾳ ἐξεταζομένου καὶ εἰς| 380 *αὐτὴν τὴν σωτηρίαν τῆς ζωῆς κινδυνεύοντος, προβαλλομένου δὲ τὴν τῶν ἁγίων πρόσταξιν καὶ αὐτοὺς εἰς μαρτυρίαν τῶν ἰδίων λόγων φέροντος πρὸς πληροφορίαν τῶν αἰκιζόντων αὐτόν, ὡς ἂν αὐτοὶ ἱκανοὶ ὑπάρχοντες τοὺς ἀπειθεῖς πιστώσονται καὶ τοῦτον ἐξελοῦνται κινδύνου, οἱ τοῦ Χριστοῦ θεράποντες Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ἀρκοῦσαν αὐτῷ τὴν ἐκ τῆς παρακοῆς τιμωρίαν ὁρίσαντες, λυτρούμενοι δὲ αὐτὸν τοῦ λοιποῦ καὶ τῆς ἀπατηλῆς καὶ ἐπιβλαβοῦς τοῦ ἱπποδρομίου θέας, τῇ οἰκείᾳ σοφίᾳ τε καὶ ἐνεργείᾳ καταμαλάξαντες μᾶλλον δὲ καὶ ἀπαλύναντες τὸ τραχὺ καὶ ἀπηνὲς τῶν συλλαβομένων τὸν ἀσθενοῦντα, ἐπὶ τὴν θεραπείαν αὐτοῦ ὥρμησαν. φησὶν γάρ, οἱ ἀποκαλούμενοι τὸν ὑπ' αὐτῶν κατασχεθέντα φαρμακὸν οἰκείᾳ προθέσει ἐκ τῆς τῶν ἁγίων ἐνεργείας προέτειναν αὐτῷ ταῦτα· ʻεἰ θαρρεῖς ἑαυτῷ καὶ τοὺς οἰκείους λόγους ἀληθεῖς ἐπίστασαι καὶ τῶν ἐνδόξων ἁγίων καὶ μεγάλων ἰατρῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ παράγγελμα τοῦτο λέγεις εἶναι, ὅπερ ἐπιφέρεις* 382

φ.] *ἔκρινον φάσκοντες* B^1 | 74 *εἴποι* V^{17} *τις εἴποι* M^1 | *τοὺς — καὶ* fehlt in V^7 | *τῶν ἐνδόξων καὶ θαυμαστῶν τούτων τῶν ἁγίων* C^1 | *θαυματουργοὺς* C^2 | *τούτους* vor *καὶ* P^5 v M^1 | 75 *καὶ* vor *ἐν* fehlt in P^5 v | *τοιαύτῃ*] *τῇ* C^2 | mit *ὥρᾳ καὶ* bricht B^1 ab | *ἐν τῷ* vor *τόπῳ* zugefügt in C^2 | *κελεύσει* C^1 | 76 *ἔμελλον* V^1 P^5 v M^1 *ἔλεγων* C^2 | *ἐπιτελοῦντες* P^{45} v C^2 | *καὶ* vor *μισθοῦ* fehlt in V^{28} | 78 *ἀμετρήτων* P^4 C^1 | *τοῦ* vor *θεοῦ* zugefügt in V^7 | 79 *ἢ* vor *ὡς* zugefügt in C^2 | *αὐτῷ*] *αὐτοῦ* C^2 *αὐτοῖς* V^2 | 80 *πρὸσέταξεν* C^1 *πρᾶξαι* V^1 P^5 v M^1 | *τὸ μίσος* vor *προστ.* V^7 | *ἠνείχοντο* fehlt in P^4 C^1 | *ἀσθ. συνεχ.* P^5 v | 81 *καὶ* vor *ἐν* fehlt in V^7 C^2 | 82 *ζωῆς*] *ψυχῆς* P^4 | *δὲ*] *τε* V^7 | *αὐτοῦ* nach *δὲ* zugefügt in P^5 v | 83 *αὐτοῖς* P^5 v | *τὸν ἴδιον λόγον* C^1 | 84 *αἰκιζόντων*] *ἐκζητούντων* V^{28} | *αὐτῶν* V^7 *αὐτῷ* C^1 | *ἂν* fehlt in P^4 C^1 | 85 *πιστώσωνται* V^{27} P^5 v *πιστώσασθαι* P^4 C^1 | *τοῦτον*] nach *κινδ.* V^1 M^1 *αὐτὸν* P^4 C^1 | *ἐξέλωνται* V^7 P^5 *ἐξελεῖν* P^4 C^1 | *κινδύνων* V^1 *τῶν κινδύνων* P^5 v M^1 *τοῦ κινδύνου* C^2 | 86 *δὲ* nach *οἱ* zugefügt in C^2 | *Χριστοῦ*] *θῦ* V^7 | *θεραπευταὶ* M^1 | 87 *δὲ* fehlt in P^4 C^{12} | 88 *ἀπατηλοῦ* P^4 C^{12} *ἀπατιλοῦς* V^7 | *θέας* vor *τοῦ* P^5 v M^1 | 89 *κατὰμάξαντες* C^1 | *μᾶλλον — ἀπαλύναντες* fehlt in P^4 C^1 | 90 *τῶν — ἀσθενοῦντα* fehlt in C^2 | 91 *φησὶν* fehlt in P^4 C^1 | *οἱ γὰρ* P^4 C^1 | *ἀποκαλοῦντες* P^4 C^1 *ἐπικαλούμενοι* C^2 | 92 *συσχεθέντα* P^5 v M^1 | *οἰκ. προθ.* fehlt in P^4 C^1 | 93 *προέτεινον* V^1 P^5 v M^1 | *αὐτῷ* fehlt in P^5 v | *σεαυτῷ* V^1 P^5 v M^1 *εν αὐτῶ* V^7 | 94 *λόγους* nach *ἐπίστασαι* C^1 | 95 *Κ. κ. Δ.* fehlt in M^1 | *τοῦτο παράγγ.* P^4 | *ὅπερ — ἡμῶν* (96)] *τὴν κεδραίαν ἥνπερ ἔφης ἔχειν ἐν τῷ ἀγγίῳ, ἡμῶν ὁρώντων* P^4 *τ. κ. εἶναι ἔφησεν τῷ*

σκεῦος ἐπ' ὄψεσιν ἡμῶν λαβὼν πίε τὸ ἐν αὐτῷ, καὶ δὴ ἀφεθήσῃ παρ' ἡμῶν, ἐκφεύγων τὸν προκείμενόν σοι κίνδυνον, ὡς πιστωσάμενος ἡμᾶς.' ταῦτα παρ' αὐτῶν ἀκούσας ὁ πάσχων καὶ γνούς, ὅτι ἡ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ δύναμις καὶ τὸ πρῶτον διὰ τὴν παρακοὴν αὐτοῦ καὶ τὸ δεύτερον διὰ τὴν θεραπείαν τῆς νόσου καὶ τῆς θέας τοῦ ἱππικοῦ οὕτως ἐκυβέρνησαν, καὶ ἀσμένως δεξάμενος τὴν ἐκείνων πρόσταξιν, λαβὼν παρ' αὐτῶν τὸ σκεῦος, ἐν ᾧ ἦσαν αἱ τρεῖς κράσεις τῆς κεδραίας, ταύτας δρώντων αὐτῶν ἔπιεν. καὶ παρευθὺ τὸ ὂν κατὰ τοῦ στήθους αὐτοῦ ἀπόστημα ἐμέτου γενομένου συμμαχίᾳ τῶν θαυμαστῶν τούτων ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ (οὐδὲ γὰρ τῇ πόσει τῆς κεδραίας) διερράγη, καὶ ὑγιὴς ἑκατέρωθεν γενόμενος ἔφθασεν χαίρων τὸν πολυθρύλητον τῶν ἁγίων τοῦτον οἶκον, κηρύττων πᾶσιν τὰς καὶ εἰς αὐτὸν
384 γενομένας| ψυχικὰς καὶ σωματικὰς εὐεργεσίας καὶ παραγγέλλων πᾶσιν· 'μηδεὶς τῆς τῶν ἐνδόξων ἁγίων καὶ θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ κελεύσεως ἤτοι ἐπιταγῆς παρακούσῃ, ἵνα μὴ πάθῃ τοιαῦτα', ὅσα ἐκεῖνος δῆθεν ὑπέμεινεν. καὶ ἀποταξάμενος τῆς τοῦ ἱππικοῦ θέας εὐφραινόμενος καὶ ὑγιαίνων εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπῆλθεν, τὸν πάντα αὐτοῦ τῆς ζωῆς χρόνον τῇ ἁγίᾳ τοῦ θεοῦ προσεδρεύων ἐκκλησίᾳ καὶ δοξάζων τὸν θεὸν τὸν διὰ τῶν θεραπόντων αὐτοῦ ἁγίων

ἀγγίω ἡ. ὁρμόντων C^1 | ἐπιφέρει V^2 ἐπιφέρῃ v | 96 σκεῦος fehlt in C^2 | τὸ — αὐτῷ fehlt in $P^4 C^1$ | ὑπάρχων nach αὐτῷ zugefügt in V^{28} | δὴ fehlt in $P^4 C^{12}$ | ἀφεθήσει C^2 ἀφεθεὶς C^1 αφέθητι V^7 | 97 ἐκφεύγων — ἡμᾶς] καὶ ἐκ τῆς κρατούσης ἀπαλλαγεὶς νόσου· καὶ διὰ τῆς τοῦ σώματος ὑγείας ἐπιδείξεις, ὡς αὐτῶν τούτων (αὐτὸν τοῦτο) ὑπῆρχέν σου (σοι) τὸ ἐπίταγμα P^4 (C^1) | τῶν προκειμένων σοι κινδύνων C^2 | ὡς fehlt in C^2 | ἐπεὶ ἀμήχανόν σοί ἐστιν ἐκφυγεῖν ἡμῶν τὰς χεῖρας nach ἡμᾶς zugefügt in P^5 v | 98 ἡ nach Δαμ. (99) C^2 | 99 Κ. κ. Δ. fehlt in $V^1 M^1$ | τὸ fehlt in V^7 | τῆς παρακοῆς $V^1 M^1$ | 100 τ. θέας] τὸ τρίτον διὰ τὴν θέαν v | 101 ἐκυβέρνησεν V^1 | καὶ] οὐκ P^5 v M^1 | ἄσμενος P^5 v M^1 ἀσμένος $V^7 C^2$ | δεξάμενος fehlt in M^1 | πρότασιν $V^7 P^4 C^2$ | 102 κράσεις nach κεδραίας $V^7 P^4 C^{12}$ | 103 παρευθὺ] παραχρῆμα $P^4 C^1$ | ὂν fehlt in V^{28} | τοῦ fehlt in C^2 | 104 καὶ ἐνδόξων nach θαυμαστῶν zugefügt in P^5 v | ἁγ. τούτ. C^1 | 105 Κ. κ. Δ. fehlt in $V^1 P^5$ v M^1 | οὐδὲ γὰρ] fehlt in $P^4 C^2$ οὐ γὰρ V^{28} | 106 καὶ fehlt in P^5 | ἑκατ. γεν. fehlt in C^1 | γενάμενος V^7 | ἔφθασεν] ἀπῆλθεν $P^4 C^1$ | χαίρων fehlt in V^7 | εἰς vor τὸν zugefügt in $P^4 C^1$ | πολυθρύλλητον $V^1 P^4$ v $M^1 C^1$ | 107 τοῦτω V^7 τούτων die übrigen Hss | κηρύσσων V^{28} | καὶ fehlt in $V^7 C^2$ | 108 γεναμένας M^1 | τε nach ψυχ. zugefügt in V^{28} | καὶ vor παραγγ. fehlt in $V^{28} C^2$ | καὶ λέγων nach πᾶσιν zugefügt in P^5 v M^1 | 109 μηδεὶς fehlt in $P^4 C^1$ | ἁγ. ἐνδ. $V^1 P^5$ v $M^1 C^1$ | Χριστοῦ] θῦ V^8 | 110 παρακούσῃ] μὴ παρακούειν C^1 μὴ παρακρούων P^4 | τοιαῦτα πάθῃ v | τὰ vor τοιαῦτα zugefügt in V^2 | τοσαῦτα P^4 | 111 ὅσα — ὑπέμεινεν fehlt in P^5 v | δῆθεν fehlt in $M^1 C^2$ | ἔκτοτε nach καὶ zugefügt in P^5 v | ἱπποδρομίου $V^{28} C^1$ | 112 ὑγιαίνων] ὑγιεὶς γεγονὼς C^2 | ἀπῆλθεν vor εἰς P^5 v | 113 ἅπαντα P^5 v C^1 | χρ. τῆς ζ. αὐ. P^5 v | τῆς ζ. αὐ. C^1 | καθολικῇ vor τοῦ zugefügt in V^7 | 114 καὶ fehlt in C^1 | τὸν διὰ fehlt in V^7 | ἁγ..

Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τὴν τοιαύτην αὐτῷ σωτηρίαν χαρισάμενον. ὁρᾶτε τοίνυν, φιλόχριστοι, ποῖα καὶ πόσα καὶ πηλίκα ὑπάρχει τὰ τῶν ἁγίων τούτων καὶ μεγάλων ἰατρῶν χαρίσματα, μᾶλλον δὲ κατορθώματα. ὅθεν ἡ τῶν ἰαμάτων αὐτῶν ὑπερβάλλουσα χάρις τε καὶ δύναμις προτρέπεταί μου τὸν νοῦν, τρανοῖ τὴν γλῶτταν, διεγείρει τὴν διάνοιαν καὶ ἄγει εἰς ἑτέρου θαύματος αὐτῶν διήγησιν. ὅθεν ἀκούοντες, πιστότατοι, καὶ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν συνήθως δοξάσατε καὶ τοὺς αὐτοῦ θεράποντας ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν λίαν ἀνυμνήσατε.

Wunder 12 (27)

περὶ Μάρθας, ὅπου τὸ ἀκάθαρτον πνεῦμα 494

γυνὴ γάρ τις ὀνόματι Μάρθα, ἥτις τὴν ἀκμὴν τῆς ἡλικίας αὐτῆς ἐν ἀταξίᾳ τοῦ σώματος ἐξ ἀγνοίας διανύσασα καὶ τῷ τῆς λαγνείας πάθει ῥυπώσασα (ἦν γὰρ σφόδρα εὐπρεπής), εἶτα ἐπιγνοῦσα τὸ δέον καὶ λοιπὸν ἐκ τοῦ πελάγους τῆς ἀσωτίας εἰς τὸν εὔδιον λιμένα τῆς σωφροσύνης ὁρμήσασα καὶ τὴν σεμνότητα μετὰ εὐσεβείας διώκουσα, δυσωποῦσα δὲ τὸν κύριον τὸν πάντας ἐν ἐπιγνώσει δεχόμενον καὶ λέγουσα αὐτῷ τὸ 'ἁμαρτίας νεότητός μου καὶ ἀγνοίας μου μὴ μνησθῇς', τῷ θαυμαστῷ ἰατρείῳ τῶν ἐνδόξων ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ προσέφυγεν|. ἐκ παιδόθεν δὲ καὶ ἐκ προγόνων ἐπεσπάσατο ἀεὶ τὴν 496
αὐτῶν προστασίαν. ἐκ γὰρ τῆς τῶν Κυρρεστικῶν μερῶν τῆς ἀνατολῆς ἐτύγχανεν ὁρμᾶσθαι, ἔνθα τὰ τίμια λείψανα τῶν θαυμαστῶν τούτων ἁγίων καὶ θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἀπόκεινται· ἐν αὐτῷ τῷ τόπῳ καὶ τῆς τοῦ ἁγίου φωτίσματος ἠξιώθη χάριτος. ταύτην συνέβη καταλαβοῦσαν τὴν βασιλίδα ταύτην

12, 7 Ps. 24 (25),7

αὐ. θερ. P^5v *ἁγ. καὶ θερ. αὐ.* C^2 | 115 *Κ. κ. Δ.* fehlt in $V^1 M^1$ | *τοιαύτην*] *αὐτὴν* C^1 | *χαρισαμένῳ* $V^{128} M^1 C^2$ | 116 *ὁρᾶτε — ἀνυμνήσατε* (122) fehlt in M^1 *ὁρᾶτε — κατορθώματα* (117) in P^5v | *φίλοι* $\overline{χυ}$ C^1 | *οἷα* V^{17} | *πόσα*] *ποῖα* V^7 | *πηλίκα*] *ποικήλας* C^2 | 118 *ὑπερβάλλουσα* fehlt in C^2 | *χάρις τε καὶ* fehlt in V^7 *τε κ. δύν.* in P^5v | 119 *γλῶσσαν* P^{45}vC^1 | 120 *καὶ* vor *εἰς* zugefügt in P^5v | *αὐτοῦ* C^1 | *ὅθεν — ἀνυμνήσατε* (122) fehlt in P^5v | *ὅθεν*] *ὅπερ* V^7 | *ἀκούσαντες* V^7 | *πιστοὶ* C^1 *πιστῶς* V^7 | 121 *συνήθως* fehlt in C^1 | *δοξάσητε* V^{128} | 122 *αὐ. θερ.*] fehlt in V^7 *θερ. αὐ.* V^1 | *ἁγίους — λίαν* fehlt in C^1 | *ἁγίους* vor *αὐτοῦ* P^4 vor *θερ.* C^2 | *λίαν* fehlt in $V^1 C^2$ | *ἀνυμνήσητε* V^{128} *ὑμνεῖσατε* C^2 | *σὺν τῷ* $\overline{πρι}$ *καὶ τῷ* $\overline{υω}$ *καὶ τῷ ἁγίῳ* $\overline{πνι}$ *εἰς τοὺς αἰῶνας ἀμήν* nach *ἀνυμνήσατε* zugefügt in C^1 || Wunder 12 Hss: $V^1 C^2$ Titel *τῆς* vor *Μάρθας* zugefügt in C^2 | 1 *γὰρ* fehlt in C^2 | *τὴν* fehlt in C^2 | *αὐτῆς* fehlt in C^2 | 2 *καὶ — ῥυπώσασα* (3) fehlt in C^2 | 4 *ἀσωτίας*] *ἁμαρτίας* C^2 | 9 *τοῦτο σικῶ* nach *προσέφυγεν* zugefügt in V^1 | *δὲ*] *τε* V^1 | *ἐπεσπάσατο*] *ἐπεκαλεῖτο* C^2 | 10 *ἐκ γὰρ τῶν τῆς ἀνατ. μερ. ἐτύγχ. ἔνθα* C^2 | *κυρεστηκῶν* V^1 | 14 *ἠξ. χάρ.*] *ἀξιωθῆσα*

καὶ φιλόχριστον πόλιν ἀσθενείᾳ τινὶ ἐκ τοῦ κρανίου περιπεσεῖν καὶ διὰ τοῦτο θᾶττον τὴν αὐλὴν ταύτην τῶν ἁγίων, ὡς εἴρηται, φθάσαι. ἐν ὅσῳ τοίνυν τὰ τῆς ἰάσεως ὑπὸ τῶν κοινῶν εὐεργετῶν ἐλάμβανεν, τῆς πρὸς τοὺς πτωχοὺς μεταδόσεως οὐκ ἀφίστατο, ἀλλὰ καὶ τὰς ἐν πάθει ὑπὸ τοῦ ἐχθροῦ κυριευθείσας γυναῖκας, μετὰ τὴν βάσανον τοῦ λόγου ἔμφρονας γινομένας, ἐκάλει ἐν τῇ κορτίνῃ αὐτῆς (εἶχεν δὲ τὴν δίαιταν ἐν τῷ ἀριστερῷ ἐμβόλῳ τοῦ κατηχουμενίου τοῦ ἐν τῷ ἐξαέρῳ) καὶ φιλοφρόνως δεχομένη ἐθεράπευεν καὶ ἐδωροφόρει καὶ πᾶσαν τὴν ἄλλην ἐπιμέλειαν ἐπ' αὐταῖς ἐνδεικνυμένη, ὥστε ἀνεπαίσθητον αὐταῖς γίνεσθαι τὴν συνέχουσαν αὐτὰς ὑπὸ τοῦ ἀντιπάλου ὀδύνην. καὶ
498 *ἁπλῶς πρὸς τὸ | ἀσθενὲς καὶ ὁμόφυλον καὶ εὐόλισθον τῶν γυναίων ἀφορῶσα παντοίαν αὐτῶν κηδεμονίαν ἐσπούδαζεν ἑκάστοτε ποιεῖσθαι, ὡς ἂν καὶ ἐντεῦθεν τοὺς ἐνδόξους ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν θεραπεύουσα τῆς οἰκείας ἀσθενείας σύντομον λάβοι τὴν ἴασιν· ὅπερ καὶ γέγονεν. ὀλίγων γὰρ διαδραμουσῶν ἡμερῶν ἔρχονται οἱ ἅγιοι ἐν νυκτὶ καὶ ἐπ' ὄψεσιν ταύτης δέδωκαν τῇ πλησίον αὐτῆς ἀνακειμένῃ ἑτέρᾳ γραΐδι ἀσθενούσῃ πιττάκιον μικρὸν καὶ ἀνεχώρησαν. ταύτης δὲ τοῦτο θεασαμένης καὶ ἐξύπνου γενομένης, ὡς ἔχουσα τὴν ἐκ πίστεως συνήθειαν πρὸς τοὺς θεράποντας τοῦ Χριστοῦ ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἤρξατο ἀγανακτεῖν κατ' αὐτῶν καὶ καταβοᾶν, ὡς τὴν μὲν πλησίον αὐτῆς δῆθεν ἐπισκεψαμένων, αὐτὴν δέ, καὶ ταῦτα πολλὴν πληροφορίαν ἔχουσαν πρὸς αὐτούς, παριδόντων. πρωίας δὲ γενομένης ὁρᾷ ἐν τῷ αὐτῷ κατηχουμενίῳ κράββατον, κηροὺς καὶ τὰ λοιπὰ τὰ πρὸς τὴν ἔξοδον τῶν τελευτώντων ἐπιτήδεια. εἶτα ἐρωτήσασα ἔμαθεν, ὅτι ἡ πλησίον αὐτῆς ἀνακειμένη γυνὴ τὸ κοινὸν τῶν ἀνθρώπων ἀπηνέγκατο τέλος, ἐπιγνοῦσά τε, ὅτι οἱ τοῦ Χριστοῦ δοῦλοι τοῦ*
500 *πληρώματος τῆς ζωῆς τῆς | ἀπελθούσης ἔδωκαν τὸ πιττάκιον, χαριέντως καὶ θαρροῦσα τῇ ἐλεημοσύνῃ καὶ τῇ ἀγαθότητι τῶν ἁγίων ἔκραξεν· 'δεσπόται καλοὶ καὶ μεγάλοι ἰατροί, ἐγὼ ζῆσαι θέλω, καὶ τέως μὴ ἔλθετε πρός με· ὑγιᾶναι παρακαλῶ καὶ τοιούτου πιττακίου χρείαν οὐκ ἔχω.' ταῦτα δὲ πρὸς τοὺς ἐνδόξους ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἐπ' ὄψεσιν πάντων ἀφορῶσα πρὸς τὴν δόσιν τοῦ πιττακίου ἔλεγεν.*

---

vor *φωτίσματος* (18) C^2 | 16 *ταύτην* nach *ἁγίων* C^2 | 17 *ἁγίων* nach *εὐεργετῶν* zugefügt in C^2 | 21 *κατηχουμένου* C^2 | 22 *ἐδωρυφόρει* C^2 | *καὶ* vor *πᾶσαν* fehlt in C^2 | 23 *ἐπ' αὐτὰς* C^2 | 25 *γυναικῶν* C^2 | 26 *ἐσπούδαζεν*] *ἐποίει* C^2 | *ποιεῖσθαι* fehlt in C^2 | 29 *ἡμ. διαδρ.* C^2 | 30 *ταύτης*] *αὐτῆς* C^2 | *δεδωκότες* C^2 | 31 *ἑταίρᾳ* V^1 | *καὶ* fehlt in C^2 | 32 *γεναμένης* C^2 | *τὴν* fehlt in C^2 | 33 *ἀπελθοῦσα* vor *πρὸς* zugefügt in C^2 | 36 *παρηδῶτας* C^2 | *γεναμένης* C^2 | 37 *τόπῳ* nach *κατηχουμενίῳ* zugefügt in V^1 | *καὶ* vor *κηροὺς* zugefügt in C^2 | 39 *κειμένη* C^2 | 40 *δοῦλοι τοῦ*] *φίλοι* C^2 | 41 *τῇ ἀπιούσει δεδώκασι* C^2 | *δὲ* nach *χαριέντως* zugefügt in C^2 | 44 *τοιούτου* fehlt

ἐπιλαβομένης τοίνυν ἑτέρας νυκτὸς φαίνονται αὐτῇ οἱ μεγάλοι ἰατροὶ καὶ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ μειδιῶντες τῷ προσώπῳ καὶ λέγοντες· ʽδιὰ τί πολλὰ λαλεῖς καὶ ἐξ ὀλιγωρίας τὰ μὴ δέοντα μηδὲ συμφέροντά σοι διανοῆσαι; τί ἔχεις, τί πονεῖς;ʼ ὢ τοῦ θαύματος, ὢ τῆς τῶν ἁγίων ὑπερβαλλούσης ἀνεξικακίας καὶ ἀγαθότητος· οἱ πάντα γινώσκοντες ἐκ τοῦ δοθέντος αὐτοῖς ὑπὸ Χριστοῦ χαρίσματος καὶ πάντα εἰδότες καὶ σοφῶς περιοδεύοντες τὸ γύναιον ἠρώτων· ʽτί ἔχεις, τί πονεῖς;ʼ καὶ ἁπλῶς πρὸ τοῦ μάθωσιν παρὰ τῆς ἀσθενούσης ἅπερ ἠπίσταντο, κρατήσαντες αὐτῆς τὸ ἥμισυ τοῦ κρανίου καὶ ἐν τῷ ἑνὶ μέρει τῆς ῥινὸς τῷ δακτύλῳ ἠρέμα κρούσαντες τοῦ ἑνὸς μέρους τοῦ κρανίου παρευθὺ τὴν ὀδύνην | αὐτῆς ἔπαυσαν, ἀμέτρου αἵματος διὰ τῆς ῥινὸς αὐτῆς 502 *ἐνεχθέντος. καὶ μὴ νομίσητε, πιστότατοι, ἁπλῶς καταλελεῖφθαι ὑπὸ τῶν ἐνδόξων ἁγίων τῇ πασχούσῃ ἑτέραν περιοδίαν, ἢ δίχα ἄλλης τινὸς σωτηρίας ὑπʼ αὐτῶν τῇ ἀσθενούσῃ πραγματευομένης ἐλλειπῶς γενέσθαι ὑπʼ αὐτῶν τὴν θεραπείαν. ἡ γὰρ ὑποκειμένη ὑπόθεσις παραστήσει ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν· τῆς γὰρ ἀσθενούσης κουφισθείσης τῷ πλείστῳ μέρει τῶν ἀλγηδόνων, αἰσθανομένης δὲ καὶ ἑτέρας ὀδύνης τοῦ ἄλλου μέρους, ἐπιμενούσης τε τῇ κατὰ τῶν ἁγίων λοιδορίᾳ καὶ φασκούσης ὅτι· ʽοἱ τοῦ ἑνὸς μέρους τοῦ κρανίου μου τὴν ἴασιν παρασχόμενοι οὐκ ἠδύναντο καὶ τοῦ ἑτέρου μέρους τοὺς πόνους παῦσαιʼ· καὶ ταῦτα μὲν ἔκ τινος ἀθυμίας, θαρροῦσα δὲ πρὸς τοὺς ἁγίους ἔλεγεν, πολλὴν γὰρ πεποίθησιν ἐξ ἁπαλῶν ὀνύχων εἶχεν πρὸς αὐτούς. οὐκ ἐπαύετο δὲ τῆς θεραπείας καὶ παντοίας ἀναπαύσεως τῶν γυναικῶν τῶν τὰ ἀκάθαρτα πνεύματα ἐχουσῶν. καὶ ἀκούσατε, φιλόχριστοι, τὴν μὲν τοῦ μισοκάλου δαίμονος κατασκευήν, μᾶλλον δὲ ἀνίατον, ἵνα οὕτως εἴπω, ἐπιβουλήν, τῶν δὲ θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ σωτηριώδη τῆς | νοσούσης βοήθειαν. ὅρα γάρ, φησίν, ἡ* 504 *συνήθεια τῆς μετὰ πίστεως καλούσης τὰς ἐν πνεύμασιν ἀκαθάρτοις καθεστώσας γυναῖκας, μεθʼ ὧν καὶ ἤσθιεν, τὸν ἐνοικοῦντα ἐν μιᾷ γυναικὶ πασχούσῃ ὀνόματι Χριστίνῃ δαίμονα εἰς ἔρωτα κατʼ αὐτῆς ἔτρεψεν, ὥστε εἰς αὐτὴν χωρῆσαι. τοῦτο προβλεψάμενοι οἱ ἅγιοι ἔνδοξοι καὶ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς καὶ*

---

in C^2 | 47 *ὄντος* nach *μεγάλοι* zugefügt in C^2 | 48 *κοσμὰς καὶ δαμιανὸς* nach *Χριστοῦ* zugefügt in C^2 | *καὶ* vor *λέγοντες* fehlt in C^2 | 51 *καὶ ἀγ. καὶ ἀνεξ.* C^2 | 52 *πάντα* nach *τοῦ* zugefügt in C^2 | *καὶ σοφ. περιοδ.* fehlt in C^2 | 53 *ἢ* nach *ἔχεις* zugefügt in C^2 | 56 *τ. κραν.* fehlt in C^2 | 57 *διὰ*] *ἐκ* C^2 | 59 *ἁγίων* fehlt in C^2 | *τινὸς ἄλλης* C^2 | 60 *ἐλλειπὲς* C^2 | 62 *ἡμῖν* C^2 | 63 *ἀλγινῶν* C^2 | 64 *τῆς . . . λοιδορίας* beide Hss | 65 *παρασχόμενοι* vor *τὴν* C^2 | 66 *τὸν πόνον* C^2 | 67 *δὲ*] *καὶ* vor *θαρροῦσα* C^2 | 69 *καὶ* nach *δὲ* zugefügt in C^2 | 71 *κατʼ αὐτῆς* nach *δαίμονος* zugefügt in C^2 | 73 *νόσου ἐπὶ βοήθειαν* C^2 | 76 *χριστῆνα* C^2 | 77 *πρὸσβλεψάμενοι* C^2 | *ἅγιοι*

προσδεξάμενοι τὴν πίστιν καὶ τὴν εἰς τοὺς δεομένους τῆς προσφυγούσης αὐτοῖς μετάδοσιν, ἐπιστάντες αὐτῇ ἐκ δευτέρου τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ εὐθὺς καὶ τοῦ ἑτέρου μέρους τῆς κεφαλῆς αὐτῆς τὴν ὀδύνην ἀφείλαντο. παρήγγειλαν δὲ Χριστίναν τὴν πάσχουσαν μηκέτι εἰσαγαγεῖν εἰς τὴν κορτίναν αὐτῆς, μηδὲ τοῦ λοιποῦ ὁραθῆναι αὐτῇ· ʻτὸ γὰρ ἐνοικοῦν ἐν αὐτῇ ἀκάθαρτον πνεῦμα ἐρασθέν σου τὴν κατά σου ἐπιβουλὴν ἐργάζεται. ἀλλὰ μηδὲ ἐν τῷ ἀριστερῷ τοῦ ἐξαέρου τοῦ θυσιαστηρίου κίονι, ἔνθα ἡ αὐτὴ Χριστίνα λόγον δίδωσιν, ἀπέλθῃς, συντόμευσον δὲ διὰ τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν, τὸν πρωτομάρτυρα Στέφανον, ἀπελθεῖν ἐν τῷ ἰδίῳ οἴκῳ ἐν εἰρήνῃ.ʼ ἔλαχεν γὰρ γυναῖκα αὐτὴν
506 ὑπάρχειν ἑνὸς τῶν κληρικῶν τοῦ ἁγίου ἐνδόξου | μάρτυρος Λαυρεντίου. ἵνα δὲ μὴ φαντασίαν τὴν τῶν ἁγίων παράστασιν νομίσειέν τις, ὅπερ τῶν πάνυ λίαν ἀφρόνων ὑπάρχει· ἡ μὲν τῆς σωτηρίας διὰ τῶν ἁγίων τυχοῦσα ἠσφαλίσατο ἑαυτὴν πρὸς τὰ λεχθέντα αὐτῇ ὑπὸ τῶν κοινῶν καὶ ἀγαθῶν ἰατρῶν πρὸς τὸ ὑπαναχωρῆσαι τοῦ ἐνδόξου αὐτῶν οἴκου, ὄρθρου δὲ γενομένου ἀνέρχεται ἡ πάσχουσα Χριστίνα καὶ ἠβούλετο εἰς τὴν κορτίναν αὐτῆς εἰσελθεῖν. ἠγωνία γὰρ τὸ ἐν αὐτῇ οἰκοῦν ἀκάθαρτον πνεῦμα τοῦ σπουδαζομένου ἐντὸς γενέσθαι καὶ ἐπιβουλεῦσαι τῇ τῆς ἰάσεως τυχούσῃ, καὶ δεινῶς ἤλαυνεν τὴν πάσχουσαν ὁ ἐχθρὸς τῶν ἀνθρώπων πληττόμενος ἐπὶ τῇ κατ' αὐτοῦ ὑπὸ τῶν ἁγίων γενομένῃ κατασκευῇ. ἐδεδίει γὰρ ὁ εἰς πονηρίαν πλούσιος, μήπως τῆς γυναικὸς ὑπὸ τῶν ἁγίων ἀπολυθείσης ματαιωθῇ, ὥσπερ οὖν καὶ κατῃσχύνθη ἡ ὑπ' αὐτοῦ κατὰ τῆς πιστῆς γυναικὸς τεκταινομένη κακία καὶ ἐπιβουλή. ὡς δὲ οὐ συνεχώρησαν τὴν πάσχουσαν εἰσελθεῖν εἰς τὴν κορτίναν οἱ παραφυλάττοντες τὸν τόπον, ἤρξατο κράζειν τὸ ἀκάθαρτον πνεῦμα· ʻὦ ἀπὸ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ· μὴ γὰρ οὐκ οἶδα, Μάρθα,
508 ὅτι αὐτοί σοι παρήγγειλαν μὴ συγχωρῆσαί | μοι μηκέτι εἰσελθεῖν πρός σε;ʼ ταῦτα τοῦ ἀκαθάρτου πνεύματος κράζοντος καὶ ἐλέγχοντος μᾶλλον δὲ δημοσιεύοντος τὴν κατὰ τῆς ἐλεηθείσης ὑπὸ τῶν ἁγίων ἰδίαν αἰσχύνην ἡ Χριστίνα ἔμφρων γενομένη κλαίουσα ἐδέετο διά τινων τῆς πιστῆς γυναικὸς οἰκτιρηθῆναι ὑπ' αὐτῆς καὶ μὴ στέρησιν ὑπομεῖναι τῶν εἰς αὐτὴν γενομένων ἀγαθῶν, ὡς ἀθώου οὔσης τῆς ἐπιβουλῆς τῆς παρὰ τοῦ ἐνοικοῦντος ἐν αὐτῇ σκαιοῦ δαίμονος γενομένης. ἡ δὲ πιστὴ γυνὴ ἡ τῆς σωτηρίας τυχοῦσα ὑπὸ τῶν ἁγίων τῆς μὲν Χριστίνης

---

fehlt in C² | 82 εἰσάγειν C² | 83 κόρτην C² | 85 τ. θυσ. τ. ἐξ. C² | 86 αὐτὴ ἡ C² | 88 αὐτη γυνὴ C² | 89 ἐνδόξου fehlt in C² | 92 ἑαυτὴν] αὐτὴν C² | 93 κ. ἀγ. fehlt in C² | 94 ἐβούλετο C² | 95 κόρτην C² | 96 πνεῦμα fehlt in C² | 98 καὶ vor πληττόμενος zugefügt in C² | γινομένη V¹ | 101 ὑπ'] παρ' C² | κακία] μανία C² | 102 οὐ fehlt in C² | 107 ὑπὸ — ἡ (108)] αἰσχύνην ἰδιαν ὑπὸ τῶν ἁγίων μὴ φέρων· ἡ δε C² | 108 γεναμένη C² | 109 οἰκτηρηθῆναι V¹ | 110 γινομένων V¹ | 112 ἡ fehlt in

τοὺς λόγους παρεκρούσατο, εὐχαριστήσασα δὲ τοῖς ἁγίοις τὸν ἴδιον οἶκον ἐν εἰρήνῃ κατέλαβεν, προστεθεῖσα πλέον τῷ πόθῳ αὐτῶν, καὶ ἀδιαλείπτως ἐν ἑκάστῃ παρασκευῇ ἐξ ἐκείνου μέχρι τοῦ παρόντος περίεστιν ἐρχομένη ἐν τῷ θαυμαστῷ αὐτῶν τούτῳ οἴκῳ, καὶ εὐχαριστοῦσα τῷ θεῷ πᾶσιν διηγεῖται τὰς τῶν θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ εὐεργεσίας. καὶ μηδείς, φιλόχριστοι, ἀμφιβάλῃ ἢ ἀπιστήσῃ πρὸς οὐδὲν τῶν θαυμάτων ἢ σχημάτων τῶν ἁγίων, μηδὲ ὡς ἐν παραβύστῳ τὴν τῶν χαρισμάτων αὐτῶν ἤγουν ἰάσεων διήγησιν λάβοι· ὡς ἐπὶ μάρτυρι γὰρ τῷ | Χριστῷ οὐδὲν τῆς 510
ἀληθείας ἐν τούτοις νενόθευται, ἀλλ' ὅσα παρά τε αὐτῶν τῶν ἰαθέντων ἀκήκοα καὶ τῶν παρακολουθησάντων αὐτοψὶ τοῖς ἄλλοις θαύμασιν ἔμαθον, ταῦτα εἰ καὶ μὴ κατ' ἀξίαν ἐνέθηκα. τίς γὰρ δυνήσεται ἢ ποία γλῶσσα ἱκανήσει ἢ ποῖος χρόνος ἐπαρκέσει ἐπαξίως διηγήσασθαι τὰς τῶν ἁγίων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐκ τῶν δοθέντων αὐτοῖς ὑπ' αὐτοῦ ἄνωθεν χαρισμάτων θαυματουργίας; τῇ γὰρ πίστει τῶν προστρεχόντων αὐτοῖς ἀκολουθοῦντες πολλὴν καὶ πανταχοῦ τὴν ἐνέργειαν τῆς θεραπείας παρέχουσιν. ἀκούσατε, παρακαλῶ, πῶς οὐκ εἰκῇ, ἀλλὰ μετὰ πράγματος τῷ προοιμίῳ τούτῳ ἐχρησάμην.

Wunder 13 (28)

περὶ τῆς γυναικὸς Κωνσταντίνου τοῦ ἐν Λαοδικείᾳ

συνέβη τινὰ ἄνδρα ἐν στρατείᾳ ἐξεταζόμενον ὀνόματι Κωνσταντῖνον, πιστότατον καὶ μὴ ἀπολιμπανόμενον τῆς τῶν ἁγίων προσεδρίας, ἐκδεδημηκέναι ταύτης τῆς φιλοχρίστου καὶ βασιλίδος πόλεως τῆς προσούσης αὐτῷ στρατείας χάριν· ὅστις ἐν ἑκάστῃ αὐτοῦ ξενιτείᾳ κατὰ πίστιν ἐπεφέ|ρετο τὸ ἐκτύπωμα τῶν ἁγίων ἐν εἰκόνι πρὸς ἀσφάλειαν 512
ἰδίαν. ἐπιστὰς δὲ τῇ Λαοδικέων πόλει, ἥτις ἐπωνόμασται ἡ τριμιταρία, καὶ ἐν αὐτῇ διατρίψας προφάσει τοῦ ἐγκεχειρισμένου αὐτῷ πράγματος φανερὸν χρόνον γάμῳ νομίμῳ προσωμίλησεν. ὀλίγων δὲ

C^2 | τυχούσα nach ἁγίων C^2 | τῆς μὲν — τοὺς (118)] τοὺς μὲν Χρ. C^2 | 114 πλέον] ἐπὶ πλεῖον C^2 | 116 τούτῳ fehlt in C^2 | 117 διηγείτω V^1 | 118 φιλόχριστοι nach ἀπιστήσῃ (119) C^2 | 119 ἀμφιβάλλει ἢ ἀπιστήσει C^2 | οὐδὲν] μήδε ἓν C^2 | 120 ὡς fehlt in C^2 | αὐτῶν fehlt in C^2 | 121 διήγησιν] δραματουργῖαν C^2 | Χριστῷ] χῶ C^2 | 122 ὅσα] ἅπερ C^2 | τε αὐτῶν fehlt in C^2 | 124 ἀνέθηκα C^2 | γὰρ fehlt in C^2 | 125 ἱκανήσει fehlt in C^2 | ἀξίως C^2 | 122 γὰρ nach ἀκούσατε zugefügt in C^2 || Wunder 13 Hss: $V^1 M^1 C^2$ die Konzilakten: (c) 1 τινὰ] οὖν C^2 | 2 ἐνδόξων vor ἁγίων, Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ nach ἁγίων zugefügt in C^2c | 3 καὶ fehlt in C^2 | πόλεως] τῶν πόλεων C^2 | 4 ἐν] ἐφ' C^2 | κατὰ πίστιν fehlt in M^1 | 5 ἐπέφερε c | τὸ ἐκτ.] τὰ ἐκτυπώματα αὐτῶν C^2 | εἰκονιδίῳ c 6 λαοδικίων πόλει M^1 λαοδικία C^2 | ἐπωνομάσθη c | ἡ fehlt in C^2 | τριμηταρία M^1 C^2 | 7 καὶ] δὲ nach αὐτῇ C^2 τε ebd. c | αὐτῷ] αὐτοῦ $M^1 C^2$ | 8 προστάγματος c

ἡμερῶν διαγενομένων ἡ συναφθεῖσα τούτῳ πρὸς γάμον γυνὴ ἠσθένησεν, ἐν τῇ σιαγόνι αὐτῆς τῇ ἐξ εὐωνύμων ἀπόστημα ἐκβαλοῦσα, καὶ ὑπὸ τῶν ἀλγηδόνων δεινῶς φερομένη τῷ ἀνδρὶ οὐ μετρίους κόπους ἐνεποίει. ὅστις παραμυθούμενος τὴν ἰδίαν γυναῖκα καὶ πολλὴν πεῖραν τῶν ἁγίων ἔχων, ἐπιλαθόμενος δέ, ὅτι κατὰ τὸ εἰωθὸς αὐτῷ τούτους ἐν γραφῇ ἐπεφέρετο, ἔλεγεν αὐτῇ· ‘τί σοι ποιήσω; ἐπὶ ξένης εἰμί· εἰ γὰρ ἤμην ἐν τῇ πόλει μου, ἐλάμβανον τῆς κηρωτῆς τῶν δεσποτῶν μου, τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, καὶ εὐθέως καὶ τοὺς πόνους ἔπαυεν καὶ τὸ νόσημα ἐθεράπευεν.’ ἡ δὲ πιστὴ ὑπάρχουσα καὶ θαυμάσασα πρὸς τὸ σύντομον τῆς τῶν ἁγίων ἰάσεως καὶ εὐξαμένη ἀξιωθῆναι μετὰ τὴν ἐπάνοδον αὐτῶν τῆς ἐν τῷ ἐνδόξῳ καὶ περιβοήτῳ αὐτῶν οἴκῳ προσκυνήσεως καὶ τρωθεῖσα ἐκ μόνης τῆς ἀκοῆς
514 *τοῦ πρὸς τοὺς ἁγίους | πόθου ἡσύχασεν καὶ ὕπνῳ κατενεχθεῖσα τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ ὁρᾷ τοὺς μεγάλους τούτους καὶ φοβεροὺς ἰατροὺς καὶ θεράποντας τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἐν ᾧ ἐκτυποῦνται σχήματι ἑστῶτας πρὸς τῇ κλίνῃ αὐτῆς καὶ λέγοντας αὐτῇ· ‘τί ἔχεις, τί ἀγωνιᾷς, τί θλίψεις προσάγεις τῷ ἀνδρί σου; ὧδέ ἐσμεν μεθ’ ὑμῶν, μηδὲν φροντίσῃς.’ ταῦτα εἰπόντες αὐτῇ ἀπέστησαν. ἡ δὲ διυπνισθεῖσα ἠρώτα τὸν ἴδιον ὁμόζυγον, πυθέσθαι παρ’ αὐτοῦ βουλομένη τὰ σχήματα τῶν ἁγίων ἐνδόξων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, πῶς ἱστοροῦνται ἢ ἐν ποίᾳ τάξει ἡ αὐτῶν πρὸς τοὺς ἀσθενοῦντας γίνεται παράστασις. τοῦ δὲ ἀνδρὸς ἀπαγγείλαντος μὲν τὸ σχῆμα, διηγησαμένου δὲ καὶ τὰ αὐτῶν χαρίσματα, συνετίθετο μὲν τῷ συμβίῳ πρὸς τὰ σχήματα, ἔλεγεν δὲ αὐτῷ καὶ τὰ λοιπὰ τὰ ῥηθέντα αὐτῇ ἐν τῇ ὀπτασίᾳ ὑπὸ τῶν ἁγίων. λοιπὸν καὶ ὁ ἀνὴρ εἰς ἀνάμνησιν ἐλθὼν ἐκ τοῦ διηγήματος, ὅτι εἶχεν ἐν τῷ ὑπομασχάλῳ αὐτοῦ τὰ τῶν ἁγίων ἐν εἰκόνι ἐκτυπώματα, ἐκβαλὼν τοῦτο παρευθὺς ἔδειξεν τῇ γυναικί. ἡ δὲ θεασαμένη προσεκύ-*
516 *νησεν καὶ ἔγνω, ὅτι ὄντως σὺν αὐτοῖς ἐκεῖσε διῆγον οἱ ἅγιοι κατὰ | τὴν*

---

9 *διαγέναμένων* M^1 | 10 *ἐξευωνύμω* C^2 *εὐωνύμω* M^1 | 11 *φερομένη*] *ἀνιωμένη* c | 13 *τούτων* nach *ἁγίων* zugefügt in C^2 | *αὐτοῦ* c | 14 *ἐν γραφῇ* fehlt in c | *ἐπιφέρεται* C^2 | 15 *ἐκ* vor *τῆς* zugefügt in M^1 | 16 *εὐθὺς* C^2 c | *καὶ* vor *τοὺς* fehlt in c | 17 *σου* nach *πόνους* zugefügt in C^2 c | *ἔπαυον* c *ἔπαιον* C^2 | *ἐθεράπευον* C^2 c | 18 *καὶ* vor *θαυμ.* fehlt in M^1 | *πρὸς* fehlt in M^1 | 20 *αὐτῶν* vor *καὶ* (19) c | *οἴκῳ*] *ναῷ τούτων* c | 21 *τῷ . . . πόθῳ* c | 23 *καὶ θερ.* — *Χριστοῦ* fehlt in M^1 | 24 *τὴν κλίνην* V^1 M^1 | 25 *σου*] *σῷ* vor *ἀνδρί* C^2 | 26 *μηδενὸς* c | 28 *πάντα* vor *τὰ* zugefügt in C^2 | *ἐνδ. ἀγ.* C^2 c | *ἐνδ.* — *Δαμ.* fehlt in M^1 | *καὶ* vor *πῶς* zugefügt in C^2 | *ὅπως* c | 29 *ἢ*] *καὶ* M^1 c | *ἡ*] fehlt in V^1 nach *αὐτῶν* M^1 | *ἀσθενεῖς* C^2 c | 30 *παράταξης* C^2 | *ἀναγγείλαντος* C^2 | *αὐτῇ* nach *μὲν* zugefügt in C^2 c | 32 *αὐτῷ* fehlt in M^1 | *καὶ* fehlt in c | *αὐτῇ* fehlt in C^2 | *τῇ* fehlt in C^2 c | 33 *δὲ* nach *λοιπὸν* zugefügt in M^1 | *αὐτῆς* nach *ἀνὴρ* zugefügt in C^2 | *ὑπόμνησιν* C^2 | 34 *τὸ . . . ἐκτύπωμα* C^2 c | *ἐν εἰκ.* fehlt in C^2 | *εἰκονιδίῳ* c | 35 *παρευθὺ* V^1 M^1 | 36 *σὺν αὐ.*

αὐτῶν φωνήν. εἶτα ἐπιλαβομένης ἑτέρας νυκτὸς οἱ αὐτοὶ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ φανέντες αὐτῇ ἐν τῇ ὁμοίᾳ θέᾳ λέγουσιν αὐτῇ· ʽοὐκ εἰρήκαμέν σοι, ὅτι ἐνταῦθα μεθʼ ὑμῶν ἐσμεν; τί πονεῖς;ʼ ἡ δὲ τὰ τῆς ὀδύνης τῆς σιαγόνος ὡς δῆθεν ἀγνοοῦσιν ἀπαγγείλασα ἤκουσεν παρʼ αὐτῶν· ʽοὐδὲν κακὸν ἔχεις, μόνον χάνονʼ. καὶ τοῦ ἑνὸς ἐξ αὐτῶν βαλόντος τὸν δάκτυλον εἰς τὸ στόμα αὐτῆς ἄπειρον αἷμα σεσηπὸς ἐκ τῆς γνάθου αὐτῆς ἐξῆλθεν διὰ τῆς τοῦ θεοῦ βοηθείας καὶ τῆς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ χάριτος. καὶ ἁπλῶς πᾶσαν τὴν ὑγρότητα καὶ δυσωδίαν διὰ τοῦ στόματος ἐκκρίνασα ὑγιὴς ἀπεκατέστη, ὥστε τὸν αὐτῆς ἄνδρα πρωίας γενομένης ἀναστάντα εὑρεῖν αὐτὴν χαίρουσαν καὶ τοῦ παντὸς πάθους ἀπαλλαγεῖσαν. ἵνα δὲ μετὰ τὴν ἴασιν τῆς γυναικὸς καὶ τὴν πίστιν τοῦ ἀνδρὸς μὴ μόνον παραστήσωσιν οἱ ἅγιοι, ἀλλὰ καὶ βεβαιώσωσιν, ἐν ἑτέρᾳ νυκτὶ λέγουσιν τῇ γυναικί· ʽἔχεις κατὰ τὸ προσκεφάλαιόν σου μέρος τῆς κηρωτῆς, καὶ ἐκ ταύτης ἐν ἑκάστῃ ἑσπέρᾳ καθεύδουσα ἀλείφου, καὶ οὐδέν σοι τῶν κακῶν τοῦ λοιποῦ ἐνοχλήσειʼ. ἔγνωτε, φιλόχριστοι, πῶς τῇ πίστει τῶν ἐπικαλουμένων αὐ|τοὺς οἱ πάνσοφοι οὗτοι ἅγιοι 518
ἀκολουθοῦντες πανταχοῦ οὐ μόνον τῇ ἐνεργείᾳ, ἀλλὰ καὶ αὐτῇ τῇ παρουσίᾳ εὑρίσκονται. ὅθεν καταλαβοῦσα ἡ γυνὴ μετὰ τοῦ ἰδίου ἀνδρὸς τὴν φιλόχριστον καὶ πανευδαίμονα ταύτην πόλιν σὺν πολλῇ εὐχαριστίᾳ ἔφθασεν τὴν ἰατρικὴν ταύτην σκηνὴν τῶν ἐνδόξων ἁγίων, δοξάζουσα τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν πλούσια τὰ ἐλέη αὐτοῦ παρεσχηκότα τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων διὰ τούτων τῶν θαυμαστῶν ἁγίων καὶ θεραπόντων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ.

Wunder 14 (12) *περὶ τοῦ πρεσβυτέρου τοῦ παρέτου* 386

νικᾷ μου τὸν νοῦν ἡ ὑπερβάλλουσα τῶν ἁγίων χάρις τε καὶ δύναμις· ὅσῳ γὰρ πλεονάζει τῶν ἀσθενούντων ἀνθρώπων ὁ ἀριθμὸς

---

nach *διῆγον* in C^2 | 37 nach *φωνήν* schließt c mit den Worten *καὶ εὐθέως ἀπηλλάγη ἡ γυνὴ τοῦ νοσήματος* | *ἐπικαταλαβούσις* C^2 | 38 *κοσμὰς καὶ δαμιανὸς* nach *Χριστοῦ* zugefügt in C^2 | 42 *βάλλοντος* C^2 | 44 *χάριτος* vor *Κοσμᾶ* M^1 | 45 *τὴν* vor *δυσωδίαν* zugefügt in C^2 | *διὰ* fehlt in C^2 | *ἐκκενώσασα* C^2 | *κατέστη* C^2 | 46 *αὐτῆς*] *ταύτης* C^2 | *γεναμένης* M^1 | 47 *χαίρουσαν*] *κεχηνούσαν* C^2 | 49 *ἔνδοξοι* nach *ἅγιοι* zugefügt in V^1 | *βεβαιώσουσιν* C^2 | *τῇ* nach *ἐν* zugefügt in M^1 | 50 *κατὰ τὸ* fehlt in C^2 | 51 *καὶ* vor *ἐκ* fehlt in M^1 | 52 *σοι*] *σε* C^2 | 53 *αὐτοῖς* M^1 | *πανεύφημοι καὶ* vor *πάνσοφοι* zugefügt in C^2 | *ἅγιοι* fehlt in C^2 | 57 *ἁγίαν καὶ* nach *τὴν* zugefügt in M^1 | *τ. ἐνδ. ἁγ.* fehlt in M^1 | 58 *τὸν πλούσια — Δαμιανοῦ* 60)] *ὅτι αὐτῷ πρέπει τιμὴ κράτος μεγαλοσύνη καὶ μεγαλοπρέπεια· σὺν τῷ πρι καὶ τῷ ἁγίῳ πνι· νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς ἀτελευτήτους αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν* M^1 | *ἐλέει* V^1 *δωρήματα* C^2 | 59 *τούτων* fehlt in C^2 | *θαυμ. ἁγ. κ.* fehlt in C^2 || Wunder 14 Hss: V^{1278} C^2 Titel *π. τ. παρέτου πρεσβυτέρου* V^{28} | *γεναμένου* vor *παρέτου* zugefügt in V^7 | 2 *ὅσον* C^2 | *ἀνθρ. ὁ*] *ἀνθρωπίνω* V^7 |

ἐν τούτῳ τῷ ἁγίῳ οἴκῳ, τοσούτῳ πλέον ὑπερπερισσεύει ἐν αὐτοῖς ἡ τῶν ἀναργύρων τούτων ἰατρῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ σωτηρία. ἐπιφοιτῶσα γὰρ ἡ τοῦ θεοῦ δι' αὐτῶν χάρις φυγαδεύει τὰς ἀσθενείας, κουφίζει τὰς ἀλγηδόνας, ἰατρεύει τὰ νοσήματα, θεραπεύει τὰ παθήματα καὶ ἁπλῶς ὑγιεῖς πάντας ἐν εἰρήνῃ ἀπολύει. ὅθεν πρεσβύτερός τις τῆς ἁγιωτάτης μεγάλης ἐκκλησίας, ἐν γήρει πίονι ὑπάρχων, ἀθρόον πάρετος γενόμενος εὐθὺς τὸν σεπτὸν τοῦτον τῶν ἁγίων κατέλαβεν οἶκον καὶ τοὺς θεράποντας τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν μετὰ πίστεως ἐδυσώπει ἐπιδεῖν εἰς τὸ γῆρας αὐτοῦ καὶ ἰατρεῦσαι τὴν ἀπροσδοκήτως φθάσασαν αὐτὸν τῆς τοιαύτης νόσου συμφοράν. εἶτα φανερῶν διαγενομένων ἡμερῶν ἠβουλήθη ἐπὶ λουτρὸν ἐλθεῖν τὸ
388 *λεγόμενον ἰα|ματικόν, τὸ ὂν ἐν Συκαῖς. καὶ ἐξελθὼν ἐκ τοῦ οἴκου τῶν ἁγίων τούτων ὑπὸ τὸν ὄρθρον φθάνει τὸ ἰαματικὸν τῶν ἐνταῦθα πριβάτον. συννεφείας δέ τινος γενομένης καὶ βροχῆς ἤδη κατιούσης οἱ βαστάζοντες λέγουσιν αὐτῷ· 'τί καταγνούς, κύρι ὁ πρεσβύτερος, τοῦ παρόντος λουτροῦ εἰς ἕτερον ἰαματικὸν σπουδάζεις ἀπελθεῖν, μάλιστα βροχῆς τοιαύτης οὔσης; ἰδοὺ καὶ τοῦτο ἰαματικὸν λέγεται εἶναι τὸ πριβάτον.' καὶ ἁπλῶς οὕτως τῶν ἁγίων οἰκονομησάντων τῇ αἰτίᾳ τῆς βροχῆς πείθουσιν αὐτὸν εἰσελθεῖν ἐν τῷ ἐνταῦθα ἰαματικῷ λουτρῷ. βασταχθεὶς οὖν εἰσῆλθεν εἰς τοὺς καλουμένους θόλους καὶ ἐκάθητο μόνος, τῆς χάριτος τῶν ἁγίων τοὺς εἰσαγαγόντας αὐτὸν ἔξω μετεωρισάσης. εἷς τοίνυν τῶν δύο θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ ἐν σχήματι περιχύτου φανεὶς προετρέπετο τὸν ἀσθενοῦντα ἀναστῆναι καὶ εἰσελθεῖν εἰς τὸν ἐσώτερον οἶκον. τοῦ δὲ τὸ ἀδύνατον τοῦ βαδίζειν προϊσχομένου καὶ τοῦτο τῇ αἰτίᾳ τῆς ἀσθενείας ἐπιγράφοντος,*
390 *πάλιν προεθυμεῖτο αὐτὸν ὁ ἅγιος, τὰς ἰδίας χεῖ|ρας προβαλλόμενος καὶ ταύτας ἐπιδιδοὺς εἰς βακτηρίαν, καὶ τῶν ἄκρων δακτύλων τοῦ ἀσθενοῦντος ἐπιλαβόμενος βαδίσαι τὸν ἀκίνητον τοῖς ἰδίοις ποσὶν ἕως τῆς ἐμβάσεως πεποίηκεν, καὶ καταγαγὼν ἔλουσεν καὶ βαστάσας*

---

3 *τοσοῦτο* V^{12} *τοσοῦτον* V^{7} | *πλέον* fehlt in V^{7} | *αὐτοῖς*] *αυτῷ* V^{8} | 4 *ἐπιφυτοῦσα* V^{7} | 7 *πάντ. ὑγ.* V^{28} | *ἅπαντας* V^{7} | 8 *γεἰρα* C^{2} | *πίονι*] *πλείω* V^{7} *πλέον* C^{2} | 9 *γενάμενος* V^{7} | *τῶν σεπτῶν τούτων* V^{7} | 11 *ἀφίδεῖν* C^{2} | *εἰς* fehlt in V^{7} | 12 *ἀπροσδοκήτως* fehlt in V^{7} | *αὐτὸν*] fehlt in V^{28} C^{2} *αὐτῷ* V^{7} | 13 *φανερῶν*] *ὀλίγων* C^{2} *φανερῶς* W | *καὶ* vor *ἐπὶ* zugefügt in V^{7} | *λοετρὸν* V^{28} | *ἀπελθεῖν* V^{1} | 15 *φθάνει*] *ἐφάνη κατὰ ταύτα* C^{2} | *κατὰ* nach *φθάνει* zugefügt in V^{28} *εἰς* in V^{7} | 16 *πριβάτων* V^{1} | *δέ*] *τε* V^{17} | 18 *λοετροῦ* V^{8} *λουετροῦ* V^{2} | 19 *τοιαύτης*] vor *βροχῆς* V^{1} *τοσαύτης* V^{28} | *οὔσης* fehlt in V^{7} | 21 *τῇ — βροχῆς* fehlt in V^{28} | *τὴν αἰτίαν* V^{1} | *πείθουσιν*] *ποιοῦσιν* V^{7} | 22 *λοετρῷ* V^{28} | *βασταγεὶς* V^{7} | 23 *ἀγαγόντας* C^{2} | 24 *ἔξω* vor *τοὺς* (23) C^{2} | 26 *τοῦ* vor *βαδ.* fehlt in C^{2} | 27 *τὴν αἰτίαν* V^{1} | *αἰτίᾳ τ. ἀσθ.*] *ἀσθενείᾳ* V^{28} C^{2} | 28 *προεθυμεῖτο*] *προέτρέπετο* C^{2} | *τὰς* fehlt in V^{28} | 29 *ταύτας*] *αὐτὰς* V^{28} C^{2} | *ἐπιδοῦς* V^{7} | *τῶν* vor *δακτύλων* zugefügt in V^{1} |

ἀπέθετο ἐν τῷ στομίῳ τῆς ἐμβάσεως, καὶ ἀνελθὼν τῷ ἴσῳ τρόπῳ προτρεπόμενος τὸν πάρετον καὶ τὰς θεραπευτικὰς ἐπιδιδοὺς αὐτῷ χεῖρας ἕως τῆς νεροφόρου βαδίζοντα ἐξήγαγεν κατελθεῖν τε ἐν τῷ ὕδατι ἐπέτρεπεν. τοῦ δὲ μηδὲ προσψαῦσαι ὕδατι διὰ τὴν νόσον λέγοντος, ἁρπάσας αὐτὸν ὁ θεράπων τοῦ Χριστοῦ ὁ ἐν τάξει περιχύτου τῷ νοσοῦντι φαινόμενος ἐνέβαλεν εἰς τὴν νεροφόρον. εἶτα κατελθὼν ἀνήγαγεν αὐτὸν καὶ βαστάσας ἕως τῶν ἱματίων αὐτοῦ ἀπέθετο, εἰπὼν αὐτῷ πρὸς τὸ οὖς· 'οὐδὲν κακὸν λοιπὸν ἔχεις', καὶ ἀφανὴς γέγονεν. ταῦτα δὲ ὁ τοῦ θεοῦ εὐάρεστος ἔπραττεν, μιμούμενος καὶ ἐν τούτῳ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν μὴ ἐπαισχυνθέντα οἴνῳ καὶ ἐλαίῳ καταδῆσαι τὰ τραύματα τοῦ εἰς τοὺς λῃστὰς περιπεπτωκότος ἀνθρώπου. ἀναρρωσθεὶς οὖν ὁ γέρων λέγει τοῖς ἀκολουθοῦσιν αὐτῷ· 'ἡδέως πάνυ | ἐλουσάμην· μνησθείη ὁ περιχύτης· 392 *πολλὰ αὐτῷ εὐχαριστῶ. πιστεύσατε γάρ μοι λέγοντι, ὅτι ἡ ὑπερβάλλουσα αὐτοῦ εἰς ἐμὲ θεραπεία καὶ ἐπὶ τὰ ἔσω καὶ πάλιν ἕως τῆς νεροφόρου περιπατῆσαί με παρεσκεύασεν. ἀλλὰ χαρίσασθέ μοι, πλέον κέρμα αὐτῷ δότε, μόνον ἐπ' ὄψεσίν μου.' κληθέντος οὖν ἑνὸς τῶν περιχυτῶν, λέγει αὐτῷ ὁ γέρων· 'οὐκ εἶ σὺ ὁ λούσας με, ἄλλος ἐστίν.' ἐκεῖνος ἄγει ἄλλους δύο περιχύτας ἐπ' ὄψεσιν τοῦ λουσαμένου καὶ λέγει· 'ἰδοὺ ἡμεῖς μόνοι ἐσμὲν περιχύται.' τοῦ δὲ μηδέτερον αὐτῶν ἐπεγνωκότος, λέγουσιν αὐτῷ· 'ἄπελθε κύρι παπία καὶ τοῖς ἁγίοις, εἴ τι θέλεις, προσάγαγε εὐχαριστῶν· αὐτοὶ γάρ σε καὶ ἔλουσαν καὶ ἰάσαντο. ζῇ γὰρ κύριος· εἷς ἐξ ἡμῶν οὐκ εἰσῆλθεν, οὐχ ὑπηρέτησέν σοι.' ταῦτα ἀκούσας ὁ πρεσβύτερος καὶ ἐπιγνοὺς τὸ παραδόξως ἐπ' αὐτῷ γενόμενον θαῦμα μᾶλλον δὲ μυστήριον δρομαίως τοῖς ποσὶν φθάσας τὸν πολυθρύλητον τῶν ἁγίων τοῦτον οἶκον εἰσῆλθεν ἐν τῷ*

14, 42 Luc. 10,34

32 *ἔθετω* V^{7} | 33 *προτρεψάμενος* V^{7} | *ἐπιδοῦς* V^{7} | 34 *χεῖρας* vor *ἐπιδιδοὺς* (33) V^{1} | *βαδίζοντα* fehlt in V^{28} C^{2} | *ἐξήγαγεν*] *ἐξέβαλεν* V^{7} | *εἰσελθεῖν* V^{7} | 35 *προέτρεπεν* V^{1} | *μηδὲ*] *μὴ* V^{12} C^{2} | 36 *ἁρπάξας* (über dem ξ ein σ) V^{7} | *θερ. τ. Χρ.*] *Χρ. θερ.* C^{2} | 37 *τὴν*] *τὸν* C^{2} | 38 *βαστάξας* V^{7} | *αὐτὸν* nach *βαστ.* zugefügt in C^{2} | 39 *λοιπὸν*] *τοῦ λοιποῦ* V^{1} | *παραχρῆμα* nach *καὶ* zugefügt in V^{7} | 40 *θεοῦ εὐάρ.*] *Χριστοῦ θεράπων* V^{7} C^{2} | *ἔπραξεν* V^{7} | 44 *μνησθεῖ* C^{2} | 45 *ἡ*] fehlt in V^{7} nach *αὐτοῦ* (46) C^{2} | 46 *πάλιν* vor *ἐπὶ* V^{1} | *ἕως*] *ἔσω* V^{2} | 47 *καὶ* nach *μοι* zugefügt in V^{28} C^{2} | *πλεῖον* C^{2} | 48 *κληθέντος*] *εἰσελθόντος* V^{7} | 49 *λουσάμενός* V^{7} | *ἢ* nach *με* zugefügt in V^{28} *οὐκὴ* in C^{2} | 50 *ἐκεῖνος* fehlt in C^{2} | *οὖν* nach *ἄγει* zugefügt in V^{1} | *λελουσμένου* V^{7} | 52 *κύριε παπεία* V^{8} *κυριπάπα* V^{1} | 53 *καὶ* vor *ἔλουσαν* fehlt in C^{2} | 54 *κύριος*] *ῑῡς* V^{7} | *ἦλθεν* C^{2} | *οὐχ*] *οὔτε* V^{7} | 55 *δὲ* nach *ταῦτα* am Rande zugefügt in V^{1} | *ἐπ'* fehlt in C^{2} | 56 *αὐτὸν* V^{28} | *γεγενημένον* V^{1} | *δρομαῖος* V^{1} C^{2} | 57 *πολυθρύλλητον* V^{1} | *τούτων* V^{17} | *εἰσελθὼν* V^{28} |

ἁγίῳ θυσιαστηρίῳ αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸν θεόν, τὸν τοσοῦτον μέτρον
394 *δυναστείας δω|ρησάμενον τοῖς θεράπουσιν αὐτοῦ Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ,*
καὶ εὐχαριστήσας αὐτοῖς ἀπῆλθεν ὑγιὴς ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ.

Wunder 15 (13)

περὶ τῆς γυναικὸς τῆς ἐχούσης τοὺς στρόφους

καλῶς ὁ σοφώτατος Παῦλος, ὁ στύλος καὶ διδάσκαλος τῆς ἐκκλησίας, βοᾷ ὅτι· 'ἡ ἐλπὶς οὐ καταισχύνει τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ ἐκκεχυμένης ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν'. ταύτην τὴν ἐλπίδα κεκτημένη μία πιστὴ γυνὴ καὶ ἐκ χαλεπῶν ἀσθενειῶν ῥυσθεῖσα διαφόρως διὰ τῶν ἐνδόξων ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἀνεπίληστον τὴν μνήμην τῆς πρὸς αὐτοὺς εὐχαριστίας ἐποιεῖτο, συχνότερον ἐν τῷ θαυμαστῷ αὐτῶν τούτῳ οἴκῳ παραγινομένη καὶ τὸ χρέως τῆς τιμῆς αὐτοῖς ἀποτιννύουσα. καὶ ἁπλῶς καθ' ἑκάστην τοὺς μεγάλους καὶ θαυμαστοὺς ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἔχουσα ἐν τῇ διανοίᾳ οὐκ ἐκορέννυτο. ἀλλὰ καὶ εἰς πάντα τὸν τοῖχον τοῦ οἴκου αὐτῆς τούτους ἀνέγραψεν, ἀκόρεστος ἐκ τῆς θέας αὐτῶν ὑπάρχουσα, ὅθεν ἐκ τοῦ ὑπερβάλλοντος αὐτῆς πόθου τοῦτο πέπραχεν. καὶ μηδεὶς ἐπιλάβοιτο τούτου, πιστοί, ἀκατηγόρητον
396 *γὰρ ἐπ' ὠφελείᾳ ψυχῆς | πανταχοῦ τὸ ἄπληστον κρίνεται. ταύτην συνέβη ὑπὸ τῶν ἔσωθεν ἀσθενήσασαν πόνοις ἀνενδότοις ἐν τῷ ἰδίῳ οἴκῳ συνέχεσθαι. κυλιομένη τε ἐν τῷ κραββάτῳ ἄπαυστον εἶχεν τὴν ὀδύνην, καὶ οὐδεμία ἀνοχὴ τῶν ἀλγηδόνων ἦν ἐν αὐτῇ. οὕτως δὲ συμβάντος μόνην ἔλαχεν ταύτην πρὸς ὀλίγον εὑρεθῆναι. ὡς δὲ εἶδεν ἑαυτὴν κινδυνεύουσαν, συρομένη κατῆλθεν ἐκ τῆς κλίνης, καὶ φθάσασα τὸν τόπον, ἐν ᾧ ἐν τῷ τοίχῳ ἦσαν γεγραμμένοι οἱ πάνσοφοι οὗτοι*

15, 1 Röm. 5,5

58 *καὶ* fehlt in C^2 | *τὸν τοσ. — αὐτοῦ* (59)] *καὶ τοῖς ἁγίοις* C^2 | *τοσοῦτο* V^7 | 59 *δωρούμενον* V^7 | *ἁγίοις* nach *αὐτοῦ* zugefügt in V^{28} | 60 *ὑγιὴς* fehlt in V^7 | *εἰς τὸν οἶκον* V^1 C^2 || Wunder 15 Hss: $V^{127(8)}$ C^2 die Konzilakten: (c) Titel fehlt in V^7 | 1 *σοφὸς* V^7 | *τ. ἐκκλ.* fehlt in C^2 | 2 *βοᾷ*] *εἶπεν* vor *ὁ στ.* (1) V^7 | *ἡ* fehlt in C^2 | *θεοῦ*] *Χριστοῦ* V^8 C^2 | *ἐκκεχυμένη* C^2 | 3 *τὴν*] *μὲν* c | *ἐλπίδα*] *ἀγάπην* V^7 | 4 *καὶ*] *ἡ* V^7 | *ἐκ* fehlt in c | *ῥωσθεῖσα* V^{28} | 5 *ἐνδόξων* fehlt in V^{28} | *ἁγίων* fehlt in C^2 | 6 *καὶ* vor *συχνότερον* zugefügt in V^{28} C^2 | *συνεχέστερον* V^7 | *ἐν* fehlt in C^2 | mit *αὐτῶν* bricht V^8 ab | *τούτῳ* fehlt in C^2 | 7 *παραγενομένη* V^{12} *το ἐρχομένη* C^2 | *χρέος* c | 8 *ἁγ. κ. θαυμ.* V^2 | 10 *τὸν* fehlt in V^2 | *τ. οἴκ. αὐ.*] *αὐτῆς τὸν ἐν τῶ ἰδίω οἴκω* C^2 | *ἀκορέστως* C^2 | *ἐκ* fehlt in c | 11 *ὑπάρχουσα*] *ἔχουσα* C^2 | *αὐτῇ* V^{27} | 12 *ἐπηλάβοι* V^2 *ὑπολάβοι* c | *τοῦτο πιστοὶ* V^7 *τοῦτο ἄπιστον* c *τούτω πιστοὶ* C^2 *τὸ τῶν πιστῶν* V^2 | *οὐδὲ γὰρ ἀκατηγ.* c | *ἀκατήγορον* V^7 | 13 *ἄπιστον* V^2 c | 14 *ὑπὸ*] *ἀπὸ* V^7 | 15 *κυλιομένην* c | *τε* fehlt in C^2 | *ἔχειν* c | 16 *οὐδεμίαν* V^{17} | *ἀνοχὴν* V^1 | *ἀλγινῶν* C^2 | *ἦν ἐν αὐ.*] *εἶχεν* V^1 | 17 *μόνη* V^7 | *ταύτην* fehlt in V^7 | 18 *αὐτὴν* C^2 | 19 *τ. τόπον*] *ἐν τῶ τόπω* C^2 | *ἐν* vor *τῷ*

ἅγιοι, τῇ πίστει αὐτῆς ἀντὶ βακτηρίας χρησαμένη καὶ ἀνορθώσασα ἑαυτήν, τοῖς ὄνυξίν τε αὐτῆς τῶν χειρῶν καταξέσασα τοῦ χρίσματος καὶ βαλοῦσα ἐν ὕδατι, ἔπιεν εὔκρατον καὶ παρευθὺ ὑγιὴς γέγονεν, τῶν ὄντων ἐν αὐτῇ ἀλγηδόνων παυσαμένων τῇ τῶν ἁγίων ἐπιφοιτήσει. ἥτις μετὰ τὸ ὑγιᾶναι ἦλθεν ἐν τῷ μεγάλῳ τούτῳ οἴκῳ, εὐχαριστοῦσα τῷ δεσπότῃ Χριστῷ τῷ δεδωκότι τοσαῦτα χαρίσματα τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ, καὶ διηγήσατο πᾶσιν τὴν διὰ τῶν ἁγίων προσγενομένην αὐτῇ ἐν τῷ τοιούτῳ σχήματι θεραπείαν. ὁρᾷς πῶς ταχέως τοὺς καρποὺς τῆς ἐλπίδος αὐτῆς εὗρεν ἡ πιστὴ γυνή. ἔγνωτε, φιλόχριστοι, πῶς ἡ πίστις συνεργεῖ τοῖς ἔργοις καὶ ἐκ τῶν ἔργων ἡ πίστις τελειοῦται· καὶ μηδεὶς ὑπολάβοι καινὸν γεγενῆσθαι ὑπὸ τῶν ἁγίων τοῦτο τὸ θαῦμα, ἢ | ἁπλῶς τὴν ἀσθενοῦσαν τεύξασθαι τῆς ἐκ τοῦ ἐπι- 398
τελεσθέντος παρ᾽ αὐτῆς σχήματος ἰάσεως. φωνὴ γὰρ τοῦ κυρίου πρὸς πάντας τοὺς ἁγίους αὐτοῦ ἀποστόλους ἐστὶν ἡ λέγουσα· ‘τὰ ἔργα, ἃ ἐγὼ ποιῶ, καὶ ὑμεῖς ποιήσετε, καὶ μείζονα τούτων ποιήσετε.’ ὅθεν τῆς αὐτοῦ τοῦ δεσπότου σκιᾶς μηδαμοῦ θαῦμα ἐργασαμένης ἡ τοῦ πρώτου τῶν ἀποστόλων Πέτρου σκιὰ καὶ θάνατον ἔλυσεν καὶ νόσους ἐξήλασεν. ἀλλὰ καὶ ταῦτα ὁ κύριος ἡμῶν διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ ἐνεργεῖ τὰ θαύματα.

Wunder 16 (14—16)

περὶ τῶν τριῶν θαυμάτων

ὅθεν τὸ μοναδικὸν τῆς ἁγίας αὐτοῦ τριάδος ζηλοῦντες ἀεὶ οἱ ἔνδοξοι οὗτοι ἅγιοι ἰσάριθμα ταύτης κατ᾽ αὐτὸν τρία θαύματα ἐν τῷ παναγίῳ αὐτῶν τούτῳ οἴκῳ ἐπεδείξαντο διὰ τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως. τινὸς γὰρ περιφανοῦς ἐν τῷ παλατίῳ καὶ πιστοῦ ἀνδρὸς ἔσω κατὰ

15, 29 Jac. 2,22 33 Joh. 14,12 36 Act. 5,15

fehlt in V^2 | γεγραμμένοι] ἱστορισμένοι V^2 | 20 τὴν πίστειν C^2 | βακτηρία V^2 | 21 ταῖς ὀνύξεσιν ἑαυτῆς V^7 | τε] δὲ C^2 | αὐτῆς fehlt in V^1 | τ. χρίσμ.] τῶν χρωμάτων V^2 | 22 τῷ vor ὕδατι zugefügt in V^7 | παρευθὺς C^2, vgl. 16,28 | 23 ὄντων] οὐσῶν c | ἐν fehlt in $V^7 C^2$ | 24 οἴκῳ] τέμενι V^7 | 25 δεσπότῃ fehlt in V^1 | Χριστῷ] θεῷ V^1 c | 26 διηγεῖτο V^7 | 27 mit θεραπείαν bricht c ab | τοῦ καρποῦ C^2 | 29 συνεργεῖ — πίστις fehlt in V^2 | 30 καὶ] δὲ nach μηδεὶς V^7 | κενὸν C^2 | 31 τεύξασθαι] ηυξαμένην V^7 | 32 τῆς vor ἰάσεως zugefügt in $V^1 C^2$ | τοῦ fehlt in $V^2 C^2$ | 33 ἀποστ. αὐ. V^7 | ἡ fehlt in C^2 | 34 zweimal ποιήσητε V^1, d. erste Mal auch C^2 | κ. μείζ. τ. π. fehlt in $V^2 C^2$ | 35 τοῦ πρ. τ. ἀποστ.] ποτὲ τοῦ ἀποστόλου V^7 | 36 καὶ vor θάν. fehlt in C^2 | θάν. ἔλ.] θανόντας ἤγειρεν V^7 | κ. νόσ. ἐξήλ. fehlt in C^2 | νοσοῦντας V^7 | 37 ἀπήλασεν V^2 ἐξέλασεν V^7 | διὰ — αὐτοῦ fehlt in C^2 | 38 τὰ θ.] καὶ τὰ θ. ἀπεργάζεται V^2 | ᾧ ἡ δόξα σὺν τῷ πρὶ· ἅμα τῷ ζωοποιῷ καὶ ἁγίῳ πνί· νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν nach θαύματα zugefügt in C^2 || Wunder 16 Hss: $V^{(1)27}$ Titel fehlt in V^{17} | 1 αὐτοῦ vor τῆς V^1 | ζητοῦντες V^7 | 2 κατ᾽ αὐτὸν] καὶ τὰ αὐτῶν V^1 | 3 τούτῳ fehlt in V^2 | σικῷ V^7 | 4 ἔσω] ἐν τω

400 τὸν | δακτύλιον εἰς τὸ βάθος τραῦμα ἐσχηκότος, καὶ τῶν περιοδευόν-
των αὐτὸν ἰατρῶν ὑπὸ τοῦ πάθους ἡττηθέντων, ἀναγκαίως τε τὴν
σκηνὴν ταύτην τῶν ἁγίων καταλαβόντος, εἰκότως καὶ ἡ τούτου ὁμόζυγος
συναλγοῦσα τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ τούτῳ ἠκολούθησεν, λαβοῦσα μεθ' ἑαυτῆς
τὴν οἰκείαν ἀδελφήν, ὡς συμπάσχουσαν αὐτῇ ἐπὶ τῇ τοῦ γαμβροῦ
ἀσθενείᾳ. καὶ δὴ ἀμφοτέρων ἐπιστάντων καθὰ εἴρηται τῷ θαυμαστῷ
τῶν ἁγίων τούτῳ οἴκῳ τὸ ἀθεράπευτον παρὰ ἀνθρώποις τοῦ ἀνδρὸς
καὶ ἀθεώρητον ἐν ὀφθαλμοῖς ἕλκος ὁ θεὸς ὁ ἀναφὴς καὶ ἀθεώρητος
διὰ τῆς τῶν ἐνδόξων ἁγίων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ εὐχῆς τε καὶ
περιοδίας κατὰ μέρος ἤλαττον, μᾶλλον δὲ καὶ ἐφυγάδευεν. τῇ γὰρ
δεδομένῃ αὐτοῖς ἐξ αὐτοῦ σοφίᾳ οἱ ἅγιοι τοῦτο διὰ διαίτης μόνης
τοῦ ἀσθενοῦντος, φοβερᾶς μέντοι καὶ ξένης, καὶ τῆς ἁγίας αὐτῶν
κηρωτῆς περιώδευσαν καὶ ἀνώδυνον τὸν πάσχοντα διεφύλαξαν. εἶτα
τούτου ἐν εὐθυμίᾳ πολλῇ καὶ εὐχαριστίᾳ τῇ πρὸς τὸν θεὸν καὶ τοὺς
402 ἁγίους διατε|λοῦντος καὶ πᾶσιν διηγουμένου τὴν ἐκ θεοῦ διὰ τῶν
ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ δοθεῖσαν αὐτῷ ἀπροσδόκητον ζωήν, ἡ
τῆς συμβίου τούτου ἀδελφὴ ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ ἐν τῷ ἐσθίειν αὐτοὺς λέγει
αὐτῷ, ὡς ὀδύνης αὐτῇ προσγενομένης κατὰ τοῦ λαιμοῦ καὶ τὰ παρ-
ίσθμια δῆθεν αἰτιωμένης. τοῦ δὲ ταῦτα ἀκηκοότος παρ' αὐτῆς καὶ
ἔτι ἀκμάζουσαν τὴν τοσαύτην πεῖραν τῆς εὐεργεσίας τῶν ἐνδόξων
ἁγίων ἔχοντος ἐκ τοῦ ἐπιδειχθέντος εἰς αὐτὸν ἐξαισίου θαύματος,
λέγει αὐτῇ· 'βάλε ἐν ὕδατι τῆς κηρωτῆς τῶν δεσποτῶν μου τῶν ἁγίων
καὶ πίε, καὶ πολλῆς ὠφελείας ἔχεις τυχεῖν.' ἥτις πρὸς οὐδὲν τούτων
ἀνανεύσασα, ἀλλὰ μετὰ πίστεως πράξασα ὅπερ ἀκήκοεν, παρευθὺ ηὕ-
ρετο τῆς πίστεως αὐτῆς ὑγιὴς τοὺς καρπούς, καὶ ἀναστᾶσα ἐξ ὕπνου
λέγει τῇ ἰδίᾳ ἀδελφῇ· 'θέλεις ἀκοῦσαι, ὅτι οἱ ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δα-
μιανὸς κἀμὲ μετὰ τοῦ κυρίου σου ἐθεράπευσαν; οἶδας γὰρ ὅτι ἑσπέρας
οὐδὲ τὸν πτύελόν μου καταπιεῖν ἠδυνάμην, καὶ βαλοῦσα εἰς εὔκρατον
τῆς ἁγίας αὐτῶν κηρωτῆς ἔπιον, καὶ χάριτι αὐτῶν οὐδὲν κακὸν ἔχω.'
ἡ δὲ ταύτης ἀδελφὴ ἀκούσασα ἔφη ὡς· 'οὐκ ἂν ἔβαλον εἰς τὸ στόμα

V^{7} | 5 *περιοδευκότων* V^{7} | 6 *τε*] *δὲ* V^{7} | 7 *καὶ* fehlt in V^{7} | 9 *τῇ* fehlt in V^{7} | 11 *σικῶ* V^{7} | *τ. ἀνδρ.* vor *παρὰ* V^{1} | 12 *ὁ ἀναφὴς*] *ἐπιφανεὶς τῶ ἀνδρὶ* V^{2} | *ἀθεωρήτως* V^{12} | 13 *αὐτῶ ἐμφανισθεὶς* vor *διὰ* zugefügt in V^{2} | *ἐνδόξων* fehlt in V^{7} | *αὐτοῦ* fehlt in V^{2} | *τε* fehlt in V^{1} | 14 *τὸ πάθος* nach *μέρος* zugefügt in V^{2} | *ἠλαττοῦτο* V^{2} *ἠλλάτοι* V^{7} | *καὶ* fehlt in V^{7} | *ἐφυγάδευσεν* V^{7} *ἐφυγαδεύετο* V^{2} | 15 *διὰ* fehlt in V^{7} | *μόνης* fehlt in V^{1} | 16 *μέντοι*] *μὲν* V^{2} | 18 *ἐν* fehlt in V^{7} | 20 *Κ. κ. Δ.* fehlt in V^{1} | 21 *τούτου*] *αὐτοῦ* V^{1} | 22 *προσγεναμένης* V^{7} *προσγινομένης* V^{1} | *κατὰ*] *ἐκ* V^{7} | *πάρισθνα* V^{7} *πάρισχνα* V^{1} *πάρεσχνα* V^{2} | 23 *αἰτιουμένης* V^{7} | 25 *εἰς αὐ.* fehlt in V^{7} | 27 *ἐπιτυχεῖν* V^{1} | 28 *ηὕρατο* V^{1} *εὗρεν* V^{7} | 29 *τοὺς*] fehlt in V^{2} vor *τῆς* V^{7} | *ἐξ ὕπνου* fehlt in V^{7} | 30 *Κ. κ. Δ.* fehlt in V^{1} | 31 *κἀμὲ* nach *σου* V^{1} | *κυροῦ* V^{27} | 32 *ἠδυνόμην* V^{2} *ἠδυνήμην* V^{7} | 34 *ταῦτα* nach *ἀκούσασα*

μου τῆς κηρωτῆς πρὸς γεῦσιν | μόνον, οὐ λέγω ὅτι καὶ καταπιεῖν 404
τοῦτο ἠνειχόμην, οὐδὲ εἰ εἶχον δυσχεροῦς τινος πεῖραν λαβεῖν. τοῦτο
δὲ ἔλεγεν οὐχ ὡς εἰς ἀπιστίαν τινα δρῶσα, ἀλλὰ κατὰ τὸ σύνηθες
τῶν γυναικῶν ναυτιασμὸν λογιζομένη. τούτων παρ᾽ αὐτῆς λεχθέντων
ὑπὸ τὸν ὄρθρον, αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ περιπίπτει τῷ αὐτῷ πάθει, ὅπερ
ἔτυχεν καὶ ἡ ταύτης ἀδελφὴ αἰτιασαμένη, καὶ ἀγανακτοῦσα ἐκ τῆς
ὀδύνης κατεβόα τῶν θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ
λέγουσα· ‘οὐδεμίαν ἑβδομάδα ἔχει ὁ ἀνήρ μου ὑγιάνας, κἀγὼ μηδὲν
κακὸν ἔχουσα παρεγενόμην ἐν τῷ οἴκῳ ὑμῶν, ἅγιοι, καὶ ἀποθνήσκω
καὶ παρορᾶτέ με.’ τί οὖν ἔδει, φιλόχριστοι, τοὺς εὐαρέστους τοῦ
Χριστοῦ ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἐπ᾽ αὐτῇ πρᾶξαι; ἐπιλαβομένης
γὰρ νυκτὸς ἐπιστάντες τῇ κλίνῃ αὐτῆς λέγουσιν αὐτῇ· ‘διὰ | τί οὕτως 406
δυσφορεῖς καὶ διὰ τί ἐκ προπετείας ἡμῶν καταβοᾷς; εἰ θέλεις ὑγιᾶναι
καὶ ἄπονος μεῖναι, ποίησον ὅπερ ἡ ἀδελφή σου καὶ βαλοῦσα τῆς
κηρωτῆς εἰς εὔκρατον πίε, καὶ θεραπεύῃ.’ ἥτις γυνὴ μετὰ τὸν ὕπνον
ἀναστᾶσα καὶ τῆς τῶν ἁγίων προστάξεως ἀναμνησθεῖσα ἐπέμενεν τῇ
τοιαύτῃ πρὸς τὴν γεῦσιν τῆς κηρωτῆς ἀηδίᾳ. ἀκούσατε τοίνυν, φιλό-
χριστοι, ἀνεξικάκου ὁμοῦ καὶ χαριεστάτης καὶ δικαίας τῶν ἐνδόξων
ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐπ᾽ αὐτῇ περιοδίας μᾶλλον δὲ κρίσεως.
τὴν γὰρ οὕτως ἀηδεστάτην πρὸς τὴν ἰδίαν γεῦσιν ἀποκαλοῦσαν τὴν
κηρωτὴν τοῦ λύχνου τοῦ κηριάπτου τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς τὴν στοῦππαν
εὐτρεπισθεῖσαν εἰς φωταγωγίαν ὁλόκληρον διὰ τῆς θαυμαστῆς αὐτῶν
κυβερνήσεως μασήσασθαι τῷ οἰκείῳ στόματι καὶ καταπιεῖν πεποιή-
κασιν. καὶ ὅρα· φθασάσης γὰρ ἑτέρας νυκτὸς ἐπιστάντες οἱ τοῦ
Χριστοῦ θεράποντες τῇ γαμετῇ τοῦ θεραπευθέντος τὸν δακτύλιον, ὁ
εἷς ἐξ αὐτῶν λαβὼν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ τὴν εἰρημένην ἀπὸ τοῦ λύχνου
στοῦππαν προσήγαγεν ταῖς ῥισὶν αὐτῆς, καὶ ἀμφότεροι λέγουσιν αὐτῇ·
‘εἰ οὐ θέλεις φαγεῖν ἀπὸ τῆς κηρωτῆς, ὀσφράν|θητι τούτου· βλέπε, 408
μή τι ἀηδές ἐστιν, μὴ πνέει τι σαπρόν.’ τῆς δὲ ἐν τῇ ὀπτασίᾳ
ὀσφρανθείσης δῆθεν καὶ τῇ ἐνεργείᾳ τῶν ἁγίων μηδὲν εὐρούσης
ὧν ὑπελάμβανεν, λέγουσιν αὐτῇ· ‘ἰδοὺ οὐδὲν κακὸν πνέει οὐδὲ

zugefügt in V² | ἔβαλλον V¹ | 35 τῆς fehlt in V¹ | κηρώτιτος V⁷ | τῶν ἁγίων vor πρὸς zugefügt in V² | μόνον vor τῆς V⁷ | ὅτι fehlt in V² | 36 τινος δυσχ. V² | 37 τινα fehlt in V¹ | 38 ναυσιασμὸν V⁷ | 39 ὑπὸ] προς V⁷ | τὴ αὐτὴ V⁷ | ὥσπερ V² | 40 ἡ vor αἰτιασαμένη zugefügt in V¹ | 43 παρεγενάμην V⁷ | 44 ἔδει fehlt in V² | 45 K. κ. Δ. fehlt in V¹ | ἐπιλαβούσης V⁷ | 47 εἰ fehlt in V² | 49 θεραπεύει V⁷ θεραπευθήσῃ V² | 50 ἐπέμεινεν V⁷ | ἐν vor τῇ zugefügt in V¹² | 53 K. κ. Δ. fehlt in V¹ | ἐπ᾽] ἐν V² | κρίσεως] ἀκρίβειαν V⁷ | 54 ἰδίαν fehlt in V⁷ | 55 στοῦπαν V¹ | 58 κ. ὅρα fehlt in V⁷ | 59 τὸν] τὸ V² | 60 λαβὼν nach αὐτοῦ V² | 61 στοῦπαν V¹ | ἐν vor ταῖς zugefügt in V¹⁷ | 63 τῇ fehlt in V² | 64 δῆθεν] ἴδεν

ἔχει τινὰ ἀποφοράν· μάσησαι αὐτό.' πάλιν, ταύτης προθύμως δεξα-
μένης ἐν τῷ στόματι τὴν στοῦππαν, οἱ ἅγιοι κατὰ μέρος ἐπὶ τὸν λά-
ρυγγα αὐτῆς ὤθουν ταύτην, παραινοῦντες μασήσασθαι, καὶ ἁπλῶς τε-
λευταῖον λέγουσιν αὐτῇ· 'εἶδες πῶς εὔοσμόν ἐστιν; εἰ θέλεις ὡς ἡ ἀδελφή
σου ὑγιᾶναι, ἄκουσον ἡμῶν καὶ κατάπιε τοῦτο, καὶ οὐδὲν κακὸν ἔχεις.'
ὅπερ ποιήσασα ἡ περιπεσοῦσα τῇ ἀηδίᾳ καὶ καταπιοῦσα τὴν τοιαύτην
στοῦππαν ὑγιὴς γέγονεν. ὀπτασίαν μέντοι μόνην ἤγουν φαντασίαν
ἕνεκεν τῆς στούππας νομίσασα τὴν τοιαύτην τῶν ἐνδόξων ἁγίων
Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ περιοδίαν, ἀναστᾶσα λέγει τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς τῷ
ἰδίῳ· 'θέλεις μαθεῖν, κύρι, ὅτι οἱ ἅγιοι διὰ τῆς νυκτὸς ἐλθόντες πρός
με, μᾶλλον ἀγανακτοῦντες ἐφ' οἷς οὐκ ἠβουλάμην ὡς μὴ δυναμένη
τῆς κηρωτῆς αὐτῶν γεύσασθαι, ὥσπερ στοῦππαν ἀπὸ λύχνου ἐν ὁρά-
410 ματι παρεῖχόν μοι εἰς τὸ ὀσφρανθῆναι καὶ | γεύσασθαι ταύτης. οὕτως
δὲ ἡγούμην, ὅτι καὶ κατέπιον αὐτήν, ὡς οὐδεμίαν ἔχουσαν ἀπὸ λύχνου
ἀποφοράν. καὶ ἰδοὺ καλῶς ἔχω, ἐπαύσατο γὰρ ἡ ὀδύνη τοῦ λαιμοῦ
μου.' ὁ δὲ ταύτης ἀνὴρ ἀκούσας ἐθαύμασεν τὴν τῶν ἁγίων Κοσμᾶ
καὶ Δαμιανοῦ ἀνεξικακίαν καὶ φοβερὰν διοίκησιν καὶ λέγει αὐτῇ· 'τὸν
θεόν σοι· ὡς ἀπὸ ποίου λύχνου ἐλογίζου δεδόσθαι σοι ἣν ἔφης ὑπὸ
τῶν ἁγίων στοῦππαν;' ἡ δὲ λέγει αὐτῷ· 'οὕτως ἐνόμιζον, ὡς ἀπὸ τοῦ
κηριάπτου ταύτην δῆθεν εἶναι.' ζητήσαντες τοίνυν τὸν λύχνον τοῦ
αὐτοῦ κηριάπτου εὗρον αὐτὸν μὴ ἔχοντα τὴν ἰδίαν στοῦππαν. τότε
γνόντες ἐθαύμασαν τοὺς ἁγίους τοὺς μὴ δι' ὀπτασίας, ἀλλ' αὐτῇ τῇ
ἀληθείᾳ ἀντὶ τῆς ἁγίας αὐτῶν κηρωτῆς τὴν ἀπὸ τοῦ λύχνου στοῦππαν
τῇ γυναικὶ ἀντικαταλλάξαντας. ὁρᾶτε τοίνυν, πιστότατοι, πόσα
δυσχερῆ ἡ παρακοὴ κατεργάζεται, καὶ ποίων κρειττόνων καὶ πόσων
ἀγαθῶν ἡ τῆς ὑπακοῆς ἀρετὴ πρόξενος γίνεται. ὑγιὴς τοίνυν γενό-
μενος ὁ ἐν ὑπεροχῇ ὑπάρχων πιστὸς ἀνὴρ μετὰ τῆς αὐτοῦ ὁμοζύγου
καὶ τῆς ταύτης ἀδελφῆς, χαίρων καὶ δοξάζων σὺν αὐταῖς τὸν θεὸν καὶ
412 εὐχαριστῶν τοῖς | εὐαρέστοις αὐτοῦ ἁγίοις Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ ἀπῆλθεν
ἐν εἰρήνῃ ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ.

V^2 | 66 ἔχει τινὰ] ἔχοντι V^2 | αὐτῷ V^{12} | δὲ nach ταύτης zugefügt in V^7 | 67 τὴν στ. vor ἐν V^7 | στοῦπαν V^1 | τῶ λάρυγγι V^2 | 68 καὶ vor ταύτην zugefügt in V^2 | 71 τῇ ἀηδίᾳ] εἰς ἀηδίαν V^1 | 72 στοῦπαν V^1 | 73 mit ἕνεκεν bricht V^1 ab | ἁγίων fehlt in V^7 | 74 ἀναστᾶσα] νομίσασα V^7 | αὐτῆς τῷ fehlt in V^7 | 75 ἰδίω vor ἀνδρὶ (74) V^7 | 76 ἀγανακτήσαντες V^7 | ἠβουλάμην] ιλάμην V^7 | 77 ὥσπερ fehlt in V^7 | οράμασιν V^7 | 80 φορὰν V^7 | 81 Κ. κ. Δ. fehlt in V^7 | 83 ἣν — ὑπὸ] τὴν ἀπο V^7 | 84 οὕτως] ὡς V^7 | 85 δῆθεν fehlt in V^7 | 86 ηὗρον V^7 | τότε] ταυτα V^7 | 89 ἀντικαταλλάξαντος V^2 ἐπιτάξαντας καὶ προς περιοδείαν πρὸσαγαγόντας V^7 verb. W | 90 κρειττόνων] κλημακτήρων V^7 | 93 ταύτης] αὐτῆς V^2 | αυτοῖς V^7 | τ. θεὸν vor σὺν V^2 | 94 ἁγίοις fehlt in V^7 ||

Wunder 17
(17)

περὶ τοῦ ἑξακιονίτου

μεγάλως ἥπλωται τὰ δίκτυα τῆς ἰάσεως τῶν ἐνδόξων τούτων ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ· δι' αὐτῶν γὰρ ζωγρεύουσιν τὰ πάθη τῶν ἀσθενούντων καὶ τοῖς κάμνουσιν σύντομον τὴν ῥῶσιν παρέχουσιν, μὴ μόνον τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως ἄνδρας θεραπεύοντες, ἀλλὰ καὶ τοὺς μακρὰν τῆς ὀρθοδόξου πίστεως ἀφεστηκότας τῇ προσούσῃ αὐτοῖς ἀγαθότητι καὶ ἀνεξικακίᾳ περιοδεύουσιν. καὶ ἀκούσατε, φιλόχριστοι· πρὸ ἐλαχίστου χρόνου ἦλθεν ἐν τούτῳ τῷ θαυμαστῷ τῶν ἁγίων οἴκῳ ἀνήρ τις τῆς τῶν ἑξακιονιτῶν κακοδόξου αἱρέσεως ὑπάρχων, ἀσθενείᾳ πολλῇ ἐξεταζόμενος· λύσιν γὰρ τῶν γονάτων καὶ τῶν σκελῶν ὑπομείνας | ἀκίνητος τὸ σύνολον ὑπῆρχεν. οὗτος φόβῳ καὶ δέει τινὶ 414 κατεχόμενος οὐκ ἐτόλμησεν ἔσωθεν τοῦ ἐνδόξου καὶ περιφανοῦς τῶν ἁγίων τούτων οἴκου ἑαυτὸν ἀνακλῖναι, ἀλλὰ πρὸς τῷ ἔξω νάρθηκι. καὶ ἀποθέμενος τὰ ἐγκοίτια αὐτοῦ προσεδρεύων ἦν τοῖς ἁγίοις, παρακαλῶν αὐτοὺς καὶ τὴν ἀγανάκτησιν, ἐφ' οἷς ὅλως ἐτόλμησεν προσπελάσαι τῇ θαυμαστῇ αὐτῶν σκηνῇ, κατ' αὐτοῦ παῦσαι καὶ ὡς ἐπὶ πᾶσιν καὶ ἐπ' αὐτῷ τὴν συμπάθειαν αὐτῶν ἐπιδείξασθαι καὶ θεραπεῦσαι αὐτόν. χρόνου δέ τινος παρῳχηκότος καὶ τῆς τοῦ ἀσθενοῦντος κρατυνθείσης νόσου οἱ ἔνδοξοι ἅγιοι καὶ θεράποντες τοῦ σωτῆρος Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς δι' αὐτοῦ τὴν πάροδον ἐν νυκτὶ ἐποιοῦντο. καί, φησίν, ὁ εἷς ἐξ αὐτῶν τῷ ἑτέρῳ ἔφη· 'τί δοκεῖ περὶ τούτου ὅτι πολὺν ἤδη χρόνον ἔχει;' ὁ δὲ ἄλλος εἰς ὑπήκοον τοῦ ἀσθενοῦντος ἔφη· 'ἄφες αὐτὸν ὧδε ἔξω κεῖσθαι, μὴ γὰρ ἐβράδυνεν; δεῦρο, πρῶτον ἀπολύσωμεν τοὺς τὴν ὀρθόδοξον πίστιν κατέχοντας, καὶ φθάνει οὗτος.' τοῦτο δὲ ἔλεγον οὐχ ὡς ἀλλότριον αὐτὸν τῆς αὐτῶν ἰάσεως κρίνοντες, ἀλλ' ὡς σοφοὶ προθεωροῦντες τῆς ἀπιστίας αὐτοῦ τὴν ἔκβασιν. εἶτα ἀναχωρήσαντες ἀπ' αὐτοῦ | τὴν πρὸς τοὺς ἄλλους ἀσθενεῖς περιοδίαν 416 ἐποιοῦντο. δύο δὲ ἡμερῶν διαγενομένων οἱ θαυμαστοὶ οὗτοι ἅγιοι καὶ εὐάρεστοι τοῦ Χριστοῦ φαίνονται ἐκ δευτέρου τῷ αἱρετικῷ, τὴν πάροδον δι' αὐτοῦ δῆθεν ποιούμενοι, καὶ παρορᾶν αὐτὸν ἐνομίζοντο.

Wunder 17 Hss: $V^{(1)27}$ Titel π. τ. αἱρετικοῦ V^{7} | 1 μεγάλης V^{7} | 2 ἁγίων fehlt in V^{7} | γὰρ fehlt in V^{7} | 3 κάμνουσιν] κρατύνουσιν V^{7} | 4 ἐκ vor τῆς zugefügt in V^{7} | 5 ὀρθοδόξου fehlt in V^{2} | ἀφεστωτας V^{7} | 7 ἐλαχίστου] ὀλίγου V^{7} | 8 κακομάχου V^{2} | ἐν vor ἀσθενείᾳ zugefügt in V^{7} | 9 γὰρ] τε V^{7} | τῶν vor σκελῶν fehlt in V^{7} | 12 τοῦτου V^{7} | τῷ] τὸ V^{2} | 13 καὶ fehlt in V^{7} | προσεδρ. ἦν] προσέδρευεν V^{7} | 14 mit der Silbe σεν von ἐτόλμησεν tritt V^{1} hinzu | 15 καὶ — πᾶσιν fehlt in V^{1} | 16 ἐπ' αὐτὸν V^{2} | 18 θεραπευταὶ V^{7} | Κ. κ. Δ. fehlt in V^{1} | 20 ἔφη fehlt in V^{2} | χρ. ἤδη V^{2} | 21 ὑπακούοντος V^{2} | ἀσθενοῦς V^{2} | 22 πρῶτον] fehlt in V^{1} πρότερον V^{7} | 24 κρίναντες V^{7} | 25 προεθεώρουν V^{1} | ἀναχωροῦσιν V^{2} | 27 δὲ fehlt in V^{7} | καὶ vor οἱ zugefügt in V^{7} | οὗτοι fehlt in V^{7} | 29 δῆθεν vor δι' V^{7} |

πάλιν οὖν ὁ εἷς ἐξ αὐτῶν πρὸς τὸν ἕτερον εἶπεν· 'πολὺν χρόνον ἔχει ἔξω τοῦ οἴκου ἡμῶν ὑπάρχων, καὶ ὀφείλει λοιπὸν τεύξασθαι τῆς ἐξ ἡμῶν θεραπείας.' ὁ δὲ ἄλλος ἀποκριθεὶς πρὸς αὐτὸν ὀργίλως ἔφη· 'εἴ τι βούλει, συντόμως γένηται ἐπ' αὐτῷ, καὶ ἐξέλθῃ ἐκ τοῦ οἴκου ἡμῶν, ἵνα μὴ τὸν τόπον ἀπασχολῇ.' ἐγείραντες τοίνυν αὐτὸν ἀμφότεροι καθεύδοντα χειρουργοῦσιν αὐτοῦ ἀοράτως τοὺς δύο μηρούς. τούτου δὲ γενομένου παρ' αὐτῶν, ὁ εἷς ἐξ αὐτῶν ἀγαγὼν σκύφον καὶ σπόγγον καὶ δὶς τὸν σκύφον γεμίσας ἐκάθαρεν πάντας τοὺς σεσηπότας τόπους, καὶ ἐπιδήσαντες αὐτοῦ ἀμφότεροι τοὺς δύο μηροὺς κατέλιπον αὐτόν. τοῦ περιοδευθέντος γοῦν ὑπὸ τὸν ὄρθρον διυπνισθέντος καὶ μὴ συνιέντος τὴν εἰς αὐτὸν γενομένην ὑπὸ τῶν ἐνδόξων ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ θαυματουργίαν, ἀνακαθεσθεὶς ἐκ τοῦ
418 *στρώματος αὐτοῦ ἐπειρᾶτο εἰς τὰ ἀναγκαῖα | ἀπιέναι. καὶ ἀναστὰς ὁ ἀκίνητος τῇ τῶν ἁγίων χάριτι ἐξῆλθεν ὑπ' οὐδενὸς κρατούμενος, καὶ φθάσας τὸν ἐπιτήδειον τῆς χρείας τόπον ἐσύκωσεν τοὺς χιτῶνας αὐτοῦ πρὸς τὸ καθεσθῆναι, καὶ θεασάμενος τοὺς ἐπιδέσμους κατὰ τῶν δύο αὐτοῦ μηρῶν ἐπικειμένους, ἐν ἑαυτῷ γενόμενος καὶ τῆς ἐν τῇ νυκτὶ ὀπτασίας ἑαυτὸν ἀναμνήσας, τότε ᾔσθετο τῆς τοῦ θεοῦ βοηθείας καὶ τῆς τῶν θεραπόντων αὐτοῦ ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ χάριτος. λοιπὸν τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ φανέντες αὐτῷ οἱ ἅγιοι καὶ τὸ ἀμετάθετον τῆς σκληροκαρδίας αὐτοῦ τῆς αἱρέσεως χάριν εὑρηκότες λέγουσιν αὐτῷ, φησίν, μετ' ὀργῆς· 'ἰδέ, ὑγιὴς γέγονας, οὐδὲν κακὸν ἔχεις. μὴ εὑρεθῇς ἐνταῦθα, μισοῦμεν γάρ σε ὡς αἱρετικόν.' καὶ μηδεὶς σκληρὸν ἢ ἄπιστον τοῦτο νομίσῃ. πραγματευόμενοι γὰρ οἱ ἅγιοι τὴν αὐτοῦ σωτηρίαν τὴν περιοδίαν τῆς θεραπείας πρὸς αὐτὸν ὑπερετίθεντο· ὅθεν τούτοις πρὸς*
420 *αὐτὸν ἐχρήσαντο τοῖς λόγοις. ὑγιὴς τοίνυν | οὗτος γενόμενος, εὐχαριστήσας τῷ θεῷ καὶ διηγησάμενος ταῦτα πάντα καὶ τὰς τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ εὐεργεσίας ἀπῆλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ.*

---

31 *ἐξ* fehlt in V[7] | 32 *φησιν* V[2] | 33 *βούλῃ* V[7] | *ἀσγένηται* V[2] | *αὐτὸν* V[2] | 34 *ἐγείρουσιν* V[7] | *ἀμφότεροι* fehlt in V[7] | 35 *καὶ* vor *χειρουργοῦσιν* zugefügt in V[7] | 36 *δὲ* fehlt in V[2] | *γεναμένου* V[7] | *σκύφην* V[2] | 37 *τὴν σκύφην* V[2] | *ἐκάθηρε* V[2] | 38 *αὐτῷ* V[7] | 39 *κατέλειπον* V[17] | *τοῦ*] *τούτου* V[2] *τουδὲ* V[7] | *περιοδευθέντος*] *προελθόντος* V[2] | *γοῦν* fehlt in V[7] | *ὑπὸ*] *προς* V[7] | *διύπνησθεὶς* V[7] | 40 *ἁγ. ἐνδ.* V[7] | 43 *ἀκίνητος*] *ἀνακείμενος* V[7] | 44 *ταις χρείαις* V[7] | *ἐσίκοσεν* V[7] | 46 *γινόμενος* V[7] | 47 *ἀναμνημονήσας* V[2] | *αἴσθετο* V[7] | *ἀπο* vor *τοῦ* zugefügt in V[1] | 48 *αὐτοῦ* fehlt in V[2] | *ἁγ.* vor *θερ.* V[7] | 49 *καὶ* vor *λοιπὸν* zugefügt in V[1] | *αὐτοῦ* V[7] | *ἀμετάθετον*] *ἄμετρον* V[7] | 50 *εὑρόντες* V[7] | 51 *φησίν* fehlt in V[2] | 52 *μηδὲν* V[2] | 53 *νομήσητε τοῦτο* V[2] | 54 *αὐτοῦ* nach *τῆς* zugefügt in V[7] | 56 *τὲ* vor *τῷ* zugefügt in V[7] | 57 *δοξάζων τὸν θν̄* nach *αὐτοῦ* zugefügt in V[7] ‖

Wunder 18 (18)

περὶ τοῦ παιδαγωγοῦ, ᾧτινι συνώδευσαν οἱ ἅγιοι

τούτων τῶν μεγάλων ἰάσεων γινομένων οὐ συγχωροῦσιν οἱ ἔνδοξοι οὗτοι ἅγιοι μετὰ τοσαύτην πεῖραν εὐεργεσιῶν ἡσυχάζειν τινά, ἀλλὰ καὶ τοὺς λίαν ἀπαιδεύτους διεγείρουσιν, ὀξύνοντες τὰς γλώττας τούτων πρὸς εὐφημίαν τῶν κατορθωμάτων αὐτῶν. ἡ δὲ τοῦ ἐσομένου θαύματος διήγησις πάντα λόγον ὑπερβαίνουσα τοῦτό με εἰπεῖν προετρέψατο. ἀνὴρ γάρ τις εὐλαβὴς καὶ ἐπιεικὴς σεμνότητά τε μετ' εὐσεβείας διώκων, ἀχθεὶς δὲ καὶ διὰ λόγων καὶ οὐδὲ ἀμύητος τῶν θείων ὑπάρχων γραφῶν (ταῦτα γὰρ τὰ ῥητὰ καὶ τὸ γενόμενον ἐπ' αὐτῷ παράδοξον θαῦμα εἰς ἔπαινόν με τοῦ ἀνδρὸς προτρέπεται), οὗτος ἐξ ἑτέρας ὁρμώμενος χώρας διαφόρως κατέλαβεν τὴν φιλόχριστον ταύτην πό|λιν καὶ ἤκουσεν τῶν κοινῶν εὐεργετῶν καὶ θεραπόντων τοῦ 422
Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τὰ θαύματα καὶ τὰς τῶν θλιβομένων εὐεργεσίας. εἶτα πρὸ βραχέως χρόνου πάλιν ἐπιστὰς τῇ βασιλίδι πόλει καὶ ζήλῳ τρωθεὶς πρὸς τοὺς ἐνδόξους τούτους ἁγίους δι' αὐτοὺς πλέον, λοιπὸν δὲ καὶ διὰ πολλὰ ἄλλα τῆς μεγαλωνύμου ταύτης πόλεως, τὴν ἰδίαν οἴκησιν ἐνταῦθα μεταγαγεῖν ἠβουλήθη. καὶ τοῦ τοιούτου σκοποῦ ἐν αὐτῷ κρατυνθέντος ἀδιάλειπτον τὴν πρὸς τοὺς ἐνδόξους τούτους ἁγίους ἐποιεῖτο προσεδρίαν τε καὶ ἱκεσίαν, δεόμενος αὐτῶν καθ' ἑκάστην ἀπιδεῖν εἰς τὸν πόθον, ὃν ἔχει περὶ αὐτούς, καὶ δοῦναι αὐτῷ πρόφασιν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ περιποιοῦσαν αὐτῷ τὰ πρὸς ἀποτροφὴν καὶ λοιπὰ ἐπιτήδεια πρὸς τὸ αὐτὸν ἀνενδεῆ ὑπάρχοντα τὴν ἐπιθυμίαν τὴν τοῦ ἐνταῦθα οἰκητηρίου πληρῶσαι. ταύτης τῆς ἱκετηρίας ἀπαύστως παρ' αὐτοῦ προσαγομένης ἐπὶ χρόνον τινὰ τῶν τε δαπανημάτων ὧν ἐπεφέρετο ἀναλωθέντων, εἰς πολλὴν ὀλιγωρίαν φθάσας ἠβούλετο ὡς ἀστοχήσας τοῦ σπουδαζομένου τὴν ἐνεγκαμένην λοιπὸν καταλαβεῖν. καὶ τὰ μὲν ἱμάτια ἅπερ ἐπεφέρετο ἠσφα|- 424
λίσατο, ἐπιστὰς δὲ τῷ τῶν ἐνδόξων ἁγίων τούτων οἴκῳ, τῷ μὴ μόνον τὰς ψυχικὰς καὶ σωματικάς, ἀλλὰ καὶ χρηματικὰς θεραπεύοντι χρείας, ἐξ ὑπερβαλλούσης θλίψεως σκληρὰ καὶ ἄτοπα καὶ ἀπρεπῆ καὶ μεστὰ

Wunder 18 Hss: $V^{127(8)}$ Titel fehlt in V^7 π. τ. ξενοπολίτου ἀνδρὸς παιδαγ. V^1 | 2 οὗτοι fehlt in V^7 | τινὶ V^1 | 4 τούτων] αὐτῶν V^1 | 5 πάντα — προσαγομένης (23) fehlt in V^2 | με] μοι V^1 | 6 γάρ fehlt in V^7 | τε] την δε vor σεμνότητα V^7 | εὐσεβείας] εὐλαβείας V^1 | 7 διώκων] διάγων V^7 | ἀχθεὶς — λόγων fehlt in V^7 | 8 γὰρ] δὲ V^7 | ῥητὰ] ἐρετὰ V^7 | ἐπ' αὐ.] παρ' αὐτῶν V^1 | 9 με fehlt in V^7 | 13 ταῦτη vor πόλει zugefügt in V^7 | 14 τούτους fehlt in V^7 | δι' αὐ. πλ. fehlt in V^7 | 15 δὲ fehlt in V^7 | μεγαλοτύμου V^7 | 16 ἠβουλήθη] ἠδυνήθη V^7 | 18 τε fehlt in V^7 | 19 περὶ] προς V^7 | 21 αὐτὸν] τοῦτον V^7 | 22 τε nach ταύτης zugefügt in V^7 | 24 τε] δὲ V^7 | 25 ἐβοῦλετο V^7 ἐβουλεύσατο V^1 | 27 ἐνδόξων fehlt in V^7 | ἁγίων fehlt in V^1 | 29 τινὰ nach σκληρὰ zugefügt in V^7 |

ἐγκλημάτων ῥήματα κατὰ τῶν δούλων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμια-
νοῦ ἀπεφθέγξατο, ὧν οὐκ ἄν τις τῶν χριστιανῶν εἰς ἐνθύμησιν λάβοι,
οὐ λέγω εἰπεῖν ἐτόλμησεν, ἐπιθέτας ἀποκαλῶν τοὺς ἁγίους καὶ μηδε-
μίαν ἐνέργειαν εὐεργεσίας κεκτημένους, ἀλλὰ μάτην καὶ ἔκ τινος προ-
λήψεως τὴν δόξαν τοῦ δύνασθαι παρὰ θεῷ ἔχοντας. καὶ ἁπλῶς τοι-
αῦτα καὶ δεινότερα τούτων εἰπὼν καὶ ἐνθυμηθεὶς τῆς ἐπὶ τὴν πόλιν
τῶν ἐντεῦθεν εἴχετο ὁδοιπορίας. εἰσελθὼν δὲ κατὰ πάροδον ἐν τῷ
σεπτῷ οἴκῳ τῆς ἁγίας ἐνδόξου παρθένου καὶ θεοτόκου Μαρίας τῷ
ἐπιλεγομένῳ ἐν Βλαχέρναις ζέων ἔτι τῷ θυμῷ ηὔξατο. ἀκούσατε τοί-
νυν, φιλόχριστοι, ὑπερβάλλοντος ὕψους τῶν θαυμαστῶν τούτων ἁγίων
Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ συγκατάβασιν. ἀντ' οὐδενὸς γὰρ θέμενοι τὸν
426 τοσοῦτον ὄγκον τῆς τοῦ θλιβομένου | κατ' αὐτῶν προπετείας, ἀνεξι-
κακίᾳ δὲ μᾶλλον καὶ συμπαθείᾳ χαίροντες, ἐν τῷ ἐξιέναι ἀπὸ τοῦ
οἴκου τῆς δεσποίνης ἡμῶν τῆς εὐλογημένης φαίνονται αὐτῷ οἱ δύο
ἐν σχήματι κληρικῶν. καὶ κολλῶνται αὐτῷ οἱ δύο καὶ λαβόντες αὐτὸν
μέσον ἐπειρῶντο μανθάνειν παρ' αὐτοῦ, ποῦ ἀπέρχεται καὶ τί ἔχει
καὶ διὰ τί οὕτως σκυθρωπὸς ὑπάρχει. ὁ δὲ ἔτι θυμοῦ καὶ ὀργῆς
γέμων οὐκ ἐπαύετο τῶν ὕβρεων, λέγων αὐτοῖς ὡς δῆθεν κληρικοῖς
ὅτι· 'καὶ ὑμεῖς ἐπιθέται ἐστὲ ὅμοιοι τῶν ἐκεῖσε ἄνω ἐχόντων τὸ
μαρτύριον· καὶ εἰ μὴ ὑποχωρήσητε ἀπ' ἐμοῦ, ὡς ἔστιν ἡ καρδία μου
πεπικραμμένη, πάσης ὑμᾶς ἀτιμίας ἐμπλήσω.' τῶν δὲ μικρὸν αὐτῷ
ἐνδεδωκότων καὶ πάλιν πλησιασάντων αὐτῷ ἐν τῇ ὁδῷ καὶ τὰ αὐτὰ
ἐρωτώντων καὶ ἐπικειμένων γνῶναι παρ' αὐτοῦ τὴν αἰτίαν τῆς το-
σαύτης ἐκκαύσεως κἀκείνου ἐπιμένοντος τῇ ὀργῇ κατ' αὐτῶν, καὶ ἐν
τούτῳ μιμούμενοι τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν οἱ αὐτοῦ θερά-
ποντες Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, τὸν ἀνασχόμενον διὰ τὴν τῶν ἀνθρώ-
πων σωτηρίαν πάντα ἑκουσίως ὑπομεῖναι, οὐκ ἀπέστησαν τοῦ ἐξ ὀλι-
428 γωρίας βαρεῖα πρὸς αὐτοὺς λέγον|τος, ἀλλὰ πραγματεύονται αὐτῷ τὴν
σωτηρίαν. καὶ αὖθις γοῦν μετ' ὀλίγον πλησιάσαντες αὐτῷ κατὰ τὴν

---

30 *Χριστοῦ*] *θῦ* V^{2} | 31 *ἀπεφθέγγετο* V^{7} | *λαβὼν* V^{7} | 32 *καλῶν* V^{2} | 35 *τῆς* in *τὴν* verb. V^{7} | *τ. πόλιν*] *της ἐνεγκάμένης* V^{7} | 36 *ἐνταῦθα* V^{7} | *ὁδοιπορείαν* V^{7} | *δὲ*] *τε* V^{2} | *καὶ* vor *κατὰ* zugefügt in V^{2} | 37 *οἴκῳ*] *ναῷ* V^{7} | *ἁγίας* fehlt in V^{1} | *παρθένου* fehlt in V^{7} | 38 *ἔτι*] fehlt in V^{1} *ἐπὶ* V^{2} | *τοῦ θυμοῦ* V^{2} | 41 *αὐτοὺς* V^{2} | 42 *αὐτὸν* nach *ἐξιέναι* zugefügt in V^{1} | 43 *τ. δεσπ. ἡμ.* fehlt in V^{7} | *τ. εὐλ. δεσπ. ἡμ.* V^{1} | *θεοτόκου καὶ ἀεὶ παρθένου μαρίας* vor *φαίνονται* zugefügt in V^{1} | *οἱ δύο* fehlt in V^{7} | 45 *μαθεῖν* V^{7} | *ποῦ* fehlt in V^{7} | 47 *ἐπαύσατο* V^{1} | 49 *ὑποχωρεῖται* V^{7} | 50 *ἐμπλ. ἀτιμ.* V^{7} | 52 *ἢ* vor *καὶ* zugefügt in V^{7} | *τοιαύτης* V^{2} | 53 *τῇ* fehlt in V^{7} | 54 *αὐτοὶ* V^{17} | 55 *τοῦ χ̅ῦ̅* nach *θεράποντες* zugefügt in V^{1} | *τ. ἀνασχ.*] *ἀνασχόμενοι* vor *θερ.* (54) V^{7} | 57 *βαρέα* V^{7} | *αὐτῷ*] *αὐτοῦ* V^{7} | 58 *γοῦν*] *οὐ* V^{7}

ὁδὸν συμπαθητικῷ χαρακτῆρι συνοδεύοντες ἔλεγον αὐτῷ· ‘μέχρι τίνος οὕτως ἀθυμεῖς καὶ οὐδὲ ἡμῖν θαρρεῖς τὰ τῆς σῆς ὀλιγωρίας οὐδὲ καταστέλλεις σεαυτῷ τὰ τῆς λύπης;’ τοῦ δὲ ἐκ τῆς ἐπιμόνου αὐτῶν ἀνεξικακίας καὶ τῆς ἐπιτάσεως τῆς ἐν ἡμέρᾳ ὁδοιπορίας χαυνωθέντος μικρὸν ἀπὸ τοῦ ἰδίου τόνου καὶ λέγοντος αὐτοῖς· ‘ὑποκεκριμένως οὕτως με ἐπερωτᾶτε ὡς δυνάμενοι καὶ τὸ αἴτημά μου παρασχεῖν’· ταῦτα ἀκούσας παρ’ αὐτοῦ ὁ εἷς τῶν ἁγίων ἔδοξεν τῇ ἐκείνου προθέσει ἀκολουθῶν, ὡς ἐπιστάμενος τὸν ἐκείνου σκοπόν, λέγειν αὐτῷ· ‘τί ἡμῖν δίδως, ἐὰν τὴν ἐπιθυμίαν σου πληρώσωμεν;’ τοῦ δὲ ἀπωθουμένου τοὺς τοιούτους λόγους, πάλιν λέγει αὐτῷ ὁ εἷς τῶν συνοδευόντων αὐτῷ δῆθεν κληρικῶν· ‘εἰ παρέχεις ἡμῖν μίαν χρυσίου λίτραν, κατορθοῦμέν σοι τὸ σπουδαζόμενον.’ ὃ δὲ πρὸς τὴν δόσιν τῶν χρημάτων ἀπιδὼν πλέον ἠγανάκτει κατ’ αὐτῶν καὶ ἐν ἀθυμίᾳ ὑπάρχων ἀκαθηκόντως ἐνόμισεν τὴν τοιαύτην ἐρώτησιν πρὸς αὐτὸν γίνεσθαι. εἶτα ἀντιλαβό|μενος ὁ ἄλλος λέγει αὐτῷ· ‘οὔτε πεντήκοντα 430
οὔτε τριάκοντα οὔτε εἴκοσι οὔτε δέκα νομίσματα αἱρῇ ἡμῖν παρασχεῖν, ἵνα καὶ τὴν θλῖψίν σου θεραπεύσωμεν καὶ τὸ ἐπιζητούμενον παρά σου κατορθώσωμεν;’ τοῦ δὲ ἀγανακτοῦντος πλέον καὶ φήσαντος πρὸς τοὺς ἀμφοτέρους ὅτι· ‘οὐδένα ὀβολὸν ὑμῖν ἀνέχομαι παρασχεῖν· οὐδὲ γὰρ δύνασθε τὸν πόνον τῆς ψυχῆς μου ἰάσασθαι, χλεύης γὰρ ῥήματά μοι προβάλλεσθε’, ὁ πρῶτος προτείνας αὐτῷ καταστέλλει τὴν πᾶσαν δόσιν τῆς χάριτος καὶ λέγει τῷ ἄλλῳ δῆθεν κληρικῷ· ‘ἄφες αὐτόν, ἀδελφέ’, καὶ στραφεὶς ἔφη τῷ θλιβομένῳ· ‘οὐδέν σε πολὺ ζητοῦμεν· δέκα ὀβολῶν θυμιάματα δὸς ἡμῖν, καὶ ἐν πᾶσίν σε θεραπεύομεν.’ τοῦ δὲ καὶ πρὸς αὐτὴν τὴν εὐτελῆ δόσιν ἐξ ὀλιγωρίας ἰλιγγιῶντος, οἱ ἅγιοι τὸ σκληρὸν αὐτοῦ τῇ οἰκείᾳ ἀνεξικακίᾳ καταμαλάσσοντες, ἅμα δὲ καὶ παριστῶντες αὐτῷ, ὅτι δύνανται τὴν πρὸς αὐτὸν ἐπαγγελίαν δι’ αὐτῶν τῶν ἔργων ἀληθῆ ἀποδεῖξαι, λέγουσιν αὐτῷ· ‘εἰ καὶ μὴ ἐθάρρησας ἡμῖν τὰ τοῦ οἰκείου σου σκοποῦ, ἰδοὺ

---

59 *συμπ. χαρ.* fehlt in V^{2} | *λέγουσιν* V^{1} | 60 *σῆς* fehlt in V^{7} | 61 *ἑαυτῷ* V^{7} | 62 *καὶ* nach *ἐπιτάσεως* zugefügt in V^{2} | *τῆς* vor *ἐν* fehlt in V^{17} | 63 *πόνου* V^{7} | *αὐτοῦ* V^{7} | *ὑποκεκριμμένως* V^{2} *ὑποκεκρυμένως* V^{7} | 64 *με*] *μοι* V^{1} | *ἐρωτᾶτε* V^{2} *ἐπερωτήσαται* V^{7} | *μου*] *μοι* V^{2} | 66 *τὸν*] *τὴν* V^{7} | 67 *τοῦ*] *τούτου* V^{2} | *ἀποθησαμένου* V^{7} | 69 *λίτρ. χρυσ.* V^{7} | 70 *σοι*] *σου* V^{1} | *δώσει* V^{7} | 72 *οὐ καθηκόντως* V^{2} | 73 *γενέσθαι* V^{7} | *ἀντιλαμβανόμενος* V^{1} | 74 *οὔτε τριάκ.* fehlt in V^{7} | *αἱρεῖ* V^{1} *ἐρῆσε* V^{7} | *παρασχεῖν*] *δοῦναι* V^{2} | 76 *ἀγανακτίσαντος* V^{7} | 77 *ἄμφω* V^{7} | *ὑμῖν* fehlt in V^{7} | 78 *χλεύην γ. ρημάτων* V^{1} | 79 *προτείνας — καὶ* (80) fehlt in V^{7} | 80 *λέγει* vor *ὁ* (79) V^{7} | *αὐτῷ* vor *τῷ* zugefügt in V^{2} | *δῆθεν* vor *τῷ* V^{1} | 81 *αὐτῷ* V^{2} | *ἔφη*] *εἶπεν* V^{7} | *σε*] *σοι* V^{7} | *πολὺν* V^{2} | 82 *ἢ* vor *δέκα* zugefügt in V^{7} | *θυμίαμα* V^{1} | *θερ. σε* V^{2} | 83 *αὐτὴν*] *ταύτην* V^{2} | 84 *ἠλιγγιοῦντος* V^{7} | 87 *σου* fehlt

ἡμεῖς φανεροῦμέν σοι, ἅπερ ἐνόμισας λανθάνειν ἡμᾶς· παιδαγωγὸς
432 ὑπάρχεις καὶ τὴν πό|λιν ταύτην οἰκῆσαι δι' ἡμᾶς ἀγαπᾷς, καὶ αἰτεῖς
πρόφασιν τῶν ἐπιτηδείων δοθῆναί σοι πρὸς διατροφήν, καὶ διὰ ταῦτα
τῇ τοιαύτῃ δυσμενείᾳ καὶ ὀργῇ καθ' ἡμῶν ἐχρήσω. δεῦρο ἀκολού-
θησον ἡμῖν, καὶ ἡμεῖς δείξομέν σοι καὶ τὸν τόπον, ἐν ᾧ ὁ χρήζων
σου παραμένει ἀνήρ. φανεροῦμεν δέ σοι καὶ τὸ ὄνομα καὶ τὴν αὐτοῦ
στρατείαν, ὥστε σε τὸ ἀνενδεὲς ἐξ αὐτοῦ ἔχειν κατὰ τὴν σὴν αἴτησιν
καὶ οἰκήτορα εἶναι, εἰ βουληθείης, ταύτης τῆς μεγαλωνύμου πόλεως.'
ὢ τῆς ὑπερβαλλούσης τῶν ἁγίων ἀνεξικακίας, ὢ τοῦ φοβεροῦ θαύ-
ματος, ὢ τῆς αὐτῶν προγνώσεως, ὢ τῆς αὐτῆς συμπαθείας καὶ
παροχῆς· καὶ ἁπλῶς συνοδεύσαντες τῷ θλιβομένῳ, καθὰ προείρηται,
ἐν ἡμέρᾳ ὁρατῶς ἐν σχήματι κληρικῶν καὶ ἐλθόντες σὺν αὐτῷ
ἕως τοῦ σκοτεινοῦ ἐμβόλου μέχρι τοῦ μεγάλου τῶν ἐπάρχων πραι-
τωρίου τῷ ἰδίῳ δακτύλῳ δεικνύουσιν αὐτῷ οἱ ἅγιοι τὸ σκρινίον, ἔνθα
ὁ σκρινιάριος ὁ ἔχων τὸν υἱὸν καὶ χρήζων παιδαγωγοῦ ἐστρατεύετο·
434 λέγουσιν δὲ αὐτῷ καὶ τὸ | ὄνομα αὐτοῦ. οὐδὲν δὲ ἧττον φανεροῦσιν
αὐτῷ καὶ τὸν τούτου συναλλακτήν, δι' οὗ δῆθεν ἡ πρὸς τὸν σκρινιάριον
πρὸς αὐτὸν συντυχία ἤμελλεν γίνεσθαι, εἰπόντες αὐτῷ· 'ἰδοὺ ἔχεις τὰ τῆς
ἀποτροφῆς, καὶ μέμνησο τῶν θυμιαμάτων τῶν δέκα ὀβολῶν καὶ μὴ ἔσο
οὕτως τραχὺς καὶ ὑβριστής· ἡμᾶς γὰρ τοῦ λοιποῦ ἐν ταύτῃ τῇ θέᾳ
ἰδεῖν οὐ δυνήσῃ.' καὶ ἀφανεῖς γεγόνασιν ἀπ' αὐτοῦ. τοῦ δὲ ἔτι ἐκ
τῆς ὀλιγωρίας μηδὲ πιστεύσαντος μηδὲ συνιέντος τὴν τῶν ἐνδόξων
ἁγίων ἐπ' αὐτῷ γενομένην ἄμετρον φιλανθρωπίαν τε καὶ συγκατάβασιν,
ἀντ' οὐδενὸς τοὺς λόγους αὐτῶν θέμενος ἐπὶ τὸν ἴδιον οἶκον ὥρμησεν.
μιᾶς τοίνυν ἡμέρας διαγενομένης καὶ μέλλοντος αὐτοῦ κατὰ τὴν ἑξῆς
τῶν ἐντεῦθεν ἀποπλεῖν ὁ τοῦ ὑποδειχθέντος αὐτῷ παρὰ τῶν ἐνδόξων
ἁγίων σκρινιαρίου συναλλακτής, ἐν γνώσει τούτου ἐκ ψιλῆς συντυ-
χίας κατ' οἰκονομίαν θεοῦ ὑπάρχων, πέμψας ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ δηλοῖ
436 αὐτῷ ὅτι· 'σκύληθι ἐν τῷ | ἐργαστηρίῳ· τινὰ γάρ σοι διαλεχθῆναι

---

in V^{2} | 88 φανεροῦμεν] θαρροῦμεν V^{7} | λαθεῖν V^{2} | γὰρ nach παιδαγωγὸς zugefügt in V^{2} | 89 ἠγάπησας V^{1} | αἰτεῖς] ζητεῖς V^{1} | 92 καὶ τὸν fehlt in V^{7} | 93 ἀνὴρ παραμένειν V^{7} | σὺ δὲ V^{7} | 94 σε fehlt in V^{7} | 95 οἰκειώτερος V^{7} | σε nach εἶναι zugefügt in V^{1} | ταύτης fehlt in V^{7} | 98 εἴρηται V^{7} | 99 ἐν ἡμ. ὁρ. vor καθὰ (98) V^{2} | ὡς nach ὁρατῶς zugefügt in V^{1} | 100 πραιτ. τ. ὑπάρχων V^{7} | 101 σκηνίον V^{1} | 102 παιδ.] τὸν παιδαγωγὸν V^{2} | 103 αὐτῷ fehlt in V^{7} | αὐτοῦ vor καὶ V^{7} | 104 τούτου] fehlt in V^{7} αὐτοῦ V^{1} | δι' οὗ] ὅπου V^{7} | 106 ἔσω V^{17} | 107 τ. λοιπ. fehlt in V^{2} | 108 ἰδεῖν] ειδέναι V^{7} | δύνασαι V^{7} | ἔτι fehlt in V^{2} | 109 μὴ πισθέντος μήτε ἐνθυμιθέντος V^{7} | 110 αὐτῶν V^{1} | ἄμετρον] ἄφατον V^{2} | 112 διαγινομένης V^{7} | 115 κατα δημιουργίαν V^{7} | θεοῦ fehlt in V^{7} | 116 σκύλθητι V^{7} | διαλ. σοι V^{7} |

βούλομαι'. τοῦ δὲ ἐσθίοντος καὶ τὴν τροφὴν τῆς ἐκείνου προτιμήσαντος συντυχίας, δηλώσαντός τε αὐτῷ ὅτι· 'εἰ βούλει, σκύληθι αὐτὸς πρός με', καταλιπὼν ἐκεῖνος τὸ ἴδιον ἐργαστήριον εὐθὺς μετὰ σπουδῆς παραγίνεται εἰς τὸν οἶκον τούτου. οἱ γὰρ ἔνδοξοι ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς γινώσκοντες αὐτοῦ τὴν ὀλιγωρίαν καὶ τὴν ἐντεῦθεν τῆς διανοίας σύγχυσιν ἤπειγον τὴν χρείαν, φανερῶσαι αὐτῷ σπουδάζοντες τὰ τῆς αὐτῶν εἰς αὐτὸν δυναστείας τε καὶ παροχῆς, ὅπως μὴ λογίσηται αὐτοὺς τοῦ λοιποῦ κληρικοὺς ἢ κοινοὺς ἀνθρώπους. ἐλθὼν γὰρ πρὸς αὐτόν, ὡς ἀνωτέρω εἴρηται, ὁ τοῦ σκρινιαρίου συναλλακτὴς ὅλον αὐτῷ τὸ τῆς τῶν ἐνδόξων ἁγίων οἰκονομίας ἐπ' αὐτῷ μυστήριον θαρρεῖ, φήσας ὅτι· 'ἐκ τῆς πόλεως ταύτης τοῦ λοιποῦ ἐξελθεῖν οὐ δύνῃ. ἔπεμψεν γάρ σοι χρείαν ὁ θεός, ἥτις τὰ πρὸς ἀποτροφήν σοι χορηγεῖ. σκρινιάριος γὰρ τῶν ἐπάρχων τις υἱὸν ἔχει ἐν ἀναγνώσμασιν ἀπασχολούμενον, καὶ ἔκ τινος προνοίας γνοὺς τὰ τῆς σῆς ἐπιεικείας βούλεταί σε | ἐν τῷ ἰδίῳ οἴκῳ ἔχειν. ἀνάσχου 438
οὖν καὶ παιδαγώγησον τὸν υἱὸν αὐτοῦ, καὶ ἔχεις εὐχαριστῆσαι τῷ κυρίῳ.' καὶ ἁπλῶς καταγαγὼν αὐτὸν ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ παραδέδωκεν αὐτὸν ἐν τῷ πραιτωρίῳ τῶν ἐπάρχων τῷ τοιούτῳ σκρινιαρίῳ, πρὸς ὃν οἱ ἔνδοξοι ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς πεπόμφασιν αὐτόν, εἰπόντες αὐτῷ καὶ πάντα αὐτοῦ τὰ σημεῖα. ὅταν τοίνυν οὗτος ὁ τότε προπετής, ἐξ ἀθυμίας σκιρτήσας κατὰ τῶν ἁγίων, νῦν δὲ πρόβατον τῆς σκηνῆς αὐτῶν ὑπάρχων, ἐπέγνω τὸν τόπον τοῦ ὑποδειχθέντος αὐτῷ ὑπ' αὐτῶν σκρινιαρίου, ἀκήκοεν δὲ καὶ τὸ ὄνομα τούτου, συνῆκεν τὴν τῶν θαυμαστῶν τούτων ἁγίων ἐπ' αὐτῷ γενομένην φοβερὰν διοίκησιν. καὶ ἐξ ἐκείνου, ἀφ' οὗ τὴν τοῦ παιδαγωγοῦ τοῦ υἱοῦ τοῦ σκρινιαρίου μετέρχεται χρείαν, ἐξ ἧς καὶ τὰ ἀρκοῦντα αὐτῷ διὰ τῶν ἁγίων ἔχει, μέχρι τοῦ παρόντος ἐν ἑκάστῃ παρασκευῇ τῶν δέκα ὀβολῶν τὰ θυ-

---

117 *τε* nach *ἐκείνου* zugefügt in V^7 | 118 *ἐδίλωσεν* V^7 | *τε* fehlt in V^7 | *σκύλθητι* V^7 | 119 *καὶ* vor *καταλιπὼν* zugefügt in V^2 *οὖν* nach *καταλ.* in V^7 | *ἐκεῖνος*] *αὐτὸς* V^2 | 120 *τούτου*] *αὐτοῦ* V^1 | 121 *αὐτοῦ* fehlt in V^7 | 122 *αὐ. φαν.* V^7 | 123 *δυναστείας*] *διδασκαλίας* V^7 | *τε* fehlt in V^7 | 124 *ἀνθρ.*] *τῶν ἀνθρώπων* V^2 | 125 *γὰρ*] *δὲ* V^7 | *ὡς — ὁ*] *ὁ ἀνωτέρω εἰρημένος* V^7 | *σκρινιάρχου* V^7 | 126 *τὸ* fehlt in V^1 | *τῶν* fehlt in V^2 | 127 *αὐτῷ* nach *θαρρεῖ* zugefügt in V^7 | 128 *σοι γὰρ* V^7 | *ὁ θ. χρ.* V^2 | *τὰ πρὸς* fehlt in V^7 | 129 *τροφήν* V^2 | *χωρηγήσει* V^1 *παρ͂◡χει* (das Zeichen zwischen *ρ* und *χ* gleicht der Abkürzung für *ας*) V^7 | *τις τ. ἐπάρχ.* V^2 *ἐπάρχ. τις* V^1 *τῶν ὑπάρχον* (*ω* über *ο*) *τίς* V^7 | 130 *ἔχων* V^7 | 133 *αὐτὸν*] *τοῦτον* V^2 | *παρέδωκεν* V^7 | 134 *αὐτὸν* fehlt in V^2 | 135 *ἔνδοξοι* fehlt in V^2 | *ἅγιοι* fehlt in V^7 | *αὐτὸν* fehlt in V^2 | 136 *αὐτοῦ*] fehlt in V^1 nach *τὰ* V^7 | *ὁ τότε*] *ὅτε* V^2 | 137 *καὶ* vor *σκιρτήσας* zugefügt in V^2 | *δὲ* fehlt in V^2 | 138 *ἐπέγνω*] *ἐπι* V^7 | 139 *καὶ — συνῆκεν* fehlt in V^7 | *τούτου*] *αὐτοῦ* V^1 | *καὶ* vor *συνῆκεν* zugefügt in V^2 | 140 *τούτων*] fehlt in V^1 *τῶν* V^7 | 142 *ἐξ ἧς*] *τὲ ὡς* V^7 | *ἔχειν* V^7 |

μιάματα ὠνούμενος παραγίνεται ἐν τῷ σεβασμίῳ τούτῳ οἴκῳ καὶ προσ-
440 φέρει τῷ ἁγίῳ θυσιαστηρίῳ, ἐν νηστείᾳ μετὰ πίστεως καὶ σω|φροσύνης καὶ πολλῆς εὐχαριστίας τῆς πρὸς τὸν δεσπότην ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τοὺς θεράποντας αὐτοῦ ἁγίους Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν διατελῶν. ἵνα δὲ σαφέστερον αὐτοὶ οἱ ἅγιοι τὰ τῆς αὐτῶν εὐεργεσίας τούτῳ παραστήσωσιν, οἱ ἀεὶ εὐεργέται καὶ ἰατροὶ μετ' ὀλίγας ἡμέρας τοῦ τὸ πέρας δέξασθαι τὰ τῆς αὐτῶν παροχῆς μαλακισθέντος τούτου φαίνονται αὐτῷ ἐν νυκτὶ κατὰ τὸ εἰωθὸς αὐτοῖς. καὶ πρῶτον μὲν ὡς ἀγαθοὶ μετὰ θεὸν εὐεργέται τὴν οὖσαν ἐν αὐτῷ ἀηδίαν τῇ ἐπιστασίᾳ αὐτῶν ἐκούφισαν καὶ ὑγιῆ αὐτὸν ἐποίησαν, ἔπειτα δὲ ἐξερχόμενοι ὑπομειδιῶντες λέγουσιν αὐτῷ· 'ὄντως σὺ ἑταῖρε βλέπε, πῶς παραμένεις ἐν τῷ οἴκῳ τούτῳ, μή τι τῶν δυσχερῶν ἀνακύψῃ καὶ εἴπωσιν· "τάδε πάθωσιν οἱ προξενήσαντές σε;"' εἶδες, φιλόχριστε, σοφίας τῶν ἁγίων ῥήματα, εἶδες φανερῶσαι μετὰ χαρίεντος λόγου τὰ τῆς αὐτῶν παροχῆς, εἶδες πῶς ἠσφαλίσαντο αὐτὸν διὰ τῆς παραγγελίας πρὸς τὸ ἄξιον γενέσθαι τῆς αὐτῶν παραθέσεως; πλέον γοῦν ἐπιγνοὺς ὁ τῆς χάριτος αὐτῶν καὶ τῆς συνδιαγωγῆς ἀξιωθεὶς τὸ ἐπ' αὐτῷ γενόμενον
442 ἐξαίσιον θαῦμα συνήθως ἐδόξασεν καὶ δοξάζει τὸν θεὸν | τὸν τοσαύτην σοφίαν καὶ χάριν δεδωκότα τοῖς ἐνδόξοις αὐτοῦ ἁγίοις Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ.

περί τινος γυναικὸς ὑδεριώσης Wunder 19

θεόκτιστος λιμὴν τῶν ὑπὸ ἀσθενείας καὶ ὀδύνης χειμαζομένων οἱ ἔνδοξοι ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ὑπάρχοντες γαληνῷ τῷ ὄμματι τούτους προσδέχονται καὶ τῷ ἰδίῳ λιμένι τῆς σωτηρίας αὐτῶν προσορ-

---

Wunder 19a

γυνή τις ὑδέρου πάθει κατεχομένη τὴν θαυμαστὴν τήνδε τῶν ἁγίων κατειλήφει σκηνήν. διώγκωτο δ' ἡ γαστὴρ ἐκείνῃ ἐπὶ τοσοῦτον, ὡς μὴ μόνον μὴ δυνατῶς ἔχειν βαδίζειν, ἀλλὰ μήδ' ἐπὶ κλίνης κει-

---

144 σεβασμίῳ] σεπτῷ V^7 | τούτων V^7 | 145 ἐν νηστ.] fehlt in V^2 ἐν παρρησίᾳ V^7 | 146 μετὰ vor πολλῆς zugefügt in V^7 | 147 αὐτοῦ fehlt in V^7 | 148 αὐτοὶ] αὐτὸν V^7 | 149 οἱ — ἰατροὶ fehlt in V^7 | ἀεὶ — καὶ] μεγάλοι οὗτοι V^1 | τοῦ τ. πέρας fehlt in V^2 | 150 τὸ fehlt in V^7 | 151 von εἰωθὸς an tritt V^8 hinzu | 152 ἐν αὐτῷ] ἑαυτῷ V^{28} | 155 δυσχερόντων V^7 | 156 σε] αὐτῷ V^7 | σοφίαν V^7 | 157 τ. ἁγίων] ἀφάτου V^{28} | φανέρωσιν V^8 φανεροῦσαν V^7 | χαριεντοὺς V^2 χαριεντοῦ V^8 χάριτος V^7 | 158 παροχῆς] παρουσίας V^{28} | 159 πλεῖον V^{28} | γοῦν] οὖν V^{28} | ὁ] τὸ V^7 | 160 τῆς fehlt in V^7 | 161 ἐδόξαζεν V^7 | θεὸν] $\overline{\chi\nu}$ V^1 | 163 ὅτι αὐτῷ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν nach Δαμ. zugefügt in V^8 ἀμήν in V^2 καὶ γὰρ αἱ τούτων θεραπεῖαι βλύζουσαι ὡς ἡμέραι· καὶ πάντας εἰς εὐχαριστείαν $\overline{\vartheta\upsilon}$ καὶ εὐφημίαν αυτοῦ προτρέπωνται in V^7 || Wunder 19 Hs: (V^1) 10 über die Lücke nach προ s. o. S. 5f. | Wunder 19a Hs: M^2 1 ὑδέρω | 15 ἵστατα | 21 ἐκκενωθὲν ||

μᾶσιν. συμπαθείας γὰρ καὶ εὐσπλαγχνίας πλήρεις ὄντες καὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν τοῦ μόνου ἀγαθοῦ τὰ θαύματα καὶ χαρίσματα τρυγήσαντες πρὸς ἅπαντας ἀγαθύνονται καὶ τοῖς κάμνουσιν ἐξ ἀσθενείας ῥαδίως τὴν αὐτῶν βοήθειαν παρέχουσιν, ἐντεῦθέν τε τοῦ μισθοῦ αὐτῶν μεγίστους στεφάνους κομίζονται. ὅπερ δὴ πράττει καὶ ἡ ἀρτίως ὑπ' αὐτῶν θεραπευθεῖσα γυνή. τὸ γὰρ γενόμενον καὶ ἐπ' αὐτῇ δι' αὐτῶν παράδοξον θαῦμα οὐ κρύπτει ὑπὸ τὸν μόδιον, ἀλλὰ τοῦτο προ † τὸ πάθος ἔφυγεν καὶ ἐλευθέραν αὐτὴν τῆς θανατικῆς νόσου ἔδειξεν. ὅθεν ὡς σοφοὶ κυβερνῆται οἱ ἅγιοι ταύτην ὑγιῆ, ὡς προλέλεκται, διὰ τοῦ πεμφθέντος ἀοράτως ὑπ' αὐτῶν ἀνδρὸς ἐποίησαν καὶ εὐχαριστεῖν τῷ θεῷ καὶ μεμνῆσθαι ἀδιαλείπτως τῆς αὐτῶν εὐεργεσίας παρεσκεύασαν. τίς οὖν φθάσει ἐνθυμηθῆναι, οὐ λέγω φράσαι, τὰ τούτων τῶν θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ ἁγίων καὶ μεγάλων ἰατρῶν κατορθώματα, ἢ τίς δυνηθῇ ἐξειπεῖν τὸ συμπαθὲς αὐτῶν ἢ τὸ προσηνὲς πρὸς τοὺς θλιβομένους, τὸ ἀνεξίκακον καὶ ἀμνησίκακον ἐπὶ τοῖς ἐξ ὀλιγωρίας καταβοῶσιν αὐτῶν, τὸ ἄοκνον πρὸς περιοδίαν, τὸ χαρίεν, τὸ ξένον τῶν ἐπιταγῶν, τὸ πλούσιον τῆς ἐλεημοσύνης, τὸ θαυμαστὸν καὶ σύντομον τῆς θεραπείας, τὸ προνοητικὸν τῶν δεομένων; ἐὰν γάρ τις ἀναλογήσηται τὰ ξένα καὶ φοβερὰ καὶ παράδοξα τῶν θαυμάτων αὐτῶν, εἰς

μένη διαναστῆναι τὸ σύνολον, εἰ μή που πρὸς ἄλλων βοηθουμένη ταῖς ἀνάγκαις αὐταῖς ἐχρῆτο τῆς φύσεως. οὕτω τοίνυν κακῶς ἐχούσῃ καὶ πρὸ τῆς ζωῆς τιθείσῃ τὸν θάνατον ἐφίσταταί τις ἐκ προνοίας θειοτέρας ἐξ ἀλλοδαπῆς χώρας ἀνήρ, οὐδέν τι ἔχων τὸ συνεληλακὸς ἕτερον, ὅτι μὴ μόνον τὸ τὴν προσκύνησιν ἐν τῷ ἱερῷ τοῖς ἁγίοις ἀφοσιώσασθαι. ὃς δὴ καὶ τὴν γυναῖκα τὸ ἐγγάστριον ἐκεῖνο φορτίον οὐ δυναμένην φέρειν ἰδὼν οἰκτείρει τε τοῦ πάθους τὴν δυστυχῆ καὶ ἀνερευνᾶν ἄρχεται, τῶν προσηκόντων ἠκριβωμένως τὰ κατ' ἐκείνην διεξιόντων. καὶ τόν γε χρόνον καὶ τὴν αἰτίαν καὶ τἆλλα ὑφ' ὧν ᾤοντο ἐπισυμβῆναι τῇ γυναικὶ τὸ πάθος μαθὼν 'ἐπ' ὀνόματι', φησί, 'τῶν ἁγίων, οἵ με καὶ οὐκ εἰδότα τὰ περὶ ταύτης ἐνταῦθ' ἤγαγον, ἵστατε παρ' ἐμοὶ τὰ τοῦ πάθους καὶ ὑμῶν βουλομένων'. οἱ δ' ἄσμενοι καὶ μεθ' ὅσης ἂν εἴποις τῆς ἡδονῆς τὸν λόγον δεξάμενοι 'ποίει δῆτα', ἔφασαν, 'εἰ τοῖς ἁγίοις ἦσθα θαρρῶν, ὃ ἂν εἰδείης λυσιτελὲς ἔσεσθαι'. κἀκεῖνος ξυρίον ἀνὰ χεῖρας λαβὼν ἄρχεται μικραῖς τισιν ἀμυχαῖς ἐκ διαστημάτων καὶ οὐ κατὰ συνέχειαν τὴν γαστέρα μέχρι καὶ τῶν ὑπὸ τὴν κύστιν ἠρέμα πως διατέμνειν. καὶ δὴ ἐκ τῶν τρώσεων ἐκείνων ὑδαρῶδές τι πῦον ἐκκενωθέν, ὡς ἐς εἴκοσίν που καὶ ἓξ ξέστας πεποσῶσθαι τὸ ὅλον, συμπεσεῖν μὲν τὸν ὄγκον

19, 10 Matth. 5,15; Marc. 4,21; Luc. 11,33

ἔκπληξιν καὶ ἔκστασιν φθάνει, εἰ μὴ τάχος ὁ τούτου λογισμὸς ἀναδράμῃ εἰς τὴν δοθεῖσαν αὐτοῖς ἐκ θεοῦ ἄμετρον τῶν χαρισμάτων παροχήν. ταῦτα πάντα, φιλόχριστοι, κινήσει ἡμῶν μᾶλλον δὲ τρανώσει τὰς γλώττας καὶ διεγείρει τὴν διάνοιαν πρὸς εὐχαριστίαν καὶ ἔπαινον τοῦ χαρισαμένου πᾶσιν ἡμῖν τὴν ἀνελλειπῆ τῶν ἰαμάτων ταύτην τῶν ἐνδόξων ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ σκηνήν, ἤτοι πηγήν. αὐτῷ γὰρ πρέπει πᾶσα δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

ποιεῖ τῇ γαστρί, ῥώννυσι δ' αὐτίκα καὶ πάντα μέλη τῇ γυναικὶ καὶ πάθους ἀνωτέραν παντὸς ἀπεργάζεται. καὶ οὕτω δὴ χαίρουσα οἴκαδε ἐπανήει, τὴν θεραπείαν τοῖς ἁγίοις εἰδυῖα καὶ οὐ τῷ ἀγνῶτι ἐκείνῳ καὶ ξένῳ ἀνδρί. οὔτε γὰρ ἐκεῖνος ἀφ' ἑαυτοῦ τοῦτ' ἂν ἐτόλμησέ ποτε διαπράξασθαι, οὔτε μὴν ἡ γυνὴ ἑαυτὴν εἶχε καταπιστεῦσαι, ᾧ γε εἰς γνῶσιν ἐλθοῦσα οὐκ ἦν πρότερον· ἀμφοτέρους δὲ προδήλως, τὸν μὲν δρᾶσαι, τὴν δὲ παθεῖν, οἱ ἅγιοι προετρέψαντο.

442 νῦν δὲ ⟨ἅπερ⟩ εἴρηταί μοι μανθανέτω ἡ ὑμετέρα φιλόχριστος Wunder 20 (19)
ἀγάπη, καὶ ἀκουέτω ἑτέρου τῶν ἁγίων θαύματος πρὸ βραχέος γενομένου. τινὸς γὰρ πιστοῦ ἀνδρὸς υἱὸς ὑπάρχων, ὃς περιπεπτώκει ἀπευκτέῳ πάθει, αἱμάτων γὰρ φορὰν ἀτάκτως διὰ τοῦ στόματος ἔφερεν, ὥς τινος τῶν ἔσωθεν μᾶλλον ἀγγείων βλάβην οὐ μετρίαν ὑπομείναντος, ὥστε συνέχεσθαι αὐτὸν ὑπὸ τοῦ πάθους, καὶ τοσοῦτον, ὥστε καὶ τοὺς ἰατροὺς πάντας ἡττηθῆναι ὑπὸ τοῦ νοσήματος καὶ διὰ τοῦτο ἀπογνῶναι τοῦ ἀσθενοῦντος. ἀλλ' ἵνα καὶ ἐν τούτῳ λαμπροὶ καὶ θεοφανέστεροι κατὰ θεὸν δειχθῶσιν οἱ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ καὶ πολλὴν συμπάθειαν εἰς τοὺς ἀνθρώπους δεικνύμενοι οἱ ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, ἤτοι πάντας ἐκ τούτων ἐφέλκοντες εἰς τὸ προσφεύγειν τῷ ἐνδόξῳ αὐτῶν οἴκῳ καὶ πλειόνως δι' αὐτῶν τὸν θεὸν δοξάζεσθαι, ὁ τοῦ πάσχοντος πατήρ, θαρρῶν τῇ βεβαίᾳ αὐτοῦ
444 πρὸς τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐλπίδι καὶ τῇ τῶν ἁγίων | ἐξ αὐτοῦ δυναστείᾳ, τὸν ἴδιον υἱὸν ἐν τῷ πολυυμνήτῳ τούτῳ τῶν ἁγίων οἴκῳ ἄγει, καὶ παρακαλέσας αὐτοὺς ἐκτενῶς ⟨διὰ⟩ τῆς πίστεως αὐτοῦ πολλά τε δάκρυα ἐκχέας καὶ δεηθεὶς τὴν συνήθη αὐτῶν ἐπιδείξασθαι καὶ εἰς τὸν ἐξ αὐτοῦ ἀπεγνωσμένον θαυματουργίαν ἀπῆλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, καταλείψας τῷ ἀσθενοῦντι πρὸς παραμυθίαν, οὐδὲ γὰρ περιοδίαν, ἕνα τῶν γνωρίμων ἰατρῶν. τοῦ δὲ πάθους ποτὲ μὲν δραπετεύοντος, ποτὲ δὲ νεανιευομένου κατὰ τοῦ πάσχοντος, ὁ νέος πάνυ ὀλιγωρήσας ἐκ τῆς ἀναγωγῆς τῶν πλειόνων αἱμάτων, καλέσας

Wunder 20 Hs: V[7] 1 vgl. Wunder 5,22 | εἰρ. μοι fehlt bei W | 3 ὃς] ὥς V[7] fehlt bei W | 5 ἤφερεν V[7] verb. W | μᾶλλον nach ἀγγείων V[7] | 8 ἀσθενοῦντο V[7] verb. W | 14 ελπίδα

τὸν ἰατρὸν λέγει αὐτῷ· 'ἄκουσόν μου, ἀδελφέ, καὶ δός μοι τροχίσκου
ἀντίδοτον. ἢ γὰρ τοῦτο ἐνίκησέν μου τὸ πάθος καὶ τὸ ζῆν μοι ἐχα-
ρίσατο, ἢ τὴν ἥττονα ἀπενεγκάμενον ὑπ' αὐτοῦ ψῆφον τοῦ ζῆν με
καὶ μαραίνεσθαι ἀπήλλαξεν.' ταῦτα ἀκούσας ὁ ἰατρὸς λογισμοῖς
πολλοῖς ὑπέβαλεν ἑαυτόν, πότερον ἀκούειν τῆς ἐπιταγῆς τοῦ ἀσθε-
νοῦντος ἢ ἡσυχάσαι, καὶ ἁπλῶς πρὸς τὴν ἄδηλον τοῦ πράγματος ἔκ-
βασιν ἀφορῶν ἐν πολλῇ μερίμνῃ καὶ ἀθυμίᾳ διετέλει. ἐπιλαβομένης
τοίνυν νυκτὸς οἱ πάνσοφοι οὗτοι ἅγιοι καὶ ὄντως ἐκ θεοῦ ἰατροί,
φανέντες τῷ δῆ|θεν ἰατρῷ τῷ συνόντι τῷ ἀσθενοῦντι, λύουσιν 446
τῆς εἰς αὐτὸν μερίμνης τὸ φιλόνεικον εἰπόντες αὐτῷ· 'μηδὲν προσα-
γάγῃς βοηθήματος χάριν τῷ ἀσθενοῦντι· ἡμεῖς γὰρ αὐτὸν ἔσωθεν
περιοδεύσομεν.' πρωίας δὲ γεναμένης ἀναστὰς ὁ ἰατρὸς ἐθαύμασεν
μὲν τῶν ἁγίων τὴν χάριν καὶ τὴν τῶν καταφευγόντων εἰς αὐτοὺς
ἀσφάλειάν τε καὶ θεραπείαν, ἐφύλαξεν δὲ τὸ λεχθὲν αὐτῷ ὑπ' αὐτῶν.
εἶτα τοῦ ἀσθενοῦντος μετὰ μίαν ἡμέραν ἐπείγοντος αὐτὸν ἐπὶ τὸ
δοῦναι αὐτῷ τὸ ἀπὸ τοῦ τροχίσκου ἀντίδοτον ἀπειθὴς ἔμενεν πρὸς
τὴν τοιαύτην ἐπιταγήν, φήσαντος αὐτῷ ἀδυνάτως ἔχειν τοῦτο πρᾶξαι.
ὡς δὲ εἶδεν τὸν ἀσθενοῦντα τοῖς αὐτοῖς ἐπιμένοντα, λοιπὸν ὑπὸ τῆς
ἀνάγκης ὠθούμενος ἐξαγγέλλει τὸ παρὰ τῶν ἐνδόξων ἁγίων Κοσμᾶ
καὶ Δαμιανοῦ δι' ὁράματος προσταχθὲν αὐτῷ παράδοξον χάρισμα,
προσθεὶς μὴ ὀφείλειν αὐτὸν τοῦ λοιποῦ τῆς ἐκ [τῆς τῶν] τῶν ἀνθρώ-
πων προσαγομένης αὐτῷ ἀνασχέσθαι περιοδίας, ἀλλ' εὐθύμως τὴν
τῶν ἁγίων ἀγαθὴν ⟨δέξασθαι⟩ ἐπαγγελίαν. τούτων οὕτως ὑπ' αὐ-
τοῦ λεχθέντων ἐπέμεινεν ἡ τῶν αἱμάτων ῥύσις μέσην ἔχουσα ἐφ'
ἑαυτῇ τὴν τάξιν. ὀλίγων δὲ ἡμερῶν διαδραμουσῶν ἀθρόον ὥσπερ
|θῆρες ἄγριοι ἐπιστάντες τῷ κάμνοντι πόνοι τὴν μὲν τῶν αἱμάτων 448
ἔκχυσιν διὰ τοῦ στόματος ὑπερβαλλόντως ἐδείκνυσαν, ἐκεῖνον δὲ
ἄφωνον καὶ ἄπνουν κατέστησαν. ἀλλ' οἱ θεράποντες τοῦ ἀληθινοῦ
θεοῦ πρὸς τὴν οἰκείαν ἐπαγγελίαν ἀληθεύοντες καὶ τὰ τῆς οἰκείας
ὑποσχέσεως πληροῦντες καὶ τοῦ πατρὸς τοῦ ἀσθενοῦντος τὰ δάκρυα
καὶ τὴν δέησιν μὴ παριδόντες φθάνουσιν τὸν ἀσθενοῦντα νεκρόν, καὶ
ὁ εἷς ἐξ αὐτῶν τῇ παλάμῃ τῆς χειρὸς βύσας τὸ στόμα τοῦ πάσχοντος
παραχρῆμα τὴν τῶν αἱμάτων πορείαν ἐχαλίνωσεν καὶ τοὺς τόπους δι'
ὧν ἀνεπέμπετο ἐγάνωσεν. καὶ ὥσπερ ποτὲ ὁ Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυῆ,
ὅτε τὴν κατὰ τῶν ἀλλοφύλων πάλην καὶ τὸν ἀγῶνα εἶχεν, τὴν ἐνέρ-
γειαν τοῦ θεοῦ τὴν δι' εὐχῆς ἐπεσπάσατο καὶ τῷ ἡλίῳ προσέταξεν

V^{7} verb. W | 26 ἄκουσε V^{7} verb. W | 32 προάγάγης V^{7} verb. W | 37 τὸ] τῷ V^{7} | 38 τὸ] τὸν V^{7} | 39 φήσας W | 40 δὲ] γὰρ V^{7} | οἶδεν V^{7} verb. W | 43 τῆς τῶν fehlt bei W | 45 ⟨ὑπομένειν⟩ nach ἐπαγγελίαν W | 49 ἐδείκνυαν V^{7} ἔδειξαν W |

προσθεῖναι τῷ ἀποτεταγμένῳ αὐτῷ μέτρῳ εἰπών· ‘στήτω ὁ ἥλιος κατὰ Γαβαὼ καὶ ἡ σελήνη κατὰ φάραγγα Ἐλώμ’, οὕτως καὶ οὗτοι οἱ σοφοὶ ἰατροὶ καὶ ἄριστοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, θαρροῦντες τοῖς δεδομένοις αὐτοῖς ἄνωθεν ἀνεξαλείπτοις χαρίσμασιν, τῇ φύσει ἤγουν οὐσίᾳ τῶν αἱμάτων προσέταξαν διὰ τῆς προσευχῆς στῆναι ἐν τοῖς
450 ἰδίοις ὅροις, καὶ τὸν κάμνοντα ἐθεράπευ|σαν. μετὰ γὰρ τὴν τῆς παλάμης τοῦ ἑνὸς τῶν ἁγίων ⟨ἐμβολὴν⟩ τὴν ἐν τῷ στόματι τοῦ ἀσθενοῦντος γεναμένην οὐκέτι τὸ σύνολον ἐξ αὐτοῦ αἷμα ἀνήχθη. ποιήσας δὲ μετὰ τὸ ὑγιᾶναι αὐτὸν ἱκανὰς ἡμέρας ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων καὶ ῥωσθεὶς τελείως τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν ἐκ τῆς γενομένης εἰς αὐτὸν παραδόξου θαυματουργίας ἐν εἰρήνῃ ἀπῆλθεν, τῶν ἁγίων καὶ θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ δεδωκότων αὐτὸν τῷ πατρὶ αὐτοῦ καὶ εἰρηκότων· ‘ἡ πίστις σου ἡ πρὸς τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν σέσωκέν σε· πορεύου μετὰ τοῦ υἱοῦ σου ἐν ὑγείᾳ.’ ὁρᾷς καὶ ποῖα καὶ πόσα καθ’ ἑκάστην ὑπάρχει τὰ ἐκ τῶν δοθέντων τοῖς ἁγίοις ὑπὸ θεοῦ θαύματα. ὁ τοίνυν τοῦ θεραπευθέντος πατὴρ τὴν εὐχαριστίαν αὐτοῦ ἀποδοὺς τῷ κυρίῳ καὶ τοῖς ἁγίοις καὶ εὑρηκὼς τοὺς καρποὺς τῶν δακρύων αὐτοῦ ἀναθάλλοντας χαίρων ἀπῆλθεν μετὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, δοξάζων πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

452 **Θαύματα ἕτερα τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ** Wunderserie III

Εὐχαριστεῖν ὀφείλομεν τῷ θεῷ καὶ τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ θεράπουσι Vorrede
Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ πάντες ἄνθρωποι, μάλιστα οἱ ἐν ἀσθενείαις προσφυγόντες καὶ τῆς ἰάσεως τυχόντες· μεγάλα γὰρ ἀληθῶς, μεγάλα

20, 59 Jos 10,12 71 Luc. 7,50; 8,48

---

62 ἤτουν V^7 τὴν W | 63 οὐσίαϋ V^7 | 65 vgl. Wunder 13, 42, eine Lücke nahm W nach γεναμένην (66) an | 73 υγία V^7 ὑγιείᾳ W | 78 αἰώνων ἀμήν W ein abkürzender Schnörkel um Raum zu sparen in V^7

Titel der Wunderserie (vgl. d. Hss der Vorrede) durch den Titel des Wunders 21 vertreten in C^2 (umgekehrt steht der allgemeine Serientitel am Kopfe des Wunders 25 in C^1, s. u.) ὁμιλία· εἰς τὰ ἐπίλοιπα θαύματα· τῶν ἁγίων ἐνδόξων· καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων· κοσμᾶ καὶ δαμιανοῦ b | ἕτερα] fehlt in HV^8m^1 vor θαύματα P^7 | ἀναργύρων] fehlt in P^7 καὶ ἐνδόξων καὶ θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ H καὶ ἐνδόξων τοῦ Χριστοῦ ἀναργύρων v | Κ. κ. Δ. fehlt in P^5 || Vorrede III Hss: $HV^8vP^{57}m^1C^2b$ 1 θεράπουσι fehlt in H | 2 καὶ vor μάλιστα zugefügt in P^7 δὲ nach μάλιστα in P^5vb | αὐτοῖς nach ἀσθενείαις zugefügt in HC^2P^7 | 3 προσφεύγοντες C^2P^7b | καὶ — τυχόντες fehlt in H | τ. ἰάσ.] ἰάσεων C^2 | τυγχάνοντες C^2P^7 | μεγάλα vor τὰ fehlt in $V^8m^1C^2$ | μεγ. τὰ] καὶ μέγιστα P^7 |

τὰ παρὰ τῶν ἁγίων καθ' ἑκάστην εἰς ἡμᾶς γινόμενα θαύματα καὶ πάντα νοῦν ὑπερβαίνοντα, ἐπεὶ ἄνωθεν ἔχει τὰς ἐνεργείας. διὸ καὶ πᾶς ἄνθρωπος πρὸς τὸ πλῆθος καὶ τὴν ὑπεροχὴν τῶν θαυμάτων ἀφορῶν παραιτεῖται τὴν συγγραφήν· ἡττᾶται γὰρ πᾶσα δύναμις λόγων καὶ ἰλιγγιᾷ πρὸς τὸ ὕψος τούτων ὁρῶσα, καθάπερ ὀφθαλμὸς ἀσθενὴς πρὸς τὴν ἀκτῖνα τοῦ ἡλίου μὴ θαρρῶν. ποῖα γὰρ αὐτῶν ἐξειπεῖν τις δυνήσεται θαύματα; τὰ νῦν, τὰ πάλαι, τὰ καθ' ἑκάστην, τὰ εἰς πολλούς, τὰ εἰς τὸν καθ' ἕνα, τὰ ἐνταῦθα, τὰ ἀλλαχόσε; πέλαγος μετρεῖν ἢ ἀστέρας ἀριθμεῖν νομισθείη ἂν ὁ πᾶσιν ἐγχειρῶν. ἐπεὶ οὖν ἀδύνατον πᾶσιν ἐπεξιέναι τοῖς θαύμασιν, τοῖς κατὰ δύναμιν ἐπιβαλεῖν πειρασόμεθα· τὸ γὰρ κατὰ δύναμιν καὶ γνήσιον καὶ | 454 συγγνώμης ἄξιον. καὶ ταῦτα δὲ οὐκ ἀφ' ἑαυτῶν γράφειν προεθυμήθημεν, ἀλλὰ τῶν σῶν μεμνημένοι παρακλήσεων, Φλωρέντιε συνετώτατε, ὧν ἐποιήσω πρὸς ἡμᾶς, ἔτι τῇ νόσῳ πιεζομένων ἡμῶν καὶ τὸν ἔνδοξον τῶν ἁγίων οἶκον καταλαβεῖν σπουδαζόντων. προετρέψατε γὰρ ἐπανερχομένους ἡμᾶς ἐν χαρᾷ γράψαι τὰ τῶν ἁγίων θαύματα καὶ ἀποστεῖλαι ὑμῖν. τὰς ὑμετέρας οὖν ἐπὶ τοῦ παρόντος πληροῦντες αἰτήσεις γράφομεν κατὰ δύναμιν ἅπερ ἑωράκαμεν καὶ ἀκηκόαμεν διάγοντες ἐν τῷ οἴκῳ αὐτῶν τῷ ἐνδόξῳ, διδόντες ὑμῖν ἀφορμὴν ἐκ τῶν ὀλίγων τὰ πάντα ὡς εἰπεῖν ἀναλογίζεσθαι θαύματα· δύνασθε γὰρ ὡς ἀπὸ κρασπέδου τὸ ὅλον κατανοῆσαι ὕφασμα. τοῦ γὰρ λαοῦ συντρέχοντος ἐν τῇ κατ' ἔθος γινομένῃ ἐκεῖσε παννυχίδι σαββάτου ἐπιφωσκοῦντος οἱ τῆς παρ' αὐτῶν τυχόντες ἰάσεως ὅπως ἔτυχον ἔλεγον, καὶ ἦν ὡς

---

4 τῶνδε vor καθ' zugefügt in P^7 | εἰς ἡμ. vor καθ' C^2 | γενόμενα V^3 | θαυματουργήματα C^2 | καὶ — ὑπερβαίνοντα (5) fehlt in C^2 | 5 ὑπερ nach πάντα zugefügt in b | ἐπειδὴ P^5 v | ἔχουσι P^5 v C^2 ἔχοντες b | ἐνεργείας] εὐεργεσίας C^2 | καὶ fehlt in C^2 | 6 τ. θαυμ. fehlt in C^2 | 7 ἀφορῶντες m^1 | 8 ἀφορῶσα H | 9 καὶ vor πρὸς zugefügt in H | θαρρῶν] καθορῶν V^3 m^1 θαρρῶν προσβλέψαι P^5 v | ἐξ nach γὰρ zugefügt in b | εἰπείν b ἐξηγεῖν C^2 | 10 δυνηση b | τὰ vor θαύματα zugefügt in m^1 b | τὰ vor νῦν fehlt in m^1 | τὰ πάλαι] ἢ C^2 | 11 τοὺς vor πολλοὺς zugefügt in C^2 | τὸν fehlt in P^7 | τὰ ἐντ. — ἐγχειρῶν (12) fehlt in C^2 | mit τὰ ἀλλ. beginnt eine andere Hand in m^1 | ἀλλαχόθεν P^5 v ἀλλαχοῦ b | ἄρα vor πέλαγος zugefügt in P^7 b γὰρ nach πέλαγος in P^5 v C^2 | 12 τις nach ἂν zugefügt in P^7 b | πᾶσιν] τούτοις P^5 v | ἐπιχειρῶν P^5 v | 13 ἐξιέναι v C^2 | τ. θαύμ. fehlt in P^5 v | 14 ἐπιβάλλειν P^5 v ἐπιβαλλεῖν C^2 | πειράσομαι v | κ. γνήσ. fehlt in P^7 b | 15 δὲ] fehlt in P^7 μὲν C^2 | οὐ καθ' ἑαυτῶν V^3 m^1 | προεθυμήθημεν fehlt in C^2 | 16 μεμνημένος H | φρορέντιε V^3 m^1 | 18 σπουδάζοντα C^2 | προέτρεψας v | 21 γράφωμεν V^3 m^1 C^2 | κ. ἀκηκ. fehlt in C^2 | 22 τ. ἐνδ. fehlt in P^5 v | ἀφορμὴν fehlt in C^2 | 23 δύν. γὰρ fehlt in b | ὡς vor ἀπὸ fehlt in V^3 m^1 | 24 τὸ ὅλ. fehlt in P^7 | λαοῦ fehlt in b | 25 ἐν — ἐπιφωσκοῦντος] καθ' ἑκάστην ἐν τῷ πανσέπτῳ αὐτῶν οἴκῳ P^5 v | ἔτος C^2 P^7 | ἐπιφώσκοντος P^7 b | 26 οἱ — τυχόντες fehlt in H | ὅπως] ὡς C^2 | ἔλεγον fehlt

ἀληθῶς ἡδονή τις καὶ θυμηδία ἐν τοῖς τοιούτοις διηγήμασιν, ἑκάστου μᾶλλον βλέπειν ἢ ἀκούειν τὰ λεγόμενα δοκοῦντος.

περὶ τοῦ στομαχικοῦ

Wunder 21 (20)

456 ἐν πρώτοις οὖν ἀνήρ τις λαμπρός τε καὶ περιφανὴς τῷ θεῷ ἀνακείμενος καὶ τοῖς ἁγίοις προσφεύγων διηγήσατο, ὡς ἐκ παιδόθεν ἀσθένειά τις συνεῖχεν αὐτὸν περὶ τὸν στόμαχον καὶ τὴν καρδίαν, καὶ ἕως ὅτου μὲν τῇ τοῦ παιδὸς ὑπῆρχεν ἡλικίᾳ, οὐ βαρείας ᾐσθάνετο τῆς ὀδύνης, εἰς τελείαν δὲ ἀνατρέχων ἡλικίαν συναύξουσαν καὶ συνακμάζουσαν εὕρισκεν τὴν νόσον. ἀνὴρ δὲ γενόμενος πυκνοτέρας λοιπὸν καὶ δριμυτέρας τὰς ὀδύνας ὑπέμενεν, ὥστε κυλίεσθαι καὶ ῥίπτειν ἑαυτὸν καὶ ἀναβοᾶν μὴ φέροντα τὰς ἀλγηδόνας, ἀλλὰ νομίζεσθαι τὰ τῶν μαινομένων πάσχειν. καὶ τὸ δὴ χαλεπώτερον, ὅτι ἀδιάγνωστον ὑπῆρχε τὸ νόσημα καὶ αὐτὸ ἑαυτῷ ἐναντίον· τὸ γὰρ ἅπαξ ὠφελῆσαν δὶς προσαγόμενον ἔβλαπτεν, καὶ τὸ πάλαι βλάψαν αὖθις ἐλυσιτέλει. οἷον τροφῆς μετάληψις τῶν ὀδυνῶν ἠλευθέρου τὸν ἄνδρα, ἄλλοτε δὲ πλέον ηὔξανεν τὸ νόσημα. τὸ λουτρὸν νῦν ἐναντίον ὑπῆρχεν, ἄλλοτε δὲ τὰ μεγάλα ὠφέλει, καὶ οὐκ ἦν αὐτῷ παρατήρησις ἀνοχῆς. ὡς δὲ λοιπὸν ἡ νόσος κατεκράτει καὶ κατ' ὀλίγον τῷ θανάτῳ παρέπεμπεν,
458 τὴν ἑαυτοῦ διάνοιαν καλῶς ἐπιστήσας ὁ ἀνὴρ ἐπὶ τὸν τῶν | ἁγίων ἔδραμεν οἶκον· καὶ τὴν μὲν δίαιταν ἐν τῷ λεγομένῳ κατηχουμενίῳ εἶχεν, νύκτωρ δὲ πρὸς τῷ ἁγίῳ θυσιαστηρίῳ ἐκάθευδεν. ἐνδιατρίψας οὖν ἡμέρας ἱκανὰς καὶ τῆς θέας τῶν ἁγίων οὐ τυχὼν ἀναχωρεῖν

---

in H | ὡς fehlt in b | 28 ἢ ἀκ.] καὶ εἰσακούειν b || Wunder 21 Hss: HV^3vP^{57} $M^1$$m^1$$C^2$b Titel fehlt in $V^3$$m^1$$P^7$b π. τ. ἔχοντος τὸν στρόφον H π. τ. νεανίσκου M^1 π. τ. ἐν τῷ στομάχῳ καὶ τὰ περὶ καρδίαν ἔχοντος τὸ πάθος am Kopf der Vorrede C^2 | 1 τε fehlt in H$V^3$$m^1$ | περιφανὴς] περιβόητος C^2 περιβ. καὶ M^1 | 2 προσφυτῶν $V^3$$m^1$ | 3 ἀσθενείᾳ τινὶ συνεχόμενος $M^1$$C^2$ | συνέσχεν HP^7 συνεῖχετο b | αὐτὸν fehlt in $M^1$$C^2$ | τε nach περὶ zugefügt in $M^1$$C^2$$P^7$b | καρδίαν] διάνοιαν $V^3$$m^1$ | 4 ἕως] ὡς P^5v | ὅτε C^2 | βαρεῖα $V^3$$m^1$ βαρίως C^2 | ἤσθετο P^7b | 6 ηὕρισκε(ν) $V^3$$C^2$b εὕρηκε M^1 | 7 λοιπὸν] τε $M^1$$C^2$ | καὶ κυλ. nach ἑαυτὸν (8) P^7 | 8 ἐπὶ τὴν γῆν nach ἑαυτὸν zugefügt in P^5v | φέρειν P^7 | ἀλγηδόνας] ὀδύνας M^1 C^2 | ἀλλὰ] καὶ M^1 | 9 ἄγνωστον C^2 | 10 αὐτῷ εν αὐτῷ b | ἑαυτῷ fehlt in $M^1$$C^2$ | 12 τ. ἄνδρα fehlt in C^2 | 13 ηὔξανε nach νόσημα C^2 | νῦν] fehlt in C^2 οὖν H νῦν μὲν P^7 | 14 δὲ vor τὰ fehlt in M^1 | τ. μεγάλα] τ. μέγιστα vP^{57} μεγάλα $M^1$$C^2$ μετάμεγα H πάλιν μεγάλως b | ἀποχῆς M^1 ἀπὸ ἀποχεῖς C^2 | ὡς δὲ] ὥστε P^5v | 15 κατεκράτει vor λοιπὸν P^5v | κατ' ὀλ. fehlt in P^5v | τ. θαν.] fehlt in C^2 πρὸς θάνατον M^1 | 16 ὅθεν ἀπορήσας ἐκ πάντων ὁ ἀνὴρ καὶ vor τὴν zugefügt in P^5v | ἑαυτοῦ fehlt in P^5v | ἐπισταθμήσας H | ὁ ἀνὴρ fehlt in P^5v | 17 σηκόν $V^3$$m^1$$M^1$$P^7$ οἰκόν C^2 | μὲν fehlt in P^7 | 18 διατρίψας b | 19 ἱκανὰς] τινὰς b | ἐν τῷ ναῷ nach ἱκανὰς zugefügt in P^5v |

ἐβουλεύετο, ἀνάξιον ἑαυτὸν τῆς ἐπισκέψεως τῶν ἁγίων λέγων γεγενῆσθαι. καὶ ζῶα ἀπαντῆσαι εἰπὼν εἰς τὸ λαβεῖν αὐτόν, συνέβη ταῦτα βραδέως ἐλθεῖν. ὡς δὲ ἡ ὥρα οὐκ ἐπέτρεπεν ἀναχωρεῖν, μείνας τὴν νύκτα ἐν τῷ ἁγίῳ οἴκῳ θεωρεῖ τινα λέγοντα αὐτῷ ὀφείλειν μεῖναι ἄχρι τῆς κυριακῆς· ἦν γὰρ ἡμέρα πέμπτη, ὅτε εἶδεν τὸ ὄναρ. μείνας τοίνυν καὶ κατὰ τὸ σύνηθες κοιμηθεὶς πρὸς τῷ ἁγίῳ θυσιαστηρίῳ θεωρεῖ ἕνα τῶν ἁγίων ἐξερχόμενον ἀπὸ τοῦ θυσιαστηρίου καὶ βλέψαντα μὲν εἰς αὐτόν, μηδὲν δὲ τὸ σύνολον εἰπόντα αὐτῷ, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ λεγομένου σωλῆνος ἐπὶ τὸ κυκλίον τοῦ ἄμβωνος ἀπιόντα, εἶτα μετὰ μικρὸν ὑποστρέψαντα καὶ ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ εἰσελθόντα. ὡς δὲ εἶδεν ὁ ἀνὴρ τὸν ἅγιον εἰσελθόντα ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ, μηδὲν δὲ πρὸς αὐτὸν εἰρηκότα, ἀποτολμήσας συνεισῆλθεν αὐτῷ ἐν τῷ ἁγίῳ θυσιαστηρίῳ καὶ παρεκάλει τῆς θεραπείας τυχεῖν. ὁ δὲ ἔνδοξος τοῦ Χριστοῦ θεράπων, κρατῶν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ὡς μαξίον μοσχάτου, τεμὼν ἀπ' αὐτοῦ μικρὸν ἐβούλετο δι|δόναι τῷ ἀνδρί. εἶτα πάλιν 460 *προσθεὶς ἐκ δευτέρου καὶ ὑπολαβὼν μὴ ἀρκεῖν ἐκ τρίτου προσθεὶς δέδωκεν αὐτῷ μεῖζον εἰπών· 'λάβε τοῦτο καὶ ἐπίθες τῷ τόπῳ τῷ πάσχοντι, καὶ ἀπαλλάττῃ τοῦ πάθους.' ὃ δὲ λαβὼν καὶ ποιήσας τὸ προσταχθὲν παρευθὺς ἀπηλλάγη τῆς νόσου. μετὰ δὲ ταῦτα πάλιν θεωρήσας κατ' ὄναρ τὸν ἅγιον, ἀπήγγειλεν μὲν τὴν προσγενομένην αὐτῷ ὑγείαν, ἠξίου δὲ μηκέτι περιπεσεῖν τῇ νόσῳ. ὁ οὖν*

τῆς fehlt in P^7 | *θέας*] *ἰάσεως* C^2 | *οὐ* fehlt in $V^3 m^1$ | 20 *ἐβουλεύσατο* P^7 b *ἐβούλετο* $V^3 M^1 C^2$ *εἰβούλετο* m^1 | *οἴκαδε* vor *ἀνάξιον* zugefügt in $V^3 m^1$ | *τ. ἁγίων*] fehlt in $V^3 m^1$ vor *ἐπισκέψεως* P^7 | *λέγων* fehlt in b | *γεγενῆσθαι*] *εἶναι* C^2 | 21 *ἀπαντ. εἰπ.*] *ἀποστείλας* P^5 v | *ἑαυτὸν* b | *δὲ* nach *συνέβη* zugefügt in H $m^1 C^2 P^7$ b | 22 *ὡς — ὥρα*] fehlt in V^3 *καὶ* m^1 | *ὥρα*] *ἡμέρα* $M^1 C^2$ | *καὶ* vor *μείνας* zugefügt in $V^3 m^1$ nach *μείνας* in $M^1 P^7$ | 23 *τῇ* M^1 | *νυκτὶ* $M^1 C^2$ | *ἐκείνην* nach *νύκτα* zugefügt in P^7 | *ἁγίῳ* fehlt in C^2 | *ὀφείλει* $M^1 C^2$ *ὤφειλες* P^5 v *ὤφειλε* P^7 | 24 *ἑταῖρε* nach *μεῖναι* zugefügt in P^5 v *σαι ἐν ταύτῃ* in b | *μέχρι* P^7 | *ὄναρ*] *ὅραμα* b | 25 *καὶ* fehlt in H P^5 | 26 *ἀπὸ*] *ἐκ* M^1 | 27 *δὲ* fehlt in P^7 | 28 *τῆς λεγομένης* $M^1 C^2$ | 29 *μετὰ* fehlt in P^5 v | *ἐν*] *ἐπὶ* H | *ἁγίῳ* nach *τῷ* zugefügt in $V^3 m^1$ | 30 *ἐν τ. θυσ. εἰσελθ.* v *εἰσελθ. μὲν εἰς τὸ θυσιαστήριον* M^1 | *ἐν τ. θυσ.* fehlt in P^7 | 31 *μηδὲν — καὶ* (32) fehlt in $V^3 m^1$ | *δὲ*] fehlt in C^2 *καὶ* vor *μηδὲν* H | *πρὸς* fehlt in M^1 | 32 *ἁγίῳ* fehlt in P^7 b | *ἐπαρεκάλει* V^3 | *τῆς* fehlt in v P^{57} | 33 *Χριστοῦ*] *θεοῦ* $V^3 m^1$ | *ἐν* fehlt in v | 34 *καὶ* vor *τεμὼν* zugefügt in C^2 | *ἠβούλετο* $V^3 m^1$ | *δοῦναι* M^1 | 35 *ἐκ δευτ. — προσθεὶς* fehlt in b *ἐκ δευτ. — ἀρκεῖν* in C^2 | *τρίτου*] *τούτου* $M^1 C^2$ | 36 *λάβετε* b | 37 *ἀπαλάττει* b *ἀπαλλάγηθι* $M^1 C^2$ | *τοῦ — ἀπηλλάγη* (38) fehlt in M^1 | *τ. πάθ.*] *τῆς νόσου* C^2 | 38 *εὐθὺς* v | *καὶ γέγονεν ὑγιής* nach *νόσου* zugefügt in P^5 v | *πάλ. θεωρ.* fehlt in $M^1 C^2$ | 39 *τῷ ἁγίῳ* M^1 | *προσγεναμένην* M^1 *προσγινομένην* $C^2 P^7$ b | 40 *ὑγ. αὐ.* M^1 | *τοιαύτῃ* nach *τῇ* zugefügt in P^5 v *αὐτῇ* in P^7 | *ὁ — αὐτόν* (41)] *λέγει πρὸς αὐτὸν ὁ ἅγιος* P^7 | *οὖν*] *δὲ* P^5 v |

θεράπων τοῦ Χριστοῦ πρὸς αὐτόν· ʻτελείως ταύτης ἀπήλλαξαι, εἰ μὴ μεταλάβοις ὀσπρίων ποτέ.ʼ κρατήσας δὲ τὴν χεῖρα τοῦ ἁγίου ὁ ἀνὴρ ἤνεγκεν κατὰ τὸ μέρος, ἔνθα ἡ νόσος πάλαι συνεῖχεν αὐτόν, καὶ κατεσφράγισεν τῇ χειρὶ τοῦ ἁγίου τὸν τόπον τρίς, καὶ οὕτως ἀπέλυσεν τὸν θεράποντα τοῦ Χριστοῦ πιστεύσας τῷ λόγῳ τῆς χάριτος αὐτοῦ. ἔλεγεν δὲ καὶ τὴν σιαγόνα ἐκ χρόνων πάσχειν πολλῶν καὶ παρεκάλει ἰαθῆναι αὐτήν. ὁ δὲ ἅγιος πρὸς αὐτόν· ʻἐσκίρωσε τοῦτο· καὶ διὰ τί νῦν παρακαλεῖς; πλὴν ἐὰν θέλῃς, διακαίω τὸν τόπον.ʼ τοῦ δὲ εἰπόντος· ʻὡς κελεύειςʼ, λέγει αὐτῷ ὁ ἅγιος· ʻἄφες αὐτὸ οὕτως ἐπὶ τῆς οἰκείας ὡς ἔχει φύσεως.ʼ καὶ μὴ νομίσῃς τοῦτο
462 *εἰπεῖν τὸν ἅγιον ἀδυνάτως ἔχοντα θε|ραπεῦσαι τὸ πάθος, τὸ δὲ συμφέρειν μᾶλλον ἡγεῖσθαι τῷ ἀνδρί· καὶ μικρᾶς ὀδύνης ἐπαισθάνεσθαι καὶ ὥσπέρ τινα χαλινὸν ἔχειν τῆς ἐπὶ τὸ χεῖρον ἀγούσης ὁρμῆς. εὐχάριστος δὲ ὅμως καὶ μὴ τυχὼν τῆς δευτέρας αἰτήσεως ὁ τῆς πρώτης ἀπολαύσας γίνεται καὶ συχνῶς τῇ σκηνῇ τῶν ἁγίων παραβάλλει.*

Wunder 22 (21—22)

τοῦ ἀνδρὸς τοίνυν διηγησαμένου τὴν τῶν ἁγίων εἰς αὐτὸν γενομένην ἐπίσκεψιν ἀποκρίνεται ἕτερος προσφάτως τῆς νόσου ἀπαλλαγεὶς καὶ τοῖς ἁγίοις εὐχαριστῶν, ὡς χυμός τις ἐκ πονηρᾶς διαίτης ἀθροισθεὶς συνεῖχεν ἅπαν τὸ σῶμα αὐτοῦ ἄχρι καιροῦ. τέλος δὲ ἐνσκήψας ἐχώρησεν κατὰ ἀναγκαίων τοῦ σώματος τόπων καὶ τοῖς λεγομένοις διδύμοις ἐμπλακεὶς εἰς ἀντιτυπίαν λίθου τὸ πολὺ τούτων μετεποίησεν. καὶ μὴ στὰς μέχρι τούτου, ἀλλ' ἐπιρρέων, σάρκωσιν ὑπὸ τὴν λίθωσιν ἀπειργάσατο, συνυφήνας τὸν περιέχοντα τούτους ὑμένα τῇ ἔσωθεν

---

41 *εἶπεν* nach *αὐτὸν* zugefügt in $V^3 m^1$ *ἔλεγεν* in M^1 *ὄντως* in P^5 v | *ταύτην* P^7 | *ἀπηλλάγης* C^2 | *εἰ*] fehlt in P^5 v *ἐὰν* M^1 | 42 *μεταλάβῃς* b | *δὲ ἀπὸ τοῦ νῦν* nach *μεταλάβοις* zugefügt in P^5 v *φησίν* in M^1 b | *δὲ*] *τότε* vor *κρατήσας* P^5 v | *τ. ἁγίου*] *αὐτοῦ* M^1 | 43 *τὸ* fehlt in $V^3 m^1$ b | *αὐτῷ* C^2 b | 44 *τρίτον* P^5 v | 45 *τ. Χρ. θερ.* P^7 | *τοῖς λόγοις* M^1 | 47 *καὶ* vor *αὐτήν* zugefügt in v | *φησὶν* vor *πρὸς* zugefügt in $M^1 C^2$ | *ἐσκλήρωσε(ν)* v C^2 *ἐκύρωσε* b | *ἐσκίρ. τ.*] *εἶπε* P^7 | 48 *καὶ* fehlt in H | *καὶ οὐ πρότερον* nach *παρακαλεῖς* zugefügt in P^7 | *ἰαθῆναι* nach *θέλῃς* zugefügt in P^7 | 50 *νομίσῃς*] *νομ. ἀγαπητὲ* M^1 *νομίσητε ἀγαπητοί* P^5 v | 51 *εἰπόντα* $M^1 C^2$ | *ὡς* vor *ἀδυνάτως* zugefügt in P^5 v | *τ. πάθ.*] *τὸν ἄνδρα* $V^3 m^1$ | 52 *συμφέρον* M^1 | *μικρὰς ὀδύνας* C^2 | 53 *ὀργῆς* C^2 | 54 *εὐχαρίστως* v $P^{57} C^2$ b | *δὲ* fehlt in b | *ὁμοίως* P^7 | *καὶ* fehlt in H | *ὁ* fehlt in $M^1 C^2$ | 55 *ἀπολαύσεως* C^2 | *ἐγένετο* $M^1 C^2$ | *καὶ — παραβάλλει* fehlt in M^1 | *αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸν κύριον καὶ τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ θεράπουσι Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ* nach *παραβάλλει* zugefügt in P^5 v || Wunder 22 Hss: H $V^3 m^1 P^7$ b 1 *τοῦ — ἐπίσκεψιν* (2) bildet die Überleitung zu Wunder 24 in C^2 | *τοίνυν* fehlt in C^2 | *εἰς*] *πρὸς* C^2 | *γενομένην*] fehlt in C^2 *γινομένην* P^7 b | 4 *παν* H | *μέχρι* P^7 | 5 *τῶν* nach *κατὰ* zugefügt in P^7 b | 7 *ὑπὸ τ. λίθ.* fehlt in P^7 b | 8 *ἀπηρ-*

προσγινομένῃ σαρκώσει. ἐπιρρέοντος δὲ τοῦ χυμοῦ, ἠναγκάζετο εἰς ὄγκον ἐπαίρεσθαι τὸ πάσχον χωρίον καὶ οὐδὲ βαδίζειν εὐκόλως συνεχώρει. τῇ χαλεπωτάτῃ | ταύτῃ νόσῳ συναντιλαμβάνεται δὲ καὶ τῶν 464 *ὀφθαλμῶν ἡ ἀσθένεια, ἥτις ἐλύπει τὸν ἄνδρα μάλιστα μηδὲ τὸ φῶς βλέπειν ὀδυνώμενον συγχωροῦσα. οἶσθα γάρ, οἶσθα, φίλτατε, ὅτι, κἂν ᾖ βαρύ τὸ θλῖβον τοὺς νοσοῦντας, βλέπουσι δὲ ὅμως τὴν γλυκεῖαν ἀκτῖνα, οὐ μικρὰν ἔχουσι τὴν ἐφ' οἷς ἀνιῶνται παράκλησιν. συνεχόμενος τοίνυν ὑπὸ τῆς νόσου ταύτης ὁ ἀνὴρ φθάνει τὸ κοινὸν καὶ φιλάνθρωπον τῶν ἁγίων ἰατρεῖον, καὶ ἱκετεύσας αὐτούς, εἰ καὶ μὴ πρὸς ἀξίαν, ἀλλ' οὖν γε ὡς ἡ δύναμις, εἶδεν κατὰ τὴν ἐνύπνιον ὄψιν ἄνδρα τινὰ ἐν εὐλαβείᾳ διαλάμποντα ὀνόματι Κοσμᾶν, ἐπιδιδόντα αὐτῷ μικρόν τι ὡς κηρίον ἁπαλώτατον σφόδρα κατὰ τὴν ἁφὴν τῆς κηρωτῆς. ἦν δὲ τοῦτο μικρὸν ὡς σφραγὶς ἐπιστολῆς, καὶ ἔλεγεν χιόνα αὐτὸ εἶναι. αὐτοῦ δὲ οἱονεὶ ξενιζομένου ἐπὶ τῷ λεχθέντι δείκνυσιν ὁ ἀνὴρ ἐν τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ μέρος κρυστάλλου καὶ λέγει αὐτῷ· 'πίστευσον· ὅ σοι δέδωκα κηρίον ἐκ τούτου ἐστίν, κἀγὼ αὐτὸ ἐποίησα ἁπαλόν, ὡς ὁρᾷς.' συνῆκεν οὖν ὁ ἀσθενῶν, ὅτι τῆς κατεχούσης αὐτὸν νόσου τὸν τρόπον διηγεῖται καί πως τὴν θεραπείαν οἰκονομεῖ. συνέβη γὰρ κατὰ τὸ σχῆμα τοῦ ἐπιδειχθέν|τος αὐτῷ κρυστάλλου οὕ-* 466 *τως τὴν γενομένην λίθωσιν συγκεῖσθαι. διελύετο δὲ αὐτὴ οὐχ ὑφ' ἕν, ἀλλὰ κατὰ μικρόν. ὥσπερ γὰρ ὁ ἐπιδειχθεὶς αὐτῷ κρύσταλλος εἰς χιόνα κατὰ μικρὸν παρὰ τοῦ θεράποντος τοῦ θεοῦ μετεβάλλετο, οὕτως καὶ τὸ σκληρὸν καὶ λιθῶδες τῆς νόσου κατὰ μέρος εἰς ἁπαλότητα μετεποιεῖτο καὶ ἡ ἁπαλότης εἰς ὑγρὸν μετετρέπετο. καλῶς οὖν ἔλεγεν ὁ ὀφθεὶς ἀνὴρ τὸ ἐπιδοθὲν αὐτῷ μικρὸν κηρίον χιόνα εἶναι. καὶ ταῦτα μὲν καθ' ὕπνον, τῆς δὲ σαρκώσεως τῆς ὑπὸ τὴν λίθωσιν εἰς ὑγρὸν μεταποιηθείσης καὶ τοῦ πάσχοντος χωρίου συνεχομένου καὶ εἰς πλείονα ὄγκον ἐπαιρομένου ἐκ τοῦ μὴ εἶναι τόπον, δι' οὗ ἐκκριθῇ τὸ ἐπισυναχθὲν ὑγρόν, καὶ τοῦ ἀνδρὸς κινδυνεύοντος, συμπαθῶς οἱ ἅγιοι τὴν θεραπείαν προσφέροντες ὀπὴν μικρὰν ὡς ἀπὸ ῥαφίδος ἐν τῷ περιέχοντι τὸν τόπον ὑμένι ποιήσαντες δι' αὐτῆς ἅπαν τὸ ὑγρὸν*

γάσατο b | τούτου P7 b | 9 δὲ] οὖν P7 | 10 πάσχον fehlt in b | πάθος χωρεῖν V3 m1 | 11 τῆς χαλαιποτάτης δὲ ταύτης νόσου συναντ. καὶ m1 | δὲ vor ταύτῃ V3 | 12 μήτε H V3 P7 b | 13 ὀδυνώμενον fehlt in P7 b | 14 ᾖ] λίαν P7 | βλέποντας P7 | 16 ὑπὸ] ἀπὸ V3 m1 | 18 οὖν γε] οὔτε H | ὅση δύναμις P7 | 19 ἐν fehlt in b | εὐσεβείᾳ H | διαλάμποντα] διάγοντα P7 | 22 αὐτοῦ — οἱονεὶ] δὲ nach ξενιζομένου P7 b | 25 ἀσθενῶν] ἀνήρ H | 26 πῶς m1 P7 | 28 γινομενην P7 | διέλυε b | αὕτη P7 b | ὑφ'] ἐφ b | 29 γὰρ fehlt in P7 | 30 τοῦ vor θεοῦ fehlt in b | 33 μικρὸν fehlt in V3 m1 b | αὐτῶ nach χιόνα zugefügt in b | 36 ἐπεγειρομένου P7 b | ἐκκριθῆναι b | 38 ὀπὴν]

ἐκκριθῆναι εὐδόκησαν. τῇ δὲ τοιαύτῃ τῶν ἁγίων χάριτι συνέδραμεν
καί τις ἀνὴρ φίλος τοῦ ἀσθενοῦντος, χρηστὸς τὰ πάντα, ἐπιεικής,
διάκονος τῆς ἁγιωτάτης μεγάλης ἐκκλησίας τῆς βασιλίδος πόλεως,
468 ἐπίσημός τε καὶ περιφανὴς καὶ σφόδρα | τοῖς τῆς ἐκκλησίας πράγμασι
χρήσιμος, ὑπουργὸς τοῖς γινομένοις. εὑρεθεὶς γὰρ κατὰ τὸν καιρόν,
ἐν ᾧ ἤρξατο ἐκκρίνεσθαι τὸ ὑγρόν, ἀποδυσάμενος, ὡς ἔφη, ἐν σπουδῇ
καὶ τὸν πάντων ἡμῶν δεσπότην καὶ σωτῆρα Χριστὸν μιμησάμενος καὶ
λεντίῳ ἑαυτὸν διαζώσας, οὐ τοῖς οἰκείοις παισὶ παρεστῶσιν ἐπέτρεψεν,
οὐ τοῖς τῷ ἀσθενοῦντι ἀνδρὶ διαφέρουσι συνεχώρησεν, ἀλλὰ ταῖς οἰκείαις
χερσὶ διάκονος τῆς θεραπείας τῶν ἁγίων ἐγίνετο. λαβὼν γὰρ σπόγ-
γους μετὰ ὕδατος θερμοῦ ἔστη ἐκβάλλων τὸ ὑγρὸν καὶ οὐκ ἐπαύσατο
ὑπουργῶν τῇ χρείᾳ, ἄχρις οὗ ἅπαν ἐκένωσέν τε καὶ ἐκάθαρεν, καὶ
ταῦτα ἑσπέρας βαθείας οὔσης, καὶ ἐπιθεὶς τῆς κηρωτῆς τῶν ἁγίων
καὶ κατασφραγίσας τὸν τόπον, ἐπευξάμενός τε καὶ ἐπιμελούμενος καὶ
εὐθυμεῖν ποιήσας οὕτως ἀνεχώρησεν. οὐ διέλειπεν δὲ οὐδὲ μετὰ
ταῦτα ἐπισκεπτόμενός τε καὶ ἐπιμελούμενος, ἄχρις οὗ ἔμελλεν ἐν χαρᾷ
τὸν ἴδιον οἶκον καταλαμβάνειν (εἷς γὰρ ἦν καὶ αὐτὸς τῶν προσφευ-
γόντων ἐπὶ σωτηρίᾳ τοῖς ἁγίοις), ὡς λοιπὸν τὸν ἰαθέντα εὔχεσθαι
ὑπὲρ τοῦ ἀνδρὸς καὶ λέγειν· ʽδῴη αὐτῷ κύριος ἔλεος ὡς τῷ Ὀνησι-
φόρου οἴκῳ, ὅτι πολλάκις με ἀνέψυξεν καὶ τὴν νόσον μου οὐκ ἐπῃ-
470 | σχύνθη. δῴη αὐτῷ κύριος εὑρεῖν ἔλεος παρὰ κυρίου ἐν ἐκείνῃ τῇ
ἡμέρᾳ.ʼ οὕτως τοίνυν διὰ τῆς τῶν ἁγίων χάριτος τῆς θεραπείας
γενομένης ἐπετέθη αὐτῷ καὶ ἡ τῶν ὀφθαλμῶν ἀσθένεια, ὡς μὴ δύνα-
σθαι αὐτὸν ὁρᾶν. ἀλλ᾽ εἶπου διὰ τὸ ἀργὸν αὐτὸν μὴ κεῖσθαι ἠβου-
λήθη βιβλίῳ ἐγκύψαι, οὐχ ἑώρα, ἀλλ᾽ ἐνόμιζεν ὀθόνην τοῖς γράμ-
μασιν ἐπικεῖσθαι· καὶ τοὺς μὲν ἀνθρώπους κινουμένους προσεῖχεν,
τὰς δὲ τούτων εἰκόνας οὐκ ἔβλεπεν. πλὴν τοιαύτῃ κατεχόμενος νόσῳ

22, 47 Joh. 18,4 58 2. Tim. 1,16

καὶ τὴν P^7 | μικρὰν] τινα H | 40 ηὐδόκησαν $V^3 m^1$ b | 41 καὶ vor ἐπιεικής zugefügt in P^7 b | 42 τ. ἁγ. ἐκκλ. τ. μεγ. καὶ βασ. τῶν πόλεων b | 44 ὑπουργῶν P^7 b | εὑρεθεὶς] καὶ b | 45 τ. ὑγρ.] τοῦτο P^7 τούτους b | ἔφην ὅπου δὴ P^7 b | 46 τῶν $V^3 m^1 P^7$ | χριστὸν fehlt in P^7 b | 47 διαζωσάμενος $V^3 m^1$ | παισὶ] fehlt in H παισὶ τοῖς P^7 b | 48 οὐ τοῖς fehlt in b | ἀσθενοῦντι fehlt in $V^3 m^1$ | 49 τ. ἁγίων fehlt in b | ἐγενετο b | 50 ἐκβαλὼν b | 51 οὗ] οὖν b | ἅπαντα P^7 b | ἐκαθάρισεν $V^3 m^1$ ἐκάθησε b | 52 βαθείας fehlt in H | τὴν κηρωτὴν P^7 | 53 εὐξάμενος H | ἐπιμελούμενος — ποιήσας (54)] εὐθυμήσας P^7 b | 54 οὐ fehlt in P^7 | οὐδὲ] οὐ P^7 b | 55 οὗ] οὖν b | ἤμελλεν b | 57 εὔξασθε b | 58 ὁ vor κύριος zugefügt in P^7 | 59 ἐπαισχύνθη $V^3 m^1$ b | 60 ὁ vor κύριος zugefügt in b | π. κυρ.] παρ᾽ αὐτοῦ P^7 b | τ. ἡμ. ἐκ. P^7 b | 62 γινομένης P^7 b | 64 καὶ vor οὐχ zugefügt in H $V^3 m^1$ δὲ nach ἑώρα in P^7 | τοῖς γράμμ.] τ. θαύμασι vor ὀθόνην b | 65 τινὰ vor ἐπικεῖσθαι zu-

οὐδ' ὅλως ἠνέσχετο κολλυρίῳ ἢ ἄλλῳ τινὶ βοηθήματι χρήσασθαι· ὅθεν οὐδ' ἐν τούτῳ παρεῖδον αὐτὸν οἱ ἅγιοι. ἐπιτιθεμένης γὰρ τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ τῆς κηρωτῆς καὶ στύψεως γινομένης κατά τι μέτρον, ὃ ἐδύναντο φέρειν οἱ ὀφθαλμοί, διεδίδοτο τὸ δάκρυον. συναντιλαμβάνετο δὲ τοῖς ὀφθαλμοῖς παραχρῆμα ἡ ῥὶς καὶ τὸ στόμα, καὶ ἐκενοῦτο τὸ ὕδωρ εἰς πλῆθος ἐκ τῆς γινομένης τοῖς ὀφθαλμοῖς στύψεως, ὡς ἄβατον γενέσθαι τὸν τόπον, ἐν ᾧ τὸ ὕδωρ ἀπέπτυεν. κενωθέντος δὲ κατὰ μέρος τοῦ ἐναποκειμένου ὕδατος διά τε τῶν ὀφθαλμῶν καὶ τῶν 472 ῥινῶν καὶ τοῦ στόματος ἠδυνήθη διὰ τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος καὶ τῆς αὐτῶν ἐπισκέψεως τηλαυγῶς διαβλέψαι.

Wunder 23 (23)

καὶ ταῦτα μὲν τὰ παρὰ τοῦ θεοῦ καὶ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ εἰς τὸν εἰρημένον γενόμενα, ἕτερος δέ τις ἀνὴρ ἐν τοῖς τῆς βασιλίδος πόλεως, διάκονος τῆς ἁγιωτάτης μεγάλης ἐκκλησίας τελῶν, τὰ πάντα θεοσεβὴς καὶ αὐτὸς τοῖς τῆς ἐκκλησίας πράγμασιν ἐμπρέπων, περιπεσὼν πάθει κατὰ τὸν ἔφηβον τόπον καὶ φλεγμονῆς ἐν τῷ τόπῳ γινομένης καὶ τῆς ἐπιφανείας μέγα κακὸν ἐπαγγελλούσης, ἔτι δὲ καὶ τῶν ἐντέρων θορυβουμένων καὶ χάλασμα ἀπειλούντων, συνέβη τὸν ἄνδρα ὀλίγον τῷ σώματι τυγχάνοντα δειλιᾶν καὶ στροφεῖσθαι· οὐ γὰρ τὸ δρώμενον κακὸν ἐφόβει μόνον, ἀλλὰ πολλῷ μᾶλλον τὸ προσδοκώμενον. τοὺς τοίνυν συνήθεις ἰατροὺς μεταπεμψάμενος καὶ πάντα σαφῶς αὐτοῖς διηγησάμενος καὶ αὐτὸν ὑποδείξας τὸν τόπον ἐτύγχανεν τῆς παρ' αὐτῶν δῆθεν ἐπιμελείας. ὡς δὲ τὸ ἕλκος οὐκ ἐνεδίδου, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον εἰς ὄγκον ἤρετο, ἐλογίσατο τὸν ἐπιτηδειό|τερον τῶν 474 ἰατρῶν μεταπέμψασθαι· κόμης δὲ ἰατρῶν οὗτος. ὃς παραγενόμενος καὶ ἐπαντλήμασι συνεχέσι καὶ φαρμάκοις διαφόροις ἐφ' ἱκανὰς ἡ-

---

gefügt in b | κινουμένους] κειμενους H | 67 κολ(λ)ουρίῳ H (b) | 69 τῆς κηρὸς vor τοῖς (68) b | γενομένης P^7 | τι] τὸ H | μέτρον] μέρος $V^3 m^1$ | 70 ἠδύναντο $V^3 m^1$ b | φέρ. ἐδύν. P^7 | αὐτοῦ nach ὀφθαλμοί zugefügt in P^7 b | διεδίδοντο P^7 | σϋνάντελαμβάνετο P^7 συναντιλαμβάνοντο H | 71 ἐκένουν H | 72 τὸ fehlt in $V^3 m^1 P^7$ b | ὀφθαλμοῖς fehlt in m^1 | 73 ἐν — ἀπέπτυεν fehlt in b | ἔπτϋε P^7 | 74 ἀποκειμένου P^7 | 76 αὐτῶν] τῶν ἁγίων P^7 dass. nach ἐπισκέψεως b | αὐτοῦ vor τηλαυγῶς zugefügt in b || Wunder 23 Hss: $V^3 m^1 P^7$ b 1 τὰ fehlt in P^7 | ἁγίων] αὐτοῦ θεραπόντων P^7 | 2 καὶ vor εἰς zugefügt in P^7 | ἄνδρα nach εἰρημένον zugefügt in P^7 b | γινόμενα $m^1 P^7$ b | θαυμάσια nach γενόμενα zugefügt in P^7 | ἐν τοῖς] ἐκ P^7 | 3 μεγάλης fehlt in b | τελῶν] ὢν P^7 b | 4 πράγμασιν vor τῆς P^7 b | 6 ἐπάγγελλομένης P^7 | 7 τ. ἄνδρα] αὐτὸν P^7 | 8 κατολίγον P^7 | τυγχάνοντι P^7 b | στροβεῖσθαι P^7 b | 9 ἐφοβήτο b | 10 συνήθους $V^3 m^1$ | καὶ — διηγησάμενος (11) fehlt in P^7 | 13 καὶ fehlt in P^7 b | ἐλογίζετο $V^3 m^1$ | ἐπϊτηδιότατον b | 14 παραγενάμενος $V^3 m^1$ |

μέρας χρησάμενος τοσοῦτον ὑπὸ τοῦ πάθους ἡττᾶτο, ὅσον τῶν ἄλλων
ἰατρῶν προὔχειν ἐνόμιζεν, καὶ μὴ ἰσχύσας κατὰ τοῦ πάθους πλέον
τὸν ἄνδρα εἰς ἀθυμίαν ἐνέβαλεν, μέγας ἐν ἀνθρώποις φαινόμενος
καὶ τοῦ νοσήματος περιγενέσθαι μὴ δυνηθείς. ὡς δὲ λοιπὸν ἀφανῶς
ἕρπον τὸ νόσημα ἐργασίαν χαλεπωτάτην ἐνεποίει τοῖς τόποις, ἀπορ-
ρίψας τὰ περικείμενα φάρμακα ὁ ἀνὴρ τὸν ἡγιασμένον τῶν θερα-
πόντων τοῦ Χριστοῦ οἶκον καταλαμβάνει, καὶ θεὶς ἑαυτὸν ἐν τῷ λεγο-
μένῳ κατηχουμενίῳ τὴν σωτηρίαν αὐτοῦ πᾶσαν τοῖς ἁγίοις ἐνεπίστευσεν.
τῇ δὲ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ ἐπιστάντες τῷ ἀνδρὶ οἱ ἅγιοι καθ' ὕπνον μει-
διῶντες πρὸς αὐτὸν καὶ τὰ πρόσωπα ἱλαρὰ δεικνύντες ἐπηρώτων δῆθεν
τὴν αἰτίαν τῆς νόσου. τοῦ δὲ ταύτην μετὰ δακρύων ἀπαγγείλαντος,
ἔφη τὸν ἕνα τῶν ἁγίων ψηλαφήσαντα τὸν τόπον εἰπεῖν οὕτως· 'οὐ-
δὲν χεῖρον γέγονεν', πάλιν τε περιπλέξαι τὴν χεῖρα διὰ τοῦ ὀπισθίου
μέρους τοῦ ἀνδρὸς καὶ ἐνεγκεῖν ἄχρι τοῦ τόπου τοῦ πάσχοντος καὶ
476 εἰπεῖν | μηδὲν τοῦ λοιποῦ ἔχειν κακὸν ἐκ τῆς νόσου διὰ τὸ πεφασκιῶ-
σθαι αὐτὸν παρ' αὐτῶν καθ' ὅλου τοῦ μέρους ἐκείνου, ὡς μηκέτι
χώραν σχεῖν τὸ ἐλπιζόμενον κακόν, ἀλλὰ στῆναι ὥσπέρ τι ῥεῦμα τειχίῳ
τινὶ καρτερῷ κωλυθέν. ἔτι δὲ τοῦ ἀνδρὸς ἐνδιατρίβοντος τῷ ἁγίῳ
αὐτῶν οἴκῳ συνέβη σφήνωσιν τῆς γαστρὸς ὑπομεῖναι, ὡς λοιπὸν μηδὲ
κινεῖσθαι δύνασθαι, ἀλλὰ ἀπαγορεύειν τὴν ζωήν, καί τινα ἑωρακέναι
τῶν ἁγίων διὰ τῆς νυκτὸς θέλοντα περιοδεῦσαι τὴν γαστέρα αὐτοῦ.
τοῦ δέ, φησίν, μὴ ἀνεχομένου, τέλος τοῦ ἁγίου τὰ τῆς περιοδίας
προσαγαγόντος δὶς καθίσαντα αὐτὸν λίθους ἀντὶ σκυβάλων κατενεγκεῖν
καὶ οὕτως γενέσθαι ἐλαφρόν, ὡς μηδέποτε ἠσθενηκότα. ἔλεγεν δὲ
συνεχεστέραν τὴν τῶν ἁγίων ἐπίσκεψιν πρὸς αὐτὸν γίνεσθαι καὶ
πολλὰ χαριέντως πρὸς αὐτὸν λεγόμενα, ἐν οἷς καὶ λόγους τινὰς παρὰ
τῶν ἁγίων μεμαθηκέναι ἀπήγγειλεν εἰς τὸ ἐπιλέγειν τῷ νοσήματι.
ἐμοὶ δὲ οὐ μόνον τὴν τῶν ἁγίων χάριν ἔστιν θαυμάζειν (ἔστιν γὰρ
αὐτὴ πάντα νοῦν, ὡς ἔφην, ὑπερβαίνουσα), ἀλλὰ καὶ τὴν πρόθυμον
τῶν προσφευγόντων τοῖς ἁγίοις ψυχήν, ὅτι, ὅπου πολλὴν εὕρωσιν
478 πίστιν, πολλὴν | καὶ τὴν ἀντίληψιν εἰσφέρουσιν. καὶ τὸ χαριὲς δὲ

---

16 χρησάμενος vor καὶ φαρμ. (15) P^7 | 18 ἀνθρώποις] ἰατροῖς P^7 | 22 τ. Χρ.] Χρ. vor θεραπόντων (21) P^7 | οἶκον] οἰκονόμον b | 23 ἑαυτοῦ V^3 | 24 τῇ vor τρίτῃ fehlt in b | 25 ἐπηρώτουν b | 28 χείρω $V^3 m^1$ χαῖρον b | τε] τῷ P^7 τὸ b | 29 τοῦ πάσχ. τόπου P^7 | 30 ἔχειν] σχεῖν V^3 | 31 καθόλον m^1 | 32 ἀλλ' ἀναστῆναι $V^3 m^1$ | 33 κραταιῷ P^7 | 37 τῆς fehlt in b | 38 προσάγοντος P^7 b | αὐτὸν] τὸν ἄνδρα P^7 b | 41 πρ. αὐ.] παρ' αὐτῶν vor χαριέντως P^7 | τὰ vor λεγόμενα zugefügt in b | καὶ fehlt in P^7 | 42 μεμαθηκῶς b | ἀπήγγελλεν P^7 | 44 αὕτη b | τὴν] τὸ b | 45 προσφυγόντων V^3 | ψυχήν] τύχην V^3 τυχεῖν m^1 | ὅπου] οὗ P^7 b | 46 πολλὴν fehlt in b | εἰσφέρωσιν m^1

τῶν ἁγίων τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἐπιείκειαν σημαῖνόν μοι φαίνεται· εἰ γὰρ μὴ σφόδρα τῇ τοῦ ἀνδρὸς ἔχαιρον πίστει τε καὶ εὐλαβείᾳ, οὐκ ἂν οὕτως συχνῶς τε καὶ χαρίως πρὸς αὐτὸν διελέγοντο. ἀληθῶς τοῖς ἀγαπῶσι τὸν θεὸν πάντα συνεργεῖ εἰς ἀγαθόν, καὶ μαρτυρεῖ ὁ προφήτης Δαβὶδ λέγων· 'θέλημα τῶν φοβουμένων αὐτὸν ποιήσει καὶ τῆς δεήσεως αὐτῶν εἰσακούσεται καὶ σώσει αὐτούς.' οὕτως τοίνυν πιστεύσας τὴν οἰκείαν σωτηρίαν τοῖς ἁγίοις θεράπουσιν ὁ ἀνήρ, τῆς τελείας ὑγείας τυχὼν καὶ πληρώσας τὰς εὐχὰς αὐτοῦ, τὸν θεὸν ἵλεον ἐσχηκώς, τῶν ἁγίων φίλος γενόμενος, τὸ σῶμα ῥωσθείς, τὴν ψυχὴν ἁγιασθείς, ἀπῆλθεν τοῦ τῶν ἁγίων σηκοῦ, τὰ διὰ τοῦ θεοῦ καὶ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ εἰς αὐτὸν γενόμενα καλὰ παντὶ ἀνθρώπῳ διηγούμενος.

Wunder 24 (24)

περὶ τοῦ παρέτου καὶ τῆς ἀλάλου γυναικός 480

ταῦτα τοῦ ἰαθέντος διηγουμένου καὶ πολλὴν ὠφέλειαν τῇ ἐμῇ ψυχῇ ἐντεῦθεν ἐντιθέντος (ἐδίδασκεν γὰρ ὡς δεῖ μετὰ πίστεως θεῷ προσιέναι, ὅτι ἡ πίστις τῶν ἐκ θεοῦ εἰς ἡμᾶς διαβαινόντων ἀγαθῶν μεσίτης ἐστίν) ἕτερός τις ἀνὴρ λαμπρός τε καὶ ἐπίδοξος ἔλεγεν, ὡς καὶ αὐτὸς ἀσθενείᾳ τινὶ περιπεσὼν κατέκειτο ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων, ἐκ δεξιῶν δὲ αὐτοῦ γυνή τις σεμνὴ ἔκ τινος ἀθυμίας τε καὶ θλίψεως εἰς ἀφωνίαν καταστᾶσα καὶ οὐ δυναμένη παντάπασιν λαλῆσαι, ἐξ εὐωνύμων δὲ τοῦ ἀνδρὸς ἕτερός τις παρειμένος. χρονίσαντος τοίνυν τοῦ τε παρέ-

---

23, 50 Röm. 8,28 51 Ps. 144 (145), 19

συνεισφέρουσαν b συνεισφέρονται P^7 | χάριεν P^7 | 47 μὴ γὰρ $V^3 m^1$ | 48 τὴν … πίστιν … εὐλάβειαν P^7 b | 49 χαρϊὼς b χαριέντως P^7 | 50 τὸ nach εἰς zugefügt in $m^1 P^7$ | 51 Δαβὶδ fehlt in b | ποιήσει] ποιήσει κύριος vor τῶν P^7 b | 53 ἐμπιστεύσας P^7 | ἁγίοις] ἀγαθοῖς P^7 b | τοῦ $\overline{χῦ}$ nach θεράπουσιν zugefügt in P^7 | ὁ ἀνὴρ vor τοῖς P^7 | τῆς] καὶ P^7 | 54 ὑγείας] σρ́ιάς b | πληρώσας nach αὐτοῦ P^7 | ἀπῆλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ (χαίρων) vor τὸν zugefügt in m^1 (P^7 b) | ἵλεων P^7 | 55 καὶ vor τῶν zugefügt in P^7 | τὴν — σηκοῦ (56)] καὶ P^7 | 56 τοῦ vor τῶν fehlt in b | 57 γινόμενα P^7 || Wunder 24 Hss: $V^3 P^{467} M^1 m^1 C^2 O^2$ Titel fehlt in $C^2 P^7$ π. τῆς ἀλάλου γυν. καὶ τοῦ παρημένου ἀνδρὸς καὶ τῆς τούτων συναφείας P^6 | παρειμένου M^1 | τῆς γυν. τῆς ἀλ. P^4 τ. γυν. αὐτοῦ O^2 τ. ἀλ. M^1 | 1 ταῦτα — ἐστίν (4)] fehlt in $P^{46} M^1 O^2$ bildet den Schluß des vorigen Wunders in $V^3 m^1 P^7$ b ist durch die Überleitung zu Wunder 22 vertreten in C^2 (s. o.) | καὶ vor ταῦτα zugefügt in $V^3 m^1$ | καὶ fehlt in P^7 | ὠφέλειαν] τὴν ὠφ. nach ψυχῇ (2) P^7 b | 2 ἐντεῦθεν fehlt in P^7 b | ἐνετίθετο P^7 | ἔδει b | 3 ἡ] fehlt in P^7 nach πίστις b | ἐκ θεοῦ] fehlt in P^7 nach ἡμᾶς b | 4 ἐστίν fehlt in P^7 b | δέ vor τις zugefügt in M^1 | 6 τε fehlt in P^{67} | εἰς fehlt in $V^3 P^4 m^1$ | 7 ἀφωνία P^4 | 8 ἕτ. τ. π.] παρ. ἕτ. P^6 |

του καὶ τῆς γυναικὸς τῆς ἀλάλου καὶ τοῦ ἐν μέσῳ αὐτῶν ἀνακειμένου ἀνδρὸς ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων ὤφθησαν οἱ θεράποντες τοῦ Χριστοῦ τῷ παρέτῳ λέγοντες· 'εἰ θέλεις ὑγιὴς γενέσθαι, κοιμήθητι μετὰ τῆς πλησίον σου ἀνακειμένης ἀλάλου γυναικός.' ἀλλὰ μηδεὶς αἰσχρὸν τὸ γινόμενον νομιζέτω, τῷ σκοπῷ δὲ μᾶλλον τῶν ἁγίων προσεχέτω· οὐ γὰρ συγγενέσθαι, ὡς ἄν τις ὑπολάβοι, προσέταττον, ἀλλὰ ἀφορμὴν σωτηρίας τοῖς δύο μίαν παρέχοντες. διυπνισθεὶς δὲ ὁ ἀνὴρ ὑπέλαβεν φαντασίαν εἶναι τὴν ὀπτασίαν καὶ ῥαθύμως πρὸς ταύτην διετέθη. πάλιν δὲ ἐκ δευτέρου ὀφθέντες αὐτῷ οἱ ἅγιοι ὡσαύτως εἰρήκασιν· ὃ
482 δὲ καὶ πάλιν ἐρραθύμησεν, ἀλλότριον τῶν ἁγίων τὸ ἐπί|ταγμα λογισάμενος. ἐκ τρίτου δὲ αὐτῷ ὀφθέντες καὶ ἀπειλήσαντες ἔπεισαν πρὸς τοῦτο. καὶ ὁρᾶτε τῶν ἁγίων τὴν δύναμιν· δύο γὰρ κατ' αὐτὸν θαύματα ἐργάσασθαι βουλόμενοι θάτερον διὰ τοῦ ἑτέρου κατασκευάζουσιν, σοφοὶ γὰρ ὄντες καὶ φιλάνθρωποι φρονήσει καὶ τὰς ἰατρείας ἐπιτελοῦσιν. νύκτα οὖν μέσην ἐπιτηρήσας ὁ πάρετος ἔρχεται πλησίον τῆς ἀφώνου γυναικός, ἠρέμα καὶ κατ' ὀλίγον ἕρπων. ὡς δὲ ἐπελάβετο τῆς κλίνης, ᾔσθετο τὸ γύναιον, καὶ τὸν ὕπνον μετὰ τῆς ἀφωνίας ῥίψαν ἐκάλει τε καὶ ἀνεκάλει σὺν μεγάλῃ τῇ φωνῇ τοὺς παρόντας τὸν ἐπελθόντα κακοῦργον ἀνελεῖν. ὃ δὲ δρασμῷ χρήσασθαι βουληθεὶς (καὶ γὰρ ἑώρα τοὺς περὶ τὴν βοῶσαν ἐπ' αὐτὸν ὁρμῶντας) ἥλλατο τοῖς ποσὶν καὶ δρομαίως τοῖς γόνασιν προσέπεσε τοῦ ταῦτα διηγησαμένου ἀνδρός. ὢ τῆς καλῆς τῶν θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ συμβουλῆς, ὢ ὑπόθεσις σωτηρίας γέμουσα· ὁ πάρετος τὴν ἄφωνον ἐδίδαξεν λα-

---

χρονησάντων M^1 | τοίνυν] δὲ M^1 | τε fehlt in $m^1 P^6 O^2$ | παρημένου P^6 παραλύτου M^1 | 9 ἐν] ἐμ $V^8 m^1$ | ἐν — αὐτῶν nach ἀνδρὸς (10) P^6 | επικειμένου P^7 | 10 τοῦ ἁγίου P^6 | δὲ nach ὤφθησαν zugefügt in P^6 | τ. χρ. θερ. P^7 | 11 κοιμήθητι — γυναικός (12)] συγγίνου τῇ πλ. σ. ἀνακειμένῳ γυναικὶ τῇ ἀλάλῳ P^6 συγγενοῦ τῇ πλ. σ. ἀνακειμένῃ γυν. P^7 | 12 γυναικός fehlt in C^2 | ἀγαπητοὶ nach μηδεὶς zugefügt in M^1 | 13 γινόμενον] λεγόμενον $M^1 C^2 P^{67}$ | λογιζέτω C^2 | τῷ — προσεχέτω fehlt in P^4 | μᾶλλον nach ἁγίων O^2 | 14 ὑπολάβῃ P^7 | 15 μίαν vor τοῖς P^{67} | παρέχων P^6 | διυπνισθεὶς — ἀνὴρ fehlt in P^7 | δὲ] καὶ vor διυπνισθεὶς $V^8 m^1$ | 16 εἶναι τ. ὀπτ. fehlt in C^2 | 17 πάλιν fehlt in P^4 | δὲ] fehlt in $V^8 m^1 O^2$ nach δευτέρου P^4 τὲ P^7 | 18 καὶ fehlt in P^6 | ῥαθυμίσας C^2 | τὸ ἐπίτ. τῶν ἁγ. $P^6 O^2$ | ἐλογίσατο C^2 | 19 ὀφθ. αὐ. P^6 | οἱ ἅγιοι nach ὀφθέντες zugefügt in C^2 | κ. ἀπειλ. fehlt in P^6 | ἀπειλ.] ἀπειλησάμενοι αὐτῷ P^7 | 20 ὅρα $C^2 P^{67}$ ὅρα ἀγαπητὲ M^1 | κ. αὐτῶν P^6 κ. αὐτῷ O^2 κατᾶταυτὸ P^7 κατὰ τοῦτο M^1 κ. τούτων C^2 | 22 σοφοὶ — ἐπιτελοῦσιν (23) fehlt in M^1 | 23 νύκτα — μέσην] μεσονύκτιον P^6 | νυκτὶ P^7 | μέσῃ $C^2 P^7$ | 24 ἀφώνου] ἀλάλου M^1 | καὶ] fehlt in $V^8 P^4 m^1$ τε P^7 τε καὶ P^6 | 26 ἐνεκάλει $M^1 C^2 P^7$ ἀπεκάλει P^6 | σὺν fehlt in C^2 | τῇ fehlt in M^1 | 27 ἑλεῖν $V^8 M^1 C^2$ | δρόμῳ M^1 δρόμον C^2 | 29 δρομαῖος $M^1 C^2$ | προσέπεσεν nach ἀνδρός (30) $M^1 C^2$ πρὸς ἐπέλασε ebd. P^7 πρὸς ἐπάλαισεν ebd. P^6 | 30 ὢ fehlt in P^7 | τοῦ fehlt in O^2 | Χριστοῦ] θῦ P^7 | συμβουλίας C^2 βουλῆς M^1 | 31 ὢ] γὰρ ἦν nach ὑπόθεσις P^6 | ἐδίδ. λαλ. τρ.] εὔλαλον ἀνέδειξεν C^2 |

λεῖν τρανῶς, ἡ ἄλαλος τὸν πάρετον ἀσκελίστως τρέχειν ἐδίδαξεν. μᾶλλον δὲ οὔτε ἡ ἄλαλος τὸν πάρετον οὔτε ὁ πάρετος τὴν ἄλαλον ἔσωσεν, ἀλλ' ὁ θεὸς τὴν σωτηρίαν διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἀμφο|τέροις χαριζόμενος. ὡς δὲ μεμάθηκα παρὰ τοῦ μέσου 484
αὐτῶν ἀνδρός, μετὰ ταῦτα πρὸς ἔννομον γάμου κοινωνίαν συνήφθησαν, σεμνῶς βιοῦντες καὶ ἀεὶ τὴν τῶν ἁγίων χάριν καὶ θεραπείαν ἀκμάζουσαν περιφέροντες. οὕτως τοίνυν τῆς ἰάσεως τυχόντες ἐξῆλθον τὸν τῶν ἁγίων σηκόν, τὰς εὐχὰς αὐτῶν πληρώσαντες, τοῖς ἁγίοις εὐχαριστήσαντες, τῷ θεῷ τὸ ζῆν αὐτῶν ἀναθέμενοι, ὅτι αὐτῷ πρέπει ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος, τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι, εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Wunder 25
(25)

περὶ τῆς φανερώσεως τῆς σώφρονος γυναικός

ἕτερόν τι τοιοῦτο πάλιν μεμαθήκαμεν· γυνή τις τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ συνοικήσασα χρόνους ἱκανούς, κατὰ θεὸν ζῶσα καὶ τῆς ψυχῆς πρόνοιαν ποιουμένη πολλήν, ὡς ἡ τοῦ πράγματος ἔκβασις ἔδειξεν, εἰς ζηλοτυπίας πρόφασιν ἔπεσεν, τοῦ ἀνδρὸς ὑπονοοῦντος σεσυλῆσθαι τὸν γάμον. ὡς δὲ ἡ γυνὴ λόγοις τε τοῖς προσήκουσιν ἐχρήσατο καὶ θεὸν μάρτυρα τῆς συνειδήσεως ἐκάλει, ὡς οὐδέποτε οὐδὲ κατ' ἐνθύμησιν γέγονεν

ἀνεδίδαξε M^{1} | 32 τρανῶς vor ἐδίδαξεν (31) P^{67} O^{2} | καὶ vor ἡ zugefügt in M^{1} P^{67} πάρετον ἀ am Ende von Folio 328^{r} in O^{2}, danach fehlt alles bis πάρετον (33), σκελίστως — δὲ (33) am unteren Rande nachgetragen von 2. Hand | ἀσκελίστως fehlt in C^{2} | ἐδίδασκεν V^{3} ἐποίησε(ν) M^{1} P^{6} | 33 οὔτε — πάρετον nach ἄλαλον M^{1} C^{2} | 34 ἔσωσεν fehlt in P^{4} | ἀλλ' ὁ] ἀλλὰ V^{3} | ὁ nach θεὸς zugefügt in M^{1} P^{7} | 35 ἐχαρίζεται O^{2} χαρισάμενος P^{67} dass. vor ἀμφοτέροις M^{1} χαριζόμενος ebd. C^{2} | 36 ἀνακειμένου vor ἀνδρός zugefügt in M^{1} C^{2} | ὅτι vor μετὰ zugefügt in V^{3} P^{47} M^{1} C^{2} O^{2} | μετ' αὐτὰ ταῦτα M^{1} | ἐννόμου C^{2} O^{2} | τοῦ vor γάμου zugefügt in P^{7} | 37 χάριν καὶ fehlt in P^{67} καὶ in M^{1} | 38 ἰάσεως] ὑγείας P^{6} | ἐξῆλθον — σηκόν (39) fehlt in C^{2} | τὸν — σηκόν (39)] τῶν ἁγίων σηκῶν P^{467} O^{2} | 39 τὰς ἑαυτῶν πληρ. εὐ. P^{6} | ἀποπληρώσαντες O^{2} | καὶ nach ἁγίοις zugefügt in P^{7} | εὐχαριστοῦντες V^{3} m^{1} | 40 τῷ — αἰώνων (42)] ἐν χ̅ω̅ ἰ̅υ̅ τῷ κ̅ω̅ ἡμῶν· μεθ' οὗ πρέπει τιμὴ καὶ κράτος, σὺν π̅ρ̅ι̅ καὶ ἁγίω π̅ν̅ι̅· νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τ. αἰ. τ. αἰ. ἀμήν P^{6} | τῷ θεῷ] δὲ M^{1} δὲ καὶ C^{2} | τὸ — αἰώνων (42)] δόξαν ἀναπέμψαντες ἀμὴν O^{2} | τὴν ζωὴν P^{4} | ἑαυτῶν αὐτῷ ἀνέθεντο P^{7} αὐτοῖς παραθεμένω M^{1} αὐτοῖς χαρισαμένω C^{2} | ὅτι — αἰώνων (42)] fehlt in M^{1} C^{2} P^{7} | ἡ fehlt in V^{3} P^{4} | 41 νῦν καὶ ἀεὶ καὶ vor εἰς zugefügt in P^{4} | 42 αἰώνων fehlt in m^{1} | ἀμήν nach αἰώνων zugefügt in P^{4} || Wunder 25 Hss: V^{3} m^{1} C^{1} P^{7} Titel fehlt in P^{7} ἕτερα θαύματα τῶν ἁγίων C^{1} | 1 ἕτερον — μεμαθήκαμεν fehlt in C^{1} | 2 καὶ vor κατὰ zugefügt in C^{1} | 3 ἔδ. ἔκβ. m^{1} C^{1} | 5 ἡ fehlt in V^{3} | τε fehlt in P^{7} | ἐχρῆτο P^{7} | 6 ἐκάλει] ἐκβάλλει C^{1} | αὐτὴ vor οὐδὲ zugefügt in P^{7} | οὐδὲ] fehlt in C^{1} οὔτε V^{3} m^{1} | τι nach γέγονεν zugefügt in P^{7} |

486 τοιοῦτον, ἀλλ' ἄσυλον καὶ ἀνεπιβούλευτον τὸν γάμον διεφύ|λαττεν, μηδένα ἀνδρῶν πράξεως χάριν τοιαύτης ἐπισταμένη πλὴν αὐτοῦ, οὐκ ἐπείθετο ὁ ἀνήρ, ἀλλ' ἐνέκειτο σφοδρῶς τῇ ὑπονοίᾳ κρατούμενος. συνέβη οὖν μαλακισθέντα αὐτὸν καταλαβεῖν τὸν οἶκον τῶν ἁγίων ἅμα τῇ γυναικὶ αὐτοῦ. ὡς δὲ βελτιωθεὶς ἡμέρας τινὰς διέτριβεν ἐκεῖσε, ᾔτει παρὰ τοῦ θεοῦ γνωσθῆναι αὐτῷ τὸ κατὰ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ. καὶ δὴ συνέβη τινὰ πάσχοντα τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τοῦ φωτὸς στέρησιν ὑπομένειν μέλλοντα ἰδεῖν κατ' ὄναρ ἕνα τῶν ἁγίων λέγοντα αὐτῷ· 'εἰ θέλεις τὸ φῶς τηλαυγῶς ἰδεῖν καὶ ἀπολαύειν τούτου γνησίως, λαβὼν γάλα γυναικὸς σώφρονος περίχρισον τοὺς ὀφθαλμούς σου, καὶ εὐθέως τὸ φῶς καθαρὸν λάμψει σοι.' ὁ οὖν ἀνὴρ εὐπειθῶς παρὰ τοῦ θεράποντος τοῦ Χριστοῦ τὸ λεχθὲν δεξάμενος καὶ ἀπόρως περὶ τοῦ εὑρεῖν ἔχων (ἡγεῖτο γὰρ οὔτε τὴν περὶ σωφροσύνης δόξαν ἀσφαλεστάτην εἶναι, ἀλλ' οὔτε τὸν πυνθανόμενον δύνασθαι τὰ περὶ τούτου μαθεῖν ἀκριβῶς· δυοῖν γὰρ θάτερον· ἢ εἰς ὕβριν ἀνάγεσθαι τὸ πρᾶγμα, ἢ τὸ ἀληθὲς φέρον αἰσχύνην ἀποκρύπτεσθαι) ἠμφίβαλλεν
488 καὶ πλέον τῶν ὀφθαλμῶν ἔπασχεν τὴν διάνοιαν. διαδί|δωσιν οὖν τὸν λόγον τοῖς πλησίον. φθάσαντος δὲ τοῦ λόγου τὸν ἄνδρα τὸν τὴν ζηλοτυπίαν πρὸς τὴν οἰκείαν ἔχοντα γυναῖκα, περιχαρῶς δεξάμενος τὸ λεχθὲν ὁ ἀνὴρ ἔλεγεν ἐντεῦθεν αὐτῷ σαφῆ τὴν ἀπόδειξιν γενέσθαι. γνωρίσας οὖν τῇ ἰδίᾳ γυναικὶ τὸ παρὰ τῶν ἁγίων τῷ πάσχοντι τοὺς ὀφθαλμοὺς προσταχθὲν ᾔτει δι' αὐτῆς τοῦτο τῷ ἀνδρὶ παρασχεθῆναι. ἡ δὲ προθύμως τὸ προσταχθὲν ποιήσασα δέδωκεν τῷ ἰδίῳ ἀνδρί, αὐτὸς δὲ πάλιν δέδωκεν τῷ πάσχοντι, καὶ ἐγχρισάμενος τοὺς ὀφθαλμοὺς τῷ γάλακτι τῆς γυναικὸς κατὰ τήν τῶν ἁγίων πρόσταξιν παρόντος καὶ τοῦ ὑπονοοῦντος τὴν οἰκείαν γαμετὴν ἔδρακεν ὁ ἀσθενῶν τηλαυγῶς, δοξάζων τὸν θεόν. ἔβλεψεν δὲ καὶ ὁ ἀνὴρ τὴν ὁμόζυγον γνησίως, ὡς ἑκατέρωθεν περὶ ὀφθαλμοὺς γενέσθαι τὸ παράδοξον. ὢ μιᾶς ἰατρείας δύο θεραπείας ἐργασαμένης, ὢ δύο θαυμάτων ἐξ

7 τ. γάμον fehlt in C^1 | διαφυλάττειν m^1 | 8 ἄνδρα C^1 | ἐπισταμένης $V^3 m^1$ | αὐτοῦ] αὐτῆς C^1 | 9 ἔκειτο C^1 ἐνεκινεῖτο P^7 | 10 κατὰ vor μαλακισθέντα zugefügt in P^7 | 12 τοῦ fehlt in P^7 | γνωσθῆναι] γνώσει εἶναι C^1 | 13 αὐτοῦ fehlt in P^7 | 14 ὑπομεῖναι P^7 | μέλλοντος ἴδεν $V^3 m^1$ | 15 εἰ fehlt in C^1 | τηλαυγῶς fehlt in P^7 | ἀπολαύσαι nach τούτου P^7 | 16 σώφρ. γυν. C^1 | 17 ἀναλάμψει σου $C^1 P^7$ | οὖν] τοίνυν P^7 | 18 ἁγίου vor θεράποντος zugefügt in P^7 | 19 τοῦ] τὸ P^7 | οὔτε fehlt in P^7 | τὴν περὶ] περὶ τῆς C^1 | 20 ἀσφαλῶς P^7 | 21 ἢ fehlt in C^1 | ἀναγενέσθαι C^1 | 22 ἢ] καὶ C^1 | ἀμφέβαλλε P^7 | 23 οὖν fehlt in P^7 | 26 σαφῶς P^7 | γίνεσθαι P^7 | 27 ἰδίᾳ] οἰκείᾳ $C^1 P^7$ | 28 προσταχθὲν vor τῷ (27) P^7 | τοῦτο nach ἀνδρὶ C^1 | 30 χρισάμενος P^7 | 31 πρόσταξιν] πρᾶξιν C^1 | παρόντος καὶ] παρὰ $V^3 m^1$ | 32 ἔδωκεν V^3 dass., aber über den Silben δωκεν die Silben βλεπεν, m^1 ἔβλεψεν $C^1 P^7$ ἔδερκεν W | 34 τοὺς vor ὀφθαλμοὺς zugefügt in P^7 | 35 ὢ vor μιᾶς] ὡς V^3 | δύο vor θαυμ.] δύων C^1 |

ἑνὸς ἐπιτάγματος γενομένων· ἄλλος ἐξήτει τὸ φάρμακον, καὶ ἄλλος ἐλάμβανεν τὴν ἴασιν, καὶ νόσος μὲν ἐπαύετο σωματική, συνεπαύετο δὲ καὶ ψυχικὴ ἀσθένεια ταύτῃ. οὕτως ἄρα καὶ τοῦ σοφῶς ἰατρεύειν καὶ φιλανθρώπως ἐπιμελοῦνται οἱ ἅγιοι, καὶ τοῦτο διὰ τῶν | δύο τού- 490
των ἐφεξῆς ἔγνωμεν θαυμάτων. οὐκοῦν οὔτε αἰσχρὸν αὐτῶν τὸ ἐπίταγμα εἴποιμι ἄν πώποτε, σοφὸν δὲ καὶ τῶν πάνυ σοφῶν σοφώτερον. ‘αἰτήσει γάρ’, φασίν, ‘ὁ νοσῶν τὸ γάλα τῆς σώφρονος γυναικός, καὶ ὁ διὰ ταύτην ἀσθενῶν ἰαθήσεται· καὶ πάθος μὲν πάθει φανερούσθω, θαῦμα δὲ θαύματι ἐπιτελείσθω.’

Wunder 26 ἕτερος δέ τις ἐν τοῖς πρώτοις δῆθεν τῶν κληρικῶν μιᾶς αἱρέσεως καταλεγόμενος, τῶν πολλῶν τε καὶ ἀπείρων θαυμάτων τῶν ἁγίων ἀκροώμενος, ποτὲ μὲν πιστεύων, ποτὲ δὲ ἀπιστῶν, τάχα δὲ πάντοτε ἀπιστῶν (τοῦτο γὰρ αἱρετικῶν οἰκεῖόν τε καὶ συγγενές), ἠβουλήθη τὴν παννυχίδα τοῦ σαββάτου ἐν τῷ καθηγιασμένῳ τῶν θεραπόντων τοῦ Χριστοῦ οἴκῳ ποιήσασθαι. καὶ δὴ παραγενόμενος καὶ καθευδήσας ὁρᾷ διὰ τῆς νυκτὸς τοὺς ἁγίους λέγοντας αὐτῷ· ‘εἰπὲ τῇ πλησίον σου κοιμωμένῃ γυναικί, τῇ τὸν μαστὸν πασχούσῃ, ἀπολελύσθαι αὐτὴν τῆς ἀσθενείας.’ τοῦ δὲ διυπνισθέντος καὶ ἐρυθριῶντος λαλῆσαι τῇ γυναικὶ ἐκ τοῦ μὴ ἔχειν τῶν λεγομένων ἀπόδειξιν (ἦν γὰρ σεμνή τε καὶ ἐπίδοξος ἡ γυνή) καὶ αὖθις ἐπιστάντες οἱ ἅγιοι εἰρήκασιν αὐτῷ· ‘λάλησον τῇ γυναικὶ ἀπολελύσθαι αὐτὴν τῆς ἀσθενείας.’ τοῦ δὲ ἐκπληττομένου, ἅμα δὲ καὶ ἀμφιβάλλοντος, εἴγε ἄρα οἱ ἅγιοι αὐτῷ ὤφθησαν, καὶ ῥαθυμοῦντος, λέγουσιν αὐτῷ ἐκ τρίτου· ‘εἰπὲ τῇ γυναικί, καθὼς ἤδη λελαλήκαμέν σοι. εἰ δὲ πληροφορεῖσθαι βούλει μετ’ αὐτῆς, εἰπὲ αὐτῇ ζητῆσαι ὑπὸ τὸ στρῶμα κατὰ τὸ πρὸς τοὺς πόδας αὐτῆς μέρος κατασκευασμένον παρ’ ἡμῶν φάρμακον· καὶ ἐπιθήσει τῷ πάσχοντι μαστῷ καὶ ἰαθήσεται.’ ὡς δὲ ἐπετέθησαν αὐτῷ οἱ ἅγιοι, δεδώκασιν δὲ καὶ ἀπόδειξιν τῶν λεγομένων, ἀναστὰς ἐπειρᾶτο λέγειν αὐτῇ, ἅπερ πρὸς αὐτὸν οἱ ἅγιοι εἶπον. ἡ δὲ νομίσασα κατά τινα παίγνια ἐληλυθέναι αὐτὸν ἀπωθεῖτο λέγουσα μὴ πρέπειν αὐτῷ κληρικῷ ὄντι καὶ ἐν τοιούτῳ ἀνακειμένῳ οἴκῳ, ἐν ᾧ πηγαὶ τῶν ἰαμάτων βλύζουσι, καταχλευάζειν γυναῖκας. τοῦ δὲ εἰπόντος προστάξει τῶν ἁγίων

---

36 ἐξ’ ἤτει V^3 | 37 ἐπαύσατο $V^3 m^1$ | 38 ταύτῃ vor καὶ ψυχ. P^7 | ταύτῃ — ἄρα] αὕτη οὖν C^1 | τοῦ] τοῦτο P^7 | σαφῶς C^1 | 39 ἐπὶμελῶνται V^3 ἐπὶμελῶς τε C^1 ἐπιστέλλονται P^7 | 40 ἑξῆς P^7 | ἔγνων P^7 | τὸ ἐπίτ. αὐ. P^7 | 42 φησίν alle Hss | τ. σώφρ. γυν.] αὐτῆς C^1 | 43 ταύτης C^1 | 44 καὶ τοῦτο μὲν τοιοῦτον· οἱ δὲ ἀμφότεροι ἀνεχώρησαν εἰς ἕκαστος εἰς τὸν ἴδιον οἶκον· δοξάζοντες τὸν θεὸν καὶ τοὺς ἁγίους· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν nach ἐπιτελείσθω zugefügt in C^1 || Wunder 26 Hs: P^7 10 εἴχειν | 16 τὸ πρὸς am unteren Rande nachgetragen |

εἰρηκέναι αὐτῇ τοῦτο καὶ δεῖν σπουδαίως τε καὶ περιχαρῶς δέξασθαι τὸ λεγόμενον, πάλιν ἡ γυνὴ ἀπωθεῖτο αὐτόν. ὡς δὲ εἶδεν ὁ ἀνὴρ ἀποπηδῶσαν αὐτὴν διὰ πολλὴν σεμνότητα καὶ μὴ θέλουσαν ἐπὶ πολὺ διαλέγεσθαι αὐτῷ, ἐπιταχύνας καὶ τὸ πιστὸν δεικνὺς λέγει αὐτῇ· 'εἰ θέλεις γνῶναι, ὅτι οἱ ἅγιοι ἀπεστάλκασί με πρός σε, ζήτησον κατὰ τὸν πρὸς τοὺς πόδας σου τόπον, καὶ εὑρήσεις φάρμακον παρὰ τῶν ἁγίων σοι ἡτοιμασμένον· τοῦτο ἐπιθεῖσα τῆς παρ' αὐτῶν τεύξῃ θεραπείας.' εὑροῦσα τοίνυν κατὰ τὴν τοῦ ἀνδρὸς φωνὴν ἡ γυνὴ τὸ φάρμακον καὶ τῷ νοσοῦντι προσπλάσασα τόπῳ τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ καὶ τῶν ἁγίων ἠξιώθη σωτηρίας, δοξάσασα τὸν θεὸν τὸν οὕτως φιλανθρώπως τὰ ἀνθρώπινα διοικοῦντα πράγματα. ἐκεῖνός τε τὸ πιστὸν τῶν ἁγίων ἐκ τῆς τοῦ πράγματος ἐκβάσεως ἐσχηκώς (δι' ἀποδείξεως γὰρ καὶ οὐ δι' ἀκοῆς πιστεύειν εἰώθασιν αἱρετικοί), ἄλλως τε δὲ καὶ ἔξαρχος μετά τινα χρόνον τῆς θρησκείας αὐτοῦ γενέσθαι χρηματισθεὶς παρὰ τῶν ἁγίων, ἀπῆλθε σέβων μὲν ἐκ τότε τοὺς θεραπευτὰς τοῦ Χριστοῦ ὑπερβαλλόντως καὶ συντρέχων ἐν τῷ οἴκῳ αὐτῶν τῷ ἐνδόξῳ. ἐπιτυχὼν δὲ κατὰ τὸν τῶν ἁγίων χρηματισμὸν ἐν τῷ καιρῷ, ᾧ εἰρήκεισαν αὐτῷ, τῆς προεδρίας συγγράφει ὡς μεμάθηκα τὰ θαύματα τῶν ἁγίων, τὸ Αἰγαῖόν τε καὶ Ἀντλαντικὸν πέλαγος τῶν ἁγίων μετρεῖν φιλονέικῶν, σπεύδων ὡς ἔμαθον τῆς τοῦ Χριστοῦ ὀρθοδόξου ποίμνης πρόβατον γενέσθαι, ἐὰν μὴ τῶν ἀνθρώπων ἡ δόξα κώλυμα αὐτῷ γένηται, ὡς πώποτε τοῖς Ἰουδαίοις, καθώς φησι περὶ αὐτῶν ὁ εὐαγγελιστής, ὅτι πολλοὶ ἐξ αὐτῶν ἔγνωσαν τὸν κύριον Ἰησοῦν αὐτὸν εἶναι τὸν Χριστόν, ἀλλ' οὐδεὶς φανερῶς ὡμολόγει· ἠγάπησαν γὰρ μᾶλλον τὴν δόξαν τῶν ἀνθρώπων ἤπερ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ. τοσοῦτον οἶδε πόρρω που καὶ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ τὸν λογισμὸν ἀπαγαγεῖν τὸ δύστηνον τοῦτο δοξάριον. ἰδοὺ τοίνυν, ἀγαπητέ, κατὰ τὴν αἴτησίν σου γράψας ἐν τῷ τέως τὰ τῶν ἁγίων τοῦ Χριστοῦ θεραπόντων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ θαύματα ἀπέσταλκά σοι. καὶ εἰ εὕρω χαίροντα τούτοις, προσθήσω καὶ ἕτερα· εἰ δὲ βούλει καὶ ἑτέροις ὑπαναγινώσκειν ταῦτα, νουθέτει αὐτοὺς μετὰ πίστεως προσιέναι τῷ θεῷ καὶ τοῖς ἁγίοις καὶ καρπὸν τῆς πίστεως τὴν ἐλεημοσύνην βλαστάνειν, τὴν προσευχὴν ἐκτενῶς ποιεῖσθαι, τὴν ψυχὴν διὰ παντὸς πρὸς τὸν θεὸν καὶ τοὺς ἁγίους ὁρᾶν. παράγγελλε μηδένα τῶν προσφοιτώντων τοῖς ἁγίοις ἀμφιβάλλειν περὶ τῆς οἰκείας σωτηρίας, πιστεύειν δὲ μᾶλλον καὶ τυγχάνειν τῆς σωτηρίας διὰ τάχους. εἰ γάρ τις μὴ μετὰ πίστεως καὶ δακρύων προσέλθοι τὴν ἴασιν αἰτῶν,

26, 46 Joh. 12,42

24 δεῖ | 28 τὸν κατὰ | 41 προσεδρείας | μάθηκα | 62 διαμένουσιν | 69 εἶδε | 72 προσείημεν | 75 εἴδετε

πῶς τεύξεται ταύτης; καὶ εἰ δοκεῖ, σκοπήσωμεν. τὰ χαρίσματα τῶν ἰαμάτων λαβόντες οἱ ἅγιοι τοῖς ἀσθενοῦσι διανέμουσιν, ὁ δὲ θεὸς διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ ἐνεργῶν πάντα δύναται καὶ πάντα γινώσκει, καὶ οὐδὲν τῶν ἀνθρωπίνων λανθάνει αὐτόν· πάντων γὰρ αὐτός ἐστι ποιητὴς καὶ δεσπότης καὶ ὑπὲρ πάντων αὐτῶν μέλει καὶ πλέον ἡμῶν φιλεῖ ἡμᾶς. ὁμοίως δὲ καὶ οἱ ἅγιοι μιμηταὶ τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ ὄντες καὶ σπλάγχνα ἔχοντες Χριστοῦ ἀγαπῶσιν ἡμᾶς, σφόδρα χαίροντες ἐπὶ τῇ σωτηρίᾳ ἡμῶν. εἰ οὖν ὁ θεὸς ἀγαθός ἐστιν, ὥσπερ δὴ καὶ ἔστιν ἀεί, καὶ οἶδε πάντα σαφῶς καὶ ἀδυνατεῖ αὐτῷ οὐδὲν καὶ οἱ ἅγιοι μιμηταὶ αὐτοῦ εἰσι· τίς ἡ αἰτία τῶν παρακαλούντων τὸν θεὸν καὶ μὴ τυγχανόντων τοῦ αἰτήματος; πάντως ἡ ὀλιγοπιστία ἡμῶν καὶ ἡ ῥαθυμία. εἰ γὰρ νήφοντες προσήειμεν αὐτῷ καὶ ἐξ ὅλης ψυχῆς ἐδεόμεθα αὐτοῦ, προκατελάμβανεν ἂν τὰς εὐχὰς ἡμῶν· ‘ἔτι γάρ’, φησίν, ‘λαλοῦντός σου ἐρῶ· ἰδοὺ πάρειμι’, καί τις δὲ τῶν σοφῶν προτρέπεται λέγων· ‘ἐμβλέψατε εἰς τὰς ἀρχαίας γενεὰς καὶ ἴδετε· τίς ἐπίστευσε τῷ κυρίῳ καὶ κατῃσχύνθη, ἢ τίς ἐπεκαλέσατο αὐτὸν καὶ ὑπερεῖδεν αὐτόν;’ οὐκοῦν μηδεὶς τῆς βραδυτῆτος ἕνεκεν τοὺς ἁγίους μεμφέσθω· ἀγαθοῦ γὰρ δεσπότου ἀγαθοὶ καὶ οἱ διάκονοι. ἀλλ’ ἑαυτὸν ταπεινούσθω, καὶ ταχέως τῆς ἰάσεως τεύξεται. τοὺς ἰαθέντας οὖν ὑπομίμνησκε συντρέχειν ἐν τῷ καθηγιασμένῳ ναῷ, ἐν ᾧ τῶν δεινῶν ἐλυτρώθησαν· τοὺς ἀσθενοῦντας ἐπὶ τὴν τῶν ἰαμάτων πηγὴν μετὰ πίστεως προσφεύγειν προτρέπου, ἵνα ἐρρωμένοι διὰ τῶν ἁγίων εἰς τὰ ἴδια ὑποστρέφωσιν· τοὺς ὑγιαίνοντας πυκνότερον εἰς τὸν ἡγιασμένον αὐτῶν οἶκον ποίει παραγίνεσθαι, ἀσφάλειαν τῆς σωτηρίας παρ’ αὐτῶν πορίζοντας. οὕτω γὰρ ἅπαντες προστρέχοντες μετὰ πίστεως δυνήσονται καὶ τῶν ἁγίων τοῦ Χριστοῦ θεραπόντων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τῆς βοηθείας ἐπαπολαῦσαι καὶ τῶν ἐπηγγελμένων ἡμῖν ἀγαθῶν διὰ τῶν εὐχῶν καὶ πρεσβειῶν αὐτῶν ἐπιτυχεῖν. προσεύχεσθε δὲ καὶ ὑπὲρ ἡμῶν τῶν ταπεινῶν. ἅπαντες οὖν ὁμοθυμαδὸν δόξαν ἀναπέμψωμεν τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

Wunder-serie IV
Wunder 27

περὶ τοῦ τὸν πόδα κλασθέντος

ἀνήρ τις πιστότατος καὶ τῶν ἁγίων τοῦ Χριστοῦ θεραπόντων δοῦλος ἵππῳ φερόμενος καὶ προϊὼν ἀθρόως ἐπὶ ἐδάφους ἠνέχθη, καὶ

26, 74 Jes. 58,9 75 Sir. 2,10

Wunder 27 Hss: P^5 C^2 Titel περὶ τοῦ ἀπὸ τοῦ ἵππου καταχθέντος καὶ τὸν πόδα συντρίψαντος C^2 | 1 θεραπόντων fehlt in C^2 | 2 ἀθρόον C^2 |

συνετρίβη ὁ ποῦς αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ γόνατος ἕως κάτω. ὡς δὲ πληγεὶς σφόδρα οἴκαδε παρεγένετο, αὐτὸς μὲν ἐφ' οἷς ἔπαθεν ἀπαραμυθήτως εἶχεν, τοῖς δὲ οἰκείοις οὐ τὸν τυχόντα θρῆνον ἐκίνει. καὶ καλέσας τοὺς ἐπιμελητὰς τῶν τοιούτων νοσημάτων τῆς δεούσης ἐπιμελείας ἠξίου τυχεῖν. τῶν δὲ ἀνδρῶν ἐκείνων τὰ ἀπὸ τῆς τέχνης ἐπιδεικνυμένων καὶ τὸν πόδα καλάμοις τισὶ καὶ τοῖς συνήθεσι κατασφαλίζεσθαι μελλόντων παρεκάλει ὁ πληγεὶς θεοφιλὴς ἀνὴρ ἐγκαταμιγῆναι τοῖς ἐπιφερομένοις τῷ ποδὶ αὐτοῦ βοηθήμασιν ἐκ τῆς κηρωτῆς τῶν ἁγίων τοῦ Χριστοῦ θεραπόντων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ. οὗ δὴ γενομένου γνόντες οἱ ἅγιοι τὴν τοῦ ἀνδρὸς πίστιν φαίνονται αὐτῷ καθ' ὕπνους οἴκαδε ἐν σχήματι τοιῷδε· ἐδόκει γὰρ τοὺς συνήθεις ἰατροὺς ὡς ὀψομένους αὐτὸν μεμηνυκέναι, αὐτὸν δὲ τοῦτο μαθόντα κελεῦσαι μετὰ φωταγωγίας αὐτοὺς πολλῆς εἰσελθεῖν, ὡς δὲ εἰσῆλθον, πληρωθῆναι μὲν ἅπαντα τὸν οἶκον καὶ πᾶσαν αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν εὐωδίας. αὐτοὺς δὲ ἱλαρῷ τῷ προσώπῳ καὶ μειδιάματι πυνθάνεσθαι, τίς εἴη ἡ συνέχουσα αὐτὸν νόσος. ὡς δὲ ὁ ἀνὴρ διηγήσατο τὸ ἐκ τοῦ ἵππου πτῶμα καὶ τὴν τῶν ὀστῶν τοῦ ποδὸς συντριβήν, ἐδείκνυεν δὲ καὶ τοὺς περιέχοντας τὸν πόδα δεσμοὺς καὶ ἠθύμει ἐπὶ τῇ καταλαβούσῃ συμφορᾷ, παρῄνουν δὲ αὐτὸν μὴ ἀθυμεῖν, ταχεῖαν ὑποσχόμενοι τὴν θεραπείαν ἐπάξειν. λύσαντες δὲ τοὺς δεσμοὺς καὶ σφραγίσαντες ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ ὅλον τὸν πόδα αὖθις παρ' αὐτὸν ἥξειν ἔφησαν τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ καὶ τὰ τῆς θεραπείας πληροῦν. ὡς δὲ ἔμελλον ἀναχωρεῖν, ἐδέετο τῶν ἁγίων ὁ ἀνὴρ μὴ παροφθῆναι παρ' αὐτῶν, λέγειν δὲ αὐτῷ καὶ εἰ θάνατον ἡ συνέχουσα αὐτὸν ἐπάγει νόσος, ἢ εἰς νεῦρον τοῦ ποδὸς πέπονθεν. οἳ δὲ εἰρηκότες μὴ πρὸς θάνατον εἶναι τὴν νόσον μηδὲ νεῦρον πεπονθέναι, συντετρῖφθαι δὲ μόνον τὸν πόδα καὶ μηδὲ τὴν αἰτίαν ἐκ τοῦ ἵππου γεγονέναι, ἀλλ' ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου ἐπηρείας, καὶ παρεθάρσυνον τὸν νοσοῦντα, λέγοντες ὅτι καὶ τῶν ἐνδεχομένων καὶ τῶν θᾶττον θεραπευθῆναι δυναμένων ἐστὶν ἡ νόσος, σφραγίσαντες δὲ πάλιν τὸν πόδα ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ λελυμένα ἄχρι τοῦ ἡμίσους τὰ

---

4 σφόδρα fehlt in C[2] | καὶ vor αὐτὸς zugefügt in C[2] | 5 ἐκίνει] ἐνεποίει C[2] | καὶ] οὖν nach καλέσας C[2] | 7 ἐκείνων fehlt in C[2] | 9 ἀνὴρ fehlt in C[2] | 12 γνόντες] ἰδόντες C[2] | 13 γὰρ] δὲ P[5] | παραγεγονέναι nach ἰατροὺς zugefügt in C[2] | 15 αὐ. πολλ.] τούτους C[2] | 21 δὲ αὐτὸν] οἱ δε ἅγιοι vor παρῄνουν C[2] | 22 ἐπιδέσμους C[2] | 23 τ. κυρίου fehlt in C[2] | αὐτοῦ nach πόδα zugefügt in C[2] | 24 ἔφασαν C[2] | πληροῖν C[2] | 25 ἤμελλον C[2] | 26 λέγειν — νόσος (27)] καὶ ἐπάγει· μὴ πρὸς θάνατον ἡ νόσος C[2] | 27 ἢ εἰς] εἴη ἢ C[2] | μὴ] μηδὲ P[5] | 28 τὴν — πεπονθέναι fehlt in C[2] | συντετρίπται C[2] | 30 καὶ fehlt in C[2] | παρεθάρσυναν C[2] | 31 θᾶττον fehlt in C[2] | δυν.

περὶ αὐτὸν ἀφέντες δεσμὰ ἀναχωρεῖν ἐβούλοντο. τοῦ δὲ ἀνδρὸς ἱκετεύοντος μὴ χωρίζεσθαι αὐτοῦ ἔφησαν μὴ κατὰ τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων λαλεῖν καὶ ψεύδεσθαι, ἀλλὰ τῶν ἐν αὐτῶν εἶναι, καὶ ὅτιπερ ἂν ἐπαγγείλωνται, πάντως πληροῦσθαι τοῦτο διὰ τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος. τῶν δὲ ἁγίων τοίνυν ἀναχωρησάντων καὶ ἡμέρας καταλαβούσης, ἐλθόντες οἱ τοὺς ἐπιδέσμους τῷ ποδὶ περιβαλόντες καὶ θεασάμενοι αὐτὸν τούτων ἐκτὸς καὶ οὐδὲ ἁπλῶς ὡς ἔτυχεν λυθέντα, ἀλλ' ἐμπείρως μάλα καὶ ἀκριβῶς, ἐλογίζοντο ὡς οὐκ ἄν τις τῶν διὰ τῆς πείρας ταύτης ἡγμένων ἐτόλμησεν ἂν τὸν τοιοῦτον ἐπίδεσμον λῦσαι δίχα τῆς παρουσίας αὐτῶν. ἐπυνθάνοντο οὖν παρὰ τοῦ ἀσθενοῦντος, τίς ὁ τοὺς ἐπιδέσμους αὐτῶν ἐπιλύσας, καὶ ὁ ἀνὴρ διηγήσατο αὐτοῖς τὸ ὄναρ. ἔμφοβοι δὲ σφόδρα γενόμενοι οὐκ ἐτόλμησαν τοῦ λοιποῦ τοῦ νοσοῦντος ἅψασθαι εἰρηκότες ὅτι· 'ἔνθα ἡ χεὶρ τῶν ἁγίων ἥψατο, ἡμεῖς ἐπιμέλειαν προσενεγκεῖν οὐ δυνάμεθα.' ἀπαλλαγεὶς τοίνυν τούτων ὁ ἀνὴρ τὴν τῶν ἁγίων περιέμενεν παρουσίαν. οἳ δὲ φθάσαντες κατὰ τὴν τρίτην ἡμέραν καὶ τῇ οἰκείᾳ χάριτι τὰ τῆς θεραπείας προσενεγκόντες ἐκέλευσαν μετὰ τὴν μίαν ἐπὶ τὸ λουτρὸν ἀπελθεῖν. ἡμέρας δὲ καταλαβούσης, χειραγωγούμενος ὑπὸ δύο παιδίων κατέλαβεν τὸ λουτρόν, καὶ τοσαύτη χάρις μετὰ τὸ λούσασθαι παρὰ τῶν ἁγίων συνέδραμεν, ὡς μηκέτι τινὸς ὑποστηρίζοντος αὐτὸν δεηθῆναι, ἀλλ' ἰδίοις ποσὶν ἐλθεῖν οἴκαδε, δοξάζοντα καὶ αἰνοῦντα τὸν θεὸν τὸν τοιαύτην βοήθειαν διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ θεραπόντων τοῖς ἀνθρώποις παρέχοντα. ὁρᾷς, ἀγαπητέ, πῶς φθάνουσιν τοὺς φιλοῦντας αὐτοὺς οἱ ἁγίοι; ἵνα μόνον μνημονεύσῃ αὐτῶν ὁ ἄνθρωπος, αὐτοὶ πρὸς αὐτὸν παρεγένοντο, καὶ ἃ εἶχον προσδραμόντος τοῦ ἀνδρὸς ἐν τῷ οἴκῳ αὐτῶν τῷ ἁγίῳ χαρίσασθαι, ταῦτα αὐτοὶ διὰ τὴν πίστιν αὐτοῦ προσελθόντες ἐφιλοτιμήσαντο.

θερ. C[2] | 32 *ἐστὶ τὸ νόσιμα* C[2] | *πάλιν* fehlt in C[2] | 34 *περὶ*] *παρ'* P[5] | 35 *ἔφασαν* C[2] | 36 *τῶν ἐν αυτῶν* P[5] *τὸν ἑαυτὸν* C[2] | *ὅτι ἅπερ* C[2] | 37 *ἐπαγγέλλονται* C[2] | *τοῦτο πληρ.* nach *χάριτος* C[2] | *θεοῦ*] *χ̅ῦ̅* C[2] | 38 *δὲ* fehlt in C[2] | 40 *τούτων* fehlt in C[2] | *οὐδε* nach *ἁπλῶς* zugefügt in C[2] | 43 *οὗτος* vor *ὁ* zugefügt in C[2] | 44 *λύσας* C[2] | 47 *τούτου* C[2] | 49 *τὰ τ. θερ.*] *τὴν θεραπείαν* C[2] | 50 *τὴν* fehlt in C[2] | *ἡμέραν* nach *μίαν* zugefügt in C[2] | *τὸ — ἀπελθεῖν*] *βαλανίον ἐλθεῖν* C[2] | 51 *δὲ*] *τῆς δε* vor *ἡμέρας* C[2] | *παίδων* C[2] | 52 *λουτρόν*] *βαλανίον* C[2] | 54 *οἴκαδε* fehlt in C[2] | *κ. αἰν.* fehlt in C[2] | 57 *αὐτῶν*] *αὐτοὺς* C[2] | 58 *πρὸσδραμόντα* C[2] *προδραμόντος* P[5] | *τοῦ — ἐν* fehlt in C[2] | 59 *τῶν ἁγίων* C[2] | *αὐτοὶ*] *αὐτὸν διὰλογίζεσθαι* C[2] | 60 *προσελθ. ἐφιλ.* fehlt in C[2] | *ἀληθῶς. ἀγαθοῦ δεσπότου διάκονοι δαψιλεῖς· τοιαῦτα χαριζόμενοι καὶ τοσαύτας ἐπιτελοῦντες θεραπείας. εν ὀνόματι τοῦ π̅ρ̅ο̅ς̅ καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου π̅ν̅ς̅. νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν* nach *ἐφιλοτιμήσαντο*

490 καὶ τοῦτο μὲν τοιοῦτο, γυνὴ δέ τις ἐξ ἐπηρείας κακοῦ δαίμονος ἕλκος τι δεινὸν καὶ λίθου δίκην ἀπεσκληκὸς κατὰ τοῦ μασθοῦ φύσασα καὶ εἰς τὸ χεῖρον φερομένη καὶ μηδεμίαν παραμυθίαν εὑρεῖν δυναμένη, τῶν τε ἰατρῶν βουλευσαμένων ξίφει χρήσασθαι κατὰ τοῦ ἕλκους τῷ μὴ εἴκειν φαρμάκοις, ἀποδειλιάσασα ἡ γυνὴ τὸ πρᾶγμα καὶ θάνατον αὐτὸ λογισαμένη ἔφησεν· 'εἰ ἄρα ἐπὶ χειρουργίαν ἐπικίνδυνον προτρέπεσθέ με, βέλτιον προσφυγεῖν τοῖς ἁγίοις τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾷ καὶ Δαμιανῷ.' οἱ δὲ γελάσαντες αὐτῇ εἶπον· 'καὶ ἀπελεύσῃ ἐκεῖ, καὶ πάλιν ὑποστρέψεις τοῦ ἕλκους ἐπὶ τὸ χεῖρον ἐλάσαντος.' καταλείψασα 492 δὲ ὅμως αὐτοὺς φθάνει τὸν οἶκον τῶν ἁγίων προθυμίᾳ πολ|λῇ καὶ πίστει· οἳ ἑωρακότες τὴν τοσαύτην τῆς γυναικὸς σπουδὴν φαίνονται κατ' ὄναρ τῷ συνήθει αὐτῆς ἰατρῷ λέγοντες· 'εἰ θέλεις θεραπεῦσαι τὴν γυναῖκα, ἄπελθε ἐν ᾧ νῦν ἐστιν ἁγίῳ οἴκῳ καὶ τομαῖς χρῆσαι κατὰ τοῦ αὐτῆς μασθοῦ τῷ ἀποδεικνυμένῳ σοι παρ' ἡμῶν τόπῳ.' καὶ γυμνώσαντες τὸν μασθὸν ἔδειξαν αὐτῷ καὶ τοὺς τόπους, ἐν οἷς ἐχρῆν τὰς τομὰς ἐπαγαγεῖν. περιχαράξαντες οὖν εἰρήκασιν· 'ὅταν τὰ τῆς τομῆς ποιήσῃς, σύμπλεξον τῷ δεῖνι τῷ φαρμάκῳ τόδε τι καὶ ἐπίθες κατὰ τοῦ τόπου, ἐν ᾧ δεῖ σοι τῶν τομῶν, καὶ ὑγιασθήσεται.' καὶ τὸν μὲν μασθὸν ὑποδεικνύμενον αὐτῷ παρὰ τῶν ἁγίων ἑώρα καὶ τὰ λεχθέντα αὐτῷ ἀκριβῶς ἠπίστατο· οὐκ ᾔδει δέ, ὅτι ἡ χειρουργία παρὰ τῶν ἁγίων ἐγίνετο. διυπνισθεὶς οὖν ὁ ἀνὴρ ἄπεισι σπουδαίως πρὸς τὴν γυναῖκα κατὰ τὴν πρόσταξιν τῶν ἁγίων τὴν χειρουργίαν ποιησόμενος, καὶ παραγενάμενος εὑρίσκει τὴν γυναῖκα χειρουργηθεῖσαν. θεωρήσας οὖν τὰ σημεῖα καὶ ἐπιγνούς, ὅτι τῶν δειξάντων αὐτῷ καθ' ὕπνον τὸ ἔργον τῆς χειρουργίας ἐστίν, ἐπέθηκε τὸ φάρμακον μόνον, Wunder 28 (26)

---

zugefügt in P^5 || Wunder 28 Hss: $V^3 a^1 m^1 C^2$ 1 τοῦτο — τοιοῦτο] τούτων μὲν τὸ θαύμα τοιούτον· ἕτερον δὲ, οὐκ ἔλαττον τούτου C^2 | τι über τοιοῦτο zugefügt in m^1 | δὲ fehlt in C^2 | κακοῦ fehlt in C^2 | 2 δίκη C^2 | μαστοῦ m^1 | 4 τῷ] τὸ m^1 διὰ τὸ C^2 | 5 τὸ fehlt in C^2 | 6 αὐτὸ] αὐτὸν χρεῖν ἑαυτῇ C^2 | λογιζομένη C^2 | προτρέπεσθαί $V^3 a^1 m^1$ | 7 με] αὐτήν C^2 | φυγεῖν ταύτην καὶ nach βέλτιον zugefügt in a^1 | φυγεῖν $V^3 m^1$ | αὐτὴν nach προσφυγεῖν zugefügt in C^2 | τ. Χρ. fehlt in C^2 | 8 αὐτῇ fehlt in C^2 | ἐκεῖ ἀπελεύσει C^2 | 9 σου nach ἕλκους zugefügt in C^2 | 10 ὅμως fehlt in C^2 | 11 οἳ] δὲ οἱ ἅγιοι nach ἑωρακότες C^2 | 13 τομῶς C^2 | 14 μαστοῦ $V^3 m^1$ | ὑποδεικνυμένω C^2 | τόπῳ] τρόπῳ a^1 | καὶ fehlt in C^2 | 15 μαστὸν $V^3 m^1$ | ἔδειξαν — τόπους fehlt in C^2 | ἐν ὧ χρὴ C^2 | 16 ἐπάγην C^2 | περιχαράξαντες — σύμπλεξον (17)] ἐπιθεὶς C^2 | 17 τῷ vor φαρμ. fehlt in C^2 | τόδε — ἐπίθες] καὶ τῶδε C^2 | 18 ἐν — τομῶν fehlt in C^2 | ὑγιασθήσεται] ἰαθήσεται C^2 | 19 μαστὸν $V^3 m^1$ | αὐτὸν C^2 | ἑώρα — ἐγίνετο (21)] ἐστὶν καὶ τὸ λεγόμενον ἐπεφέρετο C^2 | 21 ἐγένετο a^1 | οὖν] δὲ C^2 | ἄπεισι — παραγενάμενος (23)] καὶ πορευθὴς κατὰ τὴν τῶν ἁγίων πρόσταξιν τῶ γυναίω τὴν χειρουργίαν ποιήσαι· ὦ τοῦ θαύματος C^2 | 24 τῶν — ἔργον (25)] τὸν ὑποδειχθέντα αὐτῶ τόπον C^2 | 25 αὐτὸς vor ἐστίν zugefügt in C^2 | ἔθηκε C^2 | μόναν

ὅποι ἔταξαν αὐτῷ, καὶ τελείως ἀπεκατέστη ὁ μασθὸς ὑγιὴς τῆς γυναι- |κός. ὁρᾶτε ὅσα μετὰ τῆς τῶν ἁγίων χάριτος ἡ πίστις δύναται; ὅταν 494
γὰρ αὐτὴ εἰλικρινὴ ᾖ, ὅσα θέλει δύναται. μηδεὶς οὖν ἀσθενῶν καὶ τοῖς ἁγίοις προσφεύγων ἀπογινωσκέτω τῆς οἰκείας σωτηρίας, μᾶλλον δὲ πιστευέτω, καὶ ταχέως τῆς ἰάσεως τεύξεται. μεγάλα γὰρ ὁ θεὸς διὰ τῆς τῶν ἁγίων χάριτος Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ παρέσχεν τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει.

Wunder 29 ἑτέρα πάλιν γυνὴ ἐν πρώτοις τεκοῦσα καὶ τὰ μητέρων ἀγνοοῦσα τὸν μασθὸν ἤλγησεν ἀποπαγέντος τοῦ γάλακτος ἐν αὐτῷ. καρτεροῦσα δὲ ἐφ' ἱκανὰς ἡμέρας καὶ προσδοκῶσά τι χρηστότερον ἀπαντῆσαι, ἅμα δὲ καὶ ἐρυθριῶσα δεῖξαι ἑαυτὴν ἰατροῖς, ηὔξησε τὸ νόσημα ὑψωθέντος τοῦ μασθοῦ. ὡς οὖν οὐκέτι τὰς ὀδύνας φέρειν ἠδύνατο, ὀψέ ποτε ἦλθεν ἐπὶ ἰατρούς. οἳ δὲ θεωρήσαντες ἐξ ἀμελείας τὸν μασθὸν κατεργασθέντα ἐπὶ χειρουργίαν ὥρμων, λέγοντες μὴ ἄλλως δύνασθαι τοῦ πάθους περιγενέσθαι, εἰ μὴ διὰ ξίφους. ὡς δὲ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς οὐκ ἠνέσχετο (τὸ γὰρ μέλος συμπάσχει τῷ μέλει) καὶ ἡ γυνὴ πλέον ἀπενεκρώθη περὶ ξίφους ἀκούσασα, ἐνταῦθα πάλιν οἱ ἅγιοι τοῦ Χριστοῦ θεράποντες Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ἐπεζητοῦντο, καὶ ἀφήσασα τοὺς ἰατροὺς ἡ νοσοῦσα καταλαμβάνει τὸν ἡγιασμένον

29, 9 1. Kor. 12,26

fehlt in C^{2} | 26 ὅπου a^{1} m^{1} ὃ προς C^{2} | αὐτῷ] οἱ ἅγιοι C^{2} | μαστὸς V^{3} m^{1} | ὑγιὴς] fehlt in a^{1} nach γυναικός C^{2} | 27 ὁρᾶτε — δύναται (28)] ἡ γὰρ πίστις ὅταν αὐτὴν τίς οἴσει καθαρὰν, καὶ ὄρη δύναται μεθηστάν C^{2} | 28 αὔτη m^{1} | 30 ταχὺ C^{2} | τεύξηται V^{3} m^{1} λαμβανέτω C^{2} | 31 τὸ τ. ἀνθρ. γένος m^{1} | 32 ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων ἀμήν nach γένει zugefügt in V^{3} ᾧ ἡ δ. κ. τ. κρ. νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τ. αἰ. in m^{1} || Wunder 29 Hss: C^{12} P^{7} b Titel ἕτερον θαῦμα τῶν ἁγίων κοσμᾶ καὶ δαμιανοῦ C^{1} | 1 ἑτ. πάλ. fehlt in C^{1} | τίς nach γυνὴ zugefügt in C^{1} | 2 τοῦ fehlt in C^{1} | αυτῇ C^{1} ἀὐτοῖς b | 3 δὲ ἐφ'] γὰρ διὰ b | πρὸσδοκούσα C^{1} | χρηστὸν b | ἀπαντήσει b ἀπαντήσοι P^{7} ἀπαντήσεσθαι C^{2} | 4 ἑαυτὴν] vor δεῖξαι C^{1} ἑαυτὸν P^{7} aus ἑαυτὸν verb. in b αὐτὼ C^{2} | ηὔξανεν C^{1} ηὐξίθη C^{2} | καὶ vor τὸ zugefügt in b | ὑψωθέντος — ποτε (6)] ὑποσιθέντος οὖν αὐτῇ τοῦ ἀνδρος ἅμα δὲ καὶ τὰς ὀδύνας μὴ φέρουσα C^{2} | ὑφ. τ. μ.] fehlt in P^{7} οὐγροποιηθέντος τ. μ. C^{1} | 5 ὡς οὖν fehlt in C^{1} | φέρειν] οὐκ C^{1} φέρ. οὐκ b | εδύνατο C^{1} | 6 ὀψέ — ἰατρούς] ἰατρ. προσεκαλέσατο P^{7} | 7 μαστὸν P^{7} | ὅρμουν C^{2} | 8 τοῦ — περιγενέσθαι fehlt in b | περὶγίνεσθαι C^{1} | ὡς — ὁ] ὁ δε C^{2} | 9 μέλος] μέλισμα C^{1} πάσχει C^{1} εἴωθε συμπάσχειν P^{7} συμπάσχειν b | τ. μέλει] τὸ μέλος C^{1} b | ἀνάγκη nach μέλει zugefügt in b | καὶ — οἶκον (13)] εἰς μνήμην τῶν ἁγίων ἦλθον· καὶ ἀφέντες τοὺς ἰατροὺς. ἡ γυνὴ τὸν ἱερὸν οἶκον τῶν τοῦ χῦ θεραπόντων καταλαμβάνει P^{7} | καὶ] fehlt in b δε nach ἡ C^{2} | 10 πλεῖον b | π. ξίφ.] τοῦ ξίφους C^{2} τὸ ξίφος b | κἀνταῦθα C^{1} b ἐντεύθεν C^{2} | πάλιν fehlt in C^{1} | 11 τ. Χρ. θερ. fehlt in C^{2} θερ. in b | 12 τοὺς fehlt in C^{2} | καταλαμβάνει — οἶκον (13)] τῷ οικῷ (von 2. Hand Spir.

αὐτῶν οἶκον. καὶ διὰ τῆς νυκτὸς φαίνονται κατ' ὄναρ οἱ ἅγιοι τῷ αὐτῆς ἀνδρὶ ὡς ἐν σχήματι τῶν ἰατρῶν λέγοντες· 'οἶδας ὅτι σήμερον χειρουργεῖται ἡ γαμετή σου;' ὁ δὲ πρὸς αὐτούς· 'μὴ κύριοι, τοῦτο γὰρ φυλαττόμενος ἔπεμψα αὐτὴν πρὸς τοὺς ἁγίους, ὡς καὶ ὑμεῖς οἴδατε, ἵνα μὴ ἅψηται αὐτῆς ξίφος· οὐδὲ γὰρ δύναται ὑπενεγκεῖν.' καὶ ἀφέντες αὐτὸν ἦλθον κατ' αὐτὴν τὴν νύκτα πρὸς τὴν γυναῖκα καὶ λέγουσιν αὐτῇ· 'εἰ θέλεις ἀπαλλαγῆναι τῆς νόσου, λάβε κέγχρον καὶ διαθέρμανον καὶ ἐπίθες τῷ τόπῳ τῷ πάσχοντι, καὶ ἰαθήσῃ.' ἡμέρας τοίνυν καταλαβούσης ἐπέτρεψεν ἐνεχθῆναι αὐτῇ κέγχρον· καὶ ἀναστᾶσα προσεύξασθαι ὁρᾷ τὸν μασθὸν ῥαγέντα καὶ ἐκδιδόντα τὸ ἐναποκείμενον ὑγρόν. καταλαβοῦσα δὲ τὸ κλινίδιον αὐτῆς καὶ τὸ ὑγρὸν κενώσασα καὶ καθαρίσασα τὸ ἕλκος ἐπέθηκε τὴν κηρωτὴν τῶν ἁγίων, καὶ ἐπιμείνασα ταύτῃ ἀπεκατέστησεν τὸν μασθὸν ὥσπερ τὸν ἄλλον. καὶ πληρώσασα τὰς εὐχὰς αὐτῆς ἀπῆλθεν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτῆς, δοξάζουσα τὸν θεὸν καὶ τοὺς ἁγίους καὶ διηγουμένη πᾶσιν τὴν ἀνώδυνον τῶν ἁγίων θεραπείαν.

περὶ τοῦ τὴν σύριγγα ἔχοντος

Wunder 30

ἕτερός τις ἀνὴρ ἐπιεικὴς σφόδρα, σύριγγα ἐσχηκὼς ἐν τῇ κοτύλῃ καὶ πολλαῖς χρησάμενος θεραπείαις, ὑποβαλὼν δὲ ἑαυτὸν καὶ τοῖς ξίφεσι τῶν ἰατρῶν ἐπὶ ἐνιαυτούς τε δεκαπέντε ταλαιπωρήσας ἐν τῷ πάθει καὶ νικηθεὶς ὑπ' αὐτοῦ, πλέον ηὔξησε τὸ νόσημα, τετραστόμου τούτου γενομένου καὶ ἀφιέντος τὸ ἐναποκείμενον ῥεῦμα, πολλάκις δὲ καὶ τοῦ παραπεμπομένου τῷ σώματι ποτοῦ ἐκεῖθεν ἀπορρέοντος. τῶν τε

---

asper u. Akut auf οι gesetzt) τῶν ἁγίων πρόσησι C^{2} | 13 αὐτῶν fehlt in b | αὐτῇ nach φαίνονται zugefügt in C^{2} | καὶ vor τῷ zugefügt in C^{2} | 14 ἑαυτῆς C^{2} b | 15 γαμετή] γυνή P^{7} b | ἔφη nach αὐτούς zugefügt in C^{1} | μου nach κύριοι zugefügt in C^{2} | 16 αὐτὸν C^{2} | πρὸς] εἰς C^{1} | κοσμᾶν καὶ δαμιανόν nach ἁγίους zugefügt in P^{7} | mit οἴδατε schließt C^{1} | 17 οὐδὲ] οὐ C^{2} | 19 τ. νόσου fehlt in C^{2} | 20 τῷ πάσχοντι τόπῳ P^{7} | ἰαθήσει C^{2} ἰαθῃ mit σ über dem η b ἰαθήσεται P^{7} | 21 τῆς vor ἡμέρας zugefügt in P^{7} γὰρ nach ἡμέρας in b | 24 καθάρασα P^{7} καθαρϊσθῆσα b | τὰ ἕλκει C^{2} | ἐπέθηκεν ἀπὸ τῆς κηρωτῆς C^{2} | 25 ταύτῃ] αὕτη P^{7} | ὑγϊὴ nach μασθὸν zugefügt in b | ὥσπερ] ὡς καὶ b | 26 τ. εὐχ. αὐ. πληρ. P^{7} | ἀπῆλθεν — αὐτῆς fehlt in b | 27 δοξάζουσα — θεραπείαν (28)] καὶ διηγεῖτο πᾶσιν τὴν ἀνόδυνον θεραπείαν τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν ἀναργύρων δοξάζουσα καὶ αἰνοῦσα πρ͞ά υἱὸν καὶ πν͞ά ἅγιον· τὴν μίαν θεότητά τε καὶ βασιλείαν· ἣ πρέπει πᾶσα δόξα· τιμὴ καὶ πρόσκύνησις· νῦν καὶ εἰς ατελευτήτους αἰῶνας ἀμήν P^{7} | καὶ vor διηγ.] αὐτοῦ κοσμᾶν καὶ δαμιανὸν b | πᾶσιν fehlt in b | 28 τ. ἁγίων] αὐτῶν b | εἰς δόξαν πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος· νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν nach θεραπείαν zugefügt in b || Wunder 30 Hss: P^{5} v C^{2} die Konzilakten: (c) Titel fehlt in C^{2} c | 1 συρίγγια C^{2} | 2 τῶν ἰατρῶν nach θεραπείαις zugefügt in c | ὑπέβαλλον αὐτὸν C^{2} | 3 τε fehlt in C^{2} | 6 τοῦ fehlt in v |

ἰατρῶν ἀπειρηκότων καὶ κυριεύεσθαι αὐτὸν ὑπ' αὐτοῦ καὶ μὴ εὑρίσκεσθαι ἀνθρώπου χεῖρα δυναμένην βοηθῆσαι τῷ πάθει, ἀπέγνω λοιπὸν ἑαυτοῦ ὁ ἀνὴρ καὶ συνεβουλεύθη παρὰ πολλῶν καταλαβεῖν τὸν τῶν ἁγίων τοῦ θεοῦ θεραπόντων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἡγιασμένον οἶκον. καὶ τοῦτο ποιῆσαι βουλόμενος (πολύβουλον γὰρ ἡ ἀνάγκη) θεωρεῖ τοὺς ἁγίους καθ' ὕπνον λέγοντας αὐτῷ· 'δεῦρο πρὸς ἡμᾶς, καὶ ἰαθήσῃ.' ὅθεν θαρσήσας τῇ προτροπῇ τῶν ἁγίων καταλαμβάνει τὸν πάνσεπτον καὶ ἔνδοξον αὐτῶν οἶκον καὶ καθ' ἑκάστην δυσωπῶν αὐτοὺς οὐκ ἐνεδίδου ἀπαλλαγῆναι τοῦ πάθους. ὡς δὲ ἐπέμενεν χρόνον ἱκανὸν καὶ οὐδεμιᾶς ἐτύγχανεν ἐπισκέψεως, τέλος ἐξελθὼν ἐν τῷ ὑπαίθρῳ τῷ προσπαρακειμένῳ τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων καὶ βλέψας εἰς τὴν εἰκόνα τοῦ σωτῆρος τὴν ἀνακειμένην ἐν τῇ κατὰ τὴν δεξιὰν στοᾷ (γέγραπται δὲ ἐν αὐτῇ ἥ τε ἁγία Μαρία ἡ θεοτόκος καὶ οἱ ἅγιοι θεράποντες τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς καί τις τῶν μεγάλων ἀνδρῶν, Λεόντιος τοὔνομα) δεήσεις ἐκτενεῖς ποιούμενος καὶ κλαύσας πικρῶς ἐπὶ ὥρας πολλὰς καὶ δυσωπήσας τοὺς ἁγίους ἀπῆλθεν ἐν τῷ τόπῳ τῆς κοίτης αὐτοῦ. καὶ θεωρεῖ διὰ τῆς νυκτὸς ἐρχομένους πρὸς αὐτὸν τοὺς θεράποντας τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν μέσον ἔχοντας τὴν κεχαριτωμένην παρθένον καὶ λέγουσαν αὐτοῖς· 'ἰδὲ οὗτός ἐστιν ὁ νοσῶν· βοηθήσατε αὐτῷ διὰ τάχους.' ἤκουσε δὲ τῶν ῥημάτων τρανῶς λεγομένων ὁ ἄνθρωπος. αὐτῆς δὲ ἀναχωρησάσης ἔλαβον αὐτὸν οἱ ἅγιοι ταῖς χερσὶ δῆθεν βαστάσαντες καὶ ἀπήγαγον ἐν τῷ προσπαρακειμένῳ ξενῶνι. καὶ πρὸς τὸ ἰατρεῖον τοῦ ξενῶνος αὐτὸν ἐνέγκαντες, ἔνθα ἡ τῶν φαρμάκων ἐστὶ θήκη, καὶ ἀποθέμενοι εἰς τοὺς ἐκεῖσε κειμένους σκίμποδας πλησίον τῆς συγκλειούσης τὴν τῶν φαρμάκων φυλακὴν κιγκλίδος χειρουργεῖν ἤθελον. τοῦ δὲ νομίσαντος τοὺς συνήθεις ἰατροὺς πάλιν ἐπὶ χειρουργίαν αὐτὸν ἄγειν, ἐκώλυεν ὀμνὺς

---

7 εἰρηκότων c | κ. κυρ.] κεκυριεῦσθαι c | 8 δυναμένην fehlt in v | ἑαυτοῦ fehlt in C^2 | 10 τοῦ — οἶκον] ναόν C^2 | 11 πολύβουλος c | 12 ὕπνους P^5 C^2 | 13 ὅθεν] τοίνυν nach θαρσήσας C^2 c | πάνσ. καὶ fehlt in C^2 c | 15 ἱκανὸν fehlt in C^2 c | 16 ὑπερθύρῳ c | 17 παρακειμένω C^2 | τὴν — στοᾷ (18)] τὸ ὕψος τὴν ἀνακειμένην κατὰ τὸ δεξιὸν στοάν C^2 | 18 τῇ δεξιᾷ P^5 v τὸ δεξιὸν c | ἐγγέγραπται C^2 | 19 δὲ] γὰρ C^2 | ἥ τε — Δαμιανὸς (20)] ἡ τῆς πανάγνου παρθένου σεβασμία εἰκὸν, καὶ τῶν ἁγίων κοσμὰ καὶ δαμιανοῦ C^2 | ἁγία Μ. ἡ] die Worte erster Hand getilgt, dafür von zweiter Hand des XIV/XV Jh πανύμνητος κυρία und von derselben Hand am Rande καὶ in v | 21 ποιησάμενος c | καὶ fehlt in C^2 | 22 εἰς τὸν τόπον C^2 | 23 θεωρεῖ] ὁρᾷ C^2 | 24 θερ. τ. Χρ.] ἁγίους C^2 | μέσην c | 25 ἰδοῦ C^2 | ὁ νοσῶν fehlt in C^2 c | 26 mit τάχους bricht c ab | ἤκουε C^2 | 27 λεγομένων] αὐτῶν vor τρανῶς (26) C^2 | 28 αὐτὸν nach βαστάσαντες zugefügt in C^2 | παρακειμένω C^2 | 29 ἐνεγκόντες P^5 | 30 ἐστὶ — κιγκλίδος (32)] φυλακὴ C^2 | 32 ἤθελον] ἠβούλοντο C^2 | 33 εἶναι καὶ nach ἰατροὺς zugefügt

μὴ συγχωρεῖν αὐτοὺς τοῦτο ποιεῖν διὰ τὸ τοῖς ἁγίοις προσπεφευγέναι καὶ μηκέτι χρείαν ἔχειν χειρουργίας. ὡς δὲ ἐπειρᾶτο λοιπὸν ὁ ἅγιος Κοσμᾶς, ὁ τῆς ἐκκλησίας κόσμος, τεμεῖν τὸ ἕλκος, ὁ ἅγιος Δαμιανός, ὁ δαμάζων τὰς νόσους, συνεῖχεν τὸν ἄνθρωπον αὐτός τε πρὸς τὴν χειρουργίαν ἀπεστασίαζεν. ἔφη ὁ ἅγιος Κοσμᾶς· ‘ἐπίσχες, ἐγὼ ἄρτι ποιῶ αὐτὸν σιωπῆσαι.’ καὶ ἐμβαλὼν αὐτοῦ τοὺς δύο πόδας ἀνὰ μέσον τοῦ δικτυώματος τοῦ καγκέλλου καὶ ἐπισφίγξας, τεθεικὼς αὐτὸν ἐν τῷ σκάμνῳ καὶ λαβὼν τὸ ξίφος ἐχειρούργησεν αὐτὸν βοῶντα. τὸ δὲ πλάτος τῆς γενομένης χειρουργίας ἦν ὅσον τὸ διῆκον μεταξὺ δύο δακτύλων χειρὸς ἀνθρώπου. ὡς δὲ πᾶσαν ῥίζαν τοῦ πάθους ἐξέτεμον καὶ καθαρὸν τὸν τόπον ἐπέδειξαν, κατησφαλίσαντο δεσμοῖς πυκνοτέροις τὸν τόπον, μηδὲν αὐτῷ ἐπιθέντες. ὁ δὲ νοσῶν φησι πρὸς αὐτούς· ‘ἰδοὺ ἐχειρουργήσατέ με· ἀπόθεσθε ξαντὰ μετὰ μέλιτι βρέξαντες, ἐπειδὴ οὕτως ἡ τέχνη βούλεται. λοιπὸν γὰρ ἡ χρονία νόσος καὶ αἱ συνεχεῖς χειρουργίαι ἐδίδαξάν με ταῦτα.’ οἱ δὲ ἅγιοι πρὸς αὐτόν· ‘σὺ ἡμᾶς διδάσκεις ἰατρεύειν; ἀνάσχου τῆς θεραπείας, κατὰ λόγον γὰρ θεραπεύῃ.’ ἐπιμελησάμενοι τοίνυν αὐτοῦ ἤνεγκαν δῆθεν ἀπὸ τοῦ ξενῶνος καὶ πάλιν ἀπέθεντο ἐν τῇ κοίτῃ αὐτοῦ. καὶ ὅρα λοιπὸν τῶν ἁγίων τὴν δύναμιν· διυπνισθεὶς γὰρ ἑώρα δεσμοὺς ἔχοντα τὸν τόπον, ψηλαφῶν δὲ αὐτὸν καὶ πολυπραγμονῶν οὐδὲν εὕρισκεν ἐπικείμενον, ἀλλὰ γυμνὸν ἐκράτει τὸν τόπον. διακαρτερήσαντος δὲ αὐτοῦ ἐπί τινας ἡμέρας καὶ φθασάσης τῆς παννυχίδος τῷ σαββάτῳ καὶ τῆς κηρωτῆς ὡς περὶ ὥραν ἕκτην τῆς νυκτὸς τῷ λαῷ διαδοθείσης, αὐτὸς ἔκειτο καθ᾽ ἑαυτὸν μὴ βουλόμενος λυμήνασθαι τῷ ἕλκει. περὶ δὲ ὥραν ἐνάτην τῆς αὐτῆς παννυχίδος ὕπνῳ κατενεχθεὶς θεωρεῖ τοὺς ἁγίους ἐνέγκαντας αὐτῷ ῥάκιον πεπληρωμένον τῆς κηρωτῆς καὶ ἄραντας μὲν τοὺς δεσμούς, ἐπιθέντας δὲ αὐτῷ τὸ παννίον. ἐπιτεθὲν δὲ φοβερὰν αἴσθησιν ἐνεποίει τῷ τόπῳ, ἕλκον ἀπὸ παντὸς μέρους καὶ κατασῦρον τὴν νόσον ἀπὸ τῆς κεφαλῆς καὶ τῶν ποδῶν καὶ συνάγον ἐν τῷ τόπῳ τῆς χειρουργίας. καὶ τοσαύτην συνήγαγεν ἕως πρώτης ὥρας τῆς ἡμέρας ὁ τόπος σαπρίαν, ὡς δὶς καὶ τρὶς τὴν χεῖρα πληρώσαντα οὕτως

---

in C^2 | 34 *αὐτοῖς* v | *τὸ*] *τούτο* C^2 | *πρὸσέφυγων* C^2 | 36 *ὁ — κόσμος* fehlt in C^2 | 37 *ὁ — νόσους* fehlt in C^2 | *τε — χειρουργίαν* (38)] *δὲ* C^2 | 38 *Κοσμᾶς*] *δαμιανός* C^2 | *ἄρτι ἐγὼ* C^2 | 40 *τεθηκὸς* C^2 | 42 *γενομένης*] fehlt in P^5 *γινομένης* C^2 | 43 *χειρὸς* fehlt in P^5 | 44 *ἀπέδειξαν* C^2 | 45 *ἐπιθ. αὐ.* v | *ὁ — φησι*] *τότε φησὶν* C^2 | 46 vielleicht *ἐπίθεσθε* | *ξαντὰ μ.*] *ποτὰ* C^2 | 47 *οὕτως ἡ*] *ὁ ὑπο* C^2 | *βουλεύεται* C^2 | *ἡ συνεχεῖς χειρουργεία, ἐδείδαξέν* C^2 | 49 *θεραπείας*] *ἰατρείας* C^2 | *θεραπεύει* C^2 | 51 *λοιπὸν* fehlt in C^2 | 52 *ὁ ἀνὴρ* nach *γὰρ* zugefügt in C^2 | 54 *ἐπὶ* fehlt in C^2 | *ἡμ. τιν.* C^2 | 57 *τὸ ἕλκος* C^2 | 58 *ἐννάτην* C^2 | *νυκτὸς τὲ καὶ* vor *παννυχίδος* zugefügt in C^2 | *θεωρεῖ*] *ὁρᾷ* C^2 | 59 *ἁγίας* vor *κηρωτῆς* zugefügt in C^2 | *ἄραντες* C^2 | 60 *ἐπιθέντες* C^2 | *τὸ* fehlt in C^2 | *ἐπιτεθὲν δὲ*] *καὶ δείσαντες* C^2 | 61 *μέλους* C^2 | 63 *τῆς*

δυνηθῆναι καθᾶραι τὸν τόπον. καὶ θεωρεῖ πάλιν τὸ μὲν ῥάκιον μετὰ τῆς κηρωτῆς ἐπικείμενον, τῇ δὲ ἁφῇ μὴ ὑποπίπτον, ἀλλὰ γυμνὸν ψηλαφᾶσθαι τὸν τόπον. ὅθεν τῇ ἐπιμονῇ τῆς κηρωτῆς τῶν ἁγίων χρησάμενος οὕτως διὰ τῆς τοῦ θεοῦ εὐσπλαγχνίας καὶ τῆς τῶν ἁγίων ἐπισκέψεως περιεγένετο τοῦ πάθους, εἰς τέλος παραγγελίας εἰληφὼς παρὰ τῶν ἁγίων, μὴ ἀναχωρήσειν τῆς ἁγίας αὐτῶν αὐλῆς ἄχρις ἐνιαυτῶν ἕξ· οὗσπερ καὶ ἐφύλαξεν. ὡς δὲ λοιπὸν παρρησίας τῶν ἁγίων μετέλαβεν, παρεκάλει γνωρισθῆναι αὐτῷ, εἰ τοσαύταις περιπεπτώκει ἁμαρτίαις, ὡς ἐν τοσούτοις ἔτεσιν τῇ τοιαύτῃ νόσῳ καταταχῆναι. τῶν δὲ ἁγίων ἀντεπερωτησάντων αὐτῷ, τί αὐτὸς ὑπολαμβάνει, ἀποκρίνεται τοῦ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ πεσόντος τὸ ἔργον τοῦτο εἰς αὐτὸν γεγονέναι. ἀπεκρίναντο οὖν οἱ ἅγιοι οὕτως εἶναι. τοῦτον τοίνυν τὸν τρόπον ἰαθεὶς ὁ ἀνὴρ καὶ τὰς εὐχὰς αὐτοῦ πληρώσας ἔμεινεν μέχρι τοῦ παρόντος πλησίον τῶν ἁγίων τὴν οἴκησιν ἔχων. καὶ ἀποταξάμενος τοῖς αὐτοῦ πᾶσιν προτιμοτέραν πάντων τὴν τῶν ἁγίων τοῦ Χριστοῦ θεραπόντων ἀντίληψιν ἐποιήσατο. ὅθεν οὐ διέλιπεν πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸν κύριον καὶ τοὺς ἁγίους αὐτοῦ θεράποντας Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν.

Wunder 31 ἕτερός τις ἀνὴρ εὐλαβής, κατὰ θεὸν ζῶν καὶ πολλὴν πρόνοιαν τῆς ψυχῆς ποιούμενος, ἀνερχομένου τινὸς πτωχοῦ ἀδυνάτου τοῖς ποσὶν καὶ μὴ δυναμένου τὸ σύνολον βαδίσαι μήτε ταῖς ἰδίαις χερσὶν χρήσασθαι, ἀλλὰ κειμένου ὡς ξύλου ξηροῦ, τοῦτον ἤγαγεν ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων καὶ παρεκάλει βλέψαι εἰς αὐτόν. ὡς δὲ ἐπέμενεν τῇ παρακλήσει, ἤκουσαν τῶν εὐχῶν αὐτοῦ οἱ ἅγιοι καὶ τὰς μὲν χεῖρας τελείως ἰάσαντο, τοῖς δὲ ποσὶν τὸ τελείως βαίνειν οὐκ ἐχαρίσαντο, ἀλλ' εἴασαν ῥάβδῳ χρῆσθαι καὶ μὴ δεῖσθαι τοῦ φέροντος καθὰ πρώην. εἰληφὼς τοίνυν τὴν χάριν ταύτην παρὰ τῶν ἁγίων ὁ ἀνὴρ ἐπέμενεν δυσωπῶν πάλιν τῆς τελείας τοῦτον ἀξιωθῆναι ὑγείας· οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ θεράποντες ἐπιστάντες εἶπον αὐτῷ· 'τὰ συμφέροντα ζήτει μόνον, ἐπεὶ μὴ οἶδας τὰ μέλλοντα· ἀρκεῖ αὐτῷ ἡ μετὰ τῆς ῥάβδου τῶν ποδῶν ἐπίβασις διὰ τῶν σῶν εὐχῶν χαρι-

30, 75 Jes. 14,12

ἡμ. fehlt in C² | 67 ὅθεν] τοίνυν nach ἐπιμονῇ C² | 68 θεοῦ εὐσπλ.] χ̅ῦ̅ χάριτος C² | 69 παραγγελίαν C² | 71 οὗσπερ] ὅπερ C² | 72 περιπέπτωκεν C² | 73 καταταχῆναι] κατακεῖσθαι C² | 74 αὐτῷ] αὐτὸν P⁵ | ἀπεκρίνατο C² | 76 οὖν — ἅγιοι] καὶ οἱ ἅγιοι vor ἀπεκρίναντο C² | τούτω τοίνυν τῷ τρόπω C² | 79 αυτοῦ ν ἑαυτοῦ C² | 80 ὅθεν — Δαμιανόν (82)] γέγραπται δὲ ταῦτα ἐν τῷ οἴκω τῶν ἁγίων· ἐν τῇ ἐξευονύμω στοᾷ· ἐπάνωθεν τῆς εἰσόδου τοῦ διακονικοῦ· καὶ ἔστιν ἀκριβέστερον ἐν τῇ γραφῇ κατανοῆσαι C² || Wunder 31 Hs: C² 8 ἴασαν |

σθεῖσα αὐτῷ, καὶ πλέον τούτου ζήτει μηδέν. οὕτως γὰρ οὖν μᾶλλον εὐαρεστήσει τῷ θεῷ'. ὁρᾷς, ἀγαπητέ, τὰ παρὰ τῶν ἁγίων γινόμενα θαύματα πρὸς τὸ συμφέρον ἑκάστῳ διδόμενα; μὴ θαυμάζωμεν οὖν χρονίζοντες ἐν τῷ οἴκῳ τῶν ἁγίων μηδὲ δυσφορῶμεν τῆς θεραπείας βραδυνούσης· πάντα γὰρ πρὸς τὸ δέον οἰκονομεῖται. οὐ γὰρ οἱ ἅγιοι τῆς βραδυτῆτος αἴτιοι, ἀλλ' ἡμεῖς οἱ μὴ πίστει προστρέχοντες τοῖς ἁγίοις. οὐδὲ γὰρ ὡς ἀδυνατοῦντες βοηθῆσαι τελείως τινὰς τῶν ἀσθενούντων ἐναφῆκαν ταῖς νόσοις, ἀλλὰ βουλόμενοι διὰ τούτων βελτίονα τὴν ψυχὴν ἀπεργάσασθαι. σῳζέσθω γὰρ ψυχή, καὶ μυριάκις τὸ σῶμα ἀλγείτω· ὅσῳ γάρ, φησίν, ὁ ἔξω ἡμῶν ἄνθρωπος φθείρεται, τοσοῦτον ὁ ἔσω ἀνακαινοῦται ἡμέρᾳ καὶ ἡμέρᾳ. οὐδὲν ἁπλῶς καὶ ὡς ἔτυχεν παρὰ τῶν ἁγίων γίνεται, οἰκονόμοι γάρ εἰσι θείων χαρισμάτων. εἰ γὰρ βασιλικά τις πράγματα ἐγχειρισθεὶς οὐκ ἂν αὐτοῖς χρήσαιτο κακῶς διὰ τὸν τοῦ βασιλέως φόβον, μᾶλλον δὲ διὰ τὸ συνειδός, πολλῷ μᾶλλον ὁ τὰ θεῖα ἐμπιστευμένος ἐκεῖνα πράξει, ἃ ἀεὶ τὸν θεὸν θεραπεύει. μὴ τοίνυν ὑπολάβῃ τις σωμάτων θεραπείας παρὰ τοῦ θεοῦ ἐμπιστευθῆναι τοῖς ἁγίοις μόνον, ἀλλὰ καὶ πολλῷ μᾶλλον ψυχῶν. ὅταν οὖν κακῶς διακειμένην εὕρωσιν οἱ ἅγιοι τὴν ψυχήν, μαστίζεται δὲ αὕτη μετ' ἀφειδοῦς διὰ τοῦ σώματος καὶ βελτίων γίνεται, ἀλλ' ἐπιμένει τοῖς ἁμαρτήμασιν, ἐπίμονον τὴν νόσον πρὸς διόρθωσιν τῆς ψυχῆς συγχωροῦσιν γενέσθαι. οὕτως Ὑμέναιον καὶ Ἀλέξανδρον ὁ Παῦλος τῷ σατανᾷ παρέδωκεν, ἵνα παιδευθῶσιν μὴ βλασφημεῖν, τὴν σάρκα διὰ τοῦ δαίμονος πλήξας, ἵνα τὰς ψυχὰς αὐτῶν σώσῃ· οὕτως τὸν πεπορνευκότα Κορίνθιον τῷ σατανᾷ παρέδωκεν, ἵνα τὸ πνεῦμα αὐτοῦ σώσῃ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· οὕτως τὸν Ἐλύμαν ἐτύφλωσεν πρὸς βραχύ, ἵνα καὶ αὐτὸν βελτίονα ποιήσῃ καὶ τὸν ἀνθύπατον ἐξαρπάσῃ τοῦ διαβόλου.

Wunder 32

καὶ ταῦτα μὲν εἰς τοσοῦτο, ἕτερος δέ τις ἀνὴρ σχολαστικός, ἀπόστημα ἐν τοῖς πλησιάζουσι τῇ ἀκοῇ τόποις κατὰ τὴν γνάθον ἐνέγκας, ἔμαθεν παρὰ τῶν ἰατρῶν, ὡς εἰ μὴ ταχεῖαν τὴν θεραπείαν χρήσηται καὶ ὠμοτομίᾳ τοῦτο παραδώσει, πάθος πάντως ἀπόρροιαν κατὰ τοῦ λαιμοῦ ποιῆσαν πνιγμὸν ἀπεργάσηται. ὡς δὲ ἤκουσεν τοῦτο ὁ ἀνήρ, πολὺς ἐγένετο καταλαβεῖν τὰς τοῦ νοσήματος ὁρμάς, ὅπως μὴ φθάσαν

31, 23 2. Kor. 4,16 34 1. Tim. 1,20 37 1. Kor. 5,5 39 Act. 13,8

14 οὖν] ὧν | 16 θαυμάζομεν | 17 δυσφοροῦμεν | 34 Ὑμέναιον] μένεον || Wunder 32 Hs: C[3] 4 ὁμοτιμία | πάθη πάντος | 7 σπονδὴ | 8 ὁμοτιμίαν | 11 ὁμοτιμίᾳ | 14 ὑποδειχθέντη

νομὴν κατὰ τῶν κυρίων ποιήσηται μορίων. ὡς δὲ σπουδῇ πολλῇ τὴν ὠμοτομίαν εἰργάσαντο οἱ ἰατροί, φαίνονται κατ' ὄναρ οἱ ἅγιοι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός τινι συνήθει τοῦ κάμνοντος ἰατρῷ λέγοντες αὐτῷ· 'ἄπελθε πρὸς τὸν σχολαστικὸν τὸν συνήθη σοι καὶ εἰπὲ αὐτῷ ὅτι· "κακῶς συνεβουλεύθης παρὰ τῶν ἰατρῶν τῇ ὠμοτομίᾳ χρήσασθαι, ἄλλως τε δὲ καὶ ταξάμενος ἥκειν πρὸς ἡμᾶς· διὰ τί ἐρραθύμησας τοῦ ἐλθεῖν; ὅρα οὖν· ἐπικίνδυνόν σοι ἐστὶν τὴν θεραπείαν ἕπεσθαι". φλεβοτόμησον δὲ αὐτὸν καὶ ἐπίθες ἐν τῷ τόπῳ τῷ πάσχοντι τὸ ὑποδειχθέν σοι παρ' ἡμῶν φάρμακον'. ὡς δὲ ἤκουσεν ὁ σχολαστικὸς παρὰ τοῦ ἰατροῦ, ἐσπούδασεν τὸν ἡγιασμένον τῶν ἁγίων οἶκον καταλαβεῖν. ἄρας δὲ τὸ ἐπιδειχθὲν αὐτῷ παρὰ τοῦ ἰατροῦ φάρμακον τῇ κηρωτῇ τῶν ἁγίων ἐχρῆτο. τῶν δὲ ἁγίων ἐμφανισθέντων αὐτῷ καὶ εἰρηκότων μηδὲ χρῆσθαι νῦν τῇ κηρωτῇ, ἀλλὰ μᾶλλον τῷ ἐπιτεθέντι αὐτῷ παρὰ τοῦ ἰατροῦ φαρμάκῳ, ἐποίησεν δὲ οὕτως, ὡς δὲ ἐνόμισεν περιγενέσθαι τοῦ πάθους, ὅρα πῶς τὰ κατ' αὐτὸν διοικοῦσιν οἱ ἅγιοι. ψυχικῆς γὰρ μᾶλλον ὑποκειμένης τῷ ἀνδρὶ αἰτίας συμβαίνει ἐπὶ τὴν ἀρχαίαν ἀταξίαν παλινδρομῆσαι τὸ νόσημα. ὀφθέντες οὖν οἱ ἅγιοι οὐκ αὐτῷ, διὰ τὴν συνέχουσαν ὡς οἶμαι ἁμαρτίαν, ἀλλά τινι κληρικῷ εὐλαβεῖ τοῦ οἴκου αὐτῶν τοῦ ἁγίου εἰρήκασιν οὕτως· 'ἄπελθε, εἰπὲ τῷ σχολαστικῷ τῷδε τῷ ἐν τῷ τόπῳ τῷ δεῖνι ἀνακειμένῳ· "εἰ θέλεις ἀπαλλαγῆναι τῆς νόσου, ἀπόταξαι τῇδε τῇ γυναικὶ καὶ μὴ ἔστωσάν σοι πρὸς αὐτὴν συνθῆκαι ἔρωτος ἀτόπου, καὶ ὑγιὴς γενήσει. εἰ δὲ μὴ ἀποστῇς, γίνωσκε κυριεύεσθαί σε ὑπὸ τοῦ πάθους".' τοῦ δὲ εὐλαβοῦς κληρικοῦ ὑποστελλομένου λαλῆσαι τῷ ἀνδρὶ πάλιν ἐπιστάντες οἱ ἅγιοι προετρέποντο λαλῆσαι τῷ ἀνδρί. ὡς δὲ καὶ πάλιν ὑπερέθετο, ὑπόνοιαν φεύγων ἀπιστίας, σφοδρότερον ἐπιθέντες οἱ ἅγιοι τῷ κληρικῷ διήγειραν λαλῆσαι τῷ σχολαστικῷ τὰ πρὸς αὐτὸν παρ' αὐτῶν λαληθέντα. ὡς δὲ ἤκουσεν ὁ σχολαστικός, τὸ πρᾶγμα ἐγνώρισεν, καὶ τὴν ὑγείαν τὴν ἑαυτοῦ προτιμοτέραν τῆς γυναικὸς ποιησάμενος ἐσπούδασεν τὸ προσταχθὲν αὐτῷ παρὰ τῶν ἁγίων ποιῆσαι. καὶ ὅρα τῶν ἁγίων τὴν ὑπερβάλλουσαν ἀγαθότητα· οὐ γὰρ ἄλλως τὴν ἴασιν τῷ ἀνδρὶ ἠνέσχοντο ποιῆσαι, ἄχρις ἂν τὴν ἀποσυνταχθεῖσαν γυναῖκα γάμῳ προσομιλήσασαν ἑωράκασιν, καὶ οὕτως ἐπὶ τελείαν ὑγείαν αὐτὸν ἐπανήγαγον, μὴ μόνον τὸ σῶμα διορθώσαντες, ἀλλὰ καὶ τὴν ψυχὴν ἰασάμενοι, καὶ κατ' ἀμφότερα τὸν ἄνδρα στηρίξαντες, οὕτως τῷ ἰδίῳ ἀπεδώκασιν οἴκῳ.

518 *Μέρος ἐξηγήσεως θαυμάτων τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ* Wunder serie V Vorrede

*Τὰς μεγάλας τῶν μεγάλων ἐνδόξων ἁγίων καὶ θεραπόντων τοῦ
Χριστοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ θαυματουργίας παρὰ τῶν διαφόρως
καὶ πολυτρόπως συγγεγραφότων ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτῶν τούτῳ ναῷ ἀνα-
γινωσκομένας ἀκούσας καὶ τὰς καθ' ἑκάστην δὲ ἡμέραν τε καὶ ὥραν
γινομένας ἰάσεις ἀκούων, τὰς μὲν παρ' αὐτῶν τῶν ἰαθέντων, τὰς δὲ
520 παρὰ τῶν αὐτοπτῶν καὶ ὑπηρετῶν γενο|μένων τῶν θεραπευθέντων,
εὐχῇ ηὐξάμην καὶ ἐπιθυμίᾳ ἐπεθύμησα κἂν ἓν ἢ δεύτερον θαῦμα τῶν
μήπω συγγραφέντων θαυμάτων κατὰ μίμησιν τῆς τοὺς δύο ὀβολοὺς
εἰς τὸ γαζοφυλάκιον τοῦ θεοῦ εἰσαγαγούσης χήρας προσθεῖναι τοῖς
ἁγίοις αὐτῶν θαύμασιν εἰς δόξαν καὶ ἔπαινον τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ
σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ μὴ μόνον ἐν τῇ ἐνσάρκῳ αὐτοῦ
οἰκονομίᾳ, ἀλλὰ καὶ ἄχρις οὗ τὸ σήμερον καλεῖται βοῶντος καὶ
λέγοντος· 'ὁ πατήρ μου ἕως ἄρτι ἐργάζεται, κἀγὼ ἐργάζομαι.'
τῶν δὲ δημιουργικῶν αὐτοῦ ἔργων ἀπὸ καταβολῆς κόσμου τελειω-
θέντων, καθὼς ὅ τε μακάριος Μωυσῆς ἐν τῇ τῆς γενέσεως βίβλῳ
ἐδίδαξεν καὶ ὁ ἔνδοξος ἀπόστολος Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους
ἐπιστολῇ γεγράφηκεν λέγων· 'καὶ κατέπαυσεν ὁ θεὸς τῇ ἡμέρᾳ τῇ
ἑβδόμῃ ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ ὧν ἐποίησεν,' ποῖα ἄρα νῦν
ὁ σωτὴρ καὶ θεὸς ἡμῶν σὺν τῷ ἀχράντῳ πατρὶ αὐτοῦ καὶ τῷ ἁγίῳ
καὶ ἀγαθῷ καὶ ζῳοποιῷ καὶ προσκυνητῷ αὐτοῦ πνεύματι ἐργάζεται
522 ἔργα ἄλλα, ἢ τὸ καθ' ἑκάστην ἡμέ|ραν διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ
ζῳοποιεῖν τοὺς νεκροὺς ἰᾶσθαί τε τοὺς συντετριμμένους τῇ καρδίᾳ
καὶ δεσμεύειν τὰ συντρίμματα αὐτῶν πληροῦν τε ἐκεῖνα, ἃ καὶ
διὰ τοῦ μακαρίου Ἡσαΐου περὶ τῆς σωτηρίου ἐνανθρωπήσεως αὐ-
τοῦ ἐβόησεν λέγων· 'ἰσχύσατε χεῖρες ἀνειμέναι, καὶ γόνατα παρα-
λελυμένα παρακαλέσατε. εἴπατε τοῖς ὀλιγοψύχοις τῇ καρδίᾳ· "ἰσχύ-
σατε, μὴ φοβεῖσθε." ἰδοὺ γὰρ ὁ θεὸς ἡμῶν κρίσιν ἀνταποδίδωσιν καὶ
ἀνταποδώσει· αὐτὸς ἥξει καὶ σώσει ἡμᾶς.' καὶ ὥσπερ ἐπερωτηθεὶς
παρά τινος ὁ προφήτης, ποῖα ἄρα ἔσται σημεῖα ἐν τῇ τοῦ ἐρχομένου
θεοῦ παρουσίᾳ, ἐπήγαγεν λέγων· 'τότε ἀνοιχθήσονται ὀφθαλμοὶ τυφλῶν
καὶ ὦτα κωφῶν ἀκούσονται, τότε ἁλεῖται ὡς ἔλαφος ὁ χωλὸς καὶ
τρανὴ ἔσται γλῶσσα μογιλάλων.' ταῦτα δὲ πάντα τὰ πρὸ πολλῶν
γενεῶν παρὰ τῶν μακαρίων προφητῶν προρρηθέντα καὶ ἐν τῇ τοῦ*

---

8 Marc. 12,42 Luc. 21,2 13 Joh. 5,17 15 Gen. 2,2 16 Hebr. 4,4
22 Röm. 4,17 Ps. 146 (147),3 Jes. 61,1 24 Jes. 35,3 30 ebd. 5

Vorrede V Hs: V¹ 48 ποιήσωμαι V¹ verb. W || Wunder 33 Hs: V¹

Χριστοῦ παρουσίᾳ τελεσθέντα καὶ ἐν τῷ ἁγίῳ τούτῳ ναῷ αὐτῶν καθ' ἑκάστην ἡμέραν τε καὶ ὥραν διὰ τῶν ἁγίων θεραπόντων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ὀφθαλμοφανῶς ἐπιτελούμενα κα|θορῶμεν. διόπερ 524 κἀγὼ ὁ ἀνάξιος, μέλλων τῷ ἰδιωτικῷ καὶ ἀγροικικῷ λόγῳ ἐγγράφως προσθεῖναι τῷ γαζοφυλακίῳ τῶν ἐκ τοῦ βάθους τοῦ πλούτου τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ πλουσίως προεκθεμένων τὰς παραδόξους θαυματουργίας αὐτῶν κατὰ μίμησιν, ὡς εἴρηται, τῆς τοὺς δύο ὀβολοὺς προσαγούσης μακαρίας χήρας ἐκείνης ὀλίγα θαύματα τῶν ἁγίων, τὰς εὐχὰς αὐτῶν ἐπικαλεσάμενος ἐντεῦθεν τοῦ λόγου τὴν ἀρχὴν ποιήσομαι.

Wunder 33 (29)

περὶ τοῦ μεμοριαλίου

πρὸ ὀλίγου καιροῦ συνέβη μεμοριάλιόν τινα τῶν ἐν τῷ τῶν λιβέλλων σκρινίῳ τοῦ φιλοχρίστου παλατίου στρατευομένων πολλοῖς καὶ ποικίλοις περιπεσεῖν παθήμασιν· πρωτοτύπως μὲν σπασμὸν ἐντέρων ὑπομεῖναι ἐπὶ δύο ἐνιαυτούς, ἀνενδότων δὲ ὄντων τῶν πόνων καὶ τῶν θανατηφόρων ὀδυνῶν κατὰ τὴν προφητείαν τὴν λέγουσαν· 'ὠδῖνες ᾅδου περιεκύκλωσάν με, προέφθασάν με παγίδες | θανάτου,' 526 ἐν τοῖς λουτροῖς ὑπῆρχεν διημερεύων καὶ διανυκτερεύων, παραμυθίαν τινὰ τῶν ἀνενδότων ὀδυνῶν ἐκ τούτου ποριζόμενος. μηκέτι δὲ ἐπαρκῶν τοῖς βαλανείοις προσπελάζειν διά τε τὸ ἀπαύστους εἶναι τὰς προσβαλούσας αὐτῷ ἐκ τοῦ πονηροῦ ὀδύνας καὶ διὰ τὸ μὴ ἐπαρκεῖν ὑπουργεῖν αὐτῷ τοὺς οἰκέτας αὐτοῦ, ἐν τῷ ἑαυτοῦ λοιπὸν μένων οἴκῳ ἡμέρας τε καὶ νυκτὸς σκαφολουτρούμενος διετέλει. μετὰ δὲ τὸ τοὺς δύο παρελθεῖν ἐνιαυτοὺς συνέβη αὐτὸν ἐκ τοῦ πονηροῦ, καθὰ εἴρηται, καὶ τὰς φρένας ἀλλοιωθῆναι, οὕτω τε τῶν πειρασμῶν ἐπιταθέντων καὶ τῶν φρενῶν ἀλλοιωθεισῶν πάντα τὰ τούτου νεῦρα, τά τε τῶν χειρῶν καὶ τὰ τῶν ποδῶν καὶ τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ ὀργάνων τῶν λεγομένων ἀρτηριῶν, παραλύσει ὑπέπεσαν, ὥστε τὰς μὲν σάρκας τῶν μελῶν αὐτοῦ πάσας κατατακῆναι, τὰ δὲ μυώματα αὐτοῦ μηκέτι σῴζεσθαι λοιπόν, ἀλλὰ τὸ δέρμα μόνον ὁρᾶσθαι τοῖς ὀστέοις περιτεταμένον καὶ αὐτὰ δὲ τὰ νεῦρα ὑψηλότερα τοῦ δέρματος φαίνεσθαι, καὶ τὰς γνά|θους δὲ συνεσπάσθαι, ὡς τὸ τῆς γλώσσης ὄργανον μηκέτι 528 δύνασθαι τὰ ἑαυτοῦ ἐνεργεῖν· καὶ αὐτὸς μὲν γὰρ καθ' ἑαυτὸν ἐδόκει κραυγῇ διαλέγεσθαι, φωνὴ δὲ οὐδ' ὅλως ἐξῄει ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ. ἐν παντελεῖ τοιγαροῦν ἀπορίᾳ καταστάς, ἐλέει δὲ καὶ οἰκτιρμοῖς τοῦ

33, 6 Ps. 17 (18),6

2 στρατευόμενον V¹ verb. W | 23 ἐξείη V¹ ἔξει W | 57 ἀνακαινήσει V¹ | 77 ἐπί-

μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ μὴ θέλοντος
τὸν θάνατον ἡμῶν τῶν ἁμαρτωλῶν ὡς τὴν ἐπιστροφὴν καὶ τὴν ζωήν,
πρὸς ὀλίγον ἐλθὼν εἰς τὰς φρένας αὐτοῦ, παραλαβὼν τοὺς ἑαυτοῦ
οἰκέτας ὁρμᾷ ἐπὶ τὸ ἅγιον τοῦτο ἰατρεῖον τῶν τοῦ θεοῦ θεραπόντων
καὶ τοῦ κόσμου εὐεργετῶν καὶ ῥίπτει ἑαυτὸν ἐν τούτῳ, ὡς εἴρηται,
τῷ ἁγίῳ αὐτῶν οἴκῳ. καὶ τοσοῦτον ἐν ἀπορίᾳ τῆς θεραπείας κατέστη,
ὡς ἀπογνόντας τῆς ζωῆς αὐτοῦ περιφρονῆσαι καὶ καταλιπεῖν αὐτὸν
πάντας τοὺς οἰκέτας αὐτοῦ. καταλειφθεὶς οὖν μονώτατος καὶ μὴ ἔχων
τοὺς πρὸς τὴν σωτηρίαν ὑπουργοῦντας αὐτῷ ἐν τῇ κόπρῳ αὐτοῦ
ἠναγκάσθη κυλίεσθαι, ὡς ἐνωμότως αὐτὸς ὁ ταῦτα πεπονθὼς ἐπληρο-
φόρησεν ἡμᾶς. προσκαρτεροῦντος δὲ αὐτοῦ ὅμως ἐν τῷ ἁγίῳ τούτῳ
530 καὶ ¦ σεβασμίῳ οἴκῳ αὐτῶν ἐπὶ μῆνας ἑπτὰ καὶ ἐν ἀπογνώσει πολλῇ
καὶ ἀναισθησίᾳ ὄντος αὐτοῦ μετὰ τὸν ἕβδομον μῆνα ὁ ἐλεήμων καὶ
φιλάνθρωπος ἰατρός, ὁ διὰ τοὺς κακῶς ἔχοντας ἐν τῷ κόσμῳ παρα-
γενόμενος, μᾶλλον δὲ εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς κατελθών, ἵνα
ζῳογονήσῃ τὰ σύμπαντα, ἀπέστειλεν τοὺς ἑαυτοῦ θεράποντας Κοσμᾶν
καὶ Δαμιανόν, οἵτινες παραγενόμενοι ἐν αἰσθήσει καὶ πληροφορίᾳ ὀφθαλ-
μοφανῶς αὐτὸν ἐχειρούργησαν ἐκ τοῦ ὀμφαλοῦ αὐτοῦ, ὡς ἄχρι τῆς σήμερον
φαίνεσθαι τὴν οὐλὴν τῆς χειρουργίας αὐτῶν, ἐξ ἧς ἰχῶρες δυσωδέστατοι
μετὰ λεπτοτάτων σκωλήκων ἐξῄεσαν ἐπὶ ἡμέρας εἴκοσι καὶ πέντε, ὡς μὴ
δύνασθαι στῆναί τινα πλησίον αὐτοῦ. κεχριμένου δὲ αὐτοῦ τῇ τῆς κηρω-
τῆς εὐλογίᾳ μετὰ τοῦ ἡγιασμένου αὐτῶν ἐλαίου ἤρξαντο ἐλέει θεοῦ
ἠρέμα καὶ κατὰ βραχὺ αἱ γνάθοι αὐτοῦ διανοίγεσθαι καὶ φωνὴ μικρὰ
νοεῖσθαι προϊοῦσα ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ. εἶτα ἐκ τοῦ κατὰ μέρος
ἤρξαντο καὶ οἱ ὦμοι αὐτοῦ σαρκοῦσθαι καὶ τὰ μυώματα τῶν μελῶν
532 αὐτοῦ συνέρχεσθαι, τὰ νεῦρα συγχαλᾶσθαι καὶ τὸ δέρ|μα αὐτοῦ σὺν
τοῖς ὄνυξιν ἀλλαγῆναι, καὶ ἄνωθεν σχεδὸν νέον αὐτὸν ἀναπλάττεσθαι
ἄνθρωπον. καὶ τὰ μὲν περὶ τῆς σωματικῆς ἀσθενείας αὐτοῦ, εἰς ἣν ὁ
πονηρὸς αὐτὸν περιέβαλεν δαίμων καὶ ἐξ ἧς ὁ ἀγαθὸς αὐτὸν ἠλευθέ-
ρωσεν θεὸς διὰ τῶν ἁγίων θεραπόντων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ,
τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον. ἐπειδὴ δὲ τὸ σῶμα ἔοικεν τῇ ψυχῇ καὶ τὰ
σωματικὰ πάθη τοῖς ψυχικοῖς πάθεσιν, εὐξώμεθα, οἱ ἀκούοντες, ἵν'
ὥσπερ ἐκεῖνον τῷ σώματι, οὕτω καὶ πάντας ἡμᾶς ἀνακαινίσῃ ὁ θεὸς
τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ πνεύματι ἐν τῷ φόβῳ αὐτοῦ, ἀποθέσθαι ἡμᾶς κατὰ
τὴν πρότερον ἀναστροφὴν τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον τὸν φθειρόμενον
κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης, ἐνδύσασθαι δὲ τὸν νέον τὸν ἀνακαι-

33, 26 Ez. 33,11 39 Eph. 4,9 58 ebd. 22

τοιγε V¹ ἐπειδή γε W | ἐν fehlt bei W ¦ παρικάσομεν V¹ verb. W | 30 ἡ W εἴη V¹ |

νούμενον εἰς ἐπίγνωσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος, ἵνα τὰ ἄνω φρονοῦντες, τὰ ἄνω ζητοῦντες, τὰ ἄνω ποθοῦντες ἀξιωθῶμεν τῶν πλουσίων οἰκτιρμῶν αὐτοῦ καὶ ἐν τῷ νῦν αἰῶνι καὶ ἐν τῷ μέλλοντι. ἐπεὶ οὖν μίαν μόνην εὐαγγελικὴν θαυματουργίαν οὐχ εὑρίσκω, ᾗτινι τὴν προκειμένην συγκρίνω θαυματουργίαν, | τῇ πληθυντικῇ καὶ παντοδαπῇ 534
θαυματουργίᾳ λογίζομαι παρεικάσαι αὐτήν, περὶ ἧς γέγραπται, ὅτι μετὰ τὴν θαυματουργίαν τῆς Συροφοινικίσσης ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας ἀνέβη εἰς τὸ ὄρος, καὶ καθίσαντος αὐτοῦ ἐκεῖ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοὶ ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, τυφλούς, κυλλοὺς καὶ ἑτέρους πολλοὺς καὶ ἔρριψαν αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ, καὶ ἐθεράπευσεν αὐτούς, ὥστε τοὺς ὄχλους θαυμάζειν τυφλοὺς βλέποντας, χωλοὺς περιπατοῦντας· καὶ ἐδόξαζον τὸν θεὸν τοῦ Ἰησοῦ. ταύτῃ τῇ θαυματουργίᾳ ἁρμόδιον ἡγοῦμαι παρεικάσαι αὐτήν, ὅτι πάντα τὰ θαύματα ταῦτα ἐν τῷ ἑνὶ τούτῳ εἰργάσατο ἀνθρώπῳ ὁ θεὸς διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, ἅπερ καὶ ἐν τῷ ἔσω ἡμῶν ἀνθρώπῳ ἐργάσηται διὰ τῶν οἰκτιρμῶν αὐτοῦ. ἐπεὶ τοίγε, κἂν [ἐν] τῇ αἱμόρρῳ αὐτὸν παρεικάσωμεν, τῇ δωδεκαετῆ ἀσθενησάσῃ χρόνον, κἂν τῷ παραλυτικῷ τῷ τριάκοντα καὶ ὀκτὼ ἔτη ποιήσαντι ἐν τῇ ἀσθενείᾳ αὐτοῦ, ἀμφοτέρας τὰς ἰάσεις ἡ παροῦσα νικᾷ θαυματουργία· ἐπειδὴ | ἡ μὲν αἱμόρρους τοσοῦτον ἰσχυροτέρα τούτου 536
ἐτύγχανεν, ὅτι οἰκείοις ποσὶν περιπατοῦσα προσέδραμεν τῷ σωτῆρι καὶ μεταξὺ τοῦ ἀναριθμήτου ἐκείνου εἰσελθοῦσα ὄχλου οὕτως ἔκλεψεν τὴν ἴασιν τῇ ἁφῇ τοῦ κρασπέδου, ὁ δὲ παράλυτος ἐρωτηθεὶς παρὰ τοῦ σωτῆρος εἰ θέλει ὑγιὴς γενέσθαι, σῶον ἔχων τὸν νοῦν καὶ ἐρρωμένας τὰς φρένας ἀπεκρίνατο λέγων αὐτῷ· 'ναὶ κύριε· ἄνθρωπον δὲ οὐκ ἔχω, ἵνα, ὅταν ταραχθῇ τὸ ὕδωρ, βάλῃ με εἰς τὴν κολυμβήθραν.' ὁ δὲ Ἰησοῦς διὰ τῆς εἰς αὐτὸν γεγενημένης θαυματουργίας ἐβόησεν λέγων· 'ἐγώ εἰμι ὁ διὰ σὲ γενόμενος ἄνθρωπος, περὶ οὗ ὁ μὲν Δαβὶδ ἐβόησεν λέγων· "μήτηρ Σιὼν ἐρεῖ ἄνθρωπος, καὶ ἄνθρωπος ἐγεννήθη ἐν αὐτῇ, καὶ αὐτὸς ἐθεμελίωσεν αὐτὴν ὁ ὕψιστος", ὁ δὲ Ἡσαΐας φησίν "ἄνθρωπος ἐν πληγῇ ὢν καὶ εἰδὼς φέρειν μαλακίαν", ὁ δὲ Ἱερεμίας φησίν· "βαθεῖα ἡ καρδία αὐτοῦ παρὰ πάντας καὶ ἄνθρωπός ἐστιν, καὶ τίς γνώσεται αὐτόν;" ὅτι μετὰ τὸ εἶναι ἄνθρωπος καὶ θεός ἐστιν ὁ αὐτός, "ἰσχυρός, ἐξουσιαστής, ἄρχων εἰρήνης, πατὴρ τοῦ μέλλον|τος 538
αἰῶνος". ἐπεὶ οὖν διὰ σέ', φησίν, 'ἄνθρωπος ἐγενόμην ὁ φιλάνθρωπος θεός, ἐγερθεὶς ἆρόν σου τὴν κλίνην καὶ ὕπαγε εἰς τὸν οἶκόν σου.' καὶ ἐγερθεὶς παραχρῆμα ἔλαβεν τὴν κλίνην, ἐν ᾗ κατέκειτο, καὶ

33, 67 Marc. 7,26 Matth. 15,29 77 ebd. 9,20 78 Joh. 5,5 85 ebd. 5,7 89 Ps. 86 (87),5 90 Jes. 53,3 91 Jer. 17,9 94 Jes. 9,6 96 Matth. 9,6

ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ, δοξάζων τὸν θεόν. ἀλλὰ μηδεὶς τυραννίδα καλείτω μηδὲ βλασφημίαν ἡμῖν λογίσηται τὴν ἀντιπαράθεσιν· καὶ νῦν γὰρ αὐτός ἐστιν ὁ δεσπότης, ὁ διὰ τῶν οἰκείων θεραπόντων τὰ μεγάλα ταῦτα ἐνεργῶν χαρίσματα, ἵνα πληρώσῃ τὴν ἀψευθεστάτην ἐπαγγελίαν αὐτοῦ τὴν λέγουσαν· ‘ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ τὰ ἔργα, ἃ ἐγὼ ποιῶ, καὶ αὐτὸς ποιήσει καὶ μείζονα τούτων ποιήσει.’ καὶ εὑρίσκομεν ἐν ταῖς πράξεσι τῶν ἀποστόλων ἔργῳ καὶ ἀληθείᾳ ταύτην πεπληρωμένην· αὐτοῦ γὰρ τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ λόγῳ καὶ ἀφῇ τε κρασπέδου καὶ πτύσματι θαυματουργήσαντος, σκιᾷ δέ, ὅσον πρὸς τὰ ἀναγεγραμμένα θαύματα, οὐδένα θεραπεύσαντος, ἡ τοῦ μακαρίου Πέτρου σκιὰ πᾶσαν νόσον καὶ μαλακίαν ἰάσατο, οὐχ ὡς
540 αὐτοῦ τῇ οἰκείᾳ δυνάμει ταῦτα θαυματουργήσαν|τος, ἀλλ’ ὡς αὐτοῦ τοῦ δεσπότου καὶ δι’ αὐτοῦ τότε καὶ νῦν διὰ τῶν ἁγίων θεραπόντων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ ἐνεργοῦντος τὰ θαύματα. εἰ δὲ καὶ τῇ ὀπτασίᾳ τῆς τοῦ μακαρίου Ἰεζεκιὴλ προφητείας, τῆς ὀφθείσης αὐτῷ ἐπὶ τῇ τῶν νεκρῶν ὀστέων ἀναβιώσει, τὴν προκειμένην παρεικάσωμεν θαυματουργίαν, οὐχ ὑπερόγκῳ ἐπιτηδεύομεν πράγματι, ἀλλὰ τοσοῦτον διαλλάττοντι, ὅσον τὸ διάφορον ἔργον ἐστὶν μεταξὺ τοῦ τε ἐσμυρνισμένου καὶ τοῦ διαλελυμένου νεκροῦ, τοῦ μὲν μακαρίου Ἰεζεκιὴλ ἐπὶ τὰ διαλελυμένα ὀστᾶ προφητεύσαντος καὶ ὡς ἐν ἐκστάσει καὶ ὀπτασίᾳ ταῦτα ζῳοποιηθέντα θεασαμένου εἰς προτύπωσιν τῆς μελλούσης καθολικῆς ἀναστάσεως, τῶν δέ γε μεγάλων τούτων ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τὸν εἰς ἐξήγησιν ἡμῖν προκείμενον ὡς ἐσμυρνισμένον νεκρὸν ζῳοποιησάντων. τοσοῦτον δὲ τοῦτο τὸ θαῦμα ἐκείνου διαφέρειν ἡγοῦμαι τὸ θαυμαστόν, ὅσον διαφέρει τοῦ ἐν ὀπτασίᾳ ἀναστάντος νεκροῦ ὁ ἐν ἀληθείᾳ ἀνιστάμενος. ἐπεὶ οὖν ὁ τότε ἐν τοῖς προφήταις καὶ ἐν τοῖς ἀχράντοις εὐαγγελίοις αὐτοῦ ἐκεῖνα θαυματουργήσας θεὸς αὐτὸς καὶ νῦν
542 ἐν τῷ ἰαθέντι | συνδούλῳ ἡμῶν τὴν μεγάλην ταύτην καὶ παράδοξον ἐθαυματούργησεν θαυματουργίαν, ἕκαστος ἡμῶν τῶν ταῦτα ἀκουόντων τὰ θαύματα μὴ περιμείνῃ ἐν τῷ ἔξω αὐτοῦ ἀνθρώπῳ τὰ τοιαῦτα σημεῖα καὶ τέρατα γενέσθαι καὶ τότε μετανοῆσαι, ἀλλ’ ἐντεῦθεν ἤδη, ὅσοι τὴν δεινοτέραν τῆς ἁμαρτίας συνοίδαμεν ἑαυτοῖς ἀσθένειαν, παρακαλέσωμεν τὸν ἀληθινὸν ἰατρὸν τῶν ψυχῶν καὶ σωμάτων ἰάσασθαι διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ τὰ συντετριμμένα τῶν καρδιῶν ἡμῶν καὶ φωτίσαι τὸ σκότος τῶν ψυχῶν ἡμῶν ἐν τῷ φόβῳ αὐτοῦ, ἵνα φοβούμενοι τὸν κύριον καὶ ἐργαζόμενοι δικαιοσύνην ῥυσθέντες τῶν κακῶν ἡμῶν ἀξιωθῶμεν τῶν οἰκτιρμῶν αὐτοῦ καὶ νῦν καὶ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν.

33, 102 Joh. 14,12 108 Act. 5,15 vgl. Leben 1,10 112 Ez. 37

106 τε fehlt bei W | 114 ἐπιτηδεύωμεν V¹ verb. W | 129 παρακαλεσομεν V¹ verb. W ||

Wunder 34

περὶ Βίκτορος σχολαστικοῦ καὶ Ἑσπέρου παραλύτου

ἐπειδὴ τὴν προρρηθεῖσαν θαυματουργίαν παρ' αὐτοῦ τοῦ ὑπὸ τῶν ἁγίων ἰαθέντος ἐμάθομεν, τὸ δὲ νῦν προκείμενον εἰς ἐξήγησιν θαῦμα παρὰ θεοφιλῶν ἀνδρῶν τοῦτο μὲν ἀγράφως τοῦτο δὲ καὶ ἐγγράφως παρελάβομεν, ὡς καὶ αὐτὰς τὰς ὁσίας αὐτῶν φωνὰς ἐνθεῖναι τῷ διηγήματι, παρακαλῶ τοὺς ἐντυγχάνοντάς τε καὶ ἀκούοντας μὴ ἀπιστῆσαι τοῖς λεγομένοις· ἐπειδὴ ὥσπερ Ἰωάννῃ καὶ Ματθαίῳ τοῖς εὐαγγελισταῖς τοῖς αὐτόπταις καὶ ὑπηρέταις τοῦ λόγου γεγενημένοις πιστεύομεν, οὕτω καὶ Λουκᾷ καὶ Μάρκῳ καὶ Παύλῳ τῷ ἀποστόλῳ, τοῖς μὴ αὐτόπταις μηδὲ ὑπηρέταις τοῦ λόγου γενομένοις, ἀλλὰ παρὰ τῶν αὐτοπτῶν τε καὶ ὑπηρετῶν αὐτοῦ γεγονότων μεμαθηκόσιν πιστεύομεν, ὡσαύτως καὶ περὶ τοῦ νῦν λεγομένου θαύματος πιστεύειν ὀφείλομεν, τὰ καθ' ἑκάστην γινόμενα τῶν λεχθησομένων ἔχοντες ἐνέχυρα. ἀνήρ τις σχολαστικὸς νόσῳ συσχεθεὶς ἀνηκέστῳ, ἣν φαγέδαιναν οἱ τῶν ἰατρῶν παῖδες ὀνομάζουσιν, τῶν ἐνδόξων τούτων ἁγίων καταλαμβάνει οἶκον, πιστεύσας τῷ θεῷ δι' αὐτῶν τοῦ ἀνιάτου ῥυσθῆναι πάθους. ὡς δὲ οὐκ ἐπαύετο νύκτωρ τε καὶ μεθ' ἡμέραν δυσωπῶν αὐτούς, οὐ παρεῖδον τὴν δέησιν αὐτοῦ οἱ συμπαθέστατοι ἰατροί, ἀλλὰ συντομώτατα οἰκονομοῦσιν τὴν θεραπείαν αὐτοῦ. καὶ ὅρα τὸ αὐτῶν συμπαθὲς καὶ φιλάνθρωπον, πῶς ἑνὶ φαρμάκῳ δύο κατ' αὐτὸν θεραπείας οἰκονομοῦσιν. ἦν ἐν αὐτῷ τούτῳ τῷ ἁγίῳ αὐτῶν οἴκῳ ἕτερος ἀνὴρ κατακείμενος ἐν τῇ δεξιᾷ στοᾷ πλησίον τῆς σοροῦ τῶν ἁγίων λειψάνων, κρεῶν πράτης γενόμενος, νόσῳ καὶ πενίᾳ πιεζόμενος. ἡ δὲ νόσος ἦν ἡ ἐπιλεγομένη πάρεσις· ἥτις ἔλυσεν ἀπὸ τῶν ὀσφύων μέχρι τῶν ἀκρονύχων πάντα τὰ μέλη αὐτοῦ. εἷς δὲ ἦν καὶ αὐτὸς τῶν ἀπεκδεχομένων τὴν τῶν ἁγίων ἐπίσκεψιν. ὁρᾷ οὖν ὁ σχολαστικὸς ὄναρ τοιοῦτον· ἔδοξεν τοὺς τοῦ Χριστοῦ θεράποντας πλησίον ἐλθεῖν τῆς κλίνης αὐτοῦ καὶ προσμειδιῶντας εἰπεῖν πρὸς αὐτόν· 'θέλεις ἀπαλλαγῆναι τοῦ πάθους;' τοῦ δὲ ἑτοίμως κατανεύσαντος ἀπεκρίθησαν αὐτῷ· 'κάτελθε ἐν τῷ οἴκῳ ἡμῶν καὶ ἐπιζήτησον πλησίον τῆς σοροῦ τῶν ἁγίων λειψάνων ἄνδρα τινὰ κατακείμενον πάρετον· τοῦτον παρακάλεσον, ἵνα κείρῃ σου τὸ γένειον, καὶ παραχρῆμα ἰᾶταί σε ὁ Χριστός.' ὁ δὲ διυπνισθεὶς χειραγωγούμενος σπουδαίως ἀπῆλθεν ἀναζητήσων τὸν ἄνδρα. καὶ δὴ εὑρὼν αὐτὸν ἔφη πρὸς αὐτόν· 'ἀδελφέ, οἱ ἅγιοι θεράποντες τοῦ Χριστοῦ φανέντες μοι κατ'

Wunder 34 Hss: V[1] P[4] 11 πιστεύειν] ἐπινεύειν P[4] | 13 ἀνηκέστῳ] ἀνιάτω P[4] | φαγάδεναν V[1] φαγάδιναν P[4] | 14 τῶν vor ἰατρῶν fehlt in P[4] | τὸν ἔνδοξον τούτων τῶν ἁγίων P[4] | 16 πάθ. ῥυσθ. P[4] | 17 συμπαθεὶς P[4] | 19 τὲ vor καὶ zugefügt in P[4] | 23 ἀπὸ — μέχρι (24)] αὐτὸν ἀπὸ ὀσφύος ἄχρι P[4] | 24 καὶ fehlt in P[4] | 27 πρὸς μηδιόντα εἶπεν P[4] |

ὄναρ ἀπεστάλκασίν με πρός σε, ἵνα δυσωπηθεὶς ἀποθρίξῃς μου τὸ γένειον καὶ διὰ σοῦ ῥυσθῶ πάθους ἀνιάτου.' τοῦ δὲ μεθ' ὅρκων φρικτῶν εἰπόντος μηδ' ὅλως ταύτης μεμνῆσθαι τῆς τέχνης, ἀλλ' ἐκ νέας ἡλικίας κρεῶν γεγονέναι πράτης, ἵνα δὲ καὶ ᾔδει τὴν τέχνην, μὴ δύνασθαι ἀπὸ τῆς παρέσεως κινῆσαι τὴν χεῖρα αὐτοῦ, ταῦτα ἀκηκοὼς ἀπῆλθεν δυσφορῶν ὁ σχολαστικός, νομίζων φαντασίαν καὶ οὐκ ὀπτασίαν ἑωρακέναι. ὅθεν πολλὰ δάκρυα ἐν τῷ σεπτῷ θυσιαστηρίῳ ἱκετήρια προσενέγκας τῷ θεῷ ἀπῆλθεν ἀθυμῶν καὶ ῥίπτει ἑαυτὸν ἐπὶ τῆς κλίνης αὐτοῦ. καὶ παραχρῆμα συσχεθεὶς ὕπνῳ ὁρᾷ πάλιν τοὺς ἐνδόξους ἁγίους πλησίον αὐτοῦ λέγοντας αὐτῷ· 'εἴπαμέν σοι, ὅτι, ἐὰν θέλῃς ὑγιὴς γενέσθαι, παρὰ τοῦ παρέτου κάρηθι.' ὃ δὲ πάλιν διυπνισθεὶς ἐλθὼν ἱκέτευεν τὸν ἄνδρα, ὃ δὲ καὶ αὖθις τήν τε ἄγνοιαν καὶ τὴν ἀδυναμίαν προβαλλόμενος ἄπρακτον αὐτὸν ἀπέλυσεν. τῇ οὖν τρίτῃ νυκτὶ πάλιν ἐπιστάντες μετὰ αὐστηρίας οἱ ἅγιοι λέγουσιν αὐτῷ· 'εἴπαμέν σοι δίς, καὶ παρήκουσας· ἰδοὺ καὶ τὸ τρίτον σοι λέγομεν, ὅτι οὐ δύνασαι θεραπείας τυχεῖν, ἐὰν μὴ παρὰ τοῦ παρέτου τὸ γένειον ἀποκαρῇς.' τότε διαναστὰς ἐκ τοῦ ὕπνου καὶ ἐλθὼν πρὸς τὸν ἄνδρα ἐκυλινδεῖτο πρὸ τῶν ἰχνῶν αὐτοῦ, ἵνα τὸ πρόσταγμα τῶν ἁγίων πληρώσῃ. ἐρυθριάσας δὲ ἐπὶ πολὺ ἱκετεύοντα αὐτὸν ἔβαλεν τὴν χεῖρα ὑπὸ τὴν στρωμνὴν αὐτοῦ, ἵνα ψαλίδα ἐκβάλῃ, ἣν ἐν τῇ ὑγιείᾳ εἶχεν διὰ τὸ ῥάπτειν τὰ ῥακώδη αὐτοῦ ἱμάτια. τὴν δὲ ψαλίδα ζητῶν εὑρίσκει ἐργαλεῖα κουρικά, ἅπερ οὐδέποτε ἔσχεν. καὶ δὴ ἐκβαλόντος αὐτοῦ ταῦτα ἤρξαντο ἀμφότεροι μετὰ τῶν πλησίον κειμένων ὑμνεῖν τὸν φιλάνθρωπον θεὸν καὶ τοὺς ἐνδόξους ἁγίους αὐτοῦ τοὺς δεδωκότας αὐτά. ἐναργῶς οὖν πληροφορηθεὶς ὁ πάρετος περὶ τῆς ὀπτασίας ἐπιλαβόμενος τῶν ἐργαλείων παρειμέναις χερσὶν εἰ καὶ ἀτέχνως ἤρξατο κουρεύειν αὐτὸν σὺν πολλῷ τῷ ἀγῶνι καὶ πολλῇ τῇ ὀδύνῃ. ἐν δὲ τῷ κείρειν αὐτὸν ἠναγκάζετο κινεῖν τε καὶ διατανύειν ἑαυτόν, ἐν δὲ τῷ διατανύειν ἑαυτὸν διανέστη εἰς γόνυ, εἶτα ἐπιμένων ἀνέστη ὀρθός. καὶ τότε συνέντες ἀμφότεροι τὴν χάριν καὶ σοφίαν καὶ δύναμιν τοῦ θεοῦ, τὴν παρασχεθεῖσαν αὐτοῖς διὰ τῶν ἁγίων, πῶς ἑκάτερον διὰ θατέρου περιώδευσαν, ἤρξαντο φωνῇ μεγάλῃ ἀνυμνεῖν τὸν τῶν ἁπάντων σωτῆρα Χριστὸν τὸν παρασχόντα αὐτοῖς τὴν σωτηρίαν διὰ τῆς τῶν ἁγίων ἐπικουρίας. ἐπειδὴ δὲ μετὰ τὴν ἀμφοτέρων θεραπείαν παρεμυθήσατο μὲν ὁ σχολαστικὸς τὸν σὺν αὐτῷ ἰαθέντα ἰατρὸν αὐτοῦ, ἰταμῶς δὲ καὶ φειδομένως, παραστάντες αὐτῷ οἱ

---

35 *ἀπέσταλκάν* **P^{4} | 38** *ἴδει* **V^{1}** *ᾔδη* **P^{4} | 42** *πάλιν* **nach** *ῥίπτει* **zugefügt in P^{4} | 50** *παρὰ τοῦ* **fehlt in P^{4} | 52** *ἰχνῶν*] *ποδῶν* **P^{4} | 53** *αὐτὸν* **fehlt in P^{4} | 54** *ὑγία* **P^{4} | 61** *κουρεύειν*] *κήρειν* **P^{4}** | *καὶ — ὀδύνῃ* **(62) fehlt in P^{4} | 64** *ὀρθῶς* **P^{4}** | *συνιέντες* **P^{4} | 68** *ἁγίων*

συμπαθεῖς καὶ φιλόψυχοι θεράποντες τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς καθ' ὕπνους μετὰ εὐσπλαγχνίας αὐτὸν ἐπαίδευσαν λέγοντες· 'οὐκ ἤκουσας τοῦ ἀποστόλου λέγοντος· "ὁ σπείρων φειδομένως φειδομένως καὶ θερίσει, καὶ ὁ σπείρων ἐπ' εὐλογίαις ἐπ' εὐλογίαις καὶ θερίσει"; εἰ οἱ κοσμικοί σε περιώδευσαν ἰατροί, οὐκ εἶχες ἱλαρῶς καὶ προθύμως ἀπολογήσασθαι αὐτοῖς, ἐπειδὴ δὲ τούτου χάριν διὰ τοῦ ἀσθενοῦς τούτου πένητος ἐπεσκέψατό σε καὶ ἐθεράπευσεν ὁ θεός, ἵνα κἀκεῖνος ζήσῃ διὰ σοῦ, διὰ τοῦτο κατεφρόνησας τῆς πτωχείας αὐτοῦ; ὕπαγε καὶ δὸς αὐτῷ πεντήκοντα νομίσματα, ἵνα ἱλαρῶς παραμυθηθεὶς προθύμως εὔξηται ὑπέρ σου καὶ εὖ σοι γένηται δι' αὐτόν.' τοῦ δὲ σχολαστικοῦ προθύμως πληρώσαντος τὸ προσταχθὲν καὶ λαβόντος τοῦ πένητος τοὺς πεντήκοντα χρυσοῦς παρίστανται καὶ αὐτῷ οἱ ἅγιοι λέγοντες· 'ἰδοὺ ἔπεμψέν σοι ὁ θεὸς σὺν τῇ ὑγιείᾳ καὶ ἐργαλεῖα καὶ ἀναλώματα. ἔχων οὖν ταῦτα μηκέτι τῇ προτέρᾳ ἐγγίσῃς τέχνῃ, ἀλλὰ μάθε τὴν κουρικήν, ἵνα ἐκ τῶν χειρῶν σου ζῇς καὶ μηδένα ἐπιβαρῇς, ἀλλὰ καὶ ἑτέροις ἐπικουρῇς εὐχαριστῶν τῷ κυρίῳ.' τούτων δὲ οὕτως γεγενημένων εἰς δόξαν καὶ ἔπαινον τοῦ παραδοξοποιοῦ θεοῦ ὁ μὲν σχολαστικὸς μετὰ χαρᾶς πολλῆς ὑπέστρεψεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ, δοξάζων τὸν θεὸν τὸν ποιοῦντα μεγάλα καὶ ἀνεξιχνίαστα, ἔνδοξά τε καὶ ἐξαίσια, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός, ὁ δὲ ἐκ παραλύτων κουρεύς τε καὶ ἰατρὸς καὶ ὑγιὴς παραδόξως γενόμενος ἔμεινεν τοῦ λοιποῦ προσκαρτερῶν τῷ ἐνδόξῳ τούτῳ τῶν ἁγίων οἴκῳ καὶ ταύτην ἀφορμὴν ζωῆς ποριζόμενος, ἣν σὺν τῇ ὑγιείᾳ παρὰ τῶν ἁγίων ἔλαβεν. ἔμεινεν δὲ διὰ βίου τῇ τῶν κειρόντων προσκαρτερῶν τέχνῃ, μακρὰ φράσας χαίρειν τοῖς μακέλλοις, ὡς πολλοὺς τῶν τῆς πόλεως ἐνδόξων καὶ μεγάλων ἀνδρῶν δι' εὐχῆς ἔχειν ἔρχεσθαι καὶ ἐκ τῶν ἐκείνου κείρεσθαι χειρῶν. πρὸς ἐντελεστέραν δὲ τῶν λεγομένων ἀπόδειξιν ἄχρι καὶ τῆς σήμερον πάντες οἱ ἐν τῷ ἁγίῳ τούτῳ τόπῳ κουρίσκοι ἢ αὐτοῦ εἰσιν μαθηταὶ ἢ μαθητῶν ἐκείνου μαθηταί. ἐπεὶ οὖν οὐ μόνον τότε, ἀλλὰ ἄχρι τῆς σήμερον, μᾶλλον δὲ ἄχρις οὗ τὸ σήμερον καλεῖται, τοιαῦτα θαυματουργοῦσιν οἱ ἅγιοι θεράποντες τοῦ Χριστοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν Χριστῷ τῷ βασιλεῖ ἡμῶν καὶ προσκλαύσωμεν ἐνώπιον κυρίου τοῦ ποιήσαντος ἡμᾶς, ἵνα ταῖς πρε-

---

34, 73 2. Kor. 9,6

---

fehlt in P[4] | 72 *τῆς* nach *μετὰ* zugefügt in P[4] | *αὐτῶν* P[4] | 74 *καὶ ὁ*] *ὁ δε* P[4] | 75 *οἱ* fehlt in P[4] | 77 *τούτου*] *τοῦ* V[1] | *κ. ἐθερ. σε* P[4] | 78 *ζήσεται* V[1] | 79 *καὶ* fehlt in P[4] | 80 *εὔξεται* P[4] | 81 *διαταχθὲν* P[4] | 82 *χρυσίνους* P[4] | *ἐπίστανται* P[4] | 83 *ὑγία* P[4] | 93 *ὑγία* P[4] | 94 *φράσας*] *φήσας* P[4] | *εἰπὼν* nach *χαίρειν* zugefügt in P[4] | 95 *μακελλαρίοις* P[4] | 96 *ἔχειν*] *ἔσχεν* P[4] | 98 *τόπω τούτω* P[4] | *ἢ*] *οἱ* P[4] | 99 *ἢ*] *οἱ* P[4] | *ἄγε* vor

σβείαις αὐτῶν δυσωπούμενος καὶ ἐν τῷ ἔσω ἡμῶν ἀνθρώπῳ τοιαύτας θαυματουργήσῃ θαυματουργίας, ἐνισχύων τὰς παρειμένας χεῖρας ἡμῶν καὶ τὰ παραλελυμένα γόνατα ἡμῶν δραμεῖν τὴν ὁδὸν τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ τροχιάς τε ὀρθὰς ποιῆσαι τοῖς ποσὶν ἡμῶν, ἵνα μὴ τὸ χωλὸν ἡμῶν ἐκτραπῇ, ἰαθῇ δὲ μᾶλλον, φωτίζων ἡμᾶς εἰρήνην διώκειν μετὰ πάντων καὶ τὸν ἁγιασμόν, ὧν χωρὶς οὐδεὶς ὄψεται τὸν κύριον. τότε δὲ ἐνισχύει ὁ θεὸς τὰς παρειμένας χεῖρας ἡμῶν, ὅταν συνετίσῃ ἀκοῦσαι ἡμᾶς τοῦ ἀποστόλου λέγοντος· 'ὁ κλέπτων μηκέτι κλεπτέτω, κοπιάτω δὲ μᾶλλον ἐργαζόμενος ταῖς ἰδίαις χερσίν, ἵνα ἔχῃ μεταδιδόναι τῷ χρείαν ἔχοντι', κατὰ τὴν φωνὴν τοῦ κυρίου τὴν λέγουσαν· 'μακάριόν ἐστι διδόναι μᾶλλον ἢ λαμβάνειν'. καὶ τότε παρακαλεῖ τὰ παραλελυμένα γόνατα ἡμῶν ἐν ταῖς τρίβοις αὐτοῦ ὁδεύειν, ὅταν κατανύξῃ ἡμᾶς ἐκκλῖναι ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιῆσαι τὸ ἀγαθόν, ζητῆσαι εἰρήνην καὶ διῶξαι αὐτήν, ἵνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ καταδιώξῃ ἡμᾶς πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς ἡμῶν καὶ ἀξιωθῶμεν τοῦ ἐλέους καὶ τῶν οἰκτιρμῶν αὐτοῦ καὶ ἐν τῷ νῦν αἰῶνι καὶ ἐν τῷ μέλλοντι, ὅτι ηὐλόγηται τὸ ἅγιον αὐτοῦ ὄνομα εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν.

περὶ τοῦ φοιδεράτου (Wunder 35)

ἀνήρ τις φοβούμενος τὸν θεόν, οὗ τὸ ὄνομα ἐν βίβλῳ ζωῆς, τοῦ ἁγίου τούτου ἰατρείου ἀχώριστος ὢν καὶ τοὺς ἐνδόξους θεράποντας τοῦ θεοῦ Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἐνδόξως δοξάζων ἀεί, διηγήσατό μοι, μᾶλλον δὲ καὶ ἐγγράφως ἐξέθετο (οὗτινος αὐτὰς τὰς λέξεις τῇ προκειμένῃ ἐνέθηκα πραγματείᾳ), ὡς ὅτιπερ φοιδεράτου τινὸς μεταξὺ τῶν δύο θυρῶν τοῦ ἐνταῦθα σεπτοῦ διακονικοῦ κατακειμένου οἱ τοῖς πᾶσι τὰ πάντα γινόμενοι, ἵνα τοὺς πάντας κερδάνωσιν, ἅγιοι ἐν φοιδεράτων ὀφθέντες αὐτῷ σχήματι διὰ τῆς πλουσίως παρασχεθείσης αὐτοῖς χάριτος τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τῆς νόσου αὐτὸν ἀπαλλάξαντες τελείαν ὑγιείαν αὐτῷ παραχρῆμα ἐδωρήσαντο. ὁρᾷ γάρ, φησίν, τινὰ φίλον αὐτοῦ καθ' ὕπνους ὁ αὐτὸς φοιδεράτος λέγοντα αὐτῷ· 'ἆρα οἶδας, ποῦ κατάκεισαι;' ὁ δὲ ἀπεκρίνατο λέγων ὅτι· 'ἐλπίζω εἰς τὸν θεὸν εἰδέναι.' ὁ δὲ πάλιν λέγει αὐτῷ· 'οἶδας, ὅτι οἱ ἅγιοι βούλονται ἐλθεῖν πρός σε;' ὁ δέ φησιν·

34, 105 Hebr. 12,12 106 Ps. 118 (119), 32 107 Hebr. 12,13 111 Eph. 4,28 113 Act. 20,35

ἄχρι zugefügt in P4 | 108 κλαύσωμεν P4 | κυρίου] αὐτοῦ P4 | 106 τὴν] εἰς P4 | 107 τροχείας V1 | 112 ἰδίαις] αὐτοῦ nach χερσίν P4 | 113 κυρίου] χ̅υ̅ P4 | 116 τὸ fehlt in P4 | 119 αὐτοῦ vor κ. τῶν (118) P4 | ἐν — αἰῶνι] νῦν P4 | εὐλόγηται P4 || Wunder 35 Hs: V1 8 φυδερατῶν | 12 φυδέρατος | 21 φυδεράται | ἕτεροι ||

'εὔχομαι ὁ ἀνάξιος ἀξιωθῆναι τῆς ἐπισκέψεως αὐτῶν.' ὡς δὲ ἀνέμενεν τὸ ἔλεος τοῦ θεοῦ τὸ διὰ τῆς ἐπισκέψεως αὐτῶν, οἱ ἔνδοξοι θεράποντες τοῦ Χριστοῦ, οἱ τοῖς πᾶσιν, ὡς εἴρηται, τὰ πάντα γινόμενοι, ἵνα τοὺς πάντας σώσωσιν, διὰ τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος ἔρχονται πρὸς αὐτὸν ἐν σχήματι φοιδεράτων, οὓς καὶ ὑπεδείκνυεν ὁ ὑποσχόμενος λέγων αὐτῷ· 'ἰδοὺ παρεγένοντο πρός σε οἱ ἅγιοι.' ὃ δὲ ἀμφέβαλεν λέγων· 'τί με πλανᾷς; φοιδεράτοι εἰσίν, ἑταῖροί μου.' ὡς δὲ διισχυρίζετο λέγων· 'οὐχί, ἀλλ' αὐτοὺς οὓς ὁρᾷς οἱ ἅγιοί εἰσιν', πιστεύσας ὁ νοσῶν προσπίπτει τῷ ἑνὶ αὐτῶν λέγων· 'ἐλέησόν με, ὅτι πολὺν χρόνον ἔχω ἐν τῇ ἀρρωστίᾳ μου.' ὃ δέ φησιν· 'ἔρχεται ὁ ὀφείλων σε θεραπεῦσαι.' καὶ ἰδού τις ἕτερος στολὴν φορῶν δικολόγου ἔρχεται πρὸς αὐτούς, ᾧτινι ἔλεγον ὑποδεικνύοντες τὸν πάσχοντα· 'βάλωμεν αὐτῷ χεῖρα.' καταμαθόντες δὲ ἀμφότεροι τὴν κοιλίαν τοῦ πάσχοντος καὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ λέγουσιν πρὸς ἑαυτούς· 'οὗτος οὐκ οἶδεν, τί πάσχει.' ὁ δὲ νοσῶν ὁρκοῖ αὐτοὺς κατὰ τοῦ θεοῦ ἰάσασθαι αὐτόν. οἳ δὲ λέγουσιν αὐτῷ· 'οἶδας, ὅτι ἡ ῥάχη σου σωλῆνα ἐποίησεν;' ὃ δὲ πάλιν ἐδέετο αὐτῶν λέγων· 'ἅγιοι θεράποντες τοῦ Χριστοῦ, θεραπεύσατέ με.' οἳ δὲ ἐπικαλεσάμενοι τὸν Χριστὸν ἐπέτρεπον αὐτῷ ἀνοίγειν τὸ στόμα. ὡς δὲ ἤνοιξεν ὁ νοσῶν τὸ στόμα αὐτοῦ, μεταξὺ τῶν ὀδόντων εὑρέθη ἀρχὴ ῥάμματός τινος, ὅπερ ἐπὶ πολὺ ἑλκύσαντες ὑπέδειξαν τῷ κάμνοντι πάχος ⟨ἔχον⟩ σχοινίου λέγοντες αὐτῷ· 'ἰδοὺ ἐξεκαθάρθης ἀπὸ τῆς νόσου.' ὃ δὲ λέγει αὐτοῖς· 'δέομαι ὑμῶν, ἅγιοι· γυνή τις ὁμοία μου ἁμαρτωλὸς προσῆλθεν τῷ κυρίῳ καὶ τοῖς δάκρυσιν ἀπέπλυνεν τοὺς πόδας αὐτοῦ καὶ ταῖς θριξὶν αὐτῆς ἐξέμασσεν. παρακαλῶ οὖν· κελεύσατε κἀμοὶ τοῦτο ποιῆσαι εἰς ὑμᾶς.' οἳ δὲ λέγουσιν αὐτῷ· 'τοῦτο ἡμῖν μὴ ποιήσῃς, ἀλλὰ τῷ κυρίῳ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ ἐν πάσῃ εὐχῇ σου γένοιτό σε τοῦτο ποιῆσαι.' ἔθος γὰρ τοῖς ἁγίοις πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖν καὶ σὺν τῷ προφήτῃ βοᾶν· 'μὴ ἡμῖν, κύριε, μὴ ἡμῖν, ἀλλ' ἢ τῷ ὀνόματί σου δὸς δόξαν ἐπὶ τῷ ἐλέει σου καὶ τῇ ἀληθείᾳ σου.' τοῦ δὲ προσπεσόντος παρὰ τὰ ὅσια αὐτῶν ἴχνη καὶ εὐχαριστήσαντος τῷ κυρίῳ ἀνεχώρησαν ἀφέντες αὐτὸν ὑγιῆ, δοξάζοντα τὸν θεόν. ἐπεὶ οὖν καὶ ἡμεῖς ἐν ἀσθενείᾳ ἁμαρτίας κατακείμεθα ἐκ τῶν σχοινίων τῶν ἁμαρτιῶν τῶν περιπλακέντων ἡμῖν ὑπὸ τῶν σαρκικῶν ἡδονῶν τε καὶ παθημάτων, παρακαλέσωμεν τὸν κύριον, ἵνα ὥσπερ ἐκεῖνον ἐκ τῶν σωματικῶν πόνων διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ ἠλευθέρωσεν, οὕτω καὶ ἡμᾶς ταῖς πρεσβείαις αὐτῶν δυσωπούμενος τῶν ψυχικῶν ἐλευθερώσῃ ὀδυνῶν, καθαρίζων ἡμᾶς ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος καὶ φωτίζων τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ πνεύματι,

---

35, 37 Luc. 7,38 42 Ps. 113 (114),9 51 2. Kor. 7,1

ἐπιτελέσαι πρὸ τοῦ τέλους ἁγιωσύνην ἐν φόβῳ αὐτοῦ, ὅτι ηὐλόγηται τὸ ἅγιον αὐτοῦ ὄνομα εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν.

περὶ τοῦ ἀθρόον τυφλωθέντος παιδός — Wunder 36

οἱ συμπαθεῖς καὶ εὔσπλαγχνοι ἰατροὶ καὶ τοῦ οἰκείου δεσπότου καὶ καθηγητοῦ πιστοὶ θεράποντες καὶ γνήσιοι μαθηταὶ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς οὐ μόνον τοὺς ἀφ' ἑαυτῶν προστρέχοντας τῷ ἁγίῳ αὐτῶν ἰατρείῳ περιοδεύουσιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς μηδὲ ὅλως τοῦτο ποιῆσαι ἐνθυμηθέντας μετὰ πολλῆς ἐφέλκονται τῆς συμπαθείας κατὰ τὴν προφητείαν τὴν περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ λέγουσαν· 'εὑρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανὴς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν.' τίνος δὲ χάριν ταῦτά μοι εἴρηται, φιλόχριστοι, προϊὼν παραστήσει ὁ λόγος. γυνή τις ἔχουσα παιδίον ὡς ἐτῶν τεσσάρων, ὅπερ ἀθρόον ἐκ διαβολικῆς ἐνεργείας ἐν παντελεῖ ἀβλεψίᾳ κατέστη, ὠλοφύρετο ἐπὶ τῇ συμβάσῃ τοῦ τέκνου αὐτῆς συμφορᾷ. ταύτῃ συμπαθήσαντες οἱ ἅγιοι κατ' ὄναρ φανέντες λέγουσιν αὐτῇ· 'εἰ βούλει ἀναβλέψαι τὸ τέκνον σου, ἄπελθε ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καὶ διαίτησαι παρὰ τῶν κληρικῶν τῆς ἐκεῖσε σκευαζομένης ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ Χριστοῦ εὐλογίας καὶ δεήθητι αὐτῶν, ἵνα ἐπιχρίσωσιν τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τέκνου σου τοῦ εὐλογημένου ἐκείνου φαρμάκου, καὶ θεραπεύει αὐτὸ ὁ Χριστός'. τῆς δὲ μετὰ πάσης χαρᾶς προσδραμούσης ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτῶν οἴκῳ καὶ ποιησάσης, ὡς προσέταξαν αὐτῇ οἱ ἅγιοι, παραχρῆμα περιεποιήθη τὸ φῶς τῷ τυφλωθέντι παιδίῳ, καὶ συνήθως ἐδοξάσθη ὁ θεὸς ἐν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ. τοῦτο τὸ θαῦμα τῷ δεσποτικῷ παρεικάσωμεν θαύματι. ὥσπερ γὰρ αὐτὸς ὁ σωτὴρ καὶ θεὸς ἡμῶν τὸν ἐκ γενετῆς τυφλὸν ὠμμάτωσεν, πηλὸν ποιήσας ἐκ τοῦ πτύσματος καὶ ἐπιχρίσας ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, τὸ λεῖπον τῇ φύσει ἀναπληρώσας καὶ διὰ τοῦ θαύματος δείξας, ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐν παραδείσῳ ἐκ πηλοῦ δημιουργήσας τὸν ἄνθρωπον καὶ ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν διὰ τῆς ἐνανθρωπήσεως αὐτοῦ ἐκ πηλοῦ αὖθις

36, 6 Jes. 65,1 22 Joh. 9 25 Gen. 2,7 26 Hebr. 1,2 2. Petr. 3,3

Wunder 36 Hss: V[1] P[4] Titel παιδίου P[4] | 3 μόνους P[4] | ἑαυτοὺς P[4] | 7 μὴ vor ζητ. fehlt in P[4] | 9 ὡς] ὡσει P[4] | 10 ἐνεργείας] ἐπειρίας P[4] | οὖν vor ἐπὶ zugefügt in P[4] | τῇ — συμφορᾷ (11)] τὸ συμβὰν τῶ τέκνω αὐτῆς P[4] | 11 ταύτην P[4] | 12 ἀναβλέψαι] ἵνα ἀναβλέψει P[4] | 13 αἴτησαι P[4] | 14 ἐκεῖ P[4] | 18 ἐν fehlt in P[4] | οἴκῳ] ναῶ vor αὐτῶν P[4] | 20 ἀγαπητοὶ nach θαῦμα zugefügt in P[4] | 22 γενητῆς P[4] γεννητοῖς V[1] | 23 τὸ λεῖπον] τὸν πηλὸν P[4] | 27 τὸν fehlt in V[1] | τῇ χάρ. αὐ. fehlt

ὀμματώσας τὸν ἄνθρωπον, οὕτω καὶ οἱ ἔνδοξοι θεράποντες αὐτοῦ τῇ χάριτι αὐτοῦ ἐθαυματούργησαν, τὴν τῶν ὀμμάτων ἀβλεψίαν τῇ τῆς κηρωτῆς εὐλογίᾳ φωταγωγήσαντες. ἐπεὶ οὖν καὶ ἡμεῖς τῇ τῆς ἁμαρτίας ἀβλεψίᾳ κατεχόμεθα, παρακαλέσωμεν τὸν θεόν, ἵνα, ὡς ἔτι καιρὸς εὐπρόσδεκτος, ὡς ἔτι ἡμέρα σωτηρίας ἐστίν, ταῖς πρεσβείαις τῶν ἐνδόξων τούτων θεραπόντων αὐτοῦ δυσωπούμενος φωτίσῃ τὸ σκότος τῶν ψυχῶν ἡμῶν ἐν τῷ φόβῳ αὐτοῦ, ἵνα φοβούμενοι τὸν κύριον καὶ ἐργαζόμενοι δικαιοσύνην ῥυσθῶμεν τοῦ αἰωνίου σκότους τοῦ ἠπειλημένου ἡμῖν διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν καὶ ἀξιωθῶμεν τοῦ αἰωνίου φωτὸς μετὰ πάντων τῶν ἁγίων αὐτοῦ, ὅτι ηὐλόγηται τὸ ἅγιον αὐτοῦ ὄνομα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

Wunder 37 — περὶ τοῦ ἀπογνωσθέντος ταξεώτου

τίς λαλήσει τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου, ἀκουστὰς ποιήσει πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ, ὅτι οἱ κατὰ μίμησιν τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ πραότατοι καὶ ἐπιεικέστατοι ἅγιοι θεράποντες αὐτοῦ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς καταπληκτικῶς ἔσθ᾽ ὅτε ἐπισκεπτόμενοι τοὺς νοσοῦντας προσηνεῖς καὶ γλυκείας χαρίζονται αὐτοῖς τὰς θεραπείας· ὡς καὶ ἐπὶ τῆς προκειμένης εἰργάσαντο θαυματουργίας. ταξεώτης γάρ τις πάθει ἀκαταλήπτῳ τῶν ἐνδοσθίων συσχεθεὶς καὶ πᾶσι σχεδὸν τοῖς ἰατροῖς ἐκδεδωκὼς ἑαυτὸν ἐπὶ χρόνον πολὺν καὶ μηδὲν ὠφεληθείς, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τὸ χεῖρον μᾶλλον ἐλθών, ἐν ἀπορίᾳ τε τοῦ ζῆν καὶ παντελεῖ ἀπογνώσει τυγχάνων, πάντα τὰ καθ᾽ ἑαυτὸν ἀνθρώπινα πράγματα κατὰ τὸ ἔθος τῶν τελευτώντων διατυπώσας καὶ μόνην λοιπὸν τοῦ θανάτου τὴν προσδοκίαν καθ᾽ ἑκάστην ὥραν προσδεχόμενος τὸν ἔνδοξον τοῦτον κατέλαβεν οἶκον, ἢ ἰαθῆναι ταχέως ἢ ἀποθανεῖν προσευχόμενος. ὡς δὲ πρὸς βραχὺ αὐτὸν παρεῖδον οἱ ἅγιοι, δοκιμάζοντες τὴν πίστιν αὐτοῦ, ἤρξατο λοιδορεῖν αὐτοὺς καὶ μοχθηροὺς κατ᾽ αὐτῶν ἐρεύγεσθαι λόγους ὡς παρορώμενος παρ᾽ αὐτῶν. ὁρᾷ οὖν νύκτωρ τοὺς ἐνδόξους ἀδελφούς, τοὺς ἁγίους λέγω Κοσμᾶν καὶ Δαμιανόν, καταπληκτικῶς ἐπελθόντας αὐτῷ ἀθρόως, ὡς δοκεῖν, ὑπό τινων κατὰ βάσιν ὑπομένειν. ὡς δὲ ἐν θορύβῳ πολλῷ καὶ φόβῳ πολλῷ ὑπῆρχεν, δεδιὼς καὶ σφαγῆναι, ἐνόμιζεν τὸν ἕνα αὐτῶν βαλόντα τὴν χεῖρα ἀθρόως τι τῶν ἐντὸς αὐτοῦ ἀποσπάσαντα φυγῇ χρήσασθαι. ὡς δὲ διώκων οὐκ ἴσχυσεν φθάσαι αὐτόν, ἔστη λοιπὸν ἀθυμῶν

36, 31 2. Kor. 6,2 37, 1 Ps. 105 (106),2

in P[4] | 36 εὐλόγηται P[4] | 37 τ. αἰώνων fehlt in P[4] || Wunder 37 Hs: V[1] 7 ἀκαταλείπτω | 19 κατάβασιν || Wunder 38 Hs: V[1] 5 οὐκ]

ἐπὶ τῷ συμβάντι αὐτῷ. ἐμφανήσας οὖν αὐτῷ ὁ ἕτερος τῶν ἁγίων ἐδόκει ὡς ἀγνοῶν δῆθεν πυνθάνεσθαι παρ' αὐτοῦ τὸ γεγονὸς καὶ ἀγανακτοῦντα παραμυθήσασθαι αὐτὸν ἐπερωτᾶν τε, εἰ ἦν αὐτῷ δυνατὸν εὑρεῖν τὸν δεδρακότα, ἅπερ ἔλεγεν πεπονθέναι, τί ἂν ἡδέως εἶχεν ποιῆσαι αὐτῷ. ὃ δὲ μεθ' ὅρκου ἀπεκρίνατο ὅτι· 'πᾶσαν ὅσην ἂν δυνάμεως εἶχον ἐπάξειν αὐτῷ τιμωρίαν οὐ παρῃτησάμην.' τότε ὁ ἅγιος ἀπεκρίνατο λέγων ὅτι· 'ἀδελφός μού ἐστιν, Κοσμᾶς δὲ λέγεται. μηδὲν ἀγανάκτει καθ' ἡμῶν· ἀμφότεροι ὑπὲρ τῆς σωτηρίας σου βουλευόμενοι τοῦτο ἐποιήσαμεν· ἔσῃ γὰρ τοῦ λοιποῦ ὑγιής. καὶ μὴ δόξῃ σοι ταῖς αὐταῖς καθ' ἡμῶν χρᾶσθαι λοιδορίαις, αἷς ἄχρι τοῦ νῦν ἐχρήσω καθ' ἡμῶν, ἀλλὰ ἀδιάλειπτον εὐχαριστίαν δι' ἔργων ἀγαθῶν πρόσφερε τῷ θεῷ τῷ ἐκ τοιούτων ὀδυνῶν ἐλευθερώσαντί σε.' παρακαλέσωμεν οὖν καὶ ἡμεῖς τὴν ἀγαθότητα τοῦ θεοῦ, ἵνα ταῖς πρεσβείαις αὐτῶν δυσωπούμενος εἴτε πράως εἴτε καταπληκτικῶς τὰς τοῦ ἔσω ἡμῶν ἀνθρώπου ὀδύνας ἰάσηται, ἀπὸ τῶν κρυφίων παθῶν ἡμῶν καθαρίζων ἡμᾶς καὶ ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων λογισμῶν ἐλευθερῶν ἡμᾶς, ἵν' οὕτω λοιπὸν τὸ λειπόμενον βραχὺ τῆς ζωῆς ἡμῶν ἐν καρδίᾳ συντετριμμένῃ καὶ πνεύματι ταπεινώσεως λατρεύοντες αὐτῷ ἐν ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνῃ καὶ προσκυνοῦντες αὐτῷ ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ ῥυσθῶμεν τῶν αἰωνίων ὀδυνῶν τῶν ἠπειλημένων ἡμῖν διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν καὶ ἀξιωθῶμεν τῶν πλουσίων οἰκτιρμῶν τοῦ δεσπότου ἡμῶν καὶ νῦν καὶ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι, ὅτι αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

περὶ τοῦ ὑδεριῶντος κληρικοῦ Wunder 38

τὰ παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατα καὶ ἀθεράπευτα πάθη διὰ τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων θεραπόντων αὐτοῦ Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ καθ' ἑκάστην ἡμέραν τε καὶ ὥραν ἰώμενος ὁ θεὸς προτρέπεται πάντας ἡμᾶς, ἵνα ὡς περὶ τῶν σωματικῶν ὀδυνῶν ἀνενδότως δεόμεθα αὐτοῦ καὶ οὐ παυόμεθα δεόμενοι, ἕως οὐκ οἰκτιρήσει ἡμᾶς, οὕτω καὶ πολὺ πλέον περὶ τῶν ψυχικῶν παθῶν ἡμῶν δεηθῶμεν τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ, ἵνα ὥσπερ τὰ ὁρώμενα θνητὰ ἡμῶν σώματα ἐκ τῶν ἀπεγνωσμένων λυτροῦται παθῶν, οὕτω καὶ τὰς ἀοράτους καὶ ἀθανάτους ψυχὰς ἡμῶν ἐκ τῶν ἀοράτων καὶ ἀθανάτων τῆς ἀτιμίας παθῶν ἐλευθερώσῃ, ὡς καὶ τὸν ἐν τῇ προκειμένῃ θαυματουργίᾳ εἰς δόξαν καὶ ἔπαινον τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ. κληρικὸς γάρ τις ἐν τῷ τῆς μεγάλης ἐκκλησίας καταλεγόμενος εὐαγεῖ κλήρῳ, ὕδρωπι ἀφύκτῳ καὶ πάσης

37, 39 Dan. Th. 3,39 41 Joh. 4,23. 24

οὐ | 19 προσφυγεῖν | 32 ὑδέρην | 45 κατώκησεν | 54 ἐκλαμβάνωμεν | 59 ἐκλειψώμεθα.

θέας καταπληκτικῆς ἀξίῳ περιπεσὼν ἔξω τε πάσης τῆς ἀπὸ ἰατρῶν ἐπικουρίας διὰ τὸ πανταπόγνωστον τοῦ πάθους τυγχάνων (οὐδὲν γὰρ ἦν τοῦ σώματος αὐτοῦ ἰδεῖν, ὃ μὴ φόβον πολὺν τοῖς ὁρῶσι παρεῖχεν, ὡς καὶ τὰ σμικρὰ τῶν μελῶν αὐτοῦ ὑπὲρ πᾶν μέγεθος καὶ ἄπειρον σχεδὸν ὄγκον ἐξαρθῆναι, τῷ τοῦ πάθους καταδυναστευθέντα μεγέθει), ἀναγκαίως οὖν μόνην ἐλπίδα λειπομένην αὐτῷ τὴν ἐπὶ τὸν ναὸν τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ προσφυγὴν ἐποιήσατο, ἡμέρας τέ τινας ἐν αὐτῷ κατακλιθεὶς ἀξιοῦται τῆς τῶν ἁγίων ἐπιφοιτήσεως. οἵτινες ἐπιστάντες αὐτῷ τὸ παράδοξον καὶ ἄπιστον ὡς πρὸς ἀνθρώπου φύσιν πάθος παραδόξῳ ἰάσαντο θεραπείᾳ. τρισὶ γὰρ κυάμοις ξηροῖς χρήσασθαι αὐτῷ προσέταξαν ἕκαστόν τε αὐτῶν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπικαλεσάμενον φαγεῖν παρήνεσαν· οὗτινος γενομένου ὑπὲρ πᾶσαν ἐλπίδα τάχους ἀπηλλάγη τοῦ πάθους ὁ κάμνων. περὶ τοῦ σωματικῶς ὑδεριάσαντος ἀκούσαντες τὴν ψυχικὴν ὑδερίαν ἡμῶν τῷ τῶν ψυχῶν ἰατρῷ θεῷ προσκομίσωμεν. τοῦ γὰρ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ περὶ τῆς Σαμαρίτιδος περιοχῇ καὶ ἐν τῇ ἐσχάτῃ δὲ ἡμέρᾳ τῇ μεγάλῃ τῆς ἑορτῆς τὸ ὕδωρ τὸ ζῶν, τὴν χάριν δηλαδὴ τοῦ ἁγίου καὶ ἀγαθοῦ καὶ ζῳοποιοῦ αὐτοῦ πνεύματος, ποταμηδὸν ῥεῦσαι ἐκ τῆς κοιλίας ἡμῶν ἐπαγγειλαμένου, ὁρῶμεν ἡμεῖς ἐν ἑαυτοῖς ὑδερίαν ὑδάτων δυσωδεστάτων, τῶν αἰσχρῶν λέγω καὶ ῥυπαρῶν καὶ πονηρῶν διαλογισμῶν, ποταμηδὸν βλυζόντων ἐκ τῶν καρδιῶν ἡμῶν. ὥσπερ γὰρ ἡ χάρις τοῦ ἁγίου πνεύματος τῷ καθαρῷ παρεικάζεται ὕδατι, οὕτω δῆλον ὅτι καὶ ἡ ἐνέργεια τοῦ ἀκαθάρτου πνεύματος, ἡ διὰ τῶν αἰσχρῶν καὶ ῥυπαρῶν καὶ πονηρῶν διαλογισμῶν ἐνεργουμένη ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν, ῥυπαρῷ καὶ ἀκαθάρτῳ καὶ δυσωδεστάτῳ ὕδατι παρεικάζεται. περὶ ἀμφοτέρων οὖν τούτων τῶν ὑδάτων τοῦ ἑκατοστοῦ ἕκτου ψαλμοῦ ἀναγκαῖον μνημονεῦσαι ἡμᾶς, ἐν ᾧ περί τε τῶν ἐπαινετῶν καὶ τῶν ψεκτῶν ὑδάτων διαγορεύων τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐβόησεν λέγων· 'ἔθετο ποταμοὺς εἰς ἔρημον καὶ διεξόδους ὑδάτων εἰς δίψαν, γῆν καρποφόρον εἰς ἅλμην ἀπὸ κακίας τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ'. καὶ μετὰ τὸ ξηρανθῆναι τὴν κακίστην καρποφορίαν εὐθὺς ἐπήγαγεν λέγων· 'ἔθετο ἔρημον εἰς λίμνας ὑδάτων καὶ γῆν ἄνυδρον εἰς διεξόδους ὑδάτων καὶ κατῴκισεν ἐκεῖ πεινῶντας, καὶ συνεστήσαντο πόλεις κατοικεσίας καὶ ἔσπειραν ἀγροὺς καὶ ἐφύτευσαν ἀμπελῶνας καὶ ἐποίησαν καρπὸν γεννήματος, καὶ εὐλόγησεν αὐτούς, καὶ ἐπληθύνθησαν σφόδρα, καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν οὐκ ἐσμίκρυνεν.' περὶ τούτων τῶν δύο πραγμάτων, τῶν τε ἐρημωθέντων ποταμῶν καὶ τῆς λιμνασθείσης ἐρήμου, κατὰ μὲν τὸ γράμμα εἰς τὴν Σοδομιτικὴν χώραν

38, 29 Joh. 4,10; 7,38 41 Ps. 106 (107),33 44 ebd. 35 50 Gen. 19,24

τὴν ἐρήμωσιν θεωροῦμεν, καὶ εἰς τὴν ἀκρότομον πέτραν τὴν ὑπὸ Μωσέως παταχθεῖσαν καὶ τὸν Ἰσραηλίτην λαὸν ποτίσασαν καὶ ἄχρι τῆς σήμερον ποτίζουσαν τοὺς περιοικοῦντας αὐτὴν ⟨τὴν καρποφορίαν⟩ ἐκλαμβάνομεν· κατὰ δὲ τὸ πνευματικὸν εἰς τὴν συναγωγὴν μὲν τὴν ἐρήμωσιν, εἰς δὲ τὴν ἐξ ἐθνῶν ἐκκλησίαν τὴν καρποφορίαν. ἐπειδὴ δὲ πάντα τὰ αἰσθητὰ καὶ κατὰ τὸ γράμμα γεγενημένα καὶ ἐν τῷ ἔσω ἡμῶν ἀνθρώπῳ ἀλληγορῆσαι ὀφείλομεν, τὴν μὲν ἐρήμωσιν τῶν κακίστων ποταμῶν καὶ τῆς βλαπτικῆς καρποφορίας εἰς τοὺς αἰσχροὺς καὶ πονηροὺς καὶ ῥυπαροὺς διαλογισμοὺς ἐκληψόμεθα, τὴν δὲ λιμνασθεῖσαν ἔρημον καὶ τὴν τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων δεχομένην ἄνυδρον εἰς τὴν καθαριζομένην καὶ φωτιζομένην καὶ ἁγιαζομένην ψυχήν, τὴν καρποφοροῦσαν τῷ θεῷ καρποὺς δικαιοσύνης ἐν τριάκοντα καὶ ἐν ἑξήκοντα καὶ ἐν ἑκατόν. ἥνπερ καλὴν καρποφορίαν καὶ ἐν τῷ ἔσω ἡμῶν ἀνθρώπῳ ἐργάσηται Χριστὸς Ἰησοῦς ὁ θεὸς ἡμῶν, ἵνα τῆς βλαπτικῆς ἐν ἡμῖν καθυδασίας ξηρανθείσης καὶ τῆς ψυχικῆς ἡμῶν οἰδήσεως ἐκτακείσης γένηται ἐν ἡμῖν ἡ χάρις τοῦ ἁγίου πνεύματος, πηγὴ ὕδατος ἁλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον, ὅτι ηὐλόγηται τὸ πανάγιον αὐτοῦ ὄνομα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

Aus den
Θαύματα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων θαυματουργῶν ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, συγγραφέντα παρὰ Μαξίμου διακόνου

Ἐμοὶ μὲν οὖν οὐχ ἧττον τοῦ πλήθους καὶ τὸ ποικίλον ἔπεισι τῶν Wunder 39
θαυμάτων θαυμάζειν· οὐ γὰρ ὁμοίως ἐφ' ἅπασι τὰ τῶν ἰάσεων ἐπιτελοῦντες δείκνυνται, πολυειδῶς δὲ καὶ παρηλλαγμένως καὶ τῆς γνώσεως τῆς ἡμετέρας ἐπέκεινα. ὁποῖόν ἐστι καὶ τόδε τυγχάνον, ὃ δηλώσων ὁ λόγος ἥκει μετὰ μικρόν. πλουσίῳ τε γὰρ ἑνὶ καὶ δυσὶ πένησι μεταδόντες εὐεργεσίας οὐ παρ' ἑαυτῶν εὐηργετηκότες φαίνονται, παρὰ δὲ ἀλλήλων ἕκαστον εὑρέσθαι δοκεῖν τὴν θεραπείαν ᾠκονομήκασι καὶ δι' ἀτιμίας τό γε δὴ μεῖζον, τὸ πρὸ παντός, ἀλλ' οὐ τιμώμενον, αὐτὴν τὴν ὑγείαν φημί, ἐπεβράβευσαν· ῥητέον δὲ καὶ κατὰ μέρος ἡμῖν τὰ τῆς ὑποθέσεως. ἀνήρ τις γένει τε καὶ δόξῃ τῇ κατὰ τὸν βίον περιφανής (οὐ γὰρ ἀγοραῖός τις ἦν οὐδὲ τῶν ἐκ τῶν ἐκτὸς τὴν εὐγένειαν πραγματευομένων, ἀλλ' αὐτοῖς βασιλείοις ἐνδιαπρέπων καὶ οἰκείως ἔχων πρὸς βασιλέα) σφοδρῶς ὑπὸ τοῦ πάθους ἠνωχλημένος τὸν ἱερὸν τόνδε κατειλήφει νεών. συνῆσαν δ' ἄρα ἐκείνῳ ἄλλοι τε πολλοὶ

38, 51 Num. 20,11   62 Marc. 4,20   66 Joh. 4,14

Wunder 39 Hs: M² 3 παρηλλασμένως | 14 καταλήφει | 26 τὸ] τῷ |

καὶ δύο δή τινες ἐγγυτέρω τῶν ἄλλων παρ' αὐτῷ κείμενοι, προσαῖται μὲν ἄμφω καὶ τῶν ἀναγκαίων ἐνδεῶς ἔχοντες, διαφέροντές γε μὴν ὅμως τῷ τὸν μὲν τὴν πενίαν προβάλλεσθαι εἰς πορισμὸν ἑαυτῷ, τῷ δὲ θυμέλην καὶ ὀρχήστραν καὶ τἀπὶ θεάτρων τελούμενα εἶναι τὸ ἐπιτήδευμα, ὥστ' εἴ τι καὶ συνέβαινεν εὐπορεῖν ἐκεῖνον τοῦ ἄλλου πλεονεκτοῦντα, ἐκ τοιούτων ἔχειν τὴν εὐπορίαν. κειμένοις οὖν ἐφ' ἱκανὸν παρὰ τὸ ἱερὸν τοῖς τρισὶν ἀκόλουθον ἂν ἴσως ἦν, εἴ γέ τι παρ' ἐκείνοις ὑπῆρχεν ἀνθρώπινον, πρώτως τὸν πλούσιον ἐκεῖνον ἄνδρα καὶ περιφανῆ θεραπεῦσαι, εἶθ' ἑξῆς καὶ τοὺς πένητας ἐπισκέψασθαι. οἳ δὲ τοὐναντίον δρῶνται δράσαντες· οὐ γὰρ μέλον ἦν πάντως μὴ κακῶς ἀκούσειν παρὰ τοῦ γένει καὶ δόξῃ σεμνυνομένου, ἔμελε δὲ μᾶλλον τοῦ δεσποτικοῦ παραγγέλματος, ὃ πρὸς τὸ ἴσα ποιήσασθαι τοῖς ὑστερικόσιν ἐν τῷ ἀμπελῶνι τὰ τῆς διανομῆς καὶ τῶν ἐσχάτων ἀρξάμενον πρὸς τὸν πρῶτον ἀνεληλύθει. τάχα δ' ἂν καὶ πρῶτοι παρὰ τὸν ναὸν ἧκον οἱ πένητες, καὶ παρὰ τοῦτο καὶ πρῶτοι τῆς θεραπείας ἠξίωντο. τῷ χείρω τοίνυν τοῦ μίμου ἐκείνου καὶ θυμελικοῦ πάσχοντι καὶ πρὸς τῇ νόσῳ καὶ τῇ ἐσχάτῃ κατειργασμένῳ πενίᾳ τὰ πρῶτα νύκτωρ φανέντες, ἱστῶσι μὲν τὸ πάθος εὐθύς, ἐπισκήπτουσί γε μὴν καὶ τῷ σκηνικῷ ἐκείνῳ καὶ θεάτροις προσέχοντι, μὴ ἄν ποτ' ἀπαλλαγήσεσθαι τοῦ ᾧ δὴ κατεχόμενος ἦν νοσήματος χαλεποῦ, εἰ μὴ ὃ περιεβέβλητο τῷ τεθεραπευμένῳ ἐκείνῳ καὶ πενομένῳ ἐσχάτως ἀνδρὶ δοίη χιτώνιον. κἀκεῖνος ἀντιποιούμενος ἀμφοτέρων, ἐζήτει μὲν τὴν ὑγείαν, κατεῖχε δὲ καὶ παρ' ἑαυτῷ τὸ ἱμάτιον, ἕως καὶ αὖθις ἐπιστάντες συνήθως ἔπεισάν τε λόγοις πάντως εἰκόσι παραχωρῆσαι τῷ πένητι τοῦ ἐνδύματος. οὗ γε δὴ γεγονότος ὁ μὲν πένης ἱματισμένος καὶ εὖ ἔχων τοῦ σώματος ἀπῄει χαίρων, ὁ δὲ νοσερῶς ἔχων καὶ ἔτι παρὰ τὸ ἱερὸν ἔκειτο θέατρον ἀτεχνῶς τῷ γυμνὸς ὁρᾶσθαι γενόμενος. ψύχους δὲ ἐπιόντος νυκτὸς μετεμέλετό τε καὶ ὡς ἠπατημένῳ ἑαυτῷ τὰ μάλιστα ἐπεμέμφετο καὶ τῆς νόσου ἐπιλαθόμενος, εἴ που τὸν τὸ ἱμάτιον εἰληφότα εὕροι, ἐζήτει περιιών· ὁ δ' ἦν οὐδαμοῦ. κἀκεῖνος τῷ κρύει σφοδρῶς πιεζόμενος ἐλοιδόρει τε τοὺς ἁγίους ὀνομαστὶ καὶ δυσφημῶν λόγοις ἦν χρώμενος οὐκ εὐσχήμοσιν, 'ἵνα τί', λέγων, 'μὴ τὸ παρὸν τοῦ μέλλοντος καὶ τοῦ ἀδήλου τὸ ἐν χεροῖν προτιμῶν τοῖς ἐπιβούλοις τούτοις καὶ ἐπιθέταις προσεῖχον μηδέν; ἀλλ' ἠπατημένος τοῖς κενοῖς τούτων λόγοις καί τι βέβαιον ἔχουσιν οὐδαμῶς τὰ ἐμαυτοῦ τε προέμην, τῶν δ' ὑποσχέσεων οὐδὲν ἔτι πέρας ἰδών, ἀτελεσφορήτους ὅσον ἐκ τῶν παρόντων καὶ τὰς ἑξῆς ἔσεσθαι τὸ λοιπὸν ἀπεκδέχομαι. πολλοῖς μὲν οὖν καὶ διαφόροις ἐνέπαιξα,

---

39, 26 Matth. 20,8

αὐτόχρημα δ' ἐγὼ παίγνιον τούτοις δὴ καταστὰς οὐ γελᾶσθαι μόνον, ἀλλὰ καὶ θρηνεῖσθαι ἂν εἴην ἄξιος'. τοιαῦτά τινα ὁ δυστυχὴς ἐκεῖνος ἀκολάστῳ γλώσσῃ διεξιὼν βιαιοτέραν ἑαυτῷ ἐποίει τὴν νόσον, ὅσῳ τότε μὲν σωματικῶς πάσχων ἦν, νῦν δὲ καὶ ψυχικῶς, παραπλήσια ἢ καὶ χείρω τῷ σώματι. ἀλλὰ μικρόν, καὶ ὄψει, ὦ κάθαρμα σὺ καὶ ἀνθρώπιον μιαρόν, ὅπως σε καταλλήλως καὶ ἁρμοδίως σου τῇ διαγωγῇ θεραπεύσουσιν. ἐχέσθω δὲ τῆς ἀκολουθίας ὁ λόγος καὶ τοῖς μετὰ ταῦτα ἐπεξιέτω. ὡς γὰρ τοῦτον μὲν ἐπράχθη ταῦτα τὸν τρόπον, ὁ δὲ λαμπρὸς ἐκεῖνος ἀνὴρ τὰ γινόμενα ἔκειτο θεωρῶν, ἠνιᾶτο μὲν ἄλλως καὶ ἐδυσφόρει μήπω καὶ αὐτὸς τὴν ὑγείαν ἀπειληφώς· ἔχαιρε δ' οὖν ὅμως καὶ ἥδετο, προοίμια βλέπων καὶ ἐναργῆ σύμβολα τῆς οἰκείας ἰάσεως τοὺς ὁσημέραι τεθεραπευμένους τῶν ἀσθενῶν. φθάνουσι τοίνυν καὶ μέχρις ἐκείνου οἱ θαυμαστοὶ προμηθεῖς καὶ δι' ὀνείρων κατὰ μίαν δὴ τῶν νυκτῶν ἐντέλλονται μὴ ἄλλῳ τῳ τρόπῳ ὅτι μὴ τοιῷδε θεραπευθήσεσθαι. 'τὸν γὰρ μῖμον', ἔφασαν, 'μετακαλεσάμενος πρότρεψαι δή σοι δέκα δοῦναι κατὰ τῆς σιαγόνος ῥαπίσματα, καὶ εἴσῃ εὐθὺς ἐκ τοῦ πρώτου κουφισμόν τινα μέτριον τοῦ νοσήματος. εἶτ' αὖθις τοῖς ἑτέροις ἐννέα ὁλοκλήρου ἂν ἀπόναιο τῆς ὑγείας'. ὡς οὖν ἀφ' ὕπνου γενόμενος τοῖς ὁραθεῖσιν ἐφίστη τὸν νοῦν, οὐδ' εἰς φῶς ἐτόλμα τοὺς λόγους ὑπ' αἰσχύνης προαγαγεῖν. οὐ γὰρ ἁπλῶς ὄναρ ᾤετ' εἶναι ταυτί, ἀλλ' ἀπάτην καὶ χλεύην, βασκάνῳ τινὶ δαίμονι καὶ τῆς ἐκείνου ἐπιβούλῳ τιμῆς εἰς ὕβριν ἐξευρημένην καὶ γέλωτα προφανῆ. πόθεν γὰρ ἂν εἶχε πιστεῦσαι τῇ ὄψει; τό τε γὰρ ῥάπισμα πασῶν ἐφυβριστότατον τῶν πληγῶν, ὅ τε παίσων τῶν διαβεβλημένων καὶ οὐ σεμνῶν. κἀντεῦθεν χείρονι περιεπεπτώκει τῷ πάθει καὶ 'εἴθε μηδὲ τὴν ἀρχήν', ἔλεγεν, 'ἐνταυθοῖ κατειλήφειν· πολλῷ γὰρ δήπου κρεῖττον ἦν ἐντίμως οἴκοι ἀποθανεῖν τοῦ ζῆν ἐφ' οὕτως ὕβρει σαφεῖ. οὐδὲν δ' ἴσως ἂν ὑπῆρχε δεινόν, εἴ γε δὴ βεβαίως θεραπευθήσεσθαι εἶχον θαρρεῖν· ὡς νῦν δέος, μὴ καταδεξαμένῳ τὴν ὕβριν τῆς ὑγείας ἐπιτυχεῖν μὴ ἐξῇ.' τοιούτοις δὴ παλαίων ἔνδον τοῖς λογισμοῖς, καὶ δὶς τοὺς ἁγίους ἐπιστάντας νυκτὸς καθ' ὕπνους ὁρᾷ, καὶ ταὐτὰ παρεγγυῶντας ποιεῖν, εἴ γε μὴ τῇ νόσῳ πιέζεσθαι ἐθέλοι διηνεκῶς. πείθεται τοίνυν καὶ ἄκων ὁ λαμπρὸς ἐκεῖνος ἀνὴρ τῷ τῆς ὑγείας καλῷ, καὶ τὸν μῖμον μετάκλητον ποιησάμενος λόγων ἀπήρχετο δεξιῶν, οἷς ἔμελλε πείσειν ἐκεῖνον καθυπουργήσειν τῷ ἔργῳ ἀνενδοιάστως. ὃ δ' ἐπεὶ τοῦ τῶν ἁγίων ἔφθη ἀκηκοὼς ὀνόματος, τὴν ῥύμην ἐγκόψας ἐκείνῳ τοῦ λόγου, 'μὴ πιστεύσῃς μηδέν τι αὐτοῖς', ἔφη, 'λέγουσιν· εἰς γὰρ πεῖραν ἦλθον αὐτός. ἰδοὺ γάρ, ὡς

---

42 πετεμέλετό | 65. προμηθαῖς | 66 τῷ | 98 πεισθέντι | 102 προστρέψασθαι ||

ὁρῶν εἰ· καὶ γυμνόν με ποιήσαντες τοῦ νοσήματος οὐκ ἀπήλλαξαν. ἢ τοίνυν θανάτου σοι καταστταῖεν ἂν αἴτιοι πειθομένῳ, ἢ ἕτερόν τι οὐδὲν ἀπεοικὸς θανάτου βλάβος σοι προξενήσαιεν. συμβουλεύω δὴ τοιγαροῦν σοὶ καὶ πᾶσιν ἐφ' ἅπασιν ἀπιστεῖν καὶ μὴ προσέχειν αὐτοῖς, εἴ τι λέγοιεν, κἂν εἶναι δοκῇ καλόν.' καὶ οἶδα μέν, ὡς φλυαρίαν ἐμοῦ καταγνόντες σαφῆ τοὺς λόγους οὐ παραδέξεσθε· ἐξέσται δ' ὑμῖν ἐκ τῶν πραγμάτων μαθεῖν, εἰ σκηνὴ ταῦτα καὶ ὑπόκρισις καὶ πρὸς ἀέρα μόνον λόγοι χεόμενοι. ὁ δ' οὐκ ᾤετο δεῖν ἐκείνῳ πεισθέντα ἀνέκφορα ἔχειν παρ' ἑαυτῷ τὰ τῆς ὄψεως, ἀλλὰ καὶ οὐκ ἐθέλοντα οὐμενοῦν μηδὲ τὴν ἀκοὴν ὑποσχεῖν, οἷς ἐκεῖνος ἐρεῖν ἔμελλε, κατεῖχε βίᾳ καὶ κατὰ μέρος ἕκαστα διεξῄει. καὶ ὃς κατὰ κόρρης παῖσαι τὸν ἄνδρα προτρέψασθαι δὴ τοὺς ἁγίους ἀκηκοὼς μέγα τι καὶ κατώδυνον ἀνακεκραγὼς 'οὐαί μοι', ἔφη, 'τῆς συμφορᾶς· ἰδοὺ γὰρ πρὸς τῷ ἀποδεδύσθαι καὶ μηδὲ θεραπείας ἐπιτετεῦχθαί τινος καὶ πρὸς τὸν περὶ ψυχῆς συνωθοῦμαι. ἢ τί γε ἄλλο τουτὶ τὸ σκαιώρημα βούλεται, εἰ μὴ ἐξυβρικότα πρὸς τὸν ἔνδοξον τοῦτον ἄνδρα τῷ ἐπάρχῳ τῆς πόλεως με παραδοθήσεσθαι καὶ ῥαπισμάτων μετρίων βίαιον ἀνταλλάξασθαι θάνατον; οὐ δράσαιμ' ἄν ποτε ταῦτα, ὦ κύριε, κἂν δέῃ με πρῶτον ἀποθανεῖν. βέλτιον γὰρ τεθνᾶναι πρὸ τῆς εἰς σὲ ὕβρεως καὶ καλλίστην ὑπόθεσιν ἔχειν τῆς τελευτῆς τὸ μὴ ἐθέλειν ἐξυβρίσαι πρὸς σὲ ἢ ἐνδόντα μετὰ τὴν ὕβριν ταὐτὸ πείσεσθαι. ὁπότε γὰρ ἕτερόν τι μηδέν, τό γε μὴν παρὰ τῶν ἀκουσόντων ὡς ἐτεθνήκειν καλῶς ἀκούειν εἰς τὸ ἑξῆς καὶ στήλην ἀρετῆς τὸν ἐμὸν εἶναι θάνατον κέρδος ἐγὼ τίθεμαι καὶ μεγίστην φιλοτιμίαν.' ὁ δὲ καὶ ἔτι ἐπέκειτο καὶ τὴν ὕβριν ἐζήτει, μηδὲν δεδιέναι μήδ' ὑφορᾶσθαί τι δεινὸν ὑποστῆναι βεβαίως κατεγγυώμενος, εἰ μόνον πεισθεὶς τελέσειε τὸ ἐπίταγμα. κἀκεῖνος ἀντεπάγων ἦν αὖθις τὰ ἐναντία, ἕως πανημέριοι ποιούμενοι πρὸς ἀλλήλους τοὺς ἐναντίως ἔχοντας λόγους τῆς νυκτὸς ἐπιούσης ἠρεμεῖν καὶ ἄκοντες ἠναγκάζοντο. τοὐντεῦθεν καὶ ἑκάτερος ἐπὶ τῆς κοίτης κατὰ τοὺς ὕπνους ἑώρων περὶ τῶν αὐτῶν ἐπισκήπτοντας τοὺς ἁγίους καὶ τῷ μὲν μὴ ἀμελῶς ἐφ' οἷς ἐκείνων ἀκούσειε διατεθήσεσθαι λέγοντας, ἀλλ' ἅμα τῷ ἑνὶ ἐκείνῳ ῥαπίσματι, ᾧ γε δὴ καὶ τῇ νόσῳ μικρὸν ῥαῖσαι συμβαίη, δυοῖν ἱματίοιν τὸν τετυφότα ἀμείψασθαι, εἶτα μετὰ τὸ τέλος καὶ ἑκατὸν ὅλους χρυσίνους ἐπιδοῦναι τῷ μίμῳ. ἃ δὴ καὶ πρὸς ἐκεῖνον εἰπόντες καὶ τῇ τοῦ χρυσίου λήψει καὶ τῶν ἱματίων παραθαρρύναντες προσέθεντο τὸ καὶ αὐτὸν ἐκεῖνον τὴν ὑγείαν ἐκ τοῦ δρᾶσαι ταυτὶ ἀπολήψεσθαι. ἐφ' ᾧ καὶ τῶν ὕπνων ἐπανελθόντες, ἐπεὶ ἀλλήλοις ὡμιληκότες συνῳδὰ τὰ τῶν ὄψεων εὗρον, συμβαίνοντες ἦσαν τὸ ἀπὸ τοῦδε, καὶ ὁ μὲν καταδέχεται, ὁ δὲ καὶ ἄκων ἀποτολμᾷ. καὶ ἅμα τῷ πρώτως ἐκεῖνον παῖσαι ῥᾷον ἢ πρόσθεν ἡ

νόσος εἶχε, κἀκεῖνος ἐποίει τὴν ἐντολὴν καὶ δωρεῖται τοῖς ἱματίοις τὸν ὑβριστὴν ἅμα καὶ ἰατρόν· μετὰ δὲ τὸ καὶ τὸ λεῖπον προσθεῖναι καὶ ὁ χρυσὸς ἐν χεροῖν. καὶ οὕτω ποικίλως τοῖς τρισὶ τούτοις μεταδόντες εὐεργεσίας οἱ ἅγιοι νόσον καὶ πενίαν καὶ φρόνημα ὑπερήφανον ἐν ταὐτῷ διωρθώσαντο. οὐ γὰρ ἄλλο γ' αἴτιον ἂν φαίην τῶν ῥαπισμάτων αὐτός, ὅτι μὴ οὐ μέτριον φρόνημα τοῦ περιφανοῦς ἐκείνου ἀνδρὸς καὶ προσέτι τὸ καὶ τὸν μῖμον οἷς ἐκέχρητο ἐθέλειν εὐεργετῆσαι, ὡς ἐξὸν ὂν πάντως καὶ παιδιᾷ σωφρονίζειν τοὺς τὰ μεγάλα φανταζομένους καὶ πλουτίζειν ἐξ εὐτελῶν τοὺς ῥαθύμως ζῆν αἱρουμένους καὶ ἀνειμένως τὰ εἰς τὸν βίον διακειμένους, μονονουχὶ τουτοισὶ παραινοῦντες, μήτ' ἐκεῖνον ὑπὲρ τὸ μέτρον φυσᾶσθαι (ἰδοὺ γὰρ μικρὰ νόσος ἐξυβρίσθαι τὰ ἔσχατα παρεσκεύασε), μήθ' οἷς ὁ ἀτημελῶς βιοὺς ἐτύγχανε χρώμενος ἐπιτηδεύειν εἰς τὸ ἑξῆς, εἴ γ' εὔκολον ἐξ αὐτῶν ἐκείνων πλουτίζεσθαι, καθ' ὧν ἀκολάστῳ πρώην ἐχρῆτο γλώσσῃ, τὸ τοῦ μέλλοντος ἄδηλον δεδιώς· πλὴν ὁπότερ' ἄρα τοῦ ἀληθοῦς ἔχοιτο, θεὸς ἂν αὐτὸς πάντως εἰδείη καὶ οἷς ὑπηρέταις ἐνεργῶν κέχρηται. ἡμῖν δ' ἀκόλουθον ἂν εἴη καὶ τοῖς ὑπολειφθεῖσιν ἐπιβαλεῖν.

Wunderserie VI Überleitung

ὑμῖν δ' εἰ καὶ παρέλκον ἴσως ἔδοξεν εἶναι τουτὶ τοῖς ἀκροαταῖς, προϋποστάντων μὲν ἡμῶν τὰ ἐνταυθοῖ πεπραγμένα τοῖς ἁγίοις ἐρεῖν, νυνὶ δ' ἠλογηκότων, ὡς ἄν τις εἴποι, τῶν συνθηκῶν καὶ πρὸς τὰ ἑτέρωθι διαβάντων, συνομολογήσαιμεν ἂν καὶ ἡμεῖς καὶ τῆς παραβάσεως ταύτης εὐθύνας τοῖς βουλομένοις ὑπόσχοιμεν, εἰ μόνον μὴ τοὺς ἀκροατὰς ἡδίστων διηγημάτων καὶ ἀλυσιτελῶν οὐμενοῦν ὄντων ἀποστερήσαιμεν. ὅσα μὲν γὰρ τῷ θείῳ Μεταφράστῃ ἔν γε τῷ τῶν ἁγίων βίῳ διείληπται, οὐδ' ἐπιβαλεῖν ἐκείνοις χεῖρα φήθην μὲν δεῖν· εἰ δ' ἕν που ἢ καὶ δύο παρευρεθέντα, τῆς πραγματείας ἐκτὸς καὶ τοῦ σκοποῦ τοῦ λόγου τυγχάνοντα, τοῖς λοιποῖς προστεθείη, συγγνοῖεν μὲν ἂν πάντως ἐκεῖνοι, ὧν εἰς δόξαν ταῦτα καὶ ἔπαινον λέγεται, συγγνοίητε δὲ καὶ ὑμεῖς, οἶμαι, εἰ μὴ ἀπότομοι καὶ ἀσυμπαθεῖς καὶ παρὰ τοῦ μέτρου τυγχάνοιτε δικασταί. ἐμοὶ γὰρ καὶ σκοπός τις ἕτερος πρόκειται· μηδὲ τὰ ἐπὶ τῶν ἡμετέρων γενόμενα χρόνων παραλιπεῖν, ἀλλ' ὡς οἷόν τε καὶ τούτοις ἐπιχειρῆσαι, ἄλλα ἄλλοθεν ἐρανιζομένῳ καὶ καλὸν τῷ λόγῳ συμπόσιον ἑτοιμάζοντι. καλὸν δ' ἂν εἴη ἄνωθεν ἀρξαμένους ἡμᾶς λοιπὸν ἰέναι πρὸς τὰ ἑξῆς καὶ τὴν τῶν χρόνων ἀκολουθίαν τάξιν ἐπιθεῖναι τοῖς θαύμασιν. εἴ τι μὲν οὖν κατὰ τοὺς

Überleitung VI Hs: M² 1 τουτὶ] das vorangegangene (s. o. S. 12) nach dem Metaphrasten (vgl. Z. 7) erzählte Schlangenwunder, vgl. Leben 4 | 2 ἐνταυθοῖ] im Heiligtum zu Konstantinopel | 8 φήθη | 15 ἄλλα] ἄλλων | 21 ἐπιβουλεύει ||

χρόνους ἐκείνους τυγχάνοι πραχθέν, καθ' οὓς ἄρα δὴ καὶ ὀφρὺς Ἰταλῶν καθ' ἡμῶν ἤρθη καὶ χεὶρ ἰσχυρὰ μὲν οὐδαμῶς, θρασεῖα δ' οὖν ὅμως καὶ ἀλλοτρίαις μερίσιν ἐπιβουλεύειν πρὸ παντὸς ἄλλου τιθεῖσα καὶ ἐρῶσά γε διηνεκῶς, μεθ' ὅσης ἂν εἴποις τῆς ἀπονοίας καὶ ὕβρεως κατὰ τῆς βασιλευούσης ταύτης ἐπῄει καὶ δεινῶς εἰσεκώμασε καὶ τὰ πάντων αἴσχιστα καὶ πόρρω νόμων θεοῦ καὶ θεσμῶν τῶν τῆς φύσεως ἰταμῶς οὕτω καὶ οἴκτου δίχα τινός, ὦ γῆ καὶ ἥλιε, ταύτην παθεῖν παρεσκεύασεν, ἢ μᾶλλον ἀφ' ἑαυτῆς εἰπεῖν ἔδρασεν, οὐκ ἴσμεν δήπου σαφῶς εἰπεῖν. ἅ γε μὴν ἑξῆς τὴν ἐλευθερίαν μετὰ τὸν δουλικὸν ἐκεῖνον ζυγὸν ἀπολαβούσῃ τῇ πόλει συνέβη πεπρᾶχθαι, ταῦθ' ὡς οἷόν τε συντεμὼν ἐρῶ· καὶ τούτων δ' ἔνια πάντως καὶ ἃ εἰς ἡμετέρας ἐγένετ' ἐλθεῖν ἀκοάς, ὡς τό γε πάντα λόγῳ ἐθέλειν περιλαβεῖν οὐ μόνον οὐκ ἐξὸν ἔσται τῷ βουλομένῳ, ἀλλὰ καὶ οὐκ ὀρθῶς πρὸς τῷδ' ἐσεῖται φρονῶν ὁ μήθ' ἑαυτῷ ἀσθένειαν συνειδώς, μήτε τῷ χρόνῳ παραρρυῆναί τινα καὶ συναπολέσθαι καὶ ἄξιά γε λόγου πολλὰ καὶ μνήμης ὄντα καλῶς ἡγούμενος. ἀλλὰ προσεκτέον ἤδη τῷ λόγῳ παρακαλῶ τοὺς συνειλεγμένους πάντας ὑμᾶς, διεξιέναι μέλλοντι τὰ θαύματα κατὰ μέρος καὶ πολλὴν μετά γε τοῦ ἀληθῆ λέγειν καὶ τοῦ συμμέτρου ποιουμένῳ τὴν ἐπιμέλειαν. ὡς γὰρ ζῴοις πᾶσιν ἀνάλογα τὰ μέρη τῷ παντὶ μήκει τοῦ σώματος ἡ φύσις παρέσχετο, οὕτω δὴ κἀπὶ πράγμασιν ἡ ἀναλογοῦσα τῶν λόγων οἰκονομία προσήκουσ' ἂν εἴη πάντως καὶ οὐ περιττὴ οὐδ' ἀνόνητος. ἄξιον δὲ τῶν ἄλλων προθεῖναι τὸ ἐν εἰκόσιν ἡμῖν δρώμενον.

Wunder 40

τῷ Ἀκροπολίτῃ ἐκείνῳ, ὃς λογοθέτης εἶναί τε καὶ ἀκούειν τετίμηται παρὰ βασιλέως, μέγας δὲ πρὸς τοὺς τῆς αὐτῆς τῶν ἑτέρων λογοθετῶν κλήσεως κοινωνοῦντας ἀντιδιαστελλόμενος τοὐπίσημον καλούμενος ἦν, τῷ δὴ τοιαύτης καὶ προσηγορίας καὶ ἀξίας τυχόντι θυγάτηρ ἦν· κλῆσις τῇ παιδὶ Θεοδώρα. ἥκιστα μὲν οὖσα μονογενής, φιλτάτη δ' οὖν ὅμως καὶ τοῖς πράγμασιν οὐμενοῦν λειπομένη, παρὰ τοῦτ' ἦν μόνον ἐνδέουσα τῶν μονογενῶν, παρὸ τῇ φύσει μὴ τοῦτ' ἔδοξεν εἶναι μόνως καλὸν τὸ ἐπ' ἐκείνῃ δὴ μόνῃ λελύσθαι τε ὁμοῦ καὶ στῆναι τῶν ὠδίνων τὸ λύπης γέμον ἡδύ, ἀλλ' ὥσπέρ τις φιλότιμος οὖσα δημιουργὸς καί τινα κοινὸν ἔρανον εἰσφέρουσα τῷ παντὶ μὴ ἕν τι τουτὶ δεῖν φειδοῖ καὶ μόνον ᾠήθη καταβαλεῖν, ὑπερβῆναι δέ τινας τῷ πλείω, οὐκ οἶδα δ' εἰ καὶ κρείττω, προαγαγεῖν εἰς φῶς. ἡ οὖν οὕτω καλὸν οὖσα τῷ πατρὶ χρῆμα σύρροιαί τινες νοσημάτων ἐκ πρώτης τῆς τριχὸς ἐπιοῦσαι θάνατον πρὸ τῆς ὥρας δεινὸν ἠπεί-

---

Wunder 40 Hs: M^2 14 τῆς vor τριχὸς] τὴ | 19 πολλὴν | 22 τῆς πίστεως

λουν ἐπαγαγεῖν, καὶ ἣν ὁρᾶν ἑαυτῇ μαχομένην τὴν φύσιν καὶ ὃ εἰς τὸν βίον ἐλθεῖν τῷ δημιουργικῷ προστάγματι καθυπούργησε τοῦτ' αὖθις ἐκ μέσου θέσθαι φιλονεικοῦσαν. καὶ οὕτω καθ' ἑαυτῆς ὁπλίσθαι σφοδρῶς συνέβαινεν, ὡς μηδ' εἰ τὴν ἀρχήν γε προήχθη ἐθέλειν τὸ παράπαν τοὺς πολλοὺς γνωριεῖν. ἃ δὴ καὶ ὁρῶν ὁ πατήρ, τὸ μὲν ἰατροῖς καὶ ἔτι τὰ τῶν ἰάσεων ἐπιτρέπειν μετὰ πεῖραν ἀπαγορεύσας, τοῖς ὑπὲρ φύσιν καὶ πολιτευσαμένοις καὶ γενομένοις καὶ νῦν οὖσιν ὑπὲρ ἡμᾶς, οὗ εἰκὸς τοὺς οὕτω βεβιωκότας τυγχάνειν, ἐπιρρίπτει φέρων τὴν παῖδα. οἳ δὲ τὴν πίστιν ἐκείνου ἀποδεξάμενοι ἵλεών τ' ἐπεῖδον τῇ κόρῃ καὶ πρὸς βοήθειαν διανέστησαν· καὶ ἀοράτῳ δὴ καὶ μηδεμίαν αἴσθησιν παρασχούσῃ ἐπιστασίᾳ τὸ ῥαγδαῖον ἐκεῖνο τῶν νόσων νέφος διασκεδάσαντες ἄγαλμά τι καινὸν τῷ τε πατρὶ καὶ τῷ βίῳ τὴν κόρην δωροῦνται. κἀντεῦθεν ἀντιφιλοτιμούμενος ὑπὲρ τῆς θυγατρὸς ὁ πατὴρ πέπλον τινὰ χρυσοῦ καὶ Σηρῶν νημάτων ἐξυφασμένον τούς τε τύπους παρ' ἑαυτῷ τῶν ἁγίων καὶ δὴ καὶ τῆς θυγατρὸς ἱστουργῷ ἐξεικονισθέντας φέροντα τέχνῃ πρόσεισιν ἄγων ἀντίλυτρον τοῖς ἁγίοις· ἐν κύκλῳ δὲ καὶ ἰάμβους ἐγχαράξας τῷ πέπλῳ καὶ μετὰ θάνατον τῷ θαύματι μαρτυρεῖ καὶ προτροπὴ τοῖς κακῶς τὸ σῶμα διακειμένοις τῆς ἐπὶ τοὺς ἁγίους καταφυγῆς γίγνεται.

προσκείσθω τούτῳ καὶ συγγενὲς ἕτερον, οὐ πρὸ πολλῶν ἤδη γεγενημένον τῶν χρόνων. Wunder 41 ἐνειστήκει μὲν καιρός, καθ' ὃν ἄρα καὶ τοῖς ἁγίοις ἡ ἐτήσιος ἤγετο ἑορτή, καὶ παρῆσαν εὐθὺς πλῆθός τι σύμμικτον καὶ εὐσεβεῖν ἄνωθεν ἀναπεπεισμένον, ἥν τις νικῶν φανῇ τὸν πέλας τῇ πρὸς τὸ ἱερὸν συνδρομῇ. παρῆσαν δὲ καὶ ἱερέων καὶ τῶν ἐν κλήρῳ κατειλεγμένων οὐκ ὀλίγη πληθύς. συμπαρῆν δ' ἐκείνοις καὶ ὃς τοῦ τῶν ψαλτῶν ἐτύγχανεν ἄρχων χοροῦ· δομέστικον οἶδεν Ἑλλάδι γλώττῃ τοῦτον καλεῖν Ῥωμαίων ἔθει ἐντεθραμμένος ἀνήρ. Γρηγόριος οὗτος ἦν, ὃς καὶ ἔτι δὴ περιών, ὑπὲρ τὰ ἑκατόν που καὶ ταῦτα ἔτη βεβιωκὼς καὶ τὸ πλεῖον ἀφῃρημένος σχεδὸν τῆς ζωῆς, θέαμά τι ἔνεστι τοῖς ὁρῶσι καινόν, τὸ εὐφωνεῖν οὐκ ἀποβαλών. τούτῳ τοίνυν ἔκ τινος μοχθηροτέρου χυμοῦ τραῦμά τι ἐνέφυ τῷ ὀπισθίῳ μέρει τῆς κεφαλῆς· ὃ δὴ καὶ φλεγμαῖνον τὰ πρῶτα μετεδίδου μὲν καὶ τῆς κεφαλῆς τῷ λοιπῷ μέρει τῶν ὀδυνῶν, πρὸ δ' ἄλλου τινὸς πάντως τῷ ἐγκεφάλῳ καὶ ὅσοις ἑξῆς ἐγγὺς εἶναι συνέβαινεν. ἐντεῦθεν καὶ δίνη τις καὶ σκοτασμὸς καὶ κάρος ἐκ τοῦδε βαθὺς καὶ ὑπτιασμὸς ὅλου τοῦ σώματος ἐπήει τῷ Γρηγορίῳ. ὡς οὖν καὶ οὗτος τοῖς λοιποῖς, ἧπερ ἔφθην εἰπών, ἧκε συνεορτάσων, ἔκειτο μὲν πρὸ τῆς ὥρας

ἐκεῖνον ἀποδοξάμενοι || Wunder 41 Hs: M² 32 περιφανοῦ || Wunder 42 Hs: M²

ἐλθὼν παρ' ἕν τι τῶν τῇ μονῇ ἐπόντων τοῖς μοναχοῖς οἰκιδίων. καὶ δὴ δριμυτέρων ᾐσθημένος τῶν ὀδυνῶν οὐκ ἀναστῆναι τῶν πρὸς ἑσπέραν τελουμένων ὕμνων συνεχωρεῖτο. κλινοπετὴς δ' ὢν καὶ τῷ πάθει ἀπασχολῶν ἑαυτὸν εἰς ὕπνον ἐτράπετο καὶ ὁρᾷ τινας ἐπιστάντας δύο καὶ τὸ τῆς κατακλίσεως αἴτιον δῆθεν ἀνερομένους. τοῦ δὲ δόξαντος εἰπεῖν τὴν αἰτίαν καὶ ὑποδεδειχότος τὸ πάθος χερσὶν ἅτερος ἑκατέρων ἀναψηλαφῶν ἦν, ἵνα δὴ καὶ τὸ πάθος ἐμπεφυκὸς ἐτύγχανεν ὄν. καὶ ὡς σιδήρου δή τινος ὀξυτάτου πληγῆς αἰσθόμενος ὁ ὑπνῶν εὐθὺς τῆς κλίνης ἀναπηδᾷ καὶ εὑρίσκει τὸ πάθος ταῖς ἀληθείαις διαπνευσθέν· τά γε μὴν ἱμάτια τῷ ἐκκενωθέντι ἐκείνῳ ἕλκει διάβροχα γεγονότα ἐπεμαρτύρει τὸ θαῦμα τοῖς θεωμένοις. καὶ οὕτω θεὸς διὰ τοῦ τῶν ἁγίων θαύματος ἐδοξάζετο, συνέθετό τε ὁ ἰαθεὶς μήποτ' ἐφ' ὅσον τῷ βίῳ τῷδε περίεστι τῆς δι' ἔτους ἀπολειφθῆναι τοῖς ἁγίοις τελουμένης περιφανοῦς ἑορτῆς· ὃ δὴ καὶ κατ' ἐνιαυσιαίαν χρόνου περίοδον ἐκτελῶν τὸ μεγαλεῖον καταγγέλλει τοῦ θαύματος.

Wunder 42

ἕτερός τις Βλεμμίδης τοὐπώνυμον κεκλημένος ἀνήρ, ᾧ δὴ τὸ μέτρα γῆς ἀριθμεῖν καὶ διανέμειν ἑκάστῳ τῶν γεωργεῖν εἰδότων καὶ βαθείας ἀνατεμνόντων αὔλακας τὸ ἐπιτήδευμα ἦν, κατὰ στάσιν τινὰ συμβὰν οὕτω τυχαίως τὴν χεῖρα ῥάβδῳ πεπλῆχθαι, οἷά τισιν ἀκίσιν ἐβάλλετο τῶν ὀδυνῶν τῷ σφοδρῷ· ἀπηνθράκωτο γὰρ τῇ χειρὶ καὶ ὑπέρυθρος ἐδείκνυτο πᾶσα ἡ ἐπιφάνεια. καὶ ταῦτ' ἐτύγχανε πάσχων παρά τινι κώμῃ ποιούμενος τὰς διατριβάς, οὐ τῶν θεραπείαν εἰσοισόντων ἐρήμως ἐχούσῃ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀνθρώπων αὐτῶν οὐ πλεῖν ἢ δέκα τὸν ἀριθμὸν κἀκείνων μήτε δεξιὰ μήτ' ἀριστερὰ τὸ τοῦ λόγου εἰδότων ἐλεεινῶς ἀπορούσῃ· ὅ γε δὴ καὶ πάθους ἄλλου τινὸς ⟨ἀπόντος⟩ πάθος ἂν ἐγίγνετο ἐθῶν καὶ ἀνατροφῆς καὶ πολλῶν ἑτέρων ἀφθονίας καλῶν ἐκ σπαργάνων αὐτῶν ἀπολελαυκότι ἀνδρί. πολλῶν οὖν ἐκείνῳ προσισταμένων καὶ αὔξειν τῷ πάθει καὶ προκόπτειν ἐπὶ τὸ χεῖρον ἐκ τοῦ τὴν κώμην οἰκεῖν συμβαίνοντος, ἐς τὴν πόλιν ἠνάγκαστο καὶ ἄκων ἐλθεῖν, καὶ ἡνία δὴ πάντα χαλάσας ἤλαυνεν ἀμεταστρεπτί, τὸ ἄστυ πρὸς ἑσπέραν καταλαβεῖν ἐπειγόμενος. ἀποτυγχάνει δὲ τοῦ σκοποῦ, ὡς ἔγωγε οἶμαι, οὐ πρὸς μέτρα πλείω τῆς ὁδοῦ ἐκταθείσης οὐδὲ τῷ ῥαθύμως ἐκεῖνον περὶ τὸ πρόσθεν διατεθῆναι, ἀλλά τινι θειοτέρᾳ πάντως οἰκονομίᾳ. οὐ γὰρ ἄν, εἰ μὴ τοῦτ' ἦν, οὔτ' ἐκεῖνος τῷ τῆς πληγῆς πάθει κατειργασμένος κατετόλμα τῶν ἀδυνάτων, οὔθ' οἱ συνόντες, κἀκείνῳ δοκοῦν ὡς τῇ τοῦ πάθους βίᾳ συνωθουμένῳ, ἠφίεσαν ἄν· ἀλλὰ κἀκείνῳ πρὸς τὴν ὁδὸν ὁ σκοπὸς καὶ τῇ

---

4 ἀκίσιν von späterer Hand am unteren Rande nachgetragen | 10 εὐπορούσῃ |

ὁδῷ συντρέχειν ἣν τῷ σκοπῷ καὶ μὴ ὑπὲρ ὃ προὔθετο ἐκεῖνος τετάσθαι συνέβαινε. ταῖς οὖν πύλαις τῆς πόλεως ἅμα καταδῦντι ἡλίῳ ὑπὸ κλείθροις τε καὶ μοχλοῖς ἑκάστης ἡμέρας ἀσφαλῶς κλειομέναις οὐκ ἐξεγένετο ἐκείνῳ τὸ τῆς ὁδοῦ μῆκος διανύσαι ὑπὸ φωτί. ἐπὶ δὲ πᾶν τὸ τῆς γῆς πρόσωπον τοῦ σκότους διαχυθέντος περιῄει φθάσας τὰ τείχη. ὡς οὖν πρὸ πυλῶν ὑπὸ τὸ αἴθριον οὐ καλὸν ἔδοξεν ἐκτὸς καθευδῆσαι, παρὰ τὴν ἅλω ἔρχεται τῆς μονῆς καὶ δὴ τῷ μήκει τῆς ὁδοῦ κεκμηκὼς βαθύν τινα ὕπνον, καίτοι σφοδρῶς βαλλόμενος ταῖς ἐκ τοῦ πάθους ὀδύναις, ὑπνοῖ καὶ ὄναρ ἐπιστᾶσι τοῖς ἁγίοις τὴν πληγὴν ἐδόκει ὑποδεικνύναι. τῶν δ' ὃ μὲν τὰς χεῖρας ἐπετίθει τῇ κεφαλῇ, ὃ δὲ τὴν χεῖρα, ᾗ πεπλῆχθαι συμβέβηκεν, ἀναψηλαφῶν εὑρίσκει δῆθεν τὸ πάθος εὐθύς, καὶ ὡς σιδήριόν τι τοῦ ἐνόντος ὄγκου τῇ χειρὶ διελάσας αἴσθησίν τινα τῷ πάσχοντι παρέσχε τομῆς. καὶ ὃς ἐξ ὕπνου γενόμενος διαρραγὲν ὁρᾷ τὸ διφδηκὸς ἐκεῖνο μέρος καὶ τὸ ἔνδον ἕλκος ἀποβαλόν. καὶ αὐτίκα εἴσεισι τὸν ναὸν καὶ ὑπὸ πολλοῖς μάρτυσι τὸ εἰς ἑαυτὸν γενόμενον διηγεῖται, οἳ καὶ ἡμῖν ζητοῦσι τὰ τῶν ἁγίων εἰς ἀκοὰς θέμενοι ἀξιόχρεῳ ἂν εἶεν, εἰ κἀκεῖνος δήπου τεθναίη, τῷ θαύματι ἐπιμαρτυρεῖν. ἡμῖν δ' ὁ λόγος χωρείτω πρὸς τὰ ἑξῆς.

Wunder 43

ἀρότῃ τινὶ ἀνδρί, ὅς γε τῶν τῇ μονῇ προσόντων ἐπὶ βουσὶν ἐτύγχανεν εἷς, παρὰ τὸ εἰκός τις τῶν μοναζόντων ἐπενεγχθεὶς οὐκ οἶδα δ' εἰ μὴ προσέθετο καὶ πληγὰς καὶ ἄκοντα ἐξωθεῖ τῆς μονῆς. ὃ δὲ τῇ λύπῃ καταποθείς, πῶς γὰρ ἂν εἶχε φιλοσοφεῖν ἀγρότης ὢν ἄνθρωπος καὶ ὅλος δουλεύων αἰσθήσει καὶ ἀλόγων ζῴων οὐδὲν ἄμεινον διακείμενος, πυρὸς ἔργον τὰ τῶν εἰς τροφὴν τοῖς ζῴοις ἀποτεθειμένων ταμεῖα αὐτοῖς σταθμοῖς κατὰ νοῦν ἔστρεφε θέσθαι. ὡς οὖν τὴν ὠδῖνα τοῦ πάθους οὐχ οἷός τε ὢν φέρειν ἄγειν εἰς φῶς προὐθυμεῖτο καὶ τὸν ἔνδον ἰὸν ἀνερρήγνυ ὁ ἐμμανὴς ἐκεῖνος καὶ μικροῦ παραπλήξ, ἀπῄει δὴ νυκτός, μετὰ χεῖρας ἔχων τὸ πῦρ, ὡς ἂν ἅμα τῷ καταθεῖναι, ὅποι δὴ εὐχερές τε καὶ ἀσφαλὲς ἐσεῖσθαι ἐκείνῳ ἐδόκει, τὸ πῦρ δι' ἧς ἂν βούλοιτο ἰέναι ἐξῇ. καὶ εἶχε μὲν οὕτως ἀλογίστως τὰ τῆς ὁρμῆς, πεπέδητο δὲ ἀρρήκτῳ τινὶ καὶ θειοτέρῳ δεσμῷ· ὡς γὰρ πλησίον ἐγένετο τῶν σταθμῶν καὶ τὴν ἄδικον ἐκείνην χεῖρα ἐξήρτυε πρὸς ἐπιβουλήν, πρὸ ὀφθαλμῶν νεανίαι δή τινες στάντες καὶ ἀχλὺν ἐκείνου καταχεάμενοι οὐκ εἴων βαίνειν ἐπὶ τὰ πρόσω, ἀλλ' ἠνάγκαζον ὀπισθοποδεῖν. ὅτε μὲν οὖν ὑποστρέφειν ὥρμητο, βλέπων ἦν κατὰ φύσιν, ὅτε δ' αὖθις ἐγγὺς γενέσθαι ἡρεῖτο τοῦ περιβόλου, εὐθὺς ἀπέβαλλε τὸ ὁρᾶν. τοὐντεῦθεν καὶ εἰς συναίσθησιν ἐλθὼν καὶ οὐ μᾶλλόν τι τὸ δρᾶσαι κακῶς

27 διαχεθέντος || Wunder 43 Hs: M² 14 γένοιτο | 25 κακοῦ | 27 μετρίαν ||

διευλαβηθείς, ὅσον τὸ μὴ τὰ ἴσα δείσας παθεῖν, ἀποστῆναι δεῖν ἔγνω τῆς ἐγχειρήσεως. εἶθ' ἑξῆς μετὰ τὸ πεπαῦσθαι τὸ νυκτὸς ἔργον καὶ μήπω μηδέπω τὸ παράπαν γνωσθέν, ἀλλ' ἐν τῷ λεληθότι τυγχάνον ἔτι καὶ σκότῳ βαθεῖ κρυπτόμενον, εἰς φῶς ἤγαγε μεθ' ἡμέραν ὁ δημιουργὸς τοῦ κακοῦ. καὶ θεῷ δὴ καὶ τοῖς ἁγίοις καὶ πᾶσι τοῖς ἐν τῇ μονῇ μεταγνοὺς βελτίων ἐγεγόνει τὰ εἰς ψυχήν, ἐκ τοῦ κακῶς βεβουλῆσθαι δρᾶσαι γενόμενος ἀγαθός, καὶ διδάσκων ἑτέρους, οἵῳ περιπεσοῦνται πάντως κακῷ, εἰ ἀδίκων ἔργων μὴ ἐθέλοιεν ἀποστῆναι, ἀλλὰ μέτρια πεπονθότες μεγάλα ἀδικεῖν προθυμοῖντο. ἀλλὰ γὰρ ἀφεμένους τῶν οἴκοι πραχθέντων ἡμᾶς χρεὼν χωρῆσαι πρὸς τὰ ἐκτός.

Wunder 44

ναῦς ποτ' ἔπλει κατά τινα χρείαν ἰδίαν τῆς μονῆς περί πού τι μέρος τοῦ ἐν Ἑλλησπόντῳ πορθμοῦ· πλήρης δ' οὖσα τῶν ἀγωγίμων τὴν ἐφολκάδα, ἣ σωτήριος ἐπὶ λιμέσιν ἐστὶν ἄγκυρα, οὐχ ἱκανῶς φέρειν εἶχεν ἐντός· ἀλλ' ἐπὶ σχοίνου τῆς πρύμνης ἐξάψαντες οἱ τῆς νεὼς ἄρχειν προβεβλημένοι ἀφιᾶσι κατὰ τοῦ ὕδατος, ἐνέθεσαν δὲ καὶ μειράκιόν τι τῷ πλοιαρίῳ, ὡς ἂν εὐθύνοι κατόπιν ἐπὶ τῶν οἰάκων καθήμενον. καὶ ἦγε μὲν τὸ σκάφος ἐφ' ἱκανὸν καὶ εἶχεν εὐθυδρομοῦν, ἕως γαληνιῶντα κύμ<α>τα ἐτύγχανε τῇ θαλάσσῃ, ὡς καὶ ἀπὸ μόνης τρυφᾶν ὄψεως τοὺς ναυτιλλομένους· ἐπεὶ δὲ λαῖλαψ σφοδρὰ κατερράγη καὶ θάλασσα μὲν δεινὸν ἠπείλει μελαινομένη, ὄρεσι δὲ βαθυκρήμνοις ἀπεικάζετο κύματα, καὶ τὸ μὲν ἐλώφα, τὸ δ' ἀντανίστατο, ἡ δὲ ναῦς ἐτετρύγει τοῖς καλωδίοις καὶ φόβον ἐπέσειε, καὶ τό γε δὴ χεῖρον, ὅτι καὶ πρὸς δυσμὰς ὄντος ἡλίου τῷ κλύδωνι συνέβαινεν ἦρχθαι, ἐν ἀμηχάνῳ ἦσαν οἱ ναυτικοί. εἰ γὰρ ἡμέρας ἐνεστηκυίας ὁ χειμὼν ἐκεῖνος ἐπῄει, εἶχον ἂν χρῆσθαι πρὸς τὴν βίαν τῇ τέχνῃ· ὑπὸ δὲ νύκτα συμβὰν τὸ κακὸν ἀπεγνῶσθαι δὴ πάντας τοὺς ἐπὶ τῆς νεὼς ἐποίει τελέως. δεύτερα πάντα θεμένοις οὐκοῦν ἡ τοῦ φόρτου ἀποβολὴ τὸ σπουδαιότατον ἦν, ὡς ἂν μέτριον τῇ νηὶ κουφισθείσῃ ἐξῇ πάντως καὶ τὸ ἐπισυρόμενον εἰσδέξασθαι σκάφος. ἐν ᾧ δὲ πραττόμενα ἐτύγχανεν ὄντα ταυτί, σφοδρόν τι πνεῦμα ὑπὲρ τὸ μέτρον διὰ τοῦ τῶν κυμάτων ὄγκου τὴν ἐξημμένην σχοῖνον ἐκτετακὸς κατεάγνυσί τε καὶ διατέμνει μέσον αὐτὴν καὶ πόρρω τίθησι τὸ σκάφος καὶ σωτηρίας καὶ τῆς νεώς· τὸ δὲ μειράκιον εὐθὺς ἐπὶ γλώσσης εἶχε τοὺς μεγάλους τούτους θαυματουργούς. οἱ μὲν οὖν ἐπὶ τῆς νεὼς ἀπεγνώκεσαν πάντες τοῦ τὸν παῖδα σωθήσεσθαι· εἰ γὰρ ἐκείνοις μόγις ἐγένετο τὴν νύκτα ἐκείνην διασεσῶσθαι, σχολῇ γ' ἂν ἐκείνῳ διαφυγεῖν ἐξὸν τὸν κίνδυνον ἔσεσθαι ὑπειλήφεσαν, εἰ μὴ προφθάντες οἱ ἅγιοι

Wunder 44 Hs: M³ 1 ἰδίαν] ἠδ' ἦν || Wunder 45 Hs: M² || Wunder 46 Hs: M² ||

διεσώσαντο. τό γε μὴν μειράκιον μετὰ τὸ πρὸς ὄνομα τοὺς ἁγίους καλέσαι τῶν οἰάκων μεθέμενον, ἄγεσθαι ὅποι ἂν τὰ πνεύματα ἤλαυνε παρεχώρει τῷ σκάφει· ἔχειν γὰρ ἑτέρους συνετῶς τοὺς κυβερνήσοντας ἐλογίζετο. δι' ὅλης μὲν δὴ τῆς νυκτὸς οὕτως ἤγετο τοῖς ἁγίοις θαρρῶν, ἅμα δ' ἀνίσχοντι τῷ ἡλίῳ, καὶ ὡς ἐκ συνθήματός τινος, ὑφ' ἓν ἦσαν αὖθις τὸ σκάφος τε καὶ ἡ ναῦς. καὶ οὕτω παρ' ἐλπίδα πᾶσαν ὁ παῖς διασεσωσμένος πρόβατόν ἐστι τῆς λογικῆς ταύτης μάνδρας, τὴν σωματικὴν σωτηρίαν ἀφορμὴν τῆς ψυχικῆς ποιησάμενος.

Wunder 45

καί ποτε πάλιν ὑπὸ σφοδρῶν πνευμάτων χειμαζομένῃ δὴ τῇ νηὶ καὶ ἐν χρῷ γενομένῃ κινδύνου, ἐπεὶ πρὸς ἀκτὰς ἐτύγχανεν οὖσα, πολλῷ χαλεπώτερον ἐπαπειλούσας ἐκείνῃ τὸν κίνδυνον (οὐ γὰρ μόνον οὐκ ἦσαν εὐποροῦσαι λιμένος, ἀλλὰ καὶ κακὸν πλοῦτον ὑφάλους τε καὶ ῥαχώδεις ἐπλούτουν πέτρας), καθέντες οἱ ναυτικοὶ τὰς ἀγκύρας, ἐπ' ἐκείνων σαλεύειν μόνην ἐάσαντες ὡς εἶχον ἕκαστος ἐπὶ τὴν φίλην χέρσον ἐξῄεσαν. ἐκάθηντο δ' ἐξ ἀπόπτου τινὸς σκοπιᾶς τὸ μέλλον ἀποκαραδοκοῦντες καὶ πλέον ἔχοντες λείψανά τινα τῆς νεὼς ἐκ τοῦ ναυαγίου ἰδεῖν διασεσωσμένα ἢ ὁλόκληρον αὖθις τὴν ναῦν ἀπολήψεσθαι. ἑώρων τοίνυν νυκτὸς λαμπάδας ἔχοντας ἀνὰ χεῖρας τοὺς καλοὺς ἡμῶν κυβερνήτας ἑκατέρωθέν τε τῆς νεὼς ἱσταμένους καὶ ἀσφαλῶς ὑποφωνοῦντας ἀλλήλοις τῷ μέρει προσέχειν, ὃ λαχόντες ἦσαν ἑκάτερος· καὶ οὕτω τὴν ναῦν κινδύνων διασωσάμενοι πλήρη τῶν ἀγωγίμων ἀπέδοσαν τῇ μονῇ.

Wunder 46

ἐφ' ἡμῶν δὲ καὶ πάνυ τοι ἀστεῖον καὶ οὐδ' ἄξιον λήθῃ παραδοθῆναι συνέβη γενέσθαι. κατὰ γὰρ Κύζικον πλευσάσαις ταῖς ναυσὶ τῆς μονῆς, ἐφ' ᾧ ξύλα μετακομίσαιεν, δεῆσαν καὶ ξύλου, ὃ πρὸς τὸν νεὼν ἀθροιζόν ἐστι πατασσόμενον πᾶσαν τῶν ἀδελφῶν τὴν ὁμήγυριν (σάλπιγγά τις πνευματικὴν εἰπὼν τοῦτ' οὐκ ἂν ἁμάρτοι τοῦ δέοντος)· ἐν χρείᾳ τοίνυν τοιοῦδε ξύλου καταστᾶσιν ἡμῖν ὁ ἐπιστατῶν ἀμφοῖν ταῖν νεοῖν δρυτόμον ἄνδρα τινὰ μισθωσάμενος, ἀπηρτισμένον ἐπὶ τῶν αἰγιαλῶν τὸ ξύλον λαβεῖν, ἐξεδέχετο· ἤδη γὰρ καὶ φόρτου ἱκανῶς εἶχον τὰ πλοῖα ὅ τε πλοῦς ἐξ οὐρίας ἐκείνοις ἐτύγχανε. βραδύνοντος δὲ ἐκείνου καὶ διαμέλλοντος ἀλυσιτελὲς ἔδοξεν εὐφόρου τυχοῦσι πνεύματος λιμένος καιρὸν τὸν τοῦ πλοῦ ποιεῖσθαι. ἐντεῦθεν καὶ ἀγκύρας πάσας ἀνεσπακότες καὶ ἱστία λευκὰ πετάσαντες ἔπλεον εὐθὺ Βυζαντίου. παρέθεσάν γε μὴν μιᾷ τινι τῶν ἀπολειφθεισῶν ἐκεῖθι νεῶν τὴν τοῦ ξύλου δὴ μετακομιδήν. κἀκείνη μετὰ τὸ πεπληρῶσθαι καὶ μηδέν τι δεῖν τοῦ φορτίου δέχεται καὶ τὸ ξύλον εὐθὺς καὶ ἐκ Κυζίκου ἀπάρασα ἔπλει τε καὶ καλῶς ἐφέρετο, βαθεῖαν ἀγούσης τῆς θαλάσσης

γαλήνην. περὶ δέ που τὰ μέσα τοῦ πλοῦ ῥαγδαῖός τις ἄνεμος ἐπιὼν ὑψοῦ μὲν ἦρθαι τὰ κύματα παρεσκεύαζε τό τε πλοῖον τῷ φόρτῳ καταβαρούμενον τοῖς ὕδασιν ἐποίει καταβαπτίζεσθαι καὶ τὸ ναυτικὸν διασεσῶσθαι γυμνοὺς ἀγαπᾶν μόνους ἔπειθεν· ἔνθεν καὶ ἅπας μικροῦ δεῖν ὁ φόρτος κατὰ πελάγους ἀφείθη καὶ τοῖς λοιποῖς καὶ ὁ σημαντὴρ ἐτύγχανε τῆς καθ' ὑδάτων φορᾶς κοινωνῶν. οὐ μὴν οὐδὲ ταυτὶ πεπραχότες οἱ ἐπὶ τῆς νεὼς θαρροῦντες ἦσαν τὴν σωτηρίαν, ἀλλὰ τὴν ἐναντίαν πρύμναν κρουσάμενοι ἐποιοῦντο καὶ μόγις διασωθέντες ὑπὸ νύκτα βαθεῖαν ἐν Προκοννήσῳ καταίρουσιν. ἔτι τοίνυν ἐνισταμένου τοῦ κλύδωνος ἀποβάντες τοῦ πλοίου διῄεσάν τε τὸν ἐν γειτόνων καὶ πρὸς ἀλλήλους ἦσαν ὡς ἔθος διομιλοῦντες τὰ τοῦ πλοῦ καὶ τοῦ κλύδωνος. καὶ δή τινι ἐκ τοῦ αἰφνιδίου γεωργῷ συναντῶσιν ἀνδρί· ὃ δ' ἦν κατὰ πρανοῦς ἕλκων τόπου τὸ ξύλον καὶ πρὸς τὴν οἰκίαν ἀπάγων σπουδῇ. οἳ δ' ὀφθαλμοὺς ἐπιστήσαντες ἀτενὲς καὶ προσεσχηκότες τῷ ξύλῳ περιεργότερον ἐκεῖνο εἶναι ἀληθῶς ἔγνωσαν, ὃ πρὸ τῶν ἄλλων ἐπαφέντες ἦσαν τοῖς ὕδασι. καὶ παρεῖδον ἂν ἴσως καὶ τῷ ἕλκοντι τῆς μετακομιδῆς παρεχώρησαν, εἰ μὴ λογισμῷ εὐσεβεῖ τοῦθ' ὑπειλήφεσαν μὴ κατὰ συντυχίαν τινὰ μήδ' αὐτομάτῳ φορᾷ γεγενῆσθαι, ἀλλὰ προδήλῳ δυναστείᾳ τῇ τῶν ἁγίων καὶ ὁδηγίᾳ κρείττονι. εἰ γὰρ τῇ τοῦ πνεύματος ῥύμῃ καὶ τῷ ῥοθίῳ τοῦ ὕδατος τὸ ξύλον φερόμενον ἐνταυθοῖ διεσέσωστο, ἔδει πάντως καί τι τῶν ἄλλων, ἃ ὑπὲρ τριακόσια τὸν ἀριθμὸν ὄντα τοῖς ὕδασιν ἀπερρίφησαν, ἐκβρασθῆναί πη τῆς θαλάσσης. ἐνταῦθ' ἔλεγον· 'εἰ δὲ κἀκεῖνα διασωθέντα ὑπεῖξέ τε τοῖς πνεύμασι καὶ ἄλλοθί που τῆς νήσου, οὗ δὴ καὶ σφοδροτέρως προσβάλλει τὰ κύματα, ἐξετέθησαν, τὸ δὲ μόνον οἷά τινι λόγῳ σαφῶς κυβερνώμενον ἐξέκλινέ τε τὴν βίαν καὶ τὸ γαληνιῶν κατειλήφει μέρος τῆς νήσου καὶ πρὸς λιμένα τόνδε κατῆρεν, οὗ ἡμεῖς πολλῷ τῷ μόχθῳ καὶ οὐ μετρίαις χρησάμενοι μηχαναῖς ἐπιλαβέσθαι ἰσχύσαμεν, ἔργον ἂν εἴη τοῦτο δὴ θεοῦ προφανῶς καὶ τῶν τοῖς μεγίστοις συνήθως τελουμένων θαυματουργοῖς οὐδὲν ἕτερον διαφέρον, ὅτι μὴ τῷ εἶναι οὐ πρὸς μέγα ἠρμένα ἀλλὰ μικροπρεπῆ τὰ τῆς ὑποθέσεως.' φέρε γὰρ εἰ τοσοῦτος ἦσαν ὄχλος τὸν ἀριθμὸν οἱ τῆς νεὼς ἐπιβάντες, εἶτ' ἀνατραπείσης ἐκείνης τοῖς ὕδασιν οἱ πάντες ἐφέροντο, εἷς δέ τις ἐκείνων ἀβλαβῶς ἔχων ἐσέσωστο πρὸς τὴν γῆν, τῶν λοιπῶν ἐναποθανόντων τοῖς ὕδασιν, οὐ μέγ' ἂν ἦν τοῦτο καὶ πλῆρες τυγχάνον θαύματος; μέγα τοίνυν ἔργον ἐπὶ μικρᾶς ἐγεγόνει τῆς ὑποθέσεως, ὡς ἄν τις ᾠκοδομηκὼς εἴη ἐπὶ μικρᾶς τινος κώμης καὶ εὐτελοῦς περιβόητόν τινα νεὼν καὶ περιφανῆ, καὶ ἐπαινοῖτο μὲν ἂν τοῦ ἔργου καὶ τῆς οἰκοδομῆς, οὐ τὸ ἴσον δ' ἂν πάντως ἔχοι καὶ ἐπὶ τοῦ χωρίου, ἐφ' οἷς μὴ πρὸς ἄξιον εἵλετο τοῦ ἔργου τόπον ἱδρύσασθαι τὸν ναόν. οἱ

γοῦν ἀφιερωθὲν αὐτοῖς ξύλον μὴ ἐάσαντες ἀπολέσθαι σχολῇ γ' ἂν ἄνθρωπον παριδεῖν ἠνίσχοντο κινδυνεύοντα. ὅσῳ τοίνυν μικρὰ τὰ τῆς ὑποθέσεως, τοσούτῳ καὶ ἀφθονία θαυμάτων τοῖς ἁγίοις προσμαρτυρεῖται. ἑνὸς οὖν ἔτι λοιπὸν μνησθέντες, καὶ τούτου προσφάτως ἤδη γεγενημένου καὶ γνωρίμου πᾶσι καταστάντος ἡμῖν τοῖς βουλομένοις, παραχωρήσομεν τῶν λοιπῶν· ὕβρις γὰρ ἂν ἐσοίμεθα τοῖς ἁγίοις ἐσχάτη, εἰ τοῖς θαύμασιν ἐπεξιέναι μόνοι πᾶσι πειρώμεθα. ῥητέον δὴ λοιπὸν καὶ τῷ λόγῳ τὸ θαῦμα δοτέον, καθόσον ἂν πάντως ἐξῇ.

Μακάριός τις καλούμενος μοναχὸς ἐκ Πελοποννήσου μὲν ὡρμημένος καὶ εὐλαβείας ἄλλως ἀντιποιούμενος, τήν γε μὴν γλῶσσαν οὐ σιωπὴν ἀσκεῖν προπαιδεύσας, ἀλλ' ἔχων χρῆσθαι ῥᾳδίως, ὅποι ἂν ἄγοι τὰ πράγματα· ὁ δὴ τοιοῦτος, οὐκ οἶδα μὲν ἐφ' οἵᾳ δή ποτ' αἰτίᾳ, οἶμαι δ' ἐπὶ τοιαύτῃ μᾶλλον ἢ ἑτέρᾳ τινί, διεβλήθη τῷ στρατηγοῦντι μερῶν τῶν ἐκεῖσε δι' ὄχλου ὡς ὢν ἅπασι τοῖς εἰς ἄρχοντας ἐκεῖ πεμπομένοις καὶ ταραχῆς καὶ στάσεως γινόμενος αἴτιος. εἴτ' οὖν ἀληθῶς ὁ λόγος ἔχων ἦν, εἴτε συκόφαντις γλῶσσα καὶ πονηρὸς κατὰ τοῦ μοναχοῦ νοῦς διεπλάσατο, λέγειν οὐκ ἔχω. ἐπέμφθη μέντοι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ὑπ' ἀσφαλέσι δὴ τοῖς δεσμοῖς, ὡς ἂν καιροῦ καλοῦντος ὑπὲρ ὧν ἐτύγχανεν ἐγκαλούμενος ἀποδῷ παρρησίᾳ τοὺς λόγους. καὶ περιπίπτει δή τινι φρουρᾷ καθειργμένος νοσήματι χαλεπῷ· λύσις δ' ὃν ἐκεῖνο γαστρὸς τὴν τελευτὴν ἐν γειτόνων καὶ τὸν θάνατον ἐπὶ θύραις ἐμήνυε φανερῶς. οὐ γὰρ νόσῳ μόνῃ πολιορκούμενος ἦν, ἀλλὰ καὶ πολλοῖς ἄλλοις, ἃ τοῖς ἐν δεσμοῖς οὖσιν ἑπόμενα νόσος εἶναι καθ' ἑαυτὰ καὶ δίχα τινὸς παρατροπῆς φυσικῆς δύναται καὶ πρὸ ὥρας ἐπαγαγεῖν οὐκ ἀπιστούμενα θάνατον. πρὸς οὖν τὸ τὴν νόσον καὶ τὰ ἐκ τῆς φρουρᾶς φέρειν ἐξατονήσασαν τὴν φύσιν ἰδὼν ἀναφέρει τε ἐγγράφως τῷ τῆς μονῆς προεστῶτι καὶ δῆλα ποιεῖται τὰ καθ' αὐτόν. καὶ ὃς ἀπαγγέλλει τῷ πατριάρχῃ, ὃ δὲ καὶ πρὸ τοῦ τὸν προεστῶτα ταῦτ' εἰπεῖν ἀνενεγκὼν ὑπῆρχε τῷ βασιλεῖ. οὔπω μέντοι προσέθετο καὶ ὡς ἐσχάτως ἐστὶν ἀσθενῶν· ὅθεν οὐδ' ἐπέτυχε τοῦ σκοποῦ, ἀλλ' ἐς ἐξέτασιν ἔκειτο καὶ ἔτι τὰ Μακαρίου. ὡς δ' ἐπὶ μᾶλλον ἡ νόσος ἑξῆς ἦρτο καὶ ὁ βοηθήσων οὐδείς, τοῦ φρουράρχου δεῖται ὁ προεστὼς τὰ κατὰ τὸν μοναχὸν τῷ βασιλεῖ γνωριεῖν· ὑπόπτως γὰρ ἂν εἶχεν ἀνενεγκὼν οὑτοσί, ἐς γνωρίμους πρότερον τῷ δεσμίῳ τελῶν. πείθεται τοίνυν ὁ ἐπιτετραμμένος τὴν φυλακὴν καὶ ταῖς βασιλικαῖς ἐντίθησιν ἀκοαῖς τὰ τοῦ μοναχοῦ. ὃ δ' ἔμφυτον ἔχων τὸ γαληνὸν καὶ ἐπιεικὲς καὶ οὐχ ἥκιστά γε τὸ συμπαθές, καὶ πλέον ἐλεῶν ἢ κολάζων, οὐ μόνον ἀνίησι χαρισά- Wunder 47

Wunder 47 Hs: M^2 46 σμύλῃ | 65 σμύλη

μένος τὴν ἐλευθερίαν τῷ μοναχῷ, ἀλλὰ καὶ πρὸς τὴν Χώραν οὕτω καλουμένην ἐκπέμπει μονήν. ἐπιτρέπει τε καὶ τοῖς ὡς ἄκρον τῆς τέχνης ἐληλακόσι καὶ οἰκείως ἔχουσι πρὸς αὐτὸν ἰατροῖς ἐπιμελείας τῆς προσηκούσης τὸν μοναχὸν ἀξιοῦν. οἳ δὲ πολλὰ τῶν ἐκ Γαληνοῦ καὶ Ἱπποκράτους καὶ ὅσα συνοίσειν ἁπλῶς ἐδόκει προσάγοντες καθ' ἑκάστην μοχθοῦντες μάτην ἠλέγχοντο καὶ οὐδὲν ἐκείνῳ λυσιτελοῦν οὐδὲ ἀλεξίκακον εὑρεῖν ἐδύναντο φάρμακον. ὡς οὖν οὕτω ταῦτ' εἶχε καὶ ὁ νοσῶν ἀπειρήκει καὶ οὐδέν τι δόξης ὑγείας τεκμήριον ἢ λείψανον ὑπολέλειπτο, φωνῆς ἔδοξεν ἀκοῦσαι ἀναστῆναι προτρεπομένης τῆς κλίνης· πάρεισι γὰρ ἡκότες οἱ ἰατροί. ὃ δ' εὐθὺς διαναστῆναι ἐπώμνυτο. καὶ δύο δή τινας καθ' ὕπαρ ἰδεῖν, κιρράν τινα ἠμφιεσμένους στολήν, ὁποίαν δὴ καὶ οἱ πρὸ τῶν ἡμετέρων εἰκονισθέντες πυλῶν ἐνδιδυσκόμενοι φαίνονται. καὶ ἐπιστάντων σκεῦός τι διαφόρων πλῆρες εἰδῶν τῶν κόλπων ἅτερον ἐκβαλεῖν, ἐπιτραπῆναί τε πρὸς τοῦ ἑτέρου ἑνὶ τῶν ἐνόντων ἐπιχρίσαντα εἴδει τῷ σκεύει μεταδοῦναι ὑγείας καὶ τοῦ εὖ ἔχειν τῷ πάσχοντι. καὶ ὃς θᾶττον ἢ ἐκεῖνος ὑπῆρχε προστεταχὼς ἐπλήρου δὴ τὰ τῆς ἐντολῆς καὶ σμίλῃ δή τινι ὃ εἶδος ἀκούσειε περιθεὶς κατά τε τοῦ στήθους καὶ τοῖν γονάτοιν ἀμφοῖν ἐσφράγισε τρίς· εἶθ' οὕτως ἀπιέναι ἦσαν δῆλοι τὰ πρόσφορα συνταξάμενοι. ὡς δ' εἰς ἑαυτὸν ἧκεν ὁ ταῦτ' ἰδὼν ἐκεῖνος καὶ παθὼν μοναχός, ᾤετο μὲν τὰ πρῶτα τῶν ἐν ταῖς βασιλείοις εἶναί τινας ἄλλους παρὰ τοὺς πεμφθέντας αὐλαῖς ἰατρῶν. ἐξένιζε δὲ καὶ οὐκ εἴα πιστεύειν μηδὲ προσίεσθαι τὸ παράπαν ὡς ἀληθὲς τό τ' ἀσύνηθες τῆς εἰσόδου (οὐ γὰρ διὰ τῶν τῆς μονῆς ἦσαν εἰσελθόντες πυλῶν, ἀλλὰ διά τινος τῇ ἀμπέλῳ ἐπούσης σμικρᾶς καὶ στενοτάτης θυρίδος) τό τε διάφορον τῆς στολῆς καὶ παρηλλαγμένον τῶν ἱματίων (ἄλλως γὰρ ᾔδει τοὺς ὡς βασιλέα φοιτῶντας τῶν ἰατρῶν ἐστολίσθαι)· οὗ χάριν καὶ ὁποῖοί τινες εἶεν ἐπιμελῶς ἤρετο. οἳ δὲ τῆς Κοσμιδίου μὲν ἔφασαν εἶναι μονῆς ἰατροί, πρὸς δέ γε τοῦ προεστῶτος ἐστάλθαι προνοίας αὐτὸν ἀξιῶσαι τῆς προσηκούσης. καὶ ταῦτ' εἰπόντες καὶ δράσαντες οἱ φανέντες δι' ἧς πρώην ἐτύγχανον εἰσελθόντες ἐξῄεσαν ἄφνω. ὃ δ' ἐκ τῆς σφραγῖδος ἀναρρωσθεὶς δρομαῖος ἧκε πρὸς τὴν μονὴν καὶ ὅσα δὴ προσῆκεν ἐπευχαριστήσας τοῖς εὐηργετηκόσι τὸ εἰς ἑαυτὸν γεγονὸς ὑπὸ πολλοῖς μάρτυσιν ἐξηγήσατο καὶ σύμβολά τινα ταῖς σφραγῖσιν ἐκείναις ἐνσημανθέντα ἡμῖν ὑποδεδειχώς· οὐ γὰρ ἂν ἡ τῇ ἐμπλάστρῳ ἐπικεχρισμένη σμίλη ἐκείνη ἐπιτεθείη, καυτῆρος δίκην ὥς γέ τι σύσσημον ἐναργὲς ἐντετύπωκε τῇ σαρκί. καὶ νῦν ἔστιν ἐνταῦθ' ὁ μοναχὸς ἐνδημῶν, οὐ πρὸς γωνίαν οὐδ' ἐν ἑνί γέ τῳ μέρει ἀλλὰ πρὸς τὰς τῆς πόλεως πλατείας καὶ ἀγυιὰς διαγγέλλων τὸ θαῦμα καὶ σωτῆρας μόνους μετὰ θεὸν τούτους ἐπιγραφόμενος.

Θαῦμα τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ Wunder 48

Πάσης αἰνέσεως καὶ σοφίας ὑπέρκειται ὁ λόγος τῶν σοφῶν καὶ ἐνδόξων ἰατρῶν, καὶ πᾶσιν ῥῶσιν παρέχοντες. τοῦ γὰρ ὑψίστου χάριν λαβόντες ἀοράτως τὴν ῥῶσιν δωροῦνται πᾶσιν, ὅθεν κἀμοὶ διηγήσεως χάριν. αὐτοὶ γὰρ οἱ ἔνδοξοι ἀνάργυροι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς ἐν χώρᾳ ἦσαν τῆς Νικομηδείας, ἰατρεύοντες τοὺς πάντας εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος. καὶ δῶρον οὐκ ἐλάμβανον, ἀλλὰ τοὺς πάντας ἰάτρευον· τυφλοῖς τὸ φῶς ἐδωρήσαντο, λεπροὺς ἐκαθάριζον, χωλοὺς ὑγίαινον, τὰ δαιμόνια ἐξ ἀνθρώπων ἐξέβαλλον· πολλὰ γὰρ θαύματα ἐποίουν οἱ ἅγιοι ἀνάργυροι. μετὰ δὲ τὰ θαύματα τῶν ἁγίων ἠκούσθησαν πανταχοῦ. ἦν δέ τις ἄνθρωπος ἐν τῇ χώρᾳ τῇ Σεβαστιανῇ ἔχων σκόλοπα ἐν τῷ δεξιῷ αὐτοῦ ποδί, καὶ πάντα του τὰ ὑπάρχοντα οἱ ἰατροὶ κατηνάλωσαν καὶ οὐδὲν ὠφέλησαν αὐτῷ, ἀλλὰ μᾶλλον εἰς τὸ χειρότερον προάγει. ἤκουσεν δὲ καὶ τὰ θαύματα τῶν ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, καὶ ἐλθὼν ἐν τῷ οἴκῳ αὐτῶν καὶ λέγει πρὸς τοὺς ἁγίους· 'δέομαί σας, ἅγιοι, διὰ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ποιήσατε καὶ ἐπ' ἐμοὶ τῷ ἁμαρτωλῷ ἔλεος, ἵνα δώσητε μοι θεραπείαν ἐν τῷ δεξιῷ μου ποδί.' καὶ ἐλθόντες οἱ ἅγιοι σκεπάζοντες τὰς ῥῖνας αὐτῶν· ἤδη γὰρ ὦζε, ὅτι καὶ τὸ ὀστέον αὐτοῦ εἰς ἀπώλεσμα ἦν. λέγουσιν δὲ οἱ ἅγιοι· 'οὐ δυνάμεθα ἡμεῖς εἰς αὐτὴν τὴν πληγὴν ἰατρεῦσαί σε, ἀλλὰ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός σου δώσει τὴν ἰατρικὴν χάριν.' ὃ δὲ μετὰ κλαυθμοῦ ἔλεγεν· 'ποιήσατε καὶ εἰς ἐμὲ τὸν ἁμαρτωλὸν ἔλεος, ἅγιοι.' ὧδε λέγουσιν αὐτοῦ οἱ ἅγιοι· 'ἄπελθε ἐν τῷ οἴκῳ ἡμῶν καὶ ἀναπαύου καὶ πρόσευξαι τὸν θεόν σου μετὰ πόθου καρδίας· καὶ ἡμεῖς δεόμενοι τοῦ θεοῦ, καὶ ἡμῶν δείξει ὁ κύριος, ⟨ὅ τι⟩ ποιήσωμέν σοι.' καὶ ἐξῆλθον δεόμενοι τοῦ θεοῦ. καὶ τὴν ἕκτην ὥραν τῆς νυκτὸς ἐλθὼν ὁ ἄγγελος Ῥαφαὴλ καὶ λέγων πρὸς αὐτούς· 'ἀπέλθατε ἐν τῷ ναῷ τοῦ ἁγίου μάρτυρος κοινοβιάρχου· ἔστιν ἄνθρωπος κεκοιμημένος. καὶ ἀπέλθατε εἰς τὸ μνημεῖον· ὑπάρχει γὰρ ἡμέρας τέσσαρας κεκοιμημένος. λάβετε τὸν δεξιὸν πόδαν αὐτοῦ καὶ βάλετε εἰς τοῦ ἀνθρώπου, ὃς ἔχων τὸν σκόλοπα, εἰς ὑπουργίαν αὐτοῦ. καὶ εἰς τὴν ἡμέραν τῆς ἀναστάσεως λάβῃ ἕκαστος τὸ μέλος αὐτοῦ, ὅτι μετὰ μεγάλης πίστεως πρὸς τὸν θεὸν ἦλθον πρὸς σᾶς· θέλει γὰρ ὁ

Wunder 48 Hs: *v* 3 *καὶ μοὶ* | 4 *αὐτῇ* | 5 *ἦσαν*] *ἦν* | 7 *ἐδωήσατω* | 8 *εκαθερίζων* | *χονλοῦς* | 11 *σεβασθη ἀνω̄* | *πόδᾶν* | 12 *κατινάλλωσσαν* | 18 *ὤζη* | 19 *τ. ὀστ.*] *τῶ σθέων* | 20 *ἰατρ. σε*] *εἰ ἀτρέσησε* | 22 *κλαθμου*, über dem *ου* ein iotaförmiges Zeichen (der Circumflex?) | *εἰς ἐμὲ*] *ή σεβαι* | 24 *μεσά* | 28 *κύνοβϊἄρχη* | 29 *μνημήα* | 30 *τέσσαρης* | 31 *ὃς*] *ὡ* | 32 *μέλος*] *μέγγας* | 33 *θέλω* |

κύριος δοξάσαι καὶ τοὺς ἁγίους ἀναργύρους.' ἔβλεπε δὲ καὶ ὁ ἔχων τὸν σκόλοπα, ὅτι ἀπέτεμόν τινες τὸν δεξιὸν αὐτοῦ πόδα καὶ πλησίου ἀνθρώπου δεξιὸν πόδα βαίνοντα· καὶ ἔβλεπεν γὰρ τοῦτο ἐν κατ' ὄναρ. λέγει δὲ Δαμιανὸς τῷ Κοσμᾷ· 'ἀδελφὲ Κοσμᾶ, φοβοῦμαι μή πως ἀπατᾷ ἡμᾶς ὁ διάβολος, ἵνα θανατώσωμεν τὸν ἄνθρωπον.' λέγει δὲ αὐτῷ ὁ Κοσμᾶς· 'οὐχί, παῦσαι τὴν γλῶσσάν σου, ὅτι ἄγγελος κυρίου ἦν.' καὶ μετὰ ταῦτα ἦλθεν πάλιν ὁ ἄγγελος κυρίου καὶ εἶπεν· 'ὡς ἐλάλησα ὑμᾶς, οὕτως ποιήσατε.' οἳ δὲ ἐλθόντες ἔκοψαν τοῦ κεκοιμημένου τὸν δεξιὸν πόδα· καὶ ἔκοψαν καὶ τοῦ ἔχοντος τὸν σκόλοπαν ἐκ τοῦ γόνατος καὶ ἔθηκαν τοῦ κεκοιμημένου τὸν πόδαν εἰς τοῦ ἀνθρώπου εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος. καὶ ἅμα τὸν λόγον τῆς ἁγίας τριάδος ηὑρέθη ὁ ἄνθρωπος ὑγιής, καὶ ἰδόντες οἱ ἅγιοι ἐδόξασαν τὸν θεόν. καὶ ἐλθόντες ἀπέβαλον καὶ τοῦ ἔχοντος τὸν σκόλοπαν εἰς τοῦ κεκοιμημένου ἐπ' ὄνομα τῆς ἁγίας τριάδος· καὶ ὡς ἦν ὁ πόδας τὸ πρότερον, οὕτως εὑρέθη κεκολλημένος. λέγουσιν δὲ οἱ ἅγιοι· 'δόξα τῇ βασιλείᾳ σου, κύριε· δόξα τῇ ἀγαθωσύνῃ σου, κύριε.' λέγουσιν δὲ οἱ ἅγιοι τῷ ἀνθρώπῳ· 'εἶδες, ἀδελφέ; τίς σοι ἐδωρήσατο τὴν ἰατρικήν;' λέγει δὲ οὗτος πρὸς τοὺς ἁγίους· 'ἐγὼ εἶδον ἐν κατ' ὄναρ, ὅτι ἄνθρωποι ἦλθον καὶ ἔκοψαν τὸν πόδα μου· καὶ ἐβαλλόμην ἑτέρου ἀνθρώπου ποδί, καὶ ἄρτι βλέπω καὶ τὸν πόδα μου ὑγιαίνοντα, καὶ μόνον ἡ προχάραξις τοῦ ποδὸς καταπλήττει μου τὸν νοῦν.' οἳ δὲ λέγουσιν αὐτῷ· 'ἄπελθε, ἀδελφέ· κεκύρωται τὰ μεγαλεῖα τοῦ θεοῦ, ὅτι ἡ πίστις σου σέσωκέ σε.' καὶ ἀπῆλθε εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ μετὰ χαρᾶς μεγάλης. οἱ οὖν γείτονες καὶ οἱ γνώριμοι οὐκ ἐπίστευον, ὅτι ἔκοψαν τὸν πόδα αὐτοῦ, ἕως ὅτου ἦλθον εἰς τὸ μνημεῖον καὶ εἶδον καὶ τὸν πόδαν. καὶ ἐπίστευσαν, ὅτι ἀληθῆ εἰσιν ἅπερ ἔλεγεν αὐτοῖς, καὶ ἐδόξασαν ἅπαντες τὸν θεὸν τὸν δόντα τὴν τοιαύτην θεραπείαν τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ τὸν θεόν. αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

Römisches Martyrium

Μαρτύριον τῶν ἁγίων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ 230

1 Μετὰ τὴν κατὰ σάρκα τοῦ δεσπότου ἡμῶν Χριστοῦ ἐπὶ γῆς ἔλλαμψιν ἔνεστιν ἀκούειν πάντων ὁμοῦ τῶν ἁγίων Χριστοῦ μαρτύρων τὴν πολιτείαν καὶ θαυμάζειν τὴν ἐν αὐτοῖς τοῦ σωτῆρος δύναμιν καὶ

---

35 ἀπετοῦ τοϊνες̈ | 36 βάνωντα | τούτων | 41 ἡμᾶς | 45 ηὑρέθην | 46 ἰδόντες] εἰδότες | ἐλθώντε | αἔβαλων | 48 εὑρέθην | 51 οὗτος] ου über der Zeile | 55 οἱ] ὁ | κεκύρηται | 57 οἱ nach οὖν zugefügt | 60 ἔλεγεν] ἤλεγγεν

Römisches Martyrium Hss: $P^1 V^{59} m^2$ Titel ἀναργύρων fehlt in V^9 | ἐπὶ καρίνου βασιλέως nach Δαμιανοῦ zugefügt in V^9 μαρτυρησάντων εν Ῥώμῃ ὑπὸ Καρίνου τοῦ βασιλέος in m^2 || 1,1 ἰησοῦ vor Χριστοῦ zugefügt in V^5 | 2 Χριστοῦ] fehlt in m^2 αὐτοῦ nach μαρτύρων V^5 | 3 ἐνάρετον vor πολιτείαν zu-

τὴν αὐτῶν τῶν καλλινίκων μαρτύρων ἔνστασίν τε καὶ καρτερίαν. πλέον δὲ πάντων ὡς εἰπεῖν καὶ ἐνδοξότερόν ἐστι θεάσασθαι τὴν τῶν ἁγίων τούτων ἐνάρετον πολιτείαν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ. ἰατροὶ γὰρ ὑπάρχοντες τὴν τέχνην οὐρανόθεν χάριν εἰλήφασιν, αὐτὸν τὸν θεὸν εἰς πάντα συνεργὸν αὐτῶν ὄντα, καὶ οὗ ἂν ἐπέβαλλον θεραπεύειν, παρῆν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς, τοῖς πάσχουσι σωτηρίαν δωρούμενος. εἴτε οὖν ἐπ' ἀνθρώπων, εἴτε ἐπὶ ἀλόγων ζῴων ἐπετίθεσαν οἱ ἅγιοι τοῦ Χριστοῦ θεράποντες τὰς ἑαυτῶν χεῖρας, εἶχον ἕτοιμον εἰς ἅπαντα τὴν ἀκαταμάχητον δύναμιν τοῦ δεσπότου Χριστοῦ συνεργοῦσαν εἰς αὐτούς, αὐτοῦ τοῦ κυρίου πληροῦντες τὴν ἐντολὴν τὴν φάσκουσαν· 'δωρεὰν
232 ἐλάβετε, δωρεὰν δότε.' | τοῦτο γὰρ τὸ παράγγελμα ἐποίουν καθ' ἑκάστην ἡμέραν οἱ τῆς εὐσεβείας ἀγωνισταί· οὐ μόνον δὲ τοῦτο, ἀλλὰ καὶ τὰ περιόντα αὐτοῖς ἐκ προγόνων κτήματα πωλοῦντες τοῖς πτωχοῖς μετεδίδουν. ὡς δὲ τοιαύτας ἰάσεις οἱ ὅσιοι ἐπετέλουν ἐν τῷ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ὀνόματι, μηδένα τὸ σύνολον παρά τινος λαμβάνοντες μισθόν, ἢ μόνον εἰ πιστεύσοι εἰς τὸν Χριστὸν ὁ τῆς ἰάσεως μέλλων ἀπολαύειν· τοῦτον γὰρ ἔλεγον τοῖς προσιοῦσιν χορηγεῖν τὰς ἰάσεις ἀοράτῳ δυνάμει, 'ἡμῶν τὰς χεῖρας μόνον ἐπιτιθέντων, οὐδὲν τῇ οἰκείᾳ δυνάμει ποιεῖν ἰσχυόντων μὴ παρόντος ἐκείνου, ᾧ καὶ πιστεύειν μέλλετε, δι' οὗ καὶ ἡμεῖς ἃς ὁρᾶτε γινομένας ἰάσεις ἐπιτελοῦμεν.'

ἐν τούτοις ὁσημέραι κατορθούντων τῶν Χριστοῦ ἀγωνιστῶν, ἐν 2

1, 18 Matth. 10,8

gefügt in V^{9} | καὶ vor θαυμ. fehlt in m^{2} | ἐν] ἐπ' V^{9} m^{2} | 4 μαρτύρων fehlt in V^{9} | 5 δὲ fehlt in V^{5} | ἐστιν ἐνθεάσασθαι V^{5} | 6 τούτων] μαρτύρων V^{5} | τε nach Κοσμᾶ zugefügt in V^{5} | 7 τῇ τέχνῃ V^{59} | αὐτὸν] πρῶτον ἔχοντες V^{5} | θεὸν fehlt in V^{9} | 8 συνεργὸν — ὄντα] συνεργοῦντα αὐτοῖς V^{9} | αὐ. ὄντα fehlt in V^{5} αὐτῶν in m^{2} | οὗ] ὅπου V^{9} ὅπου δ' V^{5} | ἐπεβάλλοντο V^{59} | 9 παρῆν] παρεῖχεν V^{5} | τὴν nach πάσχουσι zugefügt in V^{59} | σωτηρίαν] ὑγίαν V^{5} | 10 ἀνοῖς V^{5} | καὶ nach εἴτε zugefügt in V^{59} | ἄλογα ζῶα V^{5} | ἐπιτίθεσαν m^{2} ἐπετίθουν V^{59} | ἅγιοι fehlt in V^{5} m^{2} | 11 πάντα V^{5} | 12 δεσπότου fehlt in V^{5} | συνεργοῦσαν — ἐντολὴν (13)] τ. ἐντ. αὐτοῦ πληρ. V^{5} | ἐνεργοῦσαν V^{9} | 13 τ. ἐντ. πληρ. V^{9} | τὴν vor φάσκ. fehlt in m^{2} | 14 γὰρ] δὲ V^{59} | καθ' ἑκ. ἐποίουν τὴν ἡμ. V^{59} | 16 ἐκ πρ. κτ.] ἐκ πρ. χρήματα καὶ κτ. V^{9} πράγματα V^{5} | 17 ὅσιοι] ἅγιοι V^{9} | ἐν τ. ὀν. Ἰη. V^{9} | 18 κυρίου fehlt in V^{5} Ἰησοῦ in m^{2} | μηδὲν V^{59} | λαμβ. παρά τιν. V^{9} | 19 μισθόν] μησθοῦ χάριν V^{5} | ἢ] εἰ μὴ V^{59} | εἰ] εἰὲν V^{5} ἵνα V^{9} | πιστεύσοι] fehlt in V^{5} πιστεύσει V^{9} | τὸν fehlt in V^{59} | ὁ fehlt in V^{5} | μέλλοντες V^{5} | 20 ζητοῦντες nach ἀπολαύειν zugefügt in V^{5} | 21 ἡμῶν] εἰ μή τι V^{5} | μόνον fehlt in V^{9} | ἐπιτιθούντων V^{5} | γὰρ nach οὐδὲν zugefügt in V^{5} | 22 ἰσχυόντων] τι ἰσχύομεν V^{5} | 23 ἃς] ὡς V^{9} | γινομένας fehlt in V^{5} || 2,1 κατορθούντων — μεταδόσει (2)] τοῖς κατορθώμασιν προκόπτοντες οἱ ἅγιοι τοῦ χριστοῦ ἀγωνισταὶ ἔντες (l. ἐν ταῖς) τῶν ἀσθενούντων ἰάσεις (l. ἰάσεσι) καὶ τῇ τῆς ἐλεημοσύνης μεταδόσει πάντας εὐεργέτουν, τὰ σπλάγχνα ἀνοίγοντες τοῖς δεομένοις,

ταῖς τῶν ἀσθενούντων ἰάσεσιν καὶ τῇ τῆς πτωχοτροφίας μεταδόσει, οὐκ ἤνεγκεν ὁ βάσκανος ἰδεῖν τῶν θεοφόρων μαρτύρων τὰς μαρμαρυγάς, ἀλλὰ καθοπλίζει τινὰς κατ' αὐτῶν, εὑρὼν ἐπιτήδεια ἑαυτῷ ὄργανα τῶν ἐν τῇ | χώρᾳ οἰκούντων εἰς φθόνου πάθος ἐλθεῖν. καὶ σπουδὴν ταύτην 234
ἐσχηκότες ἀπελθόντες ἀνήγγειλαν τῶν θεοφόρων μαρτύρων τὴν ἄκραν ἀρετὴν καὶ τὴν ὑπερβάλλουσαν πολιτείαν καὶ τὴν εἰς πάντας αὐτῶν ὑπάρχουσαν γνησίαν ἀγάπην. ταῦτα δὲ ἔλεγον οἱ ἀπελθόντες οὐκ ἐπαινοῦντες τοὺς ἁγίους, ἀλλὰ διαβάλλοντες αὐτοὺς Καρίνῳ τῷ βασιλεῖ, ἀπαγγέλλοντες ὅσα θαυμάσια ποιοῦσιν οἱ ἅγιοι εἰς τοὺς ἀσθενοῦντας. πλέον δὲ εἰς ὀργὴν τὸν βασιλέα κινῆσαι βουλόμενοι ἔλεγον πρὸς αὐτόν· 'βασιλεῦ, εἰς τοὺς αἰῶνας ζῆθι, καὶ οἱ θεοὶ ἡμῶν σύν σοι δι' αἰῶνος ζῶσιν. εἰσὶ δέ τινες παρ' ἡμῖν ἰατροὶ τὴν τέχνην ὀνόματι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, μεγάλας δυνάμεις ποιοῦντες ἐν τῷ τοῦ Ἰησοῦ ὀνόματι, καὶ μισθοὺς παρὰ τῶν θεραπευομένων οὐ λαμβάνουσιν, ἀλλὰ καὶ τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῖς χρήματα τοῖς δεομένοις χορηγοῦσιν.' ταῦτα παρὰ τῶν διαβαλλόντων ἀκούσας ὁ βασιλεὺς Καρῖνος, δέον ἐπαινέσαι καὶ θαυμάσαι τῶν νεολέκτων Χριστοῦ δούλων τὴν ἀρετὴν καὶ μάλιστα τὰς ὑπ' αὐτῶν ἀμισθὶ γινομένας ἰάσεις, ἔτι μὴν καὶ ὅτι τοῖς δεομένοις ἦσαν | παραμυθία, ἐπαρκοῦντες αὐτοῖς καὶ πληροῦντες 236
τῆς ἐνδείας τὸ λεῖπον, τὰ ἴσα τοῖς διαβάλλουσι φρονήσας ἐκέλευσεν αὐτοὺς παραστῆναι, ὡς ἀλάστορας ὄντας καὶ κακούργους καὶ λυμεῶνας ὑπάρχοντας τῆς χώρας τοὺς εὐεργέτας τῆς χώρας.

3 ὡς δὲ ἀπῆλθον οἱ ἀπεσταλμένοι παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ ἦλθον ἐπὶ τὴν κώμην, ἐν ᾗ ἦσαν οἱ ἅγιοι, ἠρώτων, εἰ εἰσί τινες ἐνταῦθα ἰατροί, ὀνόματι Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός. καὶ ἀποκριθέντες εἶπον· 'ναί, εἰσίν· τί δὲ αὐτῶν χρείαν ἔχετε;' οἱ δὲ εἶπον ὅτι· 'τῷ βασιλεῖ ἀπηγγέλη περὶ αὐτῶν, ὡς ὅτι πατρῴους θεσμοὺς ἀθετοῦσιν καὶ οὔτε τῇ τῶν θεῶν δυνάμει τὰς ἐνεργείας τῶν ἰάσεων ἐπιτελοῦσιν, ἀλλ' ἐπὶ

ἀλλ' V^5 | τοῦ vor Χριστοῦ zugefügt in V^9 | 2 τῇ fehlt in V^9 | 3 καὶ πανπόνηρος διάβολος nach βάσκανος zugefügt in V^5 | ἀλλὰ] γάρ nach καθοπλίζει (4) V^5 | 4 εὑρὼν — ἀνήγγειλαν (6)] τῶν ἐν τ. χ. οἰκ. εὑρ. ἐπιτ. ὀργ. ὄντας τὸ τοῦ φθόνου πάθος εἰσδέξασθαι. οἵτινες ἐν σπουδῇ ἀπελθόντες διέβαλλον αὐτοὺς καρίνω τῷ βασιλεῖ ἀπαγγέλλοντες V^5 | ἐπιτ. ἑαυ. εὑρ. V^9 | 6 τ. ἄκρ. ἀρ. κ. fehlt in V^5 | 7 ἀγαθὴν vor πολιτείαν zugefügt in V^5 | αὐ. ὑπάρχ. fehlt in V^5 | 8 οἱ ἀπελθ. fehlt in V^5 | 9 διαβάλλοντες — ἅγιοι (10)] ψέγοντες ὡς ἐκ μαγίας τὰ θαυμάσια ποιοῦντας V^5 | 13 ζῶσιν] τὰς ὀφιλομένας τιμὰς ἀπολαμβάνουσιν παρ' ἡμῶν V^5 | εἰσὶ δέ] εἰσίν V^{59} | τῇ τέχνῃ ὀνομαζόμενοι V^5 | 15 ὀν. τ. Ἰη. V^9 | 17 βασιλεὺς] δείλαιος V^{59} | 18 καὶ θαυμάσαι fehlt P^1 m^2 | τὴν vor τῶν V^5 | 22 ἀλάστ. — κακ.] κακ. κ. ἀλ. V^9 | 23 ὑπάρχοντας fehlt in V^5 | τοὺς — χώρας fehlt in V^5 τ. χώρας in m^2 || 3,2 ἠρότουν V^5 | 3 ὀνομαζόμενοι V^5 | 4 τῆδε V^5 | ἔχετε] ποιεῖσθαι V^5 | ἀπανγγέλη V^9 | 5 τοὺς

ἀλλοτρίῳ τινὶ ὀνόματι μαγικῇ τέχνῃ ποιοῦντες ἐξαπατῶσι τοὺς προσ-
ιόντας αὐτοῖς, ἀθετοῦντες καὶ τὴν τῶν ἀηττήτων ἡμῶν θεῶν λατρείαν.
καὶ ἔπεμψεν ἡμᾶς, ὅπως σπουδῇ παραστήσωμεν αὐτούς.' ἀκούσαντες
δὲ ταῦτα οἱ ἐν τῇ χώρᾳ, ἔνθα διῆγον οἱ ἅγιοι, καὶ ἐν πολλῇ ἀθυμίᾳ
γενόμενοι, ὡς μέλλοντες ἀποστερεῖσθαι τῆς τῶν ἁγίων παρουσίας, ἔτι
δὲ καὶ οἱ τῆς ἀναγκαίας τροφῆς λειπόμενοι, παρεκάλουν τοὺς ἁγίους
κρυβῆναι, ἕως παρέλθῃ ἡ ὀργὴ τοῦ βασιλέως. οἱ δὲ γενναῖοι τῆς
238 εὐσεβείας | ἀγωνισταὶ οὐκ ἠνείχοντο, βουλόμενοι τὴν μαρτυρίαν αὐτῶν
τελέσαι, σκοπὸν ἕτοιμον εὑρόμενοι τὴν τοῦ ἀνόμου βασιλέως ἀκόλου-
θον καὶ παράνομον ὀργήν. ἐν δὲ τῷ αὐτοὺς διισχυρίζεσθαι, ὥστε
λαβόντας αὐτοὺς ἀπαγαγεῖν τῷ ἀποστείλαντι βασιλεῖ, συνῆλθον πᾶσαι
αἱ πέριξ χῶραι μετὰ σπουδῆς καὶ ἥρπασαν τοὺς ὁσίους καὶ ἀπέκρυψαν
ἐν σπηλαίῳ τινὶ ἀποκρύφῳ.

ἀπελθοῦσα δὲ ἡ περίχωρος ἐκείνη πρὸς τοὺς ἀπεσταλμένους παρὰ **4**
τοῦ βασιλέως ἠξίουν αὐτοὺς ἀποστῆναι, ὡς οὐδὲν τῶν ἁγίων δρασάν-
των κακὸν οὔτε μὴν λυμαινομένων τὴν χώραν, ἀλλὰ μᾶλλον καὶ
εὐεργετῶν αὐτῶν ὄντων καὶ σωτῆρας ὑπάρχοντας τῶν καμνόντων καὶ
τροφέας τῶν δεομένων. τοὺς οὖν οὐδὲν ἀδικεῖν μεμαθηκότας, μᾶλλον
δὲ καὶ ὠφελεῖν τοὺς προσιόντας εἰθισμένους, μὴ δεῖν πάσχειν κακόν.
οἳ δὲ οὐκ ἠνείχοντο ὡς εἰς τοῦτο αὐτὸ ἀπεσταλμένοι καὶ ἐντολὰς
ἔχοντες παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος Καρίνου εἰς τὸ ἀπαγαγεῖν αὐτούς.
περιελθόντες δὲ πᾶσαν τὴν χώραν ἐκείνην καὶ μὴ εὑρόντες αὐτοὺς
θυμῷ ἀγρίῳ πλησθέντες παρέλαβον μεθ' ἑαυτῶν ἀντὶ τῶν ἁγίων
240 ἄνδρας τε καὶ γυναῖκας καὶ ἐμβαλόντες αὐτοῖς | κλοιὰ ἤγαγον αὐτοὺς
τῷ βασιλεῖ.

τοῦτο δὲ ἐγένετο ἀγνοούντων τῶν ἁγίων· καὶ γὰρ ἦσαν πολλὰς **5**
ἡμέρας ἐν τῷ σπηλαίῳ κεκρυμμένοι, καὶ οὐκ ἔφαγον οὐδὲ ἔπιον,
εὐφροσύνην ἰδίαν ἡγούμενοι τὸ ἐν τῇ προσευχῇ προσκαρτερεῖν, πάσης

---

nach ὅτι zugefügt in V^{59} | θεοὺς V^9 m^2 | τῇ fehlt in V^9 | 8 ἀθετοῦσιν V^9 | 9 σπουδαίως V^5 | παραστῶμεν V^9 | 10 ταῦτα fehlt in V^5 | τοῦ θεραπεύην nach ἅγιοι zugefügt in V^9 | 11 γενάμενοι V^9 | μέλλουσιν V^5 | ἀποστήναι V^9 | παρρησίαν V^9 | 12 λειπόμενοι] δεόμενοι V^{59} | 13 ἂν nach ἕως zugefügt in V^{59} | γενναῖοι] ἅγιοι ὡς V^5 ἅγιοι τοῦ θ͞υ καὶ V^9 | 15 εὑράμενοι V^{59} | ἀνοσίου V^{59} | ἀνακόλουθον V^{59} | 16 δὲ fehlt in V^9 | 17 λαβόντες V^5 | αὐτοὺς vor βασιλεῖ zugefügt in m^2 | 18 περίχωραι V^9 || 4,1 δὲ] τε m^2 | πᾶσα vor ἡ zugefügt in V^{59} | 3 μὴν] μὴ V^9 | 4 αὐτῶν fehlt in V^9 | σωτῆρας — καμνόντων] σωτ. ὑπάρχ. V^9 ἰατρῶν τῶν νοσούντων V^5 | 5 τροφέων V^{59} | μηδὲν V^9 | ἀδικεῖν] ἄδικόν ποτε V^5 | 6 ὀφελοῦντας V^5 | τοὺς vor εἰθισμένους zugefügt in V^5 | μηδὲν V^5 | κακῶς V^9 m^2 | 7 ἠνίσχοντο V^9 | αὐτοὺς V^9 | ἀποσταλμένοι V^5 ἀπεσταλμένους V^9 | 8 εἰς τὸ] τοῦ V^9 | ἀγαγεῖν V^9 | 9 περίχωρον V^5 | 11 ἐμβάλλοντες V^5 | ἦγον V^9 ἀπήγαγον V^5 | αὐτοὺς fehlt in V^9 || 5,2 ἐν τ. σπηλ. fehlt in V^5 | κρυπτόμενοι m^2 | ἔπινων V^5 | 3 ἰδίαν] τὴν ἔνδιαν V^5 | τὸ — ἀνωτέραν (4)]

τρυφῆς ἀνωτέραν λογισάμενοι τὴν πρὸς τὸν θεὸν ὑμνῳδίαν τε καὶ ἀγρυπνίαν. ἀκούσαντες δὲ ἐν τῷ σπηλαίῳ οἱ γενναῖοι τοῦ Χριστοῦ ἀγωνισταί, ὅτι συνελήφθησαν δι' αὐτοὺς ἄνδρες τε καὶ γυναῖκες καὶ ἀπάγονται δέσμιοι τῷ βασιλεῖ, εὐθυδρομήσαντες ἐξῆλθον ἀπὸ τοῦ σπηλαίου καὶ μετὰ πάσης προθυμίας καταδιώξαντες τοὺς δημίους ἔφθασαν αὐτοὺς ἐν τῇ ὁδῷ λέγοντες· 'ἡμεῖς ἐσμεν οἱ παρ' ὑμῶν ζητούμενοι· ἀπολύσατε τούτους ὑπάγειν εἰς τὰ ἴδια, ἔχοντες ἡμᾶς, εἰ βούλεσθε, ἀπαγαγεῖν πρὸς τὸν ἀποστείλαντα ὑμᾶς βασιλέα.' ἰδόντες δὲ οἱ δήμιοι τοὺς ἁγίους κατέσχον αὐτοὺς καὶ ἀπέλυσαν τοὺς συλληφθέντας ἐκ τῆς χώρας, παραλαβόντες δὲ οἱ δήμιοι τοὺς ἁγίους ἤγαγον αὐτοὺς ἐν τῷ παλατίῳ.

6 καὶ γνωστὸν ἐγένετο τῷ βασιλεῖ περὶ αὐτῶν, καὶ τῇ ἑξῆς καθίσας ὁ βασιλεὺς ἐπὶ τοῦ θρόνου αὐτοῦ ἐκέλευσεν αὐτοὺς εἰσαχθῆναι. εἰσαχθέντων δὲ αὐτῶν εἶδεν αὐτοὺς ὁ βασιλεὺς καὶ μεγάλῃ τῇ | φωνῇ 242
ἀνακέκραγε λέγων· 'ὑμεῖς ἐστε οἱ τοῖς πατρῴοις ἡμῶν θεοῖς ἀντιπίπτοντες καὶ τέχνῃ τινὶ μαγικῇ θεραπεύοντες τὰ πάθη τῶν ἀνθρώπων, ἔτι δὲ καὶ τῶν ἀλόγων ζῴων; καὶ ἀμισθὶ τοῦτο ποιεῖτε εἰς πλείονα ἀπάτην καὶ ἀπώλειαν τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων, πείθειν αὐτοὺς πειρώμενοι ἀποστάτας γενέσθαι τῶν πατρῴων θεῶν ἀπὸ τοῦ δωρεὰν θεραπεύειν τοὺς ἀσθενοῦντας καὶ τοῖς δεομένοις πάλιν τῶν ἀναγκαίων ἐπαρκοῦντες, ὑποκρίσει φιλοπτωχίας πᾶσαν τὴν χώραν λυμαινόμενοι; ἀλλ' ὀψέ ποτε ἐπιστρέψαντες ἀπὸ τῆς προτέρας ὑμῶν ἀγνοίας, ἀνασχόμενοί μου ὡς φιλοστόργου πατρὸς ὑμῶν ἀγαθῆς παραινέσεως συμβουλίαν ὑμῖν προσαγαγόντος, πείσθητέ μοι καὶ προσελθόντες θύσατε τοῖς ἀηττήτοις ἡμῶν καὶ ἀνεξικάκοις θεοῖς καὶ ἐξιλεώσασθε τὸ εἰς ὑμᾶς αὐτῶν μακρόθυμον, οἳ καὶ παρορώμενοι παρ' ὑμῶν καὶ ἀθετούμενοι οὐκ ἠμύναντο καίπερ δυνάμενοι, ἀλλὰ καὶ τὰς παρ' αὐτῶν ἰάσεις ὑμῖν ἐνεργοῦντες οὐκ ἐπαύοντο, τὴν ἰδίαν φιλανθρωπίαν μιμούμενοι.'

καὶ V^5 | 4 ἀνώτερον V^9 | τὸν fehlt in V^5 | 5 ἀγρυπνίαν] λατρίαν V^9 ἀγρ. ὑπὲρ πᾶσαν ἀνάπαυσιν V^5 | 6 δι' αὐ. fehlt in m^2 | 8 δεσμίους V^5 | 10 καὶ vor εἰ zugefügt in V^5 | 11 ἀπαγάγεται nach βασιλέα zugefügt in V^5 | 12 ἐν τῇ χώρᾳ V^9 | 13 οἱ δήμιοι fehlt in V^5 | ἦγον V^9 || 6,1 καὶ γν. — αὐτῶν fehlt in V^9 | καὶ γν.] γν. δὲ V^5 | 3 τῇ fehlt in V^9 | 4 κέκραγεν V^9 ἀνέκραγε m^2 ἀνέκραξεν V^5 | 5 τινὶ fehlt in P^1 | 6 ποιοῦντες V^9 | 7 ἡμῶν nach ἀνθρώπων zugefügt in V^5 | 8 ἡμῶν vor θεῶν zugefügt in V^{59} | ἀπὸ — θεραπεύειν (9)] ἀπάτῃ δολερᾷ θεραπεύοντες V^5 | 10 λυμένεται V^9 | 11 ἐπιστρέψατε V^9 | ἀνοίας V^9 | 12 ἀγαθῆς — ὑμῖν (13)] τῆς ἀγαθῆς συμβουλείας καὶ παραινέσεως ὑμῖν λόγους V^5 | συμβούλιον V^9 | 13 προσάγοντος V^{59} | 14 κ. ἀνεξ.] fehlt in V^5 nach θεοῖς V^9 | ἐξηλέωσθαι m^2 | τὸ — μακρόθυμον (15)] αὐτοὺς παρ ἡμῶν αὐτῶν μακρωθύμων ὄντων V^9 | 15 οἳ καὶ] ὡς V^5 | 17 ἐν vor ὑμῖν zugefügt

οἱ δὲ ἅγιοι τοῦ Χριστοῦ μάρτυρες ὡς ἐξ ἑνὸς στόματος εἶπον τῷ 7
244 βασιλεῖ· 'ἡμεῖς οὐδένα | ἀνθρώπων οὔτε ἠπατήσαμεν οὔτε μὴν τέχνῃ
μαγικῇ τι εἰργασάμεθά ποτε, ἀλλὰ τῇ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν δυνάμει τὰ
πάθη τῶν ἀσθενούντων θεραπεύομεν τοῦ εἰπόντος· "ἀσθενοῦντας
θεραπεύετε." καὶ τοῦτο πάλιν ποιοῦμεν ἀμισθὶ τὴν αὐτοῦ τοῦ θεοῦ
καὶ σωτῆρος ἡμῶν πληροῦντες ἐντολὴν τὴν λέγουσαν· "δωρεὰν ἐλά-
βετε, δωρεὰν δότε." εἰ δὲ καὶ τῶν νομιζομένων χρημάτων καταφρο-
νοῦντες τοὺς πεινῶντας τρέφομεν καὶ τὸ λεῖπον τοῖς δεομένοις ἀνα-
πληροῦμεν, εἰς αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ θεραπείαν τοῦτο ποιοῦμεν. αὐτὸς
γὰρ οἰκειοῦται πάντα τὰ εἰς τοὺς πένητας γινόμενα, λέγοντος αὐτοῦ
πρὸς τοὺς εὐμεταδότους· "ἐπείνασα, καὶ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν· καὶ
γυμνὸς ἤμην, καὶ περιεβάλετέ με." αὐτοῦ οὖν τὰ ἐντάλματα πλη-
ροῦντες παρ' αὐτοῦ καὶ τοὺς μισθοὺς ἐν τῇ τῶν ἄθλων διανομῇ
λαβεῖν προσδοκῶμεν ζωὴν τὴν ἀτελεύτητον. τοὺς δὲ παρὰ σοῦ, βασι-
λεῦ, νομιζομένους εἶναι θεοὺς σοὶ μόνῳ καὶ τοῖς κατὰ σὲ πρέπει
θεραπεύειν· οὔτε γὰρ θεοί εἰσιν οὔτε ἔσονταί ποτε, βασιλεῦ. εἰ δέ
σοι δοκεῖ, ἡμεῖς σοὶ προσάγομεν ἀγαθῆς παραινέσεως συμβουλίαν·
246 | ἐπιγνῶναι μόλις ποτὲ τὸν ὄντως ὄντα θεόν, τὸν ἀνατέλλοντα τὸν
ἥλιον αὐτοῦ ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθούς, ἀνατέλλοντα μὲν αὐτὸν εἰς
χρῆσιν ἡμετέραν, δόξαν δὲ ἰδίαν, ὥστε ἀποστῆναί σε ἀπὸ τῶν ἀψύχων
καὶ ἀναισθήτων εἰδώλων.'

Καρῖνος ὁ βασιλεὺς εἶπεν· 'οὐκ ἐκάλεσα ὑμᾶς ῥητορεύειν, ἀλλ' 8
ἵνα τοῖς θεοῖς θυσίαν τελέσητε τοῖς δωρησαμένοις ὑμῖν τὴν ἐπίνοιαν
τῶν ἰάσεων, ὅπως ἐμφανεῖς ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ γένησθε.' ἀπο-
κριθέντες δὲ οἱ ἅγιοι τοῦ Χριστοῦ μάρτυρες εἶπον· 'ἡμεῖς τῷ δεσπότῃ

7, 4 Matth. 10,8 6 ebd. 11 ebd. 25,35 18 ebd. 5,45

---

in V^{59} | μιμούμενοι] ἐνδεικνύμενοι V^5 || 7,1 τῷ βασ. fehlt in m^2 | 2 τέχνῃ — τι (3)] τέχνην μαγικὴν V^9 | 3 χριστοῦ nach ἡμῶν zugefügt in V^9 ἰησοῦ χριστοῦ in V^5 | 4 ἀσθενούντων] ἀ͞νων V^9 | πάλιν nach εἰπόντος zugefügt in V^5 | 5 τοῦτο πάλιν fehlt in V^9 | ἀμ. ποιοῦμεν V^9 | τὴν] του V^9 | θεοῦ καὶ fehlt in V^5 | 6 ἐντ. πληρ. V^9 | 9 ποιοῦμεν τοῦτο V^5 | 10 λέγ. αὐ.] λέγον ταῦτα V^5 | 11 γὰρ nach ἐπείνασα zugefügt in V^9 m^2 | καὶ nach φαγ.] fehlt in m^2 ἐδίψησα καὶ ἐποτήσατε με V^5 | 14 προσδ. λαβ. V^5 | τὴν] τοῦτ' ἔστιν vor ζωὴν V^5 | καὶ βασιλείαν οὐρανῶν nach ἀτελεύτητον zugefügt in V^5 | βασιλεῦ fehlt in V^9 | 15 ὀνομαζομένους P^1 m^2 | εἶναι] fehlt in m^2 nach θεοὺς V^5 | μόνον V^5 | 16 θεοί] fehlt in V^9 nach ποτε V^5 | οὔτε nach εἰσιν] οὐδὲ V^9 | βασιλεῦ] fehlt in m^2 nach δοκεῖ (17) V^5 | δέ fehlt in V^5 | 17 προσαγάγωμεν V^5 | 18 ὄντως fehlt in P^1 m^2 | 19 αὐτὸν fehlt in V^5 | 20 ὑμετέραν V^9 | εἰς vor δόξαν zugefügt in V^9 | δὲ] fehlt in V^9 τε V^5 | ἀποστείθῃ V^5 || 8,1 ὁ βασ. fehlt in V^5 | 2 τελέσητε] προσαγάγεται V^5 | 3 τ. περιχ. πάσῃ V^5 | γενήσονται V^9 | 4 δὲ fehlt in V^5 | μάρτυρες

ἡμῶν τῷ μόνῳ θεῷν ὄντι, παρ' ὃν ἄλλος θεὸς οὐκ ἔστιν, τούτῳ μόνῳ θυσίαν ἀναίμακτον τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς προσφέρομεν, τῷ λυτρωσαμένῳ ἡμᾶς ἐκ τῆς παγίδος τοῦ διαβόλου, τῷ δόντι τὸν μονογενῆ αὐτοῦ υἱὸν ὑπὲρ ἡμῶν καὶ ὄντι ἀεὶ μεθ' ἡμῶν, ὡς ἐπηγγείλατο· δι' ὃν καὶ ἡμεῖς ἐμφανεῖς οὐ μόνον ἐν τῇ χώρᾳ, ἀλλὰ καὶ ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ γεγόναμεν καὶ πάλιν γενησόμεθα. οἱ γὰρ παρά σου λεγόμενοι θεοὶ τέχνη καὶ ἐπίνοια ἀνθρώπων εἰσίν, ὥστε εἰ μὴ ἦν ἀνθρώποις τέχνη, ὑμεῖς σεβάσματα οὐκ ἂν εἴχετε.' Καρῖνος εἶπεν· 'μὴ ἀθετεῖτε τοὺς αἰωνίους θεούς, ἀλλὰ μᾶλλον | προσέλθετε καὶ θύσατε πρὸ τῆς πείρας 248 τῶν μενόντων ὑμᾶς κολαστηρίων.' οἱ δὲ ἅγιοι τοῦ Χριστοῦ μάρτυρες πλησθέντες πνεύματος ἁγίου εἶπον πρὸς τὸν βασιλέα· 'ἀποστράφηθι κατῃσχυμμένος, ὅτι τὸν ἀεὶ ὄντα θεὸν καὶ ζῶντα εἰς τοὺς αἰῶνας τοῖς ἀκινήτοις καὶ μηδέποτε ζήσασιν ἐξομοιοῖς εἰδώλοις, ἵνα τῇ πείρᾳ μάθῃς, τίς ὄντως ὑπάρχει θεός.' καὶ εὐθέως διεστράφη ὁ τράχηλος τοῦ βασιλέως καὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀλλοιωθὲν ἐπὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ γέγονεν, καὶ ἦν καθήμενος ἐπὶ τοῦ θρόνου αὐτοῦ ἐξεστραμμένος καὶ μὴ δυνάμενος ἑαυτῷ βοηθῆσαι.

9 πᾶς δὲ ὁ ὄχλος ὁ παρεστηκὼς ἐθαύμασεν ἐπὶ τῷ γεγονότι καὶ φωνῇ μεγάλῃ ἐβόων· 'μέγας ὁ θεὸς τῶν χριστιανῶν, οὐκ ἔστιν ἕτερος θεὸς πλὴν αὐτοῦ. αὐτὸς γάρ ἐστιν πάντων τῶν ἐπικαλουμένων αὐτὸν ἐξ ὅλης καρδίας ἐπήκοος καὶ ποιῶν τὸ θέλημα πάντων τῶν φοβουμένων αὐτόν.' καὶ ἐπίστευσεν ἅπαν τὸ πλῆθος τῷ θεῷ τῷ διὰ τῶν ἁγίων μαρτύρων κηρυττομένῳ, ἀρνησάμενοι τοὺς πατρῴους αὐτῶν θεούς, καὶ ἔρριψαν ἑαυτοὺς ἐπὶ τὴν γῆν ἐπὶ πρόσωπον τῶν τοῦ θεοῦ

8, 6 Sir. 51,2 7 Joh. 3,16 9, 3 Ps. 144 (145), 18

fehlt in V^{9} | τον δεσπότην P^{1} | 5 θεὸς fehlt in V^{9} | 6 προσφέρωμεν V^{59} | 7 τοῦ δόντος $P^{1}V^{9}m^{2}$ καὶ δόντι V^{5} | τὸν υἱ. αὐ. τ. μον. V^{5} | 8 ὄντος $P^{1}V^{9}$ ὄντως $V^{5}m^{2}$ verb. W | 9 ἐμφανεῖς fehlt in V^{5} | ταύτῃ vor τῇ zugefügt in V^{5} | 10 ἀλλὰ vor καὶ zugefügt in V^{9} ἐπίδοξοι in V^{5} | ἐπιδοξότεροι nach γενησόμεθα zugefügt in V^{5} | λεγόμενοι] γενόμενοι $P^{1}m^{2}$ γενάμενοι V^{9} | 11 τέχναι V^{5} | ἐπίνοιαι V^{59} | ἐν nach ἦν zugefügt in V^{5} | τέχνῃ ἀνθρ. V^{9} | 12 ἂν fehlt in V^{59} | εἶπεν] ἔφη P^{1} ὁ βασιλεὺς εἶπεν m^{2} | ἀθετεῖτε] ἀτιμάζεται V^{5} | 13 προσέλθατε V^{59} | 14 μενουσῶν V^{5} βασάνων τῶν V^{9} | κολαστηρίων] τιμοριῶν V^{5} | 15 καρῖνον nach βασιλέα zugefügt in V^{5} | 16 καταισχυμμένος V^{9} κατεσχυμένος V^{5} | 17 ἀκινήτοις] ἀνοήτοις V^{5} | μήποτε V^{5} | 18 τίς] τί σοι V^{5} | ὑπάρχει] παρέχει V^{5} | ὁ vor θεός zugefügt in V^{5} | δὲ ἔστραφη m^{2} | 19 αὐτοῦ vor τοῦ zugefügt in V^{5} | τῶν νότων V^{5} | αὐτοῦ nach νῶτον fehlt in V^{9} | 20 ἐστραμμένος V^{5} | 21 αὐτῷ V^{5} || 9,1 ἐθαύμασαν V^{5} | σιμείῳ nach γεγονότι zugefügt in V^{9} | 2 μεγ. τῇ φωνῇ V^{9} | ἐβόα V^{5} | καὶ vor οὐκ zugefügt in V^{59} | 3 θεὸς fehlt in V^{9} | αὐτὸν] αὐτοῦ V^{5} | 4 ὑπήκοος V^{59} | πάντων fehlt in $V^{9}m^{2}$ | 5 ἐπίστευσαν V^{5} | 6 ἀρνησάμενοι] καὶ ἠρνήσαντω V^{5} | 7 καὶ fehlt in V^{9} | αὐτοὺς

θεραπόντων, ἱκετεύοντες τὸν Χριστὸν καὶ ἀξιοῦντες τοὺς ἁγίους, ἵνα
250 | θεραπευθῇ ὁ βασιλεύς. καὶ αὐτὸς περιελόμενος αὐτοῦ τὴν πορφυ-
ρίδα ἔρριψεν ἐπάνω τῶν ἁγίων μαρτύρων λέγων· 'νῦν ἀληθῶς ἔγνων,
ὅτι τοῦ ὄντως ὄντος θεοῦ θεραπευταὶ τυγχάνετε καὶ πιστότατοι δοῦλοι.
οἱ οὖν πᾶσαν ψυχὴν θεραπεύοντες καὶ ἐμὲ διασώσατε, ἵνα πιστεύω
κἀγὼ τελείως, ὅτι οὐκ ἔστι θεὸς ἕτερος, εἰ μὴ ὁ ποιήσας τὸν οὐρανὸν
καὶ τὴν γῆν, Ἰησοῦς ὁ Χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος, ὁ ὄντως
βασιλεὺς εἰς τοὺς αἰῶνας, ὁ ὑφ' ὑμῶν θεὸς καταγγελλόμενος.' οἱ δὲ
ἅγιοι τοῦ Χριστοῦ δοῦλοι εἶπον τῷ βασιλεῖ· 'ἰδοὺ ἡ βασιλεία σου καὶ
ἡ πορφύρα σου μετὰ σοῦ ἐστιν, σὺ δὲ γνῶθι τὸν χαρισάμενόν σοι
τὴν βασιλείαν καὶ πίστευσον αὐτῷ ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου, καὶ αὐτός
σε θεραπεύσει.' καὶ ὁ βασιλεὺς μεγάλῃ τῇ φωνῇ ἔκραξε λέγων· 'πι-
στεύω σοι, Ἰησοῦ, σῶσόν με, καὶ μὴ μνησικακήσῃς τῇ προτέρᾳ μου ἀγνοίᾳ,
ἀλλ' ἐλεήσας καὶ ἐμὲ πρόβατον πλανώμενον ἐγκατάταξον τῇ ἁγίᾳ σου
ταύτῃ ποίμνῃ.' καὶ εὐθέως ἐσπλαγχνίσθη ἐπ' αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς καὶ
252 ἰάσατο αὐτόν. καὶ εὐχαρίστησεν ὁ βασιλεὺς σὺν | τῷ παρεστῶτι ὄχλῳ
τῷ θεῷ καὶ παραχρῆμα ἐκέλευσεν πάντας τοὺς ναοὺς τῶν εἰδώλων κατα-
στραφῆναι, καὶ ἀνατείνας ὁ βασιλεὺς εἰς τὸν οὐρανὸν τοὺς ὀφθαλμοὺς
αὐτοῦ εἶπεν· 'εὐλογητὸς εἶ, Χριστέ, ὁ ἀπὸ σκότους εἰς φῶς με ἀγαγὼν
διὰ τῶν ἁγίων σου τούτων μαρτύρων.' καὶ εὐξάμενος σὺν αὐτοῖς
καὶ πιστεύσας τῷ μόνῳ ὄντι θεῷ ἀπέλυσεν αὐτοὺς ἀπελθεῖν εἰς τὰ ἴδια

ἀκούσασα δὲ πᾶσα ἡ περίχωρος ἐκείνη, ὅπου ᾤκουν οἱ ἅγιοι, τὰ 10
μεγαλεῖα τοῦ θεοῦ καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τὰ γενόμενα διὰ τῶν χειρῶν
αὐτῶν εἰς τὸν βασιλέα, καὶ ὅπως καὶ αὐτὸς ἐπίστευσεν ὁ βασιλεὺς καὶ
πᾶς ὁ οἶκος αὐτοῦ εἰς τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ ἀπε-

---

9, 13 Gen. 1,1

V^9 | ἐπὶ πρόσ. ἐπὶ τ. γ. V^5 m^2 | εἰς τοὺς πόδας vor τῶν zugefügt in V^5 | θεοῦ] Χριστοῦ V^{59} | 9 καὶ αὐτὸς] ὁ δε βασιλεὺς V^9 καὶ αὐτὸς δὲ ὁ βασ. V^5 | τὴν ἑαυτοῦ πορφύραν V^5 | 10 ἔγν. ἀλ. V^5 | 11 ὄντος] fehlt in V^9 m^2 ἀληθῶς ὄντα καὶ ἐπουρανίου V^5 | 12 θεραπεύσαντες V^9 | καὶ — διασώσατε] διεσώσατε κἀμὲ ἐλεήσατε V^5 | πιστεύσω m^2 | 14 ὁ vor Χρ.] fehlt in V^9 ὁ κύριος ἡμῶν vor Ἰησοῦς V^5 | 16 ἀποκριθέντες nach δοῦλοι zugefügt in V^5 | 17 ἐπίγνωθη V^5 | μετὰ πάσης ἀληθείας vor τὸν zugefügt in V^5 | 18 τῆς fehlt in V^9 | αὐτός σε θερ.] ἐξ ὅλης ἰσχύος σου V^9 | 19 λέγων fehlt in V^5 | 20 μνησοκακήσῃς V^5 | 21 ὡς vor πρόβατον zugefügt in V^{59} | ἐγκατάλεξον V^{59} | 22 ταύτῃ fehlt in m^2 | αὐτὸν V^{59} | 23 εὐχ. ὁ βασ.] ηὐχαρίσθησεν V^5 | παρεστηκότι V^9 | 24 τῷ θεῷ vor σὺν (23) V^5 | 25 ὁ βασ. fehlt in V^{59} | τ. ὀφθ. αὐ. vor εἰς V^5 dass. ohne αὐτοῦ ebd. V^9 | 26 τοῦ vor σκότους zugefügt in V^9 | μεταγαγών με V^5 | 27 μαρτύρων fehlt in V^5 | εὐξαμένου V^9 | σὺν] οὖν V^5 | 28 μόνῳ fehlt in V^9 || 10,1 πᾶσα fehlt in V^5 | οἴκουν V^{59} | 2 καὶ — αὐτοῦ] fehlt in V^5 | θαυμ. αὐ.] θαύματα τοῦ $\overline{χυ}$ V^9 | 3 εἰς — αὐτοῦ (4) fehlt in V^5 | ὁ βασ. fehlt in m^2 |

κατεστάθη ὁ τράχηλος αὐτοῦ εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ, ἐξῆλθον πάντες εἰς συνάντησιν αὐτῶν καὶ ἐδέξαντο αὐτοὺς μετὰ χαρᾶς πολλῆς, ἀγαλλόμενοι καὶ ὑμνοῦντες τὰ μεγαλεῖα τοῦ Χριστοῦ. οἱ δὲ ἅγιοι τοῦ Χριστοῦ μάρτυρες διῆγον συνήθως ἐν τῇ χώρᾳ, ὅθεν καὶ συνελήφθησαν, τὰς ἰάσεις ποιοῦντες καὶ τοῖς δεομένοις ἐπαρκοῦντες, καὶ οὐκ ἐπαύοντο κατηχοῦντες καὶ πείθοντες πάντας τοὺς προσερχομένους ἀποστῆναι ἀπὸ τῶν ματαίων καὶ ἀναισθήτων εἰδώλων καὶ πιστεύειν τῷ μόνῳ ὄντι θεῷ. τοῦτο δὲ ἐποίουν ἐπὶ χρόνον πολύν, καὶ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ηὔξανεν, καὶ αἱ παρ' αὐτῶν εἰς πάντας τοὺς ἀσθενοῦντας ἰάσεις γινόμεναι προέκοπτον, καὶ τὸ πλῆθος τῶν δι' αὐτῶν πιστευόντων τῷ Χριστῷ ἐπληθύνετο.

11 *μετ' οὐ πολὺ δὲ ὁ τῶν καλῶν σκάνδαλος κατ' αὐτῶν | ἀνακύψας,* 254
ὁ τὴν προτέραν αὐτῶν ἀρετὴν διὰ Καρίνου τοῦ βασιλέως ἀμαυρῶσαι βουλόμενος καὶ φθόνῳ τηκόμενος, οὐκ ἐκαρτέρει, σπουδάζων σβέσαι τῶν καλλινίκων Χριστοῦ μαρτύρων τὴν εἰς τὸν θεὸν αὐτῶν δόξαν καὶ πάντα κακὸν κατ' αὐτῶν κινεῖν μηχανώμενος· καὶ μὴ περιγινόμενος ἀνίστησι κατ' αὐτῶν ἕτερον ἐπίβουλον καὶ δόλιον τοῦ διαβόλου ἐργάτην, τὸν γενόμενον αὐτῶν τῆς ἰατρικῆς τέχνης ἐπιστάτην. καὶ τοῖς μὲν ἁγίοις μάρτυσι τῆς ἰδίας ἐπιθυμίας ὁ σκοπὸς ἐπληροῦτο, τῷ δὲ ἐπιστάτῃ αὐτῶν ὁ τῆς βασκανίας μισθός, ἡ ἀτελεύτητος γέεννα, ἡτοιμάζετο. καὶ τοῖς μὲν ὁσίοις ἐγίνετο λοιπὸν ἡ τοῦ μαρτυρίου τελείωσις, τῷ δὲ βασκάνῳ διαβόλῳ ἡ τελεία κατάπτωσις.

12 *καὶ τῇ συνηθείᾳ χρησάμενος ὁ ἐπιστάτης εἶπεν πρὸς αὐτούς· 'διέλθωμεν εἰς τὸ παρακείμενον ὄρος εἰς ἐκλογὴν τῶν ἡμῖν εἰς χρείαν*

---

5 *αὐτοῦ* nach *τόπον*] fehlt in V^9 m^2 *ἴδιον* vor *τόπον* V^5 | *ἅπαντες* V^5 | 6 *αὐτῶν* fehlt in V^{59} | *ἀγαλλιῶντες* V^{59} | 7 *ἀνυμνοῦντες* V^9 | *τὰ — Χριστοῦ*] *τὸν δεσπότην* *χ̅ν̅* V^5 | *Χριστοῦ*] *θ̅υ̅* V^9 | *τοῦ Χρ.* nach *ἅγιοι* fehlt in m^2 | 9 *πρότερον* vor *τὰς* zugefügt in V^5 | *τοῖς* fehlt in m^2 | *καὶ* vor *οὐκ* fehlt in V^9 m^2 | 10 *πάντας* fehlt in V^5 | 11 *ἀποστῆναι* fehlt in V^5 | *κ. ἀναισθ.* fehlt in V^{59} | 12 *ὄντι μόνῳ* V^9 | 13 *καὶ ἐπληθύνετο* nach *ηὔξανεν* zugefügt in V^9 | *καὶ — αὐτῶν* fehlt in V^9 | *καὶ αἱ*] *αἱ γὰρ* V^5 | *πάντας* fehlt in V^5 | 14 *γινόμεναι* fehlt in V^9 | *προέκοπτον*] *προετρέποντω* V^5 | *καὶ τὸ* fehlt in V^5 | 15 *τ. Χρ.*] fehlt in V^9 vor *πιστευόντων* V^5 | *ἐπληθύνετο* fehlt in V^5 || **11,1** *σκάνδαλος*] *βάσκανος* V^{59} m^2 | *ἀνακύψας*] *ἀνακάμπτει* V^9 *πάλιν κινῆται* V^5 | 3 *κ. φθ.*] *φθ. γὰρ* V^5 | *οὐκ* fehlt in V^9 | *σπουδάσαι* V^5 | *σβέσαι — μαρτύρων* (4) fehlt in V^9 | 4 *τὸν* fehlt in V^5 | 5 *κακὸν*] *κάλων* V^5 | *κινεῖν* fehlt in V^9 | *ἐμηχανάτω* V^5 | *καὶ* fehlt in V^5 | *μὴ* fehlt in V^9 | *περιγενόμενος* V^9 | *τῆς εἰλικρινοῦς αὐτῶν εἰς θεὸν πίστεως καὶ ἐλπίδος* nach *περιγινόμενος* zugefügt in V^5 | 6 *οὖν* vor *κατ'* zugefügt in V^5 | *τ. διαβ.*] *αὐτοῦ* V^5 | 7 *γενάμενον* V^9 | 8 *μὲν* fehlt in V^9 | *ὁ* vor *τῆς* V^5 | 9 *αὐτῶν* fehlt in V^{59} | 10 *τὸ* vor *λοιπὸν* zugefügt in V^5 | 11 *τῷ — κατάπτωσις* fehlt in P^1 V^9 m^2 || **12,1** *καὶ*] *γὰρ προτέρα* nach *τῇ* V^5 | *καὶ τὸν δόλιον ὄφιν ἐνδυσάμενος τῇ κατ' αὐτοῦ ψυχῇ* nach *ἐπιστάτης* zugefügt in V^5 | 2 *εἰς* vor *τὸ*] *ἐπι* V^9 | *προκείμενον* V^9 | *ἡμῖν — χρείαν*] *ἰατρικῶν* V^5 | 3 *τῶν* vor *βοτανῶν* zugefügt in V^9 | *εἵποντο*] *ἐπίθοντο* V^9 |

βοτανῶν.' καὶ οἳ μὲν εἵποντο ὡς ἐπιστάτῃ ἀκολουθοῦντες, ὡς ἀρνία ἄκακα ἀγόμενα τοῦ θύεσθαι. καὶ ἀναλαμβάνει αὐτοὺς εἰς τὸ ὄρος, τοῦ προπάτορος αὐτοῦ Κάϊν τὴν ὑπόκρισιν μιμούμενος καὶ λέγων πρὸς
256 τοὺς ἁγίους, | ὅπερ ἐκεῖνος πρὸς τὸν Ἄβελ· 'ἄγωμεν ἐπὶ τοὺς συνήθεις τόπους εἰς τὴν τῶν βοτανῶν ἐκλογήν· εἰς τοῦτο γὰρ ὁ καιρὸς καλεῖ τῆς ἐπιμελείας τῶν ἀσθενούντων ἕνεκεν.' ὃ μὲν εἶπεν ὡς ἐσκέπτετο, οἳ δὲ ἠκολούθουν ὡς ἐπιστάτῃ, θυσία δεκτὴ καὶ ὁλοκάρπωσις Χριστοῦ γινόμενοι. ὡς δὲ ἦλθον, ὅπουπερ ἤθελεν ὁ τὴν ἰδίαν ἐπιθυμίαν πληρῶσαι σπεύδων, ἐδείκνυ τῆς χρείας τέως τῷ ἑνὶ τῶν βοτανῶν τὴν ἐκλογήν, καὶ λαβὼν τὸν ἕτερον ἀπήγαγεν ἐπί τινα κρημνώδη τόπον, τὸ αὐτὸ τῷ ἀδελφῷ ποιεῖν δείξας. ὡς οὖν εἴχοντο ἐπιμελῶς καὶ τῇ ἐκλογῇ τῆς χρείας προσεῖχον οἱ ἅγιοι, λίθοις καθ' ἕνα βαλὼν ἐφόνευσεν καὶ λαβὼν λάθρα τὰ σώματα εἰς τὸν ἐν τῷ τόπῳ παρακείμενον ἀγωγὸν ἀπέκρυψεν. καὶ οὕτως οἱ γενναῖοι τοῦ Χριστοῦ στρατιῶται τὸ τέλος τῆς εἰς Χριστὸν ὁμολογίας ἐτελείωσαν. δόξα τοίνυν καὶ προσκύνησις καὶ μεγαλοπρέπεια τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ παναγίῳ καὶ ζῳοποιῷ πνεύματι καὶ πρὸ τῶν αἰώνων, καὶ νῦν καὶ εἰς τοὺς σύμπαντας αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

12, 5 Gen. 4,8

καὶ vor ὡς zugefügt in V^{5} | 4 ἀγόμενοι V^{5} | ἀναλαμβάνει] ἀνάγει V^{9} | τὸ fehlt in $V^{5}m^{2}$ | τ. προπ. αὐ. fehlt in V^{5} | 5 Κάϊν] fehlt in V^{59} nach μιμούμενος m^{2} | λέγει V^{5} | 6 ἁγίους] ὁσίους V^{59} | ὅπερ ἐκ.] ἐκείνους ὡς V^{9} | ἄγομεν $P^{1}V^{9}$ | ἐπὶ] πρὸς V^{5} | 7 τοῦ ὄρους vor τόπους zugefügt in V^{59} | καὶ vor ὁ zugefügt in V^{5} | 8 καλεῖ vor ὁ (7) V^{9} | ἕνεκα τῆς τ. ἀσθ. ἐπιμ. V^{5} | ὃ — ἐσκέπτετο fehlt in V^{5} | 9 αὐτῷ vor ὡς zugefügt in V^{9} | 10 χριστῷ V^{5} | γενόμενοι P^{1} | διῆλθον V^{5} | δεινὸς ἐκεῖνος nach ὁ zugefügt in V^{5} | 11 σπεύδων fehlt in V^{5} | τε ὡς vor τῆς V^{5} | 12 τὴν vor τῶν (11) V^{5} | αὐτὸν vor ἐπί zugefügt in V^{5} | τόπ. κρημν. V^{5} | 13 τ. ἀδελφῷ fehlt in m^{2} | ποιεῖν vor τῷ in V^{5} nach δείξας in m^{2} | δείξας] διαταξάμενος ποιεῖν τὴν τῶν βοτανῶν συλλογὴν τῇ χρείᾳ V^{5} | οὖν εἴχοντο] δὲ ἐποίουν V^{5} | 14 καὶ — ἅγιοι] τὴν ἐκλογὴν τῇ χρείᾳ προσέχοντες V^{5} | λίθους V^{5} | 15 αὐτοὺς vor καὶ zugefügt in V^{5} | αὐτῶν vor εἰς zugefügt in V^{5} | 16 κατέκρυψεν M^{3} κατέ V^{5}, mit diesen Buchstaben abbrechend | 17 ἐτέλεσαν M^{3} ἐδέξαντο V^{9} | δόξα — ἀμήν (20)] ἡ δὲ μνήμη τῆς ἡμέρας τῆς τελειώσεως αὐτῶν ἐπιτελεῖται κατὰ μὲν Ἀντιοχέας, ἤτοι Συρομακεδονίας, Δίου (δειοῦ V^{9}) ὀκτωκαιδεκάτῃ, ὁμοίως δὲ καὶ κατὰ Ῥωμαίους Ἰουνίου (ἰουνίῳ V^{9}) ὀκτωκαιδεκάτῃ· κατὰ δὲ Αἰγυπτίους Παϋνὶ (παὺνὴ V^{9}) τετάρτῃ καὶ εἰκάδι. καὶ παρεγένοντο ἐνδόξως εἰς τὸν παράδεισον, πρεσβεύοντες ὑπὲρ τῶν ἁμαρτωλῶν πρὸς τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν· ᾧ πρέπει πᾶσα τιμὴ καὶ δόξα καὶ προσκύνησις νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν V^{9} | δόξα] εἰς δόξαν M^{3} εἰς δόξα m^{2} | 18 τοίνυν — μεγαλοπρέπεια fehlt in M^{3} τοίνυν und κ. μεγαλ. in m^{2} | τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ παναγίου καὶ ζῳοποιοῦ πνεύματος m^{2} πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁ῀ίου πνεύματος M^{3} | 19 καὶ πρὸ — νῦν] νῦν καὶ ἀεὶ $M^{3}m^{2}$ | 20 σύμπαντας fehlt in M^{3}

Arabisches Martyrium I

Μαρτύριον τῶν ἁγίων καὶ θαυματουργῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ, Ἀνθίμου, Λεοντίου, Εὐπρεπίου

1 Ἐν ὑπατείᾳ Διοκλητιανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ ἡγεμονεύοντος Λυσία ἐν Αἰγαῖς τῇ πόλει τῇ πρὸ ἑπτὰ καλανδῶν δεκεμβρίων, μηνὸς νοεμβρίου εἰκάδι πέμπτῃ, προκαθίσας ὁ ἡγεμὼν ἐν τῷ ναῷ Ἀδριανοῦ ἔφη· ʻκάλεσον τοὺς τῆς κακῆς θρησκείας τῶν χριστιανῶν.ʼ ἡ τάξις εἶπεν· ʻἑστήκασιν πρὸ τοῦ βήματός σου, κύριε.ʼ ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻποίας θρησκείας ἐστὲ ἢ ποίας τύχης τυγχάνετε, ἢ τίνα τὰ ὀνόματα ὑμῶν, ἢ ποίας ἐστὲ πόλεως;ʼ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς εἶπαν· ʻπόλεώς ἐσμεν τῆς Ἀραβίας.ʼ ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻπῶς δὲ προσαγορεύεσθε;ʼ Κοσμᾶς εἶπεν· ʻἐγὼ Κοσμᾶς καλοῦμαι, ὁ δὲ ἡμέτερος ἀδελφὸς Δαμιανός, γένους ὄντες μεγίστου, ἰατροὶ τὸ ἐπιτήδευμα. ἔχομεν δὲ καὶ ἄλλους ἀδελφούς καί, εἰ κελεύεις, καὶ τὰς αὐτῶν προσηγορίας λέγομεν.ʼ ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻεἴπατε ἀφόβως.ʼ Κοσμᾶς εἶπεν· ʻἌνθιμος, Λεόντιος καὶ Εὐπρέπιος λέγονται.ʼ ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻποίας θρησκείας ἐστέ;ʼ Κοσμᾶς εἶπεν· ʻχριστιανοί.ʼ ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻἀπαρνησάμενοι ὑμῶν τὸν θεὸν προσέλθατε καὶ θύσατε τοῖς μεγίστοις θεοῖς, τοῖς σύμπασαν τὴν οἰκουμένην δημιουργήσασιν.ʼ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανός, Ἄνθιμος, Λεόντιος καὶ Εὐπρέπιος ὡς ἐξ ἑνὸς στόματος εἶπαν· ʻτοὺς μὲν θεούς σου τοὺς ματαίους καὶ τοῦ βήματός σου ἀρνούμεθα. οὔτε γὰρ ἄνδρες ⟨παρʼ ὑμῖν ἄνδρες⟩ ὀνομάζονται, ἀλλὰ δαίμονες· ὅθεν καὶ τοὺς ἴσους ὑμῶν δαίμονας θεοὺς ὀνομάζετε.ʼ

2 ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻδήσαντες αὐτῶν τοὺς πόδας καὶ τὰς χεῖρας εὐτόνως βασανίσατε, ἄχρις οὗ ὁμολογήσωσιν θύειν τοῖς θεοῖς.ʼ τούτων δὲ βασανιζομένων ἐβόησαν λέγοντες· ʻΛυσία ἡγεμών, ἐπιμελέστερον ἡμᾶς παίδευσον, ἡμεῖς γὰρ οὐ βασανιζόμεθα.ʼ ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻἐγὼ μὲν ἐνόμιζον διὰ τῶν βασάνων τῶν ὀλίγων τούτων πείθειν ὑμᾶς ἐπιθῦσαι. νῦν οὖν παρυβρίσατε τὸν βασιλέα καὶ ἐμέ· κελεύω δεθῆναι ὑμᾶς καὶ ἐν θαλάσσῃ βληθῆναι.ʼ βληθέντων δὲ αὐτῶν τὰ δεσμὰ ἐσχίσθησαν, καὶ τὸ ὕδωρ τούτους κουφίσαν ἔθετο ἐπὶ τῆς γῆς

Arabisches Martyrium I Hss: V^{49} Titel *κ. θαυμ.* fehlt in V^9 | *καὶ* je vor *Ἀνθ. Λεοντ. Εὐπρ.* zugefügt in V^9 || 1,1 *λυσίου* V^9 | 2 *ἐν αἰγέαις* nach *τῇ* V^9 | *δεκεμβρίω* V^9 *νοεμβρίω* V^4 | *νοεμβρίου*] *ὀκτοβρίου* V^4 | 3 *Ἀδριανοῦ* fehlt in V^9 | 4 *κάλει* V^9 | *τοὺς* fehlt in V^4 | 5 *ἔστικαν* V^4 | 6 *τίνα*] *τί* beide Hss | 10 *τὸ* fehlt in V^9 | 11 *καὶ* vor *τὰς* fehlt in V^9 | *αὐτὸν* V^4 *ἑαυτῶν* V^9 | 13 *καὶ* fehlt in V^9 | 15 *προσέλθεται* V^4 | *κ. θύσατε* fehlt in V^4 | *μεγ. θεοῖς*] *μεγάλοις* V^9 | 16 *καὶ* je vor *Ἀνθ.* u. *Λεόντ.* zugefügt in V^9 | 17 *εἶπον* V^4 | 18 *τὸ βῆμα* V^9 | 19 *ὀνομάζεσθαι* V^4 | 20 *καὶ* fehlt in V^4 | *θεοὺς*] *οὓς* V^4 || 2,2 *βασανίζεται* V^4 | *οὗ*] *οὖν* V^4 | 8 *ἐσχίσθησαν*] *ἐχόσθησαν* V^9 | *κουφήσασε* V^4 |

μηδὲν ἀδικηθέντας. ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻδιδάξατε κἀμὲ μαγεύειν, καὶ κοινωνῶ ὑμῖν.ʼ Κοσμᾶς καὶ Δαμιανὸς εἶπαν· ʻἀκολούθησον ἡμῖν ἐν ὀνόματι κυρίου.ʼ Λυσίας ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ μου Ἀδριανοῦ ἀκολουθήσω ὑμῖν.ʼ καὶ εὐθέως ἦλθον δύο δαίμονες καὶ κατέσχον τὸν ἡγεμόνα καὶ ἐμαστίγωσαν αὐτὸν ἑκατέρωθεν τῶν αὐτοῦ σιαγόνων. ὁ δὲ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻὁρᾶτε ὅτι οἱ θεοὶ ἐν ὀργῇ μοι ἐγένοντο, ἐπειδήπερ κατέλιπον αὐτούς.ʼ Κοσμᾶς καὶ οἱ λοιποὶ εἶπαν· ʻοἱ θεοὶ ὑμῶν τυφλοὶ καὶ κωφοί εἰσιν καὶ λίθινοι, κατοικητήρια δαιμόνων τυγχάνοντες. καὶ πῶς οἱ λίθοι θυμοῦνται; ὁ δὲ θεὸς ἡμῶν ἀθάνατός ἐστιν καὶ ἀληθινὸς καὶ δίκαιος κριτήςʼ.

ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻοὐκέτι ἀνέχομαι ὑμῶν οὕτως βλασφημεῖσθαι 3
τοὺς θεούς.ʼ πολλαῖς οὖν τιμωρίαις τούτους ὑποβαλὼν οὐδὲν ἴσχυσεν. καὶ μὴ δυνηθεὶς αὐτοὺς πεῖσαι ἐκέλευσεν φρύγανα καὶ ξύλα ἐνεχθῆναι καὶ ἀνάψαι πῦρ μέγα, καὶ ἐμβληθῆναι προσέταξεν αὐτοὺς ἐν τῇ πυρᾷ. βληθέντων δὲ τῶν ἁγίων ἐν τῇ πυρᾷ ἐσχίσθη ἡ γῆ καὶ ἐδέξατο αὐτούς. καὶ εὐθέως τὸ πῦρ ὑπεχώρησεν καὶ ἥλατο εἰς τοὺς παρεστῶτας. καὶ πάλιν τῆς πυρᾶς σβεσθείσης ἐσχίσθη ἡ γῆ, καὶ ἀνῆλθον οἱ ἅγιοι τοῦ θεοῦ. ὁ ἡγεμὼν εἶπεν· ʻἕως πότε ἀνθίστασθε καὶ βλασφημεῖτε; προσέλθατε καὶ ἀσπάσασθε μόνον τοὺς θεούς, καὶ ἀπέλθατε ὑγιαίνοντες.ʼ οἱ ἅγιοι τοῦ θεοῦ εἶπαν· ʻτῶν μὲν βασιλέων τῶν ἀνοήτων καὶ ἀφρόνων καὶ μαινομένων καταφρονοῦμεν, καὶ τοὺς λίθους ἀσπάσασθαι ἔχωμεν;ʼ τότε θυμωθεὶς ὁ ἡγεμὼν ἐκέλευσεν Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν σταυρωθῆναι καὶ λιθοβολεῖσθαι. σταυρωθέντων δὲ αὐτῶν καὶ λιθοβολουμένων οἱ λίθοι ἀνάποδα ὑπῆγον καὶ ἠδίκουν τοὺς λιθοβολοῦντας. τότε ἐκέλευσεν ὁ ἡγεμὼν νούμερα τέσσαρα στρατιωτῶν ἐλθεῖν καὶ τοξεύειν αὐτούς. ἐλθόντων δὲ τῶν στρατιωτῶν καὶ τὰ βέλη ἀναλωσάντων οἱ ἅγιοι τοῦ θεοῦ οὐκ ἠδικήθησαν, ἀλλʼ ὑποστρέψαντα τὰ βέλη ἀνήλωσαν ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν ὀνόματα πεντακισχίλια, καὶ ἐγένετο ῥύσις αἱμάτων τῶν φονευθέντων πολλὴ σφόδρα. ἰδὼν δὲ ὁ ἡγεμών, ὅτι ἡττήθη ὑπὸ τῶν ἁγίων, ἐκέλευσεν αὐτοὺς πάντας ξίφει ἀναλωθῆναι. καὶ ἐτέλεσαν τὸ βραβεῖον τῆς ἐξομολογήσεως αὐτῶν ἐν Αἰγαῖς ἐν τῷ Ἀδριανοῦ τόπῳ εἰκάδι

---

13 *ἑκατ. τ.*] *ἑτερωθέντων* V^9 | 14 *δὲ* fehlt in V^9 | *ἐν*] *ἐπʼ* V^9 | *μοι* fehlt in V^4 | 16 *δαιμωνίων* V^9 | 17 *τυγχάνουσιν* V^9 || 3,1 *βλασφημησθῆναι* V^9 | 2 *πολλαὶ οὖν τιμωρίαι* V^4 | 3 *πεῖσαι*] *ποιῆσαι* V^4 | 4 *ἀνάψαι — προσέταξεν*] *βληθῆναι* nach *πυρᾷ* (5) V^9 | 5 *τ. ἁγίων*] *αυτῶν* V^9 | 7 *ἐσβεσθήσης* V^4 *ψυγίσης* V^9 | 8 *δὲ* nach *ὁ* zugefügt in V^4 | 9 *τ. θ. μόν.* V^9 | 10 *μὲν* fehlt in V^9 | 12 *ἔχομεν* beide Hss | 13 *κ. λιθοβ.* fehlt in V^9 | 14 *ἠδίκουν*] *ἐδίοκον* V^4 | 16 *ἐλθεῖν — στρατιωτῶν* fehlt in V^9 | 18 *ἀποστρέψαντα* V^9 | *τὰ* fehlt in V^9 | 20 *πολλὴν* V^4 | *π. σφόδρα* fehlt in V^9 | 21 *βραβεῖον*] *κρανίον* V^4 | 22 *αἰγέαις* V^9 |

πέμπτῃ τοῦ νοεμβρίου μηνός, βασιλεύοντος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος ἅμα τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

Arabisches Martyrium II

Μαρτύριον τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀναργύρων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ τῶν Ἀρραβιτῶν καὶ τῆς συνοδίας αὐτῶν 278

1 Διοκλητιανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ τῶν δυσσεβῶν καὶ ἀθέων τὴν τῶν Ῥωμαίων διεπόντων ἀρχὴν οὐχ ὁ τυχὼν ἐτύγχανε χειμὼν κατὰ τῶν εὐσεβεῖν ᾑρημένων καὶ τὸν Χριστὸν σεβομένων. ἄρχοντες γὰρ καὶ ἡγεμόνες καὶ τύραννοι κατὰ πᾶσαν πόλιν καὶ χώραν, καὶ αὐτῶν τῶν κρατούντων πικρότεροι, θεσπίσματά τε καὶ διατάγματα ἐξεπέμποντο, ἄρδην εἰ δυνατὸν περιέχοντα χριστιανοὺς ἅπαντας οἴχεσθαι πανολεθρίους. ἦν οὖν βαρὺς ὁ κατὰ τῶν | θεοσεβῶν πόλεμος καὶ σφοδρῶς 280 ἔπνει καὶ ἀπηνέστατα. Λυσίας τοίνυν ὁ ἀσεβέστατος δοὺξ τῷ τότε τυγχάνων καιρῷ καὶ ἐν Αἰγαῖς τῇ πρὸς μεσημβρίᾳ ἀνισχούσῃ πόλει διατρίβων κατά τινα χρείαν τῶν τοῦ δημοσίου πραγμάτων καὶ τὰ τῶν βασιλέων δεξάμενος γράμματα καὶ ἀναγνοὺς καὶ καθ' ἑαυτὸν σκεψάμενος, μᾶλλον δὲ μετὰ τοῦ ἐνοικοῦντος αὐτῷ δαίμονος, στρατιώτας ἐκπέμπει παραχρῆμα, εἴ που τυγχάνοιεν χριστιανοὶ ἐρευνήσοντας. τῶν δὲ πάσῃ σπουδῇ τὴν ἔρευναν ποιουμένων καὶ αὐτὰς ὡς εἰπεῖν τάς τε τρώγλας καὶ καταδύσεις ἐρευνώντων τοῖς περὶ τὸν ἅγιον Κοσμᾶν καὶ Δαμιανὸν ἐντυγχάνουσιν ἔν τινι σπηλαίῳ διὰ τὸν φόβον τῶν ἀσεβῶν κρυπτομένοις· οὓς καὶ ἐν εἱρκτῇ καθείρξαντες ἀσφαλῶς τῷ δουκὶ περὶ αὐτῶν ἀναφέρουσι, 'δεόμεθα' λέγοντες 'τῆς σῆς, ὦ ἡγεμών, ὑπεροχῆς· ἄνδρας ἐφεύρομεν τῶν ἐπονομαζομένων χριστιανῶν, πέντε τὸν ἀριθμόν, ἔνδοθεν τοῦ σπηλαίου τῷ ἐσταυρωμένῳ προσευχομένους, οἳ ἀδελφοὶ καὶ τὸ γένος καὶ τὸ σέβας καὶ τὴν γνώμην εἶναι λέγουσι.' καὶ ὁ δικαστὴς ἐφ' ὑψηλοῦ καθίσας τοῦ βήματος πλησίον τοῦ ναοῦ τῶν εἰδώλων τούτους ἀχθῆναι προσέ|ταξεν. 282

2 ἀχθέντων οὖν καὶ παραστάντων τῷ βήματι, 'ὑμεῖς τίνες ἐστέ', φησὶν ὁ τύραννος, 'καὶ τίσιν ὀνόμασιν ἐπικέκλησθε, καὶ τίνα τὰ ὑμῶν ἐπιτηδεύματα;' πρὸς ὃν ὁ μακάριος Κοσμᾶς ἀνθυπέφερεν· 'οὓς ὁρᾷς, ἡγεμών, ἡμᾶς τοὺς τῷ σῷ παρισταμένους βήματι, χριστιανοὶ καὶ ἐσμὲν καὶ κεκλήμεθα. τοῦτο τὸ ἐξαίρετον ἡμῶν ὄνομα, τοῦτο τὸ μὴ μεταπίπτον ἀξίωμα, τὸ ἀναφαίρετον θησαύρισμα· τῆς εὐγενείας τὸ ἐπισημότατον, τῆς πολιτείας τὸ λαμπρότατον.' καὶ ὁ τύραννος· 'δαι-

---

23 τ. νοεμβρ. μ.] νοεμβρίου V^{9} | νοεμβρίου] ὀκτωβρίου V^{4} | τοῦ vor κυρ. fehlt in V^{4} | 24 ᾧ] αὐτῷ V^{9} | καὶ τ. κρ. — ἀεὶ καὶ (25) fehlt in V^{9}

μονᾶν μοι ἔοικας, ἄνθρωπε· ἢ οὐ μανία ταῦτα σαφής; οὐ φυτοσπόρος
ὑμᾶς ἐγέννησεν, οὔτε μήτηρ ὠδινήσασα τέτοκε· τῶν ληρημάτων τῆς
ἀπονοίας οὗτοι αὐτομάτως, ὡς ἔοικε, κατὰ τοὺς γίγαντας ἡμῖν ἐκ τῆς
γῆς ἀνεδόθησαν.' καὶ ὁ μάρτυς· 'εἰ τὰ παρὰ τῶν τεκόντων ἡμῖν
ἐπιφημισθέντα ὀνόματα βούλει μαθεῖν, ἄκουσον· Κοσμᾶς ἐγὼ κέ-
κλημαι, κόσμος καὶ καλλώπισμα τῶν εὐσεβούντων, οὗτος δὲ Δαμιανός,
δαμάζων καὶ συντρίβων καὶ συνθλῶν τὰς κάρας τῶν ὑπό σου προσ-
κυνουμένων θεῶν, ὁ δὲ μετ' αὐτὸν Ἄνθιμος, ἀνθῆσαι μέλλων διὰ τοῦ
284 μαρτυρίου καὶ καρπὸν ἐνεγκεῖν ἑκατοστεύοντα, καὶ ὁ μετ' ἐκεῖνον |
Λεόντιος, τῷ λεοντείῳ βρυχήματι δαίμονας φυγαδεύων τούς σοι φίλους
καὶ σύν σοι τῷ αἰωνίῳ παραπέμπων πυρί, καὶ ὁ ἄλλος Εὐπρέπιος, θέ-
λων ἐμπρέψαι μέσον τοῦ παραδείσου, οὗ πάντες ἡμεῖς ἱμειρόμεθα ἐν-
διαίτημα τυγχάνοντος τῶν χριστιανῶν μετὰ τὴν ἐνθένδε ἀποβίωσιν.'
καὶ ὁ Λυσίας· 'ἐάσαντες τὸ μωρολογεῖν καὶ τὸ περὶ τῶν ἀδήλων
ὀνειροπολεῖν τοῖς ἀθανάτοις θεοῖς προσελθόντες θύσατε. εἰ δὲ τοῖς
ἐμοῖς λόγοις ἀπειθήσετε, τῇ διὰ μαστίγων πείρᾳ καὶ τοῖς ἔργοις αὐ-
τοῖς μέλλετε ποιεῖν τὰ κελευόμενα.' ταῦτα τὰ ληρήματα ἐνωτισθέντες
οἱ μάρτυρες μιᾷ φωνῇ ὁμοθυμαδὸν ἐξεβόησαν· 'χριστιανοί ἐσμεν, ὦ
Λυσία· δαίμοσιν οὐ θύομεν, κωφὰ καὶ ἀναίσθητα οὐ σεβαζόμεθα
ξόανα. τῷ προστάγματι οὐχ ὑπείκομεν τῶν βασιλέων σου, τῶν σῶν
ἀπειλῶν καταφρονοῦμεν· οὐ φοβούμεθα ξίφη, οὐ πτοούμεθα θηρίων
ἀγρίων ὠμότητα, οὐ δειλιῶμεν κάμινον, τροχῶν ἢ βρόχων οὐ φροντί-
ζομεν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ θάνατος γλυκὺς ἡμῖν καταφαίνεται. ἕνα
θεὸν καὶ φοβούμεθα καὶ σεβόμεθα· τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν,
τὸν δημιουργὸν πάντων, τῶν τε ὁρωμένων καὶ ἀοράτων. αὐτῷ μόνῳ
286 θύσωμεν | θυσίαν αἰνέσεως, αὐτῷ προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν,
αὐτῷ προσενέγκωμεν λατρείαν καθαρὰν καὶ ἀναίμακτον.'

ὀργῆς ἐπὶ τούτοις ὁ Λυσίας ἐμπίπλαται, ἀνάπτει τὸ θυμικόν, 3
ἄγριον ἐνορᾷ, παράφορα φθέγγεται, ἀσήμῳ ἐκβοᾷ τῇ κραυγῇ· 'τοὺς
ἀλιτηρίους τούτους, τοὺς παλαμναίους καὶ αὐθάδεις καὶ ὑβριστὰς τῶν
περιβολαίων ἀπογυμνώσατε καὶ κατὰ γῆν τείναντες σφοδρῶς ἐκ τεσ-
σάρων τοῖς βουνεύροις αἰκίζετε, ὡς ἂν τῆς κατεχούσης αὐτοὺς ἀνα-
σφήλαντες μέθης εἴξωσι θεσπίσμασι τῶν βασιλέων.' ἐγένετο ταῦτα,
καὶ τὰ καλὰ ἐκεῖνα σώματα τοῖς βουνεύροις ἐξαίνοντο καὶ τῷ λύθρῳ
τοῦ αἵματος ἐφοινίσσοντο, αἱ σάρκες εἰς τὸ ἔδαφος ἔπιπτον καὶ οἱ
μάρτυρες ὑπομένοντες μάλα ἔχαιρον, ὅτι κατηξιώθησαν ὑπὲρ τοῦ ὀνό-
ματος παθεῖν τοῦ κυρίου. ὀψὲ δὲ τῶν βασάνων ἀνεθῆναι τούτους
κελεύσας ὁ τύραννος τῇ φυλακῇ ῥιφῆναι προσέταξεν. ἀχθέντες οὖν
οἱ ἅγιοι ἐν τῇ φυλακῇ καὶ τῷ ἐδάφει ῥιφέντες (κινεῖσθαι γὰρ ὑπὸ
τῶν πληγῶν οὐδ' ὅλως ἠδύναντο) τοιούτοις ὑπῆδον τοῖς ῥήμασιν·

'ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ θεός, ἐλέησον. ἐπὶ σοὶ γὰρ πεποίθασιν αἱ ψυχαὶ
ἡμῶν, κατεπάτησαν ἡμᾶς οἱ ἐχθροὶ | ἡμῶν, ὅλην τὴν ἡμέραν πολεμοῦν- 288
τες ἔθλιψαν. ἀλλὰ βοήθησον ἡμῖν, ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν, ὅτι ἐκλείπει
ἐν ὀδύνῃ ἡ ζωὴ ἡμῶν.' τοιαύταις εὐχαῖς διὰ πάσης τῆς ἡμέρας ἐκλιπαροῦντες οἱ μάρτυρες τὸ θεῖον ἐξευμενίζοντο· καὶ δὴ καὶ τυγχάνουσι παρακλήσεως. ἄγγελος γὰρ ἐκείνῃ τῇ νυκτὶ τοῖς μάρτυσιν ἐπιστὰς ὑγιᾶ καὶ ἄρτια τὰ τούτων πεποίηκε σώματα.

4 τῇ δὲ ἑξῆς πάλιν τὸν Λυσίαν ὁ τυραννικὸς εἶχε θρόνος, καὶ 'τοὺς καταδίκους, εἴγε καὶ μικρόν', φησίν, 'ἐμπνέουσι, βαστάσαντες ἄξατε, ὅπως μάθω, εἰ τὴν πρὸς θεοὺς εὐσέβειαν ταῖς πληγαῖς ᾑρετίσαντο.' ποῦ γὰρ καὶ βαδίζειν αὐτοὺς ὑπετόπαζε; καὶ κατὰ μικρόν, ὢ τοῦ ξένου θαύματος, ὁρᾷ τοὺς μάρτυρας τῶν ἀπεσταλμένων προτρέχοντας καὶ ὑγιεῖς παρεστῶτας τῷ βήματι. καὶ ὁ δικαστὴς τούτους θεασάμενος καὶ ἐκπλαγεὶς ἔφη· 'μὰ τοὺς θεούς, γόητές ἐστε καὶ φαρμακοί. ὅμως εἴπατε· τίς ὑμῶν ἡ πατρὶς καὶ τί τὸ ὑμέτερον ἐπιτήδευμα;' πρὸς ὃν ὁ μακάριος ἔφη Δαμιανός· 'ἐξ Ἀρραβίας ὁρμώμεθα, δικαστά, τὴν ἰατρικὴν μετιόντες ἐπιστήμην, ψυχικῶν καὶ σωματικῶν
παθημάτων ὄντες ἀκέστορες τῇ ἐπικλήσει τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Χριστοῦ.' | 290
ὡς δὲ τὸ τοῦ Χριστοῦ ὄνομα ὁ παράνομος ἤκουσεν, ἐξαγκωνισθῆναι τοὺς ἁγίους ἐκέλευσε καὶ ταῖς στρέβλαις ἐπὶ τοσοῦτον τὰς χεῖρας αὐτῶν στρεβλοῦσθαι, ὥστε τῶν δακτύλων αὐτῶν αἷμα ῥεῖν τῇ τῆς βασάνου ὑπερβολῇ. ὡς δὲ καὶ ταύταις ταῖς ἀνυποίστοις κολάσεσιν ἐκαρτέρουν οἱ μάρτυρες, ἐπὶ ξύλων ἀναρτηθῆναι ὁ ἀσεβὴς ἐγκελεύεται καὶ ὄνυξι σιδηροῖς τὰς πλευρὰς ξέεσθαι. ἐξέοντο οὖν οἱ καλλίνικοι, τὸ αἷμα κρουνηδὸν κατεφέρετο· αἱ πλευραὶ τῶν σαρκῶν ἐψιλώθησαν, καὶ οἱ πάσχοντες ὀδυνώμενοι ἔλεγον· 'ταχὺ προκαταλαβέτωσαν ἡμᾶς οἱ οἰκτιρμοί σου, κύριε, ὅτι ἐξελίπομεν. βοήθησον ἡμῖν, ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν, ἕνεκεν τῆς δόξης τοῦ ὀνόματός σου καὶ ἐλθὲ εἰς τὸ σῶσαι ἡμᾶς.' ταῦτα εἶπον, καὶ οἱ ξέοντες παρείθησαν καὶ οἱ μάρτυρες θείᾳ δυνάμει τῶν δεσμῶν ἀπελύθησαν καὶ ὑγιωθέντες τῷ τυράννῳ παρέστησαν. ἀλλ' ὁ Αἰθίοψ ταῖς θεοσημείαις ταύταις οὐκ ἐλευκαίνετο, ἀλλὰ τορόν τι καὶ γεγωνὸς ἐξεβόησεν· 'ἄρατε ἐντεῦθεν τοὺς γόητας, τῇ θαλάσσῃ τοὺς πλάνους ἐμβάλετε· θαλαττίοις ῥεύμασι τοὺς ἐπαοιδοὺς ὑποβρυχίους ποιήσατε, ὡς μηδὲ μικρὸν λείψανον τῶν ἀνοσίων
αὐτῶν σω|μάτων τῇ χέρσῳ ὑπολειφθὲν μιαρίας ἐμπλήσῃ τὴν οἰκου- 292
μένην.' ταῦτα ἀποφηνάμενος δρομαίως ὑπεξῆλθε τὸ στάδιον.

3, 14 Ps. 56 (57),2 15 ebd. 55 (56),2

Arabisches Martyrium II Hs: B[2] 4,15 *ἀνϋποίσταις*, über *αις* steht *οις* B[2] | 26 *ἐμβάλλετε* B[2] verb. W

ἤγοντο οὖν οἱ μάρτυρες τὴν ἐπὶ θάλασσαν καὶ ὁδεύοντες ἔψαλλον· 5
‘κύριε, σὺ ἐδοκίμασας ἡμᾶς καὶ ἔγνως, πάσας τὰς ὁδοὺς ἡμῶν προεῖδες. ἐὰν γὰρ καὶ εἰς τὰ ἔσχατα τῆς θαλάσσης κατασκηνώσωμεν, κἀκεῖ ἡ χείρ σου ὁδηγήσει ἡμᾶς καὶ ἡ δεξιά σου καθέξει.’ καταλαβόντες δὲ τὸν αἰγιαλὸν καὶ τῆς γῆς ὡσεὶ σταδίους ἀναχθέντες πεντήκοντα, χεῖρας τε καὶ πόδας δεθέντες καὶ ἤδη μέλλοντες ἀκοντίζεσθαι πρὸς τὸν δυνάμενον σῴζειν ἀπὸ καταιγίδος τοῖς τῆς διανοίας οἱ ἅγιοι ἐνητένιζον ὀφθαλμοῖς καὶ ‘μὴ καταποντισάτω ἡμᾶς καταιγὶς ὕδατος’, ἔλεγον, ‘μηδὲ καταπιέτω βυθὸς τοὺς διὰ τὸ σὸν ὄνομα ταῦτα πάσχειν ἑλομένους.’ ταῦτα εἶπον καὶ τοῖς θαλαττίοις βυθοῖς ἀπερρίφησαν. ὁ δὲ τῆς δεήσεως τῶν φοβουμένων αὐτὸν εἰσακούων κύριος ἄγγελον εἰς βοήθειαν αὐτῶν ἐξαπέστειλε, καὶ ἀθιγεῖς κακῶν ὑπὸ τῶν κυμάτων βασταζόμενοι τῇ ξηρᾷ παρεδόθησαν. οὐκ ἔλαθε ταῦτα τὸν ἀτίθασσον τύραννον, ἀλλά τινες τῶν χαιρεκάκων προσελθόντες τῷ ἡγεμόνι
294 | ἀπήγγειλαν· ‘γνωστὸν ἔστω σοι, δικαστά, ὅτι, οὓς πρὸ πέντε ἡμερῶν τῇ σῇ κελεύσει ὁ βυθὸς ὑπεδέξατο, ζῶντας τῇ χθὲς ἡμέρᾳ καὶ παρὰ τὸν αἰγιαλὸν ὁδεύοντας εἴδομεν.’ θαμβηθεὶς οὖν ἐπὶ τῷ παραδόξῳ τοῦ ἀκούσματος ὁ ἡγεμὼν ‘ἀπὸ πόσων σταδίων τῆς ξηρᾶς τούτους ἠκοντίσατε τῷ βυθῷ;’ τοὺς ἀπαγαγόντας ἠρώτησεν, οἱ δέ· ‘ἀπὸ πεντήκοντα, κύριε ἡμῶν ἡγεμών, μὰ τὰς θείας κεφαλὰς τῶν ἀηττήτων ἡμῶν βασιλέων.’ καὶ παραχρῆμα ἐκπέμπει συλλαβέσθαι αὐτούς· οὓς καὶ συλλαβόμενοι τῷ τοῦ δικάζοντος προσήγαγον βήματι. οἷς καὶ βλοσυρῷ ἀτενίσας τῷ ὄμματί φησιν· ‘εἴπατέ μοι, γόητες, ποίαις μαγγανείαις χρησάμενοι ἐπᾴσμασί τε καὶ ἐπῳδαῖς καὶ αὐτῶν τῶν διαποντίων βυθῶν ἀνώτεροι κατεφάνητε; μὰ τοὺς ἀθανάτους θεούς, εἰ μὴ τὰς ὑμῶν γοητείας εἰς τοὐμφανὲς ἐκκαλύψαι θελήσητε, οὐ φείσομαι ὑμῶν, ἀλλὰ πυρικαύστους ὑμᾶς ποιήσας τελείως ἀποτεφρώσω.’ καὶ οἱ ἅγιοι· ‘οὐ μαγικαῖς, ἄρχον, περινοίαις ἢ ἐπαοιδῶν τερατεύμασι τῶν θαλαττίων ῥοῶν ἐξεβράσθημεν, ἀλλὰ τῇ δυνάμει τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ,
296 οὗ τῇ ἐπικλήσει θάλασσα διίσταται, δαίμονες δραπετεύουσι, νεκροὶ | ἀνίστανται καὶ παράδοξα σημεῖα τελεῖται.’ ἤκουσε ταῦτα ἡ θεομισὴς ψυχὴ καὶ οὐκέτι καθεκτὸς ἦν ὑπὸ τοῦ θυμοῦ, ἀλλ’ ἐβόα, ἐδυσφήμει καὶ εἰς αὐτὸν ἐξύβριζε τὸν Χριστόν· καὶ αὐτίκα ἐβλάβη τὸν νοῦν καὶ φρενίτιδι περιπέπτωκε νόσῳ καὶ ὅλως ἦν ἐξεστηκὼς καὶ παράφορος. οἱ δὲ μάρτυρες τὸ γεγονὸς θεασάμενοι καὶ οἶκτον αὐτοῦ λαβόντες μόνῃ προσευχῇ ὑγιᾶ τοῦτον ἀποκατέστησαν. καὶ πάλιν ὁ Λυσίας Λυσίας ἦν, μᾶλλον δὲ κύων λυσσητὴρ καὶ αἱμοβόρος, καὶ πάλιν τὸ δεσμωτήριον εἶχε τοὺς μάρτυρας, οἱονεὶ μισθὸν τῆς θεραπείας ὁ ἀχάριστος ἀπονέμων τοῖς μάρτυσιν.

5, 2 Ps. 138 (139),1 7 ebd. 54 (55),9 8 ebd. 68 (69),16

6 ἡμερῶν δὲ οὐκ ὀλίγων διελθουσῶν καὶ τῶν μαρτύρων τῇ εἱρκτῇ
κακοπαθούντων πάλιν ὁ Λυσίας σοβαρὸς ἐπὶ τοῦ βήματος ἐκαθέζετο
καὶ πάλιν ἀγωγίμους ποιεῖται τοὺς μάρτυρας. ὡς δὲ καὶ παρέστησαν,
'μετεμάθετε, κατάρατοι, τὴν εὐσέβειαν ἢ ἀκμὴν τῆς πλάνης ἀντέχεσθε;'
καὶ οἱ μάρτυρες· 'τί μάτην πονεῖς, ὦ δικαστά, ἀνηνύτοις ἐπιχειρῶν;
οὐχ αἱρήσεις ἡμᾶς, ἴσθι· ἀκαθάρτοις οὐ θύομεν δαίμοσιν, οὐ μὰ τοὺς
ἄθλους, οὓς ὑπὲρ τῆς εὐσεβείας ὑπομένομεν.' τότε κάμινον ἀναφθῆναι
κελεύει, τῆς Χαλδαϊκῆς παραπλησίαν, καὶ τοὺς | ἁγίους εἰς τὸ ταύτης 298
βληθῆναι μεσαίτατον. τῆς καμίνου οὖν ἐξαφθείσης καὶ τῶν ἁγίων
ταύτῃ δεδεμένων ἀπορριφέντων θαῦμά τι συνέβαινε ξένον καὶ κατὰ πολὺ
τοῦ γεγονότος ἐπὶ τῆς καμίνου ἐκείνης, ἣ τοὺς τρεῖς παῖδας περι-
έθαλπε τότε, παραδοξότερον. ἐκεῖ μὲν γὰρ ἡ κάμινος κυρτωθεῖσα
τοὺς νεανίας ἔνδοθεν δίκην θαλάμου κατεῖχε χορεύοντας, ἐνταῦθα δὲ
ἡ γῆ χανοῦσα ἐν τῷ κόλπῳ τοὺς ἁγίους ἐδέξατο αἰνοῦντας τὸν θεὸν
καὶ δοξάζοντας. ἡ δὲ κάμινος ἐκδραμοῦσα πολλοὺς ἐλυμήνατο τῶν
ὑπηρετῶν, καὶ ἡ γῆ μετὰ τὸ ὑπεκδραμεῖν καὶ ὑπομαρανθῆναι τὴν
φλόγα σώους ἀνεδίδου τοὺς ἀθλητὰς καὶ ἀπαθεῖς κακῶν. πολλοὶ οὖν
τῶν Ἑλλήνων τῷ παραδόξῳ ἐκπλαγέντες τοῦ θαύματος τῷ κυρίῳ
ἐπίστευσαν καὶ μεγάλῃ τῇ φωνῇ ἀνεβόησαν· 'θαυμαστὸς ὁ τῶν χρι-
στιανῶν θεός, καὶ πλὴν αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἕτερος.' τούτων τῶν φωνῶν
ὁ Λυσίας ἀκούσας καὶ φοβηθείς, μή τις νεωτερισμὸς γένηται, φυγὰς
ἀπέδρα τοῦ βήματος, τοῦτο μόνον μετὰ σπουδῆς ἐπειπών· 'καθείρξατε
τοὺς ἀλάστορας.'

7 μετὰ τοῦτο κρεμασθῆναι τοὺς μάρτυρας καὶ λιθοβοληθῆναι κελεύει,
εἶτα καὶ τοξευθῆναι. ἀλλὰ τῶν μαρτύρων οὐδεὶς | ἐτραυματίσθη τοῖς 300
μέλεσιν, ἀλλ' οἱ τοξεύοντες, ὢ τοῦ μεγίστου θαύματος, ἑαυτοὺς ἐτί-
τρωσκον, τῶν βελῶν ἀνθυπονοστούντων καὶ ταῖς καρδίαις τῶν βαλ-
λόντων πηγνυμένων. τιτρωσκόμενοι δὲ τοῦ ζῆν ἀπηλλάττοντο, καὶ
συχνοὶ βαλλόμενοι ἔπιπτον. ἐξαπορηθεὶς οὖν ἐπὶ τούτοις ὁ τύραννος
καὶ μετὰ τῶν ἑαυτοῦ δαιμόνων αἰσχυνθεὶς καὶ ἡττηθεὶς κατενεχθῆναι
τοὺς καλλινίκους ἐκέλευσε καὶ τὸν διὰ ξίφους ὑπομεῖναι θάνατον ἀπε-
φήνατο. ἦγοντο οὖν οἱ γενναῖοι ἐπὶ τὸν τόπον τῆς τελειώσεως καὶ
πρὸς τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως. ὡς δὲ καὶ τὸν χῶρον κατέλαβον,
εἰς ὃν τελειοῦσθαι ἔμελλον, τὰς χεῖρας εἰς ὕψος ἄραντες προσηύξαντο
λέγοντες· 'κύριε, κύριε, ἡ ἐλπὶς ἡμῶν καὶ βοήθεια, ὁδήγησον ἡμᾶς εἰς
ὁδὸν αἰωνίαν, ὅτι τῆς σῆς ἀγάπης οὐδὲν τῶν ἁπάντων ἡμῖν ὅλως
προετιμήθη, ἀλλὰ διὰ σὲ καὶ αὐτὴν τὴν ζωὴν προηκάμεθα καὶ ὡς
πρόβατα σφαγῆς ἐλογίσθημεν. καὶ νῦν ἱκετεύομεν· ἀνάγαγε ἡμᾶς

6, 8 Asar. 24   12 Dan. 3,23   7, 12 Ps. 138(139),24   14 Ps. 43(44),23

ἀνεμποδίστως εἰς τὸ σὸν θυσιαστήριον, καὶ μὴ ἐάσῃς ἡμᾶς θεάσασθαι
τῶν ἐναντίων ὄψεις, ἀλλ' εἰς τὰς αἰωνίας σου σκηνὰς πρόσδεξαι καὶ
τοῖς ἀπ' αἰῶνός σοι εὐαρεστήσασι συναρίθμησον. καὶ δώρησαι δὲ καὶ
302 τοῖς διὰ τιμῆς | τὴν ἡμῶν μαρτυρίαν ἄγουσι βίον ἀπρόσκοπον, ἀγαθῶν
βασίλειαν, συγγνώμην ἁμαρτιῶν, ὀφλημάτων ἄφεσιν καὶ ψυχῶν καὶ
σωμάτων ἴασιν, ὅτι σὺ εἶ τῶν νοσούντων ἰατρὸς καὶ τῶν πεπτωκότων
ἐπανόρθωσις εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν.' ταῦτα εἰπόντες καὶ ἀλλήλους
ἀσπασάμενοι καὶ τὸν αὐχένα πρῶτος ὁ θεῖος ὑποκλίνας Κοσμᾶς, εἶτα
καὶ οἱ λοιποὶ ἀκολούθως, τὰς τιμίας ἀπετμήθησαν κεφαλάς, ἑπτα-
καιδεκάτην τοῦ ὀκτωβρίου μηνὸς ἄγοντος, εἰς δόξαν Χριστοῦ τοῦ
ἀληθινοῦ θεοῦ ἡμῶν, ᾧ πρέπει τιμὴ καὶ κράτος καὶ μεγαλοπρέπεια
νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

Register

I Wortregister

Das Wortregister strebt keine Vollständigkeit an, sondern verzeichnet nur das, was in sprachlicher oder sachlicher Beziehung irgend bemerkenswert erschien. Besonderer Wert ist auf alles Medizinische und überhaupt Antiquarische gelegt worden. Gelegentlich finden sich erklärende Bemerkungen und Hinweise auf grammatische Literatur. Öfter zitiert werden in diesem und dem grammatischen Register: Kühner-Blaß = Kühner *Ausf. Gramm. d. gr. Spr.* bearb. von Blaß, Mayser = Mayser *Gramm. d. gr. Papyri aus d. Ptolemäerzeit* (wo die früheren Arbeiten zur Grammatik des späteren Griechisch vortrefflich verwertet sind und fortlaufend auf sie hingewiesen wird), Theodosios = Usener *Der heilige Theodosios,* Krumbacher = Krumbacher *Studien zu den Legenden des h. Theodosios, Sitzungsber. d. bayr. Akad.* 1892 phil.-hist. Cl. 220 ff. Die Lexika von Du Cange und Sophokles werden mit den Namen ihrer Verfasser zitiert. Bei der Wiedergabe grammatischer Konstruktionen habe ich mich auf die dazu nötigen Worte des Textes beschränkt. L = Leben, R = Römisches Martyrium, A = Arabisches Martyrium I, a = Arabisches Martyrium II; Wunder sind nur durch ihre Zahlen bezeichnet, römische Zahlen beziehen sich auf die Vorreden der betreffenden Serien (bei Serie VI auf die Überleitung). T = Titel.

II Grammatisches Register

Vergleiche wegen der Abkürzungen die Vorbemerkung zum Wortregister.

III Register der Bibelstellen

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten dieser Ausgabe.

IV Vergleichende Tabelle der Seitenzahlen

bei Wangnereck	in dieser Ausgabe
6— 22	87— 96
230—256	208—217
278—302	220—225
302—384	97—128
386—442	134—149
442—490	151—166
490—494	171—172
494—518	128—134
518—542	179—183

Berichtigungen und Nachträge

Zu S. 26/27. Gegen die hier gezogene Folgerung, daß die Vorrede I von dem verfaßt wurde, der die Serien I und II zusammenfügte, könnte geltend gemacht werden, daß die Hs V[9] die Vorrede und nur Serie I enthält. Doch ist der Einwand nicht unbedingt zwingend, da die Serie II auch nachträglich wegfallen konnte.

Zu S. 32. Die Datierung des Maximos wird bestätigt durch Wunder 40, 1 ff., wo der Großlogothet Akropolites erwähnt wird. Georgios Akropolites wurde im Jahre 1244 zum Großlogotheten ernannt, vgl. Krumbacher *Gesch. d. byz. Lit.*[2] S. 286. Sein Tod (1282) liegt der Wundererzählung voraus, vgl. Z. 31 *καὶ μετὰ θάνατον τῷ θαύματι μαρτυρεῖ.*

Zu S. 36. Die Qualität der Hss bemißt sich nach ihrem Alter.

Zu S. 51. Z. 5 v. o. und Z. 4 v. u., sowie S. 65 Z. 11 v. o., ist statt Kyrrhus Kyrrhos zu lesen.

Zu S. 59, 1. In dem soeben erschienenen Aprilhefte des *Expositor* (1907) veröffentlicht E. E. Kellett p. 374 ff. *Some notes on christian dioscurism.* Er knüpft an die erwähnte Arbeit von R. Harris an, sowie an eine neuere von demselben Verfasser: *The cult of the heavenly twins.* Der Aufsatz handelt hauptsächlich über die indogermanische Vorstellung von einem himmlischen Zwillingspaar. Die Geschichte vom Weißen und Schwarzen Heuvald (Beda *hist. eccl.* V 10) wird ohne stichhaltigen Grund als Nachwirkung dieser Vorstellung betrachtet (p. 379).

Zu S. 65. Die Erwähnung von Kyrrhos als Ruhestätte der Heiligen findet sich nur in einer der beiden Hss des Wunders 12, die andere spricht allgemein vom Orient. Es ist danach möglich, daß Kyrrhos ursprünglich nicht erwähnt war. — Zu den Hss, die im *Leben* 3, 13 *μαρτύρων* statt *δούλων* bieten, ist P[3] hinzuzufügen. — Der Titel *ἀνάργυροι* findet sich auch Wunder 14, 4 in allen Hss, aber er steht in den einleitenden Sätzen, die der alten Wundererzählung offenbar später vorangestellt sind.

Zu S. 68. Der Vaticanus 866 erwähnt als Festtag der römischen Märtyrer im syromakedonischen Kalender den 18. Dios, vgl. den Apparat auf S. 217 Z. 9 v. u. Das Datum entspricht dem 18. November, vgl. Dittenberger bei Pauly-Wissowa *Real-Enzyklopädie* u. Dios Sp. 1081, 64.

Zu S. 78 A. Derselbe Vaticanus nennt an der gleichen Stelle Z. 8 v. u. als Festtag derselben Märtyrer im ägyptischen Kalender den 24. Paoni, was wohl auf Verwechslung mit dem Festtag der asiatischen Heiligen (22. Paoni) beruht, die ihrerseits bereits mit den Arabern kontaminiert sind. Es geht eben schließlich alles durcheinander.

Zu S. 82 f. Wunder 30, 20 wird erwähnt *τὶς τῶν μεγάλων ἀνδρῶν, Λεόντιος τοὔνομα*, dargestellt auf einem Gemälde, wie es scheint mit den Heiligen und der Mutter Gottes, also als Donator. Der Verfasser des Wunders las den Namen des Leontios auf dem Bilde, seine Stellung konnte er nur aus der äußeren Erscheinung erschließen, daher die unbestimmte Angabe. Wenn der dargestellte Grandseigneur Leontios von Byzanz war — was keineswegs sicher auszumachen ist —, so erhielten wir für diese Wundererzählung als *terminus post quem* den Tod des Leontios (um die Mitte des VI Jh, vgl. Krumbacher *Gesch. d. byz. Lit.*[2] S. 55). Das würde allerdings gut dazu passen, daß Lucius gerade auf Grund des Bilderkultes, der auch im Wunder 30 eine Rolle spielt, die zweite Hälfte des VI Jh als Entstehungszeit für die Wundergeschichten annimmt.

Zu S. 86. Textänderungen, die von mir herrühren, sind im Apparat nicht besonders gekennzeichnet.

Zu S. 217. Im Apparat Z. 2 v. u. lies *ἁγίου.*

Zu S. 230. Unter *ἐν* füge am Schluß hinzu: Aristoph. Wesp. 642 *σκορδινᾶται κἄστιν οὐκ ἐν αὑτοῦ.*

Zu S. 232. Unter *κύριος* füge hinzu: vgl. Buecheler *Rh. Mus.* LXII (1907) 155 f.


89044761344
b89044761344a

